

2. Expl.

49,557x

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde

und der

Grossh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 14. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle
für die Landesstatistik.)



2B
41/2

Darmstadt, 1893.

In Commission bei **A. Bergsträsser.**

I n h a l t.

	Seite
C. Chelius:	
Analysen der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt	1—2
Geologischer Aufnahmebericht über Blatt Neunkirchen i. O. Mit 1 Tafel	3—8
G. Klemm:	
Gletscherspuren im Spessart und östlichen Odenwald. Mit 2 Lichtdrucktafeln	9—18
R. Lepsius:	
Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1893	19
Verzeichniss der Schriften von Gesellschaften, Behörden, An- stalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1892 bis 1. Januar 1893 ingesandt wurden	19—27
Mittheilungen der Centralstelle für die Landesstatistik.	

Notizblatt

des

Vereins für Erdkunde zu Darmstadt

und des

mittelrheinischen geologischen Vereins

IV. Folge, 14. Heft.

(Mit Beilage der Mittheilungen der Grossh. Hess. Centralstelle für die Landesstatistik.)

1893.

Analysen der geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

Ausgeführt von der Gr. Prüfungsstation für die Gewerbe,
zusammengestellt von C. Chelius.

1) Basaltähnliches Gestein von Sprendlingen bei Frankfurt a. M.

Das in diesem Blatte (IV., Heft 8, pag. 32; Heft 12, pag. 4, Erl. z. Bl. Messel, pag. 36) schon mehrfach erwähnte merkwürdige Gestein, welches aus einer Grundmasse von Plagioklas und braunen Hornblendesäulchen besteht, in der grössere braune Hornblenden und Olivine eingesprengt sind, ist zur Vergleichung mit dem Häsengebirgs-Gestein (ebendasselbst beschrieben) analysirt worden und zeigt in seiner Zusammensetzung grosse Aehnlichkeit mit letzterem.

Si O ₂	=	43,19%	
Fe ₂ O ₃	=	9,67 "	
Fe O	=	2,45 "	
Al ₂ O ₃	=	19,43 "	
Ti O ₂	=	0,14 "	Spec. G. = 2,858 bei 15° C.
Ca O	=	11,48 "	Spuren von Cl, S O ₃ .
Mg O	=	3,43 "	Eine frühere Si O ₂ bestg. hatte
K ₂ O	=	1,25 "	43,14% ergeben.
Na ₂ O	=	3,93 "	
P ₂ O ₅	=	0,43 "	
Chem. geb. H ₂ O	=	3,49 "	
Mech. geb. H ₂ O	=	0,67 "	
		99,56%	

Dieses Gestein, wie alle übrigen lufttrocken analysirt.

2) Granit vom Melibocus, Alsbacher grosser Steinbruch.

Unter den Analysen der Melibocusgesteine (d. Blatt IV, Heft 12 u. 13) fehlte die Analyse des Granits selbst; dieselbe sei hier nachgeholt und auf die Aehnlichkeit mit der Zusammensetzung des Darmstädter

Granits (Erl. z. Bl. Rossdorf, pag. 100) und mit der unter 3 folgenden Analyse hingewiesen.

	Si O ₂	=	69,73%	
	Fe ₂ O ₃	=	1,27 „	
	Fe O	=	1,23 „	
	Al ₂ O ₃	=	15,97 „	
	Ti O ₂	=	0,00 „	
	Ca O	=	3,28 „	Spec. G. = 2,6767.
	Mg O	=	0,68 „	Eine frühere Si O ₂ Bestimmung
	K ₂ O	=	1,76 „	ergab 70,32%.
	Na ₂ O	=	5,30 „	
	P ₂ O ₅	=	0,21 „	
Chem. geb.	H ₂ O	=	0,53 „	
Mech. geb.	H ₂ O	=	0,00 „	
			<u>99,96%</u>	

3) Porphyrischer Granit vom Mühlberg
bei Steinau-Neunkirchen i. O.

	Si O ₂	=	68,11%	
	F ₂ O ₃	=	1,97 „	
	Fe O	=	1,87 „	
	Al ₂ O ₃	=	15,80 „	
	Ti O ₂	=	0,07 „	
	Ca O	=	2,43 „	
	Mg O	=	0,96 „	Spec. G. = 2,6647.
	K ₂ O	=	2,80 „	
	Na ₂ O	=	4,41 „	
	P ₂ O ₅	=	0,62 „	
	S O ₃	=	0,13 „	
Chem. geb.	H ₂ O	=	0,54 „	
Mech. geb.	H ₂ O	=	0,16 „	
			<u>99,87%</u>	

4) Diorit, Best'scher Bruch bei Lichtenberg i. O.

	Si O ₂	=	50,45%	
	Fe ₂ O ₃	=	7,73 „	
	Fe O	=	2,61 „	
	Al ₂ O	=	18,90 „	
	Ti O ₂	=	0,27 „	
	Ca O	=	9,00 „	
	Mg O	=	5,41 „	Spec. G. = 2,9669,
	K ₂ O	=	1,05 „	
	Na ₂ O	=	3,92 „	
	P ₂ O ₅	=	0,52 „	
Chem. geb.	H ₂ O	=	0,10 „	
Mech. geb.	H ₂ O	=	0,18 „	
			<u>100,14%</u>	

Geologischer Aufnahmebericht über Blatt Neunkirchen i. O.

Mit 1 Tafel.

Von C. Chelius.

Im Sommer 1893 wurde von mir die Aufnahme des Blattes Neunkirchen begonnen und im Anschluss hieran Vervollständigungen früherer Aufnahmen des Blattes Brensbach und der Gebirgstheile von Blatt Zwingenberg und Bensheim vorgenommen. Ueber einen Theil meiner letztgenannten Arbeiten hat Herr L. Hoffmann in unseren Abhandlungen Bd. II, H. 3, S. 118 ff. kurz berichtet.

Die diesjährige Bearbeitung des Blattes Neunkirchen erstreckte sich meist auf die höchstgelegenen Theile des krystallinen (Bergsträsser) Odenwalds, auf die Gegend um Lützelbach, Lichtenberg, Asbach, Ernsthofen, Brandau, Nonrod, Neunkirchen.

Für den Mangel an künstlichen Aufschlüssen in diesem Gebiete entschädigen reichlich die vielen Felsen und Blöcke, welche oft in vorzüglicher Erhaltung und zu interessanten Gruppen vereinigt überall hervorragen (Wildfrauhaus, Daumenstein, Gehrenstein, Ludwigsfelsen).

Der Verwitterungsgrus der Gesteine zwischen den Felsen ist nur gering; störend wirkt jedoch auf den hochgelegenen Flächen ein eigenthümlicher schwerer, mit vielen eckigen Gesteinsfragmenten durchspickter Lehm, der manchmal 2 m Mächtigkeit erreicht und den weiter unten von G. Klemm geschilderten glacialen Lehmen ähnlich ist. In dem rein krystallinen Gebiet fallen die schmalen Basaltgänge von Webern, Brandau, Niedernhausen auf.

Die vorherrschenden Gesteine des Aufnahmegebiets gliedern sich in fünf Hauptarten: Metamorphe Schiefer, Diabas, Diorit, Granit, Granitporphyr; letzterer als Ganggestein, das dem Granit zugehört. Die erstgenannten vier Gesteine stehen in einem engen Verband, wechseln auf kleine Entfernungen in schmalen, ungleich mächtigen Zonen von NW gegen SO ab, quer zu dem herrschenden NO-Streichen; sie stehen steil nebeneinander mit NW-Einfallen von 65—90°. Das allgemeine NO-Streichen zeigt ein Schwanken von N 44° O bis N 72° O, bisweilen sogar zu W-O. Im Norden und Westen wird das Streichen der Schichtung der Schiefer oder der Parallelstructur der Granite ein mehr nördliches, im Süden und Osten ein mehr östliches.

Die metamorphen Schiefer

treten für sich allein als schmale Einschlüsse oder in langgestreckten Schollen oder Zonen von 1 m und 5—300 m Breite auf oder sind mit Diabas oder Diorit oder mit beiden zusammen zu grossen Schollen oder Zonen vereinigt im Granit eingeschlossen. Die ursprünglichen sedimentären Thonschiefer, kalkig-sandigen Mergelschiefer, Kalke, Grauwacken mit kleinen Geröllen sind zumeist zu verschiedenen Hornfelsen umgewandelt. Die Hornfelse sind vorwiegend dreierlei Art: in der ersten ist Malakolith das hervortretende Contactmineral,

in der zweiten brauner Biotit, in der dritten grüner Amphibol; in manchen Gesteinen wechseln rothbraune Biotit führende Stellen mit graugrünen Malakolith oder mit dunkelgrünen Amphibol führenden Stellen ab, andere Gesteine führen alle drei Mineralien gleichzeitig; der Malakolith ist oft mit grüner Hornblende verwachsen. Magnetitkryställchen sind in allen Hornfelsen reichlich neugebildet und rundliche Eichen der Contactmineralien erfüllen die farblosen Gemengtheile der aus den Hornfelsen gefertigten Dünnschliffe. In den Biotit und Feldspath führenden Hornfelsen sind blaviolette Granaten häufig. Am verbreitetsten und auffälligsten und deshalb leitend zur Aufsuchung der oft verborgenen und stark verwitterten Schieferschollen sind Kalksilikathornfelsbänke von grauer oder lichtgrünlicher bis dunkelgraugrüner Farbe, welche sich, in Stücke zerfallen, mit einer braunen eigenthümlichen Verwitterungsrinde überziehen. Solche Hornfelse sind längs der Kernbach bei Lichtenberg, an der Hottenbach, bei Kleinbieberau, Webern, an der Neunkirchner Höhe, bei Kolmbach überall reichlich vertreten; ausserhalb unseres Gebietes fanden sie sich in den Schalen der Marmore von Wiebelsbach, Bierbach, Auerbach, ferner in den vielen schmalen Schieferschollen bei Hochstädten nördlich vom Marmor daselbst, in der grossen Schieferzone von Lindenfels—Heppenheim, bei Scheuerberg, am Vorderberg bei Heppenheim und in den Schiefen der hohen Waid im südlichen Odenwald (nach Schriffen Cohen's von dort) und in den nördlichsten Eberstädter Schiefen unweit des Durchbruchs der Modau zur Ebene.

Diese Kalksilikathornfelse enthalten neben ursprünglichem Quarzsand neugebildete Quarze und klare Kalknatronfeldspäthe, meist etwas Granat, Epidot, Titanit, Magnetit, Titaneisen, hier und da auch Kalkspath, bisweilen Apatit in grösserer Menge neben Graphit, oder einzelne grosse, innen grau durchstäubte Apatitkrystalle. Das constanteste und charakteristischeste Contactmineral dieser Hornfelse ist ein blaugrünlicher, monokliner Pyroxen in unregelmässigen Körnern, welcher sich selten in grünlichgrauen faserigen Serpentin umbildet, und welchen ich, vorbehaltlich weiterer optischer Untersuchung, zum Malakolith gestellt habe, obwohl an zwei Vorkommen, zumal neben dem Marmor von Auerbach, ein ähnliches Mineral als Pektolith gedeutet oder als Wollastonit angesprochen werden kann, welches letzterer makroskopisch dort häufig sich findet. Die Orientirung der Ebene der optischen Axen und die Interferenzfarben sprechen in einigen Schriffen für Pektolith.

Anders stellen sich die metamorphen Gesteine bei Gadernheim unweit Neunkirchen dar, wo der bekannte Granatfels, die Graphit-schiefer, die Cordierithornfelse, die graphithaltigen Quarzitschiefer, die stänglichen Amphibolschiefer eine besondere Ausprägung erhalten haben.

Die für sich oder innerhalb der Schiefer im Granit eingeschlossenen Diabase zeigen alle Eigenschaften der von Eberstadt (Bl. Darmstadt)

beschriebenen Gesteine, und der bei Gross-Bieberau gelegenen Vorkommen (Blatt Gross-Umstadt), sind aber meist zu feinkörnigen Hornblendegesteinen umgebildet.

Die Diorite,

meist grobkörnig, bestehen gewöhnlich aus Plagioklas und grüner Hornblende mit mehr oder weniger Biotit, Quarz, Orthoklas, Zirkon, Magnetit; bei Gadernheim sind sie Diallag führend; bei Lichtenberg und Gross-Bieberau enthalten sie neben graudurchstäubtem Plagioklas röthlichen bis grünlichen, ebenfalls braun und grau durchstäubten rhombischen Pyroxen mit gerader Auslöschung und deutlichem Pleochroismus, welcher wohl zum Hypersthen zu stellen ist. Das Gestein ist makro- und mikroskopisch dem Pyroxensyenit von Gröba bei Riesa in Sachsen sehr ähnlich, mit dem es durch die gütige Unterstützung meines Collegen Klemm verglichen werden konnte. Die unter 4 oben angeführten Analyse des Pyroxen führenden Diorits nähert sich sehr der Zusammensetzung des sächsischen Pyroxensyenits mit 51% SiO₂, 19% Al₂O₃, 7½% CaO, 4% Mg, wo unsere Analyse die Zahlen 50,4, 18,9, 9,0, 5,4 aufweist. Auch dort findet sich mehr Na₂O als K₂O, wie bei unserem Gestein. Der rhombische Pyroxen des Diorits von Lichtenberg und Gross-Bieberau ist meist vollkommen frisch, aber auch, wie sonst der Diallag und Malakolith, mit grüner Hornblende verwachsen; brauner Biotit lagert sich ihm bisweilen an. Zwischen den Gemengtheilen des Diorits mit rhombischem Pyroxen finden sich Stellen, wo grünliche faserige Aggregate viele Magnetitkörnchen umschliessen. Dieselben mögen Umwandlungsprodukte des Hypersthen sein, können jedoch auch ursprünglich Olivin gewesen sein, so dass dieses Gestein des Bergsträsser krystallinen Odenwalds dann mit den Olivingabbro's vom Böllsteiner krystallinen Grundgebirge verglichen werden könnte, denen es dem Gesamthabitus nach schon äusserlich, im Schliiff ohnedies überraschend ähnlich sieht.

Die Diorite herrschen in unserem Gebiet südlich der Linie Brandau, Gross-Bieberau über den Granit, der sie durchdrungen hat, vor; nördlich der Linie sind ihre Vorkommen unbedeutend.

Der Granit

des Gebiets und wohl des grössten Theils des inneren Bergsträsser Odenwalds ist ein normaler Biotitgranit mit geringer Parallelstructur. An vielen Stellen, besonders aber in der Nähe von Diabas- und Diorit-schollen, ist der Granit erfüllt von Einschlüssen dieser Gesteine; als Gemengtheile weist er daselbst gleichzeitig neben Quarz, Orthoklas, Biotit, Zirkon, viel Plagioklas, mehr oder weniger grüne Hornblende und Titanit, Rutil und reichlich Magnetit auf, so dass der Mineralbestand des Granits dem eines Hornblendegranits oder Diorits gleicht. Diese Hornblendeanreicherung des Granits erschwert bei der Aufnahme die Erkennung und Trennung des Diorits ausserordentlich und bietet Anlass zu Irrthümern über das gegenseitige Alter der Gesteine,

weil man einen solchen Hornblendegranit anfangs leicht für einen Diorit hält.

Südlich der Linie Brandau-Wildfrauhaus-Lichtenberg wird der Granit stark porphyrisch mit grossen Feldspathaugen und bleibt so bis Lindenfels, nur selten einmal von einer gleichmässig körnigen Zone unterbrochen. Unweit der Grenzen der von ihm durchdrungenen Diorite zeigt der porphyrische Granit ebenfalls erst kleine Einschlüsse und Splitter von Diorit, dann erscheinen zahlreiche grössere, bald gerundete, bald scharf abgeschnittene und eckige, bald randlich zerfaserte Stücke von Diorit, dann ganze Schollen desselben im Granit eingeschlossen, wie die Figuren auf Tafel I erkennen lassen; schliesslich erscheint compacter Diorit, welcher nur noch von wenigen Apophysen des Granits durchdrungen ist. Apophysen des Granits dringen auch in die eingeschlossenen Dioritschollen und Einschlüsse ein, bald quer, bald längs zur allgemeinen Streichrichtung der Parallelstructur. Wo der Granit auf feinsten Aederchen den Diorit mannigfach und innigst durchdringt, erkennt man oft schwer die Grenze beider Substanzen. Der Diorit erscheint dann von den injicirten weissen Orthoklaskörnern des Granits gleichsam porphyrisch. Die besten Aufschlüsse für diese innige Durchdringung des Diorits durch den Granit lieferten die neuen Weganlagen am Gehrenstein bei Neunkirchen und Gadernheim. Die beigefügten Figuren der Tafel I, welche theilweise Vorkommen ausserhalb dieses Gebiets entnommen sind, sollen die beschriebene Durchdringung veranschaulichen, da die Natur der Aufschlüsse bei Neunkirchen eine Zeichnung oder eine photographische Wiedergabe erschwert, die Verhältnisse bei Schönberg und Weinheim aber dieselben, wie bei Neunkirchen, sind.

Die kleinen Dioriteinschlüsse im Granit zeigten unter dem Mikroskop stets zerstückelte, zerlappte und durchwachsene tiefgrüne Hornblende und eine Ansiedlung und Wanderung von Hornblende in kleinen Fetzen oder Nadelchen in die farblosen Gemengtheile.

Die Granitporphyre

durchziehen in mindestens 40 selbständigen Gängen von 5—20 m Mächtigkeit meist schnurgerade auf eine Erstreckung bis zu 12 Kilometer die beschriebenen Gesteine und das Gebiet des körnigen und porphyrischen Granits, quer zu deren Streichen in N 40—46° W von Ober-Ramstadt und Rossdorf bis Lindenfels und Gross-Bieberau und fast bis zur Gersprenz zwischen diesen Orten, durchqueren also den grössten Theil des hessischen Odenwalds.

Die Granitporphyre sind äusserlich dem porphyrischen Granit sehr ähnlich und zerfallen wie dieser zu einem groben Grus, aus dem man die bisweilen 1 dm langen und 4 cm breiten Feldspäthe herauslesen kann. Der Granitporphyrgrus ist röthlich, der Grus des porphyrischen Granits ist gelblich gefärbt und lehmiger.

Der mächtigste, überall aufgeschlossene und am längsten verfolgbare Gang ist derjenige, welcher vom Schlossberg bei Nieder-

Modau schon öfters von mir beschrieben worden ist und nun von dort über Asbach-Messbach bis in die Gegend des Rodensteins verfolgt werden konnte.

Das Salband der Granitporphyrgänge ist mehrfach an der Hottenbach und bei Billings aufgeschlossen und zeigt hier gegen den Granit nur eine unwesentliche 2—3 mm breite Verdichtung seiner Substanz, während nächst den durchbrochenen Schiefen, Diabasen und Dioriten sich grosse Gesteinsbruchstücke von Granitporphyr in den Aufschlüssen finden, welche, wie dessen Apophysen, die Structur der Alsbachite zeigen und auf breite verdichtete Salbänder schliessen lassen.

Diese Verschiedenheit des Salbands gegen den Granit und die anderen Gesteine macht es wahrscheinlich, dass die Granitporphyre kurz vor der vollkommenen Verfestigung des Granits eindringen und deshalb an diesem weniger als an den anderen älteren Gesteinen abgekühlt wurden.

Die Granitporphyre enthalten, wie schon öfters von den nördlichen Theilen der Gänge von mir beschrieben wurde, in einer feinkörnigen holokrystallinen Grundmasse viele makroskopisch blassgrünlich und blassroth erscheinende grosse Feldspathkrystalle, grosse sechsseitige Biotite und dunkle Hornblenden, bald wenig runde Quarzkörner, bald grosse rosaroth Quarzdihexaeder als Einsprenglinge, daneben grosse mit Magnetit umrandete scharfe Titanitkrystalle. Die Hornblende ist im Schliß oft bräunlichgrün und meist verzwilligt. Die zahlreichen Dioriteinschlüsse im Granitporphyr zeigen dieselben zerlappten und durchwachsenen Hornblenden, wie im Granit, und auffallend viel Titanit. Bisweilen sind die Hornblenden zu schmalen Säulehen von scharfem Querschnitt und zerfranzten Längsschnitten in den Einschlüssen unkrystallisirt.

Die Gegend, in welcher die Granitporphyre vorkommen, ist gegen die umliegenden Gebiete arm an anderen Ganggesteinen. Nur wenige Granitaplite und Pegmatite sind bis jetzt aufgefunden. Wo man den Verband von Aplit und Pegmatit sehen konnte, zeigt sich auffallender Weise, dass die Aplit hier jünger sind als die Pegmatite, während am Melibocus und sonst die Pegmatite jünger sind als die Aplit. Die Aplit unseres Gebiets sind in die Pegmatite eingedrungen und haben in diesen längs ihres Salbands eine Turmalin- und Granatführung hervorgerufen. Die fingerlangen, schwarzen Turmaline daselbst stehen im Pegmatit senkrecht auf dem Salband des Aplits; entfernter von dem Contact findet sich Granat und Turmalin in kleinen Gruppen angesiedelt.

Die Pegmatitgänge von Lichtenberg mit wallnussgrossen Granat-ikositetraedern scheinen ebentalls von Aplit durchzogen zu sein.

Wir haben also im Odenwald wahrscheinlich ältere und jüngere Ganggranite mit aplitischer Structur zu unterscheiden, von denen die einen vielleicht nichts anders als Apophysen von den jüngeren rothen Graniten des Böllsteiner Gebiets darstellen, denen sie auch äusserlich

vollkommen gleich aussehen, und die ich schon in diesem Batt Heft 9, S. 38 und Heft 13, S. 17 erwähnt habe und die G. Klemm ausser bei Stockstadt a. M. auch im Vorspessart als Apophysen jener auffand und deutete. Damit dürften wir die Aplite des Neunkirchener Gebiets als Vertreter der rothen Böllsteiner Granite („Gneisse“) ansehen, während hier sonst die dunklen Granite („dunkle Gneisse“ des Böllsteiner Gebiets), vorherrschen.

Halten wir uns die beschriebenen Thatsachen vor, so kommen wir zu der Auffassung, dass das alte aus schiefrigen Sedimenten bestehende Gebirge nach dem Eindringen der Diabase zuerst von Diorit durchdrungen wurde, der eine theilweise Metamorphose der Sedimente erzeugte. Dieser Complex wurde darauf und nach oder während seiner Aufrichtung und Zertrümmerung von dem alten Granitmagma durchdrungen, das sich trotz der eingeschlossenen fremden Gesteinsschollen wie ein zusammenhängendes Massiv ausbildete, hier körnig, dort porphyrisch, dort syenitisch. Danach drang der rothe Granit ein. Jüngere tektonische Vorgänge haben das Gebirge weiter gestört, wie der Wechsel des Einfallens von NW nach SO und des Streichens besonders im Gebiet nächst der Bergstrasse zeigt.

Somit finden die in diesem Blatt Heft 13, S. 13 über die Entstehung des Odenwalds gegebenen Betrachtungen bezüglich des Alters der Sedimente und der Granite auch hier ihre Bestätigung, jedoch ist der dort für jünger gehaltene Diorit und Gabbro jetzt für älter als beide Granite erkannt worden. Die oben gegebene chemische Analyse des porphyrischen Granits vom Mühlberg bei Steinau stimmt recht gut mit der in Heft 12 gebrachten Analyse des dunklen Böllsteiner Granits („Gneiss“) von Bockenrod und mit Analysen des porphyrischen Granits mit Hornblende von Blatt Neustadt. Die kleinen Differenzen ergeben sich aus dem wechselnden Gehalt an Plagioklas, Biotit und besonders an Hornblende. Während die älteren Granite also 60–70% SiO_2 aufweisen, zeigen die Aplite und rothen jüngeren Granite 74–77% SiO_2 .

Die Granitporphyre des Neunkirchener Gebiets stellen nach meiner Auffassung gangförmige porphyrische Nachschübe des Granitmassivs mit porphyrischer Randzone dar, welche fast dieselbe chemische Zusammensetzung wie ihr Tiefengestein mit 66–68% SiO_2 haben. Dass die Einschlüsse in dem Granitporphyr und Granit Diorite sind, bestätigt ausser ihrem Vorkommen und ihrer mikroskopischen Beschaffenheit ebenfalls deren Analyse, die 47–50% SiO_2 nachwies, welche auch der oben angeführte Diorit von Lichtenberg und andere Diorite und Gabbro aufweisen.

Mit der öfters ausgesprochenen Vermuthung, dass unsere Granitporphyre den älteren Porphyren des Rothliegenden gleich seien, kann ich mich nicht befreunden. Denn wenn auch ihre Streichrichtung nach NW geht, so ist dieselbe mit N 40–46° W doch um 19–40° verschieden von derjenigen der Baryt- und Quarzgänge desselben Gebiets, welche in N 65°–81° W verlaufen.

Gletscherspuren im Spessart und östlichen Odenwald.

(Hierzu 2 Tafeln.)

Von G. Klemm.

Auf der diesjährigen Versammlung der Deutschen geologischen Gesellschaft in Goslar erwähnte Herr Prof. Lepsius, dass vom Verfasser dieses im Spessart und Odenwald Moränen der Hauptzeit aufgefunden worden seien. Diese Mittheilung näher zu begründen, ist der Zweck der folgenden Zeilen.

Derjenige Punkt, welcher den deutlichsten Beweis für die Existenz diluvialer Gletscher im Spessart liefert und welcher deshalb auch zuerst beschrieben werden soll, befindet sich bei der Eckertsmühle südlich von Aschaffenburg. In der Nähe dieser Stadt treten die flachen Ausläufer des krystallinen Spessarts, welche sich aus Granit¹⁾ mit zahlreichen Schollen contactmetamorpher Schiefergesteine aufbauen, in Form kleiner Kuppchen bis hart an den Main heran. Eines derselben, welches an dem von Gailbach kommenden Gewässer ungefähr 600 m vor seiner Einmündung in den Main und in unmittelbarer Nähe eines Wärterhäuschens der Aschaffenburg-Miltenberger Bahn gelegen ist, wird von einem zu der oben erwähnten Eckertsmühle gehörigen Steinbruche gut aufgeschlossen. Letzterer ist ungefähr halbkreisförmig, nach Süden geöffnet und hat das Kuppchen bis fast zu seinem höchsten Punkte angeschnitten. Die östliche Hälfte des Bruches besteht in der Hauptsache aus Granit. Derselbe ist glimmerarm, mit deutlicher Fluidalstructur versehen und entsprechend derselben dünnbankig bis dünnplattig abgesondert. Das Streichen dieser Plattung verläuft N 72° O bei steilem, durchschnittlich unter 80—85° nach NNW gerichtetem Einfallen. Die westliche Hälfte des Aufschlusses setzt sich vorwiegend aus einem sehr glimmerreichen Schiefer zusammen, welcher ein dünnes Bänkchen von Quarzitschiefer eingeschaltet enthält, gleiches Streichen und Fallen wie die Plattung des Granites zeigt und von diesem mehrfach parallel zu seiner Schichtung injicirt ist. In der Mitte des Aufschlusses nun sieht man die Schiefer-schichten und die Granitbänke bis in eine Tiefe von ca. 1,3 m unter der Oberfläche in auffälliger Weise nach NW, also nach dem Innern des Hügels zu, bis in eine fast horizontale Lage umgebogen. (Vgl.

¹⁾ Der Nachweis, dass die von H. Bücking (Abh. d. Preuss. geol. Landesanstalt. Neue Folge, Heft 12) zur Zone des «Hauptgneisses», von H. Thürach (Ueber die Gliederung des Urgebirges im Spessart. Geogn. Jahreshfte, Bd. V, S. 27) zum «Haibacher Körnelgneiss» gestellten Gesteine jener Gegend als Granit mit Schollen von contactmetamorphen Schiefergesteinen aufgefasst werden müssen — wie dies schon Bücking l. c. S. 21 andeutet — soll in einem demnächst zur Veröffentlichung gelangenden Hefte der Abhandlungen der Gr. Hess. geol. Landesanstalt zu erbringen versucht werden.

Tafel II, Fig. 1). Während aber bei diesem Vorgange die Schiefer-schichten ihren Zusammenhang bewahrt haben, wenn sie auch deutlich gelockert erscheinen, sind die weit spröderen Granitbänke durch zahlreiche Querklüfte in eine grosse Anzahl von parallelepipedischen oder auch unregelmässig polyedrischen Fragmenten zertheilt worden. Das Ausgehende des festen Gesteines wird bedeckt von einer ungleichmässig (2—9 dm) starken Masse eines bräunlichen, stark lehmigen Sandes, der local zu sandigem Lehm wird, keine Spur von Schichtung erkennen lässt und mehr oder weniger dicht erfüllt ist mit Fragmenten von Granit, Schiefer und Pegmatit, welcher letztere zahlreiche, meist der Parallelstructur des Gesteines folgende Gänge im anstehenden Granit und Schiefer bildet. Fast alle Fragmente sind noch scharfeckig und scharfkantig, nur selten kantenbestossen. Ihre Vertheilung im Sande ist völlig regellos; grössere und kleinere Fragmente sind bunt durcheinander gemengt, bald in dichter Packung, bald vereinzelt und ohne irgend eine Andeutung von paralleler Anordnung; vielmehr stehen sehr oft, wie die Abbildung zeigt, die Gesteinstrümmel auf der scharfen Kante oder der Spitze. Ferner haben dieselben einen deutlichen, wenn auch nicht weiten Transport erfahren, da sich Granitfragmente nicht bloss am Ausgehenden der Granitbänke finden, sondern an der Oberfläche des ganzen Aufschlusses, häufig fest eingepresst in die Schichtenköpfe des Schiefers. Besonders deutlich ist dies auf Tafel II, Fig. 2 zu sehen, welche die linke Hälfte der Figur 1 in dreifach grösserem Massstabe (1:10) darstellt. Hier sieht man das keilförmige Ende der mit stark welligen Schichtungsfächen versehenen Schieferpartie rechts oben zu einer langen, dünnen Spitze ausgewalzt und bemerkt die scharfeckigen, in dieselbe eingepressten Granitstücke. Die im Aufschlusse nach Westen — also im Bilde nach links — auf diese folgenden Schieferpartien sind völlig zu einer weichen thonigen Masse zersetzt. In derselben zeigt sich unmittelbar unter dem keilförmigen Ende des noch festen Schiefers eine von links nach rechts geneigte sackartige Einsenkung, erfüllt von gelbem oder röthlichem, stark eisenschüssigem, mittelkörnigem Sande. Derselbe füllt auch weiter nach links zu noch die Vertiefungen der unregelmässig-welligen Oberfläche der Schiefer aus. Nicht selten kommen dort in ihm kleine Buntsandsteingerölle vor, wie denn überhaupt der ganze Sand sich als Ausschlämmsprodukt des in der Nähe anstehenden Buntsandsteins zu erkennen giebt. Auch ausser in dem in Rede stehenden Aufschluss kommt — z. B. im Einschnitt des Fussweges nach Ober-nau — solcher reiner Buntsandsteinsand mehrfach in wenig mächtigen, deutlich geschichteten Resten als Ausfüllung von Vertiefungen in der Oberfläche des Grundgebirges vor. Wahrscheinlich ist dieser Sand — worauf zuerst Herr Prof. Lepsius den Verfasser aufmerksam machte — als pliocän zu betrachten. Jene oben erwähnte sackartige Einsenkung nun wird aber nicht völlig von diesem Sande erfüllt, sondern nur randlich, während die Mitte aus einem dichten Haufwerk kleiner, scharfer, mit Pliocänsand gemengter Schieferbröck-

chen besteht. Nach oben zu wird die ganze Einsenkung fast völlig von dem ausgezogenen Ende des festen Schiefers abgeschlossen.

Die auffälligen, hier beschriebenen Störungserscheinungen — welche, wie aus der ganzen Beschaffenheit des Aufschlusses hervorgeht, durch menschliche Eingriffe nicht hervorgebracht worden sein können — lassen sich nur durch die Annahme erklären, dass sie einem aus Südosten nach Nordwesten vorrückenden Gletscher ihre Entstehung verdanken. Offenbar bildete ursprünglich der Pliocän-sand eine dünne Hülle auf Granit und Schiefer, wurde dann, als der Gletscher vorrückte, zum Theil mit den Fragmenten der von jenem zerbrochenen und umgebogenen Schichten vermengt, zum Theil nur von denselben bedeckt und schliesslich zusammen — und von den gestörten Schichten überschoben, so dass er nun local sackartige, in der Mitte von glacialem Schutt erfüllte, Massen bildet, die an solchen Stellen auftreten, wo sie schon ursprünglich eine Vertiefung des Untergrundes ausfüllten. Es ist klar, dass eine so complicirte, ausserdem sehr starken Druck voraussetzende Erscheinung nicht durch fließendes Wasser hervorgebracht werden konnte. Dieselbe als Wirkung von Abhangsrutschung oder Bergsturz aufzufassen, verbietet das Einfallen der gestörten Schichten nach dem Inneren des Hügels zu, sowie das Fehlen grösserer Erhebungen in der Nachbarschaft. Die Mitwirkung gebirgsbildender Kräfte endlich wird durch das auf die Oberfläche beschränkte Auftreten des Phänomens ausgeschlossen. Nur ein von Südosten oder Osten her vorrückender Gletscher konnte durch den gewaltigen Druck seiner unaufhaltsam vorschreitenden Eismasse die festen Gesteinsschichten und -bänke bis über 1 m unter der Oberfläche zertrümmern und um mehr als 90° nach NW umbiegen, ihre Fragmente verschleppen und in das Nebengestein einpressen, sowie dieses auswalzen und über lockere Massen hinüberschieben.

Dass in dem von Granit- und Schieferfragmenten erfüllten lehmigem Sande weder gekritzte und geschliffene Geschiebe noch Gesteine fremder Herkunft bis jetzt aufgefunden werden konnten, darf nicht als Argument gegen die glaciale Entstehung jenes Gebildes herangezogen werden. Es stellt eben jener geschiebereiche Sand eine typische Lokalmoräne dar, in welchen ja Geschiebe fremden Ursprungs oft recht selten sind oder ganz fehlen. Dies Verhältniss konnte der Verfasser früher bei sehr vielen der Lokalmoränen des nordischen Gletschers auf den Grauwackenkuppen der Sächsischen Lausitz constatiren, innerhalb deren man oft erst nach längerem Suchen Geschiebe von Skandinavisch-Baltischer Herkunft entdeckt, wie dies z. B. kürzlich wieder von Keilhack¹⁾ betont worden ist.

Das frühdiluviale Alter der Aschaffener Glacialbildung wird durch den Umstand bewiesen, dass ein grosser Theil der an ihrer

¹⁾ Der Koschenberg bei Senftenberg. Jahrb. d. Kgl. Preuss. geol. Landesanstalt für 1892. S. 184.

Oberfläche befindlichen Granitfragmente und Pegmatitquarze deutliche Windschliffe trägt. Solche sind aber im Maingebiete durchaus auf die älteren Diluvialterrassen beschränkt und fehlen der jungdiluvialen Niederterrasse gänzlich.

Wie schon oben erwähnt, liegt die eben beschriebene Moräne am Ausgange des Gaillbacher Thales. Das Kuppchen, welches sie trägt, erreicht eine Meereshöhe von etwa 125 m, steigt demnach um etwa 20 m über den Mainspiegel auf. Die Umrandungen jenes Thales und seiner Seitenthäler, welche, wie an anderem Orte dargelegt werden soll, zur mittleren Diluvialzeit schon sehr annähernd die heutige Form besaßen, und aus denen der Gletscher, welcher jene Moräne erzeugte, hervorgezogen sein muss, erheben sich auf der Nordseite im Findberg bis auf 389, im Kaiselsberg bis auf 366 m, auf der Südseite aber im Stengerts bis 345 und im Geiersberg bis auf 357 m. Das von diesen relativ sehr geringen Erhebungen eingeschlossene Gebiet muss man wohl als Ursprungsgebiet des Gletschers betrachten, dessen Maximallänge von seinem Anfange bis zur Eckertsmühle sich auf etwa 6 km berechnet. Es ist nicht wahrscheinlich, dass derselbe noch weiter im Osten seinen Anfang genommen hat, etwa auf dem Rohrbrunner Plateau, das im Geiersberg bis zu 585 m ansteigt, da zwischen diesem und der Gegend des Findberges u. s. w. die tiefen Thäler der Elsawa und des Bessenbaches liegen.

Ausser bei der Eckertsmühle hat der Gletscher noch an mehreren östlich von jener bei Schweinheim gelegenen Stellen deutliche Spuren seiner Anwesenheit hinterlassen in Form von Grundmoränen, die bis $1\frac{1}{2}$ m Mächtigkeit erreichen. Dieselben bestehen aus einem Haufwerk von Buntsandgesteingeröllen und -fragmenten, untermengt mit solchen verschiedener Gesteine des krystallinen Grundgebirges und verkittet durch eine sandig-lehmige Zwischenmasse. Die Structur dieser Ablagerungen ist eine durchaus unregelmässige. Jede Spur von Schichtung oder von einer Sonderung des Materials nach seiner Grösse fehlt; viele der Geschiebe stehen auf der scharfen Kante, kurz die ganze Ausbildung der fraglichen Massen ist völlig abweichend von derjenigen fluviatiler Absätze. Ausserdem spricht ihre Lage schon an sich gegen eine solche Auffassung. Dieselben finden sich nämlich auf den Ausläufern des Fussberges und des Erbigberges bei Schweinheim sowie am Findberge, mehrfach deutlich von Löss oder einem in Löss übergehenden feinem Flugsande bedeckt. Schon Goller¹⁾ hat dieselben bemerkt und auf der seiner Abhandlung über die Lamprophyrgänge des südlichen Vorspessarts beigegebenen Karte als „Schotterbasis des Löss“ bezeichnet. Es muss hier noch betont werden, dass auch eine Auffassung dieser Gebilde als Abhangsschuttmassen gänzlich ausgeschlossen erscheint, da z. B. am Fussberg Buntsandstein derjenigen Stufen, welche als Geschiebe in der Grundmoräne vorkommen, völlig fehlt, während am Abhange des Erbigberges die

1) Neues Jahrb. f. Mineralogie. Beilage Bd. VI.

Neigung des Terrains viel zu gering ist, als dass man hier jene Ablagerungen als Abrutschmassen deuten könnte. Sehr interessant ist endlich die Umarbeitung, welche die Schieferletten des unteren Buntsandsteins in einer Ziegeleigrube am SO-Ende von Schweinheim durch den Gletscher erfahren haben, und bei der sie auf's innigste mit dem Verwitterungsgrus des in unmittelbarer Nähe anstehenden „körnig-streifigen Gneisses“ verknüetet worden sind.

Aus anderen Theilen des Spessarts sind dem Verfasser noch Glacialspuren in der Gegend von Laufach, von Obersailauf, von Alzenau und Kälberau sowie von Schöllkrippen bekannt geworden.

Schlägt man von Laufach in S. Richtung den Weg nach dem Forsthaue „Kreuzgrund“ ein, so gelangt man etwa 500 m jenseits der Eisenbahn in einen Hohlweg, welcher einen bunten Wechsel von Schiefer und Granit, die Zone des „körnig-streifigen Gneisses“, aufgeschlossen hat. Die stark verwitterten Schichten haben sehr steile Stellung. Sie werden bedeckt von einem völlig ungeschichteten, vorwiegend aus Buntsandstein bestehenden, groben Schotter, der aber vielfach Schollen von „Gneiss“ enthält, welche bis meterlang und mehrere Decimeter stark werden. Mehrfach ist auch zu beobachten, dass Buntsandsteinstücke zwischen die Schichten des anstehenden Gesteines eingepresst worden sind. Die Mächtigkeit des Schotters beträgt bis $1\frac{1}{2}$ m. Seine ganze Structur, der Mangel an Schichtung, das Vorkommen grosser Gneisschollen neben Buntsandsteinblöcken in einer sandig-thonigen Grundmasse, welche jedenfalls viel Material aus den Schieferletten des unteren Buntsandsteins enthält, verleihen ihm einen typisch moränenartigen Charakter. Auch hier ist die Neigung des Terrains eine so geringe, dass man keinesfalls an Abhangsschutt denken darf. Durch Wegeinschnitte und kleine Schürfe längs der Eisenbahn zwischen Laufach und Hain wird die weite Verbreitung ähnlicher Ablagerungen in diesem Gebiete nachgewiesen.

Die übrigen oben aufgezählten moränenartigen Bildungen, welche sich bei Sailauf und im Kahlthal bei Schöllkrippen finden, sowie diejenigen, welche die Vorhügel des Spessarts bei Alzenau und Kälberau überziehen, tragen den Stempel glacialer Entstehung nicht so deutlich aufgeprägt, als die vorhergehenden.

Am Ostende von Obersailauf an der Strasse nach dem Forsthaue „zum Engländer“ findet sich auf dem contactmetamorphen, glimmerreichen Schiefer ein grober, ganz ungeschichteter Schotter von Buntsandstein, Schiefer, Pegmatit und Quarzporphyr; am Nordende von Mittelsailauf war zur Zeit ein ausserordentlich fester, braungelber Lehm mit zahllosen scharfeckigen Gesteinsbrocken, besonders solchen verschiedener „Gneisse“ unter dejectivem Löss aufgeschlossen. Bei Alzenau und Kälberau sind es die Gesteine des Hahnenkammes und der näheren Umgebung jener Orte, welche, oft in Form bis $\frac{1}{2}$ m grosser, häufig wohlgerundeter, Blöcke einen groben Schotter zusammensetzen, der mehrfach durch Steinbrüche gerade auf dem Scheitel

der dortigen Hügel aufgeschlossen ist. Hier zeigt sich manchmal deutliche Schichtung, und es kommen auch Sandlagen im Schotter vor, so dass hier die Mitwirkung fliessenden Wassers zweifellos ist. Wie man aber im Steinbruche W. Kälberau sieht, gehen die geschichteten Schotter in völlig wirr gelagerte über, ein Verhältniss, das in den Moränen der Norddeutschen Tiefebene sehr oft zu beobachten ist. Von echt moränenartiger, festgepackter Structur ist eine kleine, durch einen Schurf an der Kälberauer Kirche aufgeschlossene Ablagerung.

Während die bis jetzt besprochenen Vorkommnisse von Moränen im Allgemeinen nur geringe Ausdehnung und Mächtigkeit besitzen, tritt uns an der Grenze von Spessart und Odenwald im Mainthale bei Obernburg eine glaciale Ablagerung von sehr bedeutender Mächtigkeit und Verbreitung entgegen. Dieselbe wurde erzeugt von einem das ganze Thal ausfüllenden Gletscher, der aus dem Mümlingthal einen starken Zufluss erhielt.

Die Grundmoräne des Maingletschers besteht ausschliesslich aus Bundsandsteinmaterial, das meist scharfeckige Fragmente, nicht selten auch Blöcke bis zu 1 m Durchmesser bildet. Ja stellenweise — so an der Strasse von Obernburg nach Wörth — nehmen die Blöcke solche Dimensionen an, dass man eine Zeit lang darüber ungewiss sein kann, ob hier nicht festes Gestein ansteht. In dieser Grundmoräne fehlt jede Andeutung von Schichtung oder Sonderung des Materiales, dessen festgepackte, regellose Lagerung aus Tafel III Fig. 4 ersichtlich ist. Man sieht ganz allgemein in einem Haufwerk kleinerer Fragmente grosse, bisweilen zerbrochene Blöcke, welche in sehr vielen Fällen, wie auch das Bild zeigt, auf ihrer schärfsten Kante stehen. Das Bindemittel ist ein mehr oder weniger sandiger, rother Lehm, welcher nach dem Trocknen sehr fest wird und sich scharf von dem lockeren, rein sandigen Produkt unterscheidet, das bei der Verwitterung des anstehenden Buntsandsteins gebildet wird und das Zwischenmittel seiner noch erhaltenen Fragmente ausmacht. Die Grundmasse der Moräne lässt zweifellos die Herkunft eines grossen Theiles ihres Materiales aus den rothen Buntsandsteinletten erkennen. Um den Gegensatz zwischen der Moräne und dem Verwitterungsschutt des Sandsteines zu veranschaulichen, folgen hier die mechanischen Analysen von a) Grundmoräne des Maingletschers in Kunig's Steinbruch N. Obernburg; b) Verwitterungsschutt des Buntsandsteins von Mömlingen W. Obernburg. Die Schichten, von denen dieses Verwitterungsprodukt her stammt, sind dieselben, welche bei Obernburg von der Moräne überlagert werden, nämlich oberer Pseudomorphosen-sandstein mit Lettenbänken sm³. (Vgl. die Erläuterungen zu den Blättern Schaafheim-Aschaffenburg und Neustadt-Obernburg). Sowohl aus der Moräne, als aus dem Verwitterungsschutte wurden vor der Analyse Steine > 5 cm ausgelesen.

a		b			
25,10	} 27,90	21,59	} 26,21	>5	mm
1,35		2,73		5—3	"
1,45		1,89		3—2	"
0,91	} 52,05	1,43	} 62,82	2—1	"
7,86		1,33		1—0,5	"
31,00		7,98		0,5—0,2	"
10,64	} 19,79	38,74	} 10,74	0,2—0,1	"
1,64		13,34		0,1—0,05	"
3,83		5,38		0,05—0,01	"
15,96		5,36		<0,01	"
<hr/> 99,74		<hr/> 99,77			

Es enthält somit bei ungefähr gleichen Mengen von Grand die Moräne fast doppelt so viele thonhaltige und fast dreimal so viel feinste Theilchen, als der Verwitterungsschutt des Buntsandsteins.

Vorzügliche Aufschlüsse in der Moräne bieten sich dar im Süden von Obernburg an der Strasse nach Wörth, ehe dieselbe die Mümling überschreitet, und im Norden der Stadt in einer Reihe von Sandsteinbrüchen am linken Mainufer. In diesen Aufschlüssen zeigt die Grundmoräne überall 3, häufig aber auch 5 bis über 10 m Mächtigkeit und ihre Verbreitung erstreckt sich über die ganze Höhe der Thalwände und greift sogar stellenweise noch auf die Hochfläche selbst über, wird hier allerdings durch die Lössdecke dem Blick entzogen. Es kann demnach dieselbe auch hier keine blosse Gehängebildung sein.

Die Höhe der linken Wand des Mainthales beträgt bei Obernburg ca. 60 m, erreicht aber zwischen der Stadt und demjenigen Punkte, wo sie ihre nordsüdliche Richtung verlässt und unter gleichzeitiger starker Verflachung in westöstliche Richtung übergeht, mehrfach grössere Höhen (bis zu 150 m). Ueberall nun, wo sich an derselben künstliche oder natürliche Aufschlüsse darbieten, trifft man auch die Grundmoräne, meist überlagert von einer lössartigen Masse, welche zwar wegen ihrer Führung von Buntsandsteinschuttstreifen und einzelnen Geröllen nicht als primärer Löss gedeutet werden kann, trotzdem aber wohl ziemlich hohes Alter besitzen dürfte. Auch südlich vom Mümlingthal zwischen Obernburg und Wörth sowie an einigen Stellen zwischen Wörth und Miltenberg lassen Steinbrüche mehrfach das Vorhandensein der Moräne constatiren. Ebenso war dies am rechten, meist höher als der linke ansteigenden Abhang des Mainthales bei Kleinwallstadt, Klingenberg, sowie zwischen Röllfeld und Grossheubach, etwa gegenüber von Laudenschbach, möglich, und bei einer gemeinsamen Excursion fand Herr Prof. Lepsius in einer auf dem Plateau bei dem Klingengerger Thonbergwerk gelegenen kleinen Schlucht gleichfalls eine Ablagerung mit typischer Moränenstructur.

Verlässt man das Mainthal und folgt dem Laufe der Mümling aufwärts, so findet man an der Wallauermühle bei Mömlingen an der Strasse unter einer 2 m mächtigen Decke von reinem, hier wohl pri-

märem Löss einen glacialen Blocklehm mit bis über metergrossen Buntsandsteingeschieben. Ausserdem konnte bei der Specialaufnahme dieses Gebietes die weite Verbreitung ähnlicher Massen an beiden Gehängen des Mümlingthales durch C. Chelius und den Verfasser nachgewiesen werden.

Weiter westlich, im Arbeitsgebiet von C. Chelius, findet sich zwischen Raibach und Breitenbach in der Nähe von Neustadt auf einem Hügel, welcher zwischen dem Pitschgrund und dem Breitenbachergrund einen etwa kilometerlangen Thalsporn bildet, ein bis zu 3 m mächtiger Geschiebelehm aufgeschlossen, als dessen Untergrund man in dem vom Süden von Raibach nach Breitenbach führenden Hohlwege gelbe, feinschichtige, oft etwas schluffige Pliocänsande erkennt, welche scharf gegen jenen absetzen. Nach der Westflanke des Hügels zu keilt sich der Blocklehm allmählich aus und wird im Hohlwege deutlich vom normalen Lössprofil überlagert, so dass er an jenem Gehänge nirgends zu Tage tritt, während auf der Kuppe des Hügels und auf seiner Ostflanke am Pitschbach durch Abwaschung des Lösses überall der grobe Buntsandsteinschotter blossgelegt worden ist.

Westlich von Höchst im Odenwalde am Wege von Pfirsbach nach Hassenroth tritt gerade an der Grenze des Buntsandsteingebietes gegen das krystalline Grundgebirge unter einer hier vielleicht defectiven Lössdecke beim Aufwärtssteigen auf der Eck'schen Conglomeratzone des mittleren Buntsandsteins und kleinen Resten von gelbem oder weissem Pliocänsand und gelbem oder braunem Pliocänthon eine bis 3 m mächtige glaciale Ablagerung in einem Hohlwege zu Tage. Dieselbe besteht auch hier aus vorwaltendem Buntsandsteinmaterial, enthält aber zahlreiche, bis $\frac{3}{4}$ m grosse Schollen eines stark verwitterten, von Granit injicirten Schiefers, wie er unweit westlich von diesem Punkte auftritt. Das Ganze wird von schmutzig gelbbraunem, sandigem Lehm verkittet und zeichnet sich durch ausserordentlich unregelmässige, echt moränenartige Structur aus.

Auf dem Hardtberge NO von Gross-Umstadt befindet sich eine Anzahl kleiner, z. Th. verlassener Steinbrüche, in welchen der dort anstehende, local an Schieferschollen reiche Granit als Baustein gewonnen wird. Die Fluidalstructur des Granites und die Schieferung seiner Einschlüsse streichen N 40° O und fallen mit durchschnittlich 48° nach NW ein. In einem jener Brüche, welcher etwa 3 m tief ist, zeigt sich der Wechsel von Granit und Schiefer besonders deutlich. An der Oberfläche nun sieht man in einem senkrecht zum Streichen des Ganzen verlaufenden Anschnitte die Köpfe der Granitbänke und der Schieferschichten um etwa 135° nach NW umgebogen und schweifartig ausgezogen, wie Tafel III Fig. 3 zeigt. Das ganze Gestein ist bis zu 1,2 m Tiefe zertrümmert, besonders auffällig an der Umbiegungsstelle. Im Profil zeigt sich folgende Schichtenreihe: ca. 45 cm Grundmoräne, bestehend aus schmutzig graubraunem, sehr festem, ganz von Granitfragmenten und Schieferbrocken erfülltem Lehm, darunter eine

Lage von scharfkantigen Granittrümmern, an der Umbiegungsstelle 55 cm mächtig, 1,2 m in horizontaler Richtung von derselben entfernt aber nur noch etwa 5 cm stark, dann 15 cm Schiefer, 35 cm Granit und endlich Schiefer mit vielen Granitadern. Diese Reihe entspricht durchaus der im Steinbruche an einer 10 m breiten Wand entblösten ursprünglichen Schichtenfolge, natürlich wegen der Umbiegung in umgekehrter Ordnung.

Der Steinbruch liegt fast auf dem höchsten Punkte des Hardtberges (260 m). Oestlich von diesem erhebt sich, nur durch eine ganz flache Einsattelung getrennt, das Buntsandsteinplateau bis 340 m. Die Höhendifferenz zwischen diesem, welches jedenfalls den Ausgangspunkt des Gletschers gebildet hat, und dem Orte, an welchem sich die glacialen Störungserscheinungen zeigen, ist also hier noch viel geringer, als an der Eckertsmühle bei Aschaffenburg.

Beim Abstiege vom Hardtberge nach Klein-Umstadt durchschreitet man eine mehrere Meter tiefe Hohlle, die unter einer manchmal recht mächtigen Lössdecke gleichfalls einen vielfachen Wechsel von Granit und Schiefer erkennen lässt. An vielen Stellen sind hier starke Umbiegungen der Schichtenköpfe angedeutet; jedoch gestattet der gegenwärtige Zustand des Aufschlusses keine genauere Untersuchung. Dagegen findet man in der Hohl, welche von Klein-Umstadt in östlicher Richtung nach dem Geiersberg führt, einen typischen Blocklehm, reich an Schollen des krystallinen Grundgebirges.

Von anderen Vorkommnissen glacialer Ablagerungen im östlichen Odenwalde seien hier noch solche von Schlierbach (S. Babenhausen), Schaaflheim und Gross-Ostheim erwähnt. Auch der mittlere und der westliche Theil des Odenwaldes tragen nach den Mittheilungen der Herren Chelius und Lepsius vielfach mehr oder weniger deutliche Reste von Moränen, — über welche jedoch erst später berichtet werden kann — so dass eine Vergletscherung des ganzen Spessarts und Odenwaldes angenommen werden muss. Es dürfte wohl keinem Zweifel unterworfen sein, dass diese Moränen sämmtlich der vorletzten, der Haupteiszeit, angehören, da in allen denjenigen Gebieten, in welchen sich die Spuren mehrerer Eiszeiten nachweisen liessen, nur die Ablagerungen dieser Periode eine allgemeine Verbreitung besitzen, während sich die der ersten Vereisung auf die höchsten Punkte beschränken (so z. B. im Schwarzwald und den Vogesen). Durch die nachgewiesene Lössbedeckung der Odenwald- und Spessartmoränen wird aber deren jungdiluviales Alter ausgeschlossen.

Die allgemeine Vergletscherung des Odenwaldes und des Spessarts, welche besonders durch die keine andere Deutung zulassenden Aufschlüsse an der Eckertsmühle bei Aschaffenburg und am Hardtberge bei Gross-Umstadt bewiesen wird, zwingt uns zu der Annahme, dass während der Haupteiszeit die Schneegrenze in diesen Gegenden unter 300 m über Normal-Null gelegen hat, also ganz bedeutend tiefer, als man bisher annahm.¹⁾ Da nun auf Grund jener höheren Werthe

¹⁾ Vgl. die Zusammenstellung bei Neumayr, Erdgeschichte II S. 620.

für die mittlere Temperatur der Haupteiszeit ein Unterschied gegen die heutige von höchstens 6° C. berechnet worden ist, so erscheint nunmehr auch die Annahme einer grösseren Temperaturdifferenz geboten. Dass durch den sicheren Nachweis der Spessartgletscher nunmehr auch die zum Theil nicht ohne Widerspruch gebliebenen Ausführungen von Dathe¹⁾, Bornemann und Pröscholdt über Glacialerscheinungen in Thüringen eine neue, kräftige Stütze erhalten, braucht wohl nicht besonders betont zu werden. Es muss vielmehr als sicher angesehen werden, dass auch in denjenigen Deutschen Mittelgebirgen, aus welchen man noch keine Gletscherspuren kennt, solche bei hierauf gerichtetem Suchen sich finden lassen werden, wie dies für den Taunus von R. Lepsius²⁾ angedeutet worden ist.

Wie vom Verfasser im letzten Jahrgange dieses Blattes auseinandergesetzt wurde, lassen sich im Mainthale und seinen Nebenthälern mehrere Diluvialterrassen nachweisen. Verfasser glaubte damals, das Pliocän der Mainebene mit den Deckenschottern der Schweiz in Parallele stellen zu sollen und eine beobachtete Zweitheilung der Mainhochterrasse vielleicht auf jungdiluviale Verwerfungen zurückführen zu müssen. Die im vergangenen Sommer durchgeführte Aufnahme der Blätter Schaafheim-Aschaffenburg und Neustadt-Obernburg der geolog. Specialkarte des Grossherzogthums Hessen hat indess die Unrichtigkeit jener Annahmen ergeben. Indem auf die genauere Darstellung dieser Verhältnisse in den Erläuterungen zu jenen gegenwärtig im Druck befindlichen Blättern verwiesen wird, möge hier nur kurz erwähnt werden, dass sich im Mainthale jetzt drei deutlich gesonderte Flussterassen trennen lassen, welche wohl sicher den drei in der Schweiz und am Oberrhein unterschiedenen und mit den drei grossen Vergletscherungen in Zusammenhang stehenden Terrassen äquivalent sind. Den Moränen des Mainthales entspricht die Mainhochterrasse, wie aus den ganzen Lagerungsverhältnissen hervorgeht, wenn auch ein directer Uebergang zur Zeit sich noch nicht hat nachweisen lassen. Auch die „Mittelterrasse“ Steinmann's³⁾ hat gewisse Vertreter im Mainthal.

Dass die Ausführungen Kinkelin's⁴⁾ über die Gliederung des Diluviums im Untermainthal hiernach in manchen Punkten berichtet werden müssen, insbesondere mit Rücksicht auf die Stellung der in seiner Uebersichtskarte als „d 3 (Diluvium jünger als Löss)“ bezeichneten Bildungen, wird aus den oben genannten Specialkarten und deren Erläuterungen ersichtlich werden.

1) Dathe, Gletschererscheinungen im Frankenwalde und vogtländischen Berglande. Jahrb. d. K. Preuss. geol. Landesanst. für 1881. S. 317 ff. — Bornemann, dasselbe Jahrbuch für 1883. S. 407—409. — Pröscholdt, dasselbe Jahrbuch für 1886. S. 170—175. — Penck, Pseudoglaciale Erscheinungen, Ausland 1884, S. 644.

2) Geologie von Deutschland. I. S. 654.

3) Ueber die Gliederung des Pleistocän im badischen Oberlande. Mittheilungen d. Gr. bad. geolog. Landesanstalt. Bd. II. S. 760 ff.

4) Die Tertiär- und Diluvial-Bildungen des Untermainthales etc. Abh. zur geol. Specialkarte v. Preussen. Bd. IX. Heft 4. S. 248 ff.

Bericht über die Arbeiten der Grossherzoglich hessischen geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1893.

Landesgeologe Dr. Chelius vollendete die Aufnahme des Blattes Neustadt in dessen nordwestlicher Ecke, begann die Kartirung des Blattes Neunkirchen und vervollständigte und revidirte im Anschluss hieran kleine Gebiete des Blattes Brensbach und der Gebirgstheile von Blatt Zwingenberg und Bensheim. Derselbe begann die geologische Profilirung der neuen Bahnlinien im Odenwald bei Weinheim und Fürth.

Landesgeologe Dr. Klemm vollendete die Untersuchung des Blattes Schaafheim—Aschaffenburg nebst den anliegenden Theilen des Vorspessarts und schloss die Aufnahme des Blattes Neustadt mit der nordöstlichen Ecke desselben ab; derselbe beendigte die agronomische Specialuntersuchung des Gutes Weilerhof und führte Bohrungen zum Zwecke der Feldbereinigung der Gemarkung Offenbach—Isenburg aus.

Professor Dr. Streng setzte die Aufnahme der Basalte in der Umgegend von Giessen fort; Gymnasiallehrer Professor Dr. Schopp arbeitete auf den Blättern Fürfeld und Wöllstein in Rheinhessen weiter.

An Stelle des bisher beschäftigten Chemikers haben wir vorläufig die erforderlichen chemischen Analysen von Gesteins- und Bodenarten von der Grossh. chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe zu Darmstadt ausführen lassen.

Darmstadt, am 1. Janaar 1894.

Die Direction der geologischen Landesanstalt:

Prof. Dr. Lepsius.

Verzeichniss der Schriften.

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bzw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. Januar 1893 bis 1. Januar 1894 eingesandt wurden.

[Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuzugang, als Quittung dienen.]

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Aarau, Fernschau.

Altenburg, Herzogl. Sächsisches Ministerium, Statistische Mittheilungen XXXIII, Kalender.

Mittheilungen a. d. Osterland.

- Anvers, Société royale de Géogr., Bull. XVII. 2, 3, 4.
Augsburg, Naturwiss. Verein für Schwaben und Neuburg.
Baden b. Wien, Gesellschaft z. Verbreitung wiss. Kenntnisse.
Bamberg, Gewerbeverein, Wochenschrift.
Naturforsch. Gesellschaft. Bericht XVI. 1893.
Batavia, Natuurkundig Tijdschrift voor Nederlandsch-Indië LI.
Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandl. Bd. X. Heft 1.
Ostschweiz. geograph. kommerz. Gesellsch. Geograph. Nachr.
IX. 1—16.
Berlin, Königl. statist. Bureau, Preuss. Statistik 121 (1,2), 120, 123,
104 (1,2).
Zeitschrift für Statistik, XXXII. 3, 4. XXXIII. 1—3.
Königl. geologische Landes-Anstalt, Jahrbuch XII. 1891.
Abhandlungen. Neue Folge.
Abhandlg. z. geolog. Spez.-Karte.
Karte.
Deutsche geolog. Gesellschaft XLIV. 3, 4. XLV. 1, 2.
Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift XXVII. 5, 6. XXVIII. 1—3.
Verhandl. XX. 1—7.
Afrikanische Gesellschaft, Mitth.
Deutsche Colonialzeitung, N. F. V. 1892. 12, 13. 1893. 1—11.
Wissenschaftl. Beihefte.
Mittheilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Dr. Frei-
herr von Dankelmann VI. 1—4.
Geograph. Gesellschaft.
Nachtigall.-Gesellsch. Mittheil. 1893. 1—8.
Bern, Schweiz. geolog. Commission. Lief.
Geograph. Gesellschaft: Jahresbericht XI. 1891/92.
Bistritz, Gewerbeschule. Jahresbericht XVII. 1892.
Bonn, Naturhist. Verein 49. 2, 50. 1.
Bordeaux, Société de Géographie commerciale, 1893. 1—21.
Boston, Soc. of nat. history; Proceed. XXVII. 1891—92. Memoirs
Vol. VI. Nr. X.
American academy of arts and sciences.
Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften, Jahresbericht 7.
1889/91.
Bremen, Naturwissensch. Verein; Jahresbericht XII. 3.
Geographische Gesellschaft, Geogr. Blätter XVI. 1—4.
Bremen. Meteorolog. Stat. 1891. III.
Breslau, Schlesische Gesellschaft f. vaterländ. Cultur. Jahres-Ber. 69.
und Erg.-Heft 70.
Brünn, k. k. mähr.-schles. Gesellschaft } Centralblatt 1—14.
für Ackerbau 1892. } Notizenblatt 72. Jahrg.
Naturf. Verein in Brünn, XXX. Bd. 10. Ber.
Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1893. 2—4.
Société royale malacologique de Belgique.
Observatoire impériale, Annuaire.

- Acad. Royale des Sciences etc. Annuaires. 1892/93. Bull. Tom XXII, XXIII, XXIV.
- Buda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mittheilungen IX. 6. X. 1—2; Jahresbericht 1891. Publicationen.
Zeitschrift XXII. 11, 12. XXIII. 1—8.
- Société hongr. de Géogr., Bull. XX. 3—10. XXI. 1—6.
National-Museum, Naturhistorische Hefte, XV. 4, XVI. 1, 2.
- Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino Boletin. Tom. XIII. 7—12.
- Bukarest, Societ. geografică româna. XII. 3, 4. XIII. 1—4.
- California, Academy of sciences, Bull.
- Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology. Bul. Vol. XXIII. 4—6. XXIV. 1—7. XXV. 1. Geolog. Ber. XVI. 11—14.
Annual Report.
- Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft.
- Cherbourg, Société nat. d. sc. nat. et. math.
- Christiania, den Norske Nordhaus-Expedition.
Kgl. Norweg. Universität, Programme. Kjerulf: Raekke Norske II. Sem. 1891.
Norweg. Commission der europ. Gradmessung, Geodätische Arbeiten.
Norges Vaextrige.
- Chur, Naturf. Ges. Graubündens, XXXVI.
- Colmar, Soc. d'hist. nat. de Colmar. Bull. N. F. 1. Bd. 1889/90.
- Danzig, Naturf. Gesellschaft.
- Darmstadt, Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.
Beiträge XXXVI. 2, 3. XXXVII. 1, 2. XXX. 3.
Mittheil.
Zeitschrift für die landwirthschaftl. Vereine 1893.
Gewerbeblatt 1893.
- Historischer Verein, Quartalblätter. Festschr. z. Jub. d. Realschule zu Friedberg.
Archiv für hess. Geschichte und Alterthumskunde.
- Davenport, Acad. of nat. sciences.
- Donauessingen, Verein f. Geschichte u. Naturgeschichte. Schriften Heft 8. 1893.
- Douai, Union géogr. du Nord de la France. XIII. 3—4. XIV. 1—2.
- Dorpat, Naturf. Gesellschaft, Meteorologische Beobachtungen, Bericht.
- Dresden, Kgl. Statistisches Bureau, Zeitschrift XXXVIII. 3—4
nebst Suppl.
Kalender und Jahrbuch 1894.
Naturwissensch. Ges. Isis. 1892.
Verein für Erdkunde. Jahresber. XXII nebst Nachtrag. XXIII.
- Dürkheim, Pollichia.
- Düsseldorf, Mittheil. d. Naturw. Ver.

- Edinburgh, The scottish geograph. magazine.
Geolog. Soc.
- Emden, Naturf. Gesellsch. Bericht 77.
- Florenz, Société africaine d'Italie, Bull. VIII. 6—8. IX. 1—3.
- Frankfurt a. M., Physikal. Verein. 1891/92.
Senckenbergische naturforsch. Gesellschaft. Bericht 1893 u. Katal.
Statistische Mittheilungen.
Ver. f. Geograph. u. Stat. Jahresber. 55, 56.
- Frankfurt a. Oder, Naturw. Verein, Helios. X. 9—12. XI. 1—5.
Societatum litterae, VI. 11, 12. VII. 1—7.
- Frauenfeld, Thurgauische naturf. Ges.
- Freiburg i. B., Ber. ü. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw.
Bd. VII. 1, 2.
- St. Gallen, Ostschweiz. geogr.-commercielle Gesellschaft.
Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Ber. 1890/91.
- Genf, Soc. d. Géograph. Le Globe. Bull. XXXII. 2. Memoirs XXXII.
IV. 1893.
- Gera, Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- Giessen, Oberhessische Gesellschaft. 29.
- Görlitz, Naturf. Gesellschaft. Abhandl. XX.
- Greifswald, Geographische Gesellschaft. Jahresber. V. u. Beil.
- Graz, Verein der Aerzte in Steiermark XXIX. 1892.
- Guatemala, Dirección general de Estadística. Memoria 1892.
- Halifax, Nova Scot. Inst., Proceed. and Transact. Sec. Ser. Vol. I.
Part. 2. 1891/92.
- Halle, Zeitschrift für die ges. Naturwissenschaften. 65. 1—6. 66. 1—2.
Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1893.
Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf.
Leopoldina XXVIII. 23—24. XXIX. 1—20.
Nova Acta.
- Hamburg, Geograph. Gesellschaft. Mitth.
Deutsche Seewarte.
Meteorologische Beobachtungen.
Statistisches Bureau. Stat. Handbuch.
Verein für naturw. Unterhaltung.
- Hanau, Wetterauer Gesellschaft 1889/92.
- Hannover, Naturhistorische Gesellschaft.
Geograph. Gesellschaft. Jahresber. 1889/92.
- Havre, Société de Géogr.
- Heidelberg, Naturhist. medicin. Verein. V. 1.
Geolog. Landes-Anst. Mittheil. II. 4. Erg. z. Bd. 1.
- Helsingfors, Fennia 6, 7, 8.
- Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrbuch XIII.
1893, 4 Beilagen.
- Innsbruck, Naturwiss. medicin. Verein. Ber. XX. 1891/92.
- Karlsruhe, Bad. geogr. Ges.

- Centralbureau für Meteorologie u. Hydrographie, Jahresbericht 1892.
Niederschlagsbeobacht. 1892. 2.
Kassel, Verein für hess. Gesch. u. Landeskunde, Zeitschrift. N. F. 16. u. 17. Bd.
Mittheil. 1890. 1—4. 1891. 1—4.
Verein f. Naturkunde.
Verein für Erdkunde, Jahresbericht IX. X.
Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnthen 1892. XXII. Diagramme Dezbr. 1891 — Novbr. 1892.
Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. Bd. X. H. 1.
Königsberg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Höhengschichtenkarte Sect. Königsberg, Schriften XXXIII. Jahrg. Führer d. d. geolog. Samml. d. Prov. Mus. Bericht. u. d. Verwalt. d. Prov. Mus.
Geograph. Gesellschaft. Landeskund. Litterat. Ost- u. Westpr.
Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat. Bull. Nr. 110—112.
Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en aandr. Mededeelingen X. 1—7.
Meer uitgebreitete artikeln.
Leipzig, Verein für Erdkunde, Mittheilungen 1892. Wiss. Veröff. Museum für Völkerkunde. 20. Ber.
Königl. Finanzministerium, geolog. Landes-Untersuchung.
Liège, Soc. géolog. d. Belg., procès verbal. Annales XIX. 4.
Linz, Verein für Naturkunde. Jahres-Ber. 21, 22.
Lissabon, Sociedade de Geographica, Bol. XI. 3—12 n. Catalog. Commissao dos trabalhos geologicos, Communicacoes. Tom. II. Fasc. 2. 1892.
London, Royal geogr. Soc., Proceedings XIV. 12.
The geograph. Journal. Vol. I. 1—6. II. 1—5.
Geological Society, List. Novbr. 1893.
Quarterly Journal 193—196.
St. Louis, Academy of science, Transact. Vol. VI. 2—8.
Lübeck, Statist. Bureau.
Lüneburg, Naturwiss. Verein. Jahreshefte XII. 1890/92.
Madison, Wiscons. Acad. Transact. Vol.
Madrid, Revista de Geogr. commerc.
Sociedad geográfica, Bol. XXXIII. 4—6. XXXIV. 1—6. XXXV. 1—3.
Magdeburg, Naturwiss. Verein 1892.
Mailand, Soc. ital. di scienze naturali. Vol. XXXIV. Fasc. 1.
Manchester, Geogr. Society, Journal VIII. 1—6. IX. 1—6.
Mannheim, Verein für Naturkunde.
Marburg, Sitzungsberichte d. Ges. f. d. gesammten Naturw. 1892.
Melbourne, Mining Departement, Mineral Statistics of Victoria. The Gold-fields of Victoria. Annual Report.

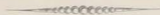
- Royal Soc. of Victoria, Proc. IV. P. 2.
Geogr. Soc. of Australia.
Geolog. Soc. of Australia, Transact.
Baron von Mueller.
Meriden, Connecticut. Transact. Scientific Association Annual Adress.
Metz, Verein für Erdkunde. XV.
Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol. Tom. II. 3, 4.
Milano, Atti della Soc. Ital. di Scienze natural. Processi verbali Vol. XXXIII. Fasc. 2, No. 10—16^{1/2}. Fasc. 3, No. 18—23.
Milwaukee, Public Museum Rep. Vol. II. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc. of Wiscon.
Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minnesota Geology vol. Bull. No. 7 u. 8.
Annual Report. 1891.
Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. 1892. 3, 4. 1893. 1—3 nebst meteorologischen Beobachtungen; Nouveaux Mémoires.
München, Geograph. Gesellschaft.
Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern.
Geognost. Jahreshfte. 5. Jahrg. 1892.
Münster, Westphälisch. Provinzialverein für Wissensch. und Kunst. Jahres-Ber. 5. 1891.
Neisse, Philomathie.
New-York, American geograph. soc., Bull. XXIV. 4¹, 4². XXV. 1—3. Suppl.
Academy of sciences, Transact., Annals VII. 1—5.
Neuburg, Histor. Verein, Statuten etc.
Neuchâtel, Soc. neuchateloise de Géogr. VII.
Nürnberg, Germanisches Museum. Anzeiger. Mittheil. Katalog. Naturhistorische Gesellschaft, Jahresbericht, Abhandl. X. 1. Anthropologische Gesellschaft.
Offenbach, Verein f. Naturkunde. Bericht.
Oldenburg, Statist. Nachrichten. D. Herzogth. i. s. Entwickl. i. d. l. 40 Jahren.
Osnabrück, Naturwissenschaftl. Verein. IX. Jahresbericht.
Oran, Société de Géographie etc.
Paris, Société de Géographie, Bull. 1892. 4. 1893. 1, 2.
Compte rendu des séances 1893. 1—16.
Revue géogr. internationale 205, 206.
Nouv. Dictionnaire de géogr. univ., fasc. 67—71.
Tour du Monde 1719.
Passau, Naturhist. Verein.
St. Petersburg, Physikalisches Central-Observatorium, Annalen. 1891, I. II.
Académie des sciences, Mémoires. Ser. VII. Tom. XXXVIII. No. 13.
Comité géol., Mémoires Vol. XII. 2, X. 2, IX. 2, XL. 1. Bull. XI. 5—10. Suppl. XII. 1, 2. 5 Blatt. geolog. Karten.

- Philadelphia, Academy of natur. Scienc. Proc. 1892. 2, 3. 1893. 1.
Pisa, Soc. Toscana die scienze naturali, Proc. verb. IX. 4—6. Mem.
1893. XII.
Prag (Wien) Lotos.
Pressburg, Verein für Natur- und Heilkunde.
Reichenberg, Verein für Naturfreunde Mittheil. 24.
Regensburg, Verein für Naturwissenschaft. Ber. 3. 1889/91.
Rio de Janeiro, Revista mensal da seccão da Soc. d. Geogr.
Observatorio imperial, Revista.
Archivos do Museu nacional, Anuario 1892. Climat. d. Rio de
Janeiro 1851/90.
Rochester, Proceed. of the Acad. de Science Broch. I. Vol. II.
Pag. 1—112. Broch. II. Vol. II. Pag. 113—200.
Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Boll. 1892. 3, 4. 1893. 1—3.
La Reale Academia dei Lincei, Rendiconti II.¹ 1—12. II.² 1—10.
R. Ufficio geologico. Mem. Desc. VII. VIII.
Rassegna delle Scienze Fasc. II.² 2.
Rostock, Mittheil. d. geolog. Landesanstalt 4—7.
Rouen, Soc. normande de Géogr. Bull. 1892. Sept.—Dezbr., 1893.
Jan./Febr.
Sacramento, Calif. State Mining Bureau.
Ann. rep. of. st. mineralog.
Salem, Essex Institute, Bull. 23. 1—12, 24. 1—12, 25. 1—3.
San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Bull. Vol. III. 1892. Vol. I.
Part. 1.
San José, Instituto meteorologico nacional Boletin III. 1890.
San Salvador, Observat. Meteorolog. 1892. März—Sept. Anuario
1893.
Santiago, Wissensch. Verein. II. 5, 6.
Stettin, Verein für Erdkunde. Jahresber.
Stockholm, Institut royal géolog. de la Suède.
Strassburg, Commission für die geolog. Landesuntersuchung, Mit-
theilungen, Bd. IV. 1—2, Abhandlungen Bd. V. 2. Geologische
Spezialkarte.
Meteorolog. Landesdienst. Ergebnisse pr. 1891.
Stuttgart, Geologische Landesaufnahme. Karten: Hydrogr. Durch-
lässigk.-Karte, Gewässer u. Höhenkarte, Geograph. Ueber-
sichtskarte.
Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte.
Verein für Handelsgeographie, Jahresbericht.
Württemb. Jahrbücher für Statist. u. Landeskunde. 1892.
Deutsches meteorologisches Jahrbuch. 1892.
Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahres-
heft 49. 1893.
Sydney, Rep. of mines.
Record of the geological Survey of New South Wales.
Vol. III. 2, 3.

- Annual Rep. 1892.
Memoirs.
Handbuch.
Geological Map of New South Wales: 2 Blätter.
- Thorn, Copernic. Ver. Mittheil. 8. Heft 1893.
- Toulouse, Soc. Académ. Franco-Hisp.-Portug.
- Tours, Soc. géogr.
- Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll. XIV.
- Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc.
- Ulm, Verein f. Math. u. Nat. 5. Jahresbericht 1892.
- Victoria, Mineral. Statist. Spez.-Rep.
- Washington, Smithsonian Institution.
Annual Report.
National Museum Rep. 1890.
Bureau of ethnology, annual report.
U. S. geological Survey, annual report. XI. 1889/90. 1, 2.
Monographs. XVII. XVIII. XX. nebst Atlas.
Mineral resources of the U. S. 1891.
Bull. 82—96.
- Chemical Society.
Bureau of navigation.
National geographic Society, Magazine IV. 163—215. V. 1—96.
- Wellington, Report of the mining industry of New-Zealand.
- Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes.
- Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt. Verhandlungen 1892. 15—18. 1893.
1—10.
Abhandlungen. Jahrbuch 42, 2—4. 43, 1.
K. k. Geographische Gesellschaft, Mittheilungen. 35. 1892.
K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. 42. Bd. 3. 4. Quart. 43,
1—3.
Verein der Geographen a. d. Universität. XVIII. 3. 4.
Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. VIII. 1—2.
Ver. z. Verbr. naturwiss. Kenntnisse.
- Wiesbaden, Jahrb. d. nassauischen Ver. f. Naturk. 46.
- Wisconsin, History Society.
- Worms, Handelskammer.
- Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft, Sitzungsberichte 1892.
1—10.
- Zürich, Naturforschende Gesellschaft, Vierteljahrsschrift. XXXVII.
3, 4. XXXVIII. 1, 2.
- Zwickau, Verein für Naturkunde.
Alterthumsverein für Zwickau und Umgegend.

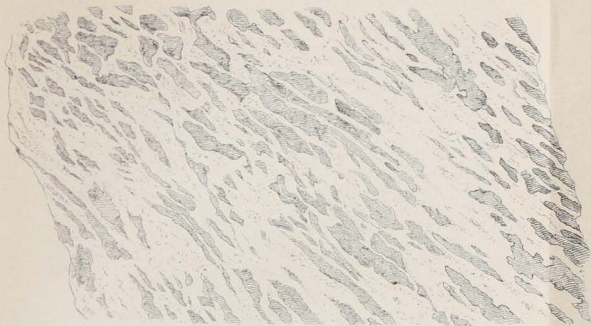
Als Geschenke gingen ein:

- von Herrn v. Ammon, Die Versteinerungen des fränk. Lias.
» » » Gümbel, Geolog. Bemerk. über die Thermen von Bor-
mio etc.
» » » » Geolog. Bemerk. über die warme Quelle des
Brennerbades.
» » Mayr, R., Eine Afrikareise von 18 Tagen nebst Karte.
» » v. Sandberger, F., Bemerk. über einige Arten der Gattung
Bronteus.
» » » » Verzeichniss über d. Conchylien d. nördl.
bad. Schwarzwaldes.
» » » » Uebersicht der Mineralien d. Reg.-Bez. Unter-
franken etc.
» » Streng, A., Eine Reise in das Land der Mormonen.
» » » » Ueber die basaltischen Kraterbildungen nördl.
und nordöstl. von Giessen.



1.

L. Br. 2:1 m.



Block bei Schoenberg.

Einschlüsse von Diorit in Hornblendegranit.



Diorit



Granit

2.

L. Br. 2:1,5 m.

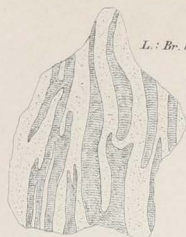


Straßenböschung bei Schoenberg unterhalb der Kirche.

Diorit von Granit durchdrungen.

3.

L. Br. 1:0,75 m.



Block bei Neunkirchen.

Diorit von porphyrischem Granit durchdrungen.

4.

L. Br. 0,5:0,4 m.



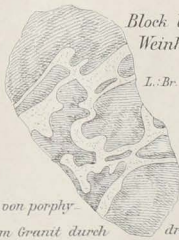
Block bei Weinheim.

Dioritschollen in porphyrischem Granit.

5.

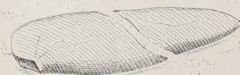
Block bei Weinheim.

L. Br. 2:1 m.



Diorit von porphyrischem Granit durchdrungen.

Einschlüsse von Diorit in Granit bei Schoenberg.



6.

L. 1 m.

3,6 ges. von C. Chelius.

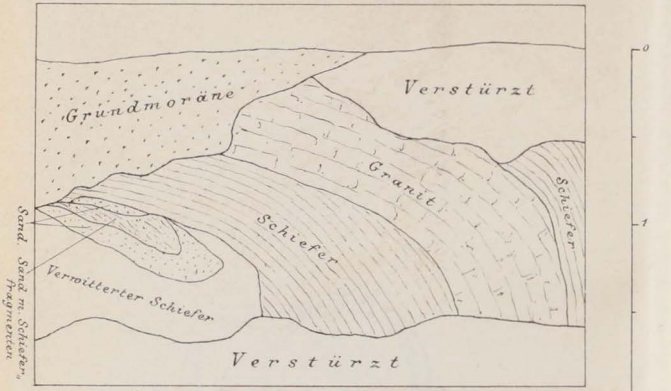


Fig. 1. Glaciale Störungserscheinungen im Steinbruch bei der Eckerts-,
mühle b. Aschaffenburg.

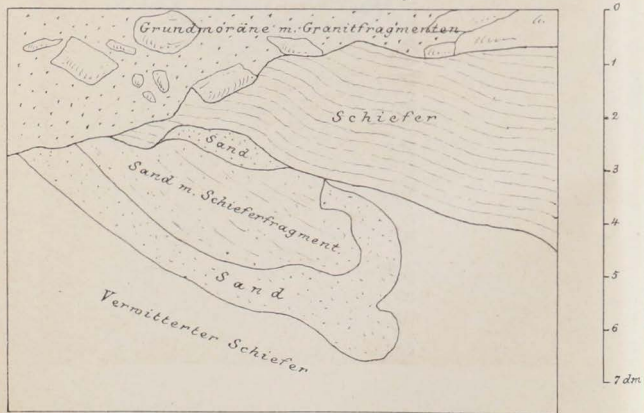


Fig. 2. Linke Seite der Fig. 1 in etwa 3mal grösserem Maassstabe.



Fig. 1.

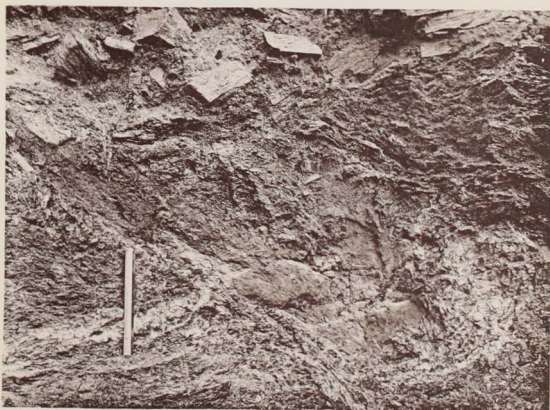


Fig. 2.



Fig. 3. Glaciale Störungserscheinungen im Steinbruch a. d. Harldberge bei Gross-Umstadt.

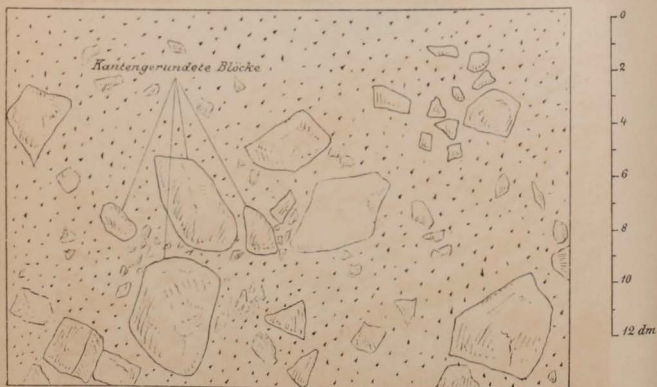
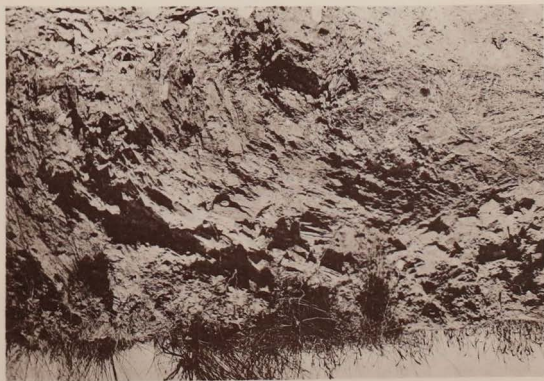
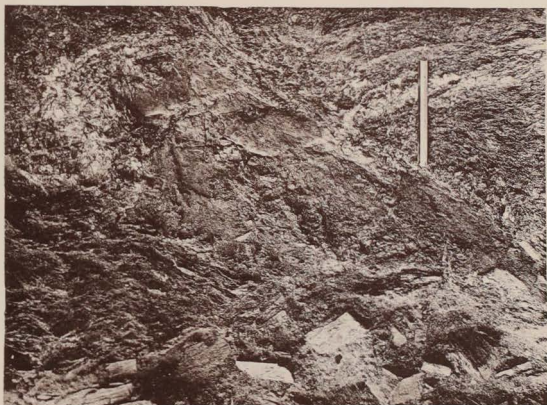


Fig. 4. Grundmoräne des Maingletschers in Kunig's Steinbruch bei Obernburg.



2. Ex.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

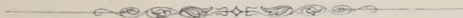


23. Band.

Nr. 535—562.

Januar bis December 1893.

Mit 1 lithographirten Tafel.



Darmstadt, 1893.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Inhalt.

	Seite
Actiengesellschaften siehe Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften.	
Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren, im Jahr 1892	389
Alter der Bevölkerung siehe Bevölkerung.	
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Anzeigen 16, 32, 128, 160, 176, 192, 208, 224, 240, 272, 304, 336, 384, 400, 416, 432, 448	448
Auflagen indirecte, siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Prozesse.	
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ausfuhr siehe Einfuhr.	
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossh. Hessen nach ausser-europäischen Ländern im Jahr 1892	405
Beitreibung der directen Steuern, Ergebnisse derselben im Jahr 1890/91	6
Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen im Jahr 1891	145
Berichtigungen	256, 368
Bettler u. Landstreicher im Grossh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1892	380
Bevölkerung der Kreise des Grossh. Hessen nach Geschlecht und 5jährigen Altersklassen am 1. December 1890	344
» der Provinzen des Grossh. Hessen nach Geschlecht, Alter und Familienstand am 1. December 1890	316
» der Provinzen des Grossh. Hessen nach Geschlecht und Geburtsort am 1. December 1890	441
Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Universitätsbibliothek.	
Bier, ausgeführtes, Steuerrückvergütungen im Jahr 1892/93	290
Bierbesteuerung im Grossh. Hessen im Jahr 1892/93	401
Bodenbenutzung, landwirtschaftliche, u. Ernteerträge im Grossh. Hessen im Jahr 1892	226
Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1891/92	209
Branntweinbrennereien siehe Branntweinbesteuerung.	
Branntwein, Kleinhandlungen mit solchem siehe Gastwirthschaften.	
Brücken, fliegende, bei Gernsheim und Oppenheim, Verkehr im Rechnungsjahr 1892/93.	377
Commanditgesellschaften auf Actien siehe Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften etc.	
Dampfkessel im Grossh. Hessen im Jahr 1892	385
Directe Steuern siehe Steuern, Wanderlager, Beitreibung, Hunde.	
Ehescheidungen siehe Geborene.	
Eheschliessungen siehe Geborene.	
Eichungen siehe Aichungen.	
Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahre 1892	264
Einkommensteuerekapitalien, Veränderungen an denselben in den Steuercommissariats-Bezirken und den 25 bevölkersten Gemeinden von 1870 bis 1893/94	383
Einkommensteuerpflichtige u. Einkommensteuerekapitalien in den Steuercommissariats-Bezirken und den 30 bevölkersten Gemeinden für das Jahr 1893/94	306, 312
Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien, sowie Einkommensteuerekapitalien derselben in den Steuercommissariats-Bezirken für das Jahr 1893/94	310

		Seite
Meteorolog. Beobachtungen zu Darmstadt im Monat	Januar	1893 112
»	»	» Februar » 159
»	»	» März » 173
»	»	» April » 187
»	»	» Mai » 253
»	»	» Juni » 271
»	»	» Juli » 320
»	»	» August » 352
»	»	» September » 367
»	»	» October » 413
»	»	» November » 447
»	»imJahr1892(mit 1 lithogr.Tafel) 161	
»	»Schweinsberg im Monat	November 1892 15
»	»	» December » 31
»	»	» Januar 1893 112
»	»	» Februar » 159
»	»	» März » 173
»	»	» April » 187
»	»	» Mai » 253
»	»	» Juni » 271
»	»	» Juli » 320
»	»	» August » 352
»	»	» September » 367
»	»	» October » 413
»	»	» November » 447
»	Cassel im Monat	November 1892 15
»	»	» December » 31
»	»	» Januar 1893 112
»	»	» Februar » 159
»	»	» März » 173
»	»	» April » 187
»	»	» Mai » 253
»	»	» Juni » 271
»	»	» Juli » 320
»	»	» August » 352
»	»	» September » 367
»	»	» October » 413
»	»	» November » 447

Mittelpreise siehe Preise.

Morbidität siehe Heilanstalten.

Nichtstreitige Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen, Ergebnisse im
Jahr 1891 196

Oberhessische Eisenbahnen, Ergebnisse des Betriebs im Rechnungs-
jahre 1891/92 273
siehe auch Eisenbahnen.

Obstbau siehe Bodenbenutzung, landwirtschaftliche.

Octroi der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg,
Lauterbach, Mainz und Worms im Jahr 1891/92 17
» » » » » 1892/93 417

Pegelhöhe siehe Wasserstände.

Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen im Jahr 1892 . 427

Präparanden-Anstalten siehe Lehrer-Präparanden-Anstalten.

Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten
des Grossh. Hessen im Monat October 1892 12
» » » » » November » 28
» » » » » December » 126
» » » » » Januar 1893 156
» » » » » Februar » 174
» » » » » März » 190

	1890 gegen 1889	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
die Einnahme aus d. Beförd. v. Sonderpersonen-		
zügen	4 368,49	4 714,80
» » » » » Postgut (einschl.		
32688,71 <i>M.</i> für Beförderung etc. u. 10987,03 <i>M.</i>		
für Unterstellung etc. von Postwagen) . . .	54 448,88	59 713,70
die Einnahme aus Militärtransporten (einschl.		
22 596,87 <i>M.</i> für im Güterverkehr abgefertigte		
Transporte)	111 940,97	99 030,44
zusammen	6 469 701,01	6 115 264,06

d. i. 5,8 Procent mehr gegen das Vorjahr.

Die Militärtransporte im Jahr 1890 bestanden in: 92 160 Mann, 5 162 Pferden, 307 Geschützen und anderen Fahrzeugen und 553 420 Kilogramm Armeebedürfnissen.

2. Personal. Am Schlusse des Jahrs 1890 beschäftigte die Main-Neckar-Eisenbahn:

448 angestellte Beamte,
152 nicht angestellte Hilfsbeamte und
1037 Arbeiter.

im Ganzen 1637 Köpfe.

3. Es betragen im Jahr 1890 die

Betriebs-Einnahmen	6 908 449,05 <i>M.</i>
» Ausgaben	4 609 853,54 »

daher ergab sich ein Reinertrag von 2 298 595,51 *M.*

Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen 12 091,22 »

Mithin betragen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte 2 286 504,29 *M.*

Die Betriebs-Ausgaben betragen 66,73 Procent der Brutto-Einnahmen (64,78 Procent in 1889, 56,93 Procent in 1888).

Die Baukosten der Bahn betragen im Jahr 1890 im Durchschnitt:

für Preussen	5 653 070,20 <i>M.</i>
» Hessen	9 728 890,30 »
» Baden	7 831 281,04 »

zusammen 23 213 241,54 *M.*

Dieses Baukapital hat sich pro 1890 durch den vertheilten Betriebsüberschuss von 2 286 504,29 *M.* verzinst mit 9,85 Procent.

Von den Betriebs-Ausgaben von 4 609 853,54 *M.* sind abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr	2 500,00 <i>M.</i>
2) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	133 289,09 »
3) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt sowie	1 791,62 »
4) Ersatzquote für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Staatsgüterbahnhofe Frankfurt a. M.	35 181,32 »
	<hr/> 172 762,03 <i>M.</i>
	Es bleiben dann <u>4 437 091,51 <i>M.</i></u>

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung	296 470,59 <i>M.</i> = 6,68 %
B. Bahn-Verwaltung	803 825,81 » = 18,12 »
C. Transport-Verwaltung	3 336 795,11 » = 75,20 »
	<hr/> Summe 4 437 091,51 <i>M.</i> = 100,00 »

Bei der Länge der Bahn von 97,28 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung	3 047,59 <i>M.</i>
Bahn-Verwaltung	8 263,00 »
Transport-Verwaltung	34 300,94 »

Gesamt-Ausgaben per Bahnkilometer 45 611,53 *M.*

4. Im Jahr 1890 legten die Locomotiven der Bahn 1 735 410 Kilometer zurück und es betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 70 064 196. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender — die Locomotivachsen sind nach Gewicht und Wagenachsen normirt — betrugen die Achskilometer im Ganzen 113 301 150.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung pro Locomotivkilometer etc. berechnen, muss den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn der auf die Transport-Verwaltung entfallende Theil der Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn (129 142,49 *M.*) wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Zahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf 3 465 937,60 *M.*
und die Gesamt-Ausgaben auf 4 566 234,00 »

und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung

pro Locomotivkilometer zu	2,00 <i>M.</i>
pro Wagenachskilometer zu	0,0494 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotiven zu	0,0306 »

Die Gesamt-Ausgaben berechnen sich:

pro Locomotivkilometer zu . . .	2,63 M.
pro Wagenachskilometer zu . . .	0,0652 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von . . .	4 566 234,00 M.
hinzu die 4 procentigen Zinsen des Anlagekapitals von 23 213 241,54 M. mit	928 529,66 »

so stellt sich der Gesamt-Aufwand für den Betrieb in
1890 auf 5 494 763,66 M.

der Locomotivkilometer oder ein Zug
im Durchschnitt pro Kilometer auf 3,17 M.
der Wagenachskilometer auf 0,0784 »

5. Der Wagenpark der Main-Neckar-Eisenbahn bestand am
1. Januar 1891, ausschliesslich der Stationswagen, aus 903 Personen-
und Lastwagen (gegen 804 im Jahr 1890), nämlich:

- 1) Personenwagen 198 Stück mit 532 Plätzen I,
1644 II. u. 5880 III. Klasse.
- 2) Bahncontrolwagen 2 Stück.
- 3) Postwagen 1 » mit 20 Plätz. III. Kl.
- 4) Reisegepäckwagen 18 »
- 5) Packmeisterwagen f. Güterzüge 12 »
- 6) Bedeckte Güterwagen 396 »
- 7) Offene Güterwagen 205 »
- 8) Luxus-Pferdewagen 6 »
- 9) Bierwagen 16 »
- 10) Schemelwagen 10 »
- 11) Materialtransportwagen 39 »

Zusammen 903 Stück.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn legten im Jahr 1890 auf
der eigenen Bahn zurück:

- | | | |
|--|-----------|----------------|
| a. die sechsrädrigen Personenwagen | 7 967 307 | Achskilometer, |
| b. » vierrädrigen » | 9 564 676 | » |
| c. » sechsrädrigen Lastwagen | 1 383 027 | » |
| d. » vierrädrigen » | 8 622 540 | » |

Zusammen 27 537 550 Achskilometer.

Wagen fremder Bahnen haben auf
Main-Neckar-Eisenbahn durchlaufen 40 437 820 »

Hierzu kommen noch:

- 1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen 2 074 282 »
- 2) für beförderte Locomotiven mit Tender,
jede zu 20 Achsen gerechnet 14 544 »

Mithin wurden im Ganzen gefahren 70 064 196 Achskil. (s. 4. ob.)

6. Die folgenden Uebersichten enthalten Nachweise über die Zu-
sammensetzung des Personen- und Güterverkehrs.

Tab. I. **Personen-Verkehr.**

		Local-Verkehr.	Director-Verkehr. ¹⁾	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.	
Einfache Fahrkarten für	Schnellzüge	I. Klasse	2 521	11 298	5 908	19 727
		II. »	21 697	45 321	22 422	89 440
		III. »	22 064	16 927	3 436	42 427
	Gewöhnliche Züge	I. Klasse	1 392	2 403	29	3 824
		II. »	29 484	29 486	784	59 754
		III. »	318 642	168 290	7 536	494 468
Hin- und Rückfahrkarten	I. Klasse	6 037	2 913	449	9 399	
	II. »	80 208	43 063	3 477	126 748	
	III. »	421 308	181 965	2 632	605 906	
Ausgegebene Fahrkarten		903 353	501 667	46 673	1 451 693	
Beförderte Personen		1 410 906	729 609	53 231	2 193 746	
Ausserdem:						
Gesellschaftsfahrkarten		298	97	.	395	
Sonntagsfahrkarten		4 067	6 348	.	10 415	
Abonnementskarten	Monatskarten	208	45	.	253	
	Schülerkarten	159	.	.	159	
	Wochenkarten	93 175	10 525	.	103 700	
Rundreisehefte		.	7 305	16 023	23 328	
Militärfahrkarten		25 578	29 711	3 440	58 729	
Summe der ausgegebenen Fahrkarten etc.		1 026 838	555 698	66 136	1 648 672	
Hierzu kommen noch:						
Fahrkarten für Sonderzüge		.	.	.	2 111	
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	84 298	
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		.	.	.	1 735 081	
» der beförderten Personen		.	.	.	2) 3 682 475	
Von den beförderten Personen führen:		Local-Verkehr.	Director-Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Son-der-züge.	Zu-sammen.
von Norden nach Süden		1 481 790	261 935	89 950	2 052	1 835 727
» Süden » Norden		1 469 417	287 502	88 069	1 760	1 846 748
Zusammen		2 951 207	549 437	178 019	3 812	3 682 475

¹⁾ Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn mit Stationen and. Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 34037 auf Militärfahrtscheine abgehende Personen.

³⁾ Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tab. II. **Güter-Verkehr.**

	Eilgut.	Stückgut.	Wagen-ladungs-bezw. Ausnahms-Klassen.	Sonstige Trans-porte.	Zu-sammen.	
	kg	kg	kg	kg	kg	
Local-Verkehr	730 570	10 959 670	33 378 660	1 541 330	46 610 230	
Director-Verkehr	Versandt	1 572 850	26 594 940	90 388 770	979 780	119 536 340
	Empfang	1 898 550	26 693 580	216 012 850	2 183 550	246 788 530
Durchgangs-Verkehr.	n. Süden	2 283 100	36 668 760	526 405 020	4 674 230	570 031 110
	» Norden	2 607 510	31 284 500	175 781 860	3 822 410	213 496 280
Se. des Güterverk.	9 092 580	132 201 450	1041 967 160	13 201 300	1 196 462 490	

Nr. 3284. Ergebnisse der Beitreibung der

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober- einnehme- reien).	1.		2.			3.		4.	
		Steuerschuldig- keit für das Rechnungsjahr 1890/91 (einschl. der Liquidation aus vorderen Jahren).		Rückstände nach den Mahnlisten.			Vor Aufstel- lung der Pfandbefehle bezahlt. (Differenz von Sp. 2 u. 4.)		Rückstände nach den Pfandbefehlen	
		Zahl d. Posten.	Geldbetrag M.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag. M.	Mahn- gebühren. M.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag. M.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag M.
1	Darmstadt	332482	1639293,45	74757	325863,36	5748,50	23174	148471,60	51583	177391,2
2	Gr.-Gerau	90104	220108,44	42555	9254,37	390,70	2414	5220,32	1841	4034,0
3	Gr.-Umstadt	251936	518153,63	12702	34773,58	1163,10	7871	23176,58	4831	11597,0
4	Lamperthm.	68526	181901,67	7094	16018,16	610,75	3372	7803,27	3722	8214,0
5	Lindenfels	71046	166675,14	5638	16508,24	504,00	3201	9813,05	2437	6695,0
6	Zwingenbg.	115083	318066,13	9193	27217,51	848,90	5281	18168,48	3912	9049,0
7	Giessen	199808	573617,73	12180	68570,84	1052,00	4734	26851,43	7446	41719,0
8	Alsfeld	113397	289460,66	4402	16812,29	465,90	2711	11263,10	1691	5549,0
9	Friedberg	186669	516492,66	9264	32403,37	865,00	5224	22225,02	4040	10178,0
10	Nidda	240039	369042,07	8858	20568,68	783,90	4161	9966,75	4697	10601,0
11	Mainz	881049	3497137,82	103999	554781,17	8368,80	49318	311695,04	54681	243086,0
	Zusammen	2550139	8289949,40	252342	1122771,57	20801,55	111461	594654,64	140881	528116,0

Ordnungs-Nummer.	Rentämter (Ober- einnehme- reien).	Von den Rückständen des ganz								
		ohne Verkauf der Pfänder bezahlt.			durch Beschlag- nahme einge- bracht.			durch Verkauf der Pfänder einge- bracht.		
		Zahl der Posten.	Geldbetrag. M.	Pfän- dungs- ge- bühren. M.	Zahl der Posten.	Geld- betrag. M.	Beschlag- neh- mungs- ge- bühren. M.	Zahl der Posten.	Geld- betrag. M.	Ver- steige- rungs- kosten. M.
1	Darmstadt	15 600	65 065,37	7 104,80	3830	5 475,07	2440,75	1030	2677,26	305,4
2	Gr.-Gerau	1 149	2 685,76	605,20	.	.	.	.	.	.
3	Gr.-Umst.	2 671	6 167,54	1 162,00	.	.	.	120	438,47	293,4
4	Lamperth.	2 068	5 224,21	829,30	1	0,80	.	.	.	.
5	Lindenfels	1 307	3 018,78	546,20	43	47,72	29,15	108	550,61	95,4
6	Zwingenb.	1 986	5 129,88	862,40	49	106,10	18,10	205	739,95	102,4
7	Giessen	3 089	15 849,20	1 359,10	17	20,20	11,90	23	82,21	35,4
8	Alsfeld	1 028	3 193,11	365,65	2	0,69	0,40	23	130,10	29,4
9	Friedberg	1 552	3 997,22	690,80	3	4,49	2,25	53	184,84	47,4
10	Nidda	2 299	3 506,24	716,00	12	83,42	5,25	122	357,74	112,4
11	Mainz	31 273	113 329,42	13 051,75	2434	4 271,13	797,00	6	42,47	20,4
	Zusammen	64 022	227 166,23	27 293,20	6391	10 009,62	3304,80	1690	5203,65	1042,4

*) Vergl. Mittheil. Nr. 502, Oct. 1891, S. 362.

directen Steuern für das Jahr 1890/91.*)

5.		6.		7.							
In den Pfandbefehlen gestrichen.		Zur Pfändung gekommen. (Differenz von Sp. 4 u. 5.)		Wegen dieser Rückstände (Spalte 6) wurden							
				Pfändungen vorgenommen.		in Folge von Hindernissen Beschlagnahmen vollzogen.		Hindernisse zu sonstiger Erledigung constatirt.		als uneinbringlich constatirt.	
Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.	Zahl d. Posten.	Geldbetrag.
	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>
23 646	89 995,71	27 937	87 396,05	15 127	66 730,63	3844	5511,37	2017	3 973,50	6 949	11 180,55
397	744,70	1 444	3 289,35	1 106	2 692,22	.	.	60	110,33	278	486,80
1 534	3 802,40	3 297	7 794,60	2 537	6 487,45	.	.	410	769,61	350	537,54
1 450	2 084,13	2 272	6 130,76	1 900	5 566,93	1	0,80	105	183,06	266	379,97
831	2 663,25	1 606	4 031,94	1 306	3 631,80	43	47,72	127	262,40	130	90,02
1 134	2 736,12	2 778	6 312,91	2 141	5 175,02	41	89,09	241	524,51	355	524,29
3 537	23 670,90	3 909	18 048,51	2 825	15 514,91	17	20,20	389	885,38	678	1 628,02
460	1 467,60	1 231	4 081,59	1 028	3 315,47	2	0,69	145	595,38	56	170,05
1 698	4 630,58	2 342	5 547,77	1 728	4 372,31	3	4,49	225	572,95	386	598,02
2 001	5 850,20	2 696	4 751,73	2 028	3 996,54	9	79,22	540	501,95	119	174,02
10 373	48 816,09	44 308	194 270,13	27 595	161 740,29	2861	4228,33	4527	9 897,17	9 325	18 404,34
47 061	186 461,59	93 820	341 655,34	59 321	279 223,57	6821	9981,91	8786	18 276,24	18 892	34 173,62

Jahrs wurden endgültig erledigt:

definitiv uneinbringlich, wegen				im Ganzen.			9. Es verbleibt ein zu liquidirender Rückstand von	
Wegzug oder Todesfall.		Mangel an Pfändern (Armuth)						
Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.	Beitreibungskosten einschl. Mahngebühren.	Zahl der Posten.	Geldbetrag.
	<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>		<i>M.</i>
6 346	29 422,66	2 203	8 394,80	29 009	111 035,16	15 599,71	23	122,87
152	947,48	60	323,12	1 361	3 956,36	995,90	.	.
91	733,48	176	747,52	3 058	8 087,01	2 618,35	37	739,45
130	700,62	74	436,51	2 273	6 362,14	1 440,05	3	70,44
50	234,06	65	200,76	1 573	4 051,93	1 175,00	2	2,16
169	1 248,03	160	825,06	2 569	8 048,52	1 832,21	3	53,71
448	5 226,32	182	1 193,85	3 759	22 371,78	2 458,30	15	416,65
26	224,40	36	93,07	1 115	3 641,37	861,85	31	371,71
99	788,73	288	1 565,55	1 995	6 540,83	1 605,35	.	.
90	344,89	37	94,74	2 560	4 387,03	1 617,25	21	430,03
8 269	58 471,74	2 294	16 411,86	44 276	192 526,62	22 238,10	30	1 718,56
15 870	98 342,41	5 575	30 286,84	93 548	371 008,75	52 442,07	165	3 925,58

Nr. 3285. Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1891. *)

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	233	261	290	319	382	256	216	262	253	312	388	347	3519	
Zahl der Geborenen	männl.	653	673	665	674	659	622	593	639	685	570	618	615	7666
	weibl.	655	674	686	566	617	522	565	632	601	559	529	542	7148
	überh.	1308	1347	1351	1240	1276	1144	1158	1271	1286	1129	1147	1157	14814
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	577	583	573	594	590	557	525	574	614	512	544	526	6760
	weibl.	587	597	608	502	537	455	510	567	530	507	473	472	6343
	überh.	1164	1180	1181	1096	1127	1012	1035	1141	1144	1019	1017	998	13114
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	52	57	66	52	57	40	41	43	52	32	47	55	594
	weibl.	48	49	54	48	54	43	40	37	53	36	35	45	542
	überh.	100	106	120	100	111	83	81	80	105	68	82	100	1136
Lebendgeborene überhaupt	männl.	629	640	639	646	647	597	566	617	666	544	591	581	7366
	weibl.	635	646	662	550	591	498	550	604	583	543	508	517	6887
	überh.	1264	1286	1301	1196	1238	1095	1116	1221	1249	1087	1099	1098	14253
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	22	30	23	26	10	24	25	20	17	24	23	32	276
	weibl.	19	27	21	15	24	22	15	25	16	14	19	21	238
	überh.	41	57	44	41	34	46	40	45	33	38	42	53	514
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	2	3	3	2	2	1	2	2	2	2	4	2	27
	weibl.	1	1	3	1	2	2		3	2	2	2	4	23
	überh.	3	4	6	3	4	3	2	5	4	4	6	6	50
Todtgeborene überhaupt	männl.	24	33	26	28	12	25	27	22	19	26	27	34	303
	weibl.	20	28	24	16	26	24	15	28	18	16	21	25	261
	überh.	44	61	50	44	38	49	42	50	37	42	48	59	564
Zahl der Gestorbenen <small>(einschl. der Todtgeborenen)</small>	männl.	432	378	447	452	392	355	383	353	355	388	329	337	4601
	weibl.	394	399	439	420	397	348	290	311	367	373	368	389	4495
	überh.	826	777	886	872	789	703	673	664	722	761	697	726	9096

*) Vergl. Mittheil. Nr. 506, Dec. 1891, S. 418.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	129	138	196	181	227	157	122	150	109	135	208	233	1985	
Zahl der Geborenen	männl.	378	355	402	316	321	306	327	315	343	324	323	322	4032
	weibl.	346	325	388	322	330	298	337	301	343	300	273	340	3903
	überh.	724	680	790	638	651	604	664	616	686	624	596	662	7935
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	345	306	351	271	272	257	297	279	316	281	279	284	3538
	weibl.	308	287	341	281	294	265	299	270	306	261	238	304	3454
	überh.	653	593	692	552	566	522	596	549	622	542	517	588	6992
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	21	38	31	28	38	35	21	20	18	33	31	27	341
	weibl.	26	26	32	29	25	21	25	20	28	29	22	24	307
	überh.	47	64	63	57	63	56	46	40	46	62	53	51	648
Lebendgeborene überhaupt	männl.	366	344	382	299	310	292	318	299	334	314	310	311	3879
	weibl.	334	313	373	310	319	286	324	290	334	290	260	328	3761
	überh.	700	657	755	609	629	578	642	589	668	604	570	639	7640
Tottgeborene eheliche Kinder	männl.	10	11	18	13	11	13	9	16	9	10	13	11	144
	weibl.	11	12	14	8	8	11	11	10	8	9	11	12	125
	überh.	21	23	32	21	19	24	20	26	17	19	24	23	269
Tottgeborene unehel. Kinder	männl.	2	.	2	4	.	1	.	.	.	.	.	.	9
	weibl.	1	.	1	4	3	1	2	1	1	1	2	.	17
	überh.	3	.	3	8	3	2	2	1	1	1	2	.	26
Tottgeborene überhaupt	männl.	12	11	20	17	11	14	9	16	9	10	13	11	153
	weibl.	12	12	15	12	11	12	13	11	9	10	13	12	142
	überh.	24	23	35	29	22	26	22	27	18	20	26	23	295
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Tottgeborenen)	männl.	243	220	331	267	270	215	193	178	166	202	209	233	2727
	weibl.	248	233	305	270	252	229	217	191	190	182	208	215	2740
	überh.	491	453	636	537	522	444	410	369	356	384	417	448	5467

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	176	157	120	282	261	156	187	153	168	281	244	284	2469	
Zahl der Geborenen	männl.	457	474	518	457	529	488	416	436	457	443	420	390	5485
	weibl.	491	431	441	445	456	419	423	416	386	379	395	398	5080
	überh.	948	905	959	902	985	907	839	852	843	822	815	788	10565
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	392	422	458	410	464	427	369	385	406	392	369	346	4840
	weibl.	424	390	395	409	405	367	378	380	338	347	359	355	4547
	überh.	816	812	853	819	869	794	747	765	744	739	728	701	9387
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	32	39	33	27	37	46	28	28	31	32	27	31	391
	weibl.	47	30	27	22	35	35	27	21	25	24	28	27	348
	überh.	79	69	60	49	72	81	55	49	56	56	55	58	739
Lebendgeborene überhaupt	männl.	424	461	491	437	501	473	397	413	437	424	396	377	5231
	weibl.	471	420	422	431	440	402	405	401	363	371	387	382	4896
	überh.	895	881	913	868	941	875	802	814	800	795	783	759	10126
Tottgeborene eheliche Kinder	männl.	30	13	22	18	25	14	18	20	19	17	22	13	231
	weibl.	20	11	16	13	15	16	16	12	22	7	8	12	168
	überh.	50	24	38	31	40	30	34	32	41	24	30	25	399
Tottgeborene unehel. Kinder	männl.	3	.	5	2	3	1	1	3	1	2	2	.	23
	weibl.	.	.	3	1	1	1	2	3	1	1	.	4	17
	überh.	3	.	8	3	4	2	3	6	2	3	2	4	40
Tottgeborene überhaupt	männl.	33	13	27	20	28	15	19	23	20	19	24	13	254
	weibl.	20	11	19	14	16	17	18	15	23	8	8	16	181
	überh.	53	24	46	34	44	32	37	38	43	27	32	29	435
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Tottgeborenen)	männl.	333	298	362	303	341	279	284	262	293	302	254	278	358
	weibl.	326	286	332	322	257	265	274	231	270	245	229	259	329
	überh.	659	584	694	625	598	544	558	493	563	547	483	537	688

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	538	556	606	782	870	569	525	565	530	728	840	864	7973	
Zahl der Geborenen	männl.	1488	1502	1585	1447	1509	1416	1336	1390	1485	1337	1361	1327	17183
	weibl.	1492	1430	1515	1333	1403	1239	1325	1349	1330	1238	1197	1280	16131
	überh.	2980	2932	3100	2780	2912	2655	2661	2739	2815	2575	2558	2607	33314
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1314	1311	1382	1275	1326	1241	1191	1238	1336	1185	1192	1156	15147
	weibl.	1319	1274	1344	1192	1236	1087	1187	1217	1174	1115	1070	1131	14346
	überh.	2633	2585	2726	2467	2562	2328	2378	2455	2510	2300	2262	2287	29493
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	105	134	130	107	132	121	90	91	101	97	105	113	1326
	weibl.	121	105	113	99	114	99	92	78	106	89	85	96	1197
	überh.	226	239	243	206	246	220	182	169	207	186	190	209	2523
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1419	1445	1512	1382	1458	1362	1281	1329	1437	1282	1297	1269	16473
	weibl.	1440	1379	1457	1291	1350	1186	1279	1295	1280	1204	1155	1227	15543
	überh.	2859	2824	2969	2673	2808	2548	2560	2624	2717	2486	2452	2496	32016
Totdgeborene eheliche Kinder	männl.	62	54	63	57	46	51	52	56	45	51	58	56	651
	weibl.	50	50	51	36	47	49	42	47	46	30	38	45	531
	überh.	112	104	114	93	93	100	94	103	91	81	96	101	1182
Totdgeborene unehel. Kinder	männl.	7	3	10	8	5	3	3	5	3	4	6	2	59
	weibl.	2	1	7	6	6	4	4	7	4	4	4	8	57
	überh.	9	4	17	14	11	7	7	12	7	8	10	10	116
Totdgeborene überhaupt	männl.	69	57	73	65	51	54	55	61	48	55	64	58	710
	weibl.	52	51	58	42	53	53	46	54	50	34	42	53	588
	überh.	121	108	131	107	104	107	101	115	98	89	106	111	1298
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Totdgeborenen)	männl.	1008	896	1140	1022	1003	849	860	793	814	892	792	848	10917
	weibl.	968	918	1076	1012	906	842	781	733	827	800	805	863	10531
	überh.	1976	1814	2216	2034	1909	1691	1641	1526	1641	1692	1597	1711	21448

Nr. 3286. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	16,00	14,50	15,25	19,00	16,00	17,50	16,50	14,50	15,50	10,50	7,50	
Babenhausen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	10,00	10,00	
Bensheim	18,00	17,00	17,50	15,50	15,50	15,50	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	7,50	7,50	
Erbach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	9,00	9,00	
Offenbach	18,50	16,50	17,48	17,00	15,50	16,22	18,00	16,00	16,75	17,50	15,00	16,38	11,00	10,00	
Giessen	17,50	17,50	17,50	16,00	15,00	15,36	18,00	15,00	16,50	16,00	14,25	15,10	10,25	9,50	
Alsfeld	18,00	16,00	16,60	15,50	15,00	15,10	16,00	14,00	14,90	14,00	13,00	13,78	7,50	7,00	
Büdingen	16,50	16,50	16,50	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00	
Butzbach	17,50	17,00	17,25	16,00	15,50	15,75	16,50	16,00	16,25	15,80	15,00	15,40	9,50	9,00	
Friedberg	17,00	16,50	16,71	15,50	15,00	15,25	16,75	15,75	16,33	15,50	14,50	15,00	9,50	9,25	
Lauterbach	17,00	16,50	16,83	16,50	14,75	15,25	14,50	12,50	13,50	14,00	12,00	13,33	8,00	8,00	
Schotten	17,00	16,50	16,75	15,20	14,60	14,90	14,50	14,00	14,25	14,20	13,80	14,00	8,00	7,00	
Mainz	18,15	17,75	17,94	17,00	15,90	16,58	18,00	16,25	17,06	16,50	15,60	16,11	10,20	9,00	
Alzey	18,80	17,80	18,29	17,50	16,50	16,82	18,50	16,50	17,42	16,00	15,00	15,44	10,00	9,50	
Bingen	19,00	16,00	17,44	16,00	14,00	15,31	17,00	15,00	15,94	16,40	13,50	14,59	10,00	7,50	
Worms	18,25	17,00	17,63	16,25	15,50	15,88	17,00	15,50	16,25	15,75	14,50	15,13	10,00	8,00	
Summe			276,42			248,17			253,65			235,26			
Mittelpreis			17,28			15,51			15,85			14,70			

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.			
	Preis per															
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.	
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.				ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	0,80	.	1,32	1,44	0,48	0,32	0,40	
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,30	.	.	.	.	.	1,20	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34	
Erbach	1,36	.	1,12	.	1,00	.	1,12	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29	
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20	.	1,40	1,80	.	.	1,60	1,80	0,50	0,32	0,41	
Giessen	1,38	1,78	1,10	1,40	0,90	1,28	1,20	1,40	1,10	1,20	1,32	1,40	0,44	0,32	0,38	
Alsfeld	1,20	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	1,20	.	0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,40	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,28	0,24	0,26	
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,36	0,34	0,35	
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33	
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	0,80	.	0,80	.	.	.	1,20	.	0,30	0,26	0,29	
Schotten	1,20	.	1,10	.	0,90	.	0,90	.	0,80	.	1,20	.	0,36	0,26	0,31	
Mainz	1,36	1,56	1,20	1,30	1,40	1,50	1,36	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,30	0,23	0,27	
Alzey	1,20	1,60	1,10	1,40	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,38	
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,00	1,20	1,00	1,20	1,40	1,50	0,40	0,32	0,36	
Worms	1,38	1,66	1,20	1,44	1,32	1,58	1,12	1,34	.	.	1,36	1,63	0,40	0,30	0,35	
Summe	19,78	11,64	17,92	9,64	18,34	7,44	16,34	10,24	6,92	3,70	20,64	10,97	5,41			
Mittelpreis	1,32	1,66	1,12	1,38	1,15	1,49	1,17	1,46	0,99	1,23	1,29	1,57	0,54			

an 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
9,00	4,50	3,50	4,00	7,50	5,00	6,25	36,00	20,00	28,00	26,00	18,00	22,00	56,00	30,00	43,00
10,00	5,00	5,00	5,00	3,40	3,40	3,40	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
7,50	3,50	3,50	3,50	5,50	4,50	5,03	32,00	26,00	29,00	21,00	17,00	19,00	56,00	36,00	46,00
9,00	5,00	5,00	5,00	3,50	3,50	3,50	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	48,00	48,00	48,00
10,50	7,50	5,50	6,56	4,50	3,50	3,91	48,00	30,00	36,63	40,00	20,00	31,19	60,00	30,00	47,00
9,82	6,00	5,00	5,44	6,00	3,00	4,50	27,00	25,00	26,00	31,00	29,00	30,00	38,00	36,00	37,00
7,25	6,50	6,00	6,25	4,50	3,00	3,80	15,00	15,00	15,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
7,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	26,00	26,00	26,00	44,00	44,00	44,00
9,25	5,50	5,00	5,25	4,00	3,20	3,48	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
9,38	7,50	6,00	6,75	5,00	3,00	4,04	34,00	18,00	26,00	34,00	20,00	27,00	56,00	35,00	45,50
8,00	5,00	5,00	5,00	3,50	2,80	3,13	18,00	15,00	16,67	.	.	.	32,00	32,00	32,00
7,50	4,20	3,80	4,00	3,50	3,00	3,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,53	5,00	4,40	4,71	6,50	4,50	5,44	33,00	28,00	30,50	20,00	16,00	18,00	48,00	38,00	43,00
9,75	4,50	4,40	4,25	7,00	4,00	5,06	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
9,19	7,00	3,50	4,69	6,00	4,00	4,95	40,00	30,00	34,50	32,00	28,00	29,25	48,00	35,00	41,50
9,00	5,00	4,00	4,50	8,00	5,50	6,55	33,00	24,00	28,50	27,00	23,50	25,25	43,00	30,00	36,50
141,67			79,90			70,29			405,80			373,69			625,50
8,85			4,99			4,39			27,05			26,69			41,70

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per 10 Stück.	per 100 kg	per 100 kg	per 1000 Stück.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
0,30	0,24	0,27	0,28	0,25	2,80	2,40	2,56	0,20	0,17	0,19	0,80	0,60	0,70	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,22	0,22	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,30	.	.
0,28	0,26	0,27	0,24	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	2,00	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,20	2,20	2,20	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,60	.	.
0,32	0,24	0,28	0,29	0,28	2,70	2,40	2,54	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,20	0,22	2,40	.	.
0,34	0,32	0,33	0,26	0,24	2,60	2,00	2,28	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,67	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,22	0,20	0,21	0,28	0,22	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,24	0,21	0,23	0,23	0,23	2,20	2,20	2,20	0,14	0,14	0,14	0,60	0,60	0,60	3,20	0,21	2,20	0,70	.
0,24	0,22	0,23	0,33	0,28	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	0,80	0,60	0,67	3,20	0,20	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,75	2,80	0,22	2,15	.	.
0,24	0,22	0,23	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.
0,28	0,24	0,26	0,25	0,22	2,20	1,90	2,05	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,20	0,22	2,20	1,20	.
0,28	0,27	0,28	0,29	0,26	2,80	2,30	2,51	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,68	3,60	0,18	1,60	.	.
0,34	0,34	0,34	0,32	0,22	2,80	2,10	2,44	0,18	0,16	0,17	1,00	0,80	0,92	3,60	0,20	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,26	0,25	3,00	2,00	2,48	0,20	0,18	0,19	0,90	0,60	0,78	3,50	0,20	1,40	.	.
0,26	0,20	0,23	0,24	0,22	2,60	2,00	2,30	0,17	0,12	0,15	0,90	0,60	0,74	3,00	0,19	1,40	.	.
			4,12	4,34	3,81		36,91			2,65			11,14	51,30	3,24	33,55	7,00	3,50
			0,26	0,27	0,24		2,31			0,17			0,70	3,21	0,20	2,10	1,40	3,50

Nr. 3288. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Novbr. 1892.

November-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 747,2 mm. — Thermom. 4,9 °C. — Niederschl. 54,2 mm.

Barometerstand höchst.	(am 28.)	762,3;	tiefster	(am 1.)	738,7;	mittlerer	751,8 mm.
Thermometerstand »	(» 1. u. 4.)	12,3;	»	(» 24.)	—4,0;	»	4,7 °C.
Anzahl der Tage mit Regen		14;	Schnee		1;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		17;	Reif		3;	Gewitter	—.
» » » heiteren Tage		1;	gemischten Tage		15;	trüben Tage	14.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 17,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. — mal; NO. 7 mal; O. 36 mal; SO. 21 mal;
S. 4 mal; SW. 18 mal; W. 1 mal; NW. 2 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,2 %.

Nr. 3289. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Novbr. 1892.

November-Mittel aus 13 Jahren (1880—1892):
Barom. 743,01 mm. — Thermom. 3,66 °C. — Niederschl. 44,95 mm.

Barometerstand höchst.	(am 28.)	756,1;	tiefster	(am 1.)	734,5;	mittlerer	746,5 mm.
Thermometerstand »	(» 5.)	12,9;	»	(» 26.)	—9,5;	»	3,2 °C.
Anzahl der Tage mit Regen		3;	Schnee		1;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel		9;	Reif		5;	Gewitter	—.
» » » heiteren Tage		2;	gemischten Tage		6;	trüben Tage	22.

Höhe der Niederschläge an 5 Tagen mit messbarem Niederschlag: 7,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 9 mal; NO. 20 mal; O. 3 mal; SO. — mal;
S. 37 mal; SW. 3 mal; W. 3 mal; NW. 2 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,7 %.

Nr. 3290. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Novbr. 1892.

November-Mittel aus 29 Jahren (1863—1891):
Barom. 741,92 mm. — Thermom. 3,94 °C. — Niederschl. 48,50 mm.

Barometerstand höchst.	(am 28.)	756,33;	tiefster	(am 1.)	734,82;	mittlerer	747,31 mm.
Thermometerstand »	(» 1.)	13,4;	»	(» 24.)	—5,2;	»	3,69 °C.
Anzahl der Tage mit Regen		8;	Schnee		1;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel		7;	Reif		6;	Gewitter	—.
» » » heiteren Tage		1;	gemischten Tage		13;	trüben Tage	16.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 15,25 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 3 mal; O. 7 mal; SO. 7 mal;
S. 48 mal; SW. — mal; W. 3 mal; NW. 1 mal; Windstille 18 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,28 %.

Nr. 3291. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im November 1892.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	
Betriebslänge, Ende November	97,28 ¹⁾	1,89	539,54 ²⁾	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen	Anzahl.				68 148	4 231	9 675	2 725
	gegen 1891				- 3 056	- 1 076	- 972	- 203
pro Kilometer					388	298	524	232
gegen 1891					- 17	- 76	- 53	- 17
Güter	Tonnen.				41 429	1 622	3 359	849
	gegen 1891				+ 3 497	+ 296	+ 797	+ 62
pro Kilometer					236	114	182	72
gegen 1891					+ 20	+ 21	+ 43	+ 5
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.- u. Gep.-Verk.	194 290	931	425 566	67 435	40 302	1 355	2 721	723
	gegen 1891	- 1 156	- 144	- 16 376	- 1 286	- 1 586	- 227	- 216
pro Kilometer	2 044	493	814	381	229	96	148	61
gegen 1891	- 12	- 76	- 31	- 7	- 9	- 16	- 12	- 5
Güterverkehr	316 066	2 254	981 145	142 096	75 326	1 832	3 273	794
	gegen 1891	- 4 012	+ 489	- 24 371	- 316	+ 6 578	+ 327	+ 533
pro Kilometer	3 302	1 192	1 818	804	429	129	177	68
gegen 1891	- 42	+ 259	- 45	- 2	+ 37	+ 23	+ 29	+ 2
Sonstige Quellen	45 900	146	115 981	7 347	8 337	29	50	226
	gegen 1891	+ 11 400	+ 65	+ 9 355	- 498	- 23 131	+ 1	+ 1
pro Kilometer	472	77	215	42	47	2	3	19
gegen 1891	+ 117	+ 34	+ 17	- 3	- 131	-	-	+ 14
Summe	556 256	3 331	1 522 692	216 878	123 965	3 216	6 044	1 743
gegen 1891	+ 6 232	+ 410	- 31 392	- 2 100	- 18 139	+ 101	+ 318	+ 135
pro Kilometer	5 718	1 762	2 822	1 227	705	227	328	148
gegen 1891	+ 64	+ 217	- 58	- 12	- 103	+ 7	+ 17	+ 11

¹⁾ Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — ²⁾ Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — ³⁾ Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Durch die G.-Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 1. Heft. Darmstadt 1892. 4. Gehetret 70 *S*.

Inhalt: Uebersicht der Geschichte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1891.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nö. 536.

Januar

1893.

Inhalt: Octroi-Rechnungen 1891/92. — Gast- und Schankwirthschaften, sowie Kleinhändler mit Branntwein 1878, 1885/86 u. 1890/91. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Nov. 1892. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Nov. 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Dec. 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Dec. 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Dec. 1892. — Sterblichkeitsverhältn. Dec. 1892. — Anzeige.

Nr. 3292. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1891/92.*)**

A. Darmstadt (einschl. Bessungen).

I. Octroi-Einnahme.

<i>a. Getränke.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>
1) Wein	10912,96 Hektoliter in Fässern		
	(auch Most), à 2,15 M.	23 476,95	
	5321,31 Hektoliter im Grosshandel eingeführt, à 25 S.	1 330,68	
	960,30 Hektoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 1,90 M.	1 824,53	
	125 888 Flaschen oder Krüge à 3 S.	3 776,64	30 408,80
2) Obstwein (auch Most) 1784,93 Hektoliter à 85 S.			1 518,60
3) Branntwein	2558,54 Hektoliter eingeführt à 4 M.	10 239,46	
	21 205 Flaschen oder Krüge à 4 S.	848,20	
	424,83 Hektoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 10 S.	42,67	
	873,25 Hektoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 3,90 M.	3 405,68	14 536,01
	4 157,82 Hektoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 20 S.	831,93	
4) Spiritus	260,81 Hektoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 7 M.	1 825,72	2 657,65

*) Vergl. Mittheil. Nr. 520, Juni 1892, S. 209.

	37 372,72 Hektoliter eingeführt	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	à 80 <i>S</i> _l	29 901,85	
5) Bier	51 529,98 Centner Malz, in der Stadt- gemarkung fabricirt, à 1 <i>M.</i>	51 529,98	81 431,83
	1 225,56 Hektoliter eingeführt		
	à 1,10 <i>M.</i>	1 350,78	
6) Essig	339,29 Hektoliter, in der Stadtge- markung fabricirt, à 70 <i>S</i> _l	237,46	1 588,24

b. Mehl und Backwerk.

6 064 800 Kilogramm Mehl, per 100 kg 1,20 <i>M.</i>	72 781,94	
386 436 Kilogramm Wecke, Weiss- u. Schwarz- brod, von 24 <i>M.</i> Werth für Wecke u. Weiss- brod oder per 100 kg Schwarzbrod 1,20 <i>M.</i>	4 638,26	77 420,20

c. Hülsenfrüchte.

324 333 Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 kg 80 <i>S</i> _l		2 572,61
---	--	----------

d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

2 460 Ochsen à 19,50 <i>M.</i>	47 970,00	
2 042 Kühe und Rinder à 12 <i>M.</i>	24 504,00	
21 872 Schweine à 3,50 <i>M.</i>	76 552,00	
8 929 Kälber à 1,50 <i>M.</i>	13 393,50	
3 252 Hämmel und Schafe à 1,30 <i>M.</i>	4 227,60	
171 Ziegen à 70 <i>S</i> _l	119,70	
22 623 Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 <i>S</i> _l	6 786,90	
96 Pferde à 6 <i>M.</i>	576,00	
209 621,75 Kilogramm frisches Fleisch u. frische Wurst à 6 <i>S</i> _l	12 578,09	
64 554,25 Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst à 10 <i>S</i> _l	6 457,22	
941 Rehe à 2 <i>M.</i>	1 882,00	
38 886,25 Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 <i>S</i> _l	4 666,36	
299 Welse à 80 <i>S</i> _l	239,20	199 952,57

e. Brennmaterialien.

4 532,6 Raummeter Laubholz, Scheit- u. Knüp- pelholz à 60 <i>S</i> _l	2 719,56	
6 522,45 Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 <i>S</i> _l	2 936,27	
1 015,75 Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 <i>S</i> _l	406,30	
42 087 Stück Laubholz-Wellen, per 100 St. 70 <i>S</i> _l	294,73	
36 203 Stück Nadelholz-Wellen, per 100 St. 50 <i>S</i> _l	181,16	
52 Wagen ungebundenes Reisholz à 20 <i>S</i> _l	10,40	

40 777,5 Centner kleingemachtes und Abfall-Holz	<i>M.</i>	<i>M.</i>
à 5 \mathcal{S}	2 041,83	
31 520 Hektoliter Tannenzapfen à 3 \mathcal{S}	945,60	
5 173,5 Centner Torf à 5 \mathcal{S}	259,09	
1554 036,5 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 \mathcal{S}	93 242,24	103 037,18
<i>f. Octroi-nacherhebungen, Aversional- und Scheingebühren</i>		1 576,09
Summe der Octroi-Einnahme		516 699,78

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhr.

992,79 Hektoliter Wein	1 886,21	
183,16 Hektoliter Obstwein	128,21	
269,04 Hektoliter Liqueur	602,63	
73,69 Hektoliter Branntwein	235,78	
16 970,35 Hektoliter Bier	6 788,10	
115,78 Hektoliter Essig	57,90	
252 059 Kilogramm Mehl	2 772,66	
134 978 Kilogramm Hülsenfrüchte	944,86	
Verschiedene Gegenstände	138,46	13 554,81

b. In Folge von Befreiungen.

(Lieferungen in die Menagen und das
Garnisonslazareth.)

148 582,40 Kilogramm Fleisch	7 218,54	
7 970 Kilogramm Mehl	87,68	
32 312 Kilogramm Hülsenfrüchte	226,21	
0,85 Hektoliter Essig	0,43	
8,00 Hektoliter Wein	15,20	
Sonstige Verzehrungsgegenstände	69,60	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage betheiligte, Unterofficiere	475,71	8 093,37
Summe der Octroi-Rückvergütung		21 648,18
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		516 699,78
Bleibt baare Einnahme		495 051,60

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein 3 789,24 Hektoliter à, 2,15 *M.* 8 146,86
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern
welche ihre Weine octroifrei einführen,
für die in die Stadt verkaufte Quantität
584,63 *M.* als Aversionalsumme entrichtet
worden.)

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Obstwein 5620,09 Hektoliter à 75 \mathcal{S}_l	4 215,07	
(Hiervon wurden 2857,31 Hektoliter in der Stadt bereitet.)		
Bier 54943,32 Hektoliter à 65 \mathcal{S}_l	35 713,16	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 4261,03 <i>M.</i> als Aversionsalsumme bezahlt.)		
Branntwein 4631,54 Hektoliter à 3,25 <i>M.</i>	15 052,51	63 127,60

b. Mehl und Backwerk.

4166215 Kilogramm Mehl, per 100 kg 52 \mathcal{S}_l	21 664,32	
616560 Kilogramm Brod à 0,5 \mathcal{S}_l	3 082,80	24 747,12

c. Hafer.

1184153 Kilogramm à 0,3 \mathcal{S}_l		3 552,46
---	--	----------

d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

1423 Ochsen à 14 <i>M.</i>	19 922,00	
1705 Kühe und Stiere à 10 <i>M.</i>	17 050,00	
8 Rinder à 5 <i>M.</i>	40,00	
11683 Schweine à 3 <i>M.</i>	35 049,00	
5677 Kälber und Hammel à 85 \mathcal{S}_l	4 825,45	
27 Welse à 75 \mathcal{S}_l	20,25	
3762 Gänse à 20 \mathcal{S}_l	752,40	
93 Schaffämmer und Milchscheine à 20 \mathcal{S}_l	18,60	
149 653,6 Kilogramm Fleisch à 5 \mathcal{S}_l	7 482,68	
Von eingebrachtem Wildpret	736,50	85 896,88

e. Brennmaterialien.

2851 Meter Laubholz à 40 \mathcal{S}_l	1 140,46	
9669,9 Meter Nadelholz à 20 \mathcal{S}_l	1 933,99	
92200 Stück kleine Wellen, per 100 St. 3 \mathcal{S}_l	27,66	
6200 Stück Laubholzwellen, per 100 St. 50 \mathcal{S}_l	31,00	
15220 Stück Nadelholzwellen, per 100 St. 25 \mathcal{S}_l	38,05	
15295 Hektoliter Holzkohlen à 10 \mathcal{S}_l	1 529,50	
342000 Stück Torf, per 1000 St. 3 \mathcal{S}_l	10,26	
79230573 Kilogramm Steinkohlen, per 100 kg 11,5 \mathcal{S}_l	91 115,16	95 826,08

f. Sonstige Einnahme

Summe der Octroi-Einnahme	85,27	273 235,41
---------------------------	-------	------------

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhr.

Für Wein	684,24
» Obstwein	1 427,25
» Bier	607,42
» Branntwein	2 998,00
» Mehl	2 225,70
» Hafer	443,62

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Für Steinkohlen	5 991,15	
» Holz	52,60	
» Holzkohlen	309,40	
	<hr/>	14 739,38

b. In Folge von Befreiungen.

Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	2 745,14	
Von Branntwein zur Essigbereitung	459,11	
	<hr/>	3 204,25

c. An die Militärverwaltung.

Für Bier	325,15	
» Branntwein	4,71	
» Fleisch	1 358,46	
» Brod	50,44	
	<hr/>	1 738,76
Summe der Octroi-Rückvergütung		19 682,39
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		<hr/> 273 235,41
Bleibt baare Einnahme		253 553,02

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

2 482,443 Hektoliter Wein à 3 <i>M.</i>	7 447,33	
30 482 Flaschen Wein à 6 <i>S</i> _l	1 828,92	
520,689 Hektoliter Obstwein à 1 <i>M.</i>	521,69	
16 818,455 Hektoliter Bier eingeführt à 18 <i>S</i> _l	3 027,32	
25 880 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 <i>S</i> _l	6 470,00	
557,783 Hektoliter Branntwein à 3 <i>M.</i>	1 673,35	
Verwaltungskosten von dem im Grosshandel eingeführten Branntwein etc. und zwar von:		
2 120 Hektoliter Branntwein à 12 <i>S</i> _l	254,40	
3 233 Hektoliter Spiritus à 23 <i>S</i> _l	743,59	
47,4 Hektoliter Rum und Arac à 18 <i>S</i> _l	8,54	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
1 505,2 Hektoliter à 2,06 <i>M.</i>	3 100,70	
	<hr/>	25 075,84

b. Mehl und Backwerk.

80 265,5 Hektoliter Mehl à 28 <i>S</i> _l	22 474,34	
1 723 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 <i>S</i> _l	103,38	
153 426 Kilogramm Backwaaren, per 1½ kg 1 <i>S</i> _l	1 022,84	
	<hr/>	23 600,56

c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

1 370 Ochsen à 6,86 <i>M.</i>	9 398,20	
202 Kühe à 4,58 <i>M.</i>	925,16	

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1175 Stiere und Rinder à 2,75 <i>M.</i>	3 231,25	
1 Stoppelkalb à 2,15 <i>M.</i>	2,15	
6008 Saugkälber und Schafe à 58 <i>S</i> _l	3 484,64	
7905 Schweine à 1,72 <i>M.</i>	13 596,60	
210 Spanferkel à 12 <i>S</i> _l	25,20	
44 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 <i>S</i> _l	1,32	
52949 Kilogramm geräuchertes Fleisch und Würste à 5 <i>S</i> _l	2 647,45	
4 Hirsche à 1,72 <i>M.</i>	6,88	
428 Rehe à 43 <i>S</i> _l	184,04	
1 Wildkalb à 58 <i>S</i> _l	0,58	
2405 Hasen à 6 <i>S</i> _l	144,30	
		33 647,77

d. Brennmaterialien.

1898,75 Raummeter Laub-, Scheit- und Prügel- holz à 24 <i>S</i> _l	455,70	
4129,75 Raummeter Nadelholz à 16 <i>S</i> _l	660,76	
520,75 Raummeter Stockholz à 12 <i>S</i> _l	62,49	
81 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 <i>S</i> _l	14,58	
29 dergleichen à 12 <i>S</i> _l	3,48	
108 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 <i>S</i> _l	12,96	
44 dergleichen à 9 <i>S</i> _l	3,96	
549 788,5 Centner Steinkohlen à 4 <i>S</i> _l	21 991,54	
65 740,5 Centner Braunkohlen à 2 <i>S</i> _l	1 314,81	
		24 520,28

e. Fütterungsartikel.

32 422,75 Hektoliter Hafer à 8 <i>S</i> _l	2 593,82
Summe der Octroi-Einnahme	109 438,27

II. Octroi-Rückvergütung.

7,86 Hektoliter Wein	23,58	
29 228 Hektoliter Bier	2 922,80	
80,1 Hektoliter Branntwein	172,30	
41 155,1 Hektoliter Mehl	11 523,44	
250 685 Kilogramm Brod	877,39	
19 589,2 Hektoliter Hafer	1 267,14	
199,5 Centner Hafer	15,96	
54 591,3 Kilogramm Fleisch	1 637,74	
22 529,25 Centner Steinkohlen	901,17	
Summe der Octroi-Rückvergütung	19 341,52	
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	109 438,27	
Bleibt baare Einnahme	90 096,75	

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.		<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>
649,23 Hektoliter Wein à 1,20 <i>ℳ.</i>		779,05	
1 726 Flaschen Wein à 3 <i>ℳ.</i>		51,78	
119,65 Hektoliter Obstwein à 80 <i>ℳ.</i>		95,69	
1 929,98 Hektoliter Bier à 40 <i>ℳ.</i>		771,96	
1 376,67 Hektoliter Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles, à 2,20 <i>ℳ.</i>		3 028,64	
3 794 Centner Gerstenmalzschrot à 80 <i>ℳ.</i>		3 035,20	
Summe der Octroi-Einnahme			7 762,32

II. Octroi-Rückvergütung.

114,07 Hektoliter Wein	136,89	
31,81 Hektoliter Obstwein	22,27	
4 697,33 Hektoliter Bier	1 644,05	
558,70 Hektoliter Branntwein	1 173,26	
Summe der Octroi-Rückvergütung		2 976,47
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		7 762,32
Bleibt baare Einnahme		4 785,85

E. Friedberg.

I. Octroi-Einnahme.

1 111,96 Hektoliter Wein à 1,21 <i>ℳ.</i>	1 345,47	
5 587 Flaschen Wein à 2 <i>ℳ.</i>	111,74	
124 Flaschen Wein à 1 <i>ℳ.</i>	1,24	
241,28 Hektoliter Obstwein à 1 <i>ℳ.</i>	241,28	
6 719,61 Hektoliter Bier, in der Stadt gebraut, à 60 <i>ℳ.</i>	4 031,76	
1 892,30 Hektoliter Bier eingeführt à 65 <i>ℳ.</i>	1 229,99	
Beitrag zu den Verwaltungskosten von den ein- und wieder ausgeführten Getränken und zwar von:		
2 506,78 Hektoliter Bier à 10 <i>ℳ.</i>	250,67	
Summe der Octroi-Einnahme		7 212,15

II. Octroi-Rückvergütung.

379 Hektoliter Wein	379,00	
33,13 Hektoliter Obstwein	26,50	
247,59 Hektoliter Bier	148,22	
Summe der Octroi-Rückvergütung		553,72
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		7 212,15
Bleibt baare Einnahme		6 658,43

F. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
200,99 Hektoliter Wein à 2,80 <i>M.</i>	562,77	
27,08 Hektoliter Wein in Flaschen, per hl 3 <i>M.</i>	81,24	
27,23 Hektoliter Obstwein à 35 <i>S.</i>	9,53	
493,49 Hektoliter Branntwein à 1,50 <i>M.</i>	740,24	
5,53 Hektoliter Bier à 40 <i>S.</i>	2,21	
Aversionalvergütungen, von den Bierbauern bezahlt	869,54	
Summe der Octroi-Einnahme		2 265,53

II. Octroi-Rückvergütung.

15,96 Hektoliter Wein	44,69	
3,86 Hektoliter Branntwein	3,86	
Summe der Octroi-Rückvergütung		48,55
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		2 265,53
Bleibt baare Einnahme		2 216,98

G. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein in Fässern 119 438,77 Hektoliter à 55 <i>S.</i>	65 691,32	
Wein, ungekelterter, 950,57 Hektoliter à 45 <i>S.</i>	427,76	
Wein in Flaschen oder Krügen 165 653,85 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet)	2 952,06	
Obstwein in Fässern 488,39 Hektoliter à 55 <i>S.</i>	268,62	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 412,00 Liter à 2 <i>S.</i>	8,24	
Branntwein, eingeführt, 7 195,77 Hektoliter à 2,15 <i>M.</i>	15 470,90	
Branntwein, in der Stadt bereitet, 45,36 Hek- toliter à 20 <i>S.</i>	9,07	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 12 159,53 Liter à 20 <i>S.</i>	2 431,91	
Bier, eingeführt, 69 667,48 Hektoliter à 65 <i>S.</i>	45 283,86	
Bier, in der Stadt bereitet:		
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.)		
88 850,8 Centner à 1,15 <i>M.</i>	102 178,42	
2) aus Reis 1 284 Centner à 1,45 <i>M.</i>	1 861,80	
Essig und Essigsprit 1 223,83 Hektoliter à 1,20 <i>M.</i>	1 468,59	238 052,55

b. Mehl und Backwerk.

Mehl, eingeführt, 134 526,68 Centner à 25 <i>S.</i>	33 631,67	
Mehl, in der Stadt bereitet, 18 377,44 Centner à 25 <i>S.</i>	4 594,36	
Brod und Wecke, 128 650 Kilogramm, per 5 kg 3 <i>S.</i>	771,90	38 997,93

c. Hülsenfrüchte.

Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 15918,30 Centner	<i>M.</i>	<i>M.</i>
à 30 \mathcal{S}		4 775,50

d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

4230 Ochsen und Farren à 11 <i>M.</i>	46 530,00	
5070 Kühe und Rinder à 7 <i>M.</i>	35 490,00	
30513 Schweine à 1,75 <i>M.</i>	53 397,75	
13870 Kälber à 70 \mathcal{S}	9 709,00	
6181 Hämmel, Lämmer und Ziegen à 50 \mathcal{S}	3 090,50	
31745 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 \mathcal{S}	6 349,00	
1288 Rehe à 1 <i>M.</i>	1 288,00	
82 Hirsche (nach verschiedenen Tarifsätzen)	156,00	
51 Wildschweine à 2 <i>M.</i>	102,00	
262 Welschhühner à 50 \mathcal{S}	131,00	
Frisches Fleisch 99958,92 Kilogramm à 6 \mathcal{S}	5 997,53	
Gesalzenes etc. Fleisch 52238,74 Kilogramm à 12 \mathcal{S}	6 268,65	
Würste aller Art 19786,6 Kilogramm à 12 \mathcal{S}	2 374,40	170 883,83

e. Brennmaterialien.

Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen 137878,33 Centner à 7 \mathcal{S}	9 651,49	
Holzkohlen 2416,34 Centner à 36 \mathcal{S}	869,88	
Steinkohlen 1452064,31 Centner à 6 \mathcal{S}	87 123,86	
Coaks 41377 Centner à 9 \mathcal{S}	3 723,94	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 25877 Centner à 6 \mathcal{S}	1 552,62	
Braunkohlen, Briquettes etc. 20473,80 Centner	1 228,42	104 150,21

f. Fütterungsmittel.

Heu, Grummet, trockner Klee 68167,33 Centner à 12 \mathcal{S}	8 180,08	
Stroh 13559 Centner à 5 \mathcal{S}	677,97	
Hafer 36485,94 Centner à 24 \mathcal{S}	8 756,62	
Wicken 723,56 Centner à 24 \mathcal{S}	173,65	
Schrot 784,29 Centner à 9 \mathcal{S}	70,59	
Kleie 7803,29 Centner à 9 \mathcal{S}	702,30	18 561,21

g. Verschiedene Einnahmen.

43318 Abfertigungsscheine à 3 \mathcal{S}	1 299,54	
Von der Königl. Preuss. Armeefabrik	19 063,10	
Scheinegebühren	1 660,25	
Controlgebühren von Privatlagern	1 941,63	23 964,52
Summe der Octroi-Einnahme		599 385,75

II. Octroi-Rückvergütung.

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Bier 94877 Hektoliter	39 848,33	
An die Militärverwaltung	20 156,25	60 004,58
Summe der Octroi-Rückvergütung		60 004,58
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		599 385,75
Bleibt baare Einnahme		539 381,17

H. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Bier, eingeführt, 4493,03 Hektoliter à 65 \mathcal{S}	2 920,47	
Bier, von der Werger'schen Brauereigesellschaft in die Stadtgemarkung verkauft, 12995,16 Hektoliter à 50 \mathcal{S}	6 497,58	
Malz, in der Stadtgemarkung (excl. Werger'sche Brauereigesellschaft) fabricirt, 1889964,5 Kilogramm à 2 \mathcal{S}	37 799,29	47 217,34

b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.

398 Ochsen à 15 <i>M.</i>	5 970,00	
2512 Kühe, Fasel und Rinder à 10 <i>M.</i>	25 120,00	
3598 Kälber à 2 <i>M.</i>	7 196,00	
9347 Schweine à 3 <i>M.</i>	28 041,00	
216 Schafe à 1,20 <i>M.</i>	259,20	
257 Ziegen à 50 \mathcal{S}	128,50	
286 Ziecklein und Spanferkel à 20 \mathcal{S}	57,20	
201 Pferde à 5 <i>M.</i>	1 005,00	
22686,5 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 \mathcal{S}	1 361,19	
16730 Kilogramm Fleisch für Private à 10 \mathcal{S}	1 673,00	70 811,09

c. Brennmaterialien.

1589328 Centner Steinkohlen à 5 \mathcal{S}	79 466,40	
Aversum der Eisenbahn	650,00	80 116,40
Summe der Octroi-Einnahme		198 144,83

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

414,657 Hektoliter Bier	269,53	
1087006,55 Kilogramm Malz	21 740,12	
83386,5 Kilogramm Fleisch	3 143,83	
286306,6 Centner Steinkohlen	14 315,33	39 468,81

b. In Folge von Befreiungen.

An die Militärverwaltung für 22115,9 Kilogramm Fleisch	663,47	
1909,6 Centner Steinkohlen	95,48	
Für ungenießbares Schlachtvieh wurden zurückvergütet	170,00	928,95
Summe der Octroi-Rückvergütung		40 397,76
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		198 144,83
Bleibt baare Einnahme		157 747,07

Nr. 3293. **Zahl der Gastwirthschaften, Schankwirthschaften u. Kleinhändler mit Branntwein in den Jahren 1878, 1885/86 und 1890/91.*)**

Provinzen.	Zahl der Gastwirthschaften			Zahl der Schankwirthschaften			Zahl der zum Kleinhandel (Kleinverkauf) mit Branntwein Concessionirten, abgesehen von den Gast- und Schankwirthschaften			Bevölkerung.	Zahl der			
	zum Ausschank geistiger Getränke		Summe.	zum Ausschank von Branntwein und von sonstigen Branntwein oder Spiritus haltenden Getränken		Summe.	mit	ohne	Summe.		Gastwirthschaften in ‰ der Bevölkerung.	Schankwirthschaften in ‰ der Bevölkerung.	Kleinhändler mit Branntwein in ‰ der Bevölkerung.	
	befugt.	nicht befugt.		befugt.	nicht befugt.									Einwirkung auf das Steuerkapital.
Starken- burg	1878	735	.	735	2213	43	2256	22	866	888	394 574	1,9	5,7	2,3
	1885/86	828	.	828	2015	15	2030	12	985	997	402 378	2,1	5,0	2,5
	1890/91	933	.	933	2061	35	2096	23	882	905	419 642	2,2	5,0	2,2
Ober- hessen	1878	535	.	535	1804	16	1820	7	524	531	264 614	2,0	6,9	2,0
	1885/86	592	.	592	1719	9	1728	20	555	575	263 044	2,3	6,6	2,2
	1890/91	458	.	458	1737	8	1745	14	582	596	265 912	1,7	6,6	2,2
Rhein- hessen.	1878	369	.	369	1348	524	1872	27	671	698	277 152	1,3	6,8	2,5
	1885/86	428	.	428	1684	234	1918	30	922	952	291 189	1,5	6,6	3,3
	1890/91	472	.	472	1641	264	1905	24	587	611	307 329	1,5	6,2	2,0
Grossher- zogthum	1878	1639	.	1639	5365	583	5948	56	2061	2117	936 340	1,8	6,4	2,3
	1885/86	1848	.	1848	5418	258	5676	62	2462	2524	956 611	1,9	5,9	2,6
	1890/91	1863	.	1863	5439	307	5746	61	2051	2112	992 883	1,9	5,8	2,1
Vergleichung (Grossherzogthum).														
1885/86 gegen 1878	mehr	209	.	209	53	.	.	6	401	407	.	0,1	.	0,3
	weniger	.	.	.	.	325	272	.	.	.	.	.	0,5	.
1890/91 gegen 1885/86	mehr	15	.	15	21	49	70	.	.	.	.	.	.	.
	weniger	.	.	.	.	.	.	1	411	412	.	.	0,1	0,5

*) Vergl. Mittheil. Nr. 383, April 1887, S. 123.

Nr. 3294. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	18,00	16,50	17,25	15,50	14,00	14,75	19,00	16,50	17,75	16,50	14,50	15,50	11,00	8,00
Babenhausen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00
Bensheim	19,00	17,00	18,00	15,50	15,50	15,50	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	8,00	8,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00	9,00	9,00
Offenbach	17,50	16,50	17,14	17,00	14,80	15,63	18,00	15,00	16,61	17,50	14,75	16,24	10,50	9,50
Giessen	17,50	16,50	17,00	17,50	15,00	15,36	17,50	14,00	15,75	15,50	14,50	15,00	10,00	9,00
Alsfeld	16,00	16,00	16,00	14,75	14,16	14,38	14,75	14,00	14,52	13,75	13,50	13,56	7,50	7,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	13,00	13,00	13,00	8,00	8,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	16,00	15,00	15,50	17,00	16,00	16,50	15,50	15,00	15,25	9,50	9,00
Friedberg	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	16,50	15,00	15,71	15,00	14,50	14,75	10,00	9,50
Lauterbach	15,00	15,00	15,00	15,00	14,50	14,75	14,00	14,00	14,00	13,75	13,25	13,50	8,00	8,00
Schotten	16,50	15,50	16,00	14,50	14,00	14,25	14,00	13,00	13,60	14,20	13,60	13,90	8,00	7,60
Mainz	17,90	17,00	17,53	17,00	16,00	16,45	17,50	15,60	16,36	16,25	15,00	15,88	10,00	8,80
Alzey	18,80	16,80	17,60	16,80	14,70	15,58	17,00	16,00	16,65	16,00	15,00	15,50	10,50	9,50
Bingen	19,00	16,50	17,60	16,00	14,50	15,10	15,50	14,50	15,15	16,00	14,00	14,80	11,00	7,00
Worms	17,75	16,50	17,13	15,50	14,75	15,13	16,75	14,75	15,75	15,00	14,75	14,88	10,00	8,00
Summe			270,25			242,13			248,35			234,26		
Mittelpreis			16,89			15,13			15,52			14,64		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	0,80	.	1,32	1,44	0,48	0,32	0,40
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,30	.	.	.	.	.	1,20	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,30	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,36	.	1,12	.	1,00	.	1,12	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20	.	1,00	1,40	.	.	1,40	1,60	0,46	0,28	0,37
Giessen	1,38	1,78	1,10	1,40	0,96	1,40	1,00	1,40	1,00	1,20	1,34	1,40	0,44	0,32	0,38
Alsfeld	1,20	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	1,16	.	0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,40	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	.	.	1,20	.	0,26	0,22	0,24
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	0,80	.	0,80	.	.	.	1,20	.	0,30	0,26	0,28
Schotten	1,30	.	1,10	.	0,90	.	1,00	.	0,80	.	1,20	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,36	1,56	1,20	1,30	1,40	1,50	1,30	1,50	1,00	1,30	1,40	1,60	0,28	0,22	0,25
Alzey	1,20	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,32	0,37
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,00	1,20	1,00	1,20	1,40	1,50	0,40	0,32	0,36
Worms	1,28	1,52	1,20	1,24	1,28	1,52	0,96	1,15	.	.	1,28	1,44	0,40	0,31	0,36
Summe	19,88	11,50	18,02	9,34	18,56	7,50	15,62	9,65	6,82	3,70	20,34	10,58			5,26
Mittelpreis	1,33	1,64	1,13	1,33	1,16	1,50	1,12	1,38	0,97	1,23	1,27	1,51			0,33

an 16 Orten des Grossh. Hessen im November 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
9,50	4,50	4,00	4,25	7,50	5,00	6,25	36,00	20,00	28,00	24,00	18,00	21,00	56,00	30,00	43,00
10,00	4,50	4,50	4,50	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
8,00	3,75	3,75	3,75	5,00	4,00	4,75	30,00	25,00	27,50	24,00	20,00	22,00	60,00	30,00	45,00
9,00	5,00	5,00	5,00	3,50	3,50	3,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
9,81	7,00	5,00	6,25	4,60	3,80	4,12	48,00	30,00	39,00	36,00	26,00	30,89	60,00	36,00	48,22
9,40	6,00	4,50	5,00	4,50	3,20	3,76	27,00	25,00	26,00	31,00	29,00	30,00	38,00	36,00	37,00
7,25	6,50	6,00	6,25	4,00	3,80	3,90	15,00	14,50	14,75	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
8,00	4,50	4,50	4,50	3,50	3,50	3,50	23,00	23,00	23,00	24,00	24,00	24,00	36,00	36,00	36,00
9,25	5,00	4,60	4,80	3,40	3,20	3,30	22,00	20,00	21,00	26,00	20,00	23,00	36,00	34,00	35,00
9,75	7,50	6,00	6,75	4,50	3,00	3,75	34,00	18,00	26,00	34,00	20,00	27,00	56,00	35,00	45,50
8,00	5,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	17,00	15,00	16,33	.	.	.	32,00	30,00	31,00
7,80	4,00	3,50	3,75	4,00	3,50	3,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,45	6,00	4,40	4,98	6,50	5,00	5,56	30,00	26,00	28,00	20,00	14,50	17,25	60,00	42,00	51,00
9,94	5,00	4,00	4,50	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
8,95	7,00	4,00	4,95	6,80	4,00	4,92	40,00	30,00	33,80	30,00	20,00	25,60	50,00	30,00	39,40
9,00	5,00	4,00	4,50	7,50	4,50	6,05	34,00	24,00	29,17	27,00	23,00	25,00	44,00	33,00	38,50
143,10			78,73			67,61			402,55			364,74			618,62
8,94			4,92			4,23			26,84			26,05			41,24

Roggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Litor.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.		
Kilogramm.																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch- Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	Mk.	Mk.	Mk.
0,30	0,24	0,27	0,28	0,24	2,40	2,10	2,27	0,20	0,17	0,19	0,90	0,60	0,73	3,00	0,18	2,10	.	3,50	
0,22	0,22	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,30	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	2,00	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,26	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,60	.	.	
0,25	0,20	0,23	0,29	0,28	2,60	2,30	2,48	0,24	0,18	0,21	1,00	0,70	0,85	3,20	0,20	2,40	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,26	0,24	2,60	2,00	2,29	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,40	0,20	2,10	1,50	.	
0,22	0,20	0,21	0,28	0,22	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,80	0,22	2,40	2,00	.	
0,25	0,20	0,23	0,23	0,23	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,70	3,20	0,20	2,20	0,80	.	
0,24	0,22	0,23	0,28	0,23	2,10	2,10	2,10	0,15	0,15	0,15	0,80	0,70	0,74	3,20	0,22	2,50	1,60	.	
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	2,80	0,20	2,15	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,24	0,21	0,23	0,25	0,22	2,40	1,80	2,15	0,15	0,15	0,15	0,70	0,65	0,67	3,60	0,22	2,10	1,30	.	
0,26	0,26	0,26	0,29	0,26	2,20	2,00	2,10	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,80	3,60	0,21	2,00	.	.	
0,32	0,32	0,32	0,32	0,22	2,60	1,90	2,21	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	0,98	3,60	0,20	2,00	.	.	
0,24	0,20	0,22	0,26	0,25	2,80	1,80	2,20	0,20	0,18	0,19	0,90	0,60	0,78	3,50	0,20	1,40	.	.	
0,26	0,22	0,24	0,23	0,23	2,60	2,00	2,33	0,20	0,13	0,17	1,20	0,50	0,79	3,00	0,19	1,40	.	.	
			3,99	4,29	3,76		35,48			2,69			12,17	51,70	3,24	33,85	7,20	3,50	
			0,25	0,27	0,24		2,32			0,17			0,76	3,23	0,20	2,12	1,44	3,50	

Nr. 3295. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat November 1892
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																		Niederschläge etc.									Mittel der Min. u. Max.
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).									
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	
1	5,1	3,2	6,5	2,2	4,9	4,0	1,1	2,7	4,0	9,8	7,8	10,5	9,2	10,2	9,0	10,0	10,4	10,7	r	n	n	r	n	n	n	n		
2	6,2	5,0	6,5	2,9	6,2	6,0	4,6	4,8	5,3	9,4	8,2	8,5	9,3	8,6	8,5	8,5	7,5	9,9	r	n	n	r	n	n	n	n		
3	6,2	5,2	5,0	4,2	5,4	3,5	2,4	2,2	3,2	9,0	7,4	8,5	8,8	8,8	8,0	7,7	7,0	8,3	r	r	n	r	r	n	n	n		
4	6,6	5,0	5,0	5,0	4,2	5,0	-0,7	1,0	2,1	9,8	5,2	8,0	9,2	8,2	8,0	9,2	4,8	8,1	r	n	n	r	n	n	n	n		
5	1,7	0,2	5,5	-0,2	3,0	3,0	-2,4	-0,8	-0,2	6,7	4,8	8,0	7,9	6,8	7,0	10,3	8,4	9,7	n	n	n	n	n	n	n	n		
6	5,0	2,8	5,5	0,2	4,0	3,5	1,3	2,2	4,2	7,7	5,6	8,5	5,4	7,0	7,0	6,9	6,2	8,5	r	n	n	r	n	n	r	r		
7	5,6	5,0	4,5	3,8	6,1	5,0	4,2	4,0	4,8	8,2	5,4	6,5	6,5	8,8	8,0	7,7	6,4	7,0	r	n	n	r	n	n	r	r		
8	4,8	3,8	4,0	4,2	4,2	5,0	2,0	4,3	5,0	7,9	6,4	6,0	5,8	8,0	7,0	7,7	7,3	7,6	n	n	n	n	n	n	n	n		
9	3,4	2,0	3,0	0,7	4,6	3,0	3,2	2,5	4,1	5,8	5,4	6,5	4,5	6,4	6,0	5,1	4,8	6,4	r	n	n	r	n	n	n	n		
10	4,0	2,8	2,5	2,0	4,1	4,0	2,8	2,8	3,4	6,1	5,2	5,0	5,4	6,9	4,5	4,5	4,2	5,8	r	n	n	r	n	n	n	n		
11	3,3	2,2	2,5	1,8	3,8	3,0	2,7	3,1	3,5	6,6	4,8	6,5	5,5	6,7	6,0	7,2	6,8	6,6	r	n	n	r	r	n	n	n		
12	3,4	2,0	2,0	1,4	3,6	3,0	2,4	2,6	2,6	4,9	5,2	5,0	3,8	4,9	4,3	4,2	5,0	4,7	r	n	n	r	r	n	n	n		
13	3,0	2,4	2,5	1,8	2,6	3,0	2,4	1,8	2,4	5,0	5,8	4,0	3,6	4,8	4,5	4,8	4,0	5,7	n	n	n	n	n	n	n	n		
14	4,1	2,8	3,0	2,8	4,5	4,0	3,4	3,0	3,8	6,5	6,4	7,0	6,3	5,9	5,0	5,3	4,9	5,6	n	n	n	n	n	n	n	n		
15	4,4	1,2	4,0	-0,6	3,8	4,0	4,4	3,5	4,2	7,9	5,4	7,5	6,8	6,8	5,0	7,0	6,6	7,3	n	n	n	n	n	n	n	n		
16	2,5	0,4	6,0	0,2	3,7	3,0	2,7	4,0	5,4	7,1	4,2	9,0	7,5	7,0	6,0	8,5	7,4	8,2	n	n	n	r	n	n	n	n		
17	3,0	2,4	5,0	0,6	5,4	5,0	3,6	4,1	5,4	8,5	4,4	7,5	7,6	9,0	6,0	7,7	7,3	8,1	r	n	r	r	n	n	n	r		
18	3,7	3,8	3,5	2,6	3,5	3,5	1,6	2,0	2,4	5,5	3,8	5,5	4,1	6,7	4,5	4,1	4,0	5,4	r	r	r	n	r	r	n	n		
19	1,2	2,8	3,5	1,8	2,6	3,0	-0,5	1,2	0,7	4,7	4,6	6,5	3,8	5,3	5,0	5,1	4,5	4,5	n	n	n	n	n	n	n	n		
20	-0,2	-0,8	-1,5	-1,3	0,8	0,0	-3,3	-1,9	-1,8	3,5	3,4	2,5	2,3	3,8	3,0	2,0	1,0	1,3	n	n	n	n	n	n	n	n		
21	-1,0	-3,0	0,0	-4,2	-0,2	-2,0	-1,1	-1,0	0,0	2,9	1,8	3,5	2,5	3,4	2,0	2,6	2,0	3,3	n	n	n	n	n	n	n	n		
22	-0,7	-4,2	-1,5	-2,8	-0,3	-1,9	-3,6	-3,2	-2,5	1,4	1,2	2,0	0,6	1,9	0,5	0,2	0,2	1,0	n	n	n	n	n	n	n	n		
23	-3,1	-4,8	-2,0	-5,5	-2,4	-3,0	-5,9	-6,2	-4,2	2,0	0,6	3,9	1,8	0,3	-1,0	0,1	0,0	-2,7	n	n	n	n	n	n	n	n		
24	-3,2	-4,2	-3,0	-5,7	-3,2	-4,0	-3,2	-5,6	-4,2	1,4	0,2	1,0	1,4	0,1	3,0	-0,2	-1,0	-1,8	r	n	n	r	r	n	n	n		
25	0,8	-1,2	0,0	-2,0	0,1	0,0	-1,4	-1,9	-2,8	3,4	2,8	3,0	1,2	4,3	3,0	1,4	1,0	0,3	n	r	n	n	r	s	n	n		
26	-2,6	-3,6	-4,0	-3,8	-2,1	-2,0	-7,6	-5,9	-5,1	1,7	1,8	0,0	0,3	1,1	0,5	1,1	0,0	0,0	n	n	n	n	n	n	n	n		
27	-2,6	-4,2	-3,0	-5,0	-2,2	0,0	-4,0	-4,2	0,3	1,2	1,0	0,7	0,8	4,5	-0,3	-0,4	-0,5	n	n	n	n	n	n	n	n	n		
28	-0,5	-2,4	-2,0	-2,3	-1,4	0,5	-1,6	-3,2	-1,1	1,8	0,2	4,0	1,1	1,5	3,0	0,8	-0,1	0,0	r	n	n	r	n	n	n	n		
29	0,1	-2,6	-1,5	-1,6	0,3	1,0	-0,9	-0,5	0,2	2,0	0,6	-0,5	0,9	2,4	2,5	1,0	0,6	0,9	r	n	n	r	n	n	n	r		
30	0,2	-1,2	-1,5	-1,3	1,4	1,0	-0,4	-0,3	0,8	5,4	1,8	7,5	3,0	6,2	5,0	3,6	2,6	4,3	r	s	n	r	r	r	r	r		
Mittel.	2,12	0,76	2,00	0,06	2,40	2,13	0,27	0,51	1,38	5,43	4,05	5,38	4,56	5,41	4,83	4,79	4,11	4,83	r 14	r 3	r 2	r 5	r 15	r 5	r 4	r 5	r 9	
Summe.																				s 1	s -	s -	s -	s 1	s -	s 2	s 1	s 2

- Mittel der Min. u. Max.
Darmstadt 3,78 °R.
Bensheim 2,41 " "
Felsberg 3,69 " "
Michelstadt 2,31 " "
Mainz 3,91 " "
Monsheim 3,49 " "
Schweinsberg 2,53 " "
Rauschenberg 2,31 " "
Cassel 3,11 " "
- Höhe der Niederschläge.
Darmstadt 17,00 mm
Bensheim 18,30 " "
Felsberg 8,40 " "
Michelstadt 12,00 " "
Mainz 9,40 " "
Monsheim 26,78 " "
Schweinsberg 7,50 " "
Rauschenberg 18,00 " "
Cassel 15,25 " "

- Gewitter.
Keine.
- Beobachter.
Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

Nr. 3296. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Decbr. 1892.

December-Mittel aus 31 Jahren (1862—1892):
Barom. 748,5 mm. — Thermom. 1,1° C. — Niederschl. 59,2 mm.

Barometerstand höchst. (am 17.)	760,0;	tiefster (am 4.)	735,0;	mittlerer	748,4 mm.
Thermometerstand » (» 15.)	8,4;	» (» 25.u.26.)	-11,5;	»	-1,3° C.
Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	13;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	10;	Reif	12;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 51,2 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 1 mal; NO. 18 mal; O. 11 mal; SO. 5 mal;
S. 1 mal; SW. 42 mal; W. 9 mal; NW. 6 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,2 %.

Nr. 3297. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Decbr. 1892.

December-Mittel aus 13 Jahren (1880—1892):
Barom. 743,04 mm. — Thermom. -0,25° C. — Niederschl. 37,00 mm.

Barometerstand höchst. (am 16.)	753,7;	tiefster (am 4.)	728,2;	mittlerer	742,6 mm.
Thermometerstand » (» 16.)	6,0;	» (» 25.)	-16,9;	»	-2,0° C.
Anzahl der Tage mit Regen	2;	Schnee	5;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	3;	Reif	7;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	6;	trüben Tage	22.

Höhe der Niederschläge an 9 Tagen mit messbarem Niederschlag: 11,7 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 16 mal; NO. 10 mal; O. 3 mal; SO. — mal;
S. 50 mal; SW. 3 mal; W. 2 mal; NW. 2 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 89,7 %.

Nr. 3298. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Decbr. 1892.

December-Mittel aus 30 Jahren (1862—1891):
Barom. 743,58 mm. — Thermom. 0,56° C. — Niederschl. 49,78 mm.

Barometerstand höchst. (am 17.)	753,84;	tiefster (am 4.)	728,23;	mittlerer	742,73 mm.
Thermometerstand » (» 16.)	7,5;	» (» 25.)	-12,6;	»	-1,46° C.
Anzahl der Tage mit Regen	8;	Schnee	11;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	2;	Reif	5;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	12;	trüben Tage	16.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 31,15 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 8 mal; NO. — mal; O. 3 mal; SO. — mal;
S. 50 mal; SW. 3 mal; W. 10 mal; NW. 7 mal; Windstille 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,04 %.

Nr. 3299. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im December 1892**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 79,900	Darmst. 58,000	Offenb. 39,200	Worms. 29,600	Giessen. 21,100	Bingen. 7,800	Kastel. 7,700	Lamprth. 6,890	Beuslum. 6,600	N.-Isenb. 6,150	Alzey. 6,100	Viernhm. 6,000	Pfingst. 5,850	Friedberg 5,400	Heppenh. 4,550 (1)	Im Ganz. 279,000
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	31	9	14	19	3	4	2	6	3	.	2	.	2	1	5	103
» » 2.—15. »	28	16	24	10	7	.	12	3	8	1	1	.	.	4	1	105
» Erwachsene	77	68	31	15	19	6	9	5	6	3	3	.	3	7	2	254
Todesursachen.																
Verunglückung	5	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern																
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	3	11	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	16
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	16	2	12	7	5	.	.	2	5	1	.	.	.	4	.	54
Croup	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Unterleibstypus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Anderer Infections-Krankheiten																
Lungenschwindsucht	15	10	8	5	3	3	2	2	4	1	.	.	.	.	.	55
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	10	12	3	5	2	2	1	1	.	.	.	.	3	3	59
Apoplexia (Schlagfluss)	7	6	4	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	21
Acuter Gelenk-Rheumatismus	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
Anderer bekannte Krankheiten	59	43	20	18	15	4	7	6	5	2	6	2	5	4	3	199
Todesursache unbekannt	10	4	2	6	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	25
Zusammen	136	93	69	44	29	10	13	14	17	4	6	2	5	12	8	462
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	22,04	19,24	22,67	19,88	16,49	15,88	20,26	24,53	31,38	7,80	11,80	4,00	10,26	26,67	19,29	19,87

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

35. Band. 4. Hef. Darmstadt 1891. 4. Gehftet 50 S.

Inhalt: Hauptzusammenstellung d. wirl. Soll-Einnahmen u. Ausgaben des Grossh. Hessen in d. Rechnungsjahren 1885/86, 1886/87 u. 1887/88 und Vergleichung dieser Ergebnisse mit d. staatsbudgetgemässigen Veranschlagungen und besonderen ständischen Verwilligungen.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 537—541.

Februar

1893.

Inhalt: Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes im Grossherzogthum Hessen 1889. — Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogthum Hessen 1891/92. — Eisenbahnen December 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Januar 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Januar 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Januar 1893.

Nr. 3300. **Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften und die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstandes im Jahr 1889 im Grossherzogthum Hessen.*)**

Die Erhebungen über die liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen und über die Zu- und Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen, Schuldenstandes, welche zum ersten Male für das Jahr 1884 bezw. 1885 vorgenommen wurden, sind auch für das Jahr 1889 fortgesetzt worden. Im Nachstehenden sind die hauptsächlichsten Ergebnisse für das Jahr 1889 zusammengestellt.

1. Die Zwangsveräusserungen von Liegenschaften im Jahr 1889.

Tabelle I. enthält die Ergebnisse der Erhebung in Bezug auf die Veräusserung von Liegenschaften im Wege des Konkurses und der Zwangsvollstreckung im Jahr 1889 in den Kreisen, den Provinzen, dem Grossherzogthum und den fünf Städten mit mehr als 10000 Einwohnern, und zwar mit Unterscheidung zwischen dem Grundbesitz von Landwirthen einerseits, von Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibenden einschliesslich der Tagelöhner andererseits und dem Grundbesitz aller sonstigen Personen nach dem angegebenen alleinigen oder Hauptberufe.

(Fortsetzung auf S. 42.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 511—515, März 1892, S. 65.

Tab. I.

Zwangsveräußerungen von

Kreise etc., zu welchen die Wohn- gemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangsv- eräuße- rungen.	Veräußerte Gebäude.			Veräußertes Gelände.						Zahl der Fälle, in welchen nicht alle Liegens- chaften ver- äußert wurden.
		Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude.	Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
1. Prov. Starkenburg.											
1. Kr. Darmstadt.											
Landwirthe											
Gewerbetreibende	12	4,5		2	7,74		0,07				1
Sonstige											
Zusammen	12	4,5		2	7,74		0,07				1
2. Kr. Bensheim.											
Landwirthe	7	5		8	7,29		1,73				2
Gewerbetreibende	20	11	2	8	6,64	0,36					5
Sonstige	1	1		1	0,06						1
Zusammen	28	17	2	17	13,99	0,36	1,73				8
3. Kr. Dieburg.											
Landwirthe	10	5		3	10,64		1,61		0,09		3
Gewerbetreibende	30	16	2	7	6,30		1,45		0,01		6
Sonstige	2				0,23						1
Zusammen	42	21	2	10	17,17		3,06		0,10		10
4. Kr. Erbach.											
Landwirthe	5	1		1	7,30		0,10				2
Gewerbetreibende	29	15	4	4	12,88		1,78		1,32	0,16	2
Sonstige											
Zusammen	34	16	4	5	20,18		1,88		1,32	0,16	4
5. Kr. Gross-Gerau.											
Landwirthe	4	3		2	14,37		1,10			0,15	1
Gewerbetreibende	18	12	2	8	5,61		1,25			0,06	5
Sonstige	2	2		2	2,10		0,50				
Zusammen	24	17	2	12	22,08		2,85			0,21	6
6. Kr. Heppenheim.											
Landwirthe	3	1			4,36	0,52	1,16		3,40	0,09	1
Gewerbetreibende	15	9	1	8	5,72	0,34	1,68		1,29		2
Sonstige											
Zusammen	18	10	1	8	10,08	0,86	2,84		4,69	0,09	3
7. Kr. Offenbach.											
Landwirthe	5	1			1,38		0,53		0,80		3
Gewerbetreibende	36	11	4	11	5,19		0,81				8
Sonstige	2	1			0,30						
Zusammen	43	13	4	11	6,87		1,34		0,80		11

Liegenschaften im Jahr 1889.

Der veräußerten				Ursachen der Zwangsveräußerungen.																			
Gebäude	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.			
	Brandversicherungs-kapital.	Steuer-kapital.	Schätz-ungs-werth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-		Neben-		
M.					M.	M.	M.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
13.	14.	15.	16.																				
20 535	254,14	28 948	26 629	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20 535	254,14	28 948	26 629	.	.	2	.	1	.	2	.	3	.	.	.	.	.	.	.	4	1	.
16 400	319,96	27 474	24 695	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	4	4	.
34 970	362,70	36 236	32 046	1	.	.	.	.	3	1	1	2	6	1	3	.	.	.	.	15	8	.
5 710	51,90	6 000	6 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	2	.
57 080	734,56	69 710	62 841	1	.	.	.	.	4	3	1	2	6	2	4	.	.	.	.	20	14	.
16 385	399,66	34 036	32 965	.	.	2	.	1	1	.	.	1	2	.	1	1	.	.	.	5	2	.	
35 040	365,01	38 644	38 000	.	.	.	2	8	1	2	2	3	6	.	2	.	.	.	.	17	12	.
.	4,53	450	511	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
51 425	769,20	73 130	71 476	.	.	2	2	9	2	2	2	5	8	.	3	1	.	.	.	23	15	.	
4 380	45,99	15 909	13 377	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
77 710	813,20	56 230	45 928	.	.	.	9	2	5	5	1	3	.	.	1	.	.	.	.	11	4	.
.	
82 090	859,19	72 139	59 305	.	.	9	2	5	6	5	.	3	.	.	1	.	.	.	.	12	4	.
21 580	527,68	48 475	36 998	.	.	1	.	.	1	3	1	.
52 240	520,14	52 009	50 954	.	.	2	.	5	3	1	1	2	1	1	2	.	.	.	.	7	5	.
8 250	68,37	12 670	12 756	1	2	.	.
82 070	1116,19	113 154	100 708	.	.	3	.	5	5	1	1	2	1	1	2	.	.	.	.	12	6	.
5 200	169,63	18 000	15 510	.	.	.	1	3	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
27 126	313,72	38 997	34 997	.	.	2	.	1	.	2	1	3	2	3	.	.	.	.	.	.	4	6
.	
32 326	483,35	56 997	50 507	.	.	2	1	4	1	2	2	3	3	3	.	.	.	.	.	.	4	7
1 710	46,02	4 535	4 853	.	.	.	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
67 980	520,69	60 280	59 380	.	.	4	2	7	6	.	1	7	2	.	1	.	.	.	.	.	18	3
13 000	154,75	14 650	13 953	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
82 690	721,46	79 465	78 186	.	.	5	3	7	7	1	1	8	2	.	1	.	.	.	.	.	22	3

Tab. I. (Fortsetzung.)

Kreise etc., zu welchen die Wohn- gemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangs- ver- äusserungen.	Veräußerte Gebäude.			Veräußertes Gelände.						Zahl der Fälle, in welchen nicht alle Liegens- schaften ver- äußert wurden.
		Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude.	Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Se. I. Prov. Starkenburg.											
Landwirthe	34	16		14	45,34	0,52	6,23		4,29	0,24	12
Gewerbetreibende	160	78,5	15	48	50,08	0,70	7,04		2,62	0,22	29
Sonstige	7	4		3	2,69		0,50				2
Zusammen	201	98,5	15	65	98,11	1,22	13,77		6,91	0,46	43
II. Prov. Oberhessen.											
8. Kr. Giessen.											
Landwirthe	4	2		1	1,71		0,19				2
Gewerbetreibende	20	10		3	3,87		0,91			0,01	6
Sonstige	4	2			0,44		0,01				
Zusammen	28	14		4	6,02		1,11			0,01	8
9. Kr. Alsfeld.											
Landwirthe	2	1			0,85		0,21				
Gewerbetreibende	8	5			1,69		0,23				2
Sonstige											
Zusammen	10	6			2,54		0,44				2
10. Kr. Büdingen.											
Landwirthe	8	1			1,23		0,04				6
Gewerbetreibende	14				4,70	0,16	0,58				5
Sonstige	2	0,5			0,38		0,02				
Zusammen	24	1,5			6,31	0,16	0,64				11
11. Kr. Friedberg.											
Landwirthe	8	3,5		1	2,56						4
Gewerbetreibende	12	3		4	1,89		0,22				5
Sonstige	1	1			0,07						1
Zusammen	21	7,5		5	4,52		0,22				10
12. Kr. Lauterbach.											
Landwirthe	5	2,5		2,5	7,39		2,07		0,14		1
Gewerbetreibende	11	7,5		3,5	7,35		2,50			0,01	4
Sonstige	1	1			0,27						
Zusammen	17	11		6	15,01		4,57		0,14	0,01	5
13. Kr. Schotten.											
Landwirthe	8	4		3	3,50		1,71				4
Gewerbetreibende	20	7		5	7,80		5,40				6
Sonstige	2				0,92						
Zusammen	30	11		8	12,22		7,11				10

Der veräußerten				Ursachen der Zwangsveräußerungen.																		
Ge- bäude	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX. Unbekannt.		
	Steuer- kapital.	Schätz- ungs- werth.	Erlös.	Haupt	Neben	Haupt	Neben	Haupt	Neben	Haupt	Neben	Haupt	Neben	Haupt	Neben	Haupt	Neben	Haupt	Neben			
M.				M.	M.	M.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.
13.	14.	15.	16.																			
65 655	1508,94	148 429	128 398	.	.	3	2	4	6	7	1	2	3	1	1	1	.	16	8	.	.	
315 601	3149,60	311 344	287 934	1	.	19	6	27	18	9	6	23	17	5	9	.	.	76	39	.	.	
26 960	279,55	33 770	33 320	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	5	3	.	.	
408 216	4938,09	493 543	449 652	1	.	23	8	31	25	16	7	26	20	6	11	1	.	97	50	.	.	
6 560	111,08	8 080	8 548	.	.	1	.	1	2	1	.	.
112 670	797,28	119 968	110 428	.	.	4	1	3	6	.	.	4	.	1	1	.	.	8	4	.	.	
2 150	23,62	2 035	2 180	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
121 380	931,98	130 083	121 156	.	.	6	1	5	6	.	.	4	.	1	1	.	.	12	5	.	.	
2 220	32,11	2 535	2 772	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.
4 844	62,90	4 171	5 401	.	.	1	.	1	4	1	.	1	1	.	.	.	4	8	.	.		
7 064	95,01	6 706	8 173	.	.	1	1	1	4	1	.	1	1	.	.	.	6	10	.	.		
2 163	22,86	3 433	2 610	.	.	1	.	3	3	.	.	3	.	1	.	.	1	4	.	.		
.	73,26	7 416	7 723	.	.	2	.	1	1	.	2	4	.	.	.	.	8	8	.	.	
560	7,85	525	585	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 723	103,97	11 374	10 918	.	.	4	.	5	4	1	.	5	4	1	.	.	9	12	.	.		
9 805	131,19	10 440	9 467	1	.	.	.	2	.	1	.	2	.	.	1	.	.	2	1	.	.	
11 910	120,28	13 174	11 670	.	.	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	9	4	.	.	
5 750	47,30	2 400	3 050	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
27 465	298,77	26 014	24 187	1	.	.	.	3	1	1	.	3	.	2	1	.	11	5	.	.		
8 730	153,97	12 504	10 856	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	3	4	.	.
18 100	239,94	12 598	12 810	.	.	.	1	.	.	2	2	2	.	1	.	2	.	4	5	.	.	
2 400	11,40	810	1 640	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29 230	405,31	25 912	25 306	.	.	1	1	.	.	2	2	3	.	1	.	3	.	7	9	.	.	
19 510	157,20	12 865	13 881	.	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	6	5	.	.
8 960	118,85	12 143	12 420	.	.	3	1	2	4	3	2	1	2	.	2	3	.	8	4	.	.	
.	3,00	157	237	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.
28 470	279,05	25 165	26 538	.	.	3	2	3	6	4	3	1	3	.	2	4	.	15	9	.	.	

Tab. I. (Fortsetzung.)

Kreise etc., zu welchen die Wohn- gemeinden der früheren Eigenthümer gehören und Hauptberuf der früheren Eigenthümer.	Zahl der Zwangs- ver- äusser- ungen.	Veräußerte Gebäude.			Veräußertes Gelände.						Zahl der Fälle, in welchen nicht alle Liegen- schaften ver- äußert wurden.
		Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirthschaftliche Wirtschaftsgebäude.	Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegen- schaften.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Se. II. Prov. Oberhessen.											
Landwirthe	35	14	.	7,5	17,24	.	4,22	.	0,14	.	17
Gewerbetreibende	85	32,5	.	15,5	27,30	0,16	9,84	.	.	0,02	28
Sonstige	10	4,5	.	.	2,08	.	0,03	.	.	.	1
Zusammen	130	51	.	23	46,62	0,16	14,09	.	0,14	0,02	46
III. Prov. Rheinhessen.											
14. Kr. Mainz.											
Landwirthe	2	2	.	3	0,61	.	.	.	.	.	2
Gewerbetreibende	5	5	1	2	0,19	0,25	.	.	.	.	.
Sonstige	1	.	.	.	0,36	.	.	.	.	.	.
Zusammen	8	7	1	5	1,16	0,25	.	.	.	.	2
15. Kr. Alzey.											
Landwirthe	8	4	.	.	5,18	0,15	.	.	.	.	1
Gewerbetreibende	8	4	1	.	3,79	0,69	0,60	.	.	0,02	.
Sonstige	3	1	.	.	1,79	0,21	0,55	.	0,02	.	1
Zusammen	19	9	1	.	10,76	1,05	1,15	.	0,02	0,02	2
16. Kr. Bingen.											
Landwirthe	4	1	.	.	0,89	0,32	.	.	.	.	2
Gewerbetreibende	6	4,5	.	.	2,25	1,21	.	.	.	.	2
Sonstige . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	10	5,5	.	.	3,14	1,53	.	.	.	.	4
17. Kr. Oppenheim.											
Landwirthe	3	2	.	2	4,01	0,20	.	.	.	.	1
Gewerbetreibende	5	4	1	.	0,62	0,14	.	.	.	0,25	.
Sonstige	1	.	.	.	0,44	.	.	.	.	.	.
Zusammen	9	6	1	2	5,07	0,34	.	.	.	0,25	1
18. Kr. Worms.											
Landwirthe	1	.	.	.	1,75	.	.	.	0,54	.	.
Gewerbetreibende	8	8	.	4	2,11	0,33	.	.	.	0,06	.
Sonstige	1	1	.	.	0,03	.	.	.	.	.	.
Zusammen	10	9	.	4	3,89	0,33	.	.	0,54	0,06	.
Se. III. Prov. Rheinhessen.											
Landwirthe	18	9	.	5	12,44	0,67	.	.	0,54	.	6
Gewerbetreibende	32	25,5	3	6	8,96	2,62	0,60	.	.	0,33	2
Sonstige	6	2	.	.	2,62	0,21	0,55	.	0,02	.	1
Zusammen	56	36,5	3	11	24,02	3,50	1,15	.	0,56	0,33	9

Der veräußerten				Ursachen der Zwangsveräußerungen.																	
Ge- bäude	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.	
	Steuer- kapital.	Schätz- ungs- werth.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-		Unbekannt.
M.				M.	M.	M.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.		31.	32.	33.
48 988	608,41	49 857	48 134	1	.	2	1	6	4	2	1	6	.	.	2	2	.	.	16	17	.
156 484	1412,51	169 470	160 452	.	.	10	3	8	15	7	4	11	7	3	3	5	.	.	41	33	.
10 860	93,17	5 927	7 692	.	.	3	1	3	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	3	.	.
216 332	2114,09	225 254	216 278	1	.	15	5	17	21	9	5	17	8	4	5	7	.	.	60	50	.
11 380	83,76	10 490	11 825	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
29 756	316,85	49 380	52 855	.	.	.	.	1	1	.	.	2	1	1	2	.	.	.	1	2	.
.	5,94	1 500	1 331	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41 136	406,55	61 370	66 011	.	.	.	.	1	3	.	.	3	1	1	2	.	.	.	3	2	.
4 340	112,96	14 591	13 908	.	.	.	2	2	1	.	.	2	1	.	1	.	.	.	4	.	.
25 580	347,60	47 640	49 024	.	.	1	.	1	.	.	.	3	1	2	.	.	.	.	2	6	.
2 830	72,16	6 561	6 954	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
32 750	532,72	68 792	69 886	.	.	1	2	4	2	.	.	5	2	2	1	.	.	.	7	7	.
1 600	42,19	4 258	2 573	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3	.	.
5 365	106,35	10 305	9 127	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	.
.
6 965	148,54	14 563	11 700	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	9	3	.
3 240	138,71	17 390	14 256	.	1	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.
7 490	63,40	10 798	7 185	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	.	2	3	.
.	10,40	1 040	811	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
10 730	212,51	29 228	22 252	.	1	.	.	.	2	.	2	1	1	1	.	.	.	.	4	3	.
.	7,75	4 250	3 518	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
73 190	689,31	49 760	49 563	.	.	1	.	2	.	.	2	2	1	.	.	.	.	.	2	6	.
2 350	55,50	2 300	3 300	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
75 540	752,56	56 310	56 381	.	.	1	.	2	.	.	2	2	1	.	.	.	.	.	4	7	.
20 560	385,37	50 979	46 080	.	1	.	2	2	3	2	.	2	2	1	1	.	.	.	11	.	.
141 381	1523,51	167 883	167 754	.	.	2	.	3	2	.	9	4	5	3	.	.	.	.	13	20	.
5 180	144,00	11 401	12 396	.	.	.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	2	.
167 121	2052,88	230 263	226 230	.	1	2	2	7	5	2	12	6	6	4	.	.	.	.	27	22	.

Tab. I. (Fortsetzung.)

Grossherzogthum, sowie städtische Wohngemeinden und Hauptberuf der früheren Eigentümer.	Zahl der Zwangs- ver- äusser- ungen.	Veräusserte Gebäude.			Veräussertes Gelände.						Zahl der Fälle, in welchen nicht alle Liegens- schaften ver- äussert wurden.
		Wohngebäude.	Gewerbsanlagen.	Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude.	Acker- und Gartenland.	Weinberge.	Wiesen.	Weiden.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Grossherzogthum Hessen.											
Landwirthe	87	39	.	26,5	75,02	1,19	10,45	.	4,97	0,24	35
Gewerbetreibende	277	136,5	18	69,5	86,34	3,48	17,48	.	2,62	0,57	59
Sonstige	23	10,5	.	3	7,39	0,21	1,08	.	0,02	.	4
Zusammen	387	186	18	99	168,75	4,88	29,01	.	7,61	0,81	98
Städte mit mehr als 10000 Einwohnern (oben einbegriffen.)											
a. Stadt Darmstadt mit Bessungen.											
Landwirthe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	5	2,5	.	.	4,06	.	.	.	.	.	.
Sonstige . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	5	2,5	.	.	4,06	.	.	.	.	.	.
b. Stadt Offenbach.											
Landwirthe	1	.	.	.	.	.	0,42	.	.	.	1
Gewerbetreibende	2	2	.	.	0,01	.	.	.	.	.	.
Sonstige	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	4	3	.	.	0,01	.	0,42	.	.	.	1
c. Stadt Giessen.											
Landwirthe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	7	7	.	1	0,26	.	.	.	.	.	.
Sonstige	2	1	.	.	0,01	.	.	.	.	.	.
Zusammen	9	8	.	1	0,27	.	.	.	.	.	.
d. Stadt Mainz.											
Landwirthe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
e. Stadt Worms.											
Landwirthe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Se. der Städte mit mehr als 10000 Einwohnern.											
Landwirthe	1	.	.	.	.	.	0,42	.	.	.	1
Gewerbetreibende	18	15,5	.	1	4,33	.	.	.	.	.	.
Sonstige	3	2	.	.	0,01	.	.	.	.	.	.
Zusammen	22	17,5	.	1	4,34	.	0,42	.	.	.	1

Der veräußerten				Ursachen der Zwangsveräußerungen.																
Gebäude	Gebäude und Gelände			I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		IX.
	Steuerkapital.	Schätzungswert.	Erlös.	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-	Haupt-	Neben-		Unbekannt.
M.				M.	M.	M.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.		31.	32.	33.
135 203	2 502,72	249 265	222 612	1	1	5	5	12	13	11	2	10	5	2	4	3		43	25	
613 466	6 085,62	648 697	616 140	1		31	9	38	35	16	10	43	28	13	15	5		130	92	
43 000	516,72	51 098	53 408			4	1	5	3			2	1	1	1			11	5	
791 669	9 105,06	949 060	892 160	2	1	40	15	55	51	27	12	55	34	16	20	8		184	122	
15 445	120,75	18 164	17 167			1				1								3	1	
15 445	120,75	18 164	17 167			1				1								3	1	
19 170	6,51	480	817																1	
13 000	182,05	17 400	17 300			1	1					1							1	
32 170	154,29	14 500	13 770																	
96 400	342,85	32 380	31 887			1	1					1							2	
1 030	675,68	108 750	99 881					1				4							2	
97 430	12,06	840	970					1											1	
20 550	687,74	109 590	100 851					2				4							3	
20 550	246,84	36 690	38 000					1	1			2	1		2					2
1 340	246,84	36 690	38 000					1	1			2	1		2					2
1 340	5,14	2 400	2 290									1								
1 340	5,14	2 400	2 290									1								
152 905	6,51	480	817																	1
14 030	1 230,46	183 404	174 638			2	1	2	1	1		8	1		2				5	3
166 935	166,35	15 340	14 740					1											2	
166 935	1 403,32	199 224	190 195			2	1	3	1	1		8	1		2				8	3

Im Jahr 1889 betrug hiernach die Anzahl der liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen im Grossherzogthum 387 gegen 374 im Jahr 1888, 409 im Jahr 1887, 513 im Jahr 1886, 590 im Jahr 1885 und 566 im Jahr 1884.

Es haben somit die Zwangsverkäufe von Liegenschaften im Jahr 1889 gegen das vorhergehende Jahr um 13 oder 3,3 Procent zugenommen. Ihre Zahl ist aber immer noch nicht unerheblich geringer als diejenige in den anderen Jahren, aus welchen Berichte vorliegen; denn es betrug die Abnahme gegen 1887 22 oder 5,4 Procent, gegen 1886 126 oder 24,6 Procent, gegen 1885 203 oder 34,4 Procent und gegen 1884 179 oder 31,6 Procent.

Nach dem Berufe der bisherigen Eigenthümer kamen Zwangsveräusserungen auf

	1889.		1888.		1887.	
	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.
Landwirthe	87	22,5	87	23,2	97	23,7
Gewerbetreibende etc.	277	71,6	256	68,5	273	66,8
Sonstige	23	5,9	31	8,3	39	9,5
	387	100,0	374	100,0	409	100,0

Auf die Landwirthe entfallen demnach im Jahr 1889 ebensoviel Zwangsverkäufe wie im Jahr 1888, dagegen 10 Zwangsverkäufe weniger als in 1887. Bei den Gewerbetreibenden vermehrte sich die Zahl der Veräusserungen in 1889 gegenüber den beiden Vorjahren um 21 bezw. 4. Dem Procentsatz nach waren im Jahr 1889 die Landwirthe an den Zwangsveräusserungen etwas schwächer, die Gewerbetreibenden etwas stärker betheilig als in den Vorjahren.

Unter den veräusserten Liegenschaften befanden sich Wohngebäude mit oder ohne Gelände:

	1889.		1888.		1887.	
	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.	im Ganzen.	in Proc.
Landwirthen gehörend	39	21,0	41	20,4	47	21,8
Gewerbetreib. etc. »	137	73,6	146	72,6	156	72,2
Sonst. Personen »	10	5,4	14	7,0	13	6,0
	186	100,0	201	100,0	216	100,0

Von 100 liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen überhaupt waren im Jahr 1889 48,6, im Jahr 1888 53,7, im Jahr 1887 52,8, in den Jahren 1885 und 1886 54,2, im Jahr 1884 57,4, solche, durch welche Wohnhäuser mit oder ohne Gelände veräussert wurden. Mit den Wohngebäuden zugleich oder besonders wurden

im Jahr 1889	18	Gewerbsanlagen und	99	landwirthschaftliche	
				Wirtschaftsgebäude,	
» » 1888	21	»	» 119	»	
» » 1887	23	»	» 123	»	
» » 1886	34	»	» 201	»	
» » 1885	36	»	» 209	»	
» » 1884	48	»	» 183	»	

veräussert.

Nach der Grösse des in den einzelnen Fällen veräusserten Geländes setzten sich die Zwangsverkäufe im Jahr 1889 folgendermassen zusammen:

Grössen- klasse.	Verkäufe von Gelände					
	mit Gebäuden.		ohne Gebäude.		überhaupt	
	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %
unter 20 ar	53	36,6	100	50,3	153	44,5
20—50 ar	33	22,8	54	27,1	87	25,3
50 ar bis 1 ha	25	17,2	22	11,1	47	13,6
1 ha » 2 »	17	11,7	16	8,0	33	9,6
2 » » 3 »	9	6,2	3	1,5	12	3,5
3 » » 5 »	5	3,4	4	2,0	9	2,6
5 » » 10 »	2	1,4	.	.	2	0,6
10 » » 20 »	1	0,7	.	.	1	0,3
20 u. mehr »	.	.	.	.	.	.
	145	100,0	199	100,0	344	100,0

In den 3 vorhergehenden Jahren betrug die Zahl der Zwangsveräusserungen nach der Grösse der Fläche:

Grössen- klasse.	1888.		1887.		1886.	
	absol.	in %	absol.	in %	absol.	in %
unter 20 ar	154	45,4	161	43,5	211	45,5
20—50 ar	73	21,5	81	21,9	114	24,6
50 ar bis 1 ha	48	14,2	53	14,3	69	14,9
1 ha » 2 »	31	9,2	43	11,7	26	5,6
2 » » 3 »	13	3,8	13	3,5	15	3,2
3 » » 5 »	14	4,1	12	3,2	9	1,9
5 » » 10 »	3	0,9	3	0,8	13	2,8
10 » » 20 »	3	0,9	3	0,8	6	1,3
20 u. mehr »	.	.	1	0,3	1	0,2
	339	100,0	370	100,0	464	100,0

Unter den angegebenen Fällen kam im Jahr 1889 einmal, im Jahr 1888 zweimal, im Jahr 1887 einmal und im Jahr 1886 dreimal nur Wald zum Verkauf. Die Fläche betrug jedesmal unter 1 Hektar.

Ausserdem erstreckten sich im Jahr 1889 43, im Jahr 1888 35, im Jahr 1887 39, im Jahr 1886 49, im Jahr 1885 63 Zwangsveräusserungen nur auf Gebäude.

Das zwangsweise veräusserte Gelände mit Ausschluss der Gebäude, hatte im Jahr 1889 eine Gesamtfläche von 211,06, im Jahr 1888 von 247,28 und im Jahr 1887 von 326,75 Hektar. Davon kamen auf

	1889.		1888.		1887.	
	im Ganzen. ha	in Proc. ha	im Ganzen. ha	in Proc. ha	im Ganzen. ha	in Proc. ha.
Acker- u. Gartenland	168,75	79,95	181,43	73,37	269,58	82,50
Weinberge	4,88	2,31	4,83	1,95	9,69	2,97
Wiesen	29,01	13,75	42,32	17,11	33,24	10,17
Weiden	.	.	0,93	0,38	0,54	0,16
Wald	7,61	3,61	12,84	5,19	6,49	1,99
Sonst. Liegenschaften	0,81	0,38	4,93	2,00	7,21	2,21
	211,06	100,00	247,28	100,00	326,75	100,00

In Procenten der landwirthschaftlichen Gesamtfläche des Grossherzogthums (Acker- und Gartenland, Weinberge, Wiesen und Weiden) betrug die Fläche des zwangsweise veräusserten Geländes im Jahr 1889 0,05, im Jahr 1888 0,05, im Jahr 1887 0,07, im Jahr 1886 0,13, im Jahr 1885 0,10 und im Jahr 1884 0,11.

Was die Zwangsveräusserungen der Liegenschaften in den Provinzen betrifft, so kamen der absoluten Zahl nach im Jahr 1889, wie auch im Vorjahr, am meisten in Starkenburg: 201 bezw. 170, weniger in Oberhessen: 130 bezw. 155, am wenigsten in Rheinhessen: 56 bezw. 49 vor; dagegen in den anderen Jahren am meisten in Oberhessen (1887: 180, 1886: 235, 1885: 282, 1884: 277), weniger in Starkenburg (1887: 167, 1886: 211, 1885: 236, 1884: 249), während Rheinhessen auch in diesen Jahren die kleinsten Zahlen aufweist (1887: 62, 1886: 67, 1885: 72, 1884: 40). Nach dem Beruf der früheren Eigenthümer setzten sich die Veräusserungen in den Provinzen wie folgt zusammen:

Es betrafen:

	Starkenburg.			Oberhessen.			Rheinhessen.		
	1889.	1888.	1887.	1889.	1888.	1887.	1889.	1888.	1887.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Landwirthe	34	25	18	35	46	59	18	16	20
Gewerbetreib.	160	139	137	85	90	101	32	27	35
Sonstige	7	6	12	10	19	20	6	6	7
	201	170	167	130	155	180	56	49	62

Die Häufigkeit der Zwangsveräusserungen lässt sich deutlicher aus dem Verhältniss der Zahl der Veräusserungen zur Bevölkerung bezw. zur Zahl der Haushaltungen entnehmen. Durchschnittlich kam eine Zwangsveräusserung im Grossherzogthum im Jahr 1889 auf 2537 Einwohner oder auf 542 Haushaltungen, im Jahr 1888 auf 2610 Einwohner oder auf 555 Haushaltungen, im Jahr 1887 auf 2339 Einwohner oder auf 496 Haushaltungen, im Jahr 1886 auf 1865 Einwohner oder auf 397 Haushaltungen, im Jahr 1885 auf 1621 Einwohner oder auf 344 Haushaltungen, im Jahr 1884 auf 1690 Einwohner oder auf 359 Haushaltungen. In den Provinzen entfiel eine Zwangsveräusserung: in Starkenburg im Jahr 1889 auf 2063 Einwohner oder auf 440 Haushaltungen, im Jahr 1888 auf 2420 Einwohner oder auf 514 Haushaltungen, im Jahr 1887 auf 2409 Einwohner oder auf 519 Haushaltungen; in Oberhessen im Jahr 1889 auf 2039 Einwohner oder auf 430 Haushaltungen, im Jahr 1888 auf 1707 Einwohner oder auf 359 Haushaltungen, im Jahr 1887 auf 1406 Einwohner oder auf 307 Haushaltungen; in Rheinhessen im Jahr 1889 auf 5406 Einwohner oder auf 1169 Haushaltungen, im Jahr 1888 auf 6125 Einwohner oder auf 1318 Haushaltungen, im Jahr 1887 auf 4697 Einwohner oder auf 1014 Haushaltungen. Die Kreise folgen nach der Zahl der Einwohner, auf welche 1889 eine Zwangsveräusserung kam, in nachstehender Ordnung:

Kreise.	eine Veräußerung auf Einwohner.			Kreise.	eine Veräußerung auf Einwohner.		
	1889.	1888.	1887.		1889.	1888.	1887.
1. Mainz	14397	7099 (2)	7746 (1)	10. Offenbach	2114	2031 (13)	2667 (9)
2. Darmstadt	7430	4180 (5)	7002 (2)	11. Alzey	2029	5486 (3)	4225 (4)
3. Worms	6780	9555 (1)	3787 (5)	12. Gr.-Gerau	1707	3391 (7)	3619 (6)
4. Oppenheim	4982	3728 (6)	4939 (3)	13. Lauterbach	1675	1427 (15)	1594 (14)
5. Bingen	3678	5218 (4)	2760 (7)	14. Büdingen	1577	1350 (17)	1390 (15)
6. Alsfeld	3666	2037 (12)	2293 (11)	15. Bensheim	1495	3295 (8)	1681 (13)
7. Friedberg	2949	2473 (11)	2673 (8)	16. Erbach	1375	1806 (14)	1981 (12)
8. Giessen	2630	2926 (10)	1240 (17)	17. Dieburg	1273	1404 (16)	1293 (16)
9. Heppenheim	2438	3135 (9)	2440 (10)	18. Schotten	885	682 (18)	703 (18)

Der leichteren Vergleichung wegen ist in vorstehender Reihe der Zahl der Einwohner, auf welche 1888 und 1887 eine Zwangsveräußerung fällt, in Klammern die entsprechende Ordnungsnummer, welche dem Kreis im Jahr 1888 bzw. 1887 zukommt, beigefügt worden.

Nicht in allen Fällen von Zwangsveräußerungen, wenn auch in der Mehrzahl der Fälle, wurde das ganze liegenschaftliche Vermögen der Schuldner betroffen. Im Jahr 1889 kam nämlich in 98 Fällen = 25,3 Procent, 1888 in 107 Fällen = 28,6 Procent, 1887 in 130 Fällen = 31,8 Procent nur ein Theil desselben zur Veräußerung. In wievielen Fällen das ganze, bzw. ein Theil des liegenschaftlichen Vermögens von Landwirthen, von Gewerbetreibenden und von sonstigen Personen veräußert wurde, geht aus den Tabellen hervor. Danach wurde von der liegenschaftlichen Zwangsveräußerung betroffen:

	das ganze Vermögen			nur ein Theil		
	1889.	1888.	1887.	1889.	1888.	1887.
	absol. Zahl in der Proc. Fälle.	absol. Zahl in der Proc. Fälle.	absol. Zahl in der Proc. Fälle.	absol. Zahl in der Proc. Fälle.	absol. Zahl in der Proc. Fälle.	absol. Zahl in der Proc. Fälle.
von Landwirthen	52 59,8	49 56,3	48 49,5	35 40,2	38 43,7	49 50,5
» Gewerbetreibenden	218 78,7	196 76,6	199 72,9	59 21,3	60 23,4	74 27,1
» Sonstigen	19 82,6	22 71,0	32 82,1	4 17,4	9 29,0	7 17,9
	289 74,7	267 71,4	279 68,2	98 25,3	107 28,6	130 31,8

Der Schätzungswerth der veräußerten Liegenschaften betrug im Jahr 1889 949060 *M.*, im Jahr 1888 1002528 *M.*, im Jahr 1887 1276138 *M.*; der Erlös aus den Zwangsveräußerungen im Jahr 1889 892160 *M.* = 94,0 Procent des Schätzungswerthes, im Jahr 1888 920276 *M.* = 91,8 Procent, im Jahr 1887 1183644 *M.* = 92,8 Procent des Schätzungswerthes. Blieb demnach in jedem der genannten Jahre der Erlös im Ganzen hinter dem Schätzungswerthe zurück, so wurde dieser doch, wie die Zusammenstellungen zeigen, in einzelnen Theilen des Landes von dem Erlös übertroffen, während in anderen sich noch ein grösserer Ausfall gegen den Schätzungswerth im Allgemeinen ergab. Ob und wo dieses Ergebniss die Folge zu hoher oder zu niedriger Schätzung oder mangelnder concurrirender Käufer oder Kaufkraft

ist, muss dahin gestellt bleiben. — Die Steuerkapitalien der veräußerten Liegenschaften berechneten sich im Jahr 1889 auf 9105 *M.*, im Jahr 1888 auf 8867 *M.*, im Jahr 1887 auf 10737 *M.* Auf 1 *M.* Grundsteuerkapital kamen daher an Schätzungswerth im Jahr 1889 104 *M.*, im Jahr 1888 113 *M.*, im Jahr 1887 119 *M.*; an Erlös im Jahr 1889 98 *M.*, im Jahr 1888 104 *M.*, im Jahr 1887 110 *M.* In Procenten des Erlöses betragen die Grundsteuerkapitalien der veräußerten Liegenschaften demnach im Jahr 1889 1,02, im Jahr 1888 0,96, im Jahr 1887 0,91.

In Hinsicht der Ursachen der Zwangsveräußerungen, bzw. der Nothlage, welche dieselben herbeigeführt hat, sollten die Angaben bei der Erhebung thunlichst kurz und bestimmt gefasst werden. Wo mehrere Ursachen zur Zwangsveräußerung führten, von denen eine als Hauptursache kenntlich zu machen war, sind alle Angaben, jedoch in der Weise verwerthet worden, dass die Haupt- und Nebenursachen auseinander gehalten wurden. Für jede Zwangsveräußerung ist eine Hauptursache angegeben. Demnach sind es deren im Jahr 1889 387, im Jahr 1888 374, im Jahr 1887 409. Nebenursachen sind im Jahr 1889 255, im Jahr 1888 247, im Jahr 1887 239 angeführt. Ueberhaupt sind also im Jahr 1889 642, im Jahr 1888 621 und im Jahr 1887 648 ursächliche Angaben über Zwangsveräußerungen gemacht worden. Hiervon beziehen sich auf Landwirthe im Jahr 1889 142, im Jahr 1888 166, im Jahr 1887 166; auf Gewerbetreibende und sonstige Personen im Jahr 1889 500, im Jahr 1888 455, im Jahr 1887 482.

Der Uebersichtlichkeit wegen sind die Ursachen der Zwangsveräußerungen beim Zusammenstellen in 9 Gruppen zusammengefasst worden, welche in Tabelle I. oben jedoch nur mit den entsprechenden Ziffern bezeichnet sind. In der nachstehenden Uebersicht sind die Ursachen nach diesen Gruppen, sowie innerhalb dieser weiter nach Arten dargestellt. Dabei ist unterschieden, in welchem Betrag diese Ursachen haupt- und nebensächlich bei Landwirthen, bei Gewerbetreibenden etc. und im Ganzen gewirkt haben.

Ursachen der Zwangsveräußerungen im Jahr 1889 bzw. der Nothlage, welche zu denselben geführt hat.	Landwirthe.			Gewerbe- treibende und Sonstige.			Im Ganzen.			In Procenten der Gesamtzahl.
	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	
1. Naturereignisse, { Ungünstige Ernten				1		1	1		1	0,2
{ Brand, ungenügende Brand- versicherung	1	1	2				1	1	2	0,3
	1	1	2	1		1	2	1	3	0,5

Ursachen der Zwangsveräusserungen
im Jahr 1889
bezw. der Nothlage,
welche zu denselben geführt hat.

		Landwirth.			Gewerbe- treibende und Sonstige.			Im Ganzen.			In Procenten der Gesamtzahl.
		Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	
II. Allgemeine Verhältnisse.	Ungünstige Zeitverhält- nisse, Mangel an Arbeit und Verdienst Sinken der Preise, niedrige Arbeitslöhne, Gering- werthigkeit des Grund- besitzes	4	4	8	35	9	44	39	13	52	8,1
		1	1	2	.	1	1	1	2	3	0,4
		5	5	10	35	10	45	40	15	55	8,5
III. Familien- verhältnisse und Krankheit.	Verfrühte oder unbesonnene Eheschliessung und Selbstständigmachung Zahlreiche Familie Krankheit (eigene oder in der Familie) Arbeitsunfähigkeit, Alter Todesfall in der Familie . Ungünstige Familienver- hältnisse	2	3	5	2	2	4	4	5	9	1,4
		.	2	2	2	11	13	2	13	15	2,3
		7	4	11	26	14	40	33	18	51	8,0
		1	1	2	2	2	4	3	3	6	0,9
		.	1	1	7	5	12	7	6	13	2,0
		2	2	4	4	4	8	6	6	12	1,9
12	13	25	43	38	81	55	51	106	16,5		
IV. Unfreiwillige ungünstige Uebernahme.	Ungünstige Uebernahme (hoher Gutsanschlag, hoher Auszug) Erbaueinandersetzung	11	2	13	15	9	24	26	11	37	5,8
		.	.	.	1	1	2	1	1	2	0,3
		11	2	13	16	10	26	27	12	39	6,1
V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme.	Ungünstiger Kauf, über- mässiger Kauf, Kauf ohne Vermögen Mangel an Betriebskapital Unkenntniss des Geschäfts	4	.	4	12	6	18	16	6	22	3,4
		6	3	9	22	19	41	28	22	50	7,8
		.	2	2	11	4	15	11	6	17	2,6
10	5	15	45	29	74	55	34	89	13,8		
VI. Verschuldetes und unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang.	Schlechter Gang des Ge- schäfts Geschäftsverluste Verfehlte Speculation Viehsterben Bauten und Gewerbean- lagen Bürgerschaftsleistung Process- und Untersuchungskosten Viehhandel . . . . .	.	.	.	4	1	5	4	1	5	0,8
		.	.	.	.	1	1	.	1	1	0,2
		1	.	1	3	4	7	4	4	8	1,2
		.	1	1	.	1	1	.	2	2	0,3
		.	1	1	2	5	7	2	6	8	1,2
		1	.	1	3	1	4	4	1	5	0,8
		.	2	2	1	1	2	1	3	4	0,6
.	.	.	1	2	3	1	2	3	0,5		
2	4	6	14	16	30	16	20	36	5,6		

Ursachen der Zwangsveräusserungen im Jahr 1889 bzw. der Nothlage, welche zu denselben geführt hat.		Landwirth.			Gewerbe- treibende und Sonstige.			Im Ganzen.			In Procenten der Gesamtzahl.
		Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere.	Unredlicher Handel	3	.	3	2	.	2	5	.	5	0,8
	Ausbeutung der Nothlage durch Handelsleute	.	.	.	3	.	3	3	.	3	0,5
		3	.	3	5	.	5	8	.	8	1,3
VIII. Unmittelbare eigene Verschuldung.	Trägheit, Arbeitsscheu	3	11	14	11	22	33	14	33	47	7,5
	Nachlässigkeit	2	1	3	9	9	18	11	10	21	3,3
	Schlechte Haushaltung	30	7	37	92	32	124	122	39	161	25,1
	Mangelnde Umsicht und Energie	.	.	.	.	2	2	.	2	2	0,3
	Genussucht	2	1	3	8	10	18	10	11	21	3,3
	Trunksucht	1	4	5	13	18	31	14	22	36	5,6
	Spielsucht	.	.	.	.	1	1	.	1	1	0,2
	Streit- und Processsucht	4	.	4	4	2	6	8	2	10	1,5
	Ehelicher Unfrieden, Ehe- scheidung	.	1	1	2	1	3	2	2	4	0,6
	Vergehen und Verbrechen bzw. Straferstehung	1	.	1	2	.	2	3	.	3	0,5
	43	25	68	141	97	238	184	122	306	47,7	
IX.	Unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Im Ganzen	87	55	142	300	200	500	387	255	642	100,0

Das procentuale Verhältniss der Haupt- und Nebenursachen der Zwangsveräusserungen stellt sich nach Gruppen, unter Berücksichtigung des Hauptberufs, in den Jahren 1887, 1888 und 1889 folgendermassen:

Gruppen der Ursachen der Zwangs- veräusserungen.	Landwirth.			Gewerbetreibende und Sonstige.			Im Ganzen.			
	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	
										in %
I. Naturereignisse	1889	0,7	0,7	1,4	0,2	.	0,2	0,3	0,2	0,5
	1888	0,6	1,8	2,4	.	.	.	0,2	0,4	0,6
	1887	.	2,4	2,4	0,2	1,3	1,5	0,2	1,5	1,7
II. Allgemeine Verhältnisse	1889	3,5	3,5	7,0	7,0	2,0	9,0	6,2	2,3	8,5
	1888	1,2	2,4	3,6	5,1	1,5	6,6	4,0	1,8	5,8
	1887	2,4	0,6	3,0	5,2	1,0	6,2	4,5	0,9	5,4
III. Familienverhältnisse und Krankheit	1889	8,5	9,2	17,7	8,6	7,6	16,2	8,6	7,9	16,5
	1888	4,2	4,2	8,4	11,7	7,9	19,6	9,7	6,9	16,6
	1887	3,6	3,0	6,6	9,5	5,4	14,9	8,0	4,8	12,8

Gruppen der Ursachen der Zwangs- veräusserungen.	Landwirth.			Gewerbtreibende und Sonstige.			Im Ganzen.			
	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	Haupt- ursache.	Neben- ursache.	Zu- sammen.	
	in %			in %			in %			
IV. Unfreiwillige ungünstige Ueber- nahme	1889	7,8	1,4	9,2	3,2	2,0	5,2	4,2	1,9	6,1
	1888	3,6	.	3,6	1,6	0,2	1,8	2,1	0,2	2,3
	1887	5,4	1,2	6,6	2,7	1,0	3,7	3,4	1,1	4,5
V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme	1889	7,0	3,5	10,5	9,0	5,8	14,8	8,5	5,3	13,8
	1888	6,7	6,0	12,7	5,9	4,4	10,3	6,1	4,8	10,9
	1887	7,3	4,8	12,1	11,0	3,9	14,9	10,0	4,2	14,2
VI. Verschuldetes und unverschul- detes Unglück beim Geschäftsgang	1889	1,4	2,8	4,2	2,8	3,2	6,0	2,5	3,1	5,6
	1888	5,4	4,3	9,7	7,0	2,7	9,7	6,6	3,1	9,7
	1887	8,5	3,0	11,5	4,2	4,6	8,8	5,2	4,2	9,4
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere	1889	2,1	.	2,1	1,0	.	1,0	1,3	.	1,3
	1888	3,0	1,2	4,2	0,4	.	0,4	1,1	0,4	1,5
	1887	2,4	0,6	3,0	0,8	0,2	1,0	1,2	0,3	1,5
VIII. Unmittelbare eigene Ver- schuldung	1889	30,3	17,6	47,9	28,2	19,4	47,6	28,7	19,0	47,7
	1888	27,7	27,7	55,4	31,4	20,2	51,6	30,4	22,2	52,6
	1887	28,9	25,9	54,8	30,7	17,9	48,6	30,3	19,9	50,2
IX. Unbekannt	1889	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1888	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1887	.	.	.	0,4	.	0,4	0,3	.	0,3
Im Ganzen	1889	61,3	38,7	100,0	60,0	40,0	100,0	60,3	39,7	100,0
	1888	52,4	47,6	100,0	63,1	36,9	100,0	60,2	39,8	100,0
	1887	58,5	41,5	100,0	64,7	35,3	100,0	63,1	36,9	100,0

In den in Rede stehenden drei Jahren hat mithin unter den Ursachen am häufigsten die unmittelbare eigene Verschuldung, im besonderen schlechte Haushaltung, Trunk- und Genussucht, Trägheit, Arbeitsseue, Nachlässigkeit, in 48—53 Fällen unter je 100, zur liegenschaftlichen Zwangsveräusserung geführt. Sodann trugen Krankheit und ungünstige Familienverhältnisse mit 13—17 Procent erheblich zur Nothlage bei, nächst dem folgen, der Häufigkeit nach, als Ursache der Zwangsveräusserung, freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme von Liegenschaften und Geschäften mit 11—14 Procent, sowie Unglück beim Geschäftsgang, das gleichfalls grossentheils als selbstverschuldetes anzusehen ist, mit 6—10 Procent. Ungünstige Zeitverhältnisse mit 5—9 Procent und unfreiwillige ungünstige Geschäfts- oder Gutsübernahme (Uebernahme eines übermässig hohen Schuldenstandes, eines unverhältnissmässig hohen Auszugs, übermässige Herausgaben etc.) erscheinen mit 2—6 Procent in nicht sehr hohen Beträgen. Die Ausbeutung und Uebervortheilung durch Andere (insbesondere beim Viehhandel) tragen mit 1—2 Procent, Naturereignisse ebenfalls mit nur 1—2 Procent zur Nothlage bezw. Zwangsveräusserung bei.

Im Nachstehenden ist gruppenweise die Häufigkeit des Vorkommens der Ursachen der liegenschaftlichen Zwangsveräusserungen

in procentuellem Verhältniss zu der Gesamtzahl der Ursachen in Hessen und Baden, in welchem schon seit 1882 Erhebungen ähnlicher Art wie in Hessen angestellt werden, in den Jahren 1887, 1888 und 1889 gegenübergestellt.

Von je 100 Ursachen überhaupt entfielen auf

	in Hessen			in Baden		
	1889.	1888.	1887.	1889.	1888.	1887.
I. Naturereignisse	0,5	0,6	1,7	4,3	4,9	5,4
II. Allgemeine Verhältnisse	8,5	5,8	5,4	3,0	3,1	4,0
III. Familienverhältnisse u. Krankheit	16,5	16,6	12,8	12,7	10,3	7,9
IV. Unfreiwill. ungünst. Uebernahme	6,1	2,3	4,5	5,9	6,5	9,8
V. Freiwillige ungünstige oder leichtfertige Uebernahme	13,8	10,9	14,2	17,3	16,3	15,2
VI. Verschuldetes u. unverschuldetes Unglück beim Geschäftsgang	5,6	9,7	9,4	12,2	14,5	14,8
VII. Ausbeutung der Unfähigkeit oder Nothlage durch Andere	1,3	1,5	1,5	2,7	2,0	1,6
VIII. Unmittelbare eigene Verschuld.	47,7	52,6	50,2	41,8	42,4	41,2
IX. Unbekannt	.	.	0,3	0,1	.	0,1
Im Ganzen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

2. Die Eintragungen und Löschungen bezüglich des auf dem Grundbesitz ruhenden Schuldenstandes in den öffentlichen Büchern im Jahr 1889.

a. Eintragungen.

Im Jahr 1889 wurde mit den Erhebungen über die Eintragungen der Schulden auf Liegenschaften fortgefahren. Es wurden wie in den Vorjahren in Betracht gezogen: in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen die Eintragungen der freiwilligen d. h. der vertragsmässigen und der durch letztwillige Verfügung begründeten Hypotheken, die Eintragungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und die Einschreibungen von durch beschränkten Eintrag im Mutationsverzeichniss bezw. Grundbuch gesicherten, in bestimmten Geldbeträgen zu leistenden Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben; in der Provinz Rheinhessen die Eintragungen vertragsmässiger Hypotheken (hypothèques conventionnelles) und die Eintragungen derjenigen im Hypothekenregister eingeschriebenen Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern (Art. 2103 c. c.), bei welchen die zugesicherte Leistung in bestimmten Geldbeträgen ausgedrückt ist. Dagegen blieben die Eintragungen der in die Hypothekenbücher von Rheinhessen aufgenommenen gerichtlichen Hypotheken im Jahr 1889, wie bereits in den Jahren 1886, 1887 und 1888 ausser Berücksichtigung, da sich ergeben hatte, dass der Werth des durch die dieserhalb aufzustellenden Tabellen gewonnenen Materials im Verhältniss zu der darauf verwendeten Arbeit zu gering war.

Die Tabelle II. stellt die Ergebnisse der Erhebungen über die Eintragungen der Schulden auf Liegenschaften in dem Jahr 1889 in den Kreisen, den Provinzen und den fünf Städten mit mehr als 10000 Einwohnern dar. Wegen der Verschiedenheit der gesetzlichen Bestimmungen und Einrichtungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen von denjenigen der Provinz Rheinhessen konnte sich die weitere Concentrirung der Ergebnisse nicht auf das ganze Land, vielmehr nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen zusammen erstrecken; diesen stehen die Ergebnisse für die Provinz Rheinhessen gegenüber. Nur die Zahl der Eintragungen überhaupt und die Kapitalbeträge der Belastung im Ganzen konnten auch für das Grossherzogthum zusammengefasst werden. Die Angaben sind nach dem Erwerb oder Beruf der Eigenthümer der belasteten Liegenschaften bezw. Schuldner, je nachdem sie ausschliesslich oder vorzugsweise der Landwirthschaft oder den Gewerben (auch dem Verkehr und Handel) oder sonstigen Erwerbs- und Standesklassen angehören, unterschieden.

Im Folgenden werden die hauptsächlichsten Ergebnisse der Zusammenstellung für das Jahr 1889 hervorgehoben.

Es betrug die Zahl der Einträge im Jahr 1889 im Grossherzogthum 33 408 (gegen 34 479 im Jahr 1888). Hiervon entfielen auf die Provinz Starkenburg 10 799 (10 820^{*)}), auf Oberhessen 11 328 (11 311) und auf Rheinhessen 11 281 (12 348). Nach der Art der Einschreibungen kamen: auf freiwillige Hypotheken in Starkenburg 2108 (2296), in Oberhessen 1324 (1163); auf gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben: in Starkenburg 337 (392), in Oberhessen 402 (305); auf Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben: in Starkenburg 8354 (8132), in Oberhessen 9602 (9843); in Rheinhessen auf vertragsmässige Hypotheken 1777 (1755), auf Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 9504 (10 593). Hiernach treten von den verschiedenen Arten von Schuldbeträgen im Jahr 1889, wie in den Vorjahren, die Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben zu meist in der Provinz Oberhessen, und von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern in der Provinz Rheinhessen mit besonders starken Beträgen hervor, während die Einschreibungen von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, am meisten zurückstehen.

Hinsichtlich des Berufs der Schuldner betrafen die Einträge 18 940 (19 764) Landwirthe, 12 903 (12 964) Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende einschl. Tagelöhner, 1565 (1751) sonstige Personen. Die

(Fortsetzung auf S. 68.)

*) Die in Klammern gesetzten Zahlen beziehen sich von hier an durchgängig auf das Jahr 1888.

Tab. II.

Eintragungen bezüglich des auf dem Grundbesitz im

Kreise etc., in welchen das Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken.							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- liegenden		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusammen.	Gebäude.	Ge-	
							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Zahl.	ha	ha	
I. Prov. Starkenburg.								
1. Kr. Darmstadt.								
Landwirthe	46	133 685	10 947	9 522	154 154	11	34,87	0,83
Gewerbetreibende	337	3 040 819	90 694	.	3 131 513	316	58,16	3,09
Sonstige	58	437 679	.	.	437 679	56	2,90	.
Zusammen	441	3 612 183	101 641	9 522	3 723 346	383	95,93	3,92
2. Kr. Bensheim.								
Landwirthe	119	304 306	20 680	1 107	326 093	55	144,81	9,26
Gewerbetreibende	203	541 337	88 490	10 625	640 452	160	68,85	0,74
Sonstige	12	37 900	14 260	.	52 160	10	3,65	.
Zusammen	334	883 543	123 430	11 732	1 018 705	225	217,31	10,00
3. Kr. Dieburg.								
Landwirthe	57	132 698	3 000	.	135 698	42	71,91	0,07
Gewerbetreibende	99	192 844	11 525	.	204 369	84	52,75	0,71
Sonstige	7	16 790	.	.	16 790	5	3,02	.
Zusammen	163	342 332	14 525	.	356 857	131	127,68	0,78
4. Kr. Erbach.								
Landwirthe	33	46 174	5 922	.	52 096	20	48,53	36,31
Gewerbetreibende	113	122 758	23 400	.	146 158	102	50,82	7,29
Sonstige	8	9 000	.	.	9 000	7	4,16	.
Zusammen	154	177 932	29 322	.	207 254	129	103,51	43,60
5. Kr. Gross-Gerau.								
Landwirthe	103	236 452	8 107	3 005	247 564	68	72,07	0,23
Gewerbetreibende	139	391 080	24 000	2 700	417 780	125	39,48	0,11
Sonstige	5	10 793	.	.	10 793	3	1,56	.
Zusammen	247	638 325	32 107	5 705	676 137	196	113,11	0,34
6. Kr. Heppenheim.								
Landwirthe	112	316 756	21 209	.	337 965	91	242,36	53,10
Gewerbetreibende	135	291 264	48 604	37	339 905	100	117,41	10,97
Sonstige	10	20 250	4 943	.	25 193	9	4,63	0,50
Zusammen	257	628 270	74 756	37	703 063	200	364,40	64,57
7. Kr. Offenbach.								
Landwirthe	107	219 202	864	.	220 066	86	106,94	4,46
Gewerbetreibende	375	2 744 192	41 600	.	2 785 792	356	115,23	2,37
Sonstige	30	178 810	6 000	.	184 810	30	7,21	.
Zusammen	512	3 142 204	48 464	.	3 190 668	472	229,38	6,83

Grossh. Hessen ruhenden Schuldenstandes im Jahr 1889.

lasteten Liegen- schaften.		II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.									
		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung d. Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegen- schaften.				
Sonstige Liegen- schaften.	Zusam- men.		Dar- lehen.	Bürgschaft oder Sicherheits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusam- men.	Gebäude.	Gelände.			
								Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegen- schaften.	Zusam- men.
ha	ha		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zabl.	ha	ha	ha	ha
0,04	35,74	1	.	.	68	68	.	0,66	.	.	0,66
0,78	62,03	38	7 522	.	18 655	26 177	27	14,06	0,06	0,36	14,48
0,07	2,97	1	970	.	.	970	1	.	.	.	.
0,89	100,74	40	8 492	.	18 723	27 215	28	14,72	0,06	0,36	15,14
0,89	154,96	14	.	.	13 546	13 546	8	17,90	2,67	.	20,57
0,04	69,63	58	14 099	202	14 696	28 997	35	30,23	2,42	0,19	32,84
0,34	3,99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,27	228,58	72	14 099	202	28 242	42 543	43	48,13	5,09	0,19	53,41
.	71,98	6	.	.	769	769	4	8,27	.	.	8,27
0,02	53,48	25	4 147	1330	2 179	7 656	12	8,99	0,32	.	9,31
.	3,02	1	.	.	500	500	1	0,17	.	.	0,17
0,02	128,48	32	4 147	1330	3 448	8 925	17	17,43	0,32	.	17,75
0,17	85,01	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,26	58,37	50	6 963	.	21 827	28 790	43	173,50	20,18	0,48	194,16
.	4,16	1	362	.	.	362	.	0,34	.	.	0,34
0,43	147,54	51	7 325	.	21 827	29 152	43	173,84	20,18	0,48	194,50
0,09	72,39	9	268	246	1 150	1 664	9	3,51	.	.	3,51
.	39,59	32	3 008	.	21 754	24 762	20	29,14	.	.	29,14
.	1,56	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,09	113,54	41	3 276	246	22 904	26 426	29	32,65	.	.	32,65
0,95	296,41	23	7 194	1055	3 364	11 613	20	61,93	7,02	0,67	69,62
1,27	129,65	30	4 620	270	6 358	11 248	22	19,89	0,60	0,10	20,59
0,05	5,18	2	.	695	31 923	32 618	1	2,38	.	.	2,38
2,27	431,24	55	11 814	2020	41 645	55 479	43	84,20	7,62	0,77	92,59
0,01	111,41	3	329	.	260	589	3	1,06	0,31	.	1,37
0,22	117,82	41	272	659	6 704	7 635	32	14,96	0,06	0,09	15,11
.	7,21	2	1 650	.	46	1 696	2	0,62	0,23	.	0,85
0,23	236,44	46	2 251	659	7 010	9 920	37	16,64	0,60	0,09	17,33

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken.							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- liegenden		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusammen.	Gebäude.	Ge-	
							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Zahl.	ha	ha		
Se. I. Prov. Starkenburg.								
Landwirthe	577	1 389 273	70 729	13 634	1 473 636	373	721,49	104,26
Gewerbetreibende	1401	7 324 294	328 313	13 362	7 665 969	1243	502,70	25,28
Sonstige	130	711 222	25 203	.	736 425	120	27,13	0,50
Zusammen	2108	9 424 789	424 245	26 996	9 876 030	1736	1251,32	130,04
II. Prov. Oberhessen.								
8. Kr. Giessen.								
Landwirthe	112	213 890	8 336	.	222 226	76	153,19	0,82
Gewerbetreibende	260	1 123 020	98 050	.	1 221 070	228	86,06	0,06
Sonstige	24	139 620	7 091	.	146 711	22	17,07	.
Zusammen	396	1 476 530	113 477	.	1 590 007	326	256,32	0,88
9. Kr. Alsfeld.								
Landwirthe	74	156 091	8 100	.	164 191	52	226,86	.
Gewerbetreibende	29	19 667	1 240	695	21 602	26	9,55	.
Sonstige	5	1 900	3 400	.	5 300	3	3,29	.
Zusammen	108	177 658	12 740	695	191 093	81	239,70	.
10. Kr. Büdingen.								
Landwirthe	151	258 495	10 371	87	268 953	101	136,99	0,61
Gewerbetreibende	53	78 410	.	.	78 410	40	16,17	0,57
Sonstige	6	17 493	.	.	17 493	4	3,84	.
Zusammen	210	354 398	10 371	87	364 856	145	157,00	1,18
11. Kr. Friedberg.								
Landwirthe	206	425 932	25 648	480	452 060	124	254,31	0,08
Gewerbetreibende	153	444 854	211 453	7 749	664 056	113	58,58	.
Sonstige	24	216 905	15 930	.	232 835	21	22,91	0,11
Zusammen	383	1 087 691	253 031	8 229	1 348 951	258	335,80	0,19
12. Kr. Lauterbach.								
Landwirthe	67	106 686	7 702	.	114 388	62	291,31	5,58
Gewerbetreibende	30	65 797	.	.	65 797	27	53,37	0,72
Sonstige . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	97	172 483	7 702	.	180 185	89	344,68	6,30
13. Kr. Schotten.								
Landwirthe	85	100 272	4 746	.	105 018	53	183,61	3,97
Gewerbetreibende	39	22 568	955	.	23 523	20	26,90	.
Sonstige	6	11 500	9 515	.	21 015	5	1,76	.
Zusammen	130	134 340	15 216	.	149 556	78	212,27	3,97

II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräußerungen von Liegenschaften erwirkt haben.											
lasteten Liegenschaften.		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung d. Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				
Lände.			Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände.			
Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.							Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.
ha	ha							ha	ha	ha	ha
		№	№	№	№	Zahl.	ha	ha	ha	ha	
2,15	827,90	56	7 791	1 301	19 157	28 249	44	93,33	10,00	0,67	104,00
2,59	530,57	274	40 631	2 461	92 173	135 265	191	290,77	23,64	1,22	315,63
0,46	28,09	7	2 982	695	32 469	36 146	5	3,51	0,23	.	3,74
5,20	1386,56	337	51 404	4 457	143 799	199 660	240	387,61	33,87	1,89	423,37
.	154,01	26	6 336	150	8 461	14 947	17	48,84	.	0,07	48,91
33,20	119,32	93	8 817	1 101	32 273	42 191	68	49,14	0,21	.	49,35
.	17,07	19	1 452	.	2 753	4 205	18	3,25	.	.	3,25
33,20	290,40	138	16 605	1 251	43 487	61 343	103	101,23	0,21	0,07	101,51
0,59	227,45	22	3 211	.	6 747	9 958	19	62,06	.	0,16	62,22
.	9,55	26	1 841	111	2 992	4 944	20	45,96	.	.	45,96
.	3,29	1	476	.	476	952	1	0,70	.	.	0,70
0,59	240,29	49	5 528	111	10 215	15 854	40	108,72	.	0,16	108,88
.	137,60	25	2 238	201	3 563	6 002	13	10,73	.	.	10,73
.	16,74	25	540	.	2 704	3 244	19	4,62	.	.	4,62
.	3,84	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	158,18	50	2 778	201	6 267	9 246	32	15,35	.	.	15,35
.	254,39	22	6 778	.	6 150	12 928	18	13,03	.	.	13,03
.	58,58	41	1 897	151	7 439	9 487	31	14,57	.	.	14,57
0,18	23,20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,18	336,17	63	8 675	151	13 589	22 415	49	27,60	.	.	27,60
2,49	299,38	12	72	200	1 541	1 813	8	16,38	0,03	0,09	16,50
0,63	54,72	12	774	537	991	2 302	10	5,31	.	.	5,31
.
3,12	354,10	24	846	737	2 532	4 115	18	21,69	0,03	0,09	21,81
.	187,58	41	1 527	49	5 800	7 376	22	42,83	0,23	.	43,06
.	26,90	36	2 495	.	5 981	8 476	13	27,22	.	.	27,22
.	1,76	1	.	.	285	285	1	1,18	.	.	1,18
.	216,24	78	4 022	49	12 066	16 137	35	71,23	0,23	.	71,46

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen freiwilliger Hypotheken.							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- liegenden		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusammen.	Gebäude.	Ge-	
							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Zahl.	ha	ha		
Se. II. Prov. Oberhessen.								
Landwirthe	695	1 261 366	64 903	567	1 326 836	468	1246,27	11,06
Gewerbetreibende	564	1 754 316	311 698	8 444	2 074 458	454	250,63	1,35
Sonstige	65	387 418	35 936	.	423 354	55	48,87	0,11
Zusammen	1324	3 403 100	412 537	9 011	3 824 648	977	1545,77	12,52
Se. I. u. II. Prov. Starken- burg u. Oberhessen.								
Landwirthe	1272	2 650 639	135 632	14 201	2 800 472	841	1967,76	115,32
Gewerbetreibende	1965	9 078 610	640 011	21 806	9 740 427	1697	753,33	26,63
Sonstige	195	1 098 640	61 139	.	1 159 779	175	76,00	0,61
Zusammen	3432	12 827 889	836 782	36 007	13 700 678	2713	2797,09	142,56
Städte in den Provinzen Starkenburg u. Oberhess. mit mehr als 10000 Einw. (oben einbegriffen.)								
a. Darmstadt mit Bessungen.								
Landwirthe	8	52 000	10 947	9 522	72 469	6	1,36	.
Gewerbetreibende	216	2 819 124	83 000	.	2 902 124	210	11,44	.
Sonstige	54	430 379	.	.	430 379	53	1,99	.
Zusammen	278	3 301 503	93 947	9 522	3 404 972	269	14,79	.
b. Offenbach.								
Landwirthe . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
Gewerbetreibende	126	2 043 809	26 000	.	2 069 809	120	11,60	.
Sonstige	15	138 900	6 000	.	144 900	14	0,87	.
Zusammen	141	2 182 709	32 000	.	2 214 709	134	12,47	.
c. Giessen.								
Landwirthe	4	14 460	.	.	14 460	1	4,15	.
Gewerbetreibende	109	930 124	31 434	.	961 558	102	18,42	.
Sonstige	13	119 500	2 191	.	121 691	13	4,39	.
Zusammen	126	1 064 084	33 625	.	1 097 709	116	26,96	.
Summe der Städte a., b. und c.								
Landwirthe	12	66 460	10 947	9 522	86 929	7	5,51	.
Gewerbetreibende	451	5 793 057	140 434	.	5 933 491	432	41,46	.
Sonstige	82	688 779	8 191	.	696 970	80	7,25	.
Zusammen	545	6 548 296	159 572	9 522	6 717 390	519	54,22	.

**II. Eintragungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche
Zwangsveräußerungen von Liegenschaften erwirkt haben.**

lasteten Liegen- schaften.		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung d. Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegen- schaften.				
lände.			Dar- lehen.	Bürgschaft oder Sicherheits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusam- men.	Gebäude.	Gelände.			
Sonstige Liegen- schaften.	Zusam- men.							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegen- schaften.	Zusam- men.
ha	ha							ha	ha	ha	ha
		M.	M.	M.	M.	Zahl.					
3,08	1260,41	148	20 162	600	32 262	53 024	97	193,87	0,26	0,32	194,45
33,83	285,81	233	16 364	1 900	52 380	70 644	161	146,82	0,21	.	147,03
0,18	49,16	21	1 928	.	3 514	5 442	19	5,13	.	.	5,13
37,09	1595,38	402	38 454	2 500	88 156	129 110	277	345,82	0,47	0,32	346,61
5,23	2088,31	204	27 953	1 901	51 419	81 273	141	287,20	10,26	0,99	298,45
36,42	816,38	507	56 995	4 361	144 553	205 909	352	437,59	23,85	1,22	462,66
0,64	77,25	28	4 910	695	35 983	41 588	24	8,64	0,23	.	8,87
42,29	2981,94	739	89 858	6 957	231 955	328 770	517	733,43	34,34	2,21	769,98
0,04	1,40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,78	12,22	18	5 931	.	13 829	19 760	14	8,38	.	0,36	8,74
0,07	2,06	1	970	.	.	970	1	.	.	.	.
0,89	15,68	19	6 901	.	13 829	20 730	15	8,38	.	0,36	8,74
0,20	11,80	2	.	.	900	900	2	0,11	.	.	0,11
.	0,87	1	1 650	.	.	1 650	1	0,06	.	.	0,06
0,20	12,67	3	1 650	.	900	2 550	3	0,17	.	.	0,17
.	4,15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	18,42	23	1 290	.	22 577	23 867	21	4,48	.	.	4,48
.	4,39	15	952	.	2 501	3 453	15	1,35	.	.	1,35
.	26,96	38	2 242	.	25 078	27 320	36	5,83	.	.	5,83
0,04	5,55	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0,98	42,44	43	7 221	.	37 306	44 527	37	12,97	.	0,36	13,33
0,07	7,32	17	3 572	.	2 501	6 073	17	1,41	.	.	1,41
1,09	55,31	60	10 793	.	39 807	50 600	54	14,38	.	0,36	14,74

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Anschlags-				
	Zahl der Ein- träge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlags- geld.	Heraus- gabe.	Zusammen.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1. Prov. Starkenburg.					
1. Kr. Darmstadt.					
Landwirthe	726	627 187	.	.	627 187
Gewerbetreibende	544	4 181 698	.	.	4 181 698
Sonstige	63	1 097 114	14 000	.	1 111 114
Zusammen	1333	5 905 999	14 000	.	5 919 999
2. Kr. Bensheim.					
Landwirthe	569	824 666	26 400	23 923	874 989
Gewerbetreibende	302	754 573	.	67 709	822 282
Sonstige	35	122 170	.	22 526	144 696
Zusammen	906	1 701 409	26 400	114 158	1 841 967
3. Kr. Dieburg.					
Landwirthe	785	536 156	44 162	949	581 267
Gewerbetreibende	691	538 426	28 741	89	567 256
Sonstige	69	50 606	2 694	292	53 592
Zusammen	1545	1 125 188	75 597	1 330	1 202 115
4. Kr. Erbach.					
Landwirthe	259	358 093	294 930	37 845	690 868
Gewerbetreibende	405	401 627	206 004	9 375	617 006
Sonstige	18	13 825	.	.	13 825
Zusammen	682	773 545	500 934	47 220	1 321 699
5. Kr. Gross-Gerau.					
Landwirthe	798	582 366	12 934	35 230	630 530
Gewerbetreibende	580	502 241	30 952	23 716	556 909
Sonstige	41	37 371	.	2 637	40 008
Zusammen	1419	1 121 978	43 886	61 583	1 227 447
6. Kr. Heppenheim.					
Landwirthe	205	420 111	193 258	3 477	616 846
Gewerbetreibende	287	592 444	53 442	.	645 886
Sonstige	29	55 904	.	1 440	57 344
Zusammen	521	1 068 459	246 700	4 917	1 320 076
7. Kr. Offenbach.					
Landwirthe	766	275 123	14 822	2 300	292 245
Gewerbetreibende	1106	2 441 990	27 197	153 687	2 622 874
Sonstige	76	178 481	8 605	.	187 086
Zusammen	1948	2 895 594	50 624	155 987	3 102 205

Geldern und Herausgaben.					Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
Art der belasteten Liegenschaften.					Zahl der Einträge.	Kapital- betrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gebäude.	Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
	Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegens- chaften.	Zusam- men.				Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegens- chaften.	Zusam- men.
Zahl.	ha	ha	ha	ha	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha	
65	143,01	8,49	0,57	152,07	773	781 409	76	178,54	9,32	0,61	188,47
155	64,39	3,88	3,72	71,99	919	7 339 388	498	136,61	7,03	4,86	148,50
43	5,30	0,43	.	5,73	122	1 549 763	100	8,20	0,43	0,07	8,70
263	212,70	12,80	4,29	229,79	1814	9 670 560	674	323,35	16,78	5,54	345,67
101	259,95	39,61	2,03	301,59	702	1 214 628	164	422,66	51,54	2,92	477,12
90	52,08	1,64	0,61	54,33	563	1 491 731	285	151,16	4,80	0,84	156,80
17	6,59	0,11	.	6,70	47	196 856	27	10,24	0,11	0,34	10,69
208	318,62	41,86	2,64	362,62	1312	2 903 215	476	584,06	56,45	4,10	644,61
72	169,50	9,31	.	178,81	848	717 734	118	249,68	9,38	.	259,06
124	83,90	1,99	0,02	85,91	815	779 281	220	145,64	3,02	0,04	148,70
9	11,40	0,64	.	12,04	77	70 882	15	14,59	0,64	.	15,23
205	264,80	11,94	0,02	276,76	1740	1 567 897	353	409,91	13,04	0,04	422,99
71	455,90	189,03	1,01	645,94	292	742 964	91	504,43	225,34	1,18	730,95
118	119,42	14,51	0,33	134,26	568	791 954	263	343,74	41,98	1,07	386,79
2	4,12	0,78	.	4,90	27	23 187	9	8,62	0,78	.	9,40
191	579,44	204,32	1,34	785,10	887	1 558 105	363	856,79	268,10	2,25	1127,14
88	166,23	0,50	0,10	166,83	910	879 758	165	241,81	0,73	0,19	242,73
86	75,45	0,23	0,93	76,61	751	999 451	231	144,07	0,34	0,93	145,34
3	6,39	.	.	6,39	46	50 801	6	7,95	.	.	7,95
177	248,07	0,73	1,03	249,83	1707	1 930 010	402	393,83	1,07	1,12	396,02
80	370,10	58,49	1,32	429,91	340	966 424	191	674,39	118,61	2,94	795,94
104	88,40	27,01	1,10	116,51	452	997 039	226	225,70	38,58	2,47	266,75
11	11,57	0,80	0,02	12,39	41	115 155	21	18,58	1,80	0,07	19,95
195	470,07	86,30	2,44	558,81	833	2 078 618	438	918,67	158,49	5,48	1082,64
35	107,12	2,48	.	109,60	876	512 900	124	215,12	7,25	0,01	222,38
168	126,35	1,52	2,13	130,00	1522	5 416 301	556	256,54	3,95	2,44	262,93
15	13,03	0,28	0,41	13,72	108	373 592	47	20,86	0,51	0,41	21,78
218	246,50	4,28	2,54	253,32	2506	6 302 793	727	492,52	11,71	2,86	507,09

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Anschlags-				
	Zahl der Ein- träge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlags- geld.	Heraus- gabe.	Zusammen.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Se. I. Prov. Starkenburg.					
Landwirthe	4108	3 623 702	586 506	103 724	4 313 932
Gewerbetreibende	3915	9 412 999	346 336	254 576	10 013 911
Sonstige	331	1 555 471	25 299	26 895	1 607 665
Zusammen	8354	14 592 172	958 141	385 195	15 935 508
II. Prov. Oberhessen.					
8. Kr. Giessen.					
Landwirthe	1551	631 885	119 492	24 973	776 350
Gewerbetreibende	827	1 401 199	32 147	9 491	1 442 837
Sonstige	93	123 876	14 568	1 050	139 494
Zusammen	2471	2 156 960	166 207	35 514	2 358 681
9. Kr. Alsfeld.					
Landwirthe	717	450 227	536 865	159 084	1 146 176
Gewerbetreibende	125	161 335	23 010	3 000	187 345
Sonstige	19	12 624	.	.	12 624
Zusammen	861	624 186	559 875	162 084	1 346 145
10. Kr. Büdingen.					
Landwirthe	1221	571 306	112 576	11 890	695 772
Gewerbetreibende	243	322 731	18 608	7 818	349 157
Sonstige	26	12 877	2 000	.	14 877
Zusammen	1490	906 914	133 184	19 708	1 059 806
11. Kr. Friedberg.					
Landwirthe	1908	1 140 720	102 323	3 730	1 246 773
Gewerbetreibende	659	643 271	48 800	3 532	695 603
Sonstige	52	89 004	4 146	.	93 150
Zusammen	2619	1 872 995	155 269	7 262	2 035 526
12. Kr. Lauterbach.					
Landwirthe	500	218 140	312 721	75 394	606 255
Gewerbetreibende	81	78 331	23 641	6 288	108 260
Sonstige	12	23 135	.	.	23 135
Zusammen	593	319 606	336 362	81 682	737 650
13. Kr. Schotten.					
Landwirthe	1312	411 548	174 283	28 705	614 536
Gewerbetreibende	221	78 947	36 400	.	115 347
Sonstige	35	20 945	800	.	21 745
Zusammen	1568	511 440	211 483	28 705	751 628

geldern und Herausgaben.					Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)									
Art der belasteten Liegenschaften.					Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.							
Gebäude.	Gelände.						Gebäude.	Gelände.						
	Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.			
Zahl.	ha	ha	ha	ha	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha				
512	1671,81	307,91	5,03	1984,75	4741	5 815 817	929	2486,63	422,17	7,85	2916,65			
845	609,99	50,78	8,84	669,61	5590	17 815 145	2279	1403,46	99,70	12,65	1515,81			
100	58,40	3,04	0,43	61,87	468	2 380 236	225	89,04	3,77	0,89	93,70			
1457	2340,20	361,73	14,30	2716,23	10799	26 011 198	3433	3979,13	525,64	21,39	4526,16			
95	251,82	3,52	0,23	255,57	1689	1 013 523	188	453,85	4,34	0,30	458,49			
123	122,16	0,21	0,22	122,59	1180	2 706 098	419	257,36	0,48	33,42	291,26			
16	12,18	0,44	.	12,62	136	290 410	56	32,50	0,44	.	32,94			
234	386,16	4,17	0,45	390,78	3005	4 010 031	663	743,71	5,26	33,72	782,69			
131	885,63	4,99	0,17	890,79	813	1 320 325	202	1174,55	4,99	0,92	1180,46			
33	66,14	.	.	66,14	180	213 891	79	121,65	.	.	121,65			
2	15,74	.	.	15,74	25	18 876	6	19,73	.	.	19,73			
166	967,51	4,99	0,17	972,67	1018	1 553 092	287	1315,93	4,99	0,92	1321,84			
113	238,79	0,25	0,08	239,12	1397	970 727	227	386,51	0,86	0,08	387,45			
50	43,47	0,46	0,02	43,95	321	430 811	109	64,26	1,03	0,02	65,31			
4	4,91	.	.	4,91	32	32 370	8	8,75	.	.	8,75			
167	287,17	0,71	0,10	287,98	1750	1 433 908	344	459,52	1,89	0,10	461,51			
107	466,40	0,39	.	466,79	2136	1 711 761	249	733,74	0,47	.	734,21			
87	50,46	0,10	.	50,56	853	1 369 146	231	123,61	0,10	.	123,71			
8	3,76	0,07	.	3,83	76	325 985	29	26,67	0,18	0,18	27,03			
202	520,62	0,56	.	521,18	3065	3 406 892	509	884,02	0,75	0,18	884,95			
89	603,53	10,24	6,76	620,53	579	722 456	159	911,22	15,85	9,34	936,41			
20	47,35	0,06	0,39	47,80	123	176 359	57	106,03	0,78	1,02	107,83			
5	2,11	.	.	2,11	12	23 135	5	2,11	.	.	2,11			
114	652,99	10,30	7,15	670,44	714	921 950	221	1019,36	16,63	10,36	1046,35			
103	310,56	0,16	0,01	310,73	1438	726 930	178	537,00	4,36	0,01	541,37			
35	52,59	.	.	52,59	296	147 346	68	106,71	.	.	106,71			
5	15,20	0,12	.	15,32	42	43 045	10	18,14	0,12	.	18,26			
143	378,35	0,28	0,01	378,64	1776	917 321	256	661,85	4,48	0,01	666,34			

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Eintragungen von Kauf- und Anschlags-				
	Zahl der Ein- träge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			
		Kaufgeld.	Anschlags- geld.	Heraus- gabe.	Zusammen.
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Se. II. Prov. Oberhessen.					
Landwirthe	7 209	3 423 826	1 358 260	303 776	5 085 862
Gewerbetreibende	2 156	2 685 814	182 606	30 129	2 898 549
Sonstige	237	282 461	21 514	1 050	305 025
Zusammen	9 602	6 392 101	1 562 380	334 955	8 289 436
Se. I. u. II. Prov. Starken- burg und Oberhessen.					
Landwirthe	11 317	7 047 528	1 944 766	407 500	9 399 794
Gewerbetreibende	6 071	12 098 813	528 942	284 705	12 912 460
Sonstige	568	1 837 932	46 813	27 945	1 912 690
Zusammen	17 956	20 984 273	2 520 521	720 150	24 224 944
Städte in den Provinzen Starkenburger u. Oberhess. mit mehr als 10 000 Einw. (oben einbegriffen.)					
a. Darmstadt mit Bessungen.					
Landwirthe	16	98 339	.	.	98 339
Gewerbetreibende	152	3 774 934	.	.	3 774 934
Sonstige	50	1 084 938	14 000	.	1 098 938
Zusammen	218	4 958 211	14 000	.	4 972 211
b. Offenbach.					
Landwirthe	5	3 731	.	.	3 731
Gewerbetreibende	90	1 841 487	.	137 760	1 979 247
Sonstige	7	134 870	.	.	134 870
Zusammen	102	1 980 088	.	137 760	2 117 848
c. Giessen.					
Landwirthe	12	13 177	.	.	13 177
Gewerbetreibende	43	944 319	.	.	944 319
Sonstige	6	90 300	5 000	.	95 300
Zusammen	61	1 047 796	5 000	.	1 052 796
Summe der Städte a., b. und c.					
Landwirthe	33	115 247	.	.	115 247
Gewerbetreibende	285	6 560 740	.	137 760	6 698 500
Sonstige	63	1 310 108	19 000	.	1 329 108
Zusammen	381	7 986 095	19 000	137 760	8 142 855

geldern und Herausgaben.					Eintragungen im Ganzen. (I.—III.)						
Art der belasteten Liegenschaften.					Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.				
Gebäude.	Gelände.						Gebäude.	Gelände.			
	Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.				Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.
Zahl.	ha	ha	ha	ha	№	Zahl.	ha	ha	ha	ha	
638	2756,73	19,55	7,25	2783,53	8052	6 465 722	1203	4196,86	30,87	10,65	4238,39
348	382,17	0,83	0,63	383,63	2953	5 043 651	963	979,62	2,39	34,46	816,47
40	53,90	0,63	.	54,53	323	733 821	114	107,90	0,74	0,18	108,82
1026	3192,80	21,01	7,88	3221,69	11328	12 243 194	2280	5084,39	34,00	45,29	5163,68
1150	4428,54	327,46	12,28	4768,28	12793	12 281 539	2132	6683,50	453,04	18,50	7155,04
1193	992,16	51,61	9,47	1053,24	8543	22 858 796	3242	2183,08	102,09	47,11	2332,28
140	112,30	3,67	0,43	116,40	791	3 114 057	339	196,94	4,51	1,07	202,52
2483	5533,00	382,74	22,18	5937,92	22127	38 254 392	5713	9063,52	559,64	66,68	9689,84
4	5,61	.	0,01	5,62	24	170 808	10	6,97	.	0,05	7,02
99	10,78	.	2,12	12,90	386	6 696 818	323	30,60	.	3,26	33,86
40	3,16	.	.	3,16	105	1 530 287	94	5,15	.	0,07	5,22
143	19,55	.	2,13	21,68	515	8 397 913	427	42,72	.	3,38	46,10
48	1,17	.	.	1,17	5	3 731	170	1,17	.	.	1,17
5	12,25	.	0,64	12,89	218	4 049 956	20	23,96	.	0,84	24,80
53	1,59	.	0,41	2,00	23	281 420	190	2,52	.	0,41	2,93
30	15,01	.	1,05	16,06	246	4 335 107	1	27,65	.	1,25	28,90
30	3,96	.	.	3,96	16	27 637	1	8,11	.	.	8,11
6	5,63	.	.	5,63	175	1 929 744	153	28,53	.	.	28,53
36	0,55	.	.	0,55	34	220 444	34	6,29	.	.	6,29
4	10,14	.	.	10,14	225	2 177 825	188	42,93	.	.	42,93
4	10,74	.	0,01	10,75	45	202 176	11	16,25	.	0,05	16,30
177	28,66	.	2,76	31,42	779	12 676 518	646	83,09	.	4,10	87,19
51	5,30	.	0,41	5,71	162	2 032 151	148	13,96	.	0,48	14,44
232	44,70	.	3,18	47,88	986	14 910 845	805	113,30	.	4,63	117,93

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen vertragsmässiger Hypotheken.							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- liegenden		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusammen.	Gebäude.	Ge-	
							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.
M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha		
III. Prov. Rheinhessen.								
14. Kr. Mainz.								
Landwirthe	138	447 650	44 553	31 000	523 203	83	211,10	0,27
Gewerbetreibende	440	6 364 875	86 947	113 013	6 564 835	427	99,34	0,67
Sonstige	90	1 024 593	11 725	31 623	1 067 941	87	4,81	0,19
Zusammen	668	7 837 118	143 225	175 636	8 155 979	597	315,25	1,13
15. Kr. Alzey.								
Landwirthe	93	362 584	.	.	362 584	67	207,62	0,29
Gewerbetreibende	97	190 412	15 500	.	205 912	85	54,98	0,17
Sonstige	11	26 200	6 300	.	32 500	6	6,07	.
Zusammen	201	579 196	21 800	.	600 996	158	268,67	0,46
16. Kr. Bingen.								
Landwirthe	129	646 310	7 000	.	653 310	94	258,34	4,04
Gewerbetreibende	98	349 132	33 000	.	382 132	76	58,26	3,73
Sonstige	20	50 872	.	12 000	62 872	13	26,10	0,11
Zusammen	247	1 046 314	40 000	12 000	1 098 314	183	342,70	7,88
17. Kr. Oppenheim.								
Landwirthe	154	652 451	23 465	600	676 516	102	245,71	.
Gewerbetreibende	111	273 073	70 000	13 161	356 234	85	65,75	.
Sonstige	16	79 461	11 300	.	90 761	11	22,56	.
Zusammen	281	1 004 985	104 765	13 761	1 123 511	198	334,02	.
18. Kr. Worms.								
Landwirthe	100	366 989	13 200	.	380 189	66	111,52	.
Gewerbetreibende	261	1 175 601	462 630	.	1 638 231	234	52,45	.
Sonstige	19	45 600	3 000	.	48 600	10	13,86	.
Zusammen	380	1 588 190	478 830	.	2 067 020	310	177,83	.
Se. III. Prov. Rheinhessen.								
Landwirthe	614	2 475 984	88 218	31 600	2 595 802	412	1034,29	4,60
Gewerbetreibende	1007	8 353 093	668 077	126 174	9 147 344	907	330,78	4,57
Sonstige	156	1 226 726	32 325	43 623	1 302 674	127	73,40	0,30
Zusammen	1777	12 055 803	788 620	201 397	13 045 820	1446	1438,47	9,47
Städte in der Provinz Rheinhessen mit mehr als 10000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)								
d. Mainz.								
Landwirthe	2	11 000	.	25 000	36 000	1	2,64	.
Gewerbetreibende	253	5 744 101	45 800	91 731	5 881 632	253	16,01	.
Sonstige	72	962 143	11 100	31 623	1 004 866	74	1,78	.
Zusammen	327	6 717 244	56 900	148 354	6 922 498	328	20,43	.

II. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.

Belasteten Liegenschaften		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			Art der belasteten Liegenschaften.				
Lände.			Kaufschillinge.	Gleichstellungsgelder.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände.			
Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.						Landwirthschaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.
ha	ha	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha	
.	211,37	772	683 925	18 875	702 800	41	125,15	0,06	0,09	125,30
0,52	100,53	715	10 836 462	219 557	11 056 019	287	88,53	0,41	2,88	91,82
0,53	5,53	125	2 755 352	35 286	2 790 638	60	13,86	.	0,13	13,99
1,05	317,43	1612	14 275 739	273 718	14 549 457	388	227,54	0,47	3,10	231,11
.	207,91	1030	1 074 213	47 715	1 121 928	80	222,85	0,08	0,50	223,43
.	55,15	533	684 536	15 962	700 498	86	96,11	0,09	0,05	96,25
.	6,07	78	117 979	4 400	122 379	15	11,27	1,65	.	12,92
.	269,13	1641	1 876 728	68 077	1 944 805	181	330,23	1,82	0,55	332,60
0,03	262,41	1003	760 574	57 920	818 494	78	161,61	5,10	.	166,71
0,03	62,02	475	1 153 267	4 320	1 157 587	84	55,88	3,84	.	59,72
.	26,21	116	223 672	6 200	229 872	20	14,84	0,64	.	15,48
0,06	350,64	1594	2 137 513	68 440	2 205 953	182	232,33	9,58	.	241,91
.	245,71	1640	1 389 346	31 091	1 420 437	104	279,95	.	12,90	292,85
.	65,75	727	1 070 023	7 138	1 077 161	119	98,60	.	10,03	108,63
.	22,56	122	197 585	550	198 135	23	15,37	.	2,16	17,53
.	334,02	2489	2 656 954	38 779	2 695 733	246	393,92	.	25,09	419,01
.	111,52	1088	1 911 706	58 045	1 969 751	93	316,92	2,55	6,44	325,91
0,05	52,50	903	4 925 196	44 240	4 969 436	375	133,85	0,25	8,80	142,90
.	13,86	177	844 124	8 323	852 447	62	35,21	.	4,67	39,88
0,05	177,88	2168	7 681 026	110 608	7 791 634	530	485,98	2,80	19,91	508,69
0,03	1038,92	5533	5 819 764	213 646	6 033 410	396	1106,48	7,79	19,93	1134,20
0,60	335,95	3353	18 669 484	291 217	18 960 701	951	472,97	4,59	21,76	499,32
0,53	74,23	618	4 138 712	54 759	4 193 471	180	90,55	2,29	6,96	99,80
1,16	1449,10	9504	28 627 960	559 622	29 187 582	1527	1670,00	14,67	48,65	1733,32
.	2,64	2	76 500	.	76 500	2	.	.	.	.
0,32	16,33	212	9 760 790	213 589	9 974 379	163	3,93	.	2,21	6,14
0,53	2,31	56	2 672 356	32 019	2 704 375	47	0,75	.	0,13	0,88
0,85	21,28	270	12 509 646	245 608	12 755 254	212	4,68	.	2,34	7,02

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Eintragungen vertragsmässiger Hypotheken							
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- liegenden		
		Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusammen.	Gebäude.	G.	
							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.
M.	M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha		
ferner: Städte.								
e. Worms.								
Landwirthe	4	25 000	.	25 000	4	1,21	.	
Gewerbtreibende	119	877 069	457 450	1 334 519	117	1,89	.	
Sonstige	5	24 000	.	24 000	5	.	.	
Zusammen	128	926 069	457 450	1 383 519	126	3,10	.	
Summe der Städte d. und e.								
Landwirthe	6	36 000	.	25 000	5	3,85	.	
Gewerbtreibende	372	6 621 170	503 250	91 731	7 216 151	370	17,90	
Sonstige	77	986 143	11 100	31 623	1 028 866	79	1,78	
Zusammen	455	7 643 313	514 350	148 354	8 306 017	454	23,53	

Kreise etc., in welchen dss Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapital- betrag der Schuld.	Art der belasteten Liegen- schaften.				
			Gebäude.	Gelände.			
				Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegen- schaften.	Zusam- men.
M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha		
III. Prov. Rheinhessen.							
14. Kr. Mainz.							
Landwirthe	910	1 226 003	124	336,25	0,33	0,09	336,67
Gewerbtreibende	1155	17 620 854	714	187,87	1,08	3,40	192,35
Sonstige	215	3 858 579	147	18,67	0,19	0,66	19,52
Zusammen	2280	22 705 436	985	542,79	1,60	4,15	548,54
15. Kr. Alzey.							
Landwirthe	1123	1 484 512	147	430,47	0,37	0,50	431,34
Gewerbtreibende	630	906 410	171	151,09	0,26	0,05	151,40
Sonstige	89	154 879	21	17,34	1,65	.	18,99
Zusammen	1842	2 545 801	339	598,90	2,28	0,55	601,73
16. Kr. Bingen.							
Landwirthe	1132	1 471 804	172	419,95	9,14	0,03	429,12
Gewerbtreibende	573	1 539 719	160	114,14	7,57	0,03	121,74
Sonstige	136	292 744	33	40,94	0,75	.	41,69
Zusammen	1841	3 304 267	365	575,03	17,46	0,06	592,56

II. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.

lasteten sachen		Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.			Art der belasteten Liegen-schaften.				
lände.			Kauf-schillinge.	Gleich-stellungs-gelder.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände.			
Sonstige Liegen-schaften.	Zusam-men.						Land-wirth-schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegen-schaften.	Zusam-men.
ha	ha									
			M.	M.	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha
	1,21	43	214 871		214 871	11	16,86	.	.	16,86
	1,89	255	3 855 267	19 000	3 874 267	215	13,02	.	1,29	14,31
	.	61	650 099	.	650 099	34	10,77	.	.	10,77
	3,10	359	4 720 237	19 000	4 739 237	260	40,65	.	1,29	41,94
	3,85	45	291 371		291 371	13	16,86	.	.	16,86
0,32	18,22	467	13 616 057	232 589	13 848 646	378	16,95	.	3,50	20,45
0,53	2,31	117	3 322 455	32 019	3 354 474	81	11,52	.	0,13	11,65
0,85	24,38	629	17 229 883	264 608	17 494 491	472	45,33	.	3,63	48,96

Kreise etc., in welchen das Grund-eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)							
	Zahl der Einträge.	Kapital-betrag der Schuld.	Art der belasteten Liegen-schaften.					
			Gebäude.	Gelände.				
				Land-wirth-schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegen-schaften.	Zusam-men.	
	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha		
17. Kr. Oppenheim.								
Landwirthe	1794	2 096 953	206	525,66	.	12,90	538,56	
Gewerbtreibende	838	1 433 395	204	164,35	.	10,03	174,38	
Sonstige	138	288 896	34	37,93	.	2,16	40,09	
Zusammen	2770	3 819 244	444	727,94	.	25,09	753,03	
18. Kr. Worms.								
Landwirthe	1188	2 349 940	159	428,44	2,55	6,44	437,43	
Gewerbtreibende	1164	6 607 667	609	186,30	0,25	8,85	195,40	
Sonstige	196	901 047	72	49,07	.	4,67	53,74	
Zusammen	2548	9 858 654	840	663,81	2,80	19,96	686,57	
Se. III. Prov. Rheinhessen.								
Landwirthe	6147	8 629 212	808	2140,77	12,39	19,96	2173,12	
Gewerbtreibende	4360	28 108 045	1858	803,75	9,16	22,36	835,27	
Sonstige	774	5 496 145	307	163,95	2,59	7,49	174,03	
Zusammen	11281	42 233 402	2973	3108,47	24,14	49,81	3182,42	

Tab. II. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grund- eigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Eintragungen im Ganzen. (I. u. II.)						
	Zahl der Einträge.	Kapital- betrag der Schuld.	Art der belasteten Liegen- schaften.				
			Gebäude.	Gelände.			
				Land- wirth- schaftl. Gellände.	Wald.	Sonstige Liegen- schaften.	Zusam- men.
	M.	Zahl.	ha	ha	ha	ha	
Städte in der Provinz Rhein Hessen mit mehr als 10000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)							
d. Mainz.							
Landwirthe	4	112 500	3	2,64	.	.	2,64
Gewerbetreibende	465	15 856 011	416	19,94	.	2,53	22,47
Sonstige	128	3 709 241	121	2,53	.	0,66	3,19
Zusammen	597	19 677 752	540	25,11	.	3,19	28,30
e. Worms.							
Landwirthe	47	239 871	15	18,07	.	.	18,07
Gewerbetreibende	374	5 208 786	332	14,91	.	1,29	16,20
Sonstige	66	674 099	39	10,77	.	.	10,77
Zusammen	487	6 122 756	386	43,75	.	1,29	45,04
Summe der Städte d. und e.							
Landwirthe	51	352 371	18	20,71	.	.	20,71
Gewerbetreibende	839	21 064 797	748	34,85	.	3,82	38,67
Sonstige	194	4 383 340	160	13,30	.	0,66	13,96
Zusammen	1084	25 800 508	926	68,86	.	4,48	73,34

(Fortsetzung von S. 51.)

Einträge vertheilen sich im Jahr 1889 in den Provinzen nach der Art der Belastung wie folgt:

	Eintragungen freiw. Hyp.		Eintrag. gesetzl. Hyp. etc.		Eintrag. v. Kauf- geldern etc.		im Ganzen.	
	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
Starken burg:								
Landwirthe	577	27,4	56	16,6	4108	49,2	4741	43,9
Gewerbetreibende	1401	66,4	274	81,3	3915	46,9	5590	51,8
Sonstige	130	6,2	7	2,1	331	3,9	468	4,3
zusammen	2108	100,0	337	100,0	8354	100,0	10 799	100,0
Oberhessen:								
Landwirthe	695	52,6	148	36,8	7209	75,0	8052	71,1
Gewerbetreibende	564	42,6	233	58,0	2156	22,5	2953	26,1
Sonstige	65	4,8	21	5,2	237	2,5	323	2,8
zusammen	1324	100,0	402	100,0	9602	100,0	11 328	100,0

	Eintrag. vertragsmäss. Hyp.		Eintrag. v. Vorzugsrechten aus Kaufschill. etc.		im Ganzen.	
	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
Rhein Hessen :						
Landwirthe . . .	614	34,6	5533	58,2	6147	54,5
Gewerbetreibende . . .	1007	56,6	3353	35,3	4360	38,6
Sonstige . . .	156	8,8	618	6,5	774	6,9
zusammen	1777	100,0	9504	100,0	11 281	100,0

In Bezug auf die Zahl der Einträge überwiegen somit in der Provinz Starkenburg die Gewerbetreibenden, in Oberhessen und Rhein Hessen die Landwirthe. Jedoch trifft dies nur im Allgemeinen zu; geht man auf die Art der Belastung ein, so zeigt sich, das auf die Gewerbetreibenden bei den Kauf- und Anschlagsgeldern etc. in Starkenburg weniger Einträge, dagegen bei den gesetzlichen Hypotheken in Oberhessen und den vertragsmässigen Hypotheken in Rhein Hessen mehr Einträge entfallen, als auf die Landwirthe. Die sonstigen Personen sind durchweg mit erheblich weniger Einträgen betheiligt.

Der gesammte Kapitalbetrag der im Jahr 1889 eingeschriebenen Schulden war im Grossherzogthum 80 487 794 *M.* (gegen 80 034 104 *M.* im Jahr 1888). Hiervon kamen auf die Provinz Starkenburg 26 011 198 (26 172 902) *M.*, auf Oberhessen 12 243 194 (12 781 191) *M.* und auf Rhein Hessen 42 233 402 (41 080 011) *M.* Nach der Art der Eintragungen vertheilten sich in den Provinzen die Beträge folgendermassen:

Provinzen.	Freiw. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kauf- u. Anschlagsgelder etc.		im Ganzen.	
	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%
Starkenb.	9 876 030	37,9	199 660	0,8	15 935 508	61,3	26 011 198	100,0
Oberhess.	3 824 648	31,2	129 110	1,1	8 289 436	67,7	12 243 194	100,0
	Vertragsmäss. Hyp.		Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.		im Ganzen.			
	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%
Rhein Hessen	13 045 820	30,9	29 187 582	69,1	42 233 402	100,0		

Die Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben, sowie die Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern machen mithin auch im Berichtsjahre den erheblichsten Theil des Kapitalbetrags der Schuld aus, wie sie auch hinsichtlich der Zahl der Einträge überwiegen. Dagegen treten die gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, nach Zahl und Kapitalbetrag am meisten zurück.

In Hinsicht des Berufs der Schuldner waren Landwirthe mit 20 910 751 (22 101 785) *M.* oder 26,0 (27,6) Procent, Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende mit 50 966 841 (49 335 654) *M.* oder 63,3 (61,6) Procent und sonstige Personen mit 8 610 202 (8 596 665) *M.* oder 10,7 (10,8) Procent aller eingeschriebenen Schuldbeträge belastet. Die Vertheilung der verschiedenen Arten von Schuldbeträgen in den

Provinzen auf die Liegenschaftsbesitzer nach dem Beruf derselben zeigt folgende Zusammenstellung:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf-u. Anschlags- gelder etc.	im Ganzen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Starkenbourg:				
Landwirthe	1 473 636	28 249	4 313 932	5 815 817
Gewerbetreibende	7 665 969	135 265	10 013 911	17 815 145
Sonstige	736 425	36 146	1 607 665	2 380 236
Zusammen	9 876 030	199 660	15 935 508	26 011 198

Oberhessen:				
Landwirthe	1 326 836	53 024	5 085 862	6 465 722
Gewerbetreibende	2 074 458	70 644	2 898 549	5 043 651
Sonstige	423 354	5 442	305 025	733 821
Zusammen	3 824 648	129 110	8 289 436	12 243 194

	Vertragsmäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Rheinhausen:			
Landwirthe	2 595 802	6 033 410	8 629 212
Gewerbetreibende	9 147 344	18 960 701	28 108 045
Sonstige	1 302 674	4 193 471	5 496 145
Zusammen	13 045 820	29 187 582	42 233 402

Nach dem procentualen Verhältniss kommen sonach von den verschiedenen Arten der Belastung auf die Berufsklassen die nachstehenden Schuldbeträge:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlags- gelder etc.	im Ganzen.
	%	%	%	%
Starkenbourg:				
Landwirthe	14,9	14,1	27,1	22,4
Gewerbetreibende	77,6	67,8	62,8	68,5
Sonstige	7,5	18,1	10,1	9,1
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

Oberhessen:				
Landwirthe	34,7	41,1	61,4	52,8
Gewerbetreibende	54,3	54,7	35,0	41,2
Sonstige	11,0	4,2	3,6	6,0
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0

	Vertrags- mäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
	%	%	%
Rheinhausen:			
Landwirthe	19,9	20,7	20,4
Gewerbetreibende	70,1	64,9	66,6
Sonstige	10,0	14,4	13,0
Zusammen	100,0	100,0	100,0

Aus dem Vorstehenden ist ersichtlich, dass auch im Jahr 1889 an der Kapitallast die Gewerbetreibenden am meisten, die sonstigen Berufe am geringsten betheiligt waren, während, was die Zahl der Eintragungen betrifft, auf die Landwirthe der grösste Antheil entfällt. Doch gilt dies nur für das Grossherzogthum als Ganzes. Abweichend hiervon sind in der Provinz Oberhessen die Landwirthe stärker an den Schuldbeträgen betheiligt als die Gewerbetreibenden, während in Starkenburg, wie bereits oben angegeben, die Gewerbetreibenden mit einer grösseren Zahl von Einträgen hervortreten.

Die Betheiligung der Berufsklassen an den verschiedenen Arten von Schuldbeträgen, in Procenten, ergibt sich aus folgender Zusammenstellung:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlags- gelder etc.	im Ganzen.
Starkenburg:				
	%	%	%	%
Landwirthe	25,3	0,5	74,2	100,0
Gewerbetreibende	43,0	0,8	56,2	100,0
Sonstige	30,9	1,5	67,6	100,0
Ueberhaupt	37,9	0,8	61,3	100,0
Oberhessen:				
Landwirthe	20,5	0,9	78,6	100,0
Gewerbetreibende	41,1	1,4	57,5	100,0
Sonstige	57,7	0,7	41,6	100,0
Ueberhaupt	31,2	1,1	67,7	100,0
Rheinhessen:				
	Vertrags- mäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.	
	%	%	%	
Landwirthe	30,1	69,9	100,0	
Gewerbetreibende	32,5	67,5	100,0	
Sonstige	23,7	76,3	100,0	
Ueberhaupt	30,9	69,1	100,0	

Es ist hieraus zu entnehmen, dass in den Berufsklassen die Eintragsarten nach der Höhe der Kapitalsummen in derselben Ordnung aufeinander folgen, wie bei der Gesamtheit der Belasteten überhaupt (vergl. S. 69).

Der durchschnittliche Betrag einer Einschreibung war im Allgemeinen 2409 (2321) *M.*, und zwar bei Landwirthen 1104 (1118) *M.*, bei Gewerbetreibenden 3950 (3805) *M.*, bei sonstigen Personen 5502 (4910) *M.* Gegen das Jahr 1888 war dieser Durchschnittsbetrag demnach bei den Landwirthen nur unerheblich kleiner, dagegen bei den Gewerbetreibenden und mehr noch bei den sonstigen Personen grösser. Für die verschiedenen Arten von Schuldbeträgen und die Berufsklassen in den Provinzen war derselbe:

	Freiwill. Hyp.	Gesetzl. Hyp. etc.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	im Ganzen.
Starkenbourg:	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Landwirthe	2554	504	1050	1227
Gewerbetreibende	5472	494	2558	3187
Sonstige	5665	5164	4857	5086

Ueberhaupt 4685 592 1908 2409

Oberhessen:				
Landwirthe	1909	358	705	960
Gewerbetreibende	3678	303	1344	2676
Sonstige	6516	259	1287	3937

Ueberhaupt 2889 321 863 1729

	Vertrags- mäss. Hyp.	Vorzugsrechte aus Kaufschill. etc.	im Ganzen.
Rheinhausen:	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Landwirthe	4226	1090	1404
Gewerbetreibende	9084	5655	6447
Sonstige	8350	6786	7101

Ueberhaupt 7342 3071 3744

Wie in den Vorjahren war mithin auch im Jahr 1889 im Allgemeinen die durchschnittlich auf einen Eintrag entfallende Kapitallast bei den Landwirthen am geringsten. Mit diesen geringeren Durchschnittsbeträgen steht in ursächlichem Zusammenhang die beträchtliche Zahl von Grundstücken kleineren Umfangs, welche bei den Landwirthen als Pfand dienen und im Einzelnen nur eine geringe Belastung zulassen, während von den Gewerbetreibenden und sonstigen Personen verhältnissmässig mehr Gebäude, Gewerbsanlagen u. a. Liegenschaften von höherem Werthe als Pfand gegeben werden.

Die Haupt-Entstehungsursachen der Schuld anlangend, entfielen bei den einzelnen Berufsklassen nach der Art der Hypothekeneinträge auf:

	Darlehen		Bürgschaft oder Sicherheitsleistung				Sonstige Ursachen				Zusammen			
	An- zahl.	Kapital- betrag.	An- zahl.	Kapital- betrag.		An- zahl.	Kapital- betrag.		An- zahl.	Kapital- betrag.		An- zahl.	Kapital- betrag.	
		<i>M.</i>		%	<i>M.</i>		%	<i>M.</i>		%	<i>M.</i>		%	<i>M.</i>
Starkenbourg:	I. Bei freiwilligen Hypotheken.													
Landwirthe	543	1 389 273	94,3	26	70 729	4,8	8	13 634	0,9	577	1 473 636	100,0		
Gewerbetreib.	1348	7 324 294	95,5	48	328 313	4,3	5	13 362	0,2	1401	7 665 969	100,0		
Sonstige Pers.	124	711 222	96,6	6	25 203	3,4	.	.	.	130	736 425	100,0		
Ueberhaupt	2015	9 424 789	95,4	80	424 245	4,3	13	26 996	0,3	2108	9 876 030	100,0		

	Darlehen		Bürgschaft oder Sicherheitsleistung				Sonstige Ursachen		Zusammen			
	Anzahl.	Kapitalbetrag.	Anzahl.	Kapitalbetrag.	Anzahl.	Kapitalbetrag.	Anzahl.	Kapitalbetrag.	Anzahl.	Kapitalbetrag.	Anzahl.	Kapitalbetrag.
		M.		%		M.		%		M.		%
Oberhessen:	ferner: 1. Bei freiwilligen Hypotheken.											
Landwirthe	647	1 261 366	95,1	46	64 903	4,9	2	567 0,04	695	1 326 836	100,0	
Gewerbetreib.	514	1 754 316	84,6	46	311 698	15,0	4	8 444 0,4	564	2 074 458	100,0	
Sonstige Pers.	52	387 418	91,5	13	35 936	8,5			65	423 354	100,0	
Ueberhaupt	1213	3 403 100	89,0	105	412 537	10,8	6	9 011 0,2	1324	3 824 648	100,0	
	2. Bei gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräußerung von Liegenschaften erwirkt haben.											
Landwirthe	16	7 791 27,6	3	1 301 4,6	37	19 157 67,8	56	28 249 100,0				
Gewerbetreib.	49	40 631 30,0	6	2 461 1,9	219	92 173 68,1	274	135 265 100,0				
Sonstige Pers.	3	2 982 8,3	1	695 1,9	3	32 469 98,8	7	36 146 100,0				
Ueberhaupt	68	51 404 25,8	10	4 457 2,2	259	143 799 72,0	337	199 660 100,0				
Oberhessen:												
Landwirthe	30	20 162 38,0	4	600 1,1	114	32 262 60,9	148	53 024 100,0				
Gewerbetreib.	49	16 364 23,2	9	1 900 2,7	175	52 380 74,1	233	70 644 100,0				
Sonstige Pers.	3	1 928 35,4			18	3 514 64,6	21	5 442 100,0				
Ueberhaupt	82	38 454 29,8	13	2 500 1,9	307	88 156 68,3	402	129 110 100,0				
	3. Bei vertragsmässigen Hypotheken:											
Landwirthe	581	2 475 984 95,4	30	88 218 3,4	3	31 600 1,2	614	2 595 802 100,0				
Gewerbetreib.	934	8 353 093 91,3	47	668 077 7,3	26	126 174 1,4	1007	9 147 344 100,0				
Sonstige Pers.	144	1 226 726 94,2	10	32 325 2,5	2	43 623 3,3	156	1 302 674 100,0				
Ueberhaupt	1659	12 055 803 92,4	87	788 620 6,1	31	201 397 1,5	1777	13 045 820 100,0				

Die vorstehende Uebersicht ergibt, dass, wie in den vorderen Jahren, die Darlehen bei den freiwilligen Hypotheken (in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen) nach Zahl und Kapitalbetrag, mit 95,4 (97,3) Procent in Starkenburg und mit 89,0 (90,4) Procent in Oberhessen, bei den vertragsmässigen Hypotheken (in Rhein Hessen) mit 92,4 (88,9) Procent der Schuldsomme, ganz erheblich überwiegen und auch bei den gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräußerungen von Liegenschaften erwirkt haben, nicht unbedeutend, in Starkenburg mit 25,8 (43,7) Procent, in Oberhessen mit 29,8 (32,5) Procent der ganzen Belastung, hervortreten. Der Gesamtbetrag der Darlehen war 24 973 550 (34 592 480) M. — Die Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen (für eigene oder fremde Schuld) betragen bei den freiwilligen Hypotheken in Starkenburg 4,3 (2,5), in Oberhessen 10,8 (6,9), bei den gesetzlichen Hypotheken etc. in Starkenburg 2,2 (1,5), in Oberhessen 1,9 (3,0), bei den vertragsmässigen Hypotheken in Rhein Hessen 6,1 (6,3) Procent, treten mithin den Darlehen gegenüber erheblich zurück. Der Gesamtbetrag der Bürgschaften oder Sicherheitsleistungen war 1 632 359 (1 316 403) M. — Die sonstigen Entstehungs-Ursachen der Schuld sind bei den freiwilligen und vertragsmässigen Hypotheken nicht von Bedeutung. Dagegen machen sie bei den gesetzlichen Hypotheken (in Starkenburg und Oberhessen) den beträchtlichsten Antheil, nämlich in

Starkenburg 72,0 (54,8) Procent, in Oberhessen 68,3 (64,5) Procent der Belastung aus. Die häufigsten sonstigen Entstehungsursachen der gesetzlichen Hypotheken sind: Creditnahme beim Ankauf von Waaren in 376 (387) Fällen*), Vieh in 80 (71) Fällen, Liegenschaften in 14 (10) Fällen; rückständiger Arbeitslohn in 19 (11) Fällen, Process-, Untersuchungs- und Gerichtskosten in 44 (22) Fällen, Wechselforderungen in 19 (8) Fällen. In geringerem Maasse (je 1 bis 9 Fälle) sind rückständiges Pachtgeld, rückständige Hausmiethe, Erbherausgabe, Steuerrückstand, Schadenersatzleistung, Krankheitskosten, Strafen wegen Vergehen und Verbrechen etc. die Entstehungsursache der Schuld.

Was die Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben in Starkenburg und Oberhessen, sowie von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern in Rheinessen betrifft, so ergeben sich hinsichtlich der einzelnen Entstehungsursachen der Schuld bei den Berufsklassen die nachstehenden Beträge:

4. Eintragungen von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben.

	Kaufgeld.		Anschlagsgeld.		Herausgabe.		Zusammen.					
	Anzahl.	Kapital-	Anzahl.	Kapital-	Anzahl.	Kapital-	Anzahl.	Kapital-				
		betrag.		betrag.		betrag.		betrag.				
	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%				
Starkenburg:												
Landwirthe	3959	3 623 702	84,0	88	586 506	13,6	61	103 724	2,4	4108	4 313 932	100,0
Gewerbetreib.	3797	9 412 999	94,0	94	346 336	3,4	24	254 576	2,6	3915	10 013 911	100,0
Sonstige	311	1 555 471	96,7	9	25 299	1,6	11	26 895	1,7	331	1 607 665	100,0
Ueberhaupt	8067	14 592 172	91,6	191	958 141	6,0	96	385 195	2,4	8354	15 935 508	100,0
Oberhessen:												
Landwirthe	6987	3 423 826	67,3	253	1 358 260	26,7	69	303 776	6,0	7209	5 085 862	100,0
Gewerbetreib.	2084	2 685 814	92,7	58	182 606	6,3	14	30 129	1,0	2156	2 898 549	100,0
Sonstige	226	282 461	92,6	10	21 514	7,1	1	1 050	0,3	237	305 025	100,0
Ueberhaupt	9297	6 392 101	77,1	321	1 562 380	18,8	84	334 955	4,1	9602	8 289 436	100,0

5. Eintragungen von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern.

	Kaufschillinge.		Gleichstellungsgelder.		Zusammen.				
	Anzahl.	Kapital-	Anzahl.	Kapital-	Anzahl.	Kapital-			
		betrag.		betrag.		betrag.	betrag.		
	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%	<i>M.</i>	%			
Rheinessen:									
Landwirthe	5448	5 819 764	96,5	85	213 646	3,5	5533	6 033 410	100,0
Gewerbetreibende	3303	18 669 484	98,5	50	291 217	1,5	3353	18 960 701	100,0
Sonstige	593	4 138 712	98,7	25	54 759	1,3	618	4 193 471	100,0
Ueberhaupt	9344	28 627 960	98,1	160	559 622	1,9	9504	29 187 582	100,0

Auch im Jahr 1889 überwiegen mithin wie in den Vorjahren sowohl hinsichtlich der Zahl der Einträge als der Kapitalsummen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen die Kaufgelder — in Starkenburg mit 91,6 (91,5) Procent, in Oberhessen mit 77,1 (76,6) Procent des Kapitalbetrags —, in Rheinessen die Kaufschillinge mit 98,1 (97,1) Procent.

*) Hier wie in den folgenden Angaben ist, wenn bei einem Eintrag mehr als eine Entstehungsursache der Schuld in Frage kam, jede in Anrechnung gebracht worden.

In Hinsicht der Art der belasteten Liegenschaften dienten im Jahr 1889 als Unterpfand: in der Provinz Starkenburg 3433 (3419) Gebäude, 3979 (4971) ha landwirtschaftliches Gelände, 526 (821) ha Wald und 21 (488) ha andere Liegenschaften, zusammen 4526 (2680) ha Gelände; in Oberhessen 2280 (2236) Gebäude, 5085 (4998) ha landwirtschaftliches Gelände, 34 (93) ha Wald und 45 (12) ha andere Liegenschaften, zusammen 5164 (5103) ha Gelände; in Rheinhessen 2973 (3024) Gebäude, 3108 (4084) ha landwirtschaftliches Gelände, 24 (45) ha Wald und 50 (18) ha sonstige Liegenschaften, zusammen 3182 (4147) ha Gelände. Es wurden mithin im Grossherzogthum durch Pfandenträge belastet: 8686 (8679) Gebäude, 12172 (14053) ha landwirtschaftliches Gelände, 584 (959) ha Wald und 116 (518) ha andere Liegenschaften, zusammen 15872 (15530) ha Gelände.

Im Jahr 1889 sind sonach in der Provinz Starkenburg 6,1 (6,2) Procent des Gebäudebestandes und 2,6 (3,2) Procent der landwirtschaftlichen, oder 1,6 (2,2) Procent der productiven Fläche, in Oberhessen 4,6 (4,5) Procent des Gebäudebestandes und 2,6 (2,6) Procent der landwirtschaftlichen oder 1,6 (1,6) Procent der productiven Fläche, in Rheinhessen 6,6 (6,7) Procent des Gebäudebestandes und 2,5 (3,4) Procent der landwirtschaftlichen oder 2,5 (3,2) Procent der productiven Fläche, im Grossherzogthum 5,7 (5,8) Procent des Gebäudebestandes, 2,6 (3,0) Procent der landwirtschaftlichen oder 2,2 (2,1) Procent der productiven Fläche belastet worden.

Hieraus ist ersichtlich, dass auch im Jahr 1889, wie in den Vorjahren, der Gebäudebesitz verhältnissmässig weit erheblicher als der landwirtschaftliche Besitz an den Pfandenträgen betheiliget war, am meisten wieder in der Provinz Rheinhessen, am wenigsten in der Provinz Oberhessen. Dagegen wurden der landwirtschaftlich benutzten Fläche nach im Jahr 1889 die 3 Provinzen fast gleichmässig von der pfandrechtlichen Belastung betroffen.

Bemisst man wieder, wie in den vorderen Jahren, die Bedeutung der eingetragenen Pfandsummen nach dem Verhältniss, in welchem diese zur Einwohnerzahl und zu dem Grundsteuerkapital stehen, so weist, was das Grossherzogthum anlangt, das Jahr 1889 gegen das Jahr 1888 keinen erheblichen Unterschied auf. Es kamen nämlich auf einen Einwohner des Grossherzogthums durchschnittlich 81,91 (81,99) *M.*, auf 1 *M.* Grundsteuerkapital 3,81 (3,82) *M.* in die öffentlichen Bücher eingetragene Schulden. Hingegen entfallen in den Provinzen die folgenden Beträge auf einen Einwohner: in Starkenburg 62,71 (63,62) *M.*, in Oberhessen 46,18 (48,31) *M.*, in Rheinhessen 139,49 (136,87) *M.*; auf 1 *M.* Grundsteuerkapital: in Starkenburg 3,59 (3,64) *M.*, in Oberhessen 1,98 (2,07) *M.*, in Rheinhessen 5,49 (5,40) *M.* Danach hat im Jahr 1889 die Belastung durch Schuldenträge im Verhältniss sowohl zur Einwohnerzahl als auch zum Grundsteuerkapital in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen eine weitere Abnahme, in der Provinz Rheinhessen dagegen wiederum eine Zunahme erfahren.

Nach der Art des Pfandrechts kamen auf einen Einwohner in Starkenburg: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 23,81 (25,08) *M.*, von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräußerungen von Liegenschaften erwirkt haben, 0,48 (0,48) *M.* [und zwar an Darlehen 22,85 (24,60) *M.*, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 1,03 (0,66) *M.*, sonstigen Schuldsigkeiten 0,41 (0,30) *M.*], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 38,42 (38,06) *M.* [Kaufgeld 35,18 (34,82) *M.*, Anschlagsgeld 2,31 (2,95) *M.*, Herausgabe 0,93 (0,29) *M.*]; in Oberhessen: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 14,43 (15,37) *M.*, von gesetzlichen Hypotheken etc. 0,49 (0,42) *M.* [und zwar an Darlehen 12,98 (14,03) *M.*, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 1,57 (1,07) *M.*, sonstigen Schuldsigkeiten 0,37 (0,69) *M.*], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 31,26 (32,52) *M.* [Kaufgeld 24,11 (24,92) *M.*, Anschlagsgeld 5,89 (5,81) *M.*, Herausgabe 1,26 (1,79) *M.*]; in Rheinhessen: an Eintragungen von vertragsmässigen Hypotheken 43,09 (40,34) *M.*, [und zwar an Darlehen 39,82 (35,85) *M.*, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 2,60 (2,55) *M.*, sonstigen Schuldsigkeiten 0,67 (1,94) *M.*], ferner von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 96,40 (96,53) *M.*, [Kaufschillinge 94,56 (93,71) *M.*, Gleichstellungsgelder 1,84 (2,82) *M.*].

Auf 1 *M.* Grundsteuerkapital kamen in Starkenburg: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 1,36 (1,44) *M.*, von gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräußerungen von Liegenschaften erwirkt haben, 0,03 (0,03) *M.* [und zwar an Darlehen 1,31 (1,41) *M.*, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,06 (0,04) *M.*, sonstigen Schuldsigkeiten 0,02 (0,02) *M.*], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 2,20 (2,17) *M.* [Kaufgeld 2,01 (1,99) *M.*, Anschlagsgeld 0,13 (0,17) *M.*, Herausgabe 0,06 (0,01) *M.*]; in Oberhessen: an Eintragungen von freiwilligen Hypotheken 0,62 (0,66) *M.*, von gesetzlichen Hypotheken etc. 0,02 (0,02) *M.* [und zwar an Darlehen 0,56 (0,60) *M.*, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,07 (0,05) *M.*, sonstigen Schuldsigkeiten 0,01 (0,03) *M.*], ferner von Kauf- und Anschlagsgeldern und Herausgaben 1,34 (1,40) *M.* [Kaufgeld 1,03 (1,07) *M.*, Anschlagsgeld 0,25 (0,25) *M.*, Herausgabe 0,06 (0,08) *M.*]; in Rheinhessen: an Eintragungen von vertragsmässigen Hypotheken 1,69 (1,59) *M.* [und zwar an Darlehen 1,57 (1,41) *M.*, Bürgschaft oder Sicherheitsleistung 0,10 (0,10) *M.*, sonstigen Schuldsigkeiten 0,02 (0,08) *M.*], ferner von Vorzugs- und Hypothekenrechten aus Kaufschillingen und Gleichstellungsgeldern 3,80 (3,81) *M.* [Kaufschillinge 3,72 (3,70) *M.*, Gleichstellungsgelder 0,08 (0,11) *M.*].

Für die Kreise ist in der folgenden Tabelle dargestellt, wie hoch sich die eingeschriebenen Schuldbeträge nach Art der Schuld und Entstehungsursachen in den Jahren 1887, 1888 und 1889 auf einen Einwohner berechnen.

(Tabelle siehe S. 77 fg.)

Es erscheinen nach dieser Tabelle im Jahr 1889 die Kreise Mainz, Worms, Darmstadt, Bingen und Oppenheim auf den Kopf der Bevölkerung durchschnittlich am stärksten (über dem Landesdurchschnitt)

(Fortsetzung auf S. 79.)

Auf 1 Einwohner wurden eingetragen:

Kreise.	Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hypoth. der Gläubiger, welche Zwangsversteiss. von Liegensch. erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3)				Davon sind			Im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).	
			Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Schuld.	Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Heransgabe.		
											1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
I. Prov. Starkenburg.											
1. Darmstadt	1889	41,76	0,31	40,61	1,14	0,32	66,40	66,24	0,16		108,47
	1888	29,97	0,19	29,34	0,68	0,14	77,20	77,19	0,01		107,36
	1887	35,64	0,23	35,41	0,33	0,13	74,01	74,01			109,88
2. Bensheim	1889	20,51	0,85	18,07	2,49	0,80	37,09	34,26	0,53	2,30	58,45
	1888	14,65	0,80	14,33	0,63	0,49	25,35	25,00	0,15	0,20	40,80
	1887	12,78	1,67	12,35	0,46	1,64	29,29	27,77	1,17	0,35	43,74
3. Dieburg	1889	6,67	0,17	6,48	0,30	0,06	22,48	21,05	1,41	0,02	29,32
	1888	17,07	0,29	16,91	0,28	0,17	25,66	19,44	6,10	0,12	43,02
	1887	8,95	0,33	8,43	0,71	0,14	28,55	21,37	6,84	0,34	37,33
4. Erbach	1889	4,43	0,62	3,96	0,63	0,46	28,28	16,55	10,72	1,01	33,33
	1888	32,34	0,35	31,43	0,87	0,39	25,41	11,59	13,82		58,10
	1887	6,01	0,41	5,64	0,53	0,25	25,47	8,85	16,28	0,34	31,39
5. Gross-Gerau	1889	16,51	0,64	15,66	0,79	0,70	29,97	27,40	1,07	1,50	47,12
	1888	14,38	0,38	14,09	0,36	0,31	28,37	25,43	1,18	1,76	43,13
	1887	26,73	0,32	26,42	0,44	0,19	31,76	24,43	2,13	5,20	58,81
6. Heppenheim	1889	16,02	1,27	14,59	1,75	0,95	30,08	24,35	5,62	0,11	47,37
	1888	19,42	0,90	18,75	1,06	0,51	32,15	28,84	2,60	0,71	52,47
	1887	10,18	0,21	9,11	1,09	0,19	25,59	22,77	2,49	0,33	35,98
7. Offenbach	1889	35,10	0,11	34,59	0,54	0,08	34,13	31,86	0,55	1,72	69,34
	1888	34,65	0,60	34,28	0,69	0,28	28,02	27,25	0,76	0,01	63,27
	1887	101,65	0,40	100,23	1,40	0,42	28,29	27,10	1,18	0,01	130,34
Starkenburg	1889	23,81	0,48	22,85	1,03	0,41	38,42	35,18	2,31	0,93	62,71
	1888	25,08	0,48	24,60	0,66	0,30	38,06	34,82	2,95	0,29	63,62
	1887	36,19	0,48	35,53	0,74	0,40	37,71	33,33	3,70	0,68	74,38
II. Prov. Oberhessen.											
8. Giessen	1889	21,59	0,83	20,27	1,56	0,59	32,03	29,29	2,26	0,48	54,45
	1888	23,82	0,46	21,54	1,07	1,67	35,08	31,73	2,85	0,50	59,36
	1887	28,06	0,41	27,18	1,10	0,19	36,24	32,33	3,44	0,47	64,71
9. Alsfeld	1889	5,21	0,43	4,99	0,35	0,30	36,71	17,02	15,27	4,42	42,35
	1888	9,96	0,45	9,67	0,42	0,32	43,08	17,16	18,02	7,90	53,49
	1887	8,49	0,27	7,71	0,86	0,19	42,62	19,24	17,63	5,75	51,38
10. Büdingen	1889	9,95	0,25	9,74	0,29	0,17	28,90	24,73	3,63	0,54	39,10
	1888	6,51	0,29	6,54	0,02	0,24	24,32	21,10	3,11	0,11	31,12
	1887	5,99	0,33	6,08	0,15	0,09	20,14	18,86	1,14	0,14	26,46
11. Friedberg	1889	21,78	0,36	17,70	4,09	0,35	32,87	30,24	2,51	0,12	55,01
	1888	23,55	0,28	20,65	2,93	0,25	34,62	31,60	2,64	0,38	58,45
	1887	20,77	0,23	19,06	1,80	0,14	29,46	25,67	3,32	0,47	50,46
12. Lauterbach	1889	6,33	0,14	6,08	0,30	0,09	25,90	11,22	11,81	2,87	32,37
	1888	4,71	0,47	4,69	0,15	0,34	26,70	16,20	7,72	2,78	31,88
	1887	4,71	0,18	4,60	0,13	0,16	37,87	16,22	16,30	5,35	42,76

Kreise.	Freiwillige Hypotheken.			Darunter (Sp. 2 und 3)			Kauf- u. Anschlags- gelder etc.	Davon sind			Im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).
	1.	2.	3.	4.	5.	6.		7.	8.	9.		10.	11.
fr.: Prov. Oberhessen.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
13. Schotten	1889	5,63	0,61	5,21	0,58	0,45	28,31	19,26	7,97	1,08	34,55
	1888	4,52	0,71	4,67	0,09	0,47	23,97	16,14	6,30	1,53	29,20
	1887	17,56	0,56	17,53	0,19	0,70	22,41	17,45	4,27	0,69	40,53
Oberhessen	1889	14,43	0,49	12,98	1,57	0,37	31,26	24,11	5,89	1,26	46,18
	1888	15,37	0,42	14,03	1,07	0,69	32,52	24,92	5,81	1,79	48,31
	1887	16,86	0,33	16,11	0,90	0,18	32,02	23,76	6,55	1,71	49,21
Starken- n. Oberhessen	1889	20,15	0,48	19,00	1,24	0,39	35,63	30,86	3,71	1,06	56,26
	1888	21,27	0,45	20,46	0,81	0,45	35,90	30,95	4,07	0,88	57,62
	1887	28,55	0,42	27,85	0,80	0,32	35,46	29,54	4,83	1,09	64,43

Kreise.	Vertragsmäßige Hypotheken.			Davon sind			Vorzugs- und Hypothekenrechte aus Kaufschillingen und Gleichstellungs-geldern.	Davon sind		Im Ganzen (Summe Sp. 2 u. 6.)
	1.	2.	3.	4.	5.	6.		7.	8.		9.
III. Prov. Rheinhessen.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
14. Mainz	1889	71,05	68,27	1,25	1,53	126,75	124,37	2,38	197,80	
	1888	66,05	58,38	2,54	5,13	126,58	121,47	5,11	192,63	
	1887	57,79	52,56	2,09	3,14	92,74	91,09	1,65	150,53	
15. Alzey	1889	15,59	15,02	0,57	.	50,45	48,68	1,77	66,04	
	1888	14,29	13,59	0,68	0,02	60,09	58,87	1,22	74,38	
	1887	18,47	17,80	0,67	.	53,07	51,55	1,52	71,54	
16. Bingen	1889	29,86	28,45	1,09	0,32	59,98	58,12	1,86	89,84	
	1888	33,93	31,99	1,94	.	61,61	60,90	0,71	95,54	
	1887	32,51	29,65	2,86	.	56,13	53,58	2,55	88,64	
17. Oppenheim	1889	25,06	22,41	2,34	0,31	60,12	59,26	0,86	85,18	
	1888	21,41	20,00	1,41	.	64,73	61,87	2,86	86,14	
	1887	21,85	19,59	2,22	0,04	65,03	61,96	3,07	86,88	
18. Worms	1889	30,48	23,42	7,06	.	114,92	113,29	1,63	145,40	
	1888	27,81	23,07	4,74	.	106,77	105,79	0,98	134,58	
	1887	40,73	34,02	6,67	0,04	85,06	79,70	5,36	125,79	
Rheinhessen	1889	43,09	39,82	2,60	0,67	96,40	94,56	1,84	139,49	
	1888	40,34	35,85	2,55	1,94	96,53	93,71	2,82	136,87	
	1887	40,28	36,07	3,03	1,18	77,12	74,34	2,78	117,40	

(Fortsetzung von S. 76.)

mit Schuldeinträgen belastet, sodann folgen die Kreise Offenbach, Alzey, Bensheim, Friedberg, Giessen, Heppenheim, Gross-Gerau, Alsfeld, Büdingen, Schotten, Erbach, Lauterbach, Dieburg. Kaufschillinge und Kaufgelder machten im Jahr 1889 in allen Kreisen, mit Ausnahme von Offenbach, Alsfeld, Erbach und Lauterbach, mehr als die Hälfte der Schuldenlast aus, hohe Beträge der Darlehen kamen in den Kreisen Mainz, Darmstadt, Offenbach, Bingen, Worms, Oppenheim u. a., bedeutende Anschlagsgelder in den Kreisen Alsfeld, Lauterbach, Erbach u. a. vor.

In den Städten mit mehr als 10000 Einwohnern wurden im Ganzen 40711353 (im Jahr 1888 37527025) *M.* Schulden in die öffentlichen Bücher eingetragen. Hiervon kommen durchschnittlich auf einen Einwohner 199,95 (186,86) *M.* und auf 1 *M.* Grundsteuerkapital 11,96 (11,19) *M.* In den einzelnen Städten ergeben sich für die Jahre 1887, 1888 und 1889 folgende hauptsächliche Zahlen:

Städte mit mehr als 10000 Einw.	Zahl der Einschreibungen.	Kapitalbetrag <i>M.</i>	Durchschn. Betrag einer Einschreib. <i>M.</i>	Betrag der Einschreibungen	
				auf 1 Einw.	auf 1 <i>M.</i> Grundsteuerkapital.
Mainz . . .	1889: 597	19 677 752	32 961	279,35	15,37
	1888: 539	17 781 583	32 991	254,83	14,54
	1887: 527	13 242 060	25 127	199,67	11,14
Darmstadt mit Bessungen .	1889: 515	8 397 913	16 305	152,82	9,65
	1888: 546	7 943 316	14 550	147,13	9,40
	1887: 530	7 617 461	14 373	148,48	9,21
Offenbach . .	1889: 246	4 335 107	17 622	127,02	8,18
	1888: 214	3 667 621	17 139	106,53	7,20
	1887: 193	9 239 298	47 872	291,34	18,61
Worms . . .	1889: 487	6 122 756	12 572	250,03	15,58
	1888: 558	5 441 133	9 751	228,97	14,30
	1887: 438	4 298 775	9 815	196,26	11,66
Giessen . . .	1889: 225	2 177 825	9 679	110,97	6,61
	1888: 254	2 693 382	10 603	135,80	8,58
	1887: 231	2 884 732	12 488	151,81	9,54
	1889: 2070	40 711 353	19 667	199,95	11,96
	1888: 2111	37 527 035	17 777	186,86	11,19
	1887: 1919	37 282 326	19 428	195,97	11,71

Die relativ höchsten Beträge wurden hiernach im Jahr 1889 eingetragen in der Stadt Mainz mit 279 *M.*, in Worms mit 250 *M.* und in Darmstadt mit 153 *M.* auf einen Einwohner; bezw. 15,37 *M.*, 15,58 *M.* und 9,65 *M.* auf 1 *M.* Grundsteuerkapital.

Im Uebrigen wird auf die Einzelheiten der Tabelle verwiesen.

b. Die Löschungen.

Bei den Erhebungen über die Löschungen der Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den öffentlichen Büchern im Jahr 1889, welche sich wie in den Vorjahren nur auf die Provinzen Starkenburg und Oberhessen erstrecken, kommen in Betracht: die Löschungen freiwilliger Hypotheken, die Löschungen von gesetzlichen

Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und die durch Tilgung oder Verminderung einer Kaufgeld-, Anschlagsgeld- oder Herausgabeschuld veranlassten Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.

In Tabelle III sind die Ergebnisse der Erhebungen über die Löschungen der Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen und den Städten Darmstadt, Offenbach und Giessen im Jahr 1889 dargestellt. Wie in den Uebersichten der Einschreibungen, sind auch die Angaben über die Löschungen in Bezug auf den Erwerb oder Beruf der Eigenthümer der entlasteten Liegenschaften oder Schuldner getrennt gehalten. In dem letzten Theil der Tabelle III sind die Löschungen auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) des Jahrs 1889 von denjenigen auf Grund von Vorgängen aus früherer Zeit unterschieden worden.

Die Gesamtzahl der Löschungen war im Jahr 1889 in der Provinz Starkenburg 9614 (im Jahr 1888 9551), in der Provinz Oberhessen 11 280 (11 000), zusammen 20 894 (20 551), der Kapitalbetrag in Starkenburg 14 769 971 (14 051 742) *M.*, in Oberhessen 8 670 728 (12 049 320) *M.*, zusammen 23 440 699 (26 101 062) *M.*, der Durchschnittsbetrag einer Löschung in Starkenburg 1536 (1471) *M.*, in Oberhessen 769 (1095) *M.*, in beiden Provinzen überhaupt 1122 (1270) *M.*

Von den in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen gelöschten Einträgen betrafen 3530 (3350) oder 16,9 (16,3) Procent mit einem Kapitalbetrag von 8 520 609 (11 650 951) *M.* oder 36,3 (44,6) Procent freiwillige Hypotheken, 620 (691) oder 3,0 (3,4) Procent mit einem Kapitalbetrag von 274 191 (381 725) *M.* oder 1,2 (1,5) Procent gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben und 16 744 (16 510) oder 80,1 (80,3) Procent mit einem Kapitalbetrag von 14 645 899 (14 068 386) *M.* oder 62,5 (53,9) Procent Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben. Der durchschnittliche Betrag einer Löschung freiwilliger Hypotheken war 2414 (3475) *M.*, einer Löschung gesetzlicher Hypotheken etc. 442 (552) *M.* und einer Löschung von Eigenthumsbeschränkungen etc. 875 (852) *M.*

Unter den im Jahr 1889 erfolgten Löschungen waren 9389 (9534) = 44,9 (46,8) Proc. mit einem Kapitalbetrag von 16 208 592 (19 261 873) *M.* = 69,2 (73,8) Procent, welche auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) des Jahrs 1889, 11 505 (11 017) = 55,1 (53,6) Procent mit einem Kapitalbetrag von 7 232 107 (6 839 189) *M.* = 30,8 (26,2) Procent, welche auf Grund von Vorgängen aus früherer Zeit vollzogen wurden.

Nach dem Stand oder Beruf der Schuldner entfielen von der Zahl der Löschungen auf Landwirthe in Starkenburg 4672 (4925) oder 48,6 (51,6) Procent, in Oberhessen 8750 (8569) oder 77,6 (77,9) Procent, in beiden Provinzen zusammen 13 422 (13 494) oder 64,2 (65,7) Procent; auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende in Starken-

burg 4491 (4094) oder 46,7 (42,8) Procent, in Oberhessen 2168 (2120) oder 19,2 (19,3) Procent, in beiden Provinzen zusammen 6659 (6214) oder 31,9 (30,2) Procent; auf sonstige Personen in Starkenburg 451 (532) oder 4,7 (5,6) Procent, Oberhessen 362 (311) oder 3,2 (2,8) Procent, in beiden Provinzen zusammen 813 (843) oder 3,9 (4,1) Procent. — Vom Kapitalbetrag der gelöschten Schuld entfielen auf Landwirthe in Starkenburg 4516 475 (4447 925) *M.* oder 30,6 (31,6) Procent, in Oberhessen 4959 701 (6247 886) *M.* oder 57,2 (51,9) Procent, in beiden Provinzen zusammen 9476 176 (10695 811) *M.* oder 40,4 (41,0) Procent; auf Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende in Starkenburg 8666 843 (8245 566) *M.* oder 58,7 (58,7) Procent, in Oberhessen 3211 112 (5137 614) *M.* oder 37,0 (42,6) Procent, in beiden Provinzen zusammen 11877 955 (13383 180) *M.* oder 50,7 (51,3) Procent; auf sonstige Personen in Starkenburg 1586 653 (1358 251) *M.* oder 10,7 (9,7) Procent, in Oberhessen 499 915 (663 820) *M.* oder 5,8 (5,5) Procent, in beiden Provinzen zusammen 2086 568 (2022 071) *M.* oder 8,9 (7,7) Procent.

Aus dem Vorstehenden und dem über die Einschreibungen Berichteten ergibt sich, unter Vergleichung mit den Ergebnissen der früheren Erhebungen, dass seither in der Provinz Starkenburg bei den Löschungen, der Zahl nach, die Landwirthe, dem Kapitalbetrag nach die Gewerbetreibenden, bei den Eintragungen sowohl der Zahl als dem Kapitalbetrag nach die Gewerbetreibenden, in der Provinz Oberhessen bei den Einschreibungen und bei den Löschungen, der Zahl und dem Kapitalbetrag nach, die Landwirthe, in beiden Provinzen zusammen dagegen der Zahl nach die Landwirthe, dem Kapitalbetrag nach die Gewerbetreibenden am meisten betheiligt waren. Nur das Jahr 1885, das erste Jahr der Erhebungen der in Rede stehenden Art, macht insofern hiervon eine Ausnahme, als in diesem Jahr in der Provinz Starkenburg die Gewerbetreibenden an der Zahl der Löschungen stärker betheiligt waren als die Landwirthe.

In Bezug auf die Art des Pfandrechts vertheilen sich die Löschungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen auf den Beruf der Liegenschaftsbesitzer in folgender Weise:

	Freiwill. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kaufgelder etc.		im Ganzen.	
	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. <i>M.</i>	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. <i>M.</i>	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. <i>M.</i>	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. <i>M.</i>
Landwirthe	1673	2 729 237	216	104 618	11 533	6 642 321	13 422	9 476 176
Gewerbetreib.	1674	5 131 110	378	152 852	4 607	6 593 993	6 659	11 877 955
Sonstige Pers.	183	660 262	26	16 721	604	1 409 585	813	2 086 568
Zusammen	3530	8 520 609	620	274 191	16 744	14 645 899	20 894	23 440 699

Die procentualen Verhältnisse der Berufsklassen sind im Folgenden für die einzelnen Arten des Pfandrechts dargestellt:

	Freiwill. Hyp.		Gesetzl. Hyp. etc.		Kaufgelder etc.		im Ganzen.	
	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. <i>M.</i>	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. <i>M.</i>	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. <i>M.</i>	Zahl d. Lösch.	Betrag d. Schuld. <i>M.</i>
Landwirthe	47,4	32,0	34,8	38,1	68,9	45,4	64,2	40,4
Gewerbetreib.	47,4	60,2	61,9	55,8	27,5	45,0	31,9	50,7
Sonstige Pers.	5,2	7,8	4,2	6,1	3,6	9,6	3,9	8,9
Ueberhaupt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

(Fortsetzung auf S. 97.)

Tab. III.

Löschungen bezüglich des auf dem Grundbesitz in den Provinzen

I. Löschungen freiwilliger Hypotheken.

Kreise etc., in welchen das Grundeigentum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegen- schaften.							
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicher- heits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusam- men.	Gebäude.	Gelände.						
							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegen- schaften	Zusam- men.			
		M.	M.	M.	M.	Zahl.					ha	ha	ha
1. Prov. Starkenb.													
1. Kr. Darmstadt.													
Landwirthe	97	244 757	.	.	244 757	69	80,74	2,64	0,01	83,39			
Gewerbetreibende	236	1 017 300	15 000	.	1 032 300	189	45,06	0,84	0,62	46,52			
Sonstige	32	233 083	23 469	.	256 552	26	5,50	0,19	0,02	5,71			
Zusammen	365	1 495 140	38 469	.	1 533 609	284	131,30	3,67	0,65	135,62			
2. Kr. Bensheim.													
Landwirthe	186	275 583	38 577	3 892	318 052	111	161,58	4,75	.	166,33			
Gewerbetreibende	146	266 016	61 575	11 225	338 816	127	50,78	.	0,22	51,00			
Sonstige	7	20 327	205	320	20 852	4	13,55	.	.	13,55			
Zusammen	339	561 926	100 357	15 437	677 720	242	225,91	4,75	0,22	230,88			
3. Kr. Dieburg.													
Landwirthe	90	155 742	857	.	156 599	50	74,09	0,26	.	74,35			
Gewerbetreibende	133	140 506	12 958	.	153 464	107	41,00	0,37	0,03	41,40			
Sonstige	13	8 887	4 457	.	13 344	8	4,24	0,24	.	4,48			
Zusammen	236	305 135	18 272	.	323 407	165	119,33	0,87	0,03	120,23			
4. Kr. Erbach.													
Landwirthe	39	85 202	.	.	85 202	32	114,51	45,66	0,13	160,30			
Gewerbetreibende	121	116 544	27 742	.	144 286	99	63,26	12,15	0,10	75,51			
Sonstige	6	2 615	2 315	.	4 930	2	2,64	.	.	2,64			
Zusammen	166	204 361	30 057	.	234 418	133	180,41	57,81	0,23	238,45			
5. Kr. Gr.-Gerau.													
Landwirthe	110	212 001	24 127	.	236 128	68	90,11	.	.	90,11			
Gewerbetreibende	98	144 006	.	.	144 006	79	29,35	0,05	.	29,40			
Sonstige	3	2 457	.	.	2 457	2	0,58	.	.	0,58			
Zusammen	211	358 464	24 127	.	382 591	149	120,04	0,05	.	120,09			
6. Kr. Heppenh.													
Landwirthe	143	304 218	1 299	.	305 517	83	281,69	64,96	1,02	347,67			
Gewerbetreibende	131	259 823	19 111	294	279 228	113	114,97	8,17	0,50	123,64			
Sonstige	10	15 509	2 571	.	18 080	5	9,43	2,16	0,21	11,80			
Zusammen	284	579 550	22 981	294	602 825	201	406,09	75,29	1,73	483,11			
7. Kr. Offenbach.													
Landwirthe	94	169 369	1 886	.	171 255	70	76,67	1,26	.	77,93			
Gewerbetreibende	332	1 508 841	199 143	225	1 708 209	293	124,21	0,27	.	124,48			
Sonstige	52	175 434	15 000	.	190 434	34	23,11	0,31	.	23,42			
Zusammen	478	1 853 644	216 029	225	2 069 898	397	223,99	1,84	.	225,83			

Starkenburger und Oberhessener ruhenden Schuldenstandes im Jahr 1889.

II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräußerungen von Liegenschaften erwirkt haben.

Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
Zahlung der Schuld.	Zwangsveräußerung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.		Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände.				Zahlung der Schuld.	Zwangsveräußerung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
									Landwirthschaftl. Gebäude.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.				Zahl der Löschungen.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl	Zahl	Zahl	
96	1	.	6	1 203	.	741	1 944	3	5,26	0,33	.	5,59	5	1	.
231	5	.	22	1 799	.	7 433	9 232	15	8,42	0,26	.	8,68	15	5	2
32	.	.	2	332	.	.	332	.	0,76	.	.	0,76	.	.	2
359	6	.	30	3 334	.	8 174	11 508	18	14,44	0,59	.	15,03	20	6	4
179	2	5	25	12 946	.	17 353	30 299	19	39,95	3,03	.	42,98	14	5	6
136	5	5	40	3 869	2 246	9 578	15 693	26	19,55	.	0,14	19,69	22	14	4
7	.	.	1	.	.	800	800	1	0,03	.	.	0,03	1	.	.
322	7	10	66	16 815	2 246	27 731	46 792	46	59,53	3,03	0,14	62,70	37	19	10
80	8	2	13	4 605	.	942	5 547	11	19,49	0,08	.	19,57	4	9	.
119	13	1	35	3 158	350	6 808	10 316	13	14,41	0,44	.	14,85	16	14	5
11	.	2	3	276	.	65	341	1	0,78	.	.	0,78	1	2	.
210	21	5	51	8 039	350	7 815	16 204	25	34,68	0,52	.	35,20	21	25	5
35	4	.	1	36	.	.	36	1	1,61	0,87	.	2,48	1	.	.
98	14	9	33	1 161	.	5 123	6 284	23	18,31	1,66	.	19,97	16	14	3
3	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
136	20	10	34	1 197	.	5 123	6 320	24	19,92	2,53	.	22,45	17	14	3
106	2	2	19	9 000	.	4 432	13 432	14	21,83	0,08	.	21,91	10	8	1
91	7	.	21	270	.	3 722	3 992	16	5,33	.	.	5,33	6	15	.
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
200	9	2	40	9 270	.	8 154	17 424	30	27,16	0,08	.	27,24	16	23	1
131	9	3	10	509	.	5 352	5 861	7	16,72	1,36	0,04	18,12	7	3	.
123	8	.	25	5 062	.	6 133	11 195	21	27,85	4,31	0,29	32,45	17	7	1
9	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
263	17	4	35	5 571	.	11 485	17 056	28	44,57	5,67	0,33	50,57	24	10	1
90	2	2	7	226	.	1 442	1 668	3	3,34	.	.	3,34	5	1	1
321	6	5	55	18 953	431	13 116	32 500	40	19,81	1,08	.	20,89	39	13	3
51	1	.	8	1 031	700	7 471	9 202	4	6,73	0,13	.	6,86	4	3	1
462	9	7	70	20 210	1 131	22 029	43 370	47	29,88	1,21	.	31,09	48	17	5

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypotheken.									
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegen- schaften.				
		Darlehen.	Bürgerschaft od. Sicher- heits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusam- men.	Gebäude.	Gelände.			
							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegen- schaften.	Zusam- men.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	Zahl.	ha	ha	ha	ha		
Se. I. Provinz Starkenburg.										
Landwirthe . . .	759	1 446 872	66 746	3 892	1 517 510	483	879,39	119,53	1,16	1000,08
Gewerbetreibende	1197	3 453 036	335 529	11 744	3 800 309	1007	468,63	21,85	1,47	491,95
Sonstige . . .	123	458 312	48 017	320	506 649	81	59,05	2,90	0,23	62,18
Zusammen	2079	5 358 220	450 292	15 956	5 824 468	1571	1407,07	144,28	2,86	1554,21
II. Prov. Oberhess.										
8. Kr. Giessen.										
Landwirthe . . .	177	174 378	16 977	.	191 355	97	165,37	0,56	.	165,93
Gewerbetreibende	173	496 077	108 042	900	605 019	137	83,56	0,17	0,14	83,87
Sonstige . . .	35	59 925	6 875	.	66 800	23	22,54	14,68	0,31	37,53
Zusammen	385	730 380	131 894	900	863 174	257	271,47	15,41	0,45	287,33
9. Kr. Alsfeld.										
Landwirthe . . .	84	160 793	.	.	160 793	53	162,40	0,09	.	162,49
Gewerbetreibende	40	29 110	42 071	.	71 181	29	34,28	.	.	34,28
Sonstige . . .	4	4 135	857	.	4 992	2	1,60	.	.	1,60
Zusammen	128	194 038	42 928	.	236 966	84	198,28	0,09	.	198,37
10. Kr. Büdingen.										
Landwirthe . . .	182	200 839	223	.	201 062	97	193,34	17,08	1,93	212,35
Gewerbetreibende	59	222 574	175	.	222 749	44	30,93	.	.	30,93
Sonstige . . .	5	1 168	.	.	1 168	1	1,16	.	.	1,16
Zusammen	246	424 581	398	.	424 979	142	225,43	17,08	1,93	244,44
11. Kr. Friedberg.										
Landwirthe . . .	254	450 287	13 088	.	463 375	129	210,81	0,40	.	211,21
Gewerbetreibende	126	310 569	32 651	225	343 445	84	42,95	0,05	0,36	43,36
Sonstige . . .	13	66 224	11 429	.	77 653	9	11,16	.	.	11,16
Zusammen	393	827 080	57 168	225	884 473	222	264,92	0,45	0,36	265,73
12. Kr. Lauterb.										
Landwirthe . . .	72	86 283	1 173	.	87 456	46	184,85	4,86	2,61	192,32
Gewerbetreibende	49	47 497	2 600	.	50 097	35	48,34	0,34	0,24	48,92
Sonstige . . .	1	2 000	150	.	2 150	1	.	.	.	.
Zusammen	122	135 780	3 923	.	139 703	82	233,19	5,20	2,85	241,24
13. Kr. Schotten.										
Landwirthe . . .	145	107 483	203	.	107 686	82	199,30	0,66	.	199,96
Gewerbetreibende	30	22 401	15 909	.	38 310	23	11,35	.	.	11,35
Sonstige . . .	2	850	.	.	850	.	0,75	.	.	0,75
Zusammen	177	130 734	16 112	.	146 846	105	211,40	0,66	.	212,06

II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.															
Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.				Grund der Löschung.			
Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.		Darlehen.	Bürgsch. oder Sicherheitsleistung.	Sonstige Ursachen.	Zusammen.	Gebäude.	Gelände.				Zahlung der Schuld.	Zwangsveräusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
									Landwirtsch. u. forstl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegenschaften.	Zusammen.			
Zahl der Löschungen.			M.	M.	M.	M.	Zahl	ha	ha	ha	ha				
717	28	14	81	28 525	.	30 262	58 787	58	108,20	5,75	0,04	113,99	46	27	8
1119	58	20	231	34 272	3 027	51 913	89 212	154	113,68	7,75	0,43	121,86	131	82	18
116	3	4	14	1 639	700	8 336	10 675	6	8,30	0,13	.	8,43	6	5	3
1952	89	38	326	64 436	3 727	90 511	158 674	218	230,18	13,63	0,47	244,28	183	114	29
154	4	19	15	1 030	150	4 561	5 741	13	19,56	.	.	19,56	5	3	7
148	8	17	59	5 489	295	12 318	18 102	37	14,60	0,02	0,16	14,78	29	25	5
32	.	3	5	.	.	2 595	2 595	4	0,69	.	.	0,69	3	1	1
334	12	39	79	6 519	445	19 474	26 438	54	34,85	0,02	0,16	35,03	37	29	13
64	18	2	18	2 033	.	2 645	4 678	16	29,46	.	.	29,46	7	10	1
24	10	6	21	6 226	170	5 998	12 394	15	13,93	.	.	13,93	12	7	2
2	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
90	28	10	39	8 259	170	8 643	17 072	31	43,39	.	.	43,39	19	17	3
168	3	11	24	1 840	.	5 311	7 151	13	10,16	.	0,08	10,24	14	9	1
58	.	1	20	1 697	.	4 354	6 051	16	12,07	.	.	12,07	16	1	3
5	.	.	3	830	.	1 146	1 976	.	1,26	.	.	1,26	2	1	.
231	3	12	47	4 367	.	10 811	15 178	29	23,49	.	0,08	23,57	32	11	4
231	1	22	37	5 164	664	3 278	9 106	25	31,84	.	.	31,84	32	4	1
122	3	1	16	10 687	.	5 901	16 588	13	4,60	.	.	4,60	13	1	2
11	.	2	3	175	1 078	130	1 383	1	0,41	.	.	0,41	1	2	.
364	4	25	56	16 026	1 742	9 309	27 077	39	36,85	.	.	36,85	46	7	3
67	4	1	17	4 746	2 055	4 763	11 564	16	98,07	1,06	0,03	99,16	17	.	.
42	6	1	6	.	.	2 641	2 641	4	12,40	0,81	.	13,21	.	5	1
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
110	10	2	23	4 746	2 055	7 404	14 205	20	110,47	1,87	0,03	112,37	17	5	1
136	7	2	24	2 271	.	5 320	7 591	21	24,64	.	.	24,64	12	9	3
22	4	4	25	2 042	.	5 822	7 864	16	15,15	.	.	15,15	14	11	.
1	1	.	1	.	.	92	92	.	0,60	.	.	0,60	.	1	.
159	12	6	50	4 313	.	11 234	15 547	37	40,39	.	.	40,39	26	21	3

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigentum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	I. Löschungen freiwilliger Hypotheken.									
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegen- schaften,				
		Darlehen.	Bürgschaft od. Sicher- heits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusam- men.	Gebäude.	Gelände.			
							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegen- schaften.	Zusam- men.
fl.	fl.	fl.	fl.	Zahl.	ha	ha	ha	ha		
Se. II. Prov. Oberh.										
Landwirthe	914	1 180 063	31 664	.	1 211 727	504	1116,07	23,65	4,54	1144,26
Gewerbetreibende	477	1 128 228	201 448	1 125	1 330 801	352	251,41	0,56	0,74	252,71
Sonstige	60	134 302	19 311	.	153 613	36	37,21	14,68	0,31	52,20
Zusammen	1451	2 442 593	252 423	1 125	2 696 141	892	1404,69	38,89	5,59	1449,17
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.										
Landwirthe	1673	2 626 935	98 410	3 892	2 729 237	987	1995,46	143,18	5,70	2144,34
Gewerbetreibende	1674	4 581 264	536 977	12 869	5 131 110	1359	720,04	22,41	2,21	744,66
Sonstige	183	592 614	67 328	320	660 262	117	96,26	17,58	0,54	114,38
Zusammen	3530	7 800 813	702 715	17 081	8 520 609	2463	2811,76	183,17	8,45	3003,38
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)										
a. Darmstadt mit Bessungen.										
Landwirthe	11	45 886	.	.	45 886	8	6,62	.	0,01	6,63
Gewerbetreibende	143	883 621	15 000	.	898 621	125	14,11	.	0,56	14,67
Sonstige	29	226 653	23 469	.	250 122	23	4,18	.	0,02	4,20
Zusammen	183	1 156 160	38 469	.	1 194 629	156	24,91	.	0,59	25,50
b. Offenbach.										
Landwirthe	2	19 000	.	.	19 000	1	2,84	.	.	2,84
Gewerbetreibende	127	1 070 909	193 143	.	1 264 052	117	21,05	.	.	21,05
Sonstige	21	95 843	15 000	.	110 843	19	4,49	.	.	4,49
Zusammen	150	1 185 752	208 143	.	1 393 895	137	28,38	.	.	28,38
c. Giessen.										
Landwirthe	4	9 543	2 153	.	11 696	2	5,85	.	.	5,85
Gewerbetreibende	52	374 534	93 920	.	468 454	47	15,04	.	0,14	15,18
Sonstige	12	38 945	.	.	38 945	11	1,26	.	.	1,26
Zusammen	68	423 022	96 073	.	519 095	60	22,15	.	0,14	22,29
Se. der Städte a., b. und c.										
Landwirthe	17	74 429	2 153	.	76 582	11	15,31	.	0,01	15,32
Gewerbetreibende	322	2 329 064	302 063	.	2 631 127	289	50,20	.	0,70	50,90
Sonstige	62	361 441	38 469	.	399 910	53	9,93	.	0,02	9,95
Zusammen	401	2 764 934	342 685	.	3 107 619	353	75,44	.	0,73	76,17

**II. Löschungen gesetzlicher Hypotheken der Gläubiger, welche
Zwangsvoräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.**

Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unterscheidung der Entstehungsursachen.				Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.		
				Dar- lehen.	Bürgsch. oder Sicher- heits- leistung.	Sonstige Ur- sachen.	Zusam- men.	Gebäude.	Gelände.				Zahlung der Schuld.	Zwangsvor- äusserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
Zahl der Löschungen.	h.	h.	h.						h.	h.	h.	h.				Zahl der Löschungen.
820	37	57	135	17 084	2 869	25 878	45 831	104	213,73	1,06	0,11	214,90	87	35	13
416	31	30	147	26 141	465	37 034	63 640	101	72,75	0,83	0,16	73,74	84	50	13
52	1	7	12	1 005	1 078	3 963	6 046	5	2,96	.	.	2,96	6	5	1
1288	69	94	294	44 230	4 412	66 875	115 517	210	289,44	1,89	0,27	291,60	177	90	27
1537	65	71	216	45 609	2 869	56 140	104 618	162	321,93	6,81	0,15	328,89	133	62	21
1535	89	50	378	60 413	3 492	88 947	152 852	255	186,43	8,58	0,59	195,60	215	132	31
168	4	11	26	2 644	1 778	12 299	16 721	11	11,26	0,13	.	11,39	12	10	4
3240	158	132	620	108 666	8 139	157 386	274 191	428	519,62	15,52	0,74	535,88	360	204	56
11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
143	.	.	6	.	.	4 758	4 758	5	0,74	.	.	0,74	4	.	2
29	.	.	2	332	.	.	332	.	0,76	.	.	0,76	.	.	2
183	.	.	8	332	.	4 758	5 090	5	1,50	.	.	1,50	4	.	4
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
124	.	3	4	15 368	.	1 178	16 546	3	0,41	.	.	0,41	.	3	1
21	.	.	2	900	700	.	1 600	2	.	.	.	.	.	2	.
147	.	3	6	16 268	700	1 178	18 146	5	0,41	.	.	0,41	.	5	1
3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	4	2	16	2 902	.	7 918	10 820	16	1,69	.	0,16	1,85	9	6	1
12	.	.	2	.	.	1 858	1 858	2	0,18	.	.	0,18	2	.	.
61	4	3	18	2 902	.	9 776	12 678	18	1,87	.	0,16	2,03	11	6	1
16	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
313	4	5	26	18 270	.	13 854	32 124	24	2,84	.	0,16	3,00	13	9	4
62	.	.	6	1 232	700	1 858	3 790	4	0,94	.	.	0,94	2	2	2
391	4	6	32	19 502	700	15 712	35 914	28	3,78	.	0,16	3,94	15	11	6

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.		III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Herausgabe.							
		Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- liegenen		
			Kaufgeld.	An- schlags- geld.	Heraus- gabe.	Zusammen.	Gebäude.	Land- wirth- schaftl. Gebäude.	
								Zahl.	ha	Ge- walt.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Zahl.	ha	ha			
I. Prov. Starkenb.									
1. Kr. Darmstadt.									
Landwirthe . . .	609	303 929	.	.	303 929	26	93,17	5,37	
Gewerbetreibende	417	1 619 625	.	.	1 619 625	87	59,33	2,49	
Sonstige . . .	41	637 682	24 000	.	661 682	25	2,92	0,50	
Zusammen	1067	2 561 236	24 000	.	2 585 236	138	155,42	8,45	
2. Kr. Bensheim.									
Landwirthe . . .	548	596 457	.	24 623	621 080	69	160,94	12,02	
Gewerbetreibende	290	413 493	3 371	3 500	420 364	65	47,65	0,44	
Sonstige . . .	22	49 575	325	.	49 900	6	3,85	.	
Zusammen	860	1 059 525	3 696	28 123	1 091 344	140	212,44	12,46	
3. Kr. Dieburg.									
Landwirthe . . .	914	419 512	104 777	2 234	526 523	38	177,23	5,37	
Gewerbetreibende	643	389 925	20 203	6 500	416 628	84	86,89	2,29	
Sonstige . . .	90	74 455	6 960	269	81 684	11	15,16	0,64	
Zusammen	1647	883 892	131 940	9 003	1 024 835	133	279,28	8,30	
4. Kr. Erbach.									
Landwirthe . . .	257	207 694	183 347	75 125	466 166	46	308,01	197,88	
Gewerbetreibende	405	256 822	38 828	18 790	314 440	64	89,64	22,93	
Sonstige . . .	31	55 633	1 682	298	57 613	8	9,17	55,59	
Zusammen	693	520 149	223 857	94 213	838 219	118	406,82	276,40	
5. Kr. Gr.-Gerau.									
Landwirthe . . .	464	327 470	.	12 419	339 889	41	108,83	0,36	
Gewerbetreibende	225	324 654	857	1 607	327 118	21	32,58	.	
Sonstige . . .	14	24 278	.	.	24 278	2	5,79	.	
Zusammen	703	676 402	857	14 026	691 285	64	147,20	0,36	
6. Kr. Heppenh.									
Landwirthe . . .	212	325 251	93 298	821	419 370	62	250,32	70,48	
Gewerbetreibende	206	286 699	29 005	1 211	316 915	57	81,97	9,78	
Sonstige . . .	18	32 106	.	45	32 151	5	10,55	0,16	
Zusammen	436	644 056	122 303	2 077	768 436	124	342,84	80,42	
7. Kr. Offenbach.									
Landwirthe . . .	828	254 942	7 912	367	263 221	26	110,48	4,66	
Gewerbetreibende	877	1 336 029	22 803	3 400	1 362 232	111	99,12	1,42	
Sonstige . . .	98	146 494	14 841	686	162 021	17	16,68	1,73	
Zusammen	1803	1 737 465	45 556	4 453	1 787 474	154	226,28	7,81	

und Anschlagsgelder gaben.				Löschungen im Ganzen. (I—III.)											
lasteten schaften.		Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapital- betrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.			
lände.		Zahlung der Schuld.	Zwangsver- fussung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Gebäude.	Gelände.				Zahlung der Schuld.	Zwangsver- fussung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.	
Sonstige Liegen- schaften	Zusam- men.							Land- wirth- schaftl. Gelände.	Wald.	Sonstige Liegen- schaften	Zusam- men.				Zahl der Löschungen.
ha	ha	Zahl der Löschungen.			M.	Zahl	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.				
0,16	98,70	609	.	.	712	550 630	98	179,17	8,34	0,17	187,68	710	2	.	
0,84	62,66	417	.	.	675	2 661 157	291	112,81	3,59	1,46	117,86	663	10	2	
0,04	3,55	41	.	.	75	918 566	51	9,18	0,78	0,06	10,02	73	.	2	
1,04	164,91	1067	.	.	1462	4 130 353	440	301,16	12,71	1,69	315,56	1446	12	4	
0,29	173,25	541	3	4	759	969 431	199	362,47	19,80	0,29	382,56	734	10	15	
1,86	49,95	287	1	2	476	774 873	218	117,98	0,44	2,32	120,64	445	20	11	
0,05	3,90	21	.	1	30	71 552	11	17,43	.	0,05	17,48	29	.	1	
2,20	227,10	849	4	7	1265	1 815 856	428	497,88	20,24	2,56	520,68	1208	30	27	
.	182,60	911	.	3	1017	688 669	99	270,81	5,71	.	276,52	995	17	5	
0,01	89,19	629	1	13	811	580 408	204	142,30	3,10	0,04	145,44	764	28	19	
0,01	15,81	86	.	4	106	95 369	20	20,18	0,88	0,01	21,07	98	2	6	
0,02	287,60	1626	1	20	1934	1 364 446	323	433,29	9,69	0,05	443,03	1857	47	30	
1,64	507,53	246	2	9	297	551 404	79	424,13	244,41	1,77	670,31	282	6	9	
0,37	112,94	388	6	11	559	465 010	186	171,21	36,74	0,47	208,42	502	34	23	
0,04	64,80	30	.	1	37	62 543	10	11,81	55,59	0,04	67,44	33	2	2	
2,05	685,27	664	8	21	893	1 078 957	275	607,15	336,74	2,28	946,17	817	42	34	
.	109,19	461	2	1	593	589 449	123	220,77	0,44	.	221,21	577	12	4	
.	32,58	223	1	1	344	475 116	116	67,26	0,05	.	67,31	320	23	1	
.	5,79	14	.	.	17	26 735	4	6,37	.	.	6,37	17	.	.	
.	147,56	698	3	2	954	1 091 300	243	294,40	0,49	.	294,89	914	35	5	
2,75	323,55	203	1	8	365	730 748	152	548,73	136,80	3,81	689,34	341	13	11	
0,53	92,28	198	1	7	362	607 338	191	224,79	22,26	1,32	248,37	338	16	8	
0,17	10,88	17	1	.	28	50 231	10	19,98	2,32	0,38	22,68	26	1	1	
3,45	426,71	418	3	15	755	1 388 317	353	793,50	161,38	5,51	960,39	705	30	20	
0,09	115,23	825	.	3	929	436 144	99	190,49	5,92	0,09	196,50	920	3	6	
2,19	102,73	876	.	1	1264	3 102 941	444	243,14	2,77	2,19	248,10	1236	19	9	
.	18,41	97	.	1	158	361 657	55	46,52	2,17	.	48,69	152	4	2	
2,28	236,37	1798	.	5	2351	3 900 742	598	480,15	10,86	2,28	493,29	2308	26	17	

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Heraus-							
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
		Kaufgeld.	An- schlags- geld.	Heraus- gabe.	Zusammen.	Gebäude.	Ge-	
							Land- wirth- schaft- Gebäude.	Wald.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	Zahl.	ha	ha		
Se. I. Provinz Starkenburg.								
Landwirthe	3832	2 435 255	389 334	115 589	2 940 178	308	1208,98	296,14
Gewerbetreibende	3063	4 627 247	115 067	35 008	4 777 322	489	497,18	39,35
Sonstige	314	1 020 223	47 808	1 298	1 069 329	74	64,12	58,71
Zusammen	7209	8 082 725	552 209	151 895	8 786 829	871	1770,28	394,20
II. Prov. Oberhess.								
8. Kr. Giessen.								
Landwirthe	1802	672 524	29 097	2 532	704 153	66	281,73	12,50
Gewerbetreibende	586	730 998	13 599	3 728	748 325	78	237,85	0,15
Sonstige	126	164 668	5 733	121	170 522	18	15,57	0,08
Zusammen	2514	1 568 190	48 429	6 381	1 623 000	162	535,15	12,73
9. Kr. Alsfeld.								
Landwirthe	665	343 401	133 454	24 095	500 950	87	377,31	0,86
Gewerbetreibende	79	140 029	32 000	21 666	193 695	26	38,39	.
Sonstige	15	15 643	2 200	200	18 043	4	3,05	.
Zusammen	759	499 073	167 654	45 961	712 688	117	418,75	0,86
10. Kr. Büdingen.								
Landwirthe	1188	408 458	24 747	5 150	438 355	59	171,12	.
Gewerbetreibende	179	190 229	.	.	190 229	20	21,09	0,18
Sonstige	22	25 111	.	.	25 111	5	4,69	.
Zusammen	1389	623 798	24 747	5 150	653 695	84	196,90	0,18
11. Kr. Friedberg.								
Landwirthe	2220	1 308 285	20 620	6 215	1 335 120	77	326,91	0,29
Gewerbetreibende	479	499 946	45 342	.	545 288	70	44,32	0,06
Sonstige	80	99 018	.	.	99 018	12	10,62	.
Zusammen	2779	1 907 249	65 962	6 215	1 979 426	159	381,85	0,35
12. Kr. Lauterb.								
Landwirthe	512	231 415	50 111	8 257	289 783	50	268,99	6,91
Gewerbetreibende	69	51 995	2 589	2 025	56 609	8	27,82	0,20
Sonstige	11	13 336	.	.	13 336	2	3,10	.
Zusammen	592	296 746	52 700	10 282	359 728	60	299,91	7,11
13. Kr. Schotten.								
Landwirthe	1314	367 590	54 942	11 250	433 782	79	273,21	0,28
Gewerbetreibende	152	79 011	3 514	.	82 525	18	31,18	.
Sonstige	36	13 540	686	.	14 226	3	6,20	.
Zusammen	1502	460 141	59 142	11 250	530 533	100	310,59	0,28

und Anschlagsgelder gaben.					Löschungen im Ganzen. (I—III.)									
lasteten sachen.		Grund der Lösung.			Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Lösung.		
lände.		Zahlung der Schuld.	Zwangsvollstreckung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Gebäude.	Gelände.			Zahlung der Schuld.	Zwangsvollstreckung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.	
sonstige Liegenschaften	Zusammen.							Zahl der Löschungen.	Wald.	Sonstige Liegenschaften				Zusammen.	Zahl der Löschungen.
ha	ha				№.	Zahl.	ha	ha	ha	ha	Zahl der Löschungen.			
4,93	1510,05	3796	8	28	4672	4 516 475	849	2196,57	421,42	6,13	2624,12	4559	63	50
5,80	542,33	3018	10	35	4491	8 666 843	1650	1079,49	68,95	7,70	1156,14	4268	150	73
0,31	123,14	306	1	7	451	1 586 653	161	131,47	61,74	0,54	193,73	428	9	14
11,04	2175,52	7120	19	70	9614	14 769 971	2660	3407,53	552,11	14,37	3974,01	9255	222	137
0,05	294,28	1792	.	10	1994	901 249	176	466,66	13,06	0,05	479,77	1951	7	36
0,18	238,18	576	1	9	818	1 371 446	252	336,01	0,34	0,48	336,83	753	34	31
.	15,65	123	.	3	166	239 917	45	38,80	14,76	0,31	53,87	158	1	7
0,23	548,11	2491	1	22	2978	2 512 612	473	841,47	28,16	0,84	870,47	2862	42	74
0,02	378,19	665	.	.	767	666 421	156	569,17	0,95	0,02	570,14	736	28	3
0,01	38,40	79	.	.	140	277 270	70	86,60	.	0,01	86,61	115	17	8
.	3,05	15	.	.	19	23 035	6	4,65	.	.	4,65	17	.	2
0,03	419,64	759	.	.	926	966 726	232	660,42	0,95	0,03	661,40	868	45	13
0,05	171,17	1184	2	2	1394	646 568	169	374,62	17,08	2,06	393,76	1366	14	14
.	21,27	179	.	.	258	419 029	80	64,09	0,18	.	64,27	253	1	4
.	4,69	22	.	.	30	28 255	6	7,11	.	.	7,11	29	1	.
0,05	197,13	1385	2	2	1682	1 093 852	255	445,82	17,26	2,06	465,14	1648	16	18
0,16	327,36	2218	.	2	2511	1 807 601	231	569,56	0,69	0,16	570,41	2481	5	25
0,12	44,50	479	.	.	621	905 321	167	91,87	0,11	0,48	92,46	614	4	3
.	10,62	80	.	.	96	178 054	22	22,19	.	.	22,19	92	2	2
0,28	382,48	2777	.	2	3228	2 890 976	420	683,62	0,80	0,64	685,06	3187	11	30
4,16	280,06	512	.	.	601	388 803	112	551,91	12,83	6,80	571,54	596	4	1
0,24	28,26	69	.	.	124	109 347	47	88,56	1,35	0,48	90,39	111	11	2
.	3,10	11	.	.	12	15 486	3	3,10	.	.	3,10	12	.	.
4,40	311,42	592	.	.	737	513 636	162	643,57	14,18	7,28	665,03	719	15	3
.	273,49	1314	.	.	1483	549 059	182	497,15	0,94	.	498,09	1462	16	5
.	31,18	152	.	.	207	128 699	57	57,68	.	.	57,68	188	15	4
.	6,20	36	.	.	39	15 168	3	7,55	.	.	7,55	37	2	.
.	310,87	1502	.	.	1729	692 926	242	562,38	0,94	.	563,32	1687	33	9

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	III. Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Heraus-							
	Zahl der Löschungen.	Kapitalbetrag der Schuld, mit Unter- scheidung der Entstehungsursachen.				Art der be- Liegen-		
		Kaufgeld.	An- schlags- geld.	Heraus- gabe.	Zusammen.	Gebäude.	Ge-	
							Land- wirth- schaftl. Grolände.	Wald.
fl.	fl.	fl.	fl.	Zahl.	ha	ha		
Se. II. Prov. Oberh.								
Landwirthe . . .	7 701	3 331 673	312 971	57 499	3 702 143	418	1699,27	20,84
Gewerbtreibende	1 544	1 692 208	97 044	27 419	1 816 671	220	400,65	0,59
Sonstige . . .	290	331 316	8 619	321	340 256	44	43,23	0,08
Zusammen	9 535	5 355 197	418 634	85 239	5 859 070	682	2143,15	21,51
Se. I. u. II. Prov. Starkemb. u. Oberh.								
Landwirthe . . .	11 533	5 766 928	702 305	173 088	6 642 321	726	2908,25	316,98
Gewerbtreibende	4 607	6 319 455	212 111	62 427	6 593 993	709	897,83	39,94
Sonstige . . .	604	1 351 539	56 427	1 619	1 409 585	118	107,35	58,79
Zusammen	16 744	13 437 922	970 843	237 134	14 645 899	1553	3913,43	415,71
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10 000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)								
a. Darmstadt mit Bessungen.								
Landwirthe . . .	24	58 044	.	.	58 044	3	4,80	.
Gewerbtreibende	74	1 335 247	.	.	1 335 247	46	7,23	.
Sonstige . . .	28	603 499	24 000	.	627 499	23	1,85	.
Zusammen	126	1 996 790	24 000	.	2 020 790	72	13,88	.
b. Offenbach.								
Landwirthe . . .	4	9 236	.	.	9 236	.	1,09	.
Gewerbtreibende	49	769 930	.	.	769 930	19	7,07	.
Sonstige . . .	6	100 108	.	.	100 108	4	0,29	.
Zusammen	59	879 274	.	.	879 274	23	8,45	.
c. Giessen.								
Landwirthe . . .	12	7 379	.	.	7 379	.	3,69	.
Gewerbtreibende	40	409 814	.	.	409 814	18	13,02	.
Sonstige . . .	7	131 324	.	.	131 324	11	0,30	.
Zusammen	59	548 517	.	.	548 517	29	17,01	.
Se. der Städte a., b. und c.								
Landwirthe . . .	40	74 659	.	.	74 659	3	9,58	.
Gewerbtreibende	163	2 514 991	.	.	2 514 991	83	27,32	.
Sonstige . . .	41	834 931	24 000	.	858 931	38	2,44	.
Zusammen	244	3 424 581	24 000	.	3 448 581	124	39,34	.

und Anschlagsgelder gaben.					Löschungen im Ganzen. (I—III.)										
lasteten scharften.		Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapital- betrag der Schuld.	Art der belasteten Liegenschaften.					Grund der Löschung.			
lände.		Zahlung der Schuld.	Zwangsvor- fasserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Gebäude.	Gelände.				Zahlung der Schuld.	Zwangsvor- fasserung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.	
Sonstige Liegen- scharften.	Zusam- men.							Zahl der Löschungen.	ha	ha	ha				ha
ha	ha	ha	ha	ha	№.	Zahl.	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
4,44	1724,55	7685	2	14	8750	4 959 701	1026	3029,07	45,55	9,09	3083,71	8592	74	84	
0,55	401,79	1534	1	9	2168	3 211 112	673	724,81	1,98	1,45	728,24	2034	82	52	
	43,31	287		3	362	499 915	85	83,40	14,76	0,31	98,47	345	6	11	
4,99	2169,65	9506	3	26	11280	8 670 728	1784	3837,28	62,29	10,85	3910,42	10971	162	147	
9,37	3234,60	11481	10	42	13422	9 476 176	1875	5225,64	466,97	15,22	5707,83	13151	137	134	
6,35	944,12	4552	11	44	6659	11 877 955	2323	1804,30	70,93	9,15	1884,38	6302	232	125	
0,31	166,45	593	1	10	813	2 086 568	246	214,87	76,50	0,85	292,22	773	15	25	
16,03	4345,17	16626	22	96	20894	23 440 699	4444	7244,81	614,40	25,22	7884,43	20226	384	284	
0,02	4,82	24	.	.	35	103 930	11	11,42	.	0,03	11,45	35	.	.	
0,74	7,97	74	.	.	223	2 238 626	176	22,08	.	1,30	23,38	221	.	2	
0,04	1,89	28	.	.	59	877 953	46	6,79	.	0,06	6,85	57	.	2	
0,80	14,68	126	.	.	317	3 220 509	233	40,29	.	1,39	41,68	313	.	4	
0,09	1,18	4	.	.	6	28 236	1	3,93	.	0,09	4,02	6	.	.	
0,91	7,98	49	.	.	180	2 050 528	139	28,53	.	0,91	29,44	173	3	4	
	0,29	6	.	.	29	212 551	25	4,78	.		4,78	27	2	.	
1,00	9,45	59	.	.	215	2 291 315	165	37,24	.	1,00	38,24	206	5	4	
	3,69	12	.	.	16	19 075	2	9,54	.		9,54	15	.	1	
0,04	13,06	40	.	.	108	889 088	81	29,75	.	0,34	30,09	95	10	3	
	0,30	7	.	.	21	172 127	24	1,74	.		1,74	21	.	.	
0,04	17,05	59	.	.	145	1 080 290	107	41,03	.	0,34	41,37	131	10	4	
0,11	9,69	40	.	.	57	151 241	14	24,89	.	0,12	25,01	56	.	1	
1,69	29,01	163	.	.	511	5 178 242	396	80,36	.	2,55	82,91	489	13	9	
0,04	2,48	41	.	.	109	1 262 631	95	13,31	.	0,06	13,37	105	2	2	
1,84	41,18	244	.	.	677	6 592 114	505	118,56	.	2,73	121,29	650	15	12	

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche vollzogen wurden auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus																			
	der Zeit vor 1889					dem Jahr 1889														
	Zahl der Löschungen.	Kapital- betrag der Schuld.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapital- betrag der Schuld.	Grund der Löschung.												
			Zahlung der Schuld.	Zwangsvor- fassung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Zahlung der Schuld.	Zwangsvor- fassung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.										
M.			Zahl der Löschungen.			M.			Zahl der Löschungen.											
I. Prov. Starkenb.																				
1. Kr. Darmstadt.																				
Landwirthe	426	219 043	426	.	.	286	331 587	284	2											
Gewerbtreibende	239	387 439	238	1	.	436	2 273 718	425	9	2										
Sonstige	12	127 791	12	.	.	63	790 775	61	.	2										
Zusammen	677	734 273	676	1	.	785	3 396 080	770	11	4										
2. Kr. Bensheim.																				
Landwirthe	286	324 326	282	1	3	473	645 105	452	9	12										
Gewerbtreibende	122	170 105	116	5	1	354	604 768	329	15	10										
Sonstige	2	10 500	2	.	.	28	61 052	27	.	1										
Zusammen	410	504 931	400	6	4	855	1 310 925	808	24	23										
3. Kr. Dieburg.																				
Landwirthe	727	425 093	725	2	.	290	263 576	270	15	5										
Gewerbtreibende	428	227 654	422	4	2	383	352 754	342	24	17										
Sonstige	64	55 820	64	.	.	42	39 549	34	2	6										
Zusammen	1219	708 567	1211	6	2	715	655 879	646	41	28										
4. Kr. Erbach.																				
Landwirthe	138	253 535	138	.	.	159	297 869	144	6	9										
Gewerbtreibende	220	158 455	211	9	.	339	306 555	291	25	23										
Sonstige	15	8 436	14	.	1	22	54 107	19	2	1										
Zusammen	373	420 426	363	9	1	520	658 531	454	33	33										
5. Kr. Gr.-Gerau.																				
Landwirthe	338	251 790	337	1	.	255	337 659	240	11	4										
Gewerbtreibende	158	277 415	154	4	.	186	197 701	166	19	1										
Sonstige	10	9 884	10	.	.	7	16 851	7	.	.										
Zusammen	506	539 089	501	5	.	448	552 211	413	30	5										
6. Kr. Heppenh.																				
Landwirthe	103	202 314	103	.	.	262	528 434	238	13	11										
Gewerbtreibende	86	125 110	84	1	1	276	482 228	254	15	7										
Sonstige	5	1 684	5	.	.	23	48 547	21	1	1										
Zusammen	194	329 108	192	1	1	561	1 059 209	513	29	19										
7. Kr. Offenbach.																				
Landwirthe	599	160 876	597	1	1	330	275 268	323	2	5										
Gewerbtreibende	526	302 564	523	2	1	738	2 800 377	713	17	8										
Sonstige	41	17 741	41	.	.	117	343 916	111	4	2										
Zusammen	1166	481 181	1161	3	2	1185	3 419 561	1147	23	15										

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche vollzogen wurden auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus									
	der Zeit vor 1889					dem Jahr 1889				
	Zahl der Löschungen.	Kapital- betrag der Schuld.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapital- betrag der Schuld.	Grund der Löschung.		
			Zahlung der Schuld.	Zwangsvor- setzung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Zahlung der Schuld.	Zwangsvor- setzung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
		Zahl der Löschungen.					Zahl der Löschungen.			
		№.				№.				
Se. I. Prov. Stark.										
Landwirthe . . .	2617	1 836 977	2608	5	4	2055	2 679 498	1951	58	46
Gewerbetreibende	1779	1 648 742	1748	26	5	2712	7 018 101	2520	124	68
Sonstige . . .	149	231 856	148	.	1	302	1 354 797	280	9	13
Zusammen	4545	3 717 575	4504	31	10	5069	11 052 396	4751	191	127
II. Prov. Oberhess.										
8. Kr. Giessen.										
Landwirthe . . .	1445	455 233	1437	1	7	549	446 016	514	6	29
Gewerbetreibende	423	441 162	418	3	2	395	930 284	335	31	29
Sonstige . . .	85	65 848	85	.	.	81	174 069	73	1	7
Zusammen	1953	962 243	1940	4	9	1025	1 550 369	922	38	65
9. Kr. Alsfeld.										
Landwirthe . . .	466	324 603	459	6	1	301	341 818	277	22	2
Gewerbetreibende	67	130 873	62	5	.	73	146 397	53	12	8
Sonstige . . .	10	3 780	10	.	.	9	19 255	7	.	2
Zusammen	543	459 256	531	11	1	383	507 470	337	34	12
10. Kr. Büdingen.										
Landwirthe . . .	918	314 956	916	.	2	476	331 612	450	14	12
Gewerbetreibende	115	120 040	114	.	1	143	298 989	139	1	3
Sonstige . . .	8	4 150	8	.	.	22	24 105	21	1	.
Zusammen	1041	439 146	1038	.	3	641	654 706	610	16	15
II. Kr. Friedberg.										
Landwirthe . . .	1673	812 662	1670	1	2	838	994 939	811	4	23
Gewerbetreibende	251	257 695	250	.	1	370	647 626	364	4	2
Sonstige . . .	51	24 499	50	.	1	45	153 555	42	2	1
Zusammen	1975	1 094 856	1970	1	4	1253	1 796 120	1217	10	26
12. Kr. Lauterb.										
Landwirthe . . .	352	203 060	352	.	.	249	185 743	244	4	1
Gewerbetreibende	34	15 688	34	.	.	90	93 659	77	11	2
Sonstige . . .	3	6 988	3	.	.	9	8 498	9	.	.
Zusammen	389	225 736	389	.	.	348	287 900	330	15	3
13. Kr. Schotten.										
Landwirthe . . .	933	284 451	929	4	.	550	264 608	533	12	5
Gewerbetreibende	106	38 681	105	1	.	101	90 018	83	14	4
Sonstige . . .	20	10 163	20	.	.	19	5 005	17	2	.
Zusammen	1059	333 295	1054	5	.	670	359 631	633	28	9

Tab. III. (Fortsetzung.)

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen und Hauptberuf der Schuldner.	Unter den Löschungen im Ganzen (I.—III.) waren solche, welche vollzogen wurden auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus									
	der Zeit vor 1889					dem Jahr 1889				
	Zahl der Löschungen.	Kapital- betrag der Schuld.	Grund der Löschung.			Zahl der Löschungen.	Kapital- betrag der Schuld.	Grund der Löschung.		
			Zahlung der Schuld.	Zwangsvor- fassung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.			Zahlung der Schuld.	Zwangsvor- fassung d. Liegensch.	Sonstiger Grund.
M.	M.	Zahl der Löschungen.			M.	M.	Zahl der Löschungen.			
Se. II. Prov. Oberh.										
Landwirthe . . .	5787	2 394 965	5763	12	12	2963	2 564 736	2829	62	72
Gewerbtreibende	996	1 004 139	983	9	4	1172	2 206 973	1051	73	48
Sonstige . . .	177	115 428	176	.	1	185	384 487	169	6	10
Zusammen	6960	3 514 532	6922	21	17	4320	5 156 196	4049	141	130
Se. I. u. II. Prov. Starkenb. u. Oberh.										
Landwirthe . . .	8404	4 231 942	8371	17	16	5018	5 244 234	4780	120	118
Gewerbtreibende	2775	2 652 881	2731	35	9	3884	9 225 074	3571	197	116
Sonstige . . .	326	347 284	324	.	2	487	1 739 284	449	15	23
Zusammen	11505	7 232 107	11426	52	27	9389	16 208 592	8800	332	257
Städte in den Prov. Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10000 Einwohnern. (oben einbegriffen.)										
a. Darmstadt mit Bessungen.										
Landwirthe . . .	13	9 997	13	.	.	22	93 933	22	.	.
Gewerbtreibende	27	248 456	27	.	.	196	1 990 170	194	.	2
Sonstige . . .	10	126 704	10	.	.	49	751 249	47	.	2
Zusammen	50	385 157	50	.	.	267	2 835 352	263	.	4
b. Offenbach.										
Landwirthe . . .	1	943	1	.	.	5	27 293	5	.	.
Gewerbtreibende	15	83 577	13	1	1	165	1 966 951	160	2	3
Sonstige . . .	3	2 639	3	.	.	26	209 912	24	2	.
Zusammen	19	87 159	17	1	1	196	2 204 156	189	4	3
c. Giessen.										
Landwirthe . . .	11	12 299	11	.	.	5	6 776	4	.	1
Gewerbtreibende	28	215 065	28	.	.	80	674 023	67	10	3
Sonstige . . .	4	40 410	4	.	.	17	131 717	17	.	.
Zusammen	43	267 774	43	.	.	102	812 516	88	10	4
Se. der Städte a, b. und c.										
Landwirthe . . .	25	23 239	25	.	.	32	128 002	31	.	1
Gewerbtreibende	70	547 098	68	1	1	441	4 631 144	421	12	8
Sonstige . . .	17	169 753	17	.	.	92	1 092 878	88	2	2
Zusammen	112	740 090	110	1	1	565	5 852 024	540	14	11

(Fortsetzung von S. 81.)

Die vorstehende vergleichende Darstellung nach dem Beruf zeigt, dass im Jahr 1889 bei den Löschungen freiwilliger Hypotheken, der Zahl nach, Landwirthe und Gewerbetreibende gleichmässig, dagegen bei den gesetzlichen Hypotheken die Gewerbetreibenden und bei den Kauf- und Anschlagsgeldern etc. die Landwirthe am meisten betheilig sind. Bezüglich der gelöschten Schuldbeträge überwiegen bei den freiwilligen und gesetzlichen Hypotheken die Gewerbetreibenden, während bei den Kauf- und Anschlagsgeldern sowie Herausgaben die Zahlen für die Landwirthe und die Gewerbetreibenden nahezu gleich gross sind.

Nach der Haupt-Entstehungsursache der gelöschten Schuld entfielen auf:

	Starkenb. u. N. O.		Oberhessen.		Zusammen.	
	Anzahl.	ℳ	Anzahl.	ℳ	Anzahl.	ℳ
I. Freiwillige Hypotheken.						
Darlehen	1993	5 358 220	1386	2 442 593	3379	7 800 813
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	79	450 292	63	252 423	142	702 715
Sonstige Ursachen	7	15 956	2	1 125	9	17 081
	2079	5 824 468	1451	2 696 141	3530	8 520 609
2. Gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben.						
Darlehen	82	64 436	80	44 230	162	108 666
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	7	3 727	8	4 412	15	8 139
Sonstige Ursachen	237	90 511	206	66 875	443	157 386
	326	158 674	294	115 517	620	274 191
Summe von I und 2.						
Darlehen	2075	5 422 656	1466	2 486 823	3541	7 909 479
Bürgschaft oder Sicherheitsleistung	86	454 019	71	256 835	157	710 854
Sonstige Ursachen	244	106 467	208	68 000	452	174 467
	2405	5 983 142	1745	2 811 658	4150	8 794 800
3. Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben.						
Kaufgeld	7040	8 082 725	9348	5 355 197	16388	13 437 922
Anschlagsgeld	94	552 209	149	418 634	243	970 843
Herausgabe	75	151 895	38	85 239	113	237 134
	7209	8 786 829	9535	5 859 070	16744	14 645 899

Unter den Löschungen haben hiernach, gleichwie unter den Eintragungen, bei den freiwilligen Hypotheken in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen nach Zahl und Kapitalbetrag bei weitem die Darlehen das Uebergewicht; auch bei den gesetzlichen Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräusserungen von Liegenschaften erwirkt haben, sind sie nicht unerheblich. Nicht unbeträchtlich sind

auch die Löschungen wegen Bürgschaft oder Sicherheitsleistung bei den freiwilligen Hypotheken, während sie bei den gesetzlichen Hypotheken etc. von geringer Bedeutung sind. Die sonstigen Entstehungsursachen der Schuld bilden bei den freiwilligen Hypotheken keinen erheblichen Theil, überwiegen dagegen bei den gesetzlichen Hypotheken etc. nach Zahl und Kapitalbetrag in Starkenburg und Oberhessen. Vorwiegend betreffen die sonstigen Entstehungsursachen der Schuld den auf Credit erfolgten Ankauf von Waaren, in 326 (353) Fällen*); von Vieh, in 60 (64) Fällen; von Liegenschaften, in 23 (12) Fällen; Process-, Gerichts- und Untersuchungskosten, in 22 (26) Fällen; rückständige Arbeitslöhne, in 10 (20) Fällen; Wechselforderungen, in 17 (5) Fällen; Krankheitskosten in 2 (1) Fällen etc. — Was die Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben anlangt, so bilden diejenigen wegen der Kaufgelder den allerbeträchtlichsten Theil, es folgen die Anschlagsgelder, sodann die Herausgaben.

Von den Gründen der Löschungen sind Zahlung der Schuld und Zwangsveräußerung der Liegenschaften besonders angegeben; alle anderen Gründe sind zusammengefasst. Nach der Art der Belastung unterschieden kamen im Jahr 1889 vor:

	Löschungen durch			
	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräuß. d. Liegensch.	Sonstige Gründe.	Zusammen.
Freiwillige Hypotheken.				
in Starkenburg	1952	89	38	2079
» Oberhessen	1288	69	94	1451
zusammen	3240	158	132	3530
in %	91,8	4,4	3,8	100,0

Gesetzliche Hypotheken der Gläubiger, welche Zwangsveräußerungen von Liegenschaften erwirkt haben.

in Starkenburg	183	114	29	326
» Oberhessen	177	90	27	294
zusammen	360	204	56	620
in %	58,1	32,9	9,0	100,0

Eigenthumsbeschränkungen wegen Kauf- und Anschlagsgelder und Herausgaben.

in Starkenburg	7120	19	70	7209
» Oberhessen	9506	3	26	9535
zusammen	16626	22	96	16744
in %	99,3	0,1	0,6	100,0

*) Beim Zusammentreffen mehrerer Entstehungsursachen der Schuld auf eine Löschung wurde hier und in den folgenden Angaben jede Ursache in Anrechnung gebracht.

mithin

	Löschungen im Ganzen durch			Zusammen.
	Zahlung der Schuld.	Zwangsveräuß. d. Liegensch.	Sonstige Gründe.	
in Starkenburg	9255	222	137	9614
in %	96,3	2,3	1,4	100,0
in Oberhessen	10971	162	147	11280
in %	97,3	1,4	1,3	100,0
zusammen	20226	384	284	20894
in %	96,8	1,8	1,4	100,0

Es wurden betroffen:

Landwirthe	13151	137	134	13422
in %	98,0	1,0	1,0	100,0
Gewerbetreibende	6302	232	125	6659
in %	94,6	3,5	1,9	100,0
Sonstige Pers.	773	15	25	813
in %	95,1	1,8	3,1	100,0

Hiernach ist in 20226 (19812) Fällen oder 96,8 (96,4) Procent Zahlung der Schuld erfolgt, in 384 (421) Fällen oder 1,8 (2,1) Procent hat Zwangsveräußerung der Liegenschaften stattgefunden und in weiteren 284 (318) Fällen oder 1,4 (1,5) Procent haben andere Gründe die Löschung bewirkt. Gründe der letzteren Art waren: Lösungseinwilligung oder Freigabe von Liegenschaften Seitens der Gläubiger in 127 Fällen, freiwilliger Verkauf der belasteten Liegenschaften in 78 Fällen, Erlöschen der Leibgedings- etc. Berechtigung in Folge Ablebens oder freiwilliger Verzichtleistung des Bezugsberechtigten in 40 Fällen, Erbschaft in 15 Fällen, Wegfall des Cautionsgrundes in 14 Fällen, Zwangsveräußerung von Mobilien in 1 Falle, Errichtung neuer Hypotheken in 6 Fällen u. a. Zum weitaus grössten Theil ist also im Jahr 1889, wie auch in den Vorjahren, durch Zahlung der Schuld die Entlastung bewirkt worden. Die in Betracht gezogenen Berufsklassen zeigen unter sich ein nur wenig verschiedenes Verhalten. Relativ etwas häufiger als bei den Gewerbetreibenden und sonstigen Personen waren die Löschungen durch Zahlung der Schuld bei den Landwirthen.

Hinsichtlich der Art der Liegenschaften wurden durch Löschungen entlastet: in der Provinz Starkenburg 2660 (2427) Gebäude, 3408 (3175) ha landwirthschaftliches Gelände, 552 (1254) ha Wald und 14 (19) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 3974 (4448) ha Gelände; in der Provinz Oberhessen 1784 (1804) Gebäude, 3837 (4850) ha landwirthschaftliches Gelände, 62 (64) ha Wald und 11 (9) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 3910 (4923) ha Gelände; in beiden Provinzen zusammen daher 4444 (4231) Gebäude, 7245 (8025) ha landwirthschaftliches Gelände, 614 (1318) ha Wald und 25 (28) ha sonstige Liegenschaften, überhaupt 7884 (9371) ha Gelände.

Entsprechend der Uebersicht über die Pfandenträge auf S. 77 fg. oben, ist in der folgenden Uebersicht dargestellt, wie hoch sich in den einzelnen Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen in den Jahren 1887—1889 die gelöschten Schuldbeträge nach Art der Schuld und nach Entstehungsursachen auf einen Einwohner durchschnittlich berechnen.

Auf 1 Einwohner wurden gelöscht:

in den Kreisen	Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hypoth. der Gläubiger, welche Zwangsvorläufe, von Liegensch. erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3)			Kauf- u. Anschlags- gelder etc.	Davon sind			Im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).	
			Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheits- leistung.	Sonstige Schuld.		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	
I. Prov. Starkenburg.											
1. Darmstadt	1889	17,20	0,13	16,81	0,43	0,09	29,00	28,73	0,27	.	46,33
	1888	16,14	0,35	15,19	1,08	0,22	33,38	33,38	.	.	49,87
	1887	22,59	0,30	21,79	0,99	0,11	30,66	30,66	.	.	53,55
2. Bensheim	1889	13,64	0,94	11,65	2,06	0,87	21,97	21,33	0,07	0,57	36,55
	1888	12,13	0,55	12,20	0,34	0,14	21,07	20,33	0,49	0,25	33,75
	1887	9,10	0,53	8,59	0,55	0,49	21,48	21,16	0,16	0,16	31,11
3. Dieburg	1889	6,06	0,30	5,86	0,35	0,15	19,17	16,53	2,47	0,17	25,53
	1888	7,08	0,64	7,34	0,23	0,15	20,26	18,50	1,48	0,28	27,98
	1887	8,15	0,29	7,50	0,75	0,19	18,52	16,73	1,61	0,18	26,96
4. Erbach	1889	5,02	0,13	4,40	0,64	0,11	17,94	11,13	4,79	2,02	23,09
	1888	5,33	0,35	4,69	0,76	0,23	9,75	7,11	2,64	0,001	15,43
	1887	4,08	0,38	3,37	0,53	0,26	7,44	5,37	2,07	.	11,90
5. Gross-Gerau	1889	9,34	0,43	8,98	0,59	0,20	16,88	16,52	0,02	0,34	26,65
	1888	8,05	0,33	7,96	0,14	0,28	15,23	14,54	0,34	0,35	23,61
	1887	10,26	0,32	8,83	1,65	0,10	15,58	15,22	0,26	0,10	26,16
6. Heppenheim	1889	13,74	0,39	13,34	0,52	0,27	17,52	14,68	2,79	0,05	31,65
	1888	11,92	0,37	10,98	1,02	0,29	19,84	18,10	1,74	0,004	32,13
	1887	8,20	0,26	8,09	0,30	0,07	16,32	14,10	2,18	0,04	24,78
7. Offenbach	1889	22,77	0,47	20,65	2,39	0,20	19,66	19,11	0,50	0,05	42,90
	1888	19,09	0,15	16,34	2,82	0,08	19,01	18,74	0,26	0,01	38,25
	1887	19,45	0,37	18,75	0,77	0,30	20,97	20,67	0,30	.	40,79
Prov. Starkenb.	1889	14,04	0,38	13,07	1,09	0,26	21,19	19,49	1,33	0,37	35,61
	1888	12,64	0,37	11,70	1,12	0,19	21,14	20,21	0,82	0,11	34,15
	1887	13,41	0,35	12,71	0,83	0,22	20,09	19,23	0,80	0,06	33,85
II. Prov. Oberhessen.											
8. Giessen	1889	11,72	0,36	10,00	1,79	0,29	22,04	21,30	0,65	0,09	34,12
	1888	13,90	0,60	11,36	2,89	0,25	22,83	21,51	0,85	0,47	37,93
	1887	35,88	0,62	35,42	0,79	0,29	22,38	21,73	0,38	0,27	58,88
9. Alsfeld	1889	6,46	0,46	5,52	1,17	0,23	19,44	13,61	4,58	1,25	26,36
	1888	5,65	2,51	6,30	0,72	1,14	14,42	10,26	3,49	0,67	22,58
	1887	9,07	1,14	9,26	0,68	0,27	18,37	12,75	5,36	0,26	28,58
10. Büdingen	1889	11,23	0,40	11,34	0,01	0,28	17,27	16,48	0,65	0,14	28,90
	1888	50,62	0,71	50,81	0,16	0,36	12,09	9,75	2,20	0,14	63,42
	1887	6,62	0,57	6,86	0,15	0,18	12,72	12,54	0,13	0,05	19,91
11. Friedberg	1889	14,28	0,44	13,61	0,95	0,16	31,96	30,80	1,96	0,10	46,68
	1888	48,95	0,47	48,07	0,99	0,36	30,86	29,40	1,39	0,07	80,28
	1887	12,14	0,25	11,70	0,55	0,14	22,72	21,24	1,14	0,34	35,11

in den Kreisen	Freiwillige Hypotheken.	Gesetzl. Hypoth. der Gläubiger, welche Zwangsveraus. von Liegensch. erwirkt haben.	Darunter (Sp. 2 und 3)			Kauf- u. Anschlags- gelder etc.	Davon sind			Im Ganzen (Summe Sp. 2, 3 u. 7).	
			Darlehen.	Bürgschaft oder Sicherheits- leistung.	Sonstige Schuld.		Kaufgeld.	Anschlagsgeld.	Herausgabe.		
											1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
fr.: Prov. Oberhessen.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
12. Lauterbach	1889	4,91	0,50	4,91	0,21	0,26	12,63	10,42	1,85	0,36	18,04
	1888	5,07	0,69	5,08	0,03	0,65	15,90	11,51	3,31	1,08	21,66
	1887	4,31	0,32	4,32	0,08	0,23	12,15	9,56	1,94	0,65	16,78
13. Schotten	1889	5,53	0,59	5,09	0,61	0,42	19,98	17,33	2,23	0,42	26,10
	1888	5,35	0,67	5,46	0,14	0,42	13,24	12,69	0,54	0,01	19,26
	1887	6,79	0,76	7,17	0,02	0,36	15,31	14,54	0,73	0,04	22,86
Prov. Oberhess.	1889	10,17	0,44	9,38	0,97	0,26	22,10	20,20	1,58	0,32	32,71
	1888	24,38	0,87	23,60	1,17	0,48	20,29	18,15	1,77	0,37	45,54
	1887	16,02	0,58	15,89	0,47	0,24	18,68	16,99	1,42	0,27	35,28
Prov. Starkenb. u. Oberhessen	1889	12,53	0,40	11,64	1,04	0,25	21,54	19,77	1,43	0,34	34,47
	1888	17,24	0,56	16,36	1,14	0,30	20,81	19,41	1,19	0,21	38,61
	1887	14,44	0,44	13,96	0,69	0,23	19,54	18,35	1,05	0,14	34,42

Wie in den Vorjahren zeigen mithin auch im Jahr 1889 die einzelnen Kreise erhebliche Verschiedenheiten. Am bedeutendsten waren in diesem Jahre die gelöschten Schuldbeträge, auf den Kopf der Bevölkerung berechnet, in den Kreisen Friedberg, Darmstadt, Offenbach und Bensheim, während die wenigsten Löschungen in den Kreisen Lauterbach, Erbach, Dieburg, Schotten und Alsfeld vorkamen.

In Bezug auf die Entlastung des Grundeigentums in den Städten von mehr als 10000 Einwohnern in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen durch Löschung von Hypotheken etc., in den Jahren 1887, 1888 und 1889 ergibt sich das Folgende:

Städte mit mehr als 10 000 Einw.		Betrag der Löschungen				
		Der Löschungen		Durchschn. Betrag einer Löschung.	auf 1 Einw.	
		Zahl.	Kapitalbetrag. <i>M.</i>		<i>M.</i>	auf 1 <i>M.</i> Grund- steuerkap. <i>M.</i>
Darmstadt mit Bessungen	1889:	317	3 220 509	10 159	58,60	3,70
	1888:	351	3 215 473	9 161	59,56	3,81
	1887:	356	3 251 642	9 134	63,38	3,93
Offenbach	1889:	215	2 291 315	10 657	67,14	4,32
	1888:	156	1 992 511	12 773	59,46	3,91
	1887:	190	2 140 728	11 267	67,50	4,31
Giessen	1889:	145	1 080 290	7 450	55,09	3,28
	1888:	233	1 444 485	6 199	72,83	4,60
	1887:	187	1 261 353	6 745	66,38	4,17
	1889:	677	6 592 114	9 737	60,64	3,81
	1888:	740	6 652 469	8 990	61,99	3,99
	1887:	733	6 653 723	9 077	65,22	4,09

Was die Löschungen von Hypotheken und Eigenthumsbeschränkungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen im Jahr 1889 nach dem Alter der gelöschten Eintragungen, d. h. nach dem Jahr des ersten Eintrags, anlangt, so ist in der nachstehenden Uebersicht

Zahl und Kapitalbetrag der Löschungen

Kreise etc., in welchen das Grundeigenthum belegen.	Die Löschungen betrafen											
	vor 1840		1840—1849		1850—1859		1860—1869		1870—1879		1880—1889	
	Zahl.	Kapital- betrag. M.	Zahl.	Kapital- betrag. M.	Zahl.	Kapital- betrag. M.	Zahl.	Kapital- betrag. M.	Zahl.	Kapital- betrag. M.	Zahl.	Kapital- betrag. M.
I. Prov. Starkenb.												
1. Darmstadt	3	2829	4	2486	63	104460	147	286828	367	1139599	438	792663
2. Bensheim	5	7611	19	15452	70	80344	139	161531	270	459176	312	434598
3. Dieburg	4	830	16	11376	157	71995	290	165363	452	387905	430	306150
4. Erbach	.	.	7	3285	43	85184	94	204570	236	313199	331	315481
5. Gross-Gerau	2	2100	7	8056	103	55105	164	112243	246	258047	214	190184
6. Heppenheim	6	2478	9	7600	41	55952	102	181344	191	465668	164	292990
7. Offenbach	6	6943	12	45625	89	98465	219	341013	493	1293593	652	732756
Starkenbourg	26	22791	74	93880	566	551505	1155	1452892	2255	4317187	2541	3064822
II. Prov. Oberhess.												
8. Giessen	7	3274	19	12373	242	89135	391	224596	682	687484	462	564430
9. Alsfeld	1	857	3	7634	37	25633	79	128759	211	259588	217	261135
10. Büdingen	7	2711	11	5461	109	48950	274	121369	456	287794	471	261990
11. Friedberg	7	2919	14	9388	199	119996	410	263812	776	771001	922	870767
12. Lauterbach	2	364	6	2743	35	19762	103	71042	191	147772	177	111820
13. Schotten	6	2143	8	2778	102	23787	274	82171	447	189435	431	181712
Oberhessen	30	12268	61	40377	724	327263	1531	891749	2763	2343074	2680	2251854
Summe der Prov. Stark. u. Oberh.	56	35059	135	134257	1290	878768	2686	2344641	5018	6660261	5221	5316676
Städte mit mehr als 10000 Einw.												
Darmstadt mit Bessungen	.	.	.	.	11	81986	30	177773	93	915023	66	560789
Offenbach	.	.	2	22115	13	79207	41	245544	65	808331	31	363207
Giessen	.	.	.	.	2	2732	7	22152	30	275862	31	348995
Summe der Städte	.	.	2	22115	26	163925	78	445469	188	1999216	128	1272991

Es ergeben sich im Jahr 1889 für die Löschungen in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen in Bezug auf das Alter bzw. das Jahr des ersten Eintrags folgende Zahlen:

Der Löschungen

Jahr der Eintragung.	Anzahl.	Kapitalbetrag		Durchschn. Kapitalbetrag.
		M.	‰	
1889	805	1 115 519	4,8	1386
1888	1427	2 589 886	11,0	1815
1887	1428	1 537 922	6,6	1077
1886	1415	1 647 433	7,0	1164
1885	1413	1 180 277	5,0	835
1884	1275	1 244 301	5,3	976
1883	1224	972 109	4,1	794
1882	1060	1 240 893	5,3	1171
1881	898	869 224	3,8	968
1880	764	990 149	4,2	1226
1880—89	11 709	13 387 713	57,1	1143

zusammengestellt, wie sich die Löschungen nach Zahl und Kapitalbetrag in den Kreisen und grösseren Städten auf die einzelnen Jahre bezw. Gruppen von Jahren, aus welchen die Einträge stammen, vertheilen.

im Jahr 1889 nach der Zeit des ersten Eintrags.

1885—1889		Davon kommen auf die Jahre										Zusammen	
		1885		1886		1887		1888		1889			
Zahl.	Kapital- betrag.	Zahl.	Kapital- betrag.	Zahl.	Kapital- betrag.	Zahl.	Kapital- betrag.	Zahl.	Kapital- betrag.	Zahl.	Kapital- betrag.	Zahl.	Kapital- betrag.
	M.		M.		M.		M.		M.		M.		M.
440	1801488	72	165380	85	406949	93	200580	137	727626	53	300953	1462	4130353
450	657144	69	55905	65	105238	90	153082	124	146255	102	196664	1265	1815856
585	420827	121	56881	105	69066	120	82635	141	118918	98	93327	1934	1364446
182	157238	64	76443	41	24932	31	22399	31	22450	15	11014	893	1078957
218	465565	52	60944	40	234197	46	49715	65	92656	15	28053	954	1091300
242	382285	35	60447	43	71126	44	70864	64	109990	56	69858	755	1388317
880	1382347	224	118362	141	94122	143	246529	273	820577	99	102757	2351	3900742
2997	5266894	637	594362	520	1005630	567	825804	835	2038472	438	802626	9614	14769971
1175	931320	243	150421	363	246015	375	325335	122	135094	72	74455	2978	2512612
378	283120	130	110491	76	80815	105	40208	34	37457	33	14149	926	966726
354	365577	70	128700	76	65614	77	44208	91	76767	40	50288	1682	1093852
900	853093	154	93263	198	168639	139	211921	237	234897	172	144373	3228	2890976
223	160133	57	50893	37	18069	52	30050	53	43465	24	17656	737	513636
461	210900	122	52147	145	62651	113	60396	55	23734	26	11972	1729	692926
3491	2804143	776	585915	895	641803	861	712118	592	551414	367	312893	11280	8670728
6488	8071037	1413	1180277	1415	1647433	1428	1537922	1427	2589886	805	1115519	20894	23440699
117	1484938	15	127686	15	362144	26	135748	49	620958	12	238402	317	3220509
63	772911	8	55624	6	13605	16	164893	31	525789	2	13000	215	2291315
75	430549	10	43650	12	74589	25	194805	18	89044	10	28461	145	1080290
255	2688398	33	226960	33	450338	67	495446	98	1235701	24	279863	677	6592114

Der Löschungen

Jahr der Eintragung.	An- zahl.	Kapitalbetrag		Durchschn. Kapital- betrag. M.
		M.	%	
		1880—89	11 709		13 387 713	57,1	1143
1870—79	5 018	6 660 261	28,4	1325
1860—69	2 686	2 344 641	10,0	873
1850—59	1 290	878 768	3,7	681
1840—49	135	134 257	0,6	1002
vor 1840	56	35 059	0,2	626
überhaupt	20 894	23 440 699	100,0	1122

Die vorstehende Uebersicht lässt entnehmen, dass, nach Jahresgruppen betrachtet, die Löschungen nach Zahl und Gesamtkapitalbetrag mit dem steigenden Alter der Einträge abnehmen. Die Abnahme wiederholt sich, als in der Natur der Verhältnisse begründet, von Jahr zu Jahr.

c. Vergleichung der Löschungen mit den Eintragungen.

Aus dem oben Berichteten geht hervor, das eine Vergleichung der Löschungen mit den Eintragungen nur für die Provinzen Starkenburg und Oberhessen angestellt werden kann. Es ergibt sich für Starkenburg im Jahr 1889 bei einem gelöschten Schuldkapital von 14769971 (1888: 14051742) *ℳ.*, gegenüber dem neu eingetragenen Kapital von 26011198 (26172902) *ℳ.*, ein Anwachsen der liegenschaftlichen Belastung um 11241227 (12121160) *ℳ.*, für Oberhessen bei einem gelöschten Schuldkapital von 8670728 (12049320) *ℳ.*, gegenüber dem neu eingetragenen Kapital im Betrag von 12243194 (12781191) *ℳ.*, ein Anwachsen der liegenschaftlichen Belastung um 3572466 (731871) *ℳ.*, in beiden Provinzen zusammen also ein Anwachsen der Schuld um 14813693 (12853031) *ℳ.* Inwieweit hierin Schuldbeträge enthalten sind, welche thatsächlich getilgt, deren Löschung in den öffentlichen Büchern aber noch nicht zum Vollzug gekommen ist, entzieht sich der Berechnung. Einigermassen werden diese Beträge durch die im Berichtsjahr auf Grund von thatsächlichen Vorgängen (Zahlungen etc.) aus früherer Zeit erfolgten Löschungen compensirt werden.

Die folgende Zusammenstellung gibt für die Provinzen Starkenburg und Oberhessen zusammen eine Vergleichung der Pfandeinträge mit den Pfandlöschungen der Jahre 1887, 1888 und 1889 in ihren hauptsächlichsten Einzelheiten:

	Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragens als gelösch. eingetragens.	Mehr gelösch als eingetragens.
Zahl der Eintragungen	1889 22 127	20 894	1 233	.
bezw. Löschungen	1888 22 131	20 551	1 580	.
	1887 22 547	20 477	2 070	.
Kapitalbetrag der Schuld	1889 <i>ℳ.</i> 38 254 392	23 440 699	14 813 693	.
	1888 » 38 954 093	26 101 062	12 853 031	.
	1887 » 42 874 342	22 902 409	19 971 933	.

Hiervon betrafen:

a) nach der Art des Pfandrechts:

freiwill. Hypotheken	1889 <i>ℳ.</i> 13 700 678	8 520 609	5 180 069	.
	1888 » 14 381 879	11 650 951	2 730 928	.
	1887 » 18 999 878	9 608 922	9 390 956	.
gesetzliche »	1889 <i>ℳ.</i> 328 770	274 191	54 579	.
	1888 » 306 973	381 725	.	74 752
	1887 » 279 263	292 918	.	13 655
Kauf- u. Anschlagsgelder etc.	1889 <i>ℳ.</i> 24 224 944	14 645 899	9 579 045	.
	1888 » 24 265 241	14 068 386	10 196 855	.
	1887 » 23 595 201	13 000 569	10 594 632	.

b) nach der Entstehungsursache der Schuld:

Darlehen	Freiw.	1889 <i>ℳ.</i> 12 917 747	7 909 479	5 008 268	.
		1888 » 13 833 499	11 058 737	2 774 762	.
		1887 » 18 534 704	9 293 186	9 241 518	.
Bürgschaft od. Sicherheitsstg.	u. gesetzl. Hypotheken	1889 <i>ℳ.</i> 843 739	710 854	132 885	.
		1888 » 550 574	771 388	.	220 814
		1887 » 534 577	457 878	76 699	.
Sonstige Ursachen		1889 <i>ℳ.</i> 267 962	174 467	93 495	.
		1888 » 304 779	202 551	102 228	.
		1887 » 209 860	150 776	59 084	.

		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragene als gelöscht.	Mehr gelöscht als eingetragene.
Kaufgelder	}	1889 <i>M.</i> 20 984 273	13 437 922	7 546 351	.
		1888 » 20 921 048	13 119 268	7 801 780	.
		1887 » 19 659 729	12 208 875	7 450 854	.
Anschlagsgelder	Kaufgelder etc.	1889 <i>M.</i> 2 520 521	970 843	1 549 678	.
		1888 » 2 751 119	807 716	1 943 403	.
		1887 » 3 211 986	697 467	2 514 519	.
Herausgaben	}	1889 <i>M.</i> 720 150	237 134	483 016	.
		1888 » 593 074	141 402	451 672	.
		1887 » 723 486	94 227	629 259	.
c) nach dem Berufe der Schuldner:					
Landwirthe	}	1889 <i>M.</i> 12 281 539	9 476 176	2 805 363	.
		1888 » 13 675 825	10 695 811	2 980 014	.
		1887 » 18 874 982	9 830 248	9 044 734	.
Gewerbetreibende etc.	}	1889 <i>M.</i> 22 858 796	11 877 955	10 980 841	.
		1888 » 22 477 419	13 383 180	9 094 239	.
		1887 » 19 969 852	11 047 260	8 922 592	.
Andere Personen	}	1889 <i>M.</i> 3 114 057	2 086 568	1 027 489	.
		1888 » 2 800 849	2 022 071	778 778	.
		1887 » 4 029 508	2 024 901	2 004 607	.
d) nach der Art der be- bzw. entlasteten Liegenschaften:					
Gebäude	}	1889 Zahl 5 713	4 444	1 269	.
		1888 » 5 655	4 231	1 424	.
		1887 » 5 449	4 164	1 285	.
Gelände	}	1889 ha 9 690	7 884	1 806	.
		1888 » 11 383	9 371	2 012	.
		1887 » 10 713	8 020	2 693	.
Durchschnittliche Schuld auf:					
1 Eintragung oder Löschung	}	1889 <i>M.</i> 1 729	1 122	607	.
		1888 » 1 760	1 270	490	.
		1887 » 1 902	1 118	784	.
1 Einwohner	}	1889 <i>M.</i> 56,26	34,47	21,79	.
		1888 » 57,62	38,61	19,01	.
		1887 » 64,43	34,42	30,01	.
1 <i>M.</i> Grundsteuerkapital	}	1889 <i>M.</i> 2,85	1,74	1,11	.
		1888 » 2,91	1,95	0,96	.
		1887 » 3,22	1,72	1,50	.

Die vorstehende Uebersicht weist im Jahr 1889 ein Zurückbleiben der Pfandlöschungen hinter den Pfandeinträgen bei den freiwilligen Hypotheken um 5 180 069 (1888 um 2 730 928) *M.*, bei den gesetzlichen Hypotheken um 54 579 (1888 Mehrlöschung 74 752) *M.* und bei den Kauf- und Anschlagsgeldern sowie Herausgaben um 9 579 045 (10 196 855) *M.* nach. Die Zahl der Löschungen übertrifft im Jahr 1889 bei den freiwilligen Hypotheken diejenige der Eintragungen und zwar um 98, bleibt dagegen in Bezug auf die gesetzlichen Hypotheken und die Kauf- und Anschlagsgelder etc. um 119 bzw. 1212 hinter denselben zurück, während im Vorjahre bei allen 3 Schuldformen die Zahl der Löschungen von derjenigen der Eintragungen (um 109 bzw. 6 und 1465) übertroffen wurde.

Durchschnittlich hat die Belastung des Grundeigenthums im Jahr 1889 um 21,79 (1888 19,01, 1887 30,01) *M.* auf einen Einwohner und um 1,11 (0,96 bezw. 1,50) *M.* auf 1 *M.* Grundsteuerkapital zugenommen.

In der nachstehenden Uebersicht sind die in den Jahren 1887, 1888 und 1889 eingetragenen sowie die gelöschten Kapitalsummen in den einzelnen Kreisen der Provinzen Starkenburg und Oberhessen mit einander verglichen und das Verhältniss derselben zur Einwohnerzahl dargestellt:

Kreise.	Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner			
				Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragen.	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
Prov. Starkenburg.							
Darmstadt	1889	9 670 560	4 130 353	5 540 207	108,47	46,33	62,14
	1888	9 423 947	4 378 328	5 045 619	107,36	49,87	57,49
	1887	9 231 749	4 498 779	4 732 970	109,88	53,55	56,33
Bensheim	1889	2 903 215	1 815 856	1 087 359	58,45	36,55	21,90
	1888	2 016 236	1 668 138	348 098	40,80	33,75	7,05
	1887	2 132 777	1 517 173	615 604	43,74	31,11	12,63
Dieburg	1889	1 567 897	1 364 446	203 451	29,32	25,53	3,79
	1888	2 294 749	1 492 639	802 110	43,02	27,98	15,04
	1887	2 004 739	1 429 363	575 376	37,83	26,96	10,87
Erbach	1889	1 558 105	1 078 957	479 148	33,33	23,09	10,24
	1888	2 727 403	724 369	2 003 034	58,10	15,43	42,67
	1887	1 516 321	565 931	950 390	31,89	11,90	19,99
Gross-Gerau	1889	1 930 010	1 091 300	838 710	47,12	26,65	20,47
	1888	1 755 035	960 833	794 202	43,13	23,61	19,52
	1887	2 340 791	1 041 239	1 299 552	58,81	26,16	32,65
Heppenheim	1889	2 078 618	1 388 317	690 301	47,37	31,65	15,72
	1888	2 302 796	1 410 374	892 422	52,47	32,13	20,34
	1887	1 580 193	1 088 105	492 088	35,98	24,78	11,20
Offenbach	1889	6 302 793	3 900 742	2 402 051	69,34	42,90	26,44
	1888	5 652 736	3 417 061	2 235 675	63,27	38,25	25,02
	1887	11 122 961	3 480 658	7 642 303	130,34	40,79	89,55
Starkenburg	1889	26 011 198	14 769 971	11 241 227	62,71	35,61	27,10
	1888	26 172 902	14 051 742	12 121 160	63,62	34,15	29,47
	1887	29 929 531	13 621 248	16 308 283	74,38	33,85	40,53
Prov. Oberhessen.							
Giessen	1889	4 010 031	2 512 612	1 497 419	54,45	34,12	20,33
	1888	4 342 912	2 731 045	1 611 867	59,36	37,33	22,03
	1887	4 653 915	4 234 772	419 143	64,71	58,88	5,83
Alsfeld	1889	1 553 092	966 726	586 366	42,35	26,36	15,99
	1888	1 961 674	827 908	1 133 766	53,49	22,58	30,91
	1887	1 885 286	1 048 546	836 740	51,38	28,58	22,80
Büdingen	1889	1 433 908	1 093 852	340 056	39,10	28,90	10,20
	1888	1 176 626	2 397 221	-1 220 595	31,12	63,42	-32,30
	1887	993 187	747 601	245 586	26,46	19,91	6,55
Friedberg	1889	3 406 892	2 890 976	515 916	55,01	46,68	8,33
	1888	3 612 930	4 962 442	-1 349 512	58,45	80,28	-21,83
	1887	3 102 737	2 158 147	944 590	50,46	35,11	15,35

Kreise.	Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner			
				Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragen.	
ferner: Prov. Oberhess.							
	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	
Lauterbach	1889	921 950	513 636	408 314	32,37	18,04	14,33
	1888	909 897	618 296	291 601	31,88	21,66	10,22
	1887	1 226 818	481 242	745 576	42,76	16,78	25,98
Schotten	1889	917 321	692 926	224 395	34 55	26,10	8,45
	1888	777 152	512 408	264 744	29,20	19,26	9,94
	1887	1 082 868	610 853	472 015	40,53	22,86	17,67
Oberhessen	1889	12 243 194	8 670 728	3 572 466	46,18	32,71	13,47
	1888	12 781 191	12 049 320	731 871	48,31	45,54	2,77
	1887	12 944 811	9 281 161	3 663 650	49,21	35,28	13,93
Starkenb. u. Oberhess.	1889	38 254 392	23 440 699	14 813 693	56,26	34,47	21,79
	1888	38 954 093	26 101 062	12 853 031	57,62	38,61	19,01
	1887	42 874 342	22 902 409	19 971 933	64,43	34,42	30,01

Es übersteigen mithin in den genannten drei Jahren in allen Kreisen, mit Ausnahme der Kreise Büdingen und Friedberg im Jahr 1888, die Beträge der eingeschriebenen Kapitalien diejenigen der gelöschten. Der Ueberschuss der Eintragungen durchschnittlich auf einen Einwohner bewegt sich im Jahr 1889 zwischen 62,14 *ℳ.*, im Kreise Darmstadt, und 3,79 *ℳ.*, im Kreise Dieburg; im Jahr 1888 zwischen 57,49 *ℳ.*, im Kreise Darmstadt, und 7,05 *ℳ.*, im Kreise Bensheim; im Jahr 1887 zwischen 89,55 *ℳ.*, im Kreise Offenbach, und 5,83 *ℳ.*, im Kreise Giessen, während — wie bemerkt — die Löschungen in den Kreisen Büdingen und Friedberg mit 32,30 *ℳ.* bezw. 21,83 *ℳ.* im Jahre 1888 auf einen Einwohner überwiegen.

Die liegenschaftliche Belastung und Entlastung in den Städten der Provinzen Starkenburg und Oberhessen mit mehr als 10000 Einwohnern in den Jahren 1887, 1888 und 1889 ist in der nachstehenden Zusammenstellung veranschaulicht:

Städte.	Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner			Auf 1 <i>ℳ.</i> Grundsteuerkapital			
				Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragen.	Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragen.	
	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>ℳ.</i>	
Darmstadt mit Bessungen	1889	8 397 913	3 220 509	5 177 404	152,82	58,60	94,22	9,65	3,70	5,95
	1888	7 943 316	3 215 473	4 727 843	147,13	59,56	87,57	9,40	3,81	5,59
	1887	7 617 461	3 251 642	4 365 819	148,48	63,38	85,10	9,21	3,93	5,28
Offenbach	1889	4 335 107	2 291 315	2 043 792	127,02	67,14	59,88	8,18	4,32	3,86
	1888	3 667 621	1 992 511	1 675 110	106,53	59,46	47,07	7,20	3,91	3,29
	1887	9 239 298	2 140 728	7 098 570	291,34	67,50	223,84	18,61	4,31	14,30
Giessen	1889	2 177 825	1 080 290	1 097 535	110,97	55,05	55,92	6,61	3,28	3,33
	1888	2 693 382	1 444 485	1 248 897	135,80	72,83	62,97	8,58	4,60	3,98
	1887	2 884 732	1 261 353	1 623 379	151,81	66,38	85,43	9,54	4,17	5,37
	1889	14 910 845	6 592 114	8 318 731	137,17	60,64	76,53	8,62	3,81	4,81
	1888	14 304 319	6 652 469	7 651 850	133,30	61,99	71,31	8,58	3,99	4,59
	1887	19 741 491	6 653 723	13 087 768	193,51	65,22	128,29	12,13	4,09	8,04

Städte.	Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner			Auf 1 M Grundsteuerkapital			
				Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragen.	Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragen.	
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Hiervon betrafen:										
a) nach der Art des Pfandrechts:										
freiwill. Hypotheken	1889 6 717 390	3 107 619	3 609 771	61,79	28,59	33,20	3,88	1,79	2,09	
	1888 5 683 368	2 769 090	2 914 278	52,96	25,80	27,16	3,41	1,66	1,75	
	1887 11 973 489	3 050 050	8 923 439	117,37	29,89	87,48	7,36	1,88	5,48	
gesetzl. Hypotheken	1889 50 600	35 914	14 686	0,47	0,33	0,14	0,03	0,02	0,01	
	1888 47 661	21 716	25 945	0,45	0,20	0,25	0,03	0,01	0,02	
	1887 21 529	22 949	-1 420	0,21	0,23	-0,02	0,01	0,01	.	
Kauf- u. Anschlags-gelder	1889 8 142 855	3 448 581	4 694 274	74,91	31,72	43,19	4,71	2,00	2,71	
	1888 8 573 290	3 861 663	4 711 627	79,89	35,99	43,90	5,14	2,32	2,82	
	1887 7 746 473	3 580 724	4 165 749	75,93	35,10	40,83	4,76	2,20	2,56	
b) nach Entstehungsur-sachen der Schuld:										
Darlehen	1889 6 559 089	2 784 436	3 774 653	60,34	25,62	34,72	3,79	1,61	2,18	
	1888 5 517 171	2 344 831	3 172 340	51,42	21,85	29,57	3,31	1,41	1,90	
	1887 11 870 493	2 904 865	8 965 628	116,36	28,47	87,89	7,30	1,79	5,51	
Bürgschaft od. Sicher-heitslei-stung	1889 159 572	343 385	-183 813	1,47	3,16	-1,69	0,09	0,19	-0,10	
	1888 96 700	440 486	-343 786	0,90	4,10	-3,20	0,06	0,26	-0,20	
	1887 109 500	147 631	-38 131	1,07	1,45	-0,38	0,06	0,09	-0,03	
Kaufgelder	1889 7 986 095	3 424 581	4 561 514	73,46	31,59	41,96	4,62	1,99	2,63	
	1888 8 570 386	3 861 459	4 708 927	79,86	35,99	43,87	5,14	2,32	2,82	
	1887 7 746 473	3 580 724	4 165 749	75,93	35,10	40,83	4,76	2,20	2,56	
Anschlags-gelder	1889 19 000	24 000	-5 000	0,18	0,22	-0,04	0,01	0,01	.	
	1888 2 700	.	2 700	0,03	.	0,03	0,002	.	0,002	
	1887	.	.	.	.	.	.	.	.
Heraus-gaben	1889 137 760	.	137 760	1,27	.	1,27	0,08	.	0,08	
	1888 204	204	.	0,002	0,002	.	0,0001	0,0001	.	
	1887	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Ur-sachen	1889 49 329	15 712	33 617	0,45	0,14	0,31	0,03	0,01	0,02	
	1888 117 158	5 489	111 669	1,09	0,05	1,04	0,070	0,003	0,067	
	1887 15 025	20 503	-5 478	0,15	0,20	-0,05	0,01	0,01	.	

Eine Vergleichung der Be- und Entlastung des Grundeigentums in den Städten von mehr als 10000 Einwohnern mit derjenigen in der Gesamtheit der Gemeinden nach Ausschluss dieser Städte in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen in den Jahren 1887, 1888 und 1889 ist im Nachstehenden gegeben:

Prov. Starkenburg.	Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragen als gelöscht.	Auf 1 Einwohner			Auf 1 M Grundsteuerkapital		
				Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragen als gelöscht.	Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragen als gelöscht
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Städte Darmstadt	1889 12 733 020	5 511 824	7 221 196	142,94	61,87	81,07	9,09	3,93	5,16
(mit Bessungen)	1888 11 610 937	5 207 984	6 402 953	132,73	59,53	73,20	8,57	3,85	4,72
und Offenbach	1887 16 856 759	5 392 370	11 464 389	203,06	64,96	138,10	12,74	4,07	8,67

		Eintragungen.	Löschungen.	Mehr eingetragenen als gelösch.	Auf 1 Einwohner		Auf 1 M Grundsteuerkapital			
					Eintragungen.	Löschungen.	eintragungen als gelösch.	Eintragungen.	Löschungen.	mehr eingetragenen als gelösch.
fr.: Prov. Starkenburg.										
Gemeinden ohne diese Städte	1889	13 278 178	9 258 147	4 020 031	40,77	28,43	12,34	2,27	1,58	0,69
	1888	14 561 965	8 843 758	5 718 207	44,95	27,30	17,65	2,49	1,51	0,98
	1887	13 072 772	8 228 878	4 843 894	40,93	25,77	15,16	2,24	1,41	0,83
überhaupt	1889	26 011 198	14 769 971	11 241 227	62,71	35,61	27,10	3,59	2,04	1,55
	1888	26 172 902	14 051 742	12 121 160	63,62	34,15	29,47	3,64	1,95	1,69
	1887	29 929 531	13 621 248	16 308 283	74,38	33,85	40,53	4,18	1,90	2,28
Prov. Oberhessen.										
Stadt Giessen	1889	2 177 825	1 080 290	1 097 535	110,97	55,05	55,92	6,61	3,28	3,33
	1888	2 693 382	1 444 485	1 248 897	135,80	72,83	62,97	8,58	4,60	3,98
	1887	2 884 732	1 261 353	1 623 379	151,81	66,38	85,43	9,54	4,17	5,37
Gemeinden ohne diese Stadt	1889	10 065 369	7 590 438	2 474 931	41,00	30,91	10,09	1,72	1,30	0,42
	1888	10 087 809	10 604 835	-517 026	41,22	43,33	-2,11	1,72	1,81	-0,09
	1887	10 060 079	8 019 808	2 040 271	41,22	33,22	8,00	1,72	1,37	0,35
überhaupt	1889	12 243 194	8 670 728	3 572 466	46,18	32,71	13,47	1,98	1,40	0,58
	1888	12 781 191	12 049 320	731 871	48,31	45,54	2,77	2,07	1,95	0,12
	1887	12 944 811	9 281 161	3 663 650	49,21	35,28	13,93	2,11	1,51	0,60
Prov. Starkenburg und Oberhessen.										
Städte mit mehr als 10 000 Einw.	1889	14 910 845	6 592 114	8 318 731	137,17	60,64	76,53	8,62	3,81	4,81
	1888	14 304 319	6 652 469	7 651 850	133,30	61,99	71,31	8,58	3,99	4,59
	1887	19 741 491	6 653 723	13 087 768	193,51	65,22	128,29	12,13	4,09	8,04
Gemeinden ohne diese Städte	1889	23 343 547	16 848 585	6 494 962	40,87	29,50	11,37	1,99	1,44	0,55
	1888	24 649 774	19 448 593	5 201 181	43,34	34,20	9,14	2,11	1,66	0,45
	1887	23 132 851	16 248 686	6 884 165	41,06	28,84	12,22	1,98	1,39	0,59
überhaupt	1889	38 254 392	23 440 699	14 813 693	56,26	34,47	21,79	2,85	1,74	1,11
	1888	38 954 093	26 101 062	12 853 031	57,62	38,61	19,01	2,91	1,95	0,96
	1887	42 874 342	22 902 409	19 971 933	64,43	34,42	30,01	3,22	1,72	1,50

Aus dieser Zusammenstellung ist zu entnehmen, dass in der Provinz Starkenburg im Jahr 1889 wie in den Vorjahren sowohl in den grösseren Städten (Darmstadt und Offenbach) als auch in der Gesamtheit der übrigen Gemeinden der Geldbetrag der Eintragungen denjenigen der Löschungen erheblich überstiegen, also die Belastung des Grundeigenthums zugenommen hat. In der Provinz Oberhessen sind gleichfalls in dem Jahr 1889 sowohl in der Stadt Giessen als auch in den übrigen Gemeinden mehr Beträge eingetragenen als gelösch worden, während sich im Vorjahr für die Gesamtheit der Gemeinden dieser Provinz bei Ausschluss der Stadt Giessen eine Abnahme der Belastung ergab. Die grösseren Städte sind auch im Jahr 1889 wie in den Vorjahren an den Geldbeträgen der Eintragungen und Löschungen sowie an der Zunahme der Belastung des Grundeigenthums pro Kopf der Bevölkerung und pro Mark Grundsteuerkapital viel stärker betheilt als die Gesamtheit der übrigen Gemeinden. In den genannten Städten wurde nämlich das Grundeigenthum im Jahr 1889 um 14 901 845 (1888 um 14 304 319, 1887 um

19741491 *M.* neu belastet und um 6592114 (bezw. 6652469 und 6653723) *M.* entlastet, sodass eine Mehrbelastung von 8318731 (7651850 bezw. 13087768) *M.* oder von 76,53 (71,31 bezw. 128,29) *M.* auf einen Einwohner und von 4,81 (4,59 bezw. 8,04) *M.* auf 1 *M.* Grundsteuerkapital entstanden ist, während in den übrigen Gemeinden im Ganzen eine Neubelastung von 23343547 (24649774 bezw. 23132851) *M.*, eine Entlastung um 16848585 (19448593 bezw. 16248686) *M.*, also eine Mehrbelastung von 6494962 (5201181 bezw. 6884165) *M.* oder von 11,37 (9,14 bezw. 12,22) *M.* auf einen Einwohner und von 0,55 (0,45 bezw. 0,59) *M.* auf 1 *M.* Grundsteuerkapital stattgefunden hat. In wie weit die verhältnissmässig bedeutendere Vermehrung der liegenschaftlichen Belastung der Städte mit dem Erstellen neuer oder höherer Werthe des Grundeigenthums in diesen Städten durch gesteigerte Bauhätigkeit in Zusammenhang steht, muss dahin gestellt bleiben.

In der Provinz Rheinhessen finden keine Erhebungen über die Entlastung des Grundeigenthums statt, und es fallen daher Vergleichen in Bezug auf die Vermehrung oder Verminderung der Schuld in dieser Provinz aus.

Hinsichtlich weiterer Einzelheiten wird auf die Uebersichten und Zusammenstellungen oben sowie diejenigen aus den vorhergehenden Jahren (1885—88) hingewiesen.

Nr. 3301. Einnahme aus Stempelmarken im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1891/92.*)

Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.	Preis.	Einnahme.
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
0,05	3 695,45	0,70	5 957,00	5,00	57 110,00	30,00	38 550,00
0,10	4 201,60	0,80	5 266,40	6,00	136 164,00	40,00	31 280,00
0,20	9 431,40	0,90	9 140,40	7,00	10 486,00	50,00	29 350,00
0,30	9 360,00	1,00	52 819,00	8,00	12 032,00	60,00	40 620,00
0,40	¹⁾ 44 529,60	2,00	59 690,00	9,00	13 545,00	100,00	65 200,00
0,50	25 115,50	3,00	50 523,00	10,00	110 110,00	200,00	60 400,00
0,60	21 637,80	4,00	54 488,00	20,00	72 980,00	300,00	91 500,00
							1 125 182,15

Nach dem Generaletat für das Rechnungsjahr 1891/92, Art. 5 »Stempel- und Gerichtsgebühren« beträgt die Einnahme 1 501 945,77 *M.*

Nach der vorstehenden Uebersicht Gr. Hauptstempel-Verwaltung beträgt die Summe der von derselben debitirten Stempelmarken 1 125 182,15 »

Verglichen, ergibt sich ein Unterschied von 376 763,62 *M.*

*) Vergl. Mittheil. Nr. 507, Jan. 1892, S. 1.

¹⁾ Einschliesslich 28 740 *M.* für Gewerbs- und Hausirpatente.

Nr. 3302. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im December 1892.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.				
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.			
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.	
Betriebslänge, Ende December	Kilometer. 97,28 ¹⁾	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 ²⁾	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77	
Beförderung ³⁾	Personen . . . . .	.	.	.	66 225	4 598	6 152	2 570
	gegen 1891 . . . . .	.	.	.	+ 2 292	- 611	- 1 458	- 307
	pro Kilometer . . . . .	.	.	.	377	324	333	218
	gegen 1891 . . . . .	.	.	.	+ 13	- 43	- 79	- 26
	Güter . . . . .	.	.	.	28 579	994	2 203	808
	gegen 1891 . . . . .	.	.	.	- 2 266	- 23	+ 169	+ 141
	pro Kilometer . . . . .	.	.	.	163	70	119	69
	gegen 1891 . . . . .	.	.	.	- 13	- 2	+ 9	+ 12
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
		192 977	955	418 169	75 160	37 984	1 264	1 774	758
Einnahme	gegen 1891	+ 3 143	- 28	- 15 890	+ 3 963	- 312	- 139	- 245	- 61
	pro Kilometer	2 030	505	800	425	216	89	96	64
	gegen 1891	+ 33	- 15	- 30	+ 23	- 2	- 10	- 13	- 5
	Güterverkehr	240 584	2 091	848 878	115 097	52 755	1 216	2 220	781
	gegen 1891	- 33 336	+ 103	+ 40 848	+ 9 720	- 4 332	+ 56	+ 76	+ 130
	pro Kilometer	2 513	1 106	1 573	651	300	86	120	66
	gegen 1891	- 348	+ 54	+ 76	+ 55	- 24	+ 4	+ 4	+ 11
	Sonstige Quellen	48 500	32	243 828	2 055	7 921	75	95	233
	gegen 1891	- 1 500	- 169	+ 19 555	+ 392	+ 181	+ 47	+ 47	+ 183
	pro Kilometer	499	17	452	12	45	5	5	20
gegen 1891	- 15	- 89	+ 36	+ 2	+ 1	+ 3	+ 2	+ 15	
Summe	482 061	3 078	1 510 875	192 312	98 660	2 555	4 089	1 772	
gegen 1891	- 31 693	- 94	+ 44 513	+ 14 675	- 4 463	- 36	- 122	+ 252	
pro Kilometer	4 955	1 628	2 850	1 088	561	180	221	150	
gegen 1891	- 326	- 50	+ 82	+ 80	- 25	- 3	- 7	+ 21	

Dieser setzt sich zusammen aus:
 1) Gerichtsgebühren in Civilsachen, welche nicht durch Stempel gedeckt worden sind. 376 712,67 M.
 2) Gewehrspatentstempel, welcher nicht durch Stempelverwendung erhoben worden ist. 50,00 M.
 3) Ersatz von Stempelprovisionen etc. 1,55 M.

Zusammen

376 763,62 M.

¹⁾ Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — ²⁾ Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — ³⁾ Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Nr. 3303. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Januar 1893.

Januar-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):

Barom. 749,4 mm. — Thermom. 9,5° C. — Niederschl. 41,8 mm.

Barometerstand höchst.	(am 19.)	760,6;	tiefster	(am 14.)	737,3;	mittlerer	749,6 mm.
Thermometerstand »	(» 30.)	7,6;	»	(» 20.)	—21,0;	»	—5,4° C.
Anzahl der Tage mit Regen		6;	Schnee		12;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		3;	Reif		1;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		2;	gemischten Tage		20;	trüben Tage	9.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 70,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 2 mal; NO. 11 mal; O. 17 mal; SO. 14 mal;
S. 7 mal; SW. 30 mal; W. 2 mal; NW. 9 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 87,9 %.

Nr. 3304. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Januar 1893.

Januar-Mittel aus 13 Jahren (1881—1893):

Barom. 744,62 mm. — Thermom. —2,26° C. — Niederschl. 32,80 mm.

Barometerstand höchst.	(am 19.)	754,9;	tiefster	(am 14.)	731,4;	mittlerer	743,8 mm.
Thermometerstand »	(» 30.)	4,8;	»	(» 19.u.20.)	—26,9;	»	—7,8° C.
Anzahl der Tage mit Regen		1;	Schnee		9;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel		4;	Reif		5;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		5;	gemischten Tage		12;	trüben Tage	14.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 18,90 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 16 mal; NO. 14 mal; O. 7 mal; SO. 2 mal;
S. 33 mal; SW. 1 mal; W. 3 mal; NW. 2 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 88,8 %.

Nr. 3305. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Januar 1893.

Januar-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):

Barom. 745,02 mm. — Thermom. 0,17° C. — Niederschl. 38,10 mm.

Barometerstand höchst.	(am 19.)	745,42;	tiefster	(am 14.)	731,80;	mittlerer	744,73 mm.
Thermometerstand »	(» 30.)	5,5;	»	(» 18.)	—23,6;	»	—7,26° C.
Anzahl der Tage mit Regen		4;	Schnee		15;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		1;	Reif		7;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		2;	gemischten Tage		18;	trüben Tage	11.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 45,70 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 10 mal; NO. — mal; O. 4 mal; SO. 1 mal;
S. 37 mal; SW. 1 mal; W. 7 mal; NW. 14 mal; Windstille 19 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,04 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 542.

Februar

1893.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1892. — Lehrerpräparandenanstalten im Grossh. Hessen 1891/92. — Volksschulen, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten im Grossh. Hessen 1892. — Vergl. meteorolog. Beobacht. Dec. 1892. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Dec. 1892. — Sterblichkeitsverhältnisse Januar 1893. — Anzeige.

Nr. 3306. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1892. *)**

In den durch ungewöhnliche Witterungsverhältnisse, hohe Temperatur und spärliche Niederschläge ausgezeichneten Monaten des III. Quartals von 1892 waren nach den hierbei mitgetheilten vorläufigen Uebersichten der Kreisgesundheitsämter in Summa im Grossherzogthum 5097 Todesfälle vorgekommen; im Vergleiche der vorausgegangenen Quartale des Jahres, des ersten mit 6206 und des zweiten mit 6025 Sterbefällen, war deren Zahl nicht unerheblich zurückgegangen und zwar gegenüber dem vorausgegangenen Quartale um den Betrag von 928, so dass nunmehr auf 10000 Einwohner 50,7 Todesfälle gegen 60,0 im II. Jahresquartale trafen. Von den Monaten des Berichtsquartals hatte der Juli 1631, der August 1965 und der September 1501 Verstorbene zu verzeichnen oder es entfallen auf diese Monate, sämmtlich zu 31 Tagen angenommen, nach ihrer Folge die Sterbequoten 16,2 —, 19,6 und 14,9. Als durchschnittliche Sterblichkeitsziffer aus den vorausgegangenen 15 Jahren berechnen sich die Beträge der in Betracht kommenden Monate zu 17,8 —, 17,4 und 16,7, so dass, wenn auch im Quartal im Ganzen mittlere Sterbeverhältnisse zum Ausdruck kamen, doch auf den Monat August eine hohe Sterbequote entfiel, die allerdings durch die um einen erheblichen Betrag unter dem Durchschnitt verbliebenen Sterbequoten der Monate Juli und September einen reichlichen Ausgleich fand.

Von den Todesfällen des Berichtsquartals in Summa 5097 kommen auf die Provinzen Starkenburg 2400 (im II. Jahresquartale 2608) oder 56,5 gegen 61,4^{0/000}; auf Oberhessen 1101 (1557) oder 41,3 gegen 58,4^{0/000} und auf Rheinhessen 1596 (1860) oder 51,1 gegen

(Fortsetzung auf S. 115.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 531, Nov. 1892, S. 585.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom III. Quartal 1892. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreis-
gesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 004 400.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todt- geborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Rose (Erysipelas).	Genickkrampf (epidem.)	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlge- u. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Langenschnauhsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																																
Darmstadt	601	252	93	143	113	33	1	7	2	.	.	8	3	.	1	1	1	4	41	8	9	41	27	24	140	30	14	30	22	118	13	5	15	3		
Bensheim	376	193	66	56	61	32	.	10	1	.	.	2	1	.	.	.	.	2	28	10	3	25	5	4	64	8	9	8	19	41	95	6	2	1	
Dieburg	292	111	45	61	75	.	.	20	5	.	.	.	.	.	1	.	.	3	1	22	6	20	13	7	8	40	3	7	14	25	59	34	2	2	.
Erbach	244	85	35	68	56	12	.	5	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	23	4	18	6	3	9	16	.	3	6	17	39	68	5	6	.	.
Gross-Gerau	242	99	29	51	63	2	.	3	3	.	.	3	2	.	.	.	.	2	21	14	4	10	12	6	44	11	6	9	28	44	14	2	2	.	.
Heppenheim	221	88	25	64	44	4	.	2	1	2	2	3	2	.	1	.	.	1	2	19	7	8	5	3	7	33	4	4	12	14	41	45	2	2	.	.
Offenbach	424	198	46	92	88	3	.	5	3	2	3	2	2	.	.	.	5	1	42	11	11	19	12	20	99	21	11	12	27	78	17	9	10	1	.	.
Starkenburg	2400	1026	339	535	500	86	1	52	15	4	20	8	2	1	6	9	10	196	60	73	119	69	78	436	77	54	91	152	420	286	31	39	5	.	.	
Von 10000 Einw.	56,5					2,0	0,02	1,2	0,3	0,1	0,5	0,2	0,1	0,02	0,1	0,2	0,2	4,6	1,3	1,7	2,8	1,6	1,9	10,3	1,8	1,3	2,2	3,6	9,9	6,7	0,7	0,9	0,1	.	.	
Giessen	333	77	59	110	87	.	5	27	6	1	.	1	1	39	16	12	18	5	16	17	3	11	12	37	60	31	10	5	.	.
Alsfeld	158	33	37	48	40	5	.	12	.	5	4	3	2	10	7	3	14	7	4	8	2	3	6	17	16	22	4	4	.	.	.
Büdingen	142	37	16	40	49	.	2	2	.	2	3	14	2	6	11	3	4	5	2	.	13	8	17	44	3	1	.	.	.
Friedberg	244	39	40	84	81	3	2	15	1	.	3	2	32	9	4	5	15	27	15	4	.	17	14	35	31	4	5	1	.	.
Lauterbach	113	30	21	28	34	3	.	4	1	1	1	5	.	8	1	8	2	8	3	7	3	18	26	11	1	2	.	.
Schotten	111	19	23	26	43	.	1	8	1	13	.	7	1	6	3	9	4	.	4	20	15	16	2	1	.	.
Oberhessen	1101	235	196	336	334	11	10	68	8	8	7	6	.	1	.	5	3	113	34	40	50	44	56	62	18	21	55	114	169	155	24	18	1	.	.	
Von 10000 Einw.	41,3					0,4	0,3	2,6	0,3	0,3	0,3	0,2	.	0,04	.	0,2	0,1	4,2	1,3	1,6	1,9	1,6	2,1	2,3	0,7	0,8	2,1	4,3	6,3	5,8	0,9	0,7	0,04	.	.	
Mainz	665	278	97	173	117	6	2	21	1	10	5	1	6	.	69	21	29	10	23	21	129	36	24	40	26	84	67	25	8	1	.	.
Alzey	181	51	19	54	57	.	.	3	.	2	2	.	.	.	.	.	.	1	19	7	6	4	9	6	18	.	4	5	21	42	29	.	3	.	.
Bingen	177	70	22	38	47	3	2	4	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	11	1	4	10	3	6	32	5	2	13	28	42	4	3	.	.	.
Oppenheim	215	68	33	56	58	2	.	10	2	1	25	5	3	8	5	5	21	.	5	9	23	55	26	4	5	1	.	.
Worms	358	137	46	91	84	1	.	11	.	3	.	.	.	.	.	.	1	.	39	12	13	14	13	16	67	6	4	20	21	66	37	6	8	.	.
Rheinhesen	1596	604	217	412	363	12	4	49	3	17	8	1	.	.	1	6	1	163	46	55	46	53	54	267	47	39	76	104	275	201	39	27	2	.	.	
Von 10000 Einw.	51,1					0,4	0,1	1,6	0,1	0,5	0,3	0,03	.	.	0,03	0,2	0,03	5,2	1,3	1,8	1,5	1,7	1,7	8,6	1,5	1,3	2,4	3,3	8,8	6,4	1,3	0,9	0,06	.	.	
Gr. Hessen	5097	1865	752	1283	1197	109	15	169	26	29	35	15	2	2	7	20	14	472	140	168	215	166	188	765	142	114	222	370	864	642	94	84	8	.	.	
Von 10000 Einw.	50,7					1,1	0,2	1,7	0,3	0,3	0,4	0,2	0,02	0,02	0,07	0,2	0,1	4,7	1,4	1,7	2,1	1,7	1,9	7,6	1,4	1,1	2,2	3,7	8,6	6,4	0,9	0,8	0,08	.	.	

kenburg machte sich vorzugsweise in den Kreisen Bensheim und Erbach bemerkbar, im ersteren wurden nunmehr Orte der Rheinebene, wie Bickenbach, Biblis, Nordheim, Lampertheim, im Gebirge Reichenbach und Ober-Beerbach betroffen, in letzterem Reichelsheim mit mehreren Nachbarorten. In dem vorher stärker betroffenen Kreise Offenbach blieben Masern jetzt auf die Stadt Offenbach und auf Seligenstadt beschränkt. In dem seither verschont gewesenen Kreise Heppenheim traten Masern auf in Rimbach, Unter-Schönmattenweg und Grein, im Kreise Erbach in Michelstadt und Raibach. Die in der Provinz Rheinhessen von Masern betroffenen Orte waren über das ganze Gebiet zerstreut geblieben, dieselben waren Bretzenheim, Kostheim, Gau-Algesheim, Ockenheim, Gau-Weinheim und Bechtheim. Aehnlich lagen die Verhältnisse in der Provinz Oberhessen, wo in dem Kreise Alsfeld schliesslich noch die Gemeinden Ruppertenrod, Ober-Ohmen und Ober-Gleen Masern hatten und in den Kreisen Friedberg und Lauterbach, wo in mehreren Gemeinden, nämlich in Friedberg, Heldenbergen, Freiensteinau, Holzmühl und Reichlos die Krankheit epidemisch herrschte.

An Scharlach waren im Berichtsquartale im Ganzen 15 (im II. Jahresquartale 5) Personen erlegen, davon kommen auf Starkenburg 1 (5), auf Oberhessen 10 (0) und auf Rheinhessen 4 (0). Der in Starkenburg verzeichnete Scharlachsterbefall ereignete sich in der Stadt Darmstadt, die 4 Sterbefälle in der Provinz Rheinhessen treffen auf die Orte Bingen, Laubenheim und Mainz, die 11 Sterbefälle in Oberhessen auf die Gemeinden Eczell, Gedern, Södel, Vilbel, Lich, Lunda, Treis und Staufenberg, der Mehrzahl nach also auf den Kreis Giessen. In 11 Kreisen des Landes waren Scharlachsterbefälle nicht vorgekommen.

Rachen- und Halsbräune waren wie gewöhnlich in den Sommermonaten seltener, aber immerhin häufig Todesursache; von den insgesamt 195 Sterbefällen des Berichtsquartales (im II. Quartale 241) kommen auf die Monate Juli 47, das Minimum des Jahres, August 70 und September 78 und auf die Provinzen Starkenburg 67 (92), Oberhessen 76 (83) und Rheinhessen 52 (66). Nicht wenige Bezirke waren von Bräunekrankheiten in auffallender Weise verschont geblieben, darunter, wie seither schon, die Kreise Heppenheim, Büdingen, Lauterbach, Alzey, Bingen und Erbach, ausserdem aber auch Gross-Gerau und Schotten; mässig betroffen waren in Starkenburg die Kreise Bensheim, wo Diphtherie und Croup hin und wieder bei den herrschenden Masern als Complication auftraten, Darmstadt und Offenbach, in Oberhessen die Kreise Alsfeld (Ober-Ohmen, Gross-Felda, Stordorf, Ohmes) und Friedberg (Stadt Friedberg, Heldenbergen, Ober-Rosbach, Gross-Karben) und in Rheinhessen die Kreise Worms (Bechtheim, Kriegsheim, Dorn-Dürkheim) und Oppenheim (Nierstein, Lörzweiler, Bodenheim, Bechtolsheim und Nieder-Saulheim). Die zumeist betroffenen Bezirke waren der Kreis Dieburg und hier die Gemeinden Gross-Zimmern, Zeilhard, Reinheim und Hergershausen,

und der Kreis Giessen, hier Lich, Villingen, Dorf-Güll, Nieder-Besingen, Lumda und auch die Stadt Giessen mit 7 Erkrankungen unter den Schülern des Gymnasiums, ferner der Kreis Mainz mit Stadt Mainz (14 Todesfälle bei 44 bekannt gewordenen Erkrankungen), Weisenau und Ebersheim.

Keuchhusten gehörte auch im Berichtsquartale zu den wenig verbreiteten Infectionskrankheiten, acht Kreise hatten Sterbefälle durch diese Krankheit überhaupt nicht aufzuweisen, mehrere andere nur je 1 bis 3, die meisten mit 10 fallen auf den Kreis Mainz und zwar auf die Städte Mainz und Kastel. Von den in Summa 29 (35) Gestorbenen treffen 17 (15) auf Rheinhessen, 8 (9) auf Oberhessen und 4 (11) auf Starkenburg.

Das Auftreten des Abdominaltyphus war in den Sommermonaten ein häufigeres; zunächst hatten die bereits in den beiden vorausgegangenen Quartalen begonnenen und fortdauernden Epidemien im Juli und August mit neuen Nachschüben eingesetzt, so die Epidemie in Zotzenbach, Kreis Heppenheim, und in Nieder-Ramstadt, Kreis Darmstadt. In den Monaten Juli und August ereignete sich eine Hausepidemie in der Haushaltungsschule in Lindheim, Kreis Büdingen, mit 12 Erkrankungen und 3 Sterbefällen, welche übrigens zum Theil unter den entlassenen Schülern in den Heimathsorten verliefen. Hausepidemien kamen vor in Stordorf, Kreis Alsfeld, und von da durch zu Verwandten verbrachte verwaiste Kinder in Meiches, Kreis Schotten; Nieder-Ofleiden und Nieder-Ohmen, Kreis Alsfeld und auf einem Hofgute in Büdesheim, Kreis Friedberg, in Höchst a. d. N. im Kreis Büdingen; in Viernheim, Kreis Heppenheim, in Dornheim, Kreis Gross-Gerau, in Beerfelden, Kreis Erbach. Auch der Beginn der später erheblichen Typhusepidemie in Seckmauern in demselben Kreise fällt in den Monat September. Häufigere Erkrankungen an Typhus kamen im Juli und August in der Stadt Offenbach zur Beobachtung; ferner anschliessend an vorausgegangene Fälle in Sponsheim, Kreis Bingen, dann in Hüttenfeld, Kreis Bensheim, in Gernsheim, Kreis Gross-Gerau u. A. Ausserdem wurden viele vereinzelt gebliebene Erkrankungen namentlich aus Gemeinden der Provinz Starkenburg bekannt; in nicht wenigen Fällen wurde die Einschleppung durch Dienstboten und Gewerbsgehülften, die bei auswärtigen Arbeitgebern erkrankt waren, sowie auch durch Vaganten nachgewiesen. Von den 35 (im II. Quartale 15) Sterbefällen durch Abdominaltyphus im Berichtsquartale kommt eine Mehrzahl mit 20 (11) auf die Provinz Starkenburg, davon in den Städten Offenbach und Darmstadt je 3 und Zotzenbach, Gernsheim und Nieder-Ramstadt je 2; auf Oberhessen treffen 7 (2) Typhussterbefälle, davon je 2 in Lindheim und Stordorf, auf Rheinhessen 8 (2), wovon 3 in der Stadt Mainz. Alle übrigen Typhussterbefälle waren vereinzelt in zahlreichen Gemeinden.

Der epidemischen Genickstarre sind 2 Personen (im II. Quartale 9), je 1 in Richen, Kreis Dieburg, und in der Stadt Heppen-

heim erlegen; anderweite Erkrankungen dieser Art wurden nicht bekannt. Eine Erkrankung an Blattern, Variolois, kam im August in Mainz vor; sie betraf einen auf einer Geschäftsreise in Ungarn und Galizien inficirten Kaufmann. Ueber das Vorkommen der Variocellen und der epidemischen Parotitis liegen keine Mittheilungen vor.

Dem Wochenbettfieber erlegen waren im Berichtsquartale 20 (im II. Quartale 25) Frauen, davon 5 in der Stadt Mainz, alle übrigen als einzelne in verschiedenen Gemeinden, an andern Wochenbettkrankheiten verstarben 14 (18).

Von vorherrschenden und wichtigeren Krankheiten der Tabelle auf Seite 114 hatte Lungenschwindsucht 472 Todesfälle (im II. Quartale des Jahres 776) veranlasst und zwar in den Monaten Juli 177, August 155 und September 140; andern tuberkulösen Erkrankungen waren erlegen 140 (191) Personen. An entzündlichen Affektionen der Athmungsorgane waren verstorben 383 (gegen 1107 in dem vorausgegangenen Quartale, einschliesslich der 235 als Influenzafälle bezeichneten), davon im Juli 130, im August 136 und im September 117; an Gehirnschlagfluss 166 (187); an acuten und chronischen Erkrankungen des Herzens 188 (235); an Darmkatarrh und Brechdurchfall 765 (231), davon im Juli 212, im August 391 und im September 162; an Atrophie der Kinder 142 (68); an angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern 114 (126). Krebs und andere Neubildungen waren Todesursache bei 222 (212) Verstorbenen; Altersschwäche bei 370 (571).

Alle übrigen benannten Krankheiten zusammen hatten 864 (1032) Todesfälle veranlasst, unbekannt blieb die als Todesursache wirkende Krankheit bei 642 (650) Verstorbenen oder bei 12,6% der Gesamtsumme.

Todesfälle gewaltsamer Art wurden im Berichtsquartale verzeichnet 186 (163); darunter waren Folge von Verunglückung 94 (85), durch Selbstmord herbeigeführt 84 (68) und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 8 (10).

Im Vergleiche der entsprechenden Quartale vorausgegangener Jahre wies das Berichtsquartal für das Grossherzogthum bei mittleren Ergebnissen der Sterblichkeit im Ganzen eine relativ hohe Säuglingssterblichkeit auf, während bei den Erwachsenen und bei den dem Säuglingsalter entwichenen Kindern die Durchschnittszahlen nicht erreicht wurden. Von epidemischen Krankheiten waren Masern, wenigstens in Starkenburg, recht verbreitet, Diphtherie und Croup waren in den 3 Provinzen verhältnissmässig häufig Todesursache. Wenn auch die Zahl der Sterbefälle durch Abdominaltyphus eine mässige geblieben war, so war doch seit dem Jahre 1884 ein so hoher Betrag derselben nicht bemerkt worden. Darmkatarrh und Brechdurchfall hatten seit dem Jahre 1886 eine gleich hohe Zahl von Todesfällen wie im Berichtsquartale nicht erreicht; Sterbefälle in Folge entzündlicher Erkrankungen der Athmungsorgane waren im Berichtsquartale allgemein ungewöhnlich häufig; dagegen war die Phtisissterblichkeit ebenso wie in dem vorausgegangenen Quartale eine sehr mässige. Auffällig bleibt die hohe Zahl von Todesfällen gewaltsamer Art der verschiedenen Kategorien. Die ungünstigsten Sterblichkeitsverhältnisse bot im Berichtsquartale der Kreis Bensheim mit der hohen Sterbequote von 74,6, dann folgen die Kreise Darmstadt mit 64,1, Gross-Gerau mit 58,0, Mainz und Dieburg mit rund 55,0. Günstige Sterbequoten entfallen wie immer in den Sommermonaten auf sämtliche Kreise der Provinz Oberhessen und hier insbesondere auf die Kreise Büdingen, Friedberg und Lauterbach; in den südlichen Provinzen auf die Kreise Alzey und Offenbach. P.

Nr. 3307. Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Ansalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1891/92. *)

	Lindenfels.	Lich.	Wöllstein.	Zusammen.
Aufang des Schuljahrs	20. April 1891	21. April bezw. 20. Mai 1891	15. April bezw. 20. Mai 1891	
Ende des Schuljahrs	12. April 1892	13. April 1892	13. April 1892	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1890/91), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	58	60	61	179
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1891/92 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	30	29	33	92
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1891/92 (neu Aufgenommene)	23	32	30	85
IV. Gesamtzahl (II. + III.)	53	61	63	177
V. Abgang während des Schuljahrs	2	3	2	7
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	51	58	61	170
Unter der Gesamtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	39	52	36	127
katholische	14	5	27	46
israelitische	.	4	.	4
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	8	16	9	33
» 16. »	30	31	20	81
» 17. »	11	8	28	47
» 18. »	4	3	6	13
» 19. »	.	1	.	1
» 20. »	.	2	.	2
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	46	2	7	55
» Oberhessen	3	59	1	63
» Rheinhessen	3	.	55	58
Nicht-Hessen	1	.	.	1
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	5	8	5	18
» » Landwirthen	27	22	24	73
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	9	19	26	54
» » Beamten	.	4	4	8
» » Eltern andern Standes	12	8	4	24
e. nach den Unterrichts-Klassen:				
in der 1. Klasse mit Berücksichtigung	29	30	30	89
» » 2. » der Versetzungen	24	31	33	88

*) Vergl. Mittheil. Nr. 500, Sept. 1891, S. 330.

Nr. 3308. Zahl, Lehrpersonal und Frequenz der einfachen und Privatunterrichtsanstalten im Grossh.

Kreise und Provinzen. — Städte.	Einfache														
	Zahl der Schulen.														
	im Ganzen.	nach dem Bekenntniss				nach dem Geschlecht			nach den Schul- klassen				nach dem Schul- geld		
		gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	ganz gemischte.	zum Theil gem.	ganz getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	mehrklassige.	ohne Schulgeld.	mit Schulgeld.
Kreis Darmstadt . . .	21	21	.	.	.	14	2	5	4	4	3	3	7	14	7
» Bensheim . . .	49	39	5	5	.	42	7	.	21	10	10	8	.	42	7
» Dieburg . . .	68	58	5	5	.	61	7	.	36	16	11	4	1	38	30
» Erbach . . .	88	80	4	4	.	82	5	1	62	17	4	.	5	52	36
» Gross-Gerau . . .	32	30	1	1	.	26	4	2	6	8	15	3	.	28	4
» Heppenheim . . .	69	49	10	10	.	65	1	3	48	10	7	1	3	14	55
» Offenbach . . .	36	32	2	2	.	24	5	7	4	9	8	8	7	10	26
Prov. Starkenburg	363	309	27	27	.	314	31	18	181	74	58	27	23	198	165
Kreis Giessen . . .	80	80	.	.	.	77	1	2	47	18	9	3	3	45	35
» Alsfeld . . .	77	73	2	.	2	76	1	.	60	14	2	.	1	29	48
» Büdingen . . .	71	70	.	1	.	70	1	.	48	18	3	2	.	52	19
» Friedberg . . .	73	69	2	2	.	70	3	.	21	37	6	4	5	67	6
» Lauterbach . . .	61	59	1	1	.	58	3	.	49	7	2	1	2	42	19
» Schotten . . .	51	51	.	.	.	51	.	.	36	11	1	3	.	29	22
Prov. Oberhessen	413	402	5	4	2	402	9	2	261	105	23	13	11	264	149
Kreis Mainz . . .	27	24	1	2	.	16	3	8	5	5	9	4	4	22	5
» Alzey . . .	58	43	7	8	.	56	1	1	34	17	2	3	2	30	28
» Bingen . . .	29	27	1	1	.	23	5	1	5	12	6	.	6	27	2
» Oppenheim . . .	51	37	7	7	.	50	1	.	14	22	8	4	3	35	16
» Worms . . .	52	38	5	8	1	50	2	.	20	14	9	7	2	37	15
Prov. Rheinhessen	217	169	21	26	1	195	12	10	78	70	34	18	17	151	66
Wiederholung.															
Prov. Starkenburg . . .	363	309	27	27	.	314	31	18	181	74	58	27	23	198	165
» Oberhessen . . .	413	402	5	4	2	402	9	2	261	105	23	13	11	264	149
» Rheinhessen . . .	217	169	21	26	1	195	12	10	78	70	34	18	17	151	66
Grossh. Hessen	993	880	53	57	3	911	52	30	520	249	115	58	51	613	380
Städte.															
Darmstadt-Bessungen . . .	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Offenbach . . .	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Giessen . . .	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Mainz mit Zahlbach . . .	2	2	.	.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	1	2
Bingen . . .	2	.	1	1	.	1	.	1	.	1	.	.	.	1	2
Worms . . .	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1

*) Vgl. Mittheil. Nr. 518, Mai 1892, S. 184.

**und erweiterten Volksschulen, der Fortbildungsschulen
Hessen nach dem Stand im Frühjahr 1892. *)**

Volksschulen.

Lehrpersonal, excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			Zahl der Schulkinder									
			nach dem Geschlecht			nach dem Bekenntniß				durchschnittlich auf		
im Ganzen.	Volksschul- lehrer.	Volksschul- lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	1000 Einw.	1 Schule.	1 Lehrstelle.
161	138	23	10 376	5 089	5 287	9 627	641	107	1	113,8	494	64,4
139	132	7	8 935	4 464	4 471	5 155	3 663	117	.	178,6	182	64,3
137	129	8	9 613	4 797	4 816	6 150	3 287	176	.	179,2	141	70,2
142	141	1	8 836	4 368	4 468	8 104	568	164	.	190,4	100	62,2
98	93	5	7 282	3 565	3 717	6 270	858	154	.	175,8	228	74,3
129	123	6	8 538	4 239	4 299	3 430	5 004	96	8	194,7	124	66,2
207	182	25	14 680	7 239	7 441	6 949	7 344	208	179	157,7	408	70,9
1 013	938	75	68 260	33 761	34 499	45 685	21 365	1 022	188	162,7	188	67,4
166	163	3	11 231	5 596	5 635	10 885	116	230	.	151,1	140	67,7
102	102	.	6 358	3 141	3 217	5 868	313	177	.	173,5	83	62,3
102	102	.	6 166	3 058	3 108	5 874	50	239	3	162,4	87	60,5
167	164	3	9 914	4 966	4 948	7 343	2 292	279	.	159,6	136	59,4
86	86	.	5 251	2 607	2 644	4 896	317	38	.	184,9	86	61,1
73	73	.	4 517	2 283	2 234	4 406	13	97	1	170,6	89	61,9
696	690	6	43 437	21 651	21 786	39 272	3 101	1 060	4	163,4	105	62,4
237	162	75	14 665	7 298	7 367	3 297	11 170	109	89	125,0	543	61,9
101	99	2	6 438	3 296	3 142	4 460	1 560	130	288	166,1	111	63,7
95	85	10	6 039	2 972	3 067	2 123	3 757	82	77	162,4	208	63,6
116	114	2	7 605	3 713	3 892	4 537	2 869	131	68	169,0	149	65,6
165	157	8	10 959	5 379	5 580	6 885	3 664	165	245	158,5	211	66,4
714	617	97	45 706	22 658	23 048	21 302	23 020	617	767	148,7	211	64,0
1 013	938	75	68 260	33 761	34 499	45 685	21 365	1 022	188	162,7	188	67,4
696	690	6	43 437	21 651	21 786	39 272	3 101	1 060	4	163,4	105	62,4
714	617	97	45 706	22 658	23 048	21 302	23 020	617	767	148,7	211	64,0
2 423	2 245	178	157 403	78 070	79 333	106 259	47 486	2 699	959	158,5	159	65,0
68	56	12	3 811	1 799	2 012	3 245	550	15	1	67,6	3 811	56,0
52	43	9	3 631	1 684	1 947	2 047	1 388	19	177	103,5	3 631	69,8
30	28	2	1 685	788	897	1 586	89	10	.	81,9	1 685	56,2
123	75	48	6 763	3 386	3 377	2 199	4 488	32	44	93,9	3 382	55,0
15	9	6	865	423	442	129	713	23	.	113,0	433	57,7
55	47	8	3 477	1 695	1 782	2 260	1 168	39	10	136,5	3 477	63,2

Kreise und Provinzen. — Städte.	Fortbildungsschulen.										
	Zahl der										
	Fortbildungs- schulen			Schüler							
	einklassige.	zweiklassige.	drei- und mehr- klassige.	evangelische.	römisch- katholische.	israelitische.	anderer Confession.	im Gesamten.	auf 1000 Ein- wohner.	auf 1 Fortbil- dungsschule.	auf 100 Schüler d. Volksschulen.
Kreis Darmstadt	11	4	6	1 639	95	9	.	1 743	19,1	83,0	32,2
» Bensheim	34	6	4	912	732	16	.	1 660	33,2	37,7	37,2
» Dieburg	50	8	2	1 080	450	21	.	1 551	28,9	25,9	32,3
» Erbach	72	6	1	1 484	104	24	.	1 612	34,7	20,4	36,9
» Gross-Gerau	22	6	2	1 057	91	15	.	1 163	28,1	38,8	32,6
» Heppenheim	49	5	2	557	820	6	1	1 384	31,6	24,7	32,6
» Offenbach	16	11	7	1 124	1 411	21	35	2 591	27,8	76,2	35,8
Prov. Starkenburg	254	46	24	7 853	3 703	112	36	11 704	27,9	36,1	34,7
Kreis Giessen	72	4	4	1 890	11	30	.	1 931	26,0	24,1	34,5
» Alsfeld	70	2	.	948	44	22	.	1 014	27,7	14,1	32,3
» Büdingen	66	3	.	932	4	33	.	969	25,5	14,0	31,7
» Friedberg	64	2	4	1 228	359	35	.	1 622	26,1	23,2	32,7
» Lauterbach	52	1	2	906	51	6	.	963	33,9	17,5	36,9
» Schotten	48	2	1	791	1	11	.	803	30,3	15,7	35,2
Prov. Oberhessen	372	14	11	6 695	470	137	.	7 302	27,5	18,4	33,7
Kreis Mainz	11	5	9	422	1 634	15	14	2 085	17,8	83,4	28,6
» Alzey	44	2	1	747	281	15	34	1 077	27,8	22,9	32,7
» Bingen	19	2	5	381	586	4	10	981	26,4	37,7	33,0
» Oppenheim	33	9	2	764	455	12	17	1 248	27,7	28,4	33,6
» Worms	28	14	1	1 052	599	15	47	1 713	24,8	39,8	31,8
Prov. Rheinhessen	135	32	18	3 366	3 555	61	122	7 104	23,1	38,4	31,4
Wiederholung.											
Prov. Starkenburg	254	46	24	7 853	3 703	112	36	11 704	27,9	36,1	34,7
» Oberhessen	372	14	11	6 695	470	137	.	7 302	27,5	18,4	33,7
» Rheinhessen	135	32	18	3 366	3 555	61	122	7 104	23,1	38,4	31,4
Grossh. Hessen	761	92	53	17 914	7 728	310	158	26 110	26,3	28,8	33,4
Städte.											
Darmstadt-Bessungen	.	.	2	597	80	2	.	679	12,0	340	37,7
Offenbach	.	.	1	431	396	5	35	867	24,7	867	51,3
Giessen	.	.	1	312	10	13	.	335	16,3	335	42,5
Mainz mit Zahlbach	1	.	1	267	516	7	6	796	11,0	398	23,3
Bingen	.	.	1	25	94	.	.	119	15,5	119	28,4
Worms	.	.	1	317	160	11	.	488	19,1	488	28,8

Privatunterrichtsanstalten.

d. Volksschulen.	Zahl der Anstalten.																				Lehrpersonal,			Zahl der Schüler u. Schülerinnen						
	nach dem Bekenntniß								excl. besonderer Lehrer und Lehrerinnen			nach dem Geschlecht			nach dem Bekenntniß															
	im Ganzen.	confessionelle				gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	römisch-katholische.	israelitische.	anderer Conf.												
		gemeinsame.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.																									
12.2	6	4	.	1	1	2	.	4	31	8	23	682	132	550	427	165	90	.												
7.2	4	1	1	1	1	1	2	12	4	8	225	53	172	103	85	37	.													
2.3	3	2	.	1	.	1	1	10	8	2	93	81	12	22	66	5	.													
6.9	3	1	1	1	.	1	2	6	2	4	109	3	106	39	67	3	.													
2.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2.6	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	11	.	10	1	.	.								
5.8	3	3	.	.	.	2	1	30	15	15	250	166	84	192	36	11	11													
4.7	20	12	2	4	2	4	5	11	90	37	53	1370	435	935	793	420	146	11												
4.5	1	.	1	.	.	.	.	1	2	.	2	37	.	37	37	.	.									
2.3	1	1	.	.	.	.	.	1	2	.	2	53	.	53	41	2	10								
1.7	2	2	.	.	.	.	1	1	7	4	3	57	22	35	54	.	3									
2.7	4	2	2	.	.	1	1	2	10	7	3	101	47	54	99	1	1													
2.9	2	2	.	.	.	2	.	.	11	9	2	98	55	43	89	1	8													
5.2	2	2	.	.	.	1	.	1	3	.	3	46	7	39	39	1	6													
3.7	12	9	3	.	.	4	2	6	35	20	15	392	131	261	359	5	28													
8.6	8	5	.	2	1	1	2	5	91	56	35	1392	525	867	244	967	174	7												
2.7	6	5	.	1	.	4	.	2	7	4	3	159	44	115	52	102	5													
3.0	7	6	1	.	.	1	3	3	20	8	12	390	137	253	151	179	57	3												
3.6	3	2	.	.	1	1	.	2	5	3	2	91	33	58	56	22	11	2												
1.8	2	1	.	1	.	.	.	2	7	1	6	128	.	128	19	103	4	2												
1.4	26	19	1	4	2	7	5	14	130	72	58	2160	739	1421	522	1373	251	14												
4.7	20	12	2	4	2	4	5	11	90	37	53	1370	435	935	793	420	146	11												
3.7	12	9	3	.	.	4	2	6	35	20	15	392	131	261	359	5	28	.												
1.4	26	19	1	4	2	7	5	14	130	72	58	2160	739	1421	522	1373	251	14												
3.4	58	40	6	8	4	15	12	31	255	129	126	3922	1305	2617	1674	1798	425	25												
7.7	4	3	.	1	.	.	.	4	23	.	23	531	.	531	375	148	8	.												
1.3	3	3	.	.	.	.	2	1	30	15	15	250	166	84	192	36	11	11								
2.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3.3	8	5	.	2	1	1	2	5	91	56	35	1392	525	867	244	967	174	7												
18.1	2	2	.	.	.	.	.	2	8	.	8	215	.	215	25	143	47	.							
18.8	1	.	.	1	.	.	.	1	4	.	4	104	.	104	2	102	.	.												

Orte, wo sich die Schulen befinden. Provinzen.		Erweiterte Volksschulen.												
		Zahl der Schulen				Lehr- personal, excl. besond. Lehrer und Lehrerinnen.			Zahl der Schulkinder					
									nach dem Geschlecht			nach dem Be- kenntniß		
		im Ganzen.	gemischte.	für Knaben.	für Mädchen.	im Ganzen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	im Ganzen.	Knaben.	Mädchen.	evangelische.	röm.-kathol.	israelitische.	anderer Conf.
Darmstadt	2	.	1	1	34	31	3	1 575	794	781	1 301	234	37	3
Pfungstadt	1	1	.	.	4	3	1	43	32	11	41	.	2	.
Dieburg	1	.	1	.	8	8	.	115	115	.	15	89	11	.
Beerfelden	1	1	.	.	2	2	.	51	38	13	39	3	9	.
Gernsheim	1	.	1	.	6	6	.	86	86	.	30	51	5	.
Gross-Gerau	1	1	.	.	7	5	2	149	104	45	116	5	28	.
Heppenheim	1	.	.	1	2	.	2	22	.	22	7	12	3	.
Rimbach	1	.	1	.	2	2	.	27	27	.	15	4	8	.
Langen	1	1	.	.	3	3	.	63	46	17	58	1	4	.
Offenbach	2	.	1	1	25	21	4	920	498	422	639	179	18	84
Seligenstadt	1	.	1	.	5	5	.	45	45	.	2	41	2	.
Prov. Starkenburg	13	4	6	3	98	86	12	3 096	1 785	1 311	2 263	619	127	87
Giessen	1	.	.	1	18	6	2	243	.	243	212	16	15	.
Grünberg	1	1	.	.	2	2	.	36	25	11	36	.	.	.
Hungen	1	1	.	.	2	2	.	18	17	1	17	.	1	.
Homburg	1	1	.	.	2	2	.	40	34	6	37	.	3	.
Nidda	1	1	.	.	3	3	.	36	20	16	33	2	1	.
Butzbach	1	.	.	1	2	1	1	35	.	35	32	1	2	.
Friedberg	1	.	.	1	2	1	1	31	.	31	19	3	9	.
Reichelsheim i. d. W.	1	.	1	.	2	2	.	25	25	.	23	2	.	.
Vilbel	1	1	.	.	3	3	.	47	40	7	45	1	1	.
Schotten	1	1	.	.	2	1	1	58	33	25	57	.	1	.
Prov. Oberhessen	10	6	1	3	28	23	5	569	194	375	511	25	33	.
Alzey	1	.	.	1	6	4	2	92	.	92	67	2	19	4
Guntersblum	1	1	.	.	2	2	.	25	16	9	22	.	3	.
Prov. Rheinhessen	2	1	.	1	8	6	2	117	16	101	89	2	22	4
Wiederholung.														
Prov. Starkenburg	13	4	6	3	98	86	12	3 096	1 785	1 311	2 263	619	127	87
» Oberhessen	10	6	1	3	28	23	5	569	194	375	511	25	33	.
» Rheinhessen	2	1	.	1	8	6	2	117	16	101	89	2	22	4
Grossh. Hessen	25	11	7	7	134	115	19	3 782	1 995	1 787	2 863	646	182	91

¹⁾ Ein weiterer ordentlicher Lehrer ist hier nicht aufgeführt, da er auch an der höheren Mädchenschule, mit welcher die Schule bezüglich ihres Lehrpersonals verbunden ist, Unterricht erteilt und dort mitgezählt wird.

Nr. 3310. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	18,00	16,50	17,25	15,00	14,00	14,50	17,50	15,00	16,25	16,00	14,50	15,25	11,00	7,50
Babenhausen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00
Bensheim	17,50	16,25	16,88	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	13,50	13,50	13,50	10,00	10,00
Offenbach	17,50	16,50	16,97	16,50	15,00	15,50	17,00	16,00	16,31	17,50	15,50	16,31	10,00	9,50
Giessen	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,25	17,00	14,00	15,06	15,25	14,75	15,00	10,00	8,60
Alsfeld	16,00	16,00	16,00	14,30	14,00	14,15	15,00	14,75	14,88	13,75	13,50	13,63	7,50	7,00
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	9,00	9,00
Butzbach	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	16,50	15,50	16,00	15,50	15,00	15,25	9,50	9,00
Friedberg	16,70	16,00	16,28	15,50	15,00	15,25	16,50	15,00	15,75	15,00	14,25	14,71	10,00	9,50
Lauterbach	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	13,50	13,50	13,50	8,00	8,00
Schotten	16,00	15,50	15,75	14,20	14,00	14,10	13,50	13,00	13,25	14,00	13,50	13,75	8,00	7,00
Mainz	17,55	16,40	16,84	16,00	14,75	15,29	17,00	15,60	16,08	16,10	14,50	15,22	10,00	8,60
Alzey	17,30	16,50	16,88	15,20	14,30	14,63	17,80	16,00	16,92	16,00	15,00	15,50	11,00	9,50
Bingen	18,00	16,50	16,94	15,00	14,00	14,63	16,00	14,50	15,25	18,00	14,00	15,19	11,00	9,00
Worms	18,25	17,75	18,00	15,00	14,00	14,50	17,25	15,50	16,38	15,00	14,25	14,63	9,30	7,50
Summe			267,04			235,05			246,13			234,44		
Mittelpreis			16,69			14,69			15,38			14,65		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	0,80	.	1,32	1,44	0,48	0,32	0,40
Babenhaus.	.	.	1,10	.	1,10	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,36	.	1,12	.	1,00	.	1,12	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20	.	1,00	1,40	.	.	1,40	1,60	0,46	0,28	0,37
Giessen	1,38	1,78	1,12	1,40	1,00	1,40	1,00	1,40	1,00	1,20	1,36	1,40	0,44	0,32	0,38
Alsfeld	1,20	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	1,16	.	0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,31	0,25	0,28
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	0,80	.	0,80	.	.	.	1,20	.	0,30	0,26	0,23
Schotten	1,20	.	1,10	.	0,90	.	1,00	.	0,80	.	1,20	.	0,32	0,26	0,29
Mainz	1,36	1,65	1,20	1,30	1,20	1,30	1,00	1,20	1,00	1,20	1,40	1,60	0,28	0,22	0,25
Alzey	1,20	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,34	0,32	0,33
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,00	1,20	1,00	1,20	1,40	1,50	0,38	0,30	0,34
Worms	1,28	1,52	1,20	1,20	1,20	1,44	0,96	1,15	.	.	1,28	1,53	0,40	0,30	0,35
Summe	19,72	11,59	18,14	9,34	18,12	7,22	15,20	9,35	6,82	3,60	20,46	10,67			5,29
Mittelpreis	1,31	1,06	1,13	1,33	1,13	1,44	1,09	1,34	0,97	1,20	1,29	1,52			0,33

an 16 Orten des Grossh. Hessen im December 1892.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
9,25	6,00	3,00	4,50	7,50	5,00	6,25	36,00	18,00	27,00	22,00	17,00	19,50	56,00	25,00	40,50
10,00	4,50	4,50	4,50	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
7,00	4,00	4,00	4,00	5,00	4,50	4,75	30,00	25,00	27,50	24,00	20,00	22,00	60,00	30,00	45,00
10,00	5,00	5,00	5,00	3,50	3,50	3,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
9,75	6,60	6,00	6,29	4,60	4,00	4,39	42,00	30,00	35,11	40,00	26,00	30,67	58,00	30,00	41,67
9,40	5,20	4,50	4,80	4,25	3,50	4,00	27,00	25,00	26,00	31,00	29,00	30,00	38,00	36,00	37,00
7,25	6,50	6,00	6,25	4,00	3,80	3,90	15,00	14,50	14,75	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
9,00	5,00	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	35,00	35,00	35,00
9,25	5,00	4,70	4,85	3,50	3,20	3,35	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	34,00	32,00	33,00
9,75	7,50	6,00	6,75	4,50	3,00	3,75	34,00	18,00	26,00	34,00	20,00	27,00	56,00	35,00	45,50
8,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
7,80	4,00	3,60	3,80	4,00	3,50	3,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,36	6,00	4,40	5,06	6,50	5,00	5,60	36,00	25,00	30,50	28,00	14,50	21,25	60,00	42,00	51,00
10,33	5,50	4,00	4,89	5,00	4,00	4,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
9,98	6,00	4,80	5,33	6,00	4,80	5,45	36,00	28,00	31,00	22,00	19,00	20,63	48,00	30,00	39,75
8,40	4,75	4,00	4,38	7,00	5,00	6,00	33,00	23,00	28,00	27,00	23,00	25,00	44,00	30,00	37,00
144,52			81,40			70,19			392,86			362,05			604,42
9,03			5,09			4,39			26,19			25,86			40,29

Roggenmehl		Brod.		Butter.		Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.			
K i l o g r a m m.																			
per Liter.						per 10 Stück.													
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.		
0,30	0,24	0,27	0,28	0,24	2,60	2,40	2,51	0,20	0,17	0,19	0,90	0,60	0,76	3,00	0,18	2,10	.	3,50	
0,22	0,22	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,30	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	2,00	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,26	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,60	.	.	
0,35	0,20	0,23	0,29	0,28	2,60	2,40	2,51	0,24	0,18	0,21	1,00	0,80	0,90	3,20	0,20	2,40	.	.	
0,34	0,32	0,33	0,26	0,24	2,60	2,00	2,24	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	3,40	0,20	2,10	1,50	.	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,80	0,22	2,40	2,00	.	
0,24	0,19	0,22	0,20	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,40	0,60	.	
0,24	0,20	0,22	0,28	0,23	2,40	2,40	2,40	0,15	0,15	0,15	0,80	0,80	0,80	3,20	0,22	2,50	1,60	.	
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,40	2,20	2,30	0,16	0,16	0,16	0,90	0,80	0,85	2,80	0,20	2,15	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,22	0,20	2,50	2,10	2,30	0,14	0,14	0,14	0,65	0,65	0,65	3,60	0,21	2,20	1,30	.	
0,26	0,25	0,26	0,29	0,26	2,60	2,20	2,42	0,20	0,18	0,19	1,00	0,50	0,73	3,60	0,21	2,00	.	.	
0,32	0,32	0,32	0,32	0,22	2,80	2,00	2,41	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	1,03	3,60	0,20	2,00	.	.	
0,23	0,19	0,21	0,25	0,24	2,60	2,20	2,43	0,20	0,18	0,19	0,90	0,70	0,80	3,50	0,18	1,46	.	.	
0,26	0,22	0,24	0,23	0,22	2,80	2,20	2,49	0,18	0,13	0,16	1,00	0,50	0,81	3,00	0,19	1,40	.	.	
			3,98	4,21	3,67		36,86		2,68				12,56	51,70	3,21	34,21	7,00	3,50	
			0,25	0,26	0,23		2,30		0,17				0,79	3,23	0,20	2,14	1,40	3,50	

Nr. 3311. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Januar 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75 000	Darmst. 59 400	Offenb. 36 800	Worms. 27 800	Giessen. 21 400	Biegen. 7 900	Kastel. 7 800	Lamprth. 9 600	Benshm. 6 600	N.-Isenb. 6 300	Alzey. 6 100	Viernhm. 9 100	Pfingst. 5 900	Friedberg 5 460	Heppenh. 4 800 ¹⁾	Im Ganz. 882 850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	25	24	11	12	16	3	4	6	3	4	6	.	3	1	4	122
» 2.—15. »	41	10	11	11	18	.	2	2	8	.	.	2	.	1	.	106
» Erwachsene	70	67	30	26	25	8	6	9	10	7	4	6	6	7	12	293
Todesursachen.																
Verunglückung	3	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord . . . . .	.	1	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern																
Masern	1	3	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
Scharlach . . . . .	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Diphtherie	19	2	3	4	13	.	.	1	6	.	.	.	.	.	.	48
Croup	1	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Keuchhusten	8	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	10
Unterleibstyphus . . . . .	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	3
Andere Infections-Krankheiten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	18	16	8	7	7	1	3	4	4	3	1	2	1	.	3	78
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	20	9	9	2	6	2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	59
Apoplexia (Schlagfluss)	5	7	1	.	1	1	.	2	2	1	.	1	1	.	1	23
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	3	6	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	2	.	.	14
Andere bekannte Krankheiten	52	51	27	27	21	4	4	4	7	5	3	2	4	7	9	227
Todesursache unbekannt	3	.	1	6	1	.	1	4	.	.	5	1	.	.	.	22
Zusammen	136	101	52	49	59	11	12	17	21	11	10	8	9	9	16	521
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,76	20,40	16,96	21,54	33,08	16,71	18,46	29,37	38,18	20,95	19,51	15,74	18,81	19,82	39,59	22,03

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 2. Heft. Darmstadt 1892. 4. Gehefet 80 ⁵⁾

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen
für das Jahr vom 1. April 1890 bis 31. März 1891.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 543.

März

1893.

Inhalt: Fruchtmärkte 1892. — Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen 1891/92. — Jahresdurchschn. aus den monatl. Preisen der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. 1892. — Todesfälle in den Kreisen im Nov. und Dec. 1892. — Schiffs- etc. Verkehr im Hafen bei Mainz 1891. — Einnahme an Reichssteuern 1891/92.

Nr. 3312. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkten im Jahr 1892.*)

Märkte.	Weizen.		Korn.		Gerste.		Hafer.	
	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg	Verkaufte Quantität.	Durchschnittspreis v. 100 kg
	100 kg	M.	100 kg	M.	100 kg	M.	100 kg	M.
Alsfeld	31,3	16,62	378,3	14,88	46,8	15,42	168,5	13,89
Grünberg	8 231,0	17,22	1 379,5	16,10	1 094,5	14,88	2 721,3	13,79
Lauterbach	24,0	16,13	308,0	15,68	73,8	15,55	151,3	13,40
1892	8 286,3	17,21	2 065,8	15,82	1 215,1	14,94	3 041,1	13,77
1891	3 248,0	23,80	1 749,5	23,55	1 042,3	17,66	3 186,3	15,23
1890	5 790,5	19,18	1 932,8	17,52	1 162,5	16,64	2 586,9	14,89
1889	7 924,6	18,99	2 218,1	16,20	1 025,3	15,62	3 650,0	13,83
1888	6 671,3	18,79	1 869,0	15,80	1 146,0	13,91	3 068,5	13,18
1887	8 226,5	17,01	2 578,8	13,81	983,5	13,49	3 418,5	11,26
1886	8 216,3	16,77	3 051,3	14,25	1 813,8	12,91	4 953,3	11,74
1885	9 669,8	16,88	3 366,8	14,68	1 607,1	14,33	5 146,1	13,03
1884	11 178,5	17,46	2 160,7	16,79	1 292,4	15,01	3 746,8	13,25
1883	12 181,9	19,48	3 104,5	16,36	1 278,5	14,09	3 689,0	13,45
1882	7 912,5	20,17	3 914,5	16,70	1 373,7	15,11	5 158,3	12,81
1881	9 556,4	23,87	4 153,3	20,22	1 880,4	16,44	4 653,2	15,42
1880	12 610,7	22,00	2 840,8	19,94	2 317,5	16,22	6 448,6	13,17
1879	12 127,7	21,18	2 770,6	17,88	1 885,5	15,70	6 369,8	12,50
1878	11 723,5	20,63	4 277,7	16,65	2 144,0	16,03	6 549,1	13,66
1877	11 135,6	23,34	5 166,5	18,47	2 688,8	17,34	6 016,7	15,10
1876	12 321,2	23,47	4 690,6	19,45	2 494,4	18,24	4 867,9	16,55
1875	16 415,2	20,44	8 817,4	16,93	7 078,8	16,12	6 833,9	16,70
1874	19 894,1	23,46	9 052,4	19,60	5 553,6	18,74	6 227,8	16,73
1873	20 411,5	28,66	9 402,5	22,20	3 756,2	20,11	5 617,2	16,17

*) Vergl. Mittheil. Nr. 509, Febr. 1892, S. 33. — Die Angaben für die Jahre 1873—1883 erstrecken sich auch auf die seit 1884 nicht mehr mit Frucht befahrenen Märkte zu Mainz, Bingen und Worms.

und Realschulen im Schuljahr 1891/92. *)

personal.

Lehrern haben die bestanden

Von den ordentlichen Lehrern sind

klass. Sprachen.	mod. Sprachen.	Deutsch und Gesch.	vor andern deutsch. Behörd. Theolog. Prüfung.	für Volksschullehrer.	vor ausländ. Behörden.	definitiv angestellt.	provisorisch angestellt		im Alter von					mit Diensteinkommen von (M.)												
							Gymnasial- u. Real-Lehrants-Aspirant.	Schulaunts-Aspiranten.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5500.	über 5000 bis 5500.	über 4500 bis 5000.	über 4000 bis 4500.	über 3500 bis 4000.	über 3000 bis 3500.	über 2500 bis 3000.	über 2000 bis 2500.	über 1500 bis 2000.	1500 und weniger.		
1			5	1	6		22	2	3	2	7	10	5	3		¹⁾ 1		4	3	4	1	4	1	4	5	
			3	1			13	1	1	2	2	8	3			³⁾ 1			4	6		2		2		
			1	2			10	4		2	2	4	4	2		¹⁾ 1		5	3			2	2	3		
			3	1	3		13	4	1	2	5	6	2	3		³⁾ 1		2	1	2	1	3	3	2	3	
			1	1	1		11			2	5	1	3			¹⁾ 1		2	2	2	1	2	1			
			2				8	1		1	1	6	1			¹⁾ 1		1	2		3	1	1			
			5	2	6	1	27	6	4	2	9	14	7	4	1		¹⁾ 1	5	3	6	5	7		8	2	
			3	2	5		25	4		5	12	9	3	1		¹⁾ 1	7	1	5	1	5	2		7	1	
2		1	23	10	23	1	129	22	9	11	33	65	32	18	2	4	4	25	15	30	9	26	10	27	11	
			5	1	6		25			3	8	8	4	2		³⁾ 1		8	2	3		6	5			
			1	1	2		13	5	2	3	4	10	3				1	2	1	2		6	1	5	2	
			9	2	6	1	22	2			4	7	6	7			³⁾ 1	5	3	3	1	8	1	2		
			3	1	6		20	5			8	10	4	1	2		³⁾ 1	2		1	3	8	3	7		
			5	2	5		28	1	1		4	16	7	1	2		¹⁾ 1	4	3	4	3	8	5	1	1	
			3		3		14	1			4	7	3	1				3		4	1	4	2	1		
			3	1	3		10	3			5	4	3	1			1		2	1	5	1	3			
			1		2		11	1			1	9	2				1		3	2	2	2	2	2		
					3		6	1	2	2	2	5						1			2	2	2	2	2	
			1		3		9	1			6	3	1					2		2	2	2	1	1		
			1		2		8	1			2	5	2					1		2	2	3	1			
			1		3		9	1			2	2	2	3	1			2		1		5	1	1		
			1		3		7	1			3	3	1	1				1		1		1	4	2		
			1		4		9	1			1	2	5	1	1			1		1	1	2	3	2		
							7	2			2	5	2					1		1		1	1	3		
5		2	33	10	53	1	198	26	5	6	46	102	47	20	8	1	7	32	12	24	18	62	35	33	5	
3		2	1	23	10	23	1	129	22	9	11	33	65	32	18	2	4	4	25	15	30	9	26	10	27	11
5		2	33	10	53	1	198	26	5	6	46	102	47	20	8	1	7	32	12	24	18	62	35	33	5	
8		2	1	56	20	76	2	327	48	14	17	79	167	79	38	10	5	11	57	27	54	27	88	45	60	16

von Ostern bis Ostern gerechnet. ⁴⁾ und Dienstwohnung. ²⁾ Hierunter ein Gesanglehrer. Ord.-Nr. 27). Gymnasium, die Realschule und die beiden gemeinsame Vorschule (siehe als schule). ⁷⁾ Hierunter 2 Turn- und Zeichenlehrer. ⁸⁾ die Klassen Sexta bis Ober-Secunda d- wirthschaftsschule. ¹¹⁾ Siehe Anmerkung 4.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der Klassen (einschl. Parallel- klassen)		Zahl Frequenz																		
				im Ganzen.							I.						II.					
				ohne Vorschule.	der Vorschule. zusammen.	Bestand aus dem Vorjahr. ¹⁾	Bestand am Anfang des Schuljahres. ²⁾	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe und am Schluss des Schuljahres.	Bestand am Schluss des Schuljahres.	I.			II.							
												I. a.	I. b.	zusammen.	II. a.	II. b.	2.	zusammen.				
I. Gymnasien.																						
1	Darmst. } Osternkl. L.-G.-G. } Herbstkl.	6	3	9	204	246	38	284	23	261	21	29	50	36	24	24						
2	» Neues Gymnas.	10	3	13	337	353	11	364	52	312	35	37	72	32	36	72						
3	Bensheim	9	9	9	197	234	19	253	57	196	23	27	50	22	24	56						
4	Giessen	11	3	14	334	386	11	397	51	346	13	17	30 ⁴⁾	40	35	57						
5	Büdingen	8	8	8	114	147	8	155	15	140	10	13	23	19	21	40						
6	Laubach	8	8	8	97	120	3	123	20	103	12	12	24	23	15	38						
7	Mainz } Osternkl. Herbstkl.	10	3	13	332	404	13	417	51	366	16	29	45	24	40	67						
8	Worms	11	3	14	326	388	47	435	64	371	19	29	48	29	40	69						
	Summe	91	15	106	2366	2799	173	2972	429	2543	169	217	386	253	328	581						
II. Realgymnasien und Realschulen.																						
9	Darmst. Realgymn.	15	4	19	511	592	19	611	77	534	21	35	56	30	32	87						
10	» Realschule	14	14	14	346	429	18	447	57	390	9	14	23	19	18	90						
11	Offenb. Realgymn.	6	15	3	18	450	549	27	576	59	517	8	15	23	13	37						
12	» Realschule	17	3	20	562	677	25	702	74	628	15	23	38	13	26	51						
13	Giessen Realgymn.	17	3	20	562	677	25	702	74	628	8	15	23	13	32	45						
14	» Realschule	9	9	9	195	223	11	234	45	189	14	7	21	12	13	46						
15	Mainz Realgymn.	12	12	12	373	500	36	536	96	440	37	37	74	37	49	89						
16	» Realschule	7	2	9	241	290	10	300	40	260	31	31	62	31	31	62						
17	Friedberg »	6	2	8	216	275	2	275	26	249	20	20	40	20	22	42						
18	Alzey »	9	1	10	172	211	13	224	38	186	31	31	62	31	35	66						
19	Gr.-Ümstadt »	6	1	7	131	160	3	163	31	132	24	24	48	24	30	54						
20	Heppenh.a.d.B.»	6	1	7	166	214	6	220	26	194	16	16	32	16	27	43						
21	Michelstadt »	6	1	7	149	195	14	209	43	166	34	34	68	34	29	63						
22	Wimpfen »	6	2	8	174	202	6	208	27	181	17	17	34	17	22	39						
23	Alsfeld »	6	6	12	115	146	5	151	16	135	13	13	26	13	16	29						
24	Butzbach »	6	2	8	200	245	4	249	26	223	19	19	38	19	20	39						
25	Bingen »	6	2	8	108	136	1	136	18	118	13	13	26	13	15	28						
26	Oppenheim »	10	4	14	390	431	5	436	64	372	27	27	54	27	35	62						
	Summe	156	28	184	4499	5475	202	5677	763	4914	52	71	123	74	362	438						
Wiederholung.																						
I. Gymnasien																						
II. Realgymnasien u. Realschulen																						
Hauptsumme																						
		247	43	290	6865	8274	375	8649	1192	7457	221	288	509	327	362	468						

1) Die Zahlen I., II., III. etc. bezeichnen bei den Gymnasien und Realgymnasien die Klassen I., 2., 3. etc. bei den Realschulen die erste, zweite, dritte etc. Klasse. 2) Unter Abzug (in den Ferien) Ausgetretenen. 3) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahres (in den Ferien) Ausgetretenen. 4) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahres (in den Ferien) Ausgetretenen. 5) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahres (in den Ferien) Ausgetretenen. 6) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahres (in den Ferien) Ausgetretenen. 7) Hierunter 74 Primas. 8) Hierunter 74 Primas.

11) In 4 Abtheilungen. 12) In 3 Abtheilungen.

der Schüler.

(Gesamtzahl) der einzelnen Unterrichtsstufen und Klassen.¹⁾

III.		IV.			V.		VI.		Summe { I—VI. 1—7.	Vorschule.				Hauptsumme. { I—VI. 1—7.			
III. a.	3.	III. b.	4.	zusammen.	IV.	5.	V.	6.		VI.	7.	1.	2.		3.	4.	zusammen.
39		30		69	34		16		28		171	38	34	41		113	284
37		⁴⁾ 42		79	34		30		26		291	34	16	23		73	364
19		22		41	29		26		29		253						253
27		43		70	34		25		32		268						268
44		39		83	34		40		37		316	29	24	28		81	397
26		21		47	13		14		18		155						155
15		17		32	8		8		13		123						123
33		30		63	37		32		39		283	35	59	40		134	417
40		28		68	31		⁴⁾ 57		⁴⁾ 61		334	37	34	30		101	435
36		22		58	38		28		42		276						276
316		294		610	292		276		325		2470	173	167	162		502	2972
⁴⁾ 71		⁴⁾ 57		128	⁴⁾ 49		⁴⁾ 59		⁴⁾ 62		441	⁴⁾ 74	48	48		170	611
	⁴⁾ 48		⁵⁾ 89	137		⁴⁾ 93		⁴⁾ 79		48	447						447
30		16		46	26		23		34		189						
	35		28	63		39		44		42	239	39	57	52		148	576
20		35		55	31		39		38		231						
	32		44	76		60		⁴⁾ 72		60	314	50	49	58		157	702
38		32		70	34		30		34		234						
	⁴⁾ 65		⁴⁾ 102	167		⁴⁾ 84		⁴⁾ 123		76	536						770
	31		48	79		47		⁴⁾ 57			⁷⁾ 245	39	16			55	300
	40		40	80		36		54			⁸⁾ 212	⁹⁾ 41	⁹⁾ 22			63	275
	35		41	76		37		25			¹⁰⁾ 204					¹¹⁾ 20	224
	24		24	48		18		33			153					10	163
	30		38	68		37		38			186					¹²⁾ 34	220
	24		33	57		47		26			193					⁹⁾ 16	209
	24		24	48		32		30			149	⁹⁾ 33	⁹⁾ 26			59	208
	27		29	56		42		24			151						151
	37		31	68		39		49			195	⁹⁾ 38	⁹⁾ 16			54	249
	18		14	32		18		18			96	⁹⁾ 24	⁹⁾ 16			40	136
	⁴⁾ 55		⁴⁾ 53	108		⁴⁾ 65		⁴⁾ 70			305	33	42	26	30	131	436
159	525	140	638	1462	140	694	151	742	168	226	4720					957	5677
316		294		610	292		276		325		2470					502	2972
159	525	140	638	1462	140	694	151	742	168	226	4720					957	5677
475	525	434	638	2072	432	694	427	742	493	226	7190					1459	8649

Prima, Secunda, Tertia etc., I. a. Ober-Prima, I. b. Unter-Prima, II. a. Ober-Secunda etc.; die zug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahrs neu Aufgenommenen. ⁴⁾ In 2 Parallelklassen. ⁵⁾ In 3 Parallelklassen. ⁶⁾ Ober-gymnasiasten. ⁸⁾ Desgl. 52. ⁹⁾ In 2 Abtheilungen. ¹⁰⁾ Hierunter 18 Landwirtschaftsschüler.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahl der																		
		nach dem Alter (am 1. Jan. 1892)																	nach d. Con-	
		6 Jahre.	7 Jahre.	8 Jahre.	9 Jahre.	10 Jahre.	11 Jahre.	12 Jahre.	13 Jahre.	14 Jahre.	15 Jahre.	16 Jahre.	17 Jahre.	18 Jahre.	19 Jahre u. darüber.	evangelische.	römisch-kathol.	alt-katholische.	deutsch-kathol.	
I. Gymnasien.																				
1	Darmstadt, Osternkl.	26	39	33	32	16	25	20	28	24	13	22	4	2		241	26			
	L.-G.-G. (Herbstkl.)	22	14	34	26	26	30	31	33	39	26	34	32	9	8	299	35			
2	» Neues Gymnas.			1	13	20	28	17	24	18	28	22	41	19	22	205	31			
3	Bensheim				6	16	14	21	33	28	39	22	29	29	31	129	132			
4	Giessen	21	19	28	26	38	39	17	22	40	55	38	31	15	8	336	19			
5	Büdingen				6	9	8	17	17	24	9	22	17	14	12	140				
6	Laubach					5	5	9	9	10	13	14	23	8	27	112	8			
7	Mainz { Osternkl.	29	48	39	26	30	30	30	19	28	33	32	30	23	20	143	207	1	7	
	{ Herbstkl.	29	30	30	50	45	47	25	29	31	31	31	32	10	15	163	195	1	2	
8	Worms				15	27	22	29	29	41	25	28	26	19	15	169	63		1	
	Summe	127	150	165	200	232	248	216	243	283	272	265	265	148	158	1937	716	2	10	
II. Realgymnasien und Realschulen.																				
9	Darmst., Realgymn.	28	47	63	62	39	47	46	60	54	57	42	28	23	15	512	62			
10	» Realschule				14	53	57	79	71	75	43	31	15	8	1	351	47			
11	Offenb., Realgymn.																			
12	» Realschule	11	50	49	45	67	59	57	49	56	48	40	21	13	11	369	116	4	30	
13	Giessen, Realgymn.																			
14	» Realschule	36	52	50	53	76	86	77	87	61	47	41	18	9	9	609	35		1	
15	Mainz, Realgymn.				10	25	30	27	33	37	30	19	12	4	7	111	87	1	5	
16	» Realschule						30	81	84	81	104	70	42	24	13	6	1	183	260	2
17	Friedberg			9	26	35	47	50	43	33	29	23	2	2	1	226	28			
18	Alzey	12	7	12	20	33	35	34	33	37	27	21	4			186	35	1	1	
19	Gross-Umstadt	4	4	1	7	12	22	36	28	37	38	19	9	5	2	181	20	1		
20	Heppenh.a.d.B.			2	5	17	23	16	28	18	25	14	12	2	1	56	75			
21	Michelstadt	5	5	10	12	29	21	37	26	38	25	9	1	2		194	7			
22	Wimpfen		1	2	10	18	31	29	26	19	35	19	11	7	1	121	57			
23	Alsfeld	9	13	15	11	18	28	26	14	30	22	14	5	3		163	3			
24	Butzbach					19	28	35	22	22	17	8				140	3			
25	Bingen	1	12	17	12	28	41	38	25	35	22	11	4	3		62	121			
26	Oppenheim	5	8	9	11	14	20	14	13	18	14	4	3	2	1	79	33			
27	Worms	21	29	17	43	43	55	56	56	35	46	21	11	3		266	73		1	
	Summe	132	228	256	371	607	714	738	718	675	567	360	169	92	50	3809	1062	7	40	
Wiederholung.																				
	I. Gymnasien	127	150	165	200	232	248	216	243	283	272	265	265	148	158	1937	716	2	10	
	II. Realgymnasien u. Realschulen	132	228	256	371	607	714	738	718	675	567	360	169	92	50	3809	1062	7	40	
	Hauptsumme	259	378	421	571	839	962	954	961	958	839	625	434	240	208	5746	1778	9	50	

1) Freiprot. 2) Mennoniten. 3) Freireligiös. 4) Mit Kastel. 5) Baptist. 6) Frei-

Schüler

Profession	nach der Heimath					nach dem Stand und Beruf der Eltern										Am facultativen Unterricht nahmen Theil				
	israelitische.	anderer Confession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	aus and. Staaten d. Deutsch. Reichs.	aus nicht-deutsch. Staaten.	Landwirthe.	Handwerker.	Sonst. selbstständ. Gewerbetreibende.	Ärzte, Anwälte, Gelehrte, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofes.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschullehrer.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Rentner u. sonstige Private.	Englisch.	Hebräisch.	Lateinisch.	Kaufmänn. Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
16	¹ 1	244	36	4	.	7	2	79	25	97	20	23	23	8	.	.	.	.	.	.
29	¹ 1	301	52	9	2	12	2	87	47	119	15	21	36	25	33	8	.	.	.	25
17	.	167	73	12	1	11	2	80	36	68	16	15	21	4	28	9	.	.	.	4
7	.	73	162	33	.	31	33	68	14	50	39	8	10	15	23	11	.	.	.	.
40	²	279	78	39	1	12	11	116	47	116	44	14	24	13	19	3	.	.	.	52
15	.	61	61	32	1	19	4	43	29	29	24	3	2	2	10	7	.	.	.	.
3	.	39	61	23	.	20	5	16	15	31	19	11	4	2	7	7	.	.	.	.
59	.	334	75	6	2	26	21	179	38	35	32	33	37	16	25	12	.	.	.	5
74	.	364	54	14	3	27	13	205	36	49	21	23	43	18	23	14	.	.	.	6
39	² 4	151	105	19	1	35	7	97	22	36	50	25	1	3	23	7	.	.	.	10
299	8	2013	757	191	11	200	100	970	309	630	280	176	201	106	191	78	.	.	.	102
37	.	469	93	41	8	33	75	266	11	110	33	44	19	20	.	.	.	.	.	.
49	.	339	87	10	11	16	47	238	7	71	22	20	14	12	.	.	.	.	.	.
57	.	464	41	65	6	11	85	246	29	88	49	52	3	13	.	.	.	.	.	23
57	.	518	124	58	2	23	123	302	4	156	31	44	10	9	.	.	.	.	.	.
29	³ 1	⁴ 191	32	11	.	5	19	119	9	27	12	32	6	5	.	.	.	.	.	.
46	⁵ 1	⁴ 430	77	21	8	14	90	289	6	28	22	62	17	8	.	.	.	.	.	82
90	.	152	134	12	2	39	35	118	13	51	21	14	3	6	.	.	.	.	.	.
44	⁶ 8	139	130	5	1	59	32	116	7	35	14	11	.	1	.	.	.	.	.	.
21	¹ 1	62	152	10	.	69	59	48	2	21	15	10	.	.	.	.	.	.	.	.
32	.	60	72	31	.	8	30	71	2	25	14	7	3	3	.	.	.	.	.	.
17	²	85	124	11	.	35	31	87	2	20	21	16	.	8	.	.	.	.	.	.
31	.	44	3	161	1	34	31	85	5	20	15	13	1	5	.	.	.	.	.	.
42	.	134	66	7	1	32	47	79	.	24	15	5	2	4	.	.	.	.	.	.
8	.	87	57	6	1	24	50	38	4	18	6	6	1	4	.	.	.	.	.	.
66	.	147	44	57	1	17	25	129	4	33	14	21	5	1	.	.	.	.	.	.
22	²	83	42	11	.	14	3	90	6	11	4	6	.	2	.	.	.	.	.	.
89	⁷ 7	304	115	17	.	38	41	244	8	19	21	55	1	9	.	.	.	.	.	.
737	22	3708	1393	534	42	471	823	2565	119	757	329	418	85	110	.	.	242	104	.	23
299	8	2013	757	191	11	200	100	970	309	630	280	176	201	106	191	78	.	.	.	102
737	22	3708	1393	534	42	471	823	2565	119	757	329	418	85	110	.	.	242	104	.	23
1036	30	5721	2150	725	53	671	923	3535	428	1387	609	594	286	216	191	78	242	104	.	125

protestanten. ⁷) 5 Mennoniten, 1 Freiprotestant und 1 Baptist.

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	Abgegangen sind mit Zeugniß										Zahl der Berufsfäch., zu welchen								
		der Reife für die Universität und gleichgestellte Anstalten (am Schlusse des Schul- jahrs)					der Befähigung zum einjährigen Militärdienst (im Laufe u. am Schlusse des Schuljahrs)					Academisches								
		unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	unter 17 Jahre alt.	17 Jahre alt.	18 Jahre alt.	19 Jahre alt.	20 Jahre oder darüber alt.	zusammen.	Theologie, evangel.	Theologie, kathol.	Rechtswissenschaft.	Medicin.	Thierarzneiwissensch.	Philologie (klassische und moderne).	Finanzwissenschaft.
I. Gymnasien.																				
1	Darmstadt } Osternkl. L.-G.-G. \ Herbstkl.		7	7	3	3	20		4					4						
2	» Neues Gymnas.		6	13	9	4	32		7	2				9	3	1	6	5		3
3	Bensheim		1	6	6	7	20		3	1	4		1	9	2	5	4	2		3
4	Giessen		2	3	4	1	10	11	2					13			3	4		1
5	Büdingen		1	1	2	3	7	1	1	2				4	2		3	1		1
6	Laubach			4	2	4	10	2	2	1				5	2		3	1		1
7	Mainz } Osternkl. Herbstkl.		2	6	3	4	15	7	5	2				14		4	1	3		
8	Worms		7	5	4	2	18	10	1					11		3	6	5		2
	Summe		28	52	36	32	148	55	23	12	1	1	92	22	15	33	24		13	
II. Realgymnasien und Realschulen.																				
9	Darmstadt, Realgymn.		5	7		9	21	12	5	3	2	1	23						2	
10	» Realschule							24	9	2	1		36							
11	Offenbach, Realgymn.		4	5			9											1	1	
12	» Realschule							11	10	2	1		24							
13	Giessen, Realgymn.		1	4		2	7	13	5	1		1	20						1	
14	» Realschule							9	1	1			11						3	
15	Mainz, Realgymn.		5	2	5		12	17	2		1	1	21						1	
16	» Realschule							19	8	3		1	31							
17	Friedberg »							25	1	1			27							
18	Alzey »							16	4				20							
19	Gross-Umstadt »							14	7	4	2		27							
20	Heppenheim a.d.B. »							13	4	1			18							
21	Michelstadt »							14		2			16							
22	Wimpfen »							15	9	6	1		31							
23	Alsfeld »							10	4	3			17							
24	Butzbach »							13					13							
25	Bingen »							12	4	3			19							
26	Oppenheim »							10		2	1		13							
27	Worms »							17	8	2			27							
	Summe		5	12	21	11	49	264	81	36	9	4	394					1	5	
Wiederholung.																				
	I. Gymnasien		28	52	36	32	148	55	23	12	1	1	92	22	15	33	24		13	
	II. Realgymnasien u. Realschulen			5	12	21	11	49	264	81	36	9	4	394					1	5
	Hauptsumme		33	64	57	43	197	319	104	48	10	5	486	22	15	33	24	1	18	

1) Hierunter 6420,00 M. aus der Vorschule. 2) Desgl. 4218,00 M. 3) Desgl. 4007,50 M.
 5306 M. 4) Desgl. 2170,00 M. 5) Desgl. 2056,00 M. 6) Desgl. 749,00 M. und 540,00 M. aus
 11) Desgl. 2564,00 M. 12) Desgl. 2234,00 M. 13) Desgl. 6208,40 M.

Schüler.

die mit d. Zeugniß d. Reife Entlassenen übergegangen sind.

Studium.													Schulgeld zahlten (Durchschnittszahlen)				Schul- geld ist eing- gangen im Ganzen.				
Forstwissenschaft.	Landwirthschaft.	Baufach, Ingenieurfach.	Maschinenfach.	Electrotechnik.	Berg- u. Hüttenwesen.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Chemie.	zusammen.	Militär- u. Marine- dienst als Beruf.	Post-, Telegraphen-, Eisenbahndienst.	Kunst.	Elementarlehrfach.	Handel, Gewerbe, Oeconomie.	Anderer Beruf.	Summe.		zu den Normalsätzen.	zu ermäßigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.	M.
.	.	4	2	.	.	1	.	.	20	.	.	.	.	.	.	20	180	70	9	259	¹⁾ 18 562,00
.	1	1	.	.	.	.	1	.	22	5	3	.	.	.	2	32	266	74	12	352	²⁾ 27 724,00
.	.	.	.	.	.	.	2	.	18	.	2	.	.	.	.	20	191	52	10	253	19 551,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	10	220	38	10	268	17 324,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	10	295	89	13	397	³⁾ 28 713,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	.	.	.	.	.	7	126	22	7	155	10 196,00
.	.	2	.	.	.	.	1	.	11	1	1	1	1	1	10	102	19	2	123	8 532,00	
.	.	.	1	.	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	15	635	159	16	810	⁴⁾ 60 432,00	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	2	.	.	.	1	16	208	49	19	276	20 592,00
4	1	7	2	1	.	1	4	127	7	8	1	4	1	148	2223	572	98	2893	211 626,50		
.	1	.	4	1	.	.	.	2	12	1	6	.	.	2	.	21	482	76	19	577	44 573,00
.	.	1	.	2	.	.	.	.	5	.	2	.	1	.	1	9	377	50	20	447	24 908,00
.	2	.	.	.	.	.	.	.	6	.	1	.	.	.	.	7	486	125	15	576	⁵⁾ 33 306,00
.	.	2	.	.	.	1	1	5	.	2	3	.	.	2	.	12	196	29	9	234	48 965,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	446	67	23	536	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	220	61	11	292	⁶⁾ 14 407,50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	219	42	8	269	⁷⁾ 13 395,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	182	27	3	212	⁸⁾ 11 311,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	137	19	7	163	⁹⁾ 7 690,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	173	38	9	220	10 480,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	188	16	5	209	¹⁰⁾ 10 184,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	165	36	7	208	¹¹⁾ 10 019,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	127	15	6	148	7 596,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	184	59	6	249	¹²⁾ 11 467,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	112	21	3	136	6 817,00
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	329	103	4	436	¹³⁾ 25 326,40
5	3	3	4	3	.	1	3	28	3	12	.	1	4	1	49	4490	960	164	5614	316 712,90	
4	1	7	2	1	.	1	4	127	7	8	1	4	1	148	2223	572	98	2893	211 626,50		
5	3	3	4	3	.	1	3	28	3	12	.	1	4	1	49	4490	960	164	5614	316 712,90	
9	3	10	6	4	.	2	4	3	155	10	20	1	1	8	2	197	6713	1532	262	8507	528 339,40

⁴⁾ Aus dem Rechnungsjahr 1891/92; hierunter 14 157,00 *M.* aus der Vorschule. ⁵⁾ Desgl. der Landwirthschaftsschule. ⁹⁾ Hierunter 382,00 *M.* aus der Vorschule. ¹⁰⁾ Desgl. 558,00 *M.*

**Nr. 3314. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen
des Grossh. Hessen**

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	21,50	18,29	19,90	19,58	17,08	18,33	19,17	15,17	17,17	16,83	14,00	15,42	8,96	6,08
Babenhhausen	21,50	21,50	21,50	18,75	18,75	18,75	17,17	17,17	17,17	14,67	14,67	14,67	8,18	8,18
Bensheim	20,08	18,75	19,42	18,06	18,06	18,06	15,96	15,96	15,96	14,29	14,29	14,29	6,96	6,96
Erbach	19,42	19,42	19,42	17,92	17,92	17,92	14,17	14,17	14,17	13,38	13,38	13,38	6,92	6,92
Offenbach	21,48	19,35	20,43	19,71	17,53	18,64	19,04	16,29	17,57	17,75	15,06	16,44	9,21	7,83
Giessen	20,81	19,63	20,23	19,88	18,46	19,05	18,13	15,75	16,88	15,31	14,14	14,73	7,33	6,38
Alsfeld	19,50	18,67	19,01	18,88	18,06	18,48	16,06	15,37	15,71	13,92	13,21	13,59	6,60	6,35
Büdingen	18,96	18,96	18,96	17,54	17,54	17,54	15,42	15,42	15,42	13,88	13,88	13,88	7,00	7,00
Butzbach	20,21	19,33	19,81	19,50	18,38	18,98	17,29	16,21	16,76	15,65	14,88	15,28	7,58	6,92
Friedberg	19,60	18,58	19,09	19,21	18,00	18,59	16,50	15,46	15,99	14,88	14,00	14,44	8,29	7,19
Lauterbach	19,00	18,92	18,98	19,13	18,23	18,70	15,42	14,96	15,19	14,31	13,69	14,02	6,33	6,33
Schotten	19,89	19,01	19,47	18,94	18,03	18,50	15,86	15,27	15,60	14,23	13,73	13,97	6,37	5,58
Mainz	20,96	19,61	20,25	19,96	18,13	19,05	17,68	15,85	16,65	16,13	14,82	15,51	8,43	7,05
Alzey	21,23	19,87	20,46	19,29	17,56	18,38	17,37	15,93	16,63	16,03	15,13	15,57	8,08	7,29
Bingen	20,92	18,58	19,67	18,42	16,90	17,70	16,58	14,63	15,66	16,29	13,83	14,99	8,50	6,13
Worms	19,98	19,04	19,52	17,94	16,98	17,46	16,88	15,65	16,26	14,85	14,01	14,44	7,66	6,27
Summe	325,64	307,51	316,12	302,71	285,61	294,13	268,70	249,26	258,19	242,46	226,72	234,62	122,40	108,46
Durchschnitt 1892	20,32	19,22	19,76	18,92	17,85	18,51	16,79	15,58	16,17	15,15	14,17	14,66	7,65	6,78
schnitt 1891	23,90	22,59	23,24	22,00	20,85	21,40	18,84	17,27	18,05	16,78	15,64	16,20	6,46	5,61

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,50	1,70	1,38	1,58	1,38	1,49	1,34	1,42	0,87	.	1,32	1,44	0,53	0,39	0,46
Babenhhausen	.	.	1,18	.	1,28	.	.	.	.	.	1,31	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,32	.	1,17	.	1,17	.	1,20	.	1,20	.	1,22	.	0,42	0,38	0,40
Erbach	1,38	.	1,22	.	1,07	.	1,12	.	.	.	1,26	.	0,35	0,30	0,33
Offenbach	1,47	1,61	1,13	1,30	1,32	.	1,33	1,73	.	.	1,45	1,65	0,52	0,34	0,43
Giessen	1,44	1,84	1,21	1,54	1,06	1,50	1,24	1,40	1,16	1,26	1,35	1,41	0,46	0,37	0,41
Alsfeld	1,20	.	0,92	.	1,03	.	.	.	.	.	1,12	.	0,34	0,32	0,33
Büdingen	1,37	.	1,19	.	1,17	.	1,02	.	.	.	1,23	.	0,34	0,30	0,32
Butzbach	1,40	.	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,12	.	1,12	.	0,39	0,36	0,37
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,17	.	1,17	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,38	0,34	0,36
Schotten	1,33	.	1,22	.	0,98	.	1,08	.	0,93	.	1,20	.	0,39	0,31	0,35
Mainz	1,41	1,61	1,20	1,30	1,38	1,48	1,28	1,48	1,00	1,29	1,40	1,60	0,33	0,27	0,30
Alzey	1,31	1,71	1,20	1,50	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,44	0,36	0,40
Bingen	1,50	1,80	1,27	1,37	1,18	.	1,35	1,48	1,21	1,34	1,40	1,50	0,40	0,34	0,37
Worms	1,42	1,70	1,31	1,54	1,32	1,58	1,28	1,53	.	.	1,29	1,54	0,42	0,33	0,38
Summe	20,58	11,97	19,25	10,13	19,06	7,65	17,04	10,64	8,59	3,89	20,47	10,74	6,49	5,47	5,98
Durchschnitt 1892	1,37	1,71	1,20	1,45	1,19	1,53	1,22	1,52	1,07	1,30	1,28	1,53	0,41	0,34	0,37
schnitt 1891	1,41	1,74	1,26	1,51	1,25	1,59	1,26	1,56	1,09	1,27	1,28	1,54	0,43	0,37	0,40

*) Vergl. Mittheil. Nr. 516, April 1892, S. 158.

**der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten
im Jahr 1892.*)**

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.
7,52	5,33	4,16	4,75	10,46	6,58	8,38	42,83	18,91	30,46	27,67	18,50	23,08	57,67	26,08	41,88
8,18	4,83	4,83	4,83	5,45	5,45	5,45	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
6,96	4,07	4,07	4,07	6,88	5,96	6,45	33,08	27,33	30,21	25,33	19,92	22,63	58,00	36,50	47,25
6,92	4,28	4,28	4,28	5,96	5,96	5,96	31,67	31,67	31,67	31,67	31,67	31,67	47,33	47,33	47,33
8,53	7,18	5,56	6,44	7,21	5,98	6,57	47,50	30,17	38,72	36,67	27,00	31,83	59,17	33,92	46,46
6,89	5,16	4,00	4,56	7,60	5,84	6,78	26,92	25,67	26,29	29,96	28,33	29,13	39,33	36,00	37,67
6,48	5,90	5,57	5,73	7,04	6,35	6,70	17,29	16,79	17,04	28,00	28,00	28,00	33,67	33,17	33,42
7,00	5,21	5,21	5,21	6,25	6,25	6,25	23,54	23,54	23,54	24,42	24,42	24,42	39,58	39,58	39,58
7,27	5,67	5,18	5,42	6,07	5,20	5,64	21,79	19,58	20,63	26,00	24,00	24,83	36,50	34,17	35,33
7,78	7,42	5,42	6,47	6,69	5,17	5,87	34,00	18,33	26,18	34,00	21,33	27,64	56,00	35,00	45,50
6,33	5,08	5,08	5,08	6,92	5,97	6,39	20,17	19,21	19,76	.	.	.	29,83	29,50	29,72
5,97	4,25	3,77	4,01	6,42	5,67	6,06	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7,74	5,72	4,52	5,14	9,21	6,92	7,91	34,00	28,50	31,25	21,42	16,71	19,06	51,50	39,58	45,54
7,68	4,92	4,00	4,46	8,58	6,38	7,26	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	56,17	44,33	50,07
7,36	5,92	3,65	4,71	8,90	6,23	7,55	39,92	29,67	34,30	30,92	25,08	28,00	48,17	33,00	40,80
6,96	4,58	3,46	4,02	8,04	6,07	7,04	36,50	26,79	31,66	27,79	23,75	25,77	43,50	31,42	37,46
115,57	85,52	72,76	79,18	117,98	95,98	106,26	473,21	372,16	421,71	407,85	346,71	377,06	694,42	537,58	616,01
7,22	5,35	4,55	4,95	7,36	6,00	6,64	31,55	24,81	28,11	29,13	24,77	26,93	46,29	35,84	41,07
6,03	5,57	4,72	5,15	7,74	6,31	7,01	31,11	24,78	28,03	30,68	26,11	28,25	43,19	33,89	38,55

Roggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Bohnen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.	
K i l o g r a m m.																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt- Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.	per 10 Stück.	per 100 kg	per 1000 Stück.	
№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	№.	
0,38	0,32	0,35	0,30	0,27	2,52	2,05	2,26	0,19	0,16	0,18	0,81	0,55	0,68	3,10	0,18	2,27	.	3,50
0,23	0,23	0,23	0,24	0,22	2,05	2,05	2,05	0,16	0,16	0,16	0,64	0,64	0,64	3,00	0,22	2,30	.	.
0,36	0,33	0,35	0,30	0,26	2,24	1,98	2,12	0,18	0,16	0,17	0,74	0,64	0,69	2,80	0,20	2,10	.	.
0,31	0,27	0,29	0,29	0,23	2,07	2,07	2,07	0,17	0,17	0,17	0,66	0,66	0,66	3,00	0,21	2,60	.	.
0,43	0,28	0,35	0,32	0,29	2,65	2,18	2,42	0,24	0,18	0,21	0,82	0,57	0,69	3,27	0,22	2,40	.	.
0,37	0,35	0,36	0,27	0,26	2,38	1,79	2,06	0,18	0,16	0,17	0,69	0,57	0,65	3,35	0,20	2,11	1,51	.
0,30	0,28	0,29	0,31	0,26	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,57	0,53	0,55	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,28	0,25	0,26	0,25	0,25	2,13	2,13	2,13	0,15	0,15	0,15	0,58	0,58	0,58	3,23	0,21	2,30	0,73	.
0,29	0,26	0,28	0,32	0,27	2,16	2,12	2,14	0,15	0,15	0,15	0,68	0,65	0,67	3,20	0,22	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,26	2,03	2,15	0,16	0,16	0,16	0,71	0,64	0,68	2,80	0,22	2,15	.	.
0,30	0,28	0,29	0,32	0,24	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,58	0,58	0,58	3,00	0,21	2,29	.	.
0,30	0,27	0,29	0,29	0,25	2,14	1,78	1,97	0,14	0,14	0,14	0,54	0,53	0,53	3,27	0,22	2,22	1,29	.
0,32	0,28	0,30	0,30	0,28	2,38	1,98	2,18	0,20	0,18	0,19	0,73	0,52	0,62	3,60	0,20	1,85	.	.
0,38	0,38	0,38	0,34	0,25	2,57	1,85	2,18	0,18	0,16	0,17	0,88	0,68	0,77	3,60	0,20	2,00	.	.
0,28	0,23	0,26	0,28	0,27	2,72	1,84	2,24	0,20	0,18	0,19	0,82	0,57	0,68	3,50	0,20	1,62	.	.
0,30	0,26	0,28	0,26	0,26	2,51	1,93	2,21	0,18	0,13	0,16	0,88	0,50	0,69	3,02	0,19	1,47	.	.
5,10	4,52	4,82	4,70	4,16	36,78	31,68	34,13	2,76	2,52	2,65	11,33	9,41	10,36	51,54	3,32	34,58	7,13	3,50
0,32	0,28	0,30	0,29	0,26	2,30	1,98	2,13	0,17	0,16	0,17	0,71	0,59	0,65	3,22	0,21	2,16	1,43	3,50
0,35	0,30	0,33	0,30	0,27	2,21	1,91	2,06	0,17	0,16	0,17	0,72	0,60	0,66	3,27	0,22	2,27	1,44	3,50

Nr. 3315. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
November 1892.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Blattern.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfeber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen.	Langenschwindsucht.	Tuberculose anderer organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																															
Darmstadt	149	28	25	51	45	.	.	.	4	4	1	2	.	.	.	.	.	.	.	22	4	1	19	5	13	4	6	4	13	13	26	4	4
Bensheim	102	31	22	24	25	.	.	.	6	1	.	10	4	.	1	.	.	.	.	10	3	4	12	1	2	2	2	5	2	12	14	10	1
Dieburg	87	16	23	22	26	.	.	.	1	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	7	3	5	5	1	3	2	3	1	3	16	12	8	5
Erbach	68	18	12	19	19	.	.	.	.	.	.	2	1	.	2	.	.	.	.	6	1	5	.	1	2	1	.	2	.	3	13	25	4
Gross-Gerau	63	12	9	21	21	.	.	.	.	.	.	1	2	3	1	.	.	.	.	6	1	5	1	4	9	.	.	2	6	15	3	4	
Heppenheim	72	21	12	14	25	.	.	.	8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	6	3	3	11	.	2	1	.	2	4	7	11	12	.
Offenbach	111	30	31	31	19	.	.	.	2	.	1	12	3	.	1	.	.	.	.	19	3	3	8	2	3	7	3	5	4	7	21	4	3
Starkenburger	652	156	134	182	180	.	.	.	21	5	3	39	10	3	5	.	.	.	1	76	18	26	56	14	34	17	14	19	28	64	112	66	21		
Giessen	95	13	15	26	41	.	.	.	.	1	.	11	1	1	2	.	.	1	.	9	4	8	6	3	3	.	1	1	4	20	13	6	.
Alsfeld	68	12	15	22	19	.	.	.	.	.	2	11	1	2	.	.	.	.	.	3	.	7	6	3	1	1	.	2	3	10	8	7	1
Büdingen	64	4	11	20	29	.	.	.	2	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	3	6	3	4	.	.	5	3	11	15	1	.
Friedberg	88	8	27	26	27	.	.	.	4	.	1	15	2	.	.	.	.	.	.	11	3	8	8	2	3	.	1	1	7	4	8	7	3
Lauterbach	43	12	4	15	12	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	4	1	1	3	3	2	.	.	3	4	6	13	.	.
Schotten	55	10	11	14	20	.	.	.	1	1	6	2	.	.	.	.	.	.	1	7	.	3	1	2	2	.	.	2	4	8	15	.	.
Oberhessen	413	59	83	123	148	.	.	.	4	4	4	49	6	2	4	.	.	2	1	39	9	30	29	15	15	3	2	4	24	45	54	63	5		
Mainz	178	54	35	63	26	.	.	.	2	1	2	12	1	5	1	1	1	.	1	21	4	11	18	8	9	4	3	8	7	8	20	20	10		
Alzey	52	11	12	16	13	.	.	.	4	.	3	.	2	.	.	.	.	.	.	9	.	5	3	4	.	.	.	1	4	11	6	.	.
Bingen	42	14	9	7	12	.	.	.	2	.	1	3	3	2	.	.	.	.	.	2	1	.	4	.	1	2	.	1	2	4	5	8	1
Oppenheim	62	9	14	22	17	.	.	.	.	.	5	2	1	.	.	.	.	.	1	6	3	5	2	1	1	1	.	5	5	18	3	3	
Worms	103	27	9	31	36	.	.	.	1	.	1	5	1	.	.	.	.	1	.	11	4	2	9	3	6	4	2	3	12	10	14	9	5
Rheinhesen	437	115	79	139	104	.	.	.	9	1	4	28	7	10	1	1	1	1	2	49	12	18	38	15	21	11	5	12	27	31	68	46	19		
Gr. Hessen	1502	330	296	444	432	.	.	.	34	10	11	116	23	15	10	1	1	3	4	164	39	74	123	44	70	31	21	35	79	140	234	175	45		

1) Darunter durch Verunglückung 26, durch Selbstmord 18, durch Mord und tödtliche Körperverletzung 1.

Nr. 3316. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
December 1892.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Blattern.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Folgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																										
Darmstadt	184	34	44	48	58	.	33	.	.	3	3	.	1	.	3	.	22	2	2	1	20	9	16	1	6	2	13	12	28	6	3
Bensheim	116	30	38	23	25	.	8	.	1	16	3	.	.	.	1	.	12	4	2	20	1	5	3	3	3	4	3	19	11	.	
Dieburg	86	22	23	13	28	.	2	1	2	9	3	.	.	.	1	.	4	1	6	4	5	2	3	1	3	10	15	13	.	.	
Erbach	76	18	10	22	26	.	1	.	1	4	2	.	.	.	1	1	9	.	6	1	4	.	.	.	3	2	5	11	22	3	
Gross-Gerau	77	16	25	13	22	.	4	.	.	3	5	.	.	.	.	.	7	1	11	4	1	3	1	2	2	1	14	14	1	3
Heppenheim	85	35	13	12	25	.	2	2	.	.	.	1	.	.	.	.	4	6	8	4	1	2	1	3	2	11	12	24	2	2
Offenbach	175	44	37	57	37	.	.	1	3	16	3	1	1	.	2	.	21	3	7	18	4	8	6	3	9	4	17	36	6	6	
Starkenbourg	799	199	191	188	221	.	50	4	7	51	19	1	3	1	7	1	79	11	39	74	25	39	13	16	23	29	72	135	83	17	
Giessen	119	11	27	40	41	.	1	1	1	10	1	.	1	.	1	.	9	8	17	6	3	5	.	2	1	10	12	21	7	2	
Alsfeld	75	13	22	18	22	.	.	.	1	13	1	1	.	.	.	.	6	.	2	13	1	1	1	1	2	3	8	10	10	1
Büdingen	63	16	6	21	20	.	1	.	.	3	.	.	1	.	1	1	4	3	3	5	4	.	1	.	.	4	5	8	19	.	
Friedberg	110	17	28	30	35	.	6	.	.	14	1	.	2	.	1	.	13	2	9	7	3	7	1	1	3	3	6	20	11	.	
Lauterbach	54	12	11	12	19	.	3	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	7	7	1	1	1	.	3	2	11	5	8	1
Schotten	43	11	6	13	13	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3	.	11	3	.	2	.	.	1	2	5	7	6	.
Oberhessen	464	80	100	134	150	.	11	1	2	44	4	1	4	.	3	1	37	13	49	41	12	16	4	4	10	24	47	71	61	4	
Mainz	215	56	50	57	52	.	3	.	2	21	1	1	1	.	.	.	20	8	14	14	8	14	6	7	10	10	14	32	23	5	
Alzey	70	12	18	15	25	.	5	.	1	2	1	7	.	.	.	.	2	2	7	11	3	3	.	2	3	5	11	5	.	
Bingen	57	13	14	14	16	.	1	.	.	6	.	.	.	.	.	5	.	1	9	4	6	.	.	1	1	2	1	7	11	2
Oppenheim	95	16	19	26	34	.	.	.	.	7	2	1	.	.	3	1	8	3	4	10	6	3	2	.	.	2	11	20	12	.
Worms	95	25	22	29	19	.	.	.	.	14	1	.	.	.	.	1	16	2	1	8	3	1	2	.	6	4	3	22	9	2
Rheinhausen	532	122	123	141	146	.	9	.	3	50	5	9	1	1	3	2	51	15	27	52	24	27	10	8	19	21	34	92	60	9	
Gr. Hessen	1795	401	414	463	517	.	70	5	12	145	28	11	8	2	13	4	167	39	115	167	61	82	27	28	52	74	153	298	204	30	

1) Darunter durch Verunglückung 16 und durch Selbstmord 14.

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 2-5 und 9.)	Gesamtwicht der angekommenen Güter. (Sp. 8 u. 12)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren													
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe.		Auf Dampfschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Anzahl im Ganzen.	Zusammen davon unbeladen.	Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Auf Segelschiffen angekommene Güter. Tonnen.	Badische.			Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.	Niederländ.								
				Anzahl im Ganzen.	davon unbeladen.															Zusammen Tragfähigkeit. Tonnen.	Anzahl.						
																					5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																											
Januar	.	1	.	.	.	.	7	.	2 197,6	1 318,9	8	1 318,9	.	1	2	5	.	.					
Februar	.	3	.	.	624,0	13,6	19	17	1 100,0	102,1	23	115,7	.	1	3	17	.	2									
März	69	53	.	38	11 370,9	2 669,3	86	30	25 571,0	7 871,2	246	10 540,5	19	5	35	148	.	1 38									
April	108	58	.	55	3 17 036,6	3 280,8	97	27	31 272,4	7 800,9	318	11 081,7	13	9	35	214	.	47									
Mai	225	60	.	54	1 17 163,8	2 821,7	91	29	30 375,6	9 367,6	430	12 189,3	15	7	43	307	.	58									
Juni	228	49	.	46	1 15 055,1	2 049,5	88	31	26 905,3	6 858,0	411	8 907,5	13	6	43	301	.	48									
Juli	288	53	.	58	1 18 687,3	2 710,5	88	33	27 010,1	6 505,1	487	9 215,6	15	11	38	365	.	1 57									
August	232	54	.	52	16 721,0	2 529,2	69	17	25 203,7	9 684,3	407	12 213,5	16	4	44	297	.	46									
September	223	47	.	49	15 659,1	2 189,4	76	20	24 483,2	10 130,8	395	12 320,2	15	4	36	298	.	1 41									
October	175	47	.	54	3 16 867,7	3 066,0	82	23	26 755,6	11 540,0	358	14 606,0	14	5	32	253	.	1 53									
November	78	47	.	44	3 12 935,2	2 909,7	91	20	33 872,1	13 987,8	260	16 897,5	8	4	40	169	.	39									
December	69	49	.	36	11 586,2	2 027,5	84	22	32 552,4	12 453,0	238	14 480,5	10	3	33	152	.	1 39									
zusammen	1695	521	.	487	12 153 706,9	26 267,2	878	269	287 299,0	97 619,7	3581	123 886,9	138	60	384	2526	.	5 468									
B. zu Thal.																											
Januar	.	.	.	.	.	.	2	.	582,1	104,3	2	104,3	.	.	.	2	.	.			
Februar	.	.	.	4	2 769,2	9,3	51	2	3 573,5	324,8	55	334,1	1	.	48	4	.	2									
März	48	10	1	32	11 9 816,9	171,6	154	22	14 750,8	3 625,1	245	3 796,7	8	30	124	49	.	34									
April	87	13	4	53	23 16 563,7	229,7	200	32	23 716,5	6 388,3	357	6 618,0	13	47	154	95	3	45									
Mai	77	11	5	53	30 16 782,8	219,7	213	31	23 512,1	6 411,2	359	6 630,9	11	52	159	87	4	46									
Juni	92	11	4	48	29 16 066,3	219,8	218	24	24 604,6	6 733,3	373	6 953,1	12	58	168	82	4	49									
Juli	92	11	3	57	30 18 265,9	294,4	193	21	19 143,5	5 814,3	356	6 108,7	11	39	162	95	6	43									
August	94	9	5	56	27 17 246,7	280,6	174	25	19 126,9	5 406,9	338	5 687,5	9	45	140	97	4	43									
September	87	12	9	48	22 15 919,0	192,8	162	32	21 447,8	3 039,0	318	3 231,8	13	45	121	90	4	45									
October	71	10	5	48	18 15 227,3	219,1	150	23	15 178,4	2 484,1	284	2 703,2	12	36	123	68	4	41									
November	49	8	3	43	20 13 405,1	182,2	117	24	13 292,3	2 398,8	220	2 581,0	9	23	105	49	.	34									
December	45	10	2	36	16 11 114,3	166,1	100	19	12 509,4	1 890,7	193	2 056,8	7	22	88	47	.	29									
zusammen	742	105	41	478	228 151 177,2	2 185,3	1734	255	191 437,9	44 620,8	3 100	46 806,1	106	397	1892	755	29	411									

II. Abgegangene Schiffe.

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-5 und 9.)	Gesamtwicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren										
	Personenschiffe.	Schlepper.	Taufschiffe. (Ketten-Schiffe.)	Güterschiffe.		Auf Dampfschiffen abgegangene Güter.	Anzahl		Auf Segelschiffen abgegangene Güter.	Zusammen Tragfähigkeit.	Auf			Badische.	Bayrische.	Hessische.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.	Niederländ.				
				Anzahl	Zusammen		im Ganzen	davon unbeladen.													im Ganzen	davon unbeladen.	Tonnen.	Tonnen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.				
A. zu Berg.																								
Januar	.	1	.	.	.	.	.	2	2	582,1	.	3	.	.	1	2				
Februar	.	.	.	1	1	624,0	.	49	17	2 080,2	67,5	50	67,5	.	1	47	1	.	.	1				
März	48	53	1	35	25	10 358,3	87,9	170	113	23 349,3	349,4	307	437,3	15	29	138	80	.	1	44				
April	87	58	4	47	38	14 156,2	121,2	220	151	32 708,9	639,7	416	760,9	15	47	156	149	3	.	46				
Mai	77	60	5	50	32	16 053,3	88,8	231	161	32 564,3	331,0	423	419,8	18	48	178	126	4	.	49				
Juni	92	49	4	45	26	14 755,1	121,2	235	160	32 862,1	256,6	425	377,8	15	54	182	120	4	.	50				
Juli	92	53	3	58	36	18 863,2	126,1	218	133	32 317,8	509,9	424	636,0	15	42	174	137	6	1	49				
August	94	54	5	51	32	16 339,0	116,2	191	122	27 983,3	380,7	395	496,9	17	38	157	130	4	.	49				
September	87	48	9	47	28	15 112,2	113,0	162	84	23 880,7	389,1	353	502,1	17	39	132	120	4	1	40				
October	71	47	5	51	33	15 520,3	171,1	170	87	25 914,2	430,4	344	601,5	16	32	133	111	4	1	47				
November	49	47	3	40	31	11 914,2	108,4	137	75	25 585,6	516,9	276	625,3	9	19	120	88	.	.	40				
December	45	49	2	35	29	11 286,2	59,3	117	65	26 275,7	255,1	248	314,4	9	18	101	85	.	.	35				
zusammen	742	519	41	460	311	144 982,0	1 113,2	1902	1170	286 104,2	4 126,3	3 664	5 239,5	146	367	1519	1149	29	4	450				
B. zu Thal.																								
Januar	.	.	.	.	.	.	.	7	7	2 197,6	.	7	.	.	1	1	5	.	.	.
Februar	.	3	.	4	2	769,2	29,6	21	3	2 593,3	101,8	28	131,4	1	.	4	20	.	.	3				
März	69	10	.	35	7	10 829,5	1 775,1	70	24	16 972,5	612,3	184	2 387,4	12	6	21 108	.	.	.	37				
April	108	13	.	61	4	19 444,1	2 311,8	77	28	22 280,0	889,3	259	3 201,1	11	9	33 160	.	.	.	46				
Mai	225	11	.	57	1	17 893,2	1 831,1	73	26	21 323,3	855,3	366	2 686,4	8	11	24 268	.	.	.	55				
Juni	228	11	.	49	1	16 366,3	1 480,0	71	19	18 647,9	815,1	359	2 295,1	10	10	29 263	.	.	.	47				
Juli	288	11	.	57	3	18 089,8	1 745,9	63	19	13 835,9	393,0	419	2 138,9	11	8	26 323	.	.	.	51				
August	232	9	.	57	2	17 628,8	1 379,3	52	17	16 347,3	737,0	350	2 116,3	8	11	27 264	.	.	.	40				
September	223	11	.	50	3	16 466,1	1 814,0	76	32	22 050,4	643,8	360	2 457,8	11	10	25 268	.	.	.	46				
October	175	10	.	51	2	16 574,7	2 456,7	62	22	16 019,7	1 047,2	298	3 503,9	10	9	22 210	.	.	.	47				
November	78	8	.	47	7	14 426,0	2 029,2	71	34	21 578,8	1 080,1	204	3 109,3	8	9	24 130	.	.	.	33				
December	69	10	.	37	3	11 414,3	1 579,6	67	32	18 786,0	483,2	183	2 062,8	8	7	20 114	.	1	.	33				
zusammen	1695	107	.	505	35	159 902,0	18 432,3	710	263	192 632,7	7 658,1	3 017	26 090,4	98	91	256 2133	.	1	.	438				

*) Vergl. Mittheil. Nr. 506, Dec. 1891, S. 430.

III. Angekommene und abgegangene Flösse.

Monate	Angekommene Flösse.			Abgegangene Flösse.					
	Anzahl.	Bestand an Stämmen			Anzahl.	Bestand an Stämmen			
		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
Januar	.				.				
Februar	.				.				
März	1			54,8	.				
April	7			166,5	.				
Mai	2			43,9	.				
Juni	1	69,4	462,5	2,7	.				
Juli	2			41,3	.				
August	.						.		
September	.						.		
October	1			7,3	1	10,0			
November	3			123,6	.				
Dezember	2			91,8	.				
Zusammen	19	69,4	462,5	531,9	1	10,0			

Nr. 3318. **Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossherzogthums Hessen an Reichssteuern im Rechnungsjahr 1891/92.*)**

Ord.-Nr.	Bezeichnung der Einnahmen.	Brutto-Einnahme.	Zur Gr. Staatskasse.
		M.	M.
1	Zölle	8 083 758,75	33 050,60
2	Tabaksteuer	420 165,10	19 045,70
3	Zuckersteuer { a. Materialsteuer	} 956 399,15	{ 37 988,26
	b. Verbrauchsabgabe		
4	Salzsteuer	1 071 619,00	9 617,70
5	Branntweinsteuer und Verbrauchsabgaben von Branntwein	1 228 416,02	139 964,86
6	Brausteuern	1 024 282,93	155 842,25
7	Stempelabgabe von Spielkarten	156 022,80	7 840,91
8	Andere Reichsstempelabgaben	64 906,55	1 298,13
	Zusammen	13 005 570,30	415 506,12

*) Vergl. Mittheil. Nr. 508, Jan. 1892, S. 19.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 544.

März

1893.

Inhalt: Bergwerke, Salinen und Hütten im Grossh. Hessen 1891. — Eisenbahnen Januar 1893. — Schullehrer-Seminarien 1891—92. — Dienstliche Arbeiten der Steuercommissariate 1891/92. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenstände Januar 1893. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Januar 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Januar 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Januar 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Januar 1893. — Sterblichkeitsverhältnisse Februar 1893. — Anzeige.

Nr. 3319. Statistik der Bergwerke, Salinen u. Hütten im Grossh. Hessen für das Jahr 1891.*)

Im Grossherzogthum Hessen waren 1891 in Betrieb:

I. Bergwerke: 35, mit Ausnahme von Fürth, Messel, Seligenstadt, Unter-Ostern und Wald-Michelbach (Provinz Starkenburg) sämmtlich in der Provinz Oberhessen, und zwar:

1. Braunkohlen-Bergwerke: 10 (Messel, Seligenstadt, Melbach, Ossenheim, Weckesheim, Wölfersheim, Münster, Büdingen, Trais-Horloff und Geiss-Nidda):

Gesamtförderung 221343 Tonnen; Werth 904807 *M.*

Verbrauch für eigenen Betrieb und Haldenverlust 29337 » » 234400 »

Absatzfähige Jahresproduct. 192006 Tonnen; Werth 670407 *M.*
per Tonne 3,49 »

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:

unter Tage: 313 Arbeiter,

über » : männl. 273, weibl. —, zusammen 273 »

überhaupt 586 Arbeiter.

2. Eisenerz-Bergwerke: 25 (Unter-Ostern, Fürth, Wald-Michelbach (2), Ober-Rosbach, Giessen, Langd. Hungen, Langsdorf, Röthges, Atzenhain, Ilsdorf, Bernsfeld, Lumda, Ettingshausen, Grünberg, Stockhausen, Freien-Seen (2), Ober-Bessingen, Nieder-Ohmen, Bleidenrod, Büssfeld, Merlau und Geilshausen):

*) Vergl. Mittheil. Nr. 510, Febr. 1892, S. 55.

Gesamt-Production an
 aufbereiteten Erzen . 165 431,154 Tonnen; Werth 1 158 835 *M.*
 zum Verbrauch ohne Ver-
 hüttung abgegeben . 103,500 „ „ 1 035 „
 bleiben für die Metall-
 gewinnung . . . 165 327,654 Tonnen; Werth 1 157 800 *M.*
 per Tonne 7,00 „

Durchschnittliche tägliche Belegschaft:
 unter Tage: 413 Arbeiter,
 über „ : männl. 530, weibl. —, zusammen 530 „
 überhaupt 943 Arbeiter.

3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Neben-
 product gewonnen wird: 1 (Giessen, zugleich Eisenerz-Berg-
 werk):

Gesamt-Production an auf-
 bereiteten Erzen 14,189 Tonnen; Werth 1 135 *M.*
 zum Verbrauch ohne Verhüt-
 tung abgegeben 14,189 „ „ 1 135 „

bleiben für die Metallgewinnung — —
 Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2. mitbegriffen.

II. Salinen: 3 (Ludwigshalle bei Wimpfen, Bad-Nauheim, Theodors-
 halle bei Kreuznach*):

Gesamt-Production an Kochsalz:
 15 122,000 Tonnen; Werth (ohne Steuer): 469 445 *M.*
 per Tonne 31,04 „

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 143 männl. Arbeiter.
 Ausserdem wurde in einem der unter III. 2. unten aufgeführten
 Werke Glaubersalz producirt und zwar:
 2 487,855 Tonnen im Werth von 121 180 *M.*
 per Tonne 48,71 „

III. Hüttenwerke:

1. Werke für Eisenerze: 1 (Margarethenhütte bei Giessen) und
 zwar lediglich für die Herstellung von Roheisen in Masseln
 oder Gusswaaren erster Schmelzung angelegt.

Hochöfen waren auf diesem Werke überhaupt vorhanden
 und im Betrieb 1
 Dauer des Betriebs in Wochen 34 1/2
 An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs
 producirt worden: . . . 11 842,690 Tonnen; Werth: 770 020 *M.*
 per Tonne 65,02 „

Das verarbeitete Material (ausschliessl. des Brennmaterials)
 bestand aus:

*) Production und Belegschaft der Saline Theodorshalle bei Kreuz-
 nach, auf preussischem Gebiete belegen, werden vom Jahr 1887 an
 nicht mehr in der Bergwerks-Statistik für Hessen aufgeführt.

a. Erzen und Schlacken	27 212 Tonnen,
b. andern (Zuschlags-) Materialien	9 065 »

zusammen 36 277 Tonnen.

Mittlere tägliche Belegschaft: 96 männl. Arbeiter.

2. Werke für englische Schwefelsäure und Eisenvitriol:
2 (chemische Fabriken bei Biebrich a. Rh. und Neuschloss bei
Lampfertheim):

Es sind im Laufe des Jahres producirt worden:

a. an englischer Schwefel- säure	34 214,880 Tonnen im Werth von 925 862 <i>M.</i>	per Tonne 27,06 »
b. an Eisenvitriol	230,480 Tonnen im Werth von 8 060 »	per Tonne 34,97 »
c. an Kupfervitriol	1,585 Tonnen im Werth von 608 »	per Tonne 383,60 »

Mittlere tägliche Belegschaft: 48 männl. Arbeiter.

IV. Verarbeitung des Roheisens:

Werke für Gusswaaren zweiter Schmelzung: 23
[Darmstadt (3), Eberstadt, Offenbach (7), Michelstadt (2), Mün-
ster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Giessen, Hirzen-
hain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz, Worms (2), Pfeddersheim]
und zwar:

a. lediglich für die Herstellung solcher Gusswaaren ange- legte	—
b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene	1
c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) ver- bundene	22
	Zusammen 23

Mittlere tägliche Belegschaft: 1394 männl. Arbeiter.

An Eisenmaterial (Roheisen, altes Guss-, Bruch- und Wasch-
eisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

17 616,000 Tonnen.

An Giessereiprodukten sind gewonnen worden:

	Menge. Tonnen.	Werth. <i>M.</i>	Werth auf 1 Tonne. <i>M.</i>
Geschirrguss (Poterie)	2 216,185	423 592	191,14
Röhren	177,250	34 027	191,97
Sonstige Gusswaaren (Maschi- nenthelle, getemperte Guss- waaren, Hartgusswaaren etc.)	11 532,137	1 939 317	168,17
	13 925,572	2 396 936	172,12

Nr. 3320. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Januar 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schöffen.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Januar	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	97,28 ¹⁾	1,89	539,54 ²⁾	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	gegen 1892				61 291	4 357	6 093	2 093
pro Kilometer					+ 1 329	- 411	- 316	- 592
gegen 1892					349	307	330	178
Güter					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1892				+ 8	- 29	- 17	- 50
pro Kilometer					21 622	1 031	1 222	602
gegen 1892					- 152	+ 360	+ 172	- 114
pro Kilometer					123	73	66	51
gegen 1892					- 1	+ 25	+ 9	- 10
Pers.-u.Gep.-Verk.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	168 783	974	360 086	58 747	31 906	1 237	1 737	695
gegen 1892	- 2 385	+ 192	- 17 936	+ 2 883	- 2 788	- 94	- 77	- 90
pro Kilometer	1 776	515	689	332	181	87	94	59
gegen 1892	- 25	+ 101	- 34	+ 16	- 16	- 7	- 4	- 8
Güterverkehr	219 735	1 816	749 962	88 322	46 346	1 205	1 669	647
	gegen 1892	- 11 495	- 134	- 1 259	+ 3 041	+ 3 701	+ 299	+ 400
pro Kilometer	2 295	961	1 390	499	264	85	90	55
gegen 1892	- 120	- 71	- 2	+ 17	+ 21	+ 21	+ 22	- 5
Sonstige Quellen	12 900	16	57 250	1 863	7 686	51	74	217
	gegen 1892	+ 400	+ 1	+ 1 347	+ 120	- 515	+ 1	+ 6
pro Kilometer	133	8	106	11	44	4	4	18
gegen 1892	+ 4	+ 0,5	+ 2	+ 1	- 3	+ 0,1	+ 0,3	+ 12
Summe	401 418	2 806	1 167 298	148 932	85 938	2 493	3 480	1 559
	gegen 1892	- 13 480	+ 59	- 17 848	+ 6 044	+ 458	+ 206	+ 325
pro Kilometer	4 126	1 484	2 164	842	489	176	189	132
gegen 1892	- 139	+ 30	- 32	+ 34	+ 3	+ 15	+ 18	- 0,2

¹⁾ Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — ²⁾ Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — ³⁾ Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

I. Bergwerke II. Salinen etc. III. Hüttenwerke IV. Verarbeitung des Roheisens	Zusammenstellung.	
	Werth der Production (ohne Steuer) <i>M.</i>	Mittlere tägliche Zahl der Arbeiter.
	1 828 207	1 529
	590 625	143
	1 704 550	144
	2 386 936	1 394
Summe	6 520 318	3 210

Mr. 3321. **Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim und Alzey im Schuljahr 1891/92.*)**

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusamm.
A. Lehrer-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer	4	1	1	6
Hilfslehrer	1	1	1	3
B. Schülerzahl. zusammen	13	9	9	31
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	107	90	104	301
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	27	24	31	82
III. Verblieben im Seminar (I. — II.)	80	66	73	219
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	43	31	35	109
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	123	97	108	328
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs				
VII. Gesamtzahl (V. + VI.)	123	97	108	328
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	6	6	3	15
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII. — VIII.)	117	91	105	313
Unter der Gesamtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	118	62	64	244
römisch-katholische	5	35	42	82
israelitische			2	2
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	8	10	9	27
» 17. »	36	26	20	82
» 18. »	31	36	34	101
» 19. »	26	14	28	68
» 20. »	15	6	9	30
über 20 Jahre alt	7	5	8	20
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	23	92	9	124
» Oberhessen	99	1	3	103
» Rheinhessen		4	96	100
Nicht-Hessen	1			1
d. aus Städten von über 10 000 Einwohnern		4	7	11
» Gemeinden von 2 000 bis 10 000 Einwohnern	33	22	29	84
» » » weniger als 2 000 Einwohnern	90	71	72	233
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	19	19	12	50
» » Landwirthen	52	40	42	134
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	28	30	41	99
» » Beamten	23	8	12	43
» » Eltern andern Standes	1		1	2
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	78	87	82	247
» » von Volksschullehrern	15	4	15	34
» » in Gymnasien		1	3	4
» » Realschulen	30	5	8	43
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	34	28	40	102
» » II.	40	34	26	100
» » III.	49	35	42	126

*) Vergl. Mittheil. Nr. 500, Sept. 1891, S. 331.

Nr. 3322. Uebersicht der dienstlichen Arbeiten der Grossh.

Steuer-commissariate.	Anzahl der Einwohner.	Anzahl der Grundstücke.	Veränderungen										
			in den Steuerkatastern.						in den Grundbüchern.				
			Besitzwechsel.	Culturveränderungen.		Bauveränderungen.		Sonstige Veränderungen.	Besitzwechsel.	Löschungen von Eigenthumsbeschränkungen.	Cultur-, Bau- und sonstige Veränderungen.		
				Zahl der Grundstücke.	Veränderung am Steuerkapital.	Zahl der Hofstätten.	Veränderung am Steuerkapital.						
	+	M.	+	M.									
Starkenburg.													
Beerfelden	18763	42500	1737	68	—	14,1	31	+	543,2	18	1737	817	117
Darmstadt	79387	108890	4929	1510	—	461,5	209	+	34 455,6	.	4929	2107	1719
Dieburg	25587	141514	5101	218	—	97,5	90	+	2 580,0	.	5101	2491	308
Fürth	24027	36755	1802	105	—	48,2	78	+	948,7	61	1802	983	244
Gross-Gerau	36875	166108	5801	673	—	69,6	226	+	2 963,2	.	5801	2808	899
Heppenheim	36652	88689	2920	418	—	170,2	125	+	2 349,4	41	2920	1621	584
Höchst	19231	92180	4161	868	—	36,8	55	+	693,4	2244	4161	1800	3167
Langen	30042	139534	5232	281	—	640,7	140	+	2 129,1	.	5232	2193	489
Michelstadt	21015	37206	1887	481	—	58,6	57	+	473,0	26	1887	1428	538
Offenbach	60993	78334	3155	781	—	52,3	338	+	26 666,6	2	3155	1801	1169
Seligenstadt	27509	175029	7622	725	—	108,2	150	+	2 027,1	.	7622	3192	875
Zwingenberg	39561	88282	4010	480	+	30,5	201	+	5 970,6	205	4013	2306	226
Summe	419642	1195021	48357	6608	—	1727,2	1700	+	81 799,9	2597	48360	23547	10333
Oberhessen.													
Alsfeld	22057	97761	3650	210	—	74,0	69	+	2 566,0	.	3695	2792	279
Büdingen	18916	17290	10146	111	+	0,5	36	+	829,7	70	10146	2713	217
Butzbach	18792	208562	7555	182	—	45,1	28	+	739,6	.	7555	2723	210
Friedberg	41113	252640	11054	291	—	98,5	124	+	7 708,5	.	9748	4977	415
Giessen	42540	179697	7996	260	—	209,5	239	+	17 562,0	.	7996	2933	499
Grünberg	20978	196912	10355	353	—	15,1	66	+	730,3	.	10333	5130	419
Homburg	11292	65172	2774	139	+	30,2	38	+	228,1	.	2774	2602	103
Hungen	23867	231771	7944	253	—	16,3	120	+	1 933,9	52	7944	2974	404
Lauterbach	28392	143683	6257	349	—	56,4	58	+	666,0	.	6257	3418	430
Nidda	24530	244350	11051	1620	—	175,8	66	+	622,9	.	11051	4452	1686
Schotten	13435	115386	5756	35	+	9,9	19	+	456,7	.	5756	2553	54
Summe	265912	1753224	84538	3803	—	650,1	863	+	34 043,7	122	83255	37267	4716
Rheinhausen.													
Alzey	22852	87411	4198	279	—	168,1	120	+	2 223,8	.	4170	50	399
Bingen	32376	140949	7473	555	+	453,4	125	+	5 861,6	.	7475	101	680
Mainz	112262	132017	5415	882	+	2293,4	325	+	26 520,0	123	5415	85	1237
Ober-Ingelheim	25699	125794	7154	332	+	227,6	230	+	5 060,5	127	7154	89	689
Oppenheim	23280	99705	5319	368	+	380,5	193	+	3 408,0	.	5319	45	561
Osthofen	22226	84970	3586	386	—	116,4	180	+	2 634,9	289	3586	.	824
Wörrstadt	21710	128590	6579	193	+	81,6	122	+	1 316,6	.	6579	66	313
Worms	46924	96601	4612	822	—	946,1	426	+	34 597,6	.	4612	.	1248
Summe	307329	896037	44336	3817	+	2205,9	1721	+	81 623,0	539	44310	436	5953
Wiederholung.													
Starkenburg	419642	1195021	48357	6608	—	1727,2	1700	+	81 799,9	2597	48360	23547	10333
Oberhessen	265912	1753224	84538	3803	—	650,1	863	+	34 043,7	122	83255	37267	4716
Rheinhausen	307329	896037	44336	3817	+	2205,9	1721	+	81 623,0	539	44310	436	5953
Gr. Hessen	992883	3844282	177 231	14228	—	171,4	4284	+	197 466,6	3258	175925	61250	21004

*) Vergl. Mittheil. Nr. 527 u. 528, Sept. 1892, S. 342.

Steuercommissariate im Rechnungsjahr 1891/92.*)

Messbriefe.		Ab- und Zugang der Gewerbsteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang d. Kapitalrentensteuerpflichtigen.			Ab- und Zugang der Einkommensteuerpflichtigen.			Posten in den Hauptsteuerlisten.					
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Plänen enthaltenen Parzellen.	Veränderung in der Anzahl derselben.		Veränderung am Steuermkapital.	Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuermkapital.		Veränderung in der Anzahl derselben.	Veränderung am Steuermkapital.		Ortsinwohner.	Ausmärker.	Nur Communalsteuerpflichtige			
		+	-			+	-		+	-				+	-	
72	268	-	28	+	1 075	+	7	+	669	+	62	+	21 825	5 051	1 335	443
414	1 487	+	75	+	26 815	+	11	+	5 375	+	638	+	250 125	25 896	2 318	2 821
82	355	-	6	+	1 262	-	13	+	239	+	42	+	14 510	7 950	3 781	421
82	549	+	13	+	1 467	+	19	+	743	+	73	+	8 135	5 128	1 473	1 039
330	867	+	29	+	4 198	+	1	+	48	+	227	+	60 330	11 774	3 224	1 875
175	467	+	45	+	2 050	-	10	+	894	+	128	+	22 140	9 995	2 278	423
91	775	-	13	+	225	+	1	+	145	+	13	+	4 515	5 347	2 054	589
140	580	+	25	+	2 426	-	6	+	149	+	113	+	21 150	10 147	2 074	196
90	620	+	17	+	1 076	+	5	+	143	+	75	+	14 560	4 922	1 348	688
361	817	+	65	+	5 938	+	5	+	9 332	+	335	+	135 875	23 867	1 745	3 900
173	1 011	+	12	+	1 336	-	15	-	181	+	72	+	5 455	7 939	3 139	256
201	1 310	+	6	+	5 781	-	20	-	875	+	49	+	16 060	11 186	3 979	666
2211	9 106	+	240	+	53 649	-	37	+	16 093	+	1 827	+	574 680	129 202	28 748	13 317
64	163	+	8	+	4 634	+	13	+	390	+	114	+	17 440	5 965	2 359	707
55	138	-	7	+	304	-	+	+	852	+	13	+	5 875	7 433	3 700	372
64	210	+	3	+	1 209	+	23	+	947	+	88	+	12 075	6 843	3 559	291
162	472	+	40	+	4 083	-	15	+	678	+	72	+	24 575	12 613	3 727	585
258	637	+	34	+	16 820	-	22	-	15	+	269	+	53 695	12 157	4 947	1 312
90	289	-	3	+	211	+	4	+	129	+	39	+	7 465	8 249	2 674	315
50	131	-	6	-	194	-	4	+	125	+	33	+	2 960	3 287	1 718	446
94	217	-	11	+	1 794	+	16	+	1 164	+	95	+	10 555	9 520	2 703	581
80	342	-	3	+	1 068	+	27	+	784	+	5	+	8 660	7 592	3 676	757
124	1 617	+	25	+	717	-	+	+	181	+	64	+	5 150	9 524	5 383	522
22	49	-	8	-	104	-	9	-	1 190	-	2	-	1 740	5 454	2 896	883
1063	4 265	+	72	+	30 542	+	33	+	4 045	+	790	+	146 710	88 637	37 342	6 771
239	761	+	33	+	2 580	-	7	-	291	+	139	+	12 290	9 116	4 854	465
352	1 319	+	28	+	7 901	-	28	-	350	+	116	+	6 270	10 892	7 200	623
481	1 898	+	107	+	62 364	+	1	+	14 746	+	1 323	+	276 255	37 161	5 035	2 338
378	903	+	59	+	7 356	+	41	+	2 309	+	280	+	54 085	9 895	4 639	168
312	781	-	5	+	1 144	+	18	+	3 825	+	19	+	18 065	7 363	4 447	310
252	996	+	39	+	2 895	+	27	+	722	+	86	+	18 275	7 934	4 202	434
338	2 421	+	79	+	3 847	+	19	+	1 142	+	71	+	7 665	7 913	3 871	224
370	891	+	89	+	22 149	+	35	+	10 070	+	382	+	85 150	16 574	3 300	231
2722	9 970	+	429	+	110 236	+	106	+	32 173	+	2 416	+	478 055	106 848	37 548	4 793
2211	9 106	+	240	+	53 649	-	37	+	16 093	+	1 827	+	574 680	129 202	28 748	13 317
1063	4 265	+	72	+	30 542	+	33	+	4 045	+	790	+	146 710	88 637	37 342	6 771
2722	9 970	+	429	+	110 236	+	106	+	32 173	+	2 416	+	478 055	106 848	37 548	4 793
5996	23 341	+	741	+	194 427	+	102	+	52 311	+	5 033	+	1 199 445	324 687	103 638	24 881

Kapitalrentensteuer.										Einkommensteuer.									
Remon- strationen mit		Von der Landes- commis- sion ent- schiedene Reclama- tionen mit		Von der Bezirks- commis- sion ent- schiedene Reclama- tionen mit		Von der Landes- commis- sion ent- schiedene Recurse mit		Von Gr. M. d. F., Abth. für Steuer- wesen ent- schiedene Recurse mit		Remon- strationen von Pfläch- tigen I. Abth. mit		Recla- mationen von Pfläch- tigen I. Abth. mit		Recla- mationen von Pfläch- tigen II. Abth. mit		Von der Landes- commis- sion ent- schiedene Recurse (Art. 43 des Ges.)		Von Gr. Minist. d. F., Abth. für Steuer- wesen ent- schiedene Recurse mit	
Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.	Steuer- nachlass.	Abschlag.
2	.	2	.	6	.	.	.	.	.	8	16	3	5	71	26	.	.	2	1
121	10	1	1	.	.	.	.	1	.	328	53	8	50	1630	104	.	.	3	8
2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	98	20	.	.	.	1
2	.	.	.	7	3	.	.	.	.	3	2	1	.	56	40	.	.	2	6
7	1	.	.	.	.	.	.	.	1	8	2	1	.	212	13	.	.	1	2
5	.	.	.	3	.	.	.	.	.	14	8	.	.	138	30	.	.	.	.
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1	.	50	11	.	.	2	1
3	.	.	.	12	.	.	.	1	.	3	4	.	.	210	79	.	1	4	7
3	1	.	.	15	1	.	.	.	.	14	2	.	1	143	50	.	.	7	6
23	.	.	.	15	.	.	.	.	.	135	12	2	11	2777	110	.	.	18	10
10	1	.	.	2	.	.	.	1	.	5	5	.	.	96	25	.	2	1	4
14	3	.	.	6	8	1	.	1	.	32	29	6	2	274	140	.	.	10	8
197	17	3	1	66	12	1	1	3	1	559	134	22	69	5755	648	.	3	50	54
5	1	1	4	15	6	.	.	1	.	14	19	.	.	126	75	1	5	8	10
2	3	1	1	3	2	.	.	.	.	7	4	.	3	60	18	.	.	1	6
3	.	1	.	9	2	.	.	.	2	4	6	1	2	46	29	.	.	1	5
16	2	1	.	14	2	.	.	1	.	32	22	2	7	212	55	.	.	8	7
37	2	1	1	15	4	.	.	1	1	105	35	8	19	441	77	.	.	10	12
1	.	.	.	5	1	.	.	.	.	5	1	2	.	65	27	.	.	.	7
2	.	.	.	17	.	.	.	.	.	7	2	.	.	56	15	.	.	.	.
5	2	.	.	6	9	.	.	.	1	18	10	5	.	108	53	.	.	4	2
1	.	.	.	13	3	.	.	.	.	12	1	.	.	140	50	.	.	3	5
3	.	.	.	2	.	.	.	.	.	4	3	.	1	73	24	.	.	2	3
1	.	.	.	13	4	.	.	1	.	2	6	1	4	51	21	.	.	.	6
76	10	4	6	112	33	.	.	3	4	210	109	19	36	1378	444	1	5	37	63
23	2	.	1	.	.	.	.	.	.	10	7	.	4	173	17	.	.	.	8
14	1	1	.	8	.	.	.	.	.	35	41	1	.	224	41	5	18	6	2
39	2	.	.	49	3	.	6	.	.	197	63	57	34	3217	153	19	.	51	20
.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	6	3	.	2	182	22	.	.	.	2
7	1	.	.	5	1	.	.	.	.	15	11	2	2	169	17	.	.	1	.
5	.	.	.	9	.	.	.	.	.	12	5	.	2	93	17	.	.	.	1
4	.	.	.	3	3	.	.	.	.	1	6	.	1	66	29	.	1	.	2
6	.	.	.	8	.	.	.	1	.	23	5	1	.	892	21	.	.	6	.
98	6	1	1	85	7	.	6	1	.	299	141	61	45	5016	317	24	19	64	35
197	17	3	1	66	12	1	1	3	1	559	134	22	69	5755	648	.	3	50	54
76	10	4	6	112	33	.	.	3	4	210	109	19	36	1378	444	1	5	37	63
98	6	1	1	85	7	.	6	1	.	299	141	61	45	5016	317	24	19	64	35
371	33	8	8	263	52	1	7	7	5	1068	384	102	150	12149	1409	25	27	151	152

Steuer- commissariate.	Strafen wegen Contra- ventionen gegen das Gewerbsteuergesetz.	Strafen wegen Contra- ventionen gegen das Kapitalsteuergesetz.	Strafen wegen Contra- ventionen gegen das Einkommensteuergesetz.	Posten in den		Abkauf- berechnungen.	
				Umlage- registern.	Hauptrenten- listen.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Rentenposten.
Starken burg.							
Beerfelden	5	.	.	17 740	2 464	11	28
Darmstadt	8	2	.	58 320	1 993	2	3
Dieburg	3	.	.	24 468	4 046	1	1
Fürth	7	.	.	9 809	2 082	4	7
Gross-Gerau	10	.	.	34 587	2 216	1	1
Heppenheim	12	.	.	21 248	2 203	.	.
Höchst	8	.	.	23 297	5 531	17	56
Langen	4	.	.	30 253	4 057	5	5
Michelstadt	5	.	.	21 400	4 100	26	45
Offenbach	20	.	.	69 438	3 136	2	2
Seligenstadt	3	.	.	18 886	1 507	.	.
Zwingenberg	35	1	.	40 959	1 069	3	5
Summe	120	3	.	370 405	34 404	72	153
Oberhessen.							
Alsfeld	15	.	.	20 851	2 118	5	7
Büdingen	9	.	.	25 778	6 768	.	.
Butzbach	6	4	.	31 632	3 919	14	24
Friedberg	16	.	.	40 249	6 121	.	.
Giessen	6	1	.	47 066	2 487	.	.
Grünberg	18	.	.	27 259	1 945	2	2
Homberg	11	.	.	13 954	2 115	13	14
Hungen	18	.	.	33 614	7 824	21	55
Lauterbach	9	.	.	24 385	7 247	35	46
Nidda . . . . .	.	.	.	27 182	8 501	.	.
Schotten	10	.	.	25 564	2 717	9	12
Summe	118	5	.	317 534	51 762	99	160
Rheinessen.							
Alzey	16	.	.	33 024	37	.	.
Bingen	5	.	.	41 330	132	4	16
Mainz	48	7	.	54 651	245	1	1
Ober-Ingelheim	25	1	.	32 478	77	.	.
Oppenheim	8	.	.	23 864	13	.	.
Osthofen	9	1	.	33 728	24	1	1
Wörrstadt	15	.	.	26 503	5	.	.
Worms	9	.	.	50 050	7	.	.
Summe	135	9	.	295 628	540	6	18
Wiederholung.							
Starken burg	120	3	.	370 405	34 404	72	153
Oberhessen	118	5	.	317 534	51 762	99	160
Rheinessen	135	9	.	295 628	540	6	18
Grossh. Hessen	373	17	.	983 567	86 706	177	331

Steuer- berechnungen.		Flurbuchs- auszüge u. Geschoss- abschriften.		Brandversicherung.				
				Zahl der Besitzwechsel in den Brandkatastern.	Zahl der Posten in den Heberegistern.	Zahl der Brandversicherungs- Declarationen.	Zugang am Brandversiche- rungskapital.	Brandversiche- rungskapital zu Ende des Jahrs.
Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.				M.		M.
79	718	3	56	156	3 283	167	309 280	14 876 540
189	1 517	.	.	495	7 656	728	7 478 500	138 047 920
152	1 397	.	.	173	4 377	250	444 760	22 631 630
198	1 512	.	.	167	3 469	217	345 820	17 996 470
218	1 924	.	.	241	6 269	466	1 063 300	42 728 160
313	1 445	.	.	227	5 570	292	782 700	27 034 130
102	2 989	.	.	125	3 544	202	228 320	12 870 800
254	8 194	.	.	169	4 631	387	531 000	23 238 310
104	1 807	.	.	138	3 281	184	489 560	18 315 330
230	1 918	.	.	252	4 969	505	3 331 170	79 941 210
149	4 877	.	.	215	4 170	249	646 340	23 633 050
333	4 344	.	.	303	6 028	418	1 014 680	44 948 280
2 321	32 642	3	56	2 661	57 247	4 065	16 665 430	466 261 830
109	995	.	.	194	4 194	157	456 840	25 306 910
102	1 950	.	.	162	3 595	181	330 500	17 522 480
111	3 482	.	.	139	3 876	154	277 640	21 456 220
156	1 588	109	1 378	297	7 346	453	1 844 310	57 029 890
202	3 677	.	.	269	5 557	386	2 196 490	62 628 510
103	1 211	.	.	227	4 540	312	445 120	17 603 430
55	1 029	.	.	106	2 310	112	163 940	14 612 200
95	3 076	20	3 039	189	5 130	353	657 330	24 772 840
122	1 006	2	25	204	5 327	323	582 510	30 884 620
156	1 680	.	.	219	5 228	399	658 480	22 223 860
134	4 863	.	.	157	3 214	161	183 430	12 822 130
1 345	24 557	131	4 442	2 163	50 317	2 991	7 796 590	306 863 090
250	3 465	50	297	232	4 767	233	535 750	24 090 910
				207	5 811	276	1 415 770	37 521 150
265	1 201	31	182	465	9 087	667	5 626 870	188 970 870
214	1 847	17	158	267	4 787	299	1 496 450	29 702 570
252	1 687	82	673	295	5 057	328	673 160	28 677 990
312	2 790	137	823	268	5 242	313	678 660	22 841 040
214	2 995	67	814	185	4 759	275	637 180	21 597 700
414	6 458	159	824	437	6 640	462	3 722 280	63 845 690
1 921	20 443	543	3 771	2 356	46 150	2 853	14 786 120	417 247 920
2 321	32 642	3	56	2 661	57 247	4 065	16 665 430	466 261 830
1 345	24 557	131	4 442	2 163	50 317	2 991	7 796 590	306 863 090
1 921	20 443	543	3 771	2 356	46 150	2 853	14 786 120	417 247 920
5 587	77 642	677	8 269	7 180	153 714	9 909	39 248 140	1 190 372 840

Nr. 3323. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	19,00	16,50	17,75	16,50	14,00	15,25	18,50	15,00	16,75	16,00	14,50	15,25	11,00	7,50
Babenhausen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00
Bensheim	18,00	16,50	17,25	14,50	14,50	14,50	16,00	16,00	16,00	14,50	14,50	14,50	9,50	9,50
Erbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	10,00	10,00
Offenbach	18,00	16,50	16,93	17,00	14,50	15,56	18,00	14,00	16,35	17,00	15,00	16,03	10,50	10,00
Giessen	17,50	16,50	17,00	16,00	15,00	15,50	16,00	14,50	15,28	15,50	15,00	15,25	9,50	8,75
Alsfeld	16,00	15,80	15,90	14,20	14,00	14,10	15,00	14,00	14,50	14,00	13,80	13,90	7,80	7,50
Büdingen	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	9,00	9,00
Butzbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	9,50	9,00
Friedberg	17,00	16,25	16,63	15,25	14,75	15,04	16,50	15,50	16,00	15,00	14,25	14,63	10,00	9,50
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	8,00	8,00
Schotten	16,50	16,00	16,25	14,50	14,00	14,25	14,50	14,00	14,25	14,00	13,70	13,85	8,00	7,50
Mainz	17,25	16,40	16,76	15,50	14,50	15,15	18,00	16,25	17,18	15,90	14,50	15,33	10,00	8,40
Alzey	17,80	17,00	17,38	15,50	14,30	14,93	17,80	16,80	17,45	16,50	15,00	15,86	11,50	10,50
Bingen	18,00	16,50	17,06	15,00	14,00	14,56	16,50	15,00	15,94	16,00	14,00	14,81	11,00	9,50
Worms	17,75	16,50	17,13	15,50	14,75	15,13	17,50	15,75	16,63	15,00	14,25	14,63	9,50	8,00
Summe			269,29			236,72			252,58			236,29		
Mittelpreis			16,83			14,80			15,79			14,77		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	fl.	fl.	fl.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	1,00	.	1,32	1,44	0,48	0,32	0,40
Babenhaus.	.	.	1,10	.	1,10	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,36	.	1,12	.	1,00	.	1,12	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20	.	1,40	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,46	0,28	0,37
Giessen	1,38	1,78	1,12	1,40	1,00	1,40	1,00	1,40	1,00	1,20	1,38	1,40	0,44	0,32	0,38
Alsfeld	1,20	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	1,16	.	0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,30	0,26	0,28
Butzbach	1,36	.	1,12	.	1,08	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	0,34	0,30	0,32
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,12	.	1,12	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,30	0,26	0,28
Schotten	1,30	.	1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,24	.	0,32	0,26	0,29
Mainz	1,36	1,80	1,20	1,30	1,20	1,30	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	0,31	0,22	0,27
Alzey	1,20	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,38
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,30	1,40	1,30	1,40	1,40	1,50	0,36	0,32	0,34
Worms	1,28	1,53	1,20	1,44	1,20	1,44	0,96	1,15	.	.	1,28	1,53	0,40	0,30	0,35
Summe	19,90	11,75	18,10	9,54	18,38	7,22	16,30	10,15	8,60	5,40	20,60	10,67			5,31
Mittelpreis	1,33	1,68	1,13	1,36	1,15	1,44	1,16	1,45	1,08	1,35	1,29	1,52			0,33

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Januar 1893.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.
1 0 0 K i l o g r a m m.															
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
9,25	6,00	3,00	4,50	7,50	4,50	6,00	30,00	18,00	24,00	24,00	17,00	20,50	60,00	26,00	43,00
10,00	4,50	4,50	4,50	3,50	3,50	3,50	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	38,00	38,00	38,00
9,50	5,00	5,00	5,00	5,00	4,50	4,75	32,00	26,00	29,00	23,00	19,00	21,00	58,00	34,00	46,00
10,00	5,50	5,50	5,50	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
10,25	7,00	6,00	6,34	5,00	4,30	4,57	48,00	30,00	35,78	36,00	26,00	30,22	60,00	30,00	43,89
9,08	5,50	4,50	5,00	4,00	4,00	4,00	27,00	25,00	26,00	31,00	29,00	30,00	38,00	36,00	37,00
7,65	6,80	6,50	6,65	4,20	4,00	4,10	15,00	14,50	14,75	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
9,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	35,00	35,00	35,00
9,25	5,20	4,80	5,00	3,60	3,20	3,37	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
9,75	7,50	6,00	6,75	4,50	3,25	3,88	34,00	18,00	26,00	34,00	20,00	27,00	56,00	35,00	45,50
8,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
7,75	6,00	5,00	5,50	4,00	3,50	3,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,28	6,00	4,80	5,45	6,50	5,00	5,75	36,00	25,00	30,50	28,00	14,50	21,25	60,00	42,00	51,00
11,00	5,80	4,50	5,23	6,00	4,00	5,28	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
10,31	6,00	5,00	5,31	6,00	5,00	5,56	36,00	24,00	31,25	24,00	20,00	21,25	44,00	32,00	38,75
8,75	4,90	3,30	4,10	7,80	5,50	6,65	33,00	24,00	28,50	27,00	23,50	25,25	44,00	31,00	37,50
148,82			85,83				74,16		392,78			362,47			611,64
9,30			5,36				4,64		26,19			25,89			40,78

Roggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.	
K i l o g r a m m.																		
höchst.	niedgst.	Mittel.	Gemisch. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.					
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
0,30	0,24	0,27	0,28	0,24	2,20	2,00	2,10	0,20	0,17	0,19	1,00	0,70	0,84	3,00	0,18	2,10	.	3,50
0,22	0,22	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,30	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,90	0,80	0,85	2,80	0,20	2,00	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,70	.	.
0,25	0,20	0,23	0,29	0,28	2,60	2,20	2,44	0,24	0,18	0,21	1,00	0,80	0,90	3,20	0,20	2,40	.	.
0,34	0,32	0,33	0,26	0,24	2,06	1,60	1,87	0,18	0,16	0,17	1,10	0,75	0,87	3,40	0,20	2,10	1,50	.
0,22	0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,70	0,65	0,68	3,80	0,22	2,40	2,00	.
0,24	0,20	0,22	0,20	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,20	0,20	2,50	0,60	.
0,24	0,20	0,22	0,23	0,21	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,85	0,80	0,83	3,20	0,22	2,10	1,50	.
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,00	1,80	1,90	0,16	0,16	0,16	0,90	0,90	0,90	2,80	0,20	2,15	.	.
0,24	0,22	0,23	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,00	0,20	2,20	.	.
0,26	0,22	0,24	0,24	0,20	2,20	1,80	2,00	0,14	0,14	0,14	0,70	0,70	0,70	3,20	0,21	2,20	1,30	.
0,26	0,26	0,26	0,29	0,26	2,20	1,60	1,94	0,20	0,18	0,19	1,00	0,50	0,74	3,40	0,21	1,70	.	.
0,32	0,32	0,32	0,32	0,22	2,20	1,60	1,94	0,18	0,16	0,17	1,20	1,00	1,14	3,60	0,20	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,25	0,24	2,40	1,80	2,00	0,20	0,18	0,19	0,90	0,70	0,80	3,50	0,18	1,70	.	.
0,26	0,22	0,24	0,23	0,22	2,40	1,80	2,06	0,20	0,13	0,16	1,20	0,60	0,87	3,00	0,18	1,60	.	.
			3,98	4,16	3,65		33,30			2,68			13,22	51,10	3,20	34,15	6,90	3,50
			0,25	0,26	0,23		2,08			0,17			0,83	3,19	0,20	2,13	1,38	3,50

Nr. 3325. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Februar 1893.

Februar-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):

Barom. 748,8 mm. — Thermom. 2,5^o C. — Niederschl. 38,9 mm.

Barometerstand höchst.	(am 5.)	761,8;	tiefster	(am 21.)	721,8;	mittlerer	744,3 mm.
Thermometerstand »	(» 16.)	12,9;	»	(» 5.)	-7,8;	»	4,3 ^o C.
Anzahl der Tage mit Regen		21;	Schnee		1;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		3;	Reif		2;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		—;	gemischten Tage		16;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 20 Tagen mit messbarem Niederschlag: 95,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. — mal; NO. 4 mal; O. 4 mal; SO. 7 mal;
S. 4 mal; SW. 59 mal; W. 3 mal; NW. 3 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,7 %.

Nr. 3326. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Februar 1893.

Februar-Mittel aus 13 Jahren (1881—1893):

Barom. 744,14 mm. — Thermom. 0,82^o C. — Niederschl. 28,1 mm.

Barometerstand höchst.	(am 5.)	756,8;	tiefster	(am 22.)	715,8;	mittlerer	738,2 mm.
Thermometerstand »	(» 16.)	12,0;	»	(» 5.)	-12,0;	»	3,0 ^o C.
Anzahl der Tage mit Regen		8;	Schnee		2;	Regen u. Schnee	4.
» » » » Nebel		1;	Reif		—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		3;	gemischten Tage		4;	trüben Tage	21.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 42,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 3 mal; NO. 5 mal; O. 2 mal; SO. 12 mal;
S. 48 mal; SW. 8 mal; W. 2 mal; NW. — mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 82,7 %.

Nr. 3327. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Februar 1893.

Februar-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):

Barom. 744,96 mm. — Thermom. 1,01^o C. — Niederschl. 31,63 mm.

Barometerstand höchst.	(am 4.)	757,81;	tiefster	(am 22.)	716,62;	mittlerer	738,31 mm.
Thermometerstand »	(» 16.)	12,6;	»	(» 5.)	-9,1;	»	2,48 ^o C.
Anzahl der Tage mit Regen		12;	Schnee		2;	Regen u. Schnee	6.
» » » » Nebel		2;	Reif		4;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		2;	gemischten Tage		11;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 62,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 5 mal; NO. 1 mal; O. 3 mal; SO. 4 mal;
S. 56 mal; SW. 4 mal; W. 9 mal; NW. 1 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 75,42 %.

Nr. 3328. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Februar 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,000	Darmst. 69,400	Offenb. 96,800	Worms. 27,900	Giessen. 21,400	Bingen. 7,900	Kastel. 7,800	Lamprth. 6,900	Benshm. 6,600	N.-Isenb. 6,900	Alzey. 6,150	Vierhm. 6,100	Pfungst. 5,900	Friedberg 5,450	Heppenh. 4,850 ¹⁾	Im Ganzz. 283,850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	19	13	15	19	14	3	2	5	2	4	1	3	2	1	4	107
» » 2.—15. »	29	9	11	10	18	5	2	1	1	2	3	2	3	1	1	98
» Erwachsene	61	60	18	18	27	5	4	7	4	1	7	8	3	4	2	229
Todesursachen.																
Verunglückung	1	2	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Selbstmord . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Mord u. tödtl. Körperverletzung . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Hinrichtung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose	3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Diphtherie	15	2	4	9	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
Croup	2	1	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	4	.	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Unterleibstypbus	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rubr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	17	9	6	5	5	.	2	2	.	1	2	2	.	1	1	53
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	11	6	4	7	12	3	2	1	1	1	1	2	.	1	2	54
Apoplexia (Schlagfluss)	9	6	1	.	1	.	.	.	1	.	.	.	2	1	.	21
Acuter Gelenk-Rheumatismus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	2	9
Andere bekannte Krankheiten	38	49	25	17	23	7	3	9	4	4	7	5	6	3	1	201
Todesursache unbekannt	5	.	.	7	1	.	1	1	.	.	.	4	.	.	1	20
Zusammen	109	82	44	47	59	13	8	13	7	7	11	13	8	6	7	434
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	17,44	16,57	14,35	20,66	33,68	19,75	12,31	22,61	12,73	13,33	21,46	20,57	16,27	13,21	17,32	18,35

¹⁾ Ausschl. der Pflöglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

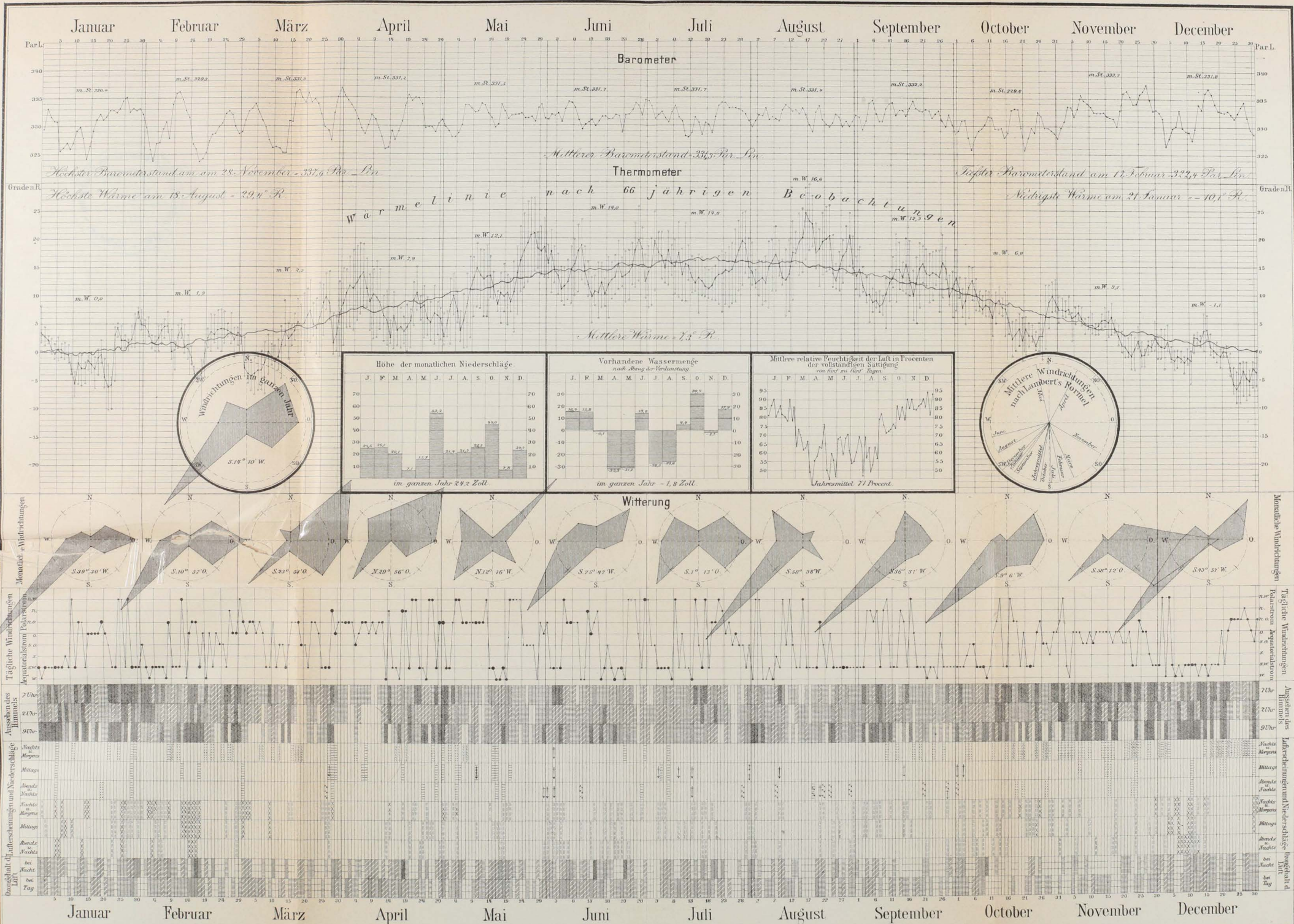
36. Band. 2. Heft. Darmstadt 1892. 4. Gehetret 80 $\frac{3}{4}$

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen
für das Jahr vom 1. April 1890 bis 31. März 1891.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Graphische Darstellung der Resultate der meteorologischen Beobachtungen des Großherzoglich Hessischen Kataster Amtes Darmstadt im Jahr 1892.

Beobachtungsort 435 Par. Fuß über der Meereshöhe.



11. Ganze Regensumme in Pariser Cubik-	1892.	1891.
zoll auf einen Pariser Quadratfuß	3487,2	4267,2
Regenhöhe in Pariser Zoll	24,2	28,9
12. Höhe der Verdunstung in Pariser Zoll	26,0	20,9
13. Anzahl der Regentage	146	179
» » Regen- und Schneetage	3	8
» » Schneetage	45	38
» » heiteren Tage	38	31
» » gemischten Tage	255	262
» » trübten Tage	73	72
» » stürmischen Tage	28	61
» » windigen Tage	338	304
» » Sommertage (Maximum der		
Temp. 20° R. oder darüber)	45	25
» » Eistage (Maximum der Temp.		
unter 0°)	26	26
» » Frosttage (Minimum der Temp.		
unter 0°)	86	87
» » Tage mit Nebel	61	70
» » » » Reif	33	55
» » » » Gewitter	15	18
14. Letzter Frühjahrsschnee	am 6. Mai	am 1. April
Erster Winterschnee	am 20. Octbr.	am 30. Octbr.
Letzter Frühjahrsfrost	—0,9° R.	—2,2° R.
	(am 31. März)	(am 2. April)
Erster Winterfrost	—1,7° R.	—1,0° R.
	(am 21. Octbr.)	(am 29. Octbr.)
Mittlere Temp. unter 0°, letztmals	18 $\frac{91}{02}$: —0,9° R.	18 $\frac{90}{01}$: —0,8° R.
	(am 12. März)	(am 23. März)
» » » » erstmals	18 $\frac{92}{03}$: —0,1° R.	18 $\frac{91}{02}$: —1,0° R.
	(am 22. Novbr.)	(am 4. Novbr.)
15. Zahl der Winde (dreimalige Beobachtung täglich):		
	1892.	
	N. 37; NO. 172; O. 165; SO. 115;	
	S. 32; SW. 366; W. 86; NW. 87;	
	1891.	
	N. 23; NO. 176; O. 108; SO. 104;	
	S. 17; SW. 468; W. 83; NW. 100;	
	1892.	1891.
Windstille	38 mal	16 mal
Mittlere Windrichtung nach Lambert's		
Formel	S. 14° 10' W.	S. 30° 16' W.
Mittlere Windstärke in Procenten		
(Resultirende nach Kämtz)	13,5	21,5
16. Mittlerer Dunstdruck in Pariser Linien	3,0	3,1
17. Druck der trockenen Luft » »	338,3	328,7
18. Mittlere relative Feuchtigkeit in Procenten	71,3	74,5
19. Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender:		
bei Nacht	4,6	5,0
bei Tag	4,7	5,1
im Mittel	4,6	5,1

I. Barometer (0° Réaumur) in Pariser Linien.

M o n a t e.	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobach- tungen.	Tiefster Barometerstand am (...)	Höchster Barometerstand am (...)	Unterschied	
	um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 9 Uhr Abends.				d. höchsten u. tiefsten Barometer- stands.	des Monats- und Jahres- mittels.
Januar	330,4	330,3	330,6	330,4	323,9 (14)	335,6 (26)	11,7	-0,9
Februar	329,4	329,2	329,4	329,3	322,4 (17)	336,4 (11)	14,0	-2,0
März	331,4	331,1	331,5	331,3	324,2 (14)	336,9 (18)	12,7	0,0
April	331,3	330,8	331,0	331,2	325,6 (13)	336,0 (1)	10,4	-0,1
Mai	331,7	331,3	331,4	331,5	327,6 (3)	334,2 (8 u. 13)	6,6	+0,2
Juni	331,8	331,6	331,7	331,7	328,0 (23)	334,6 (30)	6,6	+0,5
Juli	331,7	331,4	331,5	331,5	327,6 (12)	334,8 (1)	7,2	+0,2
August	331,7	331,3	331,3	331,4	328,5 (19)	334,2 (21)	5,7	+0,1
September	332,3	332,1	332,2	332,2	328,9 (3)	335,2 (8)	6,3	+0,9
October	329,8	329,5	329,6	329,6	324,8 (6)	334,0 (26)	9,2	-1,7
November	333,3	333,2	333,4	333,3	327,5 (1)	337,9 (28)	10,4	+2,0
December	331,8	331,7	331,8	331,8	325,8 (4)	336,9 (17)	11,1	+0,5
Jahr 1892	331,4	331,1	331,3	331,3	322,4 (17. Febr.)	337,9 (28. Nov.)	15,5	—

II. Thermometer (^o Réaumur).

M o n a t e.	Mittel aus den Beobachtungen			Monats- mittel.	Mittel aus den		Mittel aus den tiefsten und höchsten Thermometer- ständen.	Tiefster Thermometer- stand am (...)	Höchster Thermometer- stand am (...)
	um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nach- mittags.	um 9 Uhr Abends.		tiefsten Thermometer- ständen.	höchsten Thermometer- ständen.			
Januar	-0,9	1,1	-0,1	0,0	-2,1	1,8	-0,2	-10,1 (21)	8,2 (1)
Februar	0,7	3,4	1,8	1,9	-0,2	4,1	2,0	-9,6 (18)	7,4 (23 u. 24)
März	-0,1	5,3	2,2	2,3	-1,3	6,1	2,4	-7,5 (5)	14,2 (28)
April	5,0	11,5	7,5	7,9	3,2	12,2	7,7	0,2 (20)	19,2 (6)
Mai	9,8	15,2	11,7	12,1	7,1	16,6	11,9	0,5 (7)	27,2 (27 u. 28)
Juni	12,3	16,6	13,5	14,0	9,9	17,9	13,9	5,1 (14)	25,7 (28)
Juli	12,8	17,8	14,3	14,8	10,1	19,2	14,7	6,8 (16)	24,8 (30)
August	14,3	19,8	16,2	16,6	12,2	21,2	16,7	6,2 (11)	29,4 (18)
September	10,3	15,2	11,9	12,3	8,8	16,1	12,5	4,2 (10)	20,7 (13)
October	4,9	9,2	6,6	6,8	4,1	9,8	7,0	-1,4 (21)	18,0 (1)
November	2,9	5,0	3,5	3,7	2,1	-5,4	3,8	-3,2 (24)	9,8 (1)
December	-1,7	0,1	-1,3	-1,1	-3,1	0,9	-1,1	-9,2 (25 u. 26)	6,7 (15)
Jahr 1892	5,9	9,9	7,3	7,6	4,2	10,9	7,6	-10,1 (21. Jan.)	29,4 (18. Aug.)

III. Psychrometer.

M o n a t e.	Dunstspannung (Pariser Linien).						Relative Feuchtigkeit (Procente).					
	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)	Mittel aus den Beobachtungen			Mittel aus sämtlichen Beobachtungen.	Minimum am (...)	Maximum am (...)
	um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.				um 7 Uhr Morgens.	um 2 Uhr Nachmittags.	um 9 Uhr Abends.			
Januar	1,8	1,9	1,8	1,8	0,6 (20)	3,3 (30)	89,2	79,3	86,3	84,9	33 (20)	100 (24)
Februar	2,0	2,1	2,1	2,1	0,8 (18)	2,9 (1 u. 7)	87,5	75,2	84,5	82,4	47 (14)	100 (14 u. 15)
März	1,7	1,7	1,8	1,7	0,7 (30)	4,1 (28)	81,1	50,1	67,8	66,3	17 (31)	100 (29)
April	2,2	2,0	2,2	2,1	0,9 (10)	3,8 (2)	68,3	39,3	57,2	54,9	15 (10)	91 (21)
Mai	3,3	2,9	3,3	3,2	1,4 (7 u. 8)	5,5 (28)	66,9	41,0	58,8	55,6	22 (13, 14 u. 26)	94 (1)
Juni	4,4	4,2	4,4	4,3	2,3 (30)	6,7 (29)	75,4	52,6	70,0	66,0	34 (30)	94 (5)
Juli	4,2	3,8	4,3	4,1	2,4 (26)	6,6 (4)	69,8	43,9	63,2	58,9	24 (27)	93 (31)
August	4,8	4,3	4,8	4,6	2,7 (12)	6,8 (22)	71,7	42,5	61,9	58,7	21 (18)	91 (1 u. 9)
September	4,3	4,3	4,3	4,3	2,8 (1)	6,0 (22)	85,5	59,3	76,4	73,7	34 (2)	96 (7 u. 24)
October	2,9	3,0	3,2	3,0	1,6 (27)	5,0 (6)	88,9	65,0	84,7	79,5	45 (1)	98 (16, 17 u. 21)
November	2,5	2,6	2,5	2,5	1,4 (23 u. 26)	3,7 (1 u. 4)	91,8	80,7	89,1	87,2	62 (26)	100 (7 u. 16)
December	1,7	1,7	1,7	1,7	0,8 (25 u. 26)	2,8 (15)	91,8	81,3	88,5	87,2	54 (25)	100 (17, 20, 21 u. 30)
Jahr 1892	3,0	2,9	3,0	3,0	0,6 (20. Jan.)	6,8 (22. Aug.)	80,7	59,2	74,0	71,3	15 (10. April)	100 (s. oben)

IV. Niederschläge und Witterung.

Monate.	Niederschläge.								Witterung.															
	Anzahl der				Höhe des meteorischen Wassers in Pariser Linien				Heitere Tage.	Gemischte Tage.	Trübe Tage.	Windige Tage.	Stürmische Tage.	Sommertg. (Max. 90° R. u. darüb.)	Eistage (Maxim. unter 0° R.)	Frosttage (Min. unter 0° R.)	Tage mit				Ozongehalt der Luft nach Dr. Lender			
	Regentage.	Schneetage.	Regen- und Schneetage.	Hagelfälle.	Graupel-fälle.	von Rog.	von Schnee.	Summo.									nach Abzug der Verdunstung.	Nebel.	Reif.	Gewitter.	Wetter-leuchten.	bei Tag.	bei Nacht.	Mittel.
Januar	9	10	.	.	2	11,5	14,0	25,5	+16,4	.	16	15	27	4	.	10	20	4	.	.	.	4,5	5,3	4,9
Februar	7	10	.	.	1	4,5	21,6	26,1	+15,8	.	22	7	26	3	.	3	10	6	2	.	.	4,7	5,2	5,0
März	6	5	.	.	.	14,3	5,8	20,1	-0,1	8	20	3	28	3	.	4	19	3	6	1	1	4,6	4,5	4,6
April	12	1	.	.	.	6,9	0,2	7,1	-32,3	9	20	1	25	5	.	.	.	2	3	.	.	5,8	5,4	5,6
Mai	12	2	.	.	1	15,0	0,3	15,3	-31,1	7	22	2	23	8	8	.	.	2	2	2	.	5,2	5,6	5,4
Juni	20	.	.	1	.	53,2	.	53,2	+13,8	1	28	1	28	2	6	.	.	.	.	2	1	6,4	5,4	5,9
Juli	14	.	.	1	.	21,4	.	21,4	-28,5	4	26	1	30	1	12	.	.	.	.	4	1	5,1	4,4	4,8
August	11	.	.	.	.	21,7	.	21,7	-25,9	4	26	1	31	.	16	.	.	.	.	2	5	4,2	4,1	4,2
September	12	.	.	.	.	25,7	.	25,7	+4,4	.	24	6	30	.	3	.	.	6	.	2	2	3,9	3,3	3,6
October	21	3	1	.	.	40,0	4,0	44,0	+30,4	.	21	10	30	1	.	.	3	11	5	2	1	3,4	4,0	3,7
November	14	1	.	.	.	7,6	0,2	7,8	-2,1	1	15	14	30	.	.	.	8	17	3	.	.	3,7	3,1	3,4
December	8	13	2	.	.	15,9	6,8	22,7	+17,9	4	15	12	30	1	.	9	26	10	12	.	.	4,5	4,6	4,6
Jahr 1892	146	45	3	2	4	237,7	52,9	290,6	-21,3	38	255	73	338	28	45	26	86	61	33	15	11	4,7	4,6	4,6

V. Windverhältnisse.

Monate.	Windrichtung nach den Beobachtungen um 7 Uhr Morgens, um 2 Uhr Nachmittags und um 9 Uhr Abends.								Verhältniss		Mittlere Windrichtung nach Lambert's Formel.	Resultirende in Procenten nach Kämtz.
	N.	O.	S.	W.	NO.	SO.	NW.	SW.	der nördlichen zu den südlichen Wind- richtun- gen.	der östlichen zu den westlichen Wind- richtun- gen.		
Januar	1	15	2	8	7	6	4	50	1 : 2,5	1 : 2,2	S. 39 30 W.	45,8
Februar	2	18	1	10	9	11	5	31	1 : 1,3	1 : 1,2	S. 10 57 O.	24,3
März	3	19	3	1	28	15	5	19	1 : 0,7	1 : 0,4	S. 23 58 O.	33,8
April	10	14	.	7	24	7	10	17	1 : 0,5	1 : 0,6	N. 29 56 O.	21,9
Mai	1	4	2	10	28	10	15	17	1 : 0,8	1 : 1,0	N. 12 16 W.	11,4
Juni	5	8	2	12	15	3	8	31	1 : 1,4	1 : 1,7	S. 75 47 W.	21,6
Juli	3	17	1	12	11	12	11	19	1 : 1,0	1 : 1,2	S. 1 13 O.	2,5
August	2	2	2	8	6	8	14	44	1 : 2,6	1 : 3,8	S. 58 38 W.	46,7
September	9	9	6	3	7	6	4	41	1 : 1,9	1 : 1,7	S. 36 31 W.	31,0
October	.	12	8	5	12	11	3	37	1 : 2,3	1 : 1,5	S. 9 6 W.	34,1
November	.	36	4	1	7	21	2	18	1 : 0,9	1 : 0,4	S. 58 12 O.	53,2
December	1	11	1	9	18	5	6	42	1 : 1,6	1 : 1,7	S. 43 57 W.	24,3
Jahr 1892	37	165	32	86	172	115	87	366	1 : 1,3	1 : 1,2	S. 14 10 W.	13,5

Nr. 3330. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im October, November und December 1892. *)

Tag.	October.						November.						December.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Offen-	Wim-	Hirsch-	Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen-	Wim-	Hirsch-	Worms.	Mainz.	Bingen.	bach.	pfen.	horn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offen-	Wim-	Hirsch-
Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,90	1,09	1,68	0,82	0,70	0,66	2,08	2,06	2,66	1,14	1,61	1,32	0,27	0,59	1,26	0,81	0,99	0,82
2	0,97	1,09	1,67	0,83	0,73	0,68	1,85	1,89	2,41	1,08	1,47	1,24	0,24	0,59	1,27	0,84	0,97	0,79
3	1,06	1,15	1,71	0,86	0,97	0,72	1,67	1,74	2,27	1,05	1,42	1,19	0,23	0,57	1,24	0,86	0,99	0,81
4	1,07	1,18	1,75	0,89	0,98	0,81	1,55	1,64	2,15	1,00	1,48	1,19	0,29	0,60	1,25	0,87	1,02	0,90
5	1,18	1,22	1,77	0,88	0,96	0,81	1,51	1,57	2,07	0,99	1,40	1,19	0,44	0,67	1,33	0,88	1,10	0,93
6	1,23	1,30	1,85	0,87	0,94	0,82	1,45	1,52	2,05	0,97	1,29	1,11	0,51	0,75	1,41	0,90	1,21	0,96
7	1,19	1,31	1,87	0,87	0,90	0,77	1,34	1,48	1,98	0,95	1,30	1,07	0,51	0,84	1,54	0,90	1,17	1,00
8	1,12	1,24	1,83	0,87	0,87	0,77	1,24	1,38	1,93	0,94	1,23	1,04	0,49	0,78	1,44	0,83	1,13	0,95
9	1,08	1,21	1,79	0,87	0,87	0,76	1,17	1,33	1,87	0,94	1,19	1,00	0,43	0,74	1,39	0,86	1,05	0,90
10	1,12	1,27	1,77	0,88	0,90	0,75	1,16	1,29	1,83	0,92	1,14	0,99	0,38	0,70	1,36	0,84	1,02	0,86
11	1,14	1,23	1,83	0,92	0,98	0,80	1,11	1,25	1,81	0,90	1,10	0,95	0,33	0,67	1,33	0,86	0,94	0,83
12	1,12	1,25	1,83	0,92	1,03	0,77	1,06	1,22	1,78	0,90	1,13	0,93	0,29	0,64	1,31	0,87	1,04	0,84
13	1,19	1,25	1,81	0,87	1,05	0,85	0,98	1,16	1,73	0,89	1,07	0,90	0,29	0,63	1,30	0,88	1,17	1,00
14	1,42	1,36	1,89	0,89	0,90	0,94	0,94	1,12	1,70	0,88	1,07	0,90	0,57	0,73	1,42	1,27	2,83	1,97
15	1,77	1,56	2,06	0,89	1,18	1,04	0,94	1,10	1,67	0,87	1,09	0,93	1,27	1,15	1,70	1,34	2,30	1,80
16	1,75	1,71	2,22	0,92	1,31	1,02	0,97	1,14	1,69	0,87	1,07	0,91	1,28	1,44	2,03	1,18	2,18	1,61
17	1,60	1,65	2,17	0,92	1,29	1,04	0,92	1,10	1,69	0,86	1,05	0,90	1,29	1,33	1,99	1,28	2,72	2,15
18	1,53	1,54	2,10	0,93	1,24	1,05	0,87	1,06	1,65	0,86	1,06	0,88	1,34	1,52	2,11	1,32	2,22	1,80
19	1,47	1,51	2,06	0,92	1,23	1,01	0,82	1,05	1,63	0,85	1,05	0,85	1,23	1,48	2,08	1,46	1,90	1,55
20	1,67	1,55	2,06	0,89	1,20	1,00	0,74	0,98	1,59	0,86	1,03	0,87	1,02	1,35	1,99	1,42	1,68	1,40
21	1,77	1,68	2,19	0,87	1,12	0,95	0,69	0,94	1,54	0,85	1,00	0,84	0,81	1,22	1,85	1,50	1,54	1,31
22	1,66	1,67	2,21	0,86	1,08	0,94	0,61	0,88	1,51	0,85	1,00	0,85	0,71	1,12	1,75	1,42	1,46	1,25
23	1,52	1,58	2,13	0,85	1,00	0,90	0,58	0,86	1,47	0,85	1,01	0,84	0,61	1,00	1,65	1,33	1,41	1,19
24	1,42	1,50	2,04	0,86	1,18	0,88	0,58	0,83	1,45	0,83	1,02	0,83	0,54	0,92	1,56	1,23	1,27	1,15
25	1,38	1,43	2,00	0,89	1,17	0,94	0,53	0,83	1,44	0,85	0,99	0,83	0,44	0,86	1,54	1,11	1,13	1,14
26	1,43	1,45	2,01	0,92	1,80	1,12	0,47	0,77	1,41	0,84	0,98	0,84	0,32	0,74	1,42	1,08	1,02	1,07
27	2,15	1,60	2,11	1,05	4,87 ⁵⁾	3,70	0,38	0,70	1,36	0,84	1,02	0,84	0,22	0,66	1,40	1,10	1,08	0,97
28	3,00	2,35	2,75	1,07	3,06 ⁵⁾	2,60	0,35	0,66	1,30	0,83	0,98	0,80	0,16	0,60	1,35	1,06	1,07	0,95
29	2,95	2,56	3,00	1,01	2,33	1,88	0,32	0,64	1,30	0,82	0,97	0,85	0,06	0,57	1,33	0,92	1,10	0,94
30	2,76	2,48	2,95	0,96	1,94	1,57	0,30	0,63	1,29	0,83	0,98	0,83	0,20	0,51	1,22	0,60	1,07	0,96
31	2,37	2,25	2,75	1,08	1,58	1,42							-0,01	0,55	1,24	0,77	1,07	1,03
höchst.	3,01 ¹⁾	2,56	3,00 ⁴⁾	1,08	5,09 ⁶⁾	3,70 ⁷⁾	2,08	2,06	2,66	1,14	1,61	1,32	1,38 ⁹⁾	1,52 ¹¹⁾	2,11	1,52	2,97 ¹²⁾	2,15
uefst.	0,90 ²⁾	1,09 ³⁾	1,67	0,82	0,70	0,66	0,28 ⁸⁾	0,61 ⁸⁾	1,29	0,82	0,97	0,80	-0,02 ¹⁰⁾	0,51	1,22	0,60	0,94	0,79
mittl.	1,55	1,52	2,06	0,91	1,35	1,10	0,97	1,16	1,74	0,90	1,14	0,96	0,54	0,86	1,52	1,06	1,38	1,16

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — ¹⁾ Beobacht. am 28. Mtgts. 12 Uhr. ²⁾ Desgl. am 1. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ³⁾ Desgl. vom 1. Vm. 6 Uhr bis 2. Vm. 6 Uhr. ⁴⁾ Desgl. am 29. Vm. 6 bis Nm. 6 Uhr. ⁵⁾ Desgl. Vm. 6 Uhr. ⁶⁾ Desgl. am 26. Nachts 12 Uhr. ⁷⁾ Desgl. am 27. Vm. 6 Uhr. ⁸⁾ Desgl. am 30. Nm. 6 Uhr. ⁹⁾ Desgl. am 17. Nm. 6 Uhr. ¹⁰⁾ Desgl. am 31. Mtgts 12 bis Nm. 6 Uhr. ¹¹⁾ Desgl. am 18. Vm. 6 bis Mtgts. 12 Uhr. ¹²⁾ Desgl. am 14. Vm. 10 Uhr.

Nr. 3331. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Februar 1893
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																		Niederschläge etc.										Mittel der Min. u. Max.
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.		
1	3,4	1,6	1,5	0,6	2,5	1,5	2,2	1,2	1,9	7,8	9,2	4,0	5,0	8,0	6,0	4,0	3,0	3,8	r	r	r n	r	r	r	r	r	r		
2	1,9	1,2	1,0	1,0	2,6	2,0	1,2	0,8	0,5	6,1	7,2	4,0	5,0	5,6	2,0	2,8	1,9	3,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r s		
3	0,6	0,0	-0,5	-0,1	1,4	0,5	-1,2	-1,3	-0,7	5,4	4,6	0,5	1,4	6,4	3,0	1,2	0,6	2,1			r s	r	r				s		
4	-3,9	-2,8	-3,0	-3,4	-2,1	-1,0	-6,4	-5,2	-5,8	1,2	1,2	-2,0	-1,9	1,4	2,0	-0,8	-1,6	-1,6											
5	-6,2	-7,0	-7,0	-8,7	-5,4	-6,0	-9,6	-8,0	-7,3	-0,8	1,8	-2,0	-2,2	-2,1	0,0	-0,3	-1,0	-0,5											
6	-4,3	-6,0	-5,0	-6,6	-4,5	-5,5	-8,0	-7,6	-5,8	1,2	2,8	-1,5	0,8	0,5	-2,5	0,9	0,0	0,6	n										
7	-4,3	-5,8	-5,0	-7,4	-5,1	-6,0	-4,4	-3,2	-4,9	2,5	3,6	0,0	2,2	2,2	-2,0	2,2	1,3	1,4	r	r	r s	r n		s	s	r			
8	1,3	-1,2	-3,0	-4,2	1,6	-2,0	0,8	0,4	1,0	3,9	4,2	2,5	2,6	4,7	2,5	3,0	2,4	3,4	r	r	r s	r	r	r	r	r	r		
9	0,6	-1,0	-0,5	-0,6	1,3	-1,0	0,8	0,6	1,3	3,7	4,8	1,5	1,7	4,3	4,0	2,4	2,2	3,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r s		
10	1,2	-0,6	-0,5	0,0	1,6	-1,0	1,2	-0,2	0,2	5,7	6,8	2,5	3,5	5,4	4,0	4,3	3,4	3,8	r	r	r s	r	r s	r	r s	r s	r s		
11	2,5	1,6	-1,5	1,1	2,5	2,0	2,8	1,4	1,9	5,5	7,8	3,0	4,1	6,1	5,5	5,1	4,1	5,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r s		
12	1,3	0,8	0,5	0,8	1,8	1,0	0,2	-0,1	0,0	5,8	6,0	1,5	3,4	5,8	4,0	2,9	2,3	2,9	r s	r	s	r s	r	r s	r	r s	r s		
13	0,8	-1,8	-1,5	-0,9	1,0	0,0	-0,2	-1,0	-0,9	3,1	4,6	1,5	1,8	3,5	4,0	2,9	1,0	1,8	r		r	r s	r	s	r s	r s	r s		
14	2,2	0,2	-0,5	0,3	2,6	2,0	1,6	0,4	0,8	5,5	6,0	3,0	4,5	5,1	4,5	3,8	2,9	3,8	r	r					r	r	r		
15	4,2	0,8	1,0	1,7	3,2	1,0	2,8	2,4	3,2	8,6	11,2	6,0	9,0	8,6	7,9	7,3	6,1	7,7											
16	2,9	0,8	2,0	-0,4	2,3	0,0	0,8	1,2	2,6	10,3	13,8	8,0	9,4	10,1	6,0	9,6	8,7	10,1							r	r	r		
17	2,4	0,4	2,0	-0,9	1,8	0,5	1,6	-0,1	1,6	5,1	7,2	3,5	3,8	5,4	5,0	3,5	4,2	4,6	r n	r	s	r	r	r	r	r	r		
18	1,3	-0,8	0,0	-1,0	0,5	-0,5	0,4	-0,2	0,1	5,3	6,6	4,0	5,4	3,5	6,0	4,0	3,4	2,6	r	r	r n	r n	r	r s	s	r	r		
19	3,7	1,4	1,0	1,0	2,2	2,0	3,6	2,8	2,5	8,3	10,8	5,5	6,6	8,1	7,9	6,4	6,2	6,1	r	r	n	r	r	r	r	r	r		
20	3,9	2,2	3,0	0,3	1,5	2,0	3,8	2,2	3,1	6,5	7,2	6,0	6,3	7,8	6,5	5,3	4,6	6,0	r	r	r	r	r n	n	r	n	r		
21	2,0	-1,2	0,0	-1,9	0,8	-1,5	1,5	1,0	1,9	5,9	6,4	4,0	3,4	4,8	4,0	4,6	3,8	5,3	r	r	r	r	r	r s	r	r	r		
22	3,7	2,0	0,0	-0,7	2,6	1,0	1,8	1,9	2,4	6,2	6,0	2,0	3,4	5,2	5,0	4,2	3,4	4,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r		
23	2,1	0,4	-1,0	0,6	2,6	1,0	0,0	0,0	-0,6	4,4	5,2	4,5	3,5	4,6	4,0	3,2	2,6	2,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r s		
24	1,0	-1,0	-0,5	-0,2	1,0	0,0	-0,8	-0,8	-1,0	6,6	9,0	4,5	6,2	5,8	6,0	3,1	1,5	1,6	n	r	s	r	s	n	s	r	r		
25	1,9	1,0	0,0	-0,4	1,8	-0,5	-0,7	-0,2	0,0	8,6	9,2	7,0	7,9	7,8	8,0	6,3	4,8	5,3	r	r	r	r n	r	r	r	r	r n		
26	1,7	0,6	0,5	1,3	1,1	2,0	0,0	0,2	0,9	8,7	9,0	7,5	6,3	8,0	7,5	7,1	5,2	5,1	r	r		r	r	r	r	r	r		
27	3,6	0,4	1,5	2,7	4,8	2,5	2,4	0,0	4,1	9,0	9,8	5,5	7,2	8,8	8,0	7,6	6,8	7,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r		
28	4,5	2,8	2,0	1,0	4,5	2,0	2,0	3,7	3,4	8,2	8,0	6,0	8,2	8,8	8,0	7,7	6,4	8,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r		
Mittel.																		Summe.											
1,27																		r 21 r 15 r 9 r 12 r 20 r 11 r 12 r 13 r 18											
-0,39																		s 1 s - s 7 s 1 s 4 s - s 6 s 5 s 8											
-0,48																		n 3 n - n 3 n - n 4 n 1 n 1 n - n 2											
-0,89																													
1,16																													
-0,07																													
0,00																													
-0,28																													
0,23																													
5,65																													
6,79																													
3,30																													
4,25																													
5,51																													
4,46																													
4,08																													
3,22																													
3,98																													

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	95,10 mm
Bensheim	52,00 "
Felsberg	55,60 "
Michelstadt	108,60 "
Mainz	45,90 "
Monsheim	49,60 "
Schweinsberg	42,60 "
Rauschenberg	68,70 "
Cassel	62,50 "

Gewitter.

Keine.

Beobachter.

Darmstadt: Gr. Katasteramt.
Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.
Felsberg: Hr. Forstwart Simon.
Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Quentell.
Mainz: Hr. W. v. Reichenau.
Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.
Schweinsberg: Hr. Förster Stück.
Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.
Cassel: Hr. Professor Dr. Mohl.

I. Angekommene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe					Gesamtzahl der angekommenen Schiffe. (Sp. 5-9 und 9.)	Gesamtwicht der angekommenen Güter. (Sp. 10-12)	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren					
	Personenschiffe.	Schlepper.	Tau- (Ketten-) Schiffe.	Güterschiffe.			Auf-Dampfschiffen angekommene Güter.	Anzahl		Zusammen Trag-fähigkeit.	Auf Segel-schiffen angekommene Güter.	Radische.			Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemberg.	Belgische.	Niederland.
				Anzahl im Ganzen.	davon unbeladen.	Zusammen Trag-fähigkeit.		im Ganzen.	davon unbeladen.											
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	88	30	.	35	3	10 481,2	1 850,2	66	18	24 471,1	8 444,0	219	10 294,2	8	1	29 138	.	.	.	43
Februar	75	33	.	43	1	13 655,7	2 358,9	65	21	24 488,6	8 469,7	216	10 828,6	9	3	30 140	.	.	1	33
März	78	44	.	50	.	16 540,6	2 844,6	73	24	26 234,2	6 633,9	245	9 478,5	14	3	37 151	.	.	.	40
April	131	41	.	59	.	18 669,2	2 489,6	79	29	30 255,0	7 378,2	310	9 867,8	12	5	36 208	.	.	1	48
Mai	185	41	.	63	2	19 934,7	2 866,3	76	23	30 890,5	6 513,4	365	9 379,7	19	5	35 256	1	.	.	49
Juni	257	38	.	60	.	18 972,0	2 117,0	66	20	24 371,1	5 168,9	421	7 285,9	11	2	39 323	.	.	.	46
Juli	318	52	.	59	.	18 707,9	2 752,5	90	1	32 616,2	8 422,3	519	11 174,8	20	2	42 400	.	.	.	55
August	247	51	.	54	2	17 596,0	2 879,8	102	2	36 794,4	10 193,3	454	13 073,1	16	.	37 350	.	.	.	51
September	250	41	.	51	1	16 083,3	2 803,9	95	1	33 614,1	7 766,5	437	10 570,4	12	1	37 334	.	.	1	52
October	131	63	.	46	1	15 370,1	2 862,8	98	1	37 180,5	10 753,5	338	13 616,3	13	6	41 237	.	.	.	41
November	80	66	.	38	1	12 588,8	2 722,0	89	2	29 979,0	13 188,3	273	15 910,3	11	4	29 194	.	.	.	35
December	73	58	.	36	1	11 332,1	2 550,5	79	1	32 390,6	8 649,7	246	11 200,2	13	.	43 151	.	.	.	39
zusammen	1913	558	.	594	12	189 931,6	31 098,1	978	143	363 285,3	101 581,7	4 043	132 679,8	158	32	435 2882	1	3	532	
B. zu Thal.																				
Januar	36	7	.	26	11	8 567,3	131,5	36	14	8 815,8	346,1	105	477,6	5	3	35 43	.	.	.	19
Februar	47	13	1	42	22	13 102,2	157,1	85	22	13 507,9	2 384,2	188	2 541,3	6	12	83 58	.	.	.	29
März	53	14	.	48	18	15 731,5	194,7	124	34	19 382,3	2 199,0	239	2 393,7	14	28	96 65	.	.	.	36
April	54	6	6	51	17	15 670,3	275,0	191	35	29 078,5	5 638,3	308	5 913,3	10	53	130 76	.	.	.	39
Mai	70	12	.	58	29	18 233,0	231,6	191	31	24 244,7	4 894,8	331	5 126,4	8	46	142 84	.	.	.	51
Juni	86	11	5	59	24	19 040,0	254,2	162	30	25 174,0	3 184,6	323	3 438,8	11	23	132 109	1	.	.	47
Juli	92	10	6	56	25	17 533,7	192,0	174	34	22 427,7	4 179,9	338	4 371,9	10	26	147 106	.	.	.	49
August	92	11	6	47	20	15 415,2	285,3	157	30	22 360,3	3 318,4	313	3 603,7	11	18	134 100	.	.	.	50
September	87	12	7	47	25	14 899,9	278,7	155	27	21 234,8	2 635,2	308	2 913,9	13	25	133 88	.	.	.	49
October	71	9	5	55	25	17 367,5	234,6	175	34	27 532,1	3 642,8	315	3 877,4	15	33	136 82	.	.	.	49
November	51	9	5	36	16	11 539,0	159,2	168	26	20 277,0	4 044,4	269	4 203,6	9	37	130 55	.	.	.	38
December	40	3	1	29	12	10 161,0	192,5	110	22	16 577,1	2 869,4	183	3 061,9	6	11	94 43	1	.	.	28
zusammen	779	117	42	554	244	177 260,6	2 586,4	1728	339	250 612,2	39 337,1	3220	41 923,5	118	315	1392 909	2	.	.	484

II. Abgegangene Schiffe.

Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe				Gesamtzahl der abgegangenen Schiffe. (Sp. 2-5 und 9.)	Gesamtwicht der abgegangenen Güter. (Sp. 8 u. 12) Tonnen.	Unter der Gesamtzahl der Schiffe (Sp. 13) waren						
	Per-sonen-schiffe.	Schlep-per.	Tau-(Ketten-)Schiffe.	Güterschiffe.		Auf-Dampf-schiffen abge-gangene Güter.	Tonnen.	Anzahl		Zu-sammen Trag-fähig-keit.	Auf Segel-schiffen abge-gangene Güter.			Tonnen.	Badische.	Bayerische.	Hessische.	Preussische.	Württemb. Belgische.	Niederland.
				Anzahl	Zu-sammen			im Ganzen.	davon umbeladen.												Tonnen.	Tonnen.
	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	im Ganzen.	davon umbeladen.	Tonnen.	Tonnen.	im Ganzen.	davon umbeladen.	Tonnen.	Tonnen.			Tonnen.	Anzahl.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
A. zu Berg.																				
Januar	36	30	.	30	21	9 151,2	65,6	52	33	16 695,6	345,7	148	411,3	7	2	44	74	.	.	21
Februar	47	36	1	42	27	13 355,7	94,0	96	64	21 636,5	202,0	222	296,0	8	9	89	85	.	.	31
März	53	44	.	45	29	14 555,6	134,4	140	80	26 428,7	492,2	282	626,6	16	25	108	92	.	.	41
April	54	42	6	60	40	18 285,0	251,6	194	117	31 974,8	450,9	356	702,5	11	56	140	101	.	1	47
Mai	70	41	.	63	41	19 120,2	264,2	203	133	34 293,0	398,4	377	662,6	19	50	144	110	.	.	54
Juni	86	38	5	62	41	18 896,3	165,0	164	91	27 239,1	404,3	355	569,3	11	22	146	128	.	.	48
Juli	92	51	6	63	36	19 232,2	150,4	182	116	33 194,6	300,2	394	450,6	20	28	158	133	.	.	55
August	92	50	6	55	34	17 533,9	163,2	173	95	32 492,8	352,8	376	516,0	14	18	145	143	.	.	56
September	87	42	7	55	33	16 707,3	167,4	169	85	29 779,5	188,3	360	355,7	12	25	143	129	.	.	51
October	71	63	5	50	27	15 970,2	299,7	185	109	32 115,0	238,6	374	538,3	17	38	148	123	.	.	48
November	51	66	5	38	21	12 463,7	213,9	181	101	26 342,6	199,5	341	413,4	12	39	136	117	.	.	57
December	40	57	1	32	24	10 311,3	70,6	136	85	30 111,3	112,1	266	182,7	11	11	118	94	1	.	31
zusammen	779	560	42	595	374	185 582,6	2 040,0	1875	1109	342 303,5	3 685,0	3 851	5 725,0	158	323	1519	1329	1	1	520
B. zu Thal.																				
Januar	88	7	.	31	3	9 897,3	1 212,1	50	23	16 591,3	375,1	176	1 587,2	6	2	20	107	.	.	41
Februar	75	10	.	43	2	13 402,2	1 741,7	54	13	16 360,0	1 113,6	182	2 855,3	7	6	24	113	.	1	31
März	78	14	.	53	1	17 716,5	1 872,5	57	11	19 187,9	1 217,5	202	3 090,0	12	6	25	125	.	.	34
April	131	11	.	50	2	16 054,5	2 232,0	76	18	27 358,1	1 375,3	268	3 607,3	11	2	32	183	.	.	40
Mai	185	12	.	58	2	19 047,5	1 785,5	64	15	20 842,2	828,4	319	2 613,9	8	1	33	230	1	.	46
Juni	257	11	.	57	5	19 115,7	1 620,0	64	17	22 306,0	850,3	389	2 470,3	11	3	25	304	1	.	45
Juli	318	11	.	52	4	17 009,5	1 485,7	82	16	21 849,1	693,4	463	2 179,1	10	.	31	373	.	.	49
August	247	12	.	46	2	15 477,2	1 510,1	86	28	26 662,0	802,3	391	2 312,4	13	.	26	307	.	.	45
September	250	11	.	43	3	14 275,9	1 781,2	82	22	25 069,4	925,1	386	2 706,3	13	3	27	291	.	1	51
October	131	9	.	51	3	16 767,4	2 123,1	88	35	32 597,5	1 745,2	279	3 868,3	11	1	29	196	.	.	42
November	80	9	.	36	2	11 664,0	1 791,8	76	29	23 913,4	918,8	201	2 710,6	8	2	23	132	.	.	36
December	73	4	.	33	4	11 181,9	1 423,2	53	19	18 856,4	904,4	163	2 327,6	8	.	19	100	.	.	36
zusammen	1913	121	.	553	33	181 609,6	20 578,9	832	246	271 593,3	11 749,4	3419	32 328,3	118	26	314	2461	2	2	496

*) Vergl. Mittheil. Nr. 543, März 1893, S. 142.

III. Zu Thal angekommene und abgegangene Flösse.

Monat	Angekommene Flösse.			Abgegangene Flösse.					
	Anzahl.	Bestand an Holz.			Anzahl.	Bestand an Holz.			
		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.		hartes Holz.	weiches Holz.	Zusammen.	
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.			
Januar	.			.	.	.	.
Februar	.			.	.	.	.
März	2	34,4	436,2	7,4	.	.	.		
April	3			96,5	1	.	20	20	
Mai	4			92,6	1	.	20	20	
Juni	2			41	1	.	20	20	
Juli	1			17,1	.	.	.	.
August	.					1	.	20	20
September	1					1	.	10	10
October	3					1	.	10	10
November	2			1	.	10	10		
December	3			.	.	.	.
Zusammen	21	34,4	436,2	470,6	7	110	110		

Nr. 3333. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1892. *)

Monate.	Pegelhöhe bei								
	Worms.			Mainz.			Bingen.		
	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.	höchste.	niedrigste.	durchschn.
	Meter.			Meter.			Meter.		
Januar	4,15	0,57	1,97	3,95	1,01	2,16	4,32	1,61	2,66
Februar	2,94	1,47	2,02	3,15	1,79	2,39	3,53	2,35	2,87
März	1,94	0,72	1,18	2,25	1,15	1,51	2,81	1,72	2,05
April	1,71	1,37	1,51	1,69	1,54	1,61	2,21	2,01	2,11
Mai	1,93	1,38	1,56	1,86	1,46	1,59	2,36	1,97	2,09
Juni	2,94	1,65	2,32	2,52	1,60	2,08	2,91	2,09	2,53
Juli	2,86	1,72	2,09	2,44	1,64	1,90	2,83	2,12	2,37
August	2,31	0,93	1,53	2,02	1,08	1,51	2,46	1,69	2,03
September	1,59	0,73	1,08	1,55	0,93	1,18	2,07	1,54	1,77
October	3,01	0,90	1,55	2,56	1,09	1,52	3,00	1,67	2,06
November	2,08	0,28	0,97	2,06	0,61	1,16	2,66	1,29	1,74
December	1,38	-0,02	0,54	1,52	0,51	0,86	2,11	1,22	1,52
Im Jahr	4,15	-0,02	1,53	3,95	0,51	1,62	4,32	1,22	2,15

*) Vergl. Mittheil. Nr. 519, Mai 1892, S. 199.

Nr. 3334. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im März 1893.

März-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):

Barom. 745,8 mm. — Thermom. 5,6° C. — Niederschl. 49,9 mm.

Barometerstand höchst. (am 4.) 758,9; tiefster (am 17.) 741,4; mittlerer 751,6 mm.
Thermometerstand » (» 31.) 18,0; » (» 18.u.30.) —2,3; » 7,1° C.

Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 4; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 4; Reif 7; Gewitter —.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 20; trüben Tage 5.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 18,7 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 2 mal; NO. 11 mal; O. 12 mal; SO. 10 mal;
S. — mal; SW. 33 mal; W. 11 mal; NW. 13 mal; Windstille 1 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 62,1 %.

Nr. 3335. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im März 1893.

März-Mittel aus 13 Jahren (1881—1893):

Barom. 741,60 mm. — Thermom. 2,66° C. — Niederschl. 43,7 mm.

Barometerstand höchst. (am 4.) 753,8; tiefster (am 17.) 735,1; mittlerer 745,9 mm.
Thermometerstand » (» 31.) 18,5; » (» 4.) —4,2; » 4,6° C.

Anzahl der Tage mit Regen 6; Schnee 1; Regen u. Schnee 1.
» » » » Nebel 2; Reif 13; Gewitter 1.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 20; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 18,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 5 mal; NO. 12 mal; O. 3 mal; SO. 4 mal;
S. 30 mal; SW. 7 mal; W. 14 mal; NW. 5 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,4 %.

Nr. 3336. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im März 1893.

März-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):

Barom. 742,95 mm. — Thermom. 4,06° C. — Niederschl. 42,26 mm.

Barometerstand höchst. (am 25.) 754,42; tiefster (am 17.) 734,33; mittlerer 746,31 mm.
Thermometerstand » (» 31.) 18,6; » (» 4.) —3,6; » 5,24° C.

Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee 3; Regen u. Schnee 2.
» » » » Nebel 2; Reif 11; Gewitter —.
» » heiteren Tage 6; gemischten Tage 20; trüben Tage 5.

Höhe der Niederschläge an 16 Tagen mit messbarem Niederschlag: 30,40 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 6 mal; NO. 2 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal;
S. 25 mal; SW. 4 mal; W. 17 mal; NW. 14 mal; Windstille 22 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 61,88 %.

Nr. 3337. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	15,50	14,00	14,75	18,50	16,00	17,25	16,00	14,50	15,25	11,00	8,00	
Babenhausen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	10,00	10,00	
Bensheim	17,50	16,50	17,00	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	15,00	15,00	15,00	9,50	9,50	
Erbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	10,00	10,00	
Offenbach	17,80	16,50	16,96	16,00	14,50	15,41	18,00	15,00	16,09	17,00	15,25	16,20	10,00	9,50	
Giessen	17,50	16,50	17,00	16,00	15,25	15,50	16,50	15,50	16,00	15,50	15,00	15,25	10,00	9,00	
Alsfeld	16,00	15,80	15,90	14,20	14,00	14,10	15,00	14,00	14,50	14,00	14,00	14,00	8,50	8,00	
Büdingen	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	9,00	9,00	
Butzbach	17,00	16,50	16,75	15,50	15,00	15,25	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	9,50	9,00	
Friedberg	16,75	16,50	16,63	15,00	14,75	14,88	16,50	15,50	16,00	15,00	14,25	14,63	10,00	9,50	
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	10,00	10,00	
Schotten	16,40	16,00	16,20	14,70	14,30	14,48	15,40	14,30	14,75	14,50	14,00	14,25	8,40	7,60	
Mainz	18,00	17,10	17,50	15,30	14,60	14,95	18,00	16,70	17,21	16,55	15,00	15,81	10,20	9,00	
Alzey	18,00	17,30	17,66	15,50	14,50	14,96	17,80	16,50	17,11	16,60	15,50	16,17	12,00	11,00	
Bingen	17,00	16,00	16,69	15,50	13,50	14,56	17,00	14,50	15,56	17,00	14,50	15,50	11,50	9,00	
Worms	17,75	17,00	17,38	14,75	14,00	14,38	17,25	15,25	16,33	15,00	14,25	14,63	9,00	7,00	
Summe			269,17			235,22			252,55			238,94			
Mittelpreis			16,82			14,70			15,78			14,93			

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	1,00	.	1,32	1,44	0,46	0,30	0,38
Babenhaus.	.	.	1,10	.	1,10	.	.	.	.	.	1,30	.	0,44	0,44	0,44
Bensheim	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,36	.	1,12	.	1,00	.	1,12	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20	.	1,40	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,46	0,28	0,37
Giessen	1,40	1,80	1,16	1,42	1,10	1,46	1,16	1,40	1,00	1,20	1,38	1,40	0,44	0,34	0,39
Alsfeld	1,20	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	1,20	.	0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,23	.	1,12	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,29	0,25	0,27
Butzbach	1,36	.	1,12	.	1,08	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,12	.	1,12	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,30	0,26	0,28
Schotten	1,30	.	1,10	.	0,90	.	1,10	.	1,00	.	1,28	.	0,31	0,26	0,30
Mainz	1,36	1,80	1,20	1,30	1,20	1,30	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	0,34	0,22	0,27
Alzey	1,20	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,38
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,40	1,50	1,40	1,50	1,40	1,50	0,36	0,32	0,34
Worms	1,28	1,53	1,20	1,44	1,20	1,44	1,04	1,25	.	.	1,28	1,53	0,39	0,30	0,35
Summe	19,92	11,77	18,14	9,56	18,38	7,28	16,74	10,35	8,90	5,50	20,76	10,67			
Mittelpreis	1,93	1,68	1,13	1,37	1,15	1,46	1,20	1,48	1,11	1,38	1,30	1,52	0,33		

Nr. 3338. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Februar 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Februar	Kilometer. 97,28 ¹⁾	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 ²⁾	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
Personen	Anzahl.				59 010	4 073	6 359	2 223
	gegen 1892				- 1 707	- 825	- 52	- 388
pro Kilometer	Anzahl.				336	287	345	189
	gegen 1892				- 10	- 58	- 3	- 33
Güter	Tonnen.				20 613	1 000	1 264	526
	gegen 1892				- 51	+ 129	+ 85	- 195
pro Kilometer	Tonnen.				117	71	69	45
	gegen 1892				- 0,3	+ 9	+ 5	- 17
Pers.-u.Gep.-Verk.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
	162 825	843	378 812	58 000	34 031	1 226	1 809	677
pro Kilometer	gegen 1892	+ 826	+ 27	+ 15 844	+ 3 659	- 75	- 72	+ 4
	1 713	446	725	328	194	86	98	58
Güterverkehr	gegen 1892	+ 9	+ 14	+ 30	+ 21	- 0,4	- 5	+ 0,2
	195 943	2 666	756 496	106 428	47 119	1 214	1 573	519
pro Kilometer	gegen 1892	- 25 441	+ 1 246	+ 10 224	+ 5 528	+ 1 340	+ 152	+ 243
	2 047	1 411	1 402	602	268	86	85	44
Sonstige Quellen	gegen 1892	- 266	+ 659	+ 19	+ 31	+ 8	+ 13	- 18
	13 500	15	41 460	1 679	9 638	44	85	176
pro Kilometer	gegen 1892	- 1 000	+ 1	+ 5 164	+ 109	- 727	+ 14	+ 124
	139	8	77	9	55	3	5	15
Summe	gegen 1892	- 10	+ 1	+ 10	+ 1	- 4	-	+ 11
	372 268	3 524	1 176 768	166 107	90 788	2 484	3 467	1 372
pro Kilometer	gegen 1892	- 25 615	+ 1 274	+ 31 232	+ 9 296	+ 538	+ 80	+ 261
	3 827	1 865	2 181	940	516	175	188	117
gegen 1892	- 263	+ 674	+ 58	+ 53	+ 3	+ 6	+ 14	- 13

¹⁾ Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — ²⁾ Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — ³⁾ Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 3. Heft. Darmstadt 1893. 4. Geheftet 1 M. 20 S.

Inhalt: Statistik der Gebäude- und Mobiliar-Feuerversicherung sowie der Gebäude- und Mobiliar-Brände im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1885 bis 1890.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 546.

April

1893.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1892. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossh. Hessen 1891/92. — Tabakbau im Grossh. Hessen 1891/92. — Höhere Mädchenschulen im Grossh. Hessen 1891/92. — Viehzählung im Grossh. Hessen 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt April 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg April 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel April 1893. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Januar und Februar 1893. — Preise der gewöhl. Verbrauchsgegenst. März 1893. — Sterblichkeitsverhältn. März 1893. — Anzeige.

Nr. 3339. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossherzogthum Hessen vom IV. Quartal 1892.***

Wie die umstehende Zusammenstellung der Ergebnisse der bei den Kreisgesundheitsämtern bearbeiteten vorläufigen Uebersichten entnehmen lässt, sind im IV. Quartal 1892 im Grossherzogthum überhaupt 4860 Todesfälle zu verzeichnen gewesen. Da im III. Jahresquartale deren 5097 vorgekommen waren, so hatte sich deren Zahl sonach um 237 vermindert, auf 10000 Einwohner treffen nunmehr 48,4 Sterbefälle gegen 50,7. Wie gewöhnlich hatte im Monat December die Zahl der Verstorbenen sich beträchtlich erhöht, und es treffen auf diesen Monat deren 1795, auf den November 1502 und auf den October 1563; in den Monaten nach ihrer zeitlichen Folge betragen die Sterbeziffern 15,6 —, 15,5 und 17,9^{0/000}; gegenüber den vieljährigen Durchschnitts von 16,1 —, 16,6 und 17,8, wonach October und November verhältnissmässig günstige Sterblichkeitsverhältnisse aufzuweisen hatten.

Von den Provinzen des Grossherzogthums hatte Starkenburg im Berichtsquartale 2096 Sterbefälle (im III. Quartale 2400), 49,3 gegen 56,5^{0/000}; auf Oberhessen kamen 1294 (1101), 48,5 gegen 41,3^{0/000} und auf Rheinhessen 1470 (1596), 47,0 gegen 51,1^{0/000}; während in den beiden südlichen Provinzen die Sterbefälle einen Rückgang aufweisen, hatten dieselben in Oberhessen eine erhebliche Zunahme erfahren.

Dem Alter nach waren von den Verstorbenen des Berichtsquartals im Grossherzogthum überhaupt 2142 unter 15 Jahren alte Personen, Kinder, (im III. Quartal 2617); davon waren vor Vollendung

(Fortsetzung auf S. 179.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 542, Febr. 1893, S. 113.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom IV. Quartal 1892. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreisgesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 004 400.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen exch. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Blattern.	Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rosa (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupen	Lungenentzündung.	Sonst. entzünd. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neugebungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.		
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																															
Darmstadt	453	96	94	127	136	.	45	4	2	10	4	.	2	.	1	4	.	51	8	4	52	21	34	12	18	9	35	31	87	11	4	4	.	.		
Bensheim	324	105	76	73	70	.	20	2	1	29	7	.	1	1	.	1	.	33	8	6	38	4	9	14	9	12	9	21	46	47	4	1	1	.		
Dieburg	260	55	68	60	77	.	6	1	4	31	3	.	.	.	2	20	5	15	11	7	9	9	5	6	11	36	46	27	3	3	.	.	.			
Erbach	217	55	33	56	73	.	2	.	1	13	3	.	2	.	1	2	22	1	13	1	2	12	3	1	6	4	13	36	71	3	5	.	.	.		
Gross-Gerau	201	47	44	51	59	.	6	.	.	4	8	4	1	.	.	.	21	9	20	7	6	13	5	2	5	8	28	37	9	5	3	.	.	.		
Heppenheim	241	88	40	45	68	.	22	2	1	1	.	.	1	.	.	1	15	4	12	22	6	8	8	3	5	8	24	36	59	1	2	.	.	.		
Offenbach	400	108	88	120	84	.	5	1	4	34	6	2	4	.	.	3	2	53	9	12	34	10	18	25	7	22	9	35	81	12	7	5	.	.	.	
Starkenburg	2096	554	443	532	567	.	106	10	13	121	32	6	11	1	1	11	5	215	44	82	165	56	103	76	45	65	84	188	369	236	27	23	1	.	.	
Von 10000 Einw.	49,3	.	.	.	.	.	2,5	0,2	0,3	2,8	0,8	0,2	0,3	0,02	0,02	0,3	0,1	5,1	1,0	1,9	3,9	1,3	2,4	1,8	1,1	1,5	2,0	4,4	8,7	5,6	0,6	0,5	0,02	.	.
Giessen	336	42	72	111	111	.	1	5	1	33	5	1	7	.	1	4	1	32	19	35	16	11	11	3	3	7	19	44	50	22	2	3	.	.	.	
Alsfeld	204	36	54	58	56	.	.	.	4	36	2	3	2	.	.	1	1	13	.	9	25	7	4	3	3	4	7	27	23	25	4	1	.	.	.	
Büdingen	183	31	25	58	69	.	1	2	.	11	.	.	1	.	.	1	1	12	5	9	12	7	7	1	2	.	14	14	28	54	1	.	.	.	.
Friedberg	287	39	70	87	91	.	17	.	1	34	3	.	2	.	.	2	.	34	8	23	18	11	15	3	6	7	11	20	42	24	.	6	.	.	.	
Lauterbach	133	27	20	35	51	.	6	.	.	3	1	1	.	.	.	1	.	8	1	10	10	4	4	1	.	4	5	31	17	24	1	1	.	.	.	
Schotten	151	28	26	46	51	.	.	.	1	12	4	.	.	.	.	1	1	15	2	17	4	2	10	5	.	1	7	19	19	29	.	.	.	1	.
Oberhessen	1294	203	267	395	429	.	25	8	7	129	15	5	12	.	1	10	4	114	35	103	85	42	51	16	14	23	63	155	179	178	8	11	1	.	.	
Von 10000 Einw.	48,5	.	.	.	.	.	0,9	0,3	0,3	4,8	0,6	0,2	0,4	.	0,04	0,4	0,2	4,3	1,3	3,9	3,0	1,8	1,9	0,6	0,5	0,9	2,4	5,8	6,7	6,7	0,3	0,4	0,04	.	.
Mainz	580	167	114	177	122	.	7	1	5	40	4	8	3	3	1	1	3	69	14	39	43	25	34	27	17	22	24	33	76	58	14	8	1	.	.	.
Alzey	189	43	38	47	61	.	10	2	1	6	1	9	.	.	.	1	.	18	3	10	21	9	12	7	2	4	15	35	23	.	.	.	.	.	.
Bingen	158	42	39	30	47	.	8	.	2	11	5	2	.	.	.	.	.	12	2	4	18	5	9	6	1	4	7	8	19	31	2	2	.	.	.
Oppenheim	236	46	50	62	78	.	.	.	1	21	6	2	1	.	.	3	2	19	6	10	17	11	8	5	1	1	9	21	63	23	4	1	1	.	.	
Worms	307	87	49	87	84	.	1	.	1	24	5	1	.	.	.	1	2	33	8	10	25	10	13	15	2	13	24	16	58	35	7	2	1	.	.	
Rhein Hessen	1470	385	290	403	392	.	26	3	10	102	21	22	4	3	1	6	7	151	33	73	124	60	76	60	21	42	68	93	251	170	27	13	3	.	.	
Von 10000 Einw.	47,0	.	.	.	.	.	0,8	0,1	0,3	3,3	0,7	0,7	0,1	0,1	0,03	0,2	0,2	4,8	1,1	2,3	4,0	1,9	2,4	1,9	0,7	1,3	2,2	3,0	8,0	5,4	0,9	0,4	0,1	.	.
Gr. Hessen	4860	1142	1000	1330	1388	.	157	21	30	352	68	33	27	4	3	27	16	480	112	258	374	158	230	152	80	130	215	436	799	584	62	47	5	.	.	
	48,1	1,0	0,2	0,3	3,5	0,7	0,3	0,3	0,3	0,04	0,04	0,3	0,2	4,8	1,1	2,6	3,7	1,8	2,3	1,5	0,8	1,3	2,1	4,3	7,9	5,8	0,6	0,5	0,05	.	.

des ersten Lebensjahres verstorben 1142 (1865) und im Alter vom zweiten bis fünfzehnten Jahre 1000 (752); der Regel entsprechend waren Kinder im Säuglingsalter weniger als in den Sommermonaten, ältere Kinder aber mehr als in diesen gefährdet. Erwachsene Personen waren verstorben 2718 (2480) und darunter im Alter von 15 bis 60 Jahren 1330 (1283) und über 60 Jahre alte 1388 (1197); das Greisenalter war sonach in den Monaten des Berichtsquartals besonders gefährdet.

Epidemische und ansteckende Krankheiten hatten im IV. Quartal 1892 722 (im III. Quartal nur 429) Todesfälle veranlasst, von 10000 Einwohnern waren solchen Krankheiten 7,2 gegen 4,3 im vorhergegangenen Quartale erlegen; es treffen davon auf die Provinzen Starkenburg 312 (204), 7,4 gegen 4,8; auf Oberhessen 212 (124), 7,9 gegen 4,6 und auf Rheinhausen 198 (101), 6,3 gegen 3,2; und es entfallen auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge 204, 224 und 294. Durch Masern veranlasst waren 157 (im III. Quartal 109) Sterbefälle, durch Scharlach 21 (15), durch Rachenbräune 352 (169), durch Halsbräune 68 (26) — durch Bräunekrankheiten überhaupt 420 (195) —, durch Keuchhusten 33 (29), durch Rose 30 (15), durch Abdominaltyphus 27 (35), durch epidemische Genickstarre 4 (2), durch Syphilis 3 (7) und durch Wochenbettfieber 27 (20). In Vergleichung des III. Jahresquartals waren die Todesfälle durch Bräunekrankheiten mit einem Mehr von 225 ausserordentlich gestiegen, ferner hatten merklich zugenommen solche durch Masern, Rose und Wochenbettfieber, während Abdominaltyphus offenbar wieder im Rückgang begriffen war. Am wenigsten betroffen von epidemischen Krankheiten war ebenso wie im vorausgegangenen Quartale die Provinz Rheinhausen.

Die Verbreitung der Masern war in Starkenburg eine vorwiegende, von den in Summa 157 (im III. Quartale 109) Sterbefällen treffen auf diese Provinz 106 (im III. Quartale 86), auf Oberhessen 25 (11) und auf Rheinhausen 26 (12). Die in Starkenburg zumeist von Masern betroffenen Verwaltungsbezirke waren die Kreise Darmstadt, Bensheim und Heppenheim, und mit minderer Verbreitung auch Dieburg, Gross-Gerau und Offenbach; die stärker heimgesuchten Gemeinden waren Darmstadt, Arheilgen, Schneppenhausen, Bensheim, Bickenbach, Jugenheim, Lampertheim, Gras-Ellenbach, Rimbach, Zotzenbach, Dieburg, Fränkisch-Crumbach und Seligenstadt. In Oberhessen blieben Masern zunächst fast ausschliesslich auf die Kreise Friedberg und Lauterbach beschränkt und kamen im Kreise Alsfeld zum Erlöschen; betroffene Gemeinden waren Friedberg, Ilbenstadt, Ober-Rosbach, Ober-Wöllstadt, Frischborn, Gunzenau und Metzlos. In Rheinhausen blieben Masern auf die Kreise Mainz, Alzey und Bingen beschränkt und kamen hier vor in den Gemeinden Mainz, Kostheim, Ockenheim, Gau-Algesheim, Wöllstein und Wonsheim.

Scharlach, dem im Berichtsquartale 21 (im III. Quartale 15) Personen erlegen waren — in Starkenburg 10 (1), in Oberhessen 8 (10)

und in Rhein Hessen 3 (4) —, kam in erheblicher epidemischer Verbreitung in Langsdorf und Lich im Kreis Giessen, auch noch in Echzell, Kreis Bidingen, in Hackenheim, Kreis Alzey, in Wimpfen a. B., Kreis Heppenheim und in der Stadt Darmstadt, im November in etwas steigender Frequenz vor, im Uebrigen nur in einzelnen oder auf einige Familien beschränkten Erkrankungen; 12 Kreise des Grossherzogthums hatten keine oder nur je 1 Scharlachsterbefall zu verzeichnen.

Dagegen war das Vorkommen von Rachen- und Halsbräune im Berichtsquartale ein ausserordentlich häufiges; gegen 195 Sterbefälle durch diese Krankheiten im III. Quartale waren nunmehr 420 bekannt geworden, davon treffen auf die Monate October 108, November 139 und December 173 und auf die Provinzen Starkenburg 153 (gegen 67 im III. Quartale), Oberhessen 144 (gegen 76) und Rhein Hessen 123 (gegen 52). Auffällig verschont von den genannten Krankheiten blieben wie seither die Kreise Heppenheim, Lauterbach, Alzey, ausserdem auch Darmstadt und Gross-Gerau; die Bezirke mit hoher Diphtheriesterblichkeit dagegen waren die Kreise Bensheim, Dieburg, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Mainz, Oppenheim und Worms. Gemeinden mit hoher Sterblichkeit an Bräunekrankheiten waren in Starkenburg Griesheim und Birstadt; Bensheim, Lampertheim und Bickenbach (hier neben Masern), Rodau, Gross-Bieberau, Gross-Umstadt und Gross-Zimmern, Nieder-Klingen und Offenbach; in Oberhessen Giessen, Lumda, Lauter, Lich, Münster (Kreis Giessen), Burg-Gemünden, Billertshausen, Ober-Ohmen, Ober-Breidenbach, Zell, Gettenau und Echzell (neben Scharlach), Friedberg, Bönstadt, Heldenbergen, Wölfersheim, Lanzenhain, Freienseen, Busenborn, Heltershain, Rainrod und Ober-Lais und in Rhein Hessen Mainz (33 Sterbefälle), Budenheim, Flonheim, Zotzenheim, Elsheim, Ockenheim, Nieder-Ingelheim, Bodenheim, Bechtolsheim, Nieder-Saulheim, Wallertheim, Gundersheim, Nieder-Flörsheim und Worms.

Keuchhusten hatte im Berichtsquartale eine ebenso geringe Verbreitung, wie in den vorausgegangenen Quartalen des Jahres; es sind 33 Sterbefälle durch diese Krankheit zu verzeichnen gewesen (im III. Quartale 29), davon in Starkenburg 6 (4) und zwar in den Kreisen Gross-Gerau und Offenbach, in Oberhessen 5 (8), fast sämmtlich im Kreis Alsfeld, und in Rhein Hessen 22 (17), zerstreut über alle Kreise der Provinz, davon die Mehrzahl in der Stadt Mainz und einigen Nachbarorten, in Fürfeld, Frei-Laubersheim und Oppenheim.

Abdominaltyphus mit in Summa 27 Sterbefällen im Berichtsquartale (gegen 35 im III. Quartale), wovon in Starkenburg 11 (20), in Oberhessen 12 (7) und in Rhein Hessen nur 4 (8), zeigte einen entschiedenen Rückgang. In 6 Kreisen waren Typhussterbefälle überhaupt nicht vorgekommen; die langwierige Epidemie in Zotzenbach, Kreis Heppenheim, war im Berichtsquartale erloschen, ebenso die mässige Epidemie zu Nieder-Ramstadt, die im September aufgetretene Epidemie in Seckmauern, Kreis Erbach, mit 54 (?) Erkrankungen und

2 Todesfällen erreichte im December ihr Ende. Von weiteren im Berichtsquartale verlaufenen Typhusepidemien sind die auf Häusercomplexe sich erstreckenden mehrfachen Erkrankungen in Villingen, Kreis Giessen, und in Klein-Krotzenburg, Kreis Offenbach, erstere mit 5, letztere mit 8 Erkrankungen zu erwähnen. Hausepidemien verliefen in Armsheim, Kreis Oppenheim, Sponshelm, Kreis Bingen, Höchst a. d. N., Kreis Büdingen, Büdesheim, Kreis Friedberg, Beerfelden, Kreis Erbach und in Lauterbach. Mehrere anscheinend von einander unabhängige Typhuserkrankungen wurden beobachtet in Nieder-Ohmen und Nieder-Offeiden, Kreis Alsfeld.

Todesfälle in Folge von epidemischer Genickstarre waren verzeichnet 4, davon 3 in verschiedenen Gemeinden des Kreises Mainz und 1 in Kolmbach, also wiederum in dem seither schon betroffenen Bezirke, in welchem ausserdem einzelne Erkrankungen in Lindenfels und Reichenbach beobachtet wurden.

Wochenbettfieber hatte 27 (im III. Quartale 20) Sterbefälle veranlasst, andere Folgen der Niederkunft 16 (14).

Von andern vorherrschenden und wichtigeren Krankheiten der Tabelle (Seite 178) hatte Lungenschwindsucht 480 Sterbefälle zur Folge gehabt (im III. Quartale 472), von welchen auf die Monate des Quartals nach ihrer Folge 149, 164 und 167 treffen, andern tuberculösen Erkrankungen erlegen waren 112 (140) Personen. Entzündliche Affectionen der Athmungsorgane hatten 632 (im vorausgegangenen Quartale 383) Todesfälle veranlasst und zwar im October 153, im November 197 und im December mit starker Zunahme 282; darunter inbegriffen sind 4 Sterbefälle durch Influenza. An Gehirnschlagfluss erlegen waren 158 (166) Personen, an Erkrankungen des Herzens acuten und chronischen Verlaufs 230 (188); Darmkatarrh und Brechdurchfall waren bei 152 Personen gegen 765 im III. Quartale Todesursache, davon treffen auf den September noch 94, auf die beiden folgenden Monate nur 31 bezw. 27; an Atrophie der Kinder erfolgten 80 (142) Sterbefälle, durch angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler 130 (114). Krebs und andere Neubildungen waren bei 215 (222) Verstorbenen Todesursache und Altersschwäche bei 436 (370).

Allen übrigen benannten Krankheiten zusammen waren 798 (864) Personen erlegen; nicht ermittelt wurde die tödtlich gewordene Krankheit bei 584 (642) Personen, d. h. bei 12% aller Verstorbenen, darunter 311 im ersten Lebensjahre und 146 im Greisenalter.

Todesfälle gewaltsamer Art waren verzeichnet 114 (im III. Quartal 186) und zwar durch Verunglückung 62 (94), durch Selbstmord 47 (84) und durch Verbrechen anderer 5 (8).

Von den Verwaltungsbezirken hatten im Berichtsquartale die ungünstigsten Sterblichkeitsverhältnisse die Kreise: Bensheim mit einer Sterbeziffer von 64⁰/₀₀₀, Schotten mit 57⁰/₀₀₀, Alsfeld mit 56⁰/₀₀₀ und Heppenheim mit 55⁰/₀₀₀; die günstigsten die Kreise Offenbach, Bingen und Worms mit 42 und 43⁰/₀₀₀.

Nr. 3340. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1891/92.*)

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1890/91 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen“), 768 181,5122 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1891/92 hat in Folge von Berichtigungen, Neuvermessungen und Grenzveränderungen bei den Gesamtflächeninhalten der folgenden Gemarkungen im Ganzen einen Zugang von 2,94 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1890/91 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Rossdorf } Anwendung eines	0,3120	—
Bensheim	Nordheim } neuen Katasters	5,1795	—
Gross-Gerau	Mörfelden	—	0,2474
»	Treburer Oberwald	—	1,4716
»	Walldorf	1,7190	—
Heppenheim	Hornbach	0,4313	—
»	Reisen m. Schimbach	—	0,4313
Friedberg	Fauerbach b. Fdbg.	0,0013	—
»	Ilbenstadt (Anwendung eines neuen Katast.)	—	0,0782
Lauterbach	Eichenrod (Flächeninhaltsberichtigung)	—	0,1375
Schotten	Rainrod (Grenzveränderung)	—	0,0090
Alzey	Welgesheim } Anwendung eines	—	1,4045
»	Zotzenheim } neuen Katasters	—	0,9236
		7,6431	4,7031
		2,9400	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums auf:

A. Provinz Starkenburg.			C. Provinz Rheinhessen.		
		Hektar.			Hektar.
1. Kreis	Darmstadt	29 803,8657	1. Kreis	Mainz	19 727,8482
2. »	Bensheim	39 120,8528	2. »	Alzey	31 186,0578
3. »	Dieburg	50 415,4858	3. »	Bingen	19 634,0378
4. »	Erbach	59 311,5826	4. »	Oppenheim	33 341,5769
5. »	Gross-Gerau	44 950,9194	5. »	Worms	33 586,2930
6. »	Heppenheim	40 645,9617			
7. »	Offenbach	37 676,5424			
		301 925,2104			137 475,8137
B. Provinz Oberhessen.			Wiederholung.		
		Hektar.			Hektar.
1. Kreis	Giessen	60 371,5233	A. Prov.	Starkenburg	301 925,2104
2. »	Alsfeld	62 175,6719	B. »	Oberhessen	328 783,4281
3. »	Büdingen	49 119,6290	C. »	Rheinhessen	137 475,8137
4. »	Friedberg	57 229,2497			
5. »	Lauterbach	53 842,9985			
6. »	Schotten	46 044,3557			
		328 783,4281			Grossh. Hessen 768 184,4522

*) Vergl. Mittheil. Nr. 522, Juli 1892, S. 252.

Nr. 3341. Tabakbau im Grossh. Hessen im Erntejahr 1891/92. *)

1. Uebersicht über die Zahl der Tabakpflanzter und den Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.

Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bzw. Gemarkungen.	Zahl der Tabak- pflanzter.	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.	Provinzen, Hebebezirke, Gemeinden bzw. Gemarkungen.	Zahl der Tabak- pflanzter.	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke.	
		Ar.			Ar.	
I. Provinz Starkenburg.			II. Provinz Oberhessen.			
Hauptsteueramt Darmst.			Hauptsteueramt Giessen.			
Darmstadt	3	1,06	Bad-Nauheim	1	0,09	
Steueramt Bensheim.			Butzbach	2	0,25	
Alsbach	12	41,94	Langsdorf	2	0,30	
Auerbach	5	28,76	Aulen-Diebach	1	0,88	
Birstadt	8	1170,68	Nieder-Mockstadt	3	0,73	
Fehlheim	21	342,56	Ober-Mockstadt	1	0,22	
Gross-Hausen	38	540,90	Rohrbach	1	0,25	
Hähnlein	11	6,05	zusammen	11	2,72	
Heppenheim	32	581,40	III. Provinz Rheinhessen			
Klein-Hausen	44	569,17	Wiederholung.			
Lampertheim	451	19 149,32	I. Provinz Starkenburg.			
Langwaden	14	7,45	Hauptsteuer- amt Darmst.	} Haupt- steuer- amts- bezirk Darm- stadt	3	1,06
Lorsch	310	7 138,71	Steueramt Bensheim		1436	46 595,99
Schwanheim	15	139,42	Salzsteueramt Wimpfen		353	9 433,27
Viernheim	473	16 861,28	Hauptsteueramt Offenb. Provinz Starkenburg		48	641,22
Zwingenberg	2	18,35	zusammen	1840	56 671,54	
zusammen	1436	46 595,99	II. Provinz Oberhessen.			
Salzsteueramt Wimpfen.			Hauptsteueramt Giessen			
Wimpfen	353	9 433,27	zusammen	11	2,72	
Hauptsteueramt Offenb.			Provinz Oberhessen			
Klein-Welzheim	17	224,67	III. Provinz Rheinhessen			
Radheim	2	0,41	zusammen	1851	56 674,26	
Seligenstadt	24	399,36	Grossherzogth. Hessen			
Worfelden	4	0,22				
Zellhausen	1	16,56				
zusammen	48	641,22				

2. Uebersicht der Ergebnisse der Tabakernte u. des Ertrags der Tabaksteuer.

Provinzen, Hauptsteueramtsbezirke.	Menge des geernteten Tabaks in dachreifem trockenem Zustande.	Mittl. Preis (einschl. Tabak- steuer) von 100 kg Tabak.	Werth der Tabak- ernte.	Gewichts- steuer.		Flächen- steuer.	
				Schuld.	Nach- lässe.	Schuld.	Nach- lässe.
I. Provinz Starkenburg.							
Darmstadt	790 936	79,68	630 219	284 114	207	465	
Offenbach	9 495	68,99	6 551	3 404		12	
Provinz Starkenburg	800 431	79,55	636 770	287 518	207	477	
II. Provinz Oberhessen.							
Giessen	38	79,55	30			12	
Provinz Oberhessen	38	79,55	30			12	
III. Provinz Rheinhessen							
Grossherzogth. Hessen	800 469	79,55	636 800	287 518	207	489	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 522, Juli 1892, S. 247.

Nr. 3342. Höhere Mädchenschulen im

Ordnungs-Nummer.	Ort der Lehranstalt.	Schuljahr.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen										Lehr- Von den haben				
			Ordentliche (einschl. Directoren)			Ausserordentliche und Hilfslehrer (Lehrerinnen)							zusammen. im Ganzen.	nach der Verordnung vom 9. Dec. 1868 für			
			Lehrer.	Lehrerinnen.	zusammen.	für Religion.	für Zeichnen.	für Gesang.	für Turnen.	für sonst. Gegenst.	für weibl. Handarb.	zusammen.		neuerer Sprachen.	Mathematik und Physik.	Deutsch und Ge- schichte.	
1	Darmstadt . . .	Ostern 1891/92	12	9	21	3	1	1	.	.	.	3	8				29
2	Offenbach . . .	» »	6	3	9	2	1	.	.	.	.	2	5	14	.	.	.
3	Giessen . . .	» »	8	4	12	2	.	.	.	.	.	1	3	15	.	.	.
4	Mainz . . .	» »	11	²⁾ 11	22	2	1	.	.	.	.	.	3	25	.	.	1
5	Worms . . .	» »	4	6	10	3	1	1	.	1	.	1	7	17	.	.	.
	Summe		41	33	74	12	4	2	.	1	.	7	26	100	.	.	1

¹⁾ Ausserdem 500 \mathcal{M} Wohnungvergütung. ²⁾ Hierunter zwei Handarbeitslehrerinnen. ³⁾ Ausserdem 600 \mathcal{M} Woh-

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der Klassen (einschl. Parallelklassen)			Zahl der					
		ohne Vorschule.	der Vorschule.	zusammen.	im Ganzen.					
					Bestand aus dem Vorjahr. ¹⁾	Bestand am Anfang des Schul- jahrs. ²⁾	Zugang im Laufe des Schuljahrs.	Gesamt- zahl.	Abgang im Laufe u. am Schluss des Schuljahrs.	Bestand am Schluss des Schuljahrs.
1	Darmstadt . . .	¹⁾ 18	.	18	503	586	19	605	68	537
2	Offenbach . . .	9	.	9	261	293	7	300	37	263
3	Giessen . . .	7	3	10	262	297	13	310	16	294
4	Mainz . . .	18	.	18	536	656	53	709	56	653
5	Worms . . .	10	.	10	221	265	17	282	11	271
	Summe	62	3	65	1783	2097	109	2206	188	2018

¹⁾ Einschliesslich 2 Seminarklassen. ²⁾ In 2 Parallelcöten. ³⁾ In 2 Abtheilungen.
*) Unter Abzug der am Schluss und nach dem Schluss des Vorjahrs, sowie der vor Anfang des neuen Schuljahrs

Ordnungs-Nr.	Ort der Lehranstalt.	Zahl der																
		nach dem Alter (am 1. Januar 1892)																
		Jahre																
		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 und da- rüber	evan- gelische.	römische- katholische.	alt- katholische.
1	Darmstadt . . .	18	39	39	56	53	63	95	73	77	39	21	18	9	5	472	53	1
2	Offenbach . . .	18	31	34	30	40	40	33	31	30	12	1	.	.	.	188	27	2
3	Giessen . . .	25	25	26	33	50	26	29	30	40	22	4	.	.	.	234	33	.
4	Mainz . . .	43	59	70	75	80	80	91	86	67	30	25	3	.	.	355	194	1
5	Worms . . .	17	27	22	24	41	37	37	34	28	10	5	.	.	.	178	15	.
	Summe	121	181	191	218	264	246	285	254	242	113	56	21	9	5	1427	322	4

¹⁾ Hierunter 4462,50 \mathcal{M} aus dem Seminar (einschl. 300,00 \mathcal{M} von Hospitanten).

*) Vergl. Mittheil. Nr. 508, Jan. 1892, S. 26.

Grossh. Hessen im Schuljahr 1891/92. *)

personal.

ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) die Prüfung bestanden

Von den ordentlichen Lehrern (Lehrerinnen) sind

nach der Verordnung vom 14. März 1876 für	neue Sprachen, Mathematik und Physik.	boschr. Naturwissenschaft, Chemie.	Deutsch u. Gesch.	vor and. deutsch. Behörden (academ. gebildete Lehrer).	für Theologen.	für höhere Mädchenschullehrerinnen.	für Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen.	provisorisch angestellt	im Alter von					mit Diensteinkommen von (M.)													
									definitiv angestellt.	20 bis 25 Jahren.	über 25 bis 30 Jahren.	über 30 bis 40 Jahren.	über 40 bis 50 Jahren.	über 50 bis 60 Jahren.	über 60 Jahren.	über 5000.	über 5000 bis 5500.	über 5500 bis 6000.	über 6000 bis 6500.	über 6500 bis 7000.	über 7000 bis 7500.	über 7500 bis 8000.	über 8000 bis 8500.	über 8500 bis 9000.	1500 und weniger.		
2	.	.	1	2	1	9	6	20	.	.	1	1	.	7	6	7	.	1	.	1	1	3	1	3	7	3	1
.	.	.	.	.	2	3	4	9	.	.	.	1	2	3	3	2	1	1	.	1	.	.	1	3	3	3	1
2	.	1	.	1	1	4	3	9	1	1	1	1	2	3	4	2	.	.	.	1	1	2	3	2	2	2	
1	2	.	.	1	2	8	5	18	1	.	3	2	9	8	3	.	.	3	1	.	1	2	3	1	6	9	
2	.	.	1	.	.	6	1	10	.	.	.	1	6	2	1	.	.	1	.	.	2	.	2	2	3	2	
7	2	1	2	4	6	30	19	66	2	1	5	4	13	26	18	12	1	2	2	3	1	4	4	11	16	16	15

ungsvergütung.

Schülerinnen

Frequenz (Gesamtzahl) der einzelnen Klassen.

Selecta.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	zusammeh.	Seminar-klassen			Summe
												I.	II.	zus.	
.	33	²)53	²)72	²)95	²)85	²)57	²)64	37	40	33	569	17	19	36	605
.	³)28	28	30	40	41	33	36	33	31	.	300	.	.	.	300
.	13	23	39	35	36	36	34	34	24	36	310	.	.	.	310
23	24	35	²)64	²)89	²)96	²)76	²)93	²)81	²)64	64	709	.	.	.	709
.	10	16	19	42	41	38	35	27	26	28	282	.	.	.	282
23	108	155	224	301	299	240	262	212	185	161	2170	17	19	36	2206

(in den Ferien) Ausgetretenen. **) Unter Hinzurechnung der mit Beginn des Schuljahrs neu Aufgenommenen.

Schülerinnen

Confession			nach der Heimath				Schulgeld zahlten (Durchschn.-Zahlen)				Schulgeld ist eingegangen im Ganzen.
deutsche-katholische.	israelitische.	andere.	aus dem Orte der Lebranstadt.	aus andern hessischen Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-deutschen Staaten.	zu den Normal-sätzen.	zu er-mässigten Sätzen.	kein Schulgeld.	zusammen.		M.
1	78	.	555	31	15	4	433	136	27	596	¹)46 501,50
30	53	.	289	4	6	1	214	68	9	291	19 293,50
.	43	.	301	7	2	.	238	62	6	306	17 615,33
9	147	3	678	21	5	5	527	163	19	709	45 781,83
.	88	1	258	24	.	.	221	59	2	282	21 550,75
40	409	4	2081	87	28	10	1633	488	63	2184	150 742,91

Nr. 3343. **Vorläufiges Ergebniss der Viehzählung vom 1. Decbr. 1892 im Grossherzogthum Hessen, in Vergleichung mit dem Ergebniss der Zählung vom 10. Januar 1883.**

Kreise und Provinzen.	Stückzahl							
	der Pferde (einschl. Militär- pferde).	der Maul- thiere und Maul- esel.	der Esel.	des Rind- viehs.	der Schafe.	der Schwei- ne.	der Ziegen und Ziegen- böcke.	der Bienen- stöcke.
Darmstadt	1892 5 025		2	7 622	468	10 540	8 705	592
	1883 4 054	2	9	7 428	1 033	8 172	7 162	434
Bensheim	1892 2 632	4	10	15 359	3 831	15 189	10 615	1 233
	1883 2 544	7	17	14 435	1 312	11 393	7 653	757
Dieburg	1892 3 195	2	9	23 342	4 959	23 424	7 362	1 375
	1883 3 313	2	22	21 564	5 119	18 757	5 647	1 184
Erbach	1892 1 779	1	19	18 843	6 048	15 493	5 096	2 668
	1883 1 685		46	18 209	6 617	11 311	4 135	3 118
Gross-Gerau	1892 3 685		1	13 912	1 105	16 885	10 256	1 565
	1883 3 697		2	12 513	1 146	13 352	7 741	1 463
Heppenheim	1892 2 075		1	15 079	4 048	11 289	5 779	1 554
	1883 1 996		6	14 217	4 004	7 884	3 897	1 660
Offenbach	1892 2 382			11 436	6 779	7 991	8 229	760
	1883 1 897		3	10 351	5 857	7 278	5 930	550
Prov. Starkenburg	1892 20 773	7	42	105 593	27 239	100 811	56 042	9 747
	1883 19 186	11	105	98 717	25 088	78 147	42 165	9 166
Giessen	1892 2 885		18	31 648	12 526	22 684	5 353	1 740
	1883 2 292		61	27 204	17 223	13 024	4 023	1 559
Alsfeld	1892 2 864		11	28 348	9 142	15 203	3 310	1 649
	1883 2 450	1	29	24 737	14 771	7 902	2 699	1 633
Büdingen	1892 2 675		10	21 042	9 758	20 344	4 838	1 411
	1883 2 217		12	17 435	10 395	12 299	3 546	1 049
Friedberg	1892 5 146	1	9	26 048	8 044	26 423	9 138	2 355
	1883 4 437		17	22 609	8 560	20 595	7 617	1 923
Lauterbach	1892 1 562			22 354	12 324	11 257	2 348	980
	1883 1 283			19 320	15 516	6 042	1 913	1 238
Schotten	1892 1 123		4	20 575	10 411	10 420	1 945	952
	1883 1 000	3	23	18 116	8 503	4 116	1 546	929
Prov. Oberhessen	1892 16 255	1	52	150 015	62 205	106 331	26 932	9 087
	1883 13 679	4	142	129 421	74 968	63 978	21 344	8 331
Mainz	1892 3 802		1	7 665	610	6 221	4 336	1 305
	1883 3 609		4	7 326	346	3 634	3 926	1 037
Alzey	1892 2 958		2	15 862	57	7 618	5 530	4 331
	1883 2 948		5	15 023	535	4 182	4 800	4 598
Bingen	1892 1 595	1	2	10 479	179	4 883	3 818	1 931
	1883 1 496	2		10 117	107	2 635	3 626	1 547
Oppenheim	1892 3 281		1	17 046	514	10 777	8 289	3 348
	1883 3 034	1	1	15 426	171	5 127	8 224	3 538
Worms	1892 3 785	1	2	14 010	135	9 227	10 122	2 763
	1883 3 594	4	8	14 075	448	5 217	9 561	3 878
Prov. Rheinhessen	1892 15 421	2	8	65 062	1 495	38 726	32 095	13 678
	1883 14 681	7	18	61 967	1 607	20 795	30 137	14 598
Grossh. Hessen	1892 52 449	10	102	320 670	90 939	245 868	115 069	32 512
	1883 47 546	22	265	290 105	101 663	162 920	93 646	32 095

Nr. 3344. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im April 1893.

April-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):

Barom. 745,8 mm. — Thermom. 10,6° C. — Niederschl. 37,4 mm.

Barometerstand höchst.	(am 8.)	758,2;	tiefster (am 28.)	742,4;	mittlerer	750,7 mm.
Thermometerstand »	(» 26.)	26,0;	» (» 14.)	—0,9;	»	12,6° C.
Anzahl der Tage mit Regen		2;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		—;	Reif	1;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		9;	gemischten Tage	21;	trüben Tage	—.

Höhe der Niederschläge an 2 Tagen mit messbarem Niederschlag: 2,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 38 mal; O. 19 mal; SO. 12 mal;
S. 3 mal; SW. 6 mal; W. 1 mal; NW. 7 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 43,4 %.

Nr. 3345. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im April 1893.

April-Mittel aus 13 Jahren (1881—1893):

Barom. 740,66 mm. — Thermom. 7,39° C. — Niederschl. 24,4 mm.

Barometerstand höchst.	(am 9.)	753,8;	tiefster (am 28.)	738,4;	mittlerer	746,1 mm.
Thermometerstand »	(» 20.)	25,0;	» (» 18.)	—3,0;	»	8,6° C.
Anzahl der Tage mit Regen		—;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		—;	Reif	17;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		15;	gemischten Tage	14;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an — Tagen mit messbarem Niederschlag: 0,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 19 mal; NO. 27 mal; O. 4 mal; SO. — mal;
S. 10 mal; SW. 5 mal; W. 2 mal; NW. 4 mal; Windstille 19 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 55,9 %.

Nr. 3346. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im April 1893.

April-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):

Barom. 742,02 mm. — Thermom. 8,32° C. — Niederschl. 34,73 mm.

Barometerstand höchst.	(am 8.)	753,91;	tiefster (am 29.)	739,48;	mittlerer	747,11 mm.
Thermometerstand »	(» 20.)	23,2;	» (» 18.)	—4,0;	»	9,52° C.
Anzahl der Tage mit Regen		4;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		—;	Reif	4;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage		18;	gemischten Tage	11;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 2 Tagen mit messbarem Niederschlag: 0,24 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 35 mal; NO. 3 mal; O. 5 mal; SO. — mal;
S. 5 mal; SW. 1 mal; W. 3 mal; NW. 6 mal; Windstille 32 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 52,47 %.

Nr. 3347. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
Januar 1893.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Kötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Malaria.	Syphilis.	Kindstübcher.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts).	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwind sucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupose Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankh. heften.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																															
Darmstadt	191	42	26	64	59	7	1	.	4	3	.	.	2	.	.	1	.	1	27	4	4	18	11	9	9	3	7	11	16	43	4	6			
Bensheim	121	26	26	33	36	.	.	1	11	5	.	.	.	.	.	.	.	1	1	16	2	4	22	5	4	2	3	2	12	13	16	1		
Dieburg	117	25	25	27	40	4	4	.	7	4	.	.	1	.	.	.	.	.	11	12	10	4	4	2	1	3	13	25	10	2	2			
Erbach	92	16	19	29	28	2	.	.	5	3	.	.	5	.	.	.	.	3	.	7	3	4	12	2	4	1	1	2	3	11	7	19	2	
Gross-Gerau	107	25	22	23	37	18	.	1	6	1	3	.	.	.	.	.	.	1	.	7	3	4	12	2	4	1	2	5	17	19	.	2		
Heppenheim	104	31	11	29	33	.	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	16	1	9	6	6	6	2	6	4	12	9	21	.	2	
Offenbach	167	49	27	48	43	.	.	1	9	7	1	.	.	.	.	.	1	.	29	4	8	20	6	7	.	2	8	7	13	35	7	2	2	
Starken burg	899	214	156	253	276	31	6	3	42	25	4	7	1	.	.	2	.	8	2	117	15	48	96	34	35	16	6	29	35	94	151	77	15	15	
Giessen	169	29	45	47	48	8	.	1	21	5	1	.	.	.	.	.	.	2	1	19	7	9	11	5	6	.	1	4	7	30	19	9	3	
Alsfeld	98	13	33	24	28	.	3	.	21	3	.	.	1	.	.	.	.	.	10	1	8	6	1	4	2	2	1	5	17	5	8	.	8	
Büdingen	90	14	27	19	30	1	.	.	13	.	.	.	3	1	6	.	4	12	4	1	1	.	.	.	3	2	9	30	.	30
Friedberg	94	16	15	28	35	1	.	1	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	10	2	9	10	1	1	.	4	1	3	9	20	10	2	2
Lauterbach	67	12	11	14	30	.	.	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	1	6	8	.	.	3	1	1	22	8	7	.	7	
Schotten	72	12	14	17	29	.	1	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1	7	3	.	2	.	.	3	1	9	9	19	.	19
Oberhessen	590	96	145	149	200	10	4	3	79	8	1	3	1	.	.	.	.	4	3	53	12	43	50	11	14	6	8	10	20	89	70	83	5	5
Mainz	238	49	62	72	55	1	2	.	27	1	10	.	1	1	.	.	.	1	.	35	7	17	12	9	15	6	6	4	11	17	33	14	8	8	
Alzey	70	21	6	22	21	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	7	3	6	8	2	3	.	1	1	2	4	29	.	29	
Bingen	81	15	12	15	39	.	.	.	6	2	.	1	.	.	.	.	.	1	.	7	.	2	10	4	4	2	.	1	3	13	10	13	2	2
Oppenheim	103	23	22	24	34	.	.	.	9	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	2	9	11	2	5	.	4	1	7	28	12	1	1	1
Worms	137	32	26	42	37	.	.	.	11	1	3	1	.	.	.	.	.	1	1	17	4	6	5	5	6	.	1	4	6	11	27	23	4	4
Rhein hessen	629	140	128	175	186	2	2	.	54	6	13	3	1	1	.	.	.	4	2	75	16	40	46	22	33	8	7	14	22	50	102	91	15	15	
Gr. Hessen	2118	450	429	577	662	43	12	6	175	39	18	13	3	1	2	16	.	7	245	43	131	192	67	82	30	21	53	77	233	323	251	35	35		

1) Im Monat Januar wurden 5 Todesfälle durch Influenza verzeichnet.

2) Darunter durch Verunglückung 18, durch Selbstmord 13 und durch Verbrechen Anderer 4.

Nr. 3348. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
Februar 1893.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkraupf.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb. od. d. Kindbett).	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angab. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankh. heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltthamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																															
Darmstadt	154	25	26	62	41	1	.	4	6	4	.	.	.	.	.	.	.	2	.	25	4	4	8	10	12	1	3	4	13	11	32	2	8	
Bensheim	73	22	13	14	24	1	.	.	4	1	.	.	.	.	1	.	.	.	6	5	7	8	5	2	1	1	4	5	8	13	6	2	2	
Dieburg	88	11	10	30	37	.	.	1	.	2	5	.	.	.	.	.	.	.	14	5	7	8	6	3	3	.	.	6	9	9	8	2	2	
Erbach	75	17	9	27	22	.	.	.	3	1	.	.	6	.	.	.	.	1	1	8	2	13	3	.	1	1	1	9	9	15	1	1	1	
Gross-Gerau	81	26	15	21	19	6	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	9	7	8	5	4	2	2	3	2	8	14	1	4	4	
Heppenheim	66	16	13	21	16	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	2	.	7	5	1	2	3	.	.	2	5	15	14	.	.	.	
Offenbach	138	42	35	33	28	.	.	.	10	4	3	1	.	.	.	.	1	.	23	3	3	15	3	4	3	3	8	7	8	31	5	3	3	3
Starkenburg	675	159	121	208	187	8	1	5	27	16	3	7	2	.	.	1	6	1	92	26	42	52	29	26	14	10	19	36	58	123	51	20	20	20	
Giessen	143	25	51	35	32	.	3	1	22	5	3	.	.	.	.	.	1	.	14	1	11	13	2	6	1	.	2	5	16	27	9	1	1	1
Alsfeld	71	7	22	17	25	.	.	1	15	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	1	1	6	1	5	1	1	3	9	16	3	2	2	2
Büdingen	82	13	19	20	30	.	.	2	6	2	.	3	.	.	.	.	.	.	12	6	5	5	.	1	.	.	2	2	8	14	13	1	1	1
Friedberg	94	15	22	23	34	3	.	1	10	2	1	1	.	.	.	.	.	.	8	4	4	6	3	6	1	.	2	4	14	12	9	3	3	3
Lauterbach	69	12	10	24	23	4	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	8	1	12	6	.	4	1	.	1	7	6	10	4	4	4	
Schotten	40	7	13	11	9	.	1	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	6	2	.	1	.	.	.	.	7	5	11	.	.	.	.
Oberhessen	499	79	137	130	153	7	4	5	58	10	5	5	.	.	.	1	6	.	52	15	33	37	6	22	4	.	8	14	61	80	55	11	11	11	
Mainz	188	45	52	63	28	.	2	3	21	2	4	2	.	.	.	.	.	.	28	11	10	17	13	4	4	4	4	7	5	29	15	3	3	3
Alzey	66	19	11	22	14	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	6	3	1	9	2	2	1	.	1	2	13	21	.	.	.
Bingen	62	14	25	11	12	.	1	.	10	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	2	.	7	1	2	1	4	5	8	14	1	1	1	1
Oppenheim	76	18	19	13	26	.	.	1	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6	3	6	7	3	2	.	.	2	8	17	11	2	2	2	
Worms	115	34	30	24	27	.	.	.	11	.	4	1	.	.	.	.	.	1	.	19	1	9	14	4	5	3	.	4	3	16	19	.	.	.
Rhein Hessen	507	130	137	133	107	.	3	5	50	6	8	3	.	.	.	.	3	2	61	20	26	54	23	15	9	4	12	13	21	83	80	6	6	6
Gr. Hessen	1681	368	395	471	447	15	8	15	135	32	16	15	2	.	.	2	15	3	205	61	101	143	58	63	27	14	39	63	140	286	186	37	2	2	

1) Im Monat Februar wurden 4 Todesfälle durch Influenza verzeichnet.

2) Darunter durch Verunglückung 22, durch Selbstmord 12 und durch Verbrechen Anderer 3.

Nr. 3349. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Darmstadt	18,90	16,00	17,00	15,50	14,00	14,75	19,00	16,00	17,50	16,50	15,00	15,75	11,00	9,00
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00
Bensheim	18,00	16,50	17,25	14,25	14,25	14,25	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	15,50	9,50	9,50
Erbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	10,00	10,00
Offenbach	18,75	16,50	17,49	16,50	14,30	15,49	18,00	15,50	16,53	17,50	15,25	16,36	10,00	9,50
Giessen	17,00	16,00	16,56	15,50	14,50	15,34	16,50	15,00	15,75	15,50	15,00	15,25	10,00	9,00
Alsfeld	16,00	15,50	15,75	14,00	13,50	13,75	14,50	14,00	14,25	14,00	14,00	14,00	8,50	8,00
Büdingen	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	15,50	15,50	15,50	14,00	14,00	14,00	9,00	9,00
Butzbach	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	16,50	16,00	16,25	15,80	15,00	15,40	9,50	9,00
Friedberg	16,25	15,80	16,05	14,75	14,00	14,54	16,50	15,50	15,92	15,50	14,50	14,92	10,00	9,50
Lauterbach	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	9,00	9,00
Schotten	16,20	15,00	15,70	14,50	13,60	14,00	16,00	13,50	14,75	14,50	14,25	14,38	8,20	7,80
Mainz	17,50	16,90	17,23	15,00	14,00	14,47	18,00	16,40	17,24	16,45	15,25	15,94	10,00	9,00
Alzey	18,00	17,30	17,65	15,00	14,00	14,45	17,50	16,50	17,05	17,00	16,00	16,58	12,00	10,00
Bingen	17,75	15,50	16,60	15,00	13,00	14,00	17,00	14,50	15,75	17,00	16,00	16,50	12,00	9,00
Worms	17,75	17,00	17,38	14,75	14,00	14,38	17,25	15,75	16,50	15,25	14,50	14,88	10,00	8,00
Summe			264,41			230,97			252,49			243,46		
Mittelpreis			16,53			14,44			15,78			15,22		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,48	0,30	0,39
Babenhaus.	.	.	1,10	.	1,10	.	.	.	.	.	1,30	.	0,30	0,30	0,30
Bensheim	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,60	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,36	.	1,12	.	1,00	.	1,12	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20	.	1,40	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,46	0,28	0,37
Giessen	1,40	1,80	1,16	1,42	1,10	1,46	1,16	1,40	1,00	1,20	1,38	1,40	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,20	.	0,90	.	1,00	.	.	.	.	.	1,20	.	0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,28	.	1,12	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,28	0,24	0,26
Butzbach	1,36	.	1,12	.	1,08	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	0,38	0,34	0,36
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,12	.	1,12	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,30	0,26	0,28
Schotten	1,30	.	1,12	.	1,00	.	1,10	.	0,90	.	1,30	.	0,32	0,24	0,28
Mainz	1,36	1,80	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	0,34	0,21	0,28
Alzey	1,20	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,34	0,38
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20	.	1,40	1,50	1,40	1,50	1,40	1,50	0,36	0,32	0,34
Worms	1,28	1,53	1,20	1,44	1,20	1,44	1,04	1,25	.	.	1,36	1,62	0,39	0,30	0,35
Summe	19,92	11,77	18,16	9,56	18,68	7,48	17,14	10,35	7,80	5,50	20,94	10,84			5,18
Mittelpreis	1,33	1,68	1,14	1,37	1,17	1,50	1,22	1,48	1,11	1,38	1,31	1,55			0,32

an 16 Orten des Grossh. Hessen im März 1893.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
10,00	6,50	5,00	5,75	6,00	4,50	5,25	30,00	18,00	24,00	22,00	16,00	19,00	52,00	30,00	41,00
10,00	5,00	5,00	5,00	3,00	3,00	3,00	24,00	24,00	24,00	26,00	26,00	26,00	36,00	36,00	36,00
9,50	6,00	6,00	6,00	5,50	5,00	5,25	28,00	20,00	24,00	24,00	18,00	21,00	60,00	22,00	41,00
10,00	6,00	6,00	6,00	5,00	5,00	5,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
9,75	6,80	6,40	6,56	5,00	4,30	4,66	40,00	30,00	35,33	36,00	26,00	30,22	58,00	28,00	43,67
9,50	6,00	5,00	5,50	5,40	4,00	4,42	28,00	28,00	28,00	31,50	31,50	31,50	39,00	38,00	38,50
8,25	7,00	6,80	6,90	4,00	3,80	3,90	15,00	14,00	14,50	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
9,00	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	34,00	34,00	34,00
9,25	6,00	5,50	5,75	4,00	3,20	3,48	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
9,75	7,50	6,00	6,75	4,00	3,00	3,50	34,00	18,00	26,00	34,00	18,00	26,00	56,00	35,00	45,50
9,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	18,00	18,00	18,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
8,00	5,20	4,40	4,80	4,00	3,00	3,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,60	6,20	5,20	5,82	7,00	5,00	6,20	36,00	24,00	30,00	28,00	12,00	20,00	60,00	40,00	50,00
10,88	6,00	4,50	5,25	6,00	5,00	5,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
10,30	6,00	4,50	5,47	6,00	4,00	5,08	36,00	30,00	31,60	20,00	18,00	19,00	48,00	36,00	39,80
9,00	5,00	4,00	4,50	7,00	5,00	6,00	33,00	23,00	28,00	27,00	24,00	25,50	44,00	33,00	38,50
151,78			91,05			76,74			388,43			356,22			603,97
9,49			5,69			4,80			25,90			25,44			40,26

Roggenmehl			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee-gebrannte Bohnen per kg	Petro-leum per Liter.	Stein-kohlen per 100 kg	Braun-kohlen	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.									per Liter.			per 10 Stück.							
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	M.	M.	M.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
0,30	0,28	0,29	0,26	0,22	2,40	2,00	2,14	0,20	0,17	0,19	0,80	0,55	0,63	3,10	0,16	2,10	.	.	3,50
0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,18	2,00	.	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,80	0,70	0,75	2,80	0,20	2,00	.	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,70	.	.	.
0,25	0,20	0,23	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,90	0,60	0,75	3,20	0,20	2,40	.	.	.
0,32	0,30	0,31	0,24	0,22	2,40	1,90	2,14	0,18	0,16	0,17	0,60	0,50	0,56	3,60	0,20	2,10	1,50	.	.
0,22	0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,65	0,60	0,63	3,80	0,20	2,40	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,20	0,20	2,00	2,00	2,00	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,19	2,40	0,60	.	.
0,24	0,22	0,23	0,23	0,21	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,10	1,50	.	.
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,20	1,90	2,05	0,16	0,16	0,16	0,60	0,50	0,55	2,80	0,20	2,15	.	.	.
0,24	0,22	0,23	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.	.
0,21	0,22	0,23	0,25	0,20	2,20	1,60	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,60	0,22	2,30	1,30	.	.
0,23	0,18	0,21	0,27	0,24	2,50	2,00	2,22	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,58	3,60	0,21	1,70	.	.	.
0,30	0,30	0,30	0,32	0,22	2,70	2,00	2,32	0,18	0,16	0,17	0,80	0,65	0,74	3,60	0,20	2,00	.	.	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,23	3,00	2,00	2,48	0,20	0,18	0,19	0,80	0,50	0,64	3,50	0,18	1,50	.	.	.
0,26	0,20	0,23	0,23	0,22	2,20	1,80	2,06	0,18	0,14	0,17	1,00	0,60	0,79	3,00	0,18	1,40	.	.	.
			3,87	4,08	3,54		34,26						2,69	9,92	52,00	3,14	33,45	6,90	3,50
			0,24	0,26	0,22		2,14						0,17	0,62	3,25	0,20	2,09	1,38	3,50

Nr. 3350. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im März 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,000	Darmst. 59,400	Offenb. 36,800	Worms. 27,300	Giessen. 21,400	Bingen. 7,900	Kastel. 7,800	Lamprth. 6,900	Benshm. 6,600	N.-Isenb. 6,300	Alzey. 6,150	Viernhm. 6,100	Pfingst. 5,900	Friedberg 5,450	Heppenh. 4,850 1)	Im Ganz. 283,800
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	33	21	14	19	11	1	3	3	4	5	3	3	3		4	127
» » 2.—15. »	21	9	15	11	19	1	5	3	13	5	3	1	2	2		110
» » Erwachsene	78	65	32	16	30	12	2	9	7	4	6	4	1	5	6	277
Todesursachen.																
Verunglückung	2	3	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Selbstmord	2	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern																
Masern . . . . .	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Scharlach . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
Rose	1	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5
Diphtherie	11	1	3	2	15	.	1	1	6	1	.	.	.	1	.	42
Croup . . . . .	.	2	1	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	7
Keuchhusten	2	.	.	.	5	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	10
Unterleibstypus . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	4
Andere Infections-Krankheiten . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	15	11	6	4	3	3	3	.	3	1	1	2	.	2	71
Apoplexia (Schlagfluss)																
Apoplexia (Schlagfluss)	18	18	9	9	7	.	3	3	4	1	1	.	1	.	3	77
Acuter Gelenk-Rheumatismus																
Acuter Gelenk-Rheumatismus	9	4	4	.	2	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	23
Darmkatarrh u. Brechdurchfall																
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	1	1	7	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	1	14
Andere bekannte Krankheiten																
Andere bekannte Krankheiten	61	45	26	12	25	7	1	5	1	6	8	6	2	4	3	212
Todesursache unbekannt																
Todesursache unbekannt	6	4	1	6	.	.	1	2	9	.	2	.	.	.	.	31
Zusammen																
Zusammen	132	95	61	46	60	14	10	15	24	14	12	8	6	7	10	514
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende																
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,12	19,19	19,89	20,22	33,64	21,27	15,38	26,09	43,64	26,67	23,41	15,74	12,20	15,41	24,74	21,73

1) Aussch. der Pflinglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

Durch die **Gr. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der **Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.**

37. Band. 1. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gehet 70 ⁸/₉

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen ständigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1892.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 547.

Mai

1893.

Inhalt: Anzahl der Hunde und Ertrag der Hundesteuer im Grossh. Hessen 1891/92. — Ergebnisse der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen 1891. — Eisenbahnen März 1893. — Anzeige.

Nr. 3351. Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundesteuer im Rechnungsjahr 1891/92. *)

a. Anzahl der Hunde und Ertrag der Staats-Hundesteuer.

Ordn.- Nr.	Hebebezirke bezw. Hebestellen.	Zahl der Hunde à 5 <i>M.</i>	Ertrag der Hundesteuer.
			<i>M.</i>
I. Provinz Starkenburg.			
1	Rentamt Darmstadt	5 498	27 490
2	> Gross-Gerau	2 089	10 445
3	> Gross-Umstadt	4 352	21 760
4	> Lampertheim	1 377	6 885
5	> Lindenfels	1 666	8 330
6	> Zwingenberg	2 140	10 700
	Zusammen	17 122	85 610
II. Provinz Rheinhessen.			
7	Rentamt Alsfeld	1 549	7 745
8	> Friedberg	3 399	16 995
9	> Giessen	2 461	12 305
10	> Nidda	2 594	12 970
	Zusammen	10 003	50 015
III. Provinz Rheinhessen.			
11	Ober-Einnemerei Mainz	10 852	54 260
12	Hauptsteueramt Bingen	564	2 820
	Zusammen	11 416	57 080
	Grossherzogthum Hessen	38 541	192 705

*) Vergl. Mittheil. Nr. 508, Jan. 1892, S. 17.

b. Ertrag der Gemeinde-Hundesteuer.

Ordin.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungs-	Zahl der Hunde.	Ertrag der
		satz.		Hundesteuer.
		M.		M.
I. Provinz Starkenburg.				
1	Auerbach	2	70	140
2	Babenhäusen	3	71	213
3	Bensheim	4	176	704
4	Bürgel	4	107	428
5	Darmstadt	5	2 011	10 055
6	Gross-Gerau	2	178	356
7	Hirschhorn	2	64	128
8	Jugenheim	3	68	204
9	Langen	3	121	363
10	Lengfeld	1	77	77
11	Lindenfels *)	3	41	123
12	Neu-Isenburg	4	267	1 068
13	Neckar-Steinach *)	3	72	216
14	Ober-Roden	3	31	93
15	Offenbach	5	1 139	5 695
16	Seligenstadt	3	88	264
17	Sprendlingen	2	147	294
18	Wimpfen	5	77	385
	Zusammen		4 805	20 806
II. Provinz Oberhessen.				
1	Alsfeld	3	80	240
2	Bad-Nauheim	5	133	665
3	Büdingen	2	107	214
4	Burkhardtsfelden	3	5	15
5	Butzbach	5	84	420
6	Friedberg	5	205	1 025
7	Giessen	5	631	3 155
8	Grünberg	3	77	231
9	Homburg	2	41	82
10	Laubach	3	52	156
11	Lauterbach	3	84	252
12	Lollar	2,50	42	105
13	Nidda	3	57	171
14	Schlitz	2	64	128
15	Schotten *)	3	55	165
16	Vilbel	5	120	600
	Zusammen		1 837	7 624
III. Provinz Rheinhessen.				
1	Albig	5	43	215
2	Alzey	5	183	915
3	Aspishcim	5	18	90
4	Bingen	3	296	888
5	Bodenheim *)	5	86	430
6	Bretzenheim *)	3	172	516
7	Büdesheim	3	34	102
8	Bubenheim	2,50	16	40
9	Dorn-Dürkheim	2	48	96

*) Vom 1. Januar 1892 an.

Ord.-Nr.	Gemeinden.	Erhebungs-	Zahl der Hunde.	Ertrag der Hundesteuer.
		satz.		ℳ.
		ℳ.		ℳ.
10	Dromersheim	2	37	74
11	Eich	3	46	138
12	Engelstadt	2	19	38
13	Finthen *)	2	114	228
14	Flomborn	2	45	90
15	Gonsenheim	5	95	475
16	Guntersblum	3	98	294
17	Heidesheim	3	61	183
18	Heimersheim *)	3	41	123
19	Heppenheim a. d. W.	3	41	123
20	Herrnsheim	3	51	153
21	Hochheim	2	36	72
22	Horrweiler	3	20	60
23	Kastel	5	231	1 155
24	Leiselheim	2	15	30
25	Mainz	5	2 010	10 050
26	Mettenheim	5	26	130
27	Mombach	3	101	303
28	Monsheim	1	27	27
29	Neuhausen	2	34	68
30	Nierstein	3	154	462
31	Ober-Hilbersheim	3	30	90
32	Ober-Ingelheim	3	114	342
33	Ober-Olm	5	63	315
34	Oppenheim	5	130	650
35	Osthofen	3	108	324
36	Pfeddersheim	2	83	166
37	Pfiffligheim	2	59	118
38	Schornsheim *)	2,50	46	115
39	Schwabsburg	3	33	99
40	Spiesheim	3	44	132
41	Sponsheim	2	16	32
42	Wachenheim	2	18	36
43	Wald-Uelversheim	3	48	144
44	Wallertheim	3	41	123
45	Weisenau	3	111	333
46	Westhofen	2	79	158
47	Wies-Oppenheim	4	12	48
48	Wöllstein	3	60	180
49	Wörrstadt	3	92	276
50	Worms	5	701	3 505
	Zusammen		6 086	24 754
	Wiederholung.			
	I. Provinz Starkenburg		4 805	20 806
	II. » Oberhessen		1 837	7 624
	III. » Rheinhessen		6 086	24 754
	Grossh. Hessen		12 728	53 184

*) Vom 1. Januar 1892 an.

Nr. 3352. Uebersicht der Ergebnisse der nichtstreitigen

Amtsgerichte.	Ein- wohner nach der Zäh- lung von 1890.	I. Vormundschaften														
		waren anhängig			sind beendet			verblieben bei Jahresschluss			Rechnungen			Rechenschafts- berichte		
		überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	überjäh- rige.	diesjäh- rige.	zusammen.	waren zu stellen.	wurden gestellt.	blieben im Rück- stand.	waren zu erstatten.	wurden erstattet.	blieben im Rückstand.
I. Starkenburg.		3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Darmstadt I.	56 399	805	88	893	48	6	54	757	82	839	294	294	.	527	527	.
Darmstadt II.	35 265	572	59	631	44	1	45	528	58	586	140	140	.	450	450	.
Beerfelden	8 239	112	12	124	8	2	10	104	10	114	26	26	.	77	77	.
Fürth	21 196	393	32	425	25	1	26	368	31	399	51	51	.	331	327	.
Gernsheim	13 026	185	14	199	14	.	14	171	14	185	35	35	.	108	108	.
Gross-Gerau	31 648	350	37	387	40	.	40	310	37	347	110	110	.	143	143	.
Gross-Umstadt	25 102	362	35	397	32	.	32	330	35	365	113	113	.	246	242	.
Hirschhorn	5 284	143	7	150	8	.	8	135	7	142	21	19	2	125	125	.
Höchst	15 132	¹⁾ 212	27	239	15	3	18	197	24	221	54	54	.	108	108	.
Langen	21 799	369	24	393	34	1	35	335	23	358	53	52	1	269	269	.
Lorsch	31 469	696	47	743	52	5	57	644	42	686	155	150	5	368	359	.
Michelstadt	16 499	258	22	280	23	2	25	235	20	255	50	50	.	161	161	.
Offenbach	61 228	830	86	916	69	.	69	761	86	847	198	198	.	382	382	.
Reinheim	18 382	327	37	364	29	2	31	298	35	333	53	53	.	189	187	.
Seligenstadt	21 885	376	27	403	31	2	33	345	25	370	43	43	.	292	292	.
Wald-Michelbch.	9 597	¹⁾ 230	26	256	17	3	20	213	23	236	75	73	2	180	179	.
Wimpfen	4 051	101	12	113	6	.	6	95	12	107	37	37	.	59	59	.
Zwingenberg	23 441	447	40	487	40	1	41	407	39	446	121	121	.	234	234	.
Summe	419 642	6 768	632	7400	535	29	564	6233	603	6836	1629	1619	10	4249	4229	.
II. Oberhessen.																
Giessen	48 012	759	44	803	54	3	57	705	41	746	381	381	.	438	438	.
Alsfeld	19 064	342	25	367	35	.	35	307	25	332	63	63	.	268	267	.
Altenstadt	7 364	122	9	131	13	2	15	109	7	116	13	13	.	92	92	.
Bad-Nauheim	8 336	96	10	106	6	.	6	90	10	100	41	41	.	74	74	.
Büdingen	12 146	162	24	186	15	.	15	147	24	171	53	49	4	124	120	.
Butzbach	14 461	305	17	322	18	2	20	287	15	302	186	186	.	106	106	.
Friedberg	22 463	278	21	299	22	.	22	256	21	277	124	124	.	210	210	.
Grünberg	14 084	265	24	289	30	.	30	235	24	259	57	52	5	163	153	.
Herbstem	11 280	151	11	162	21	.	21	130	11	141	34	34	.	119	119	.
Homburg	11 343	194	10	204	16	.	16	178	10	188	48	48	.	112	112	.
Hungen	6 977	72	4	76	3	.	3	69	4	73	16	16	.	42	42	.
Laubach	6 782	113	13	126	4	3	7	109	10	119	34	34	.	55	55	.
Lauterbach	11 050	231	12	243	24	1	25	207	11	218	21	21	.	157	157	.
Lich	7 796	84	15	99	10	3	13	74	12	86	33	33	.	28	28	.
Nidda	12 885	198	10	208	14	.	14	184	10	194	17	17	.	94	94	.
Ortenberg	11 645	179	12	191	5	1	6	174	11	185	13	13	.	124	124	.
Schlitz	6 372	138	21	159	16	2	18	122	19	141	53	53	.	128	128	.
Schotten	9 078	130	10	140	10	1	11	120	9	129	71	70	1	96	96	.
Ulrichstein	8 411	122	11	133	14	.	14	108	11	119	36	36	.	82	80	.
Vilbel	16 363	218	32	250	28	2	30	190	30	220	82	82	.	134	134	.
Summe	265 912	4 159	335	4494	358	20	378	3801	315	4116	1376	1366	10	2646	2629	.

¹⁾ Berichtigte Zahlen, gegenüber den entsprechenden Zahlen der Uebersicht für 18

Gerichtsbarkeit im Grossh. Hessen im Jahr 1891.

Rechnungsstellung bzw. Rechtsabfertigung hatten nicht stattzufinden.	II. Erbvertheilungen									IIa. Inventarien wegen anderweiter Ehen									III. Bestätigte Verträge.				
	waren anhängig			sind beendet			verblieben bei Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet			verblieben bei Jahresschluss			Kauf- und Tauschverträge, sowie Adjudicationsscheine,	Gutsauschlags- und Verleibungsverträge.	Erbverträge.	Leibrentenverträge.	
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.					
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.
331	25	86	111	22	62	84	3	24	27	2	42	44	2	42	44	.	.	.	563	.	1	.	.
121	35	53	88	25	28	53	10	25	35	3	47	50	3	46	49	.	1	1	1 909	2	.	.	.
35	13	25	38	9	15	24	4	10	14	.	7	7	.	7	7	.	.	.	176	18	.	.	.
73	17	33	50	15	15	30	2	18	20	7	27	34	7	16	23	.	.	11	426	16	.	.	.
77	9	34	43	7	24	31	2	10	12	.	8	8	.	8	8	.	.	.	440	4	.	.	.
210	12	39	51	12	26	38	.	13	13	1	28	29	1	28	29	.	.	.	2 380	5	.	.	.
115	24	42	66	16	16	32	8	26	34	.	36	36	.	32	32	.	4	4	1 232	43	.	.	.
23	10	3	13	6	1	7	4	2	6	.	6	6	.	5	5	.	1	1	170	.	.	.	.
112	9	24	33	7	14	21	2	10	12	.	1	1	.	.	.	.	1	1	394	25	.	.	.
91	15	34	49	11	19	30	4	15	19	2	29	31	2	27	29	.	2	2	1 321	6	22	.	.
220	33	56	89	26	36	62	7	20	27	6	35	41	6	34	40	.	1	1	1 197	15	.	.	.
105	4	19	23	3	13	16	1	6	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	420	32	.	.	.
437	24	87	111	22	61	83	2	26	28	1	84	85	1	79	80	.	5	5	1 063	8	.	.	.
121	8	20	28	7	5	12	1	15	16	.	15	15	.	14	14	.	1	1	1 433	25	.	.	.
102	35	34	69	32	20	52	3	14	17	4	15	19	4	13	17	.	2	2	1 260	29	3	.	.
52	21	15	36	14	11	25	7	4	11	2	17	19	2	16	18	.	1	1	105	24	.	.	.
21	2	6	11	4	5	9	1	1	2	.	4	4	.	4	4	.	.	.	177	6	.	.	.
202	56	43	69	25	28	53	1	15	16	.	18	18	.	17	17	.	1	1	1 022	.	.	.	.
2 448	325	653	978	263	399	662	62	254	316	28	419	447	28	388	416	.	31	31	15 688	258	26	.	.
167	¹⁾ 68	34	102	29	9	38	39	25	64	5	47	52	4	45	49	1	2	3	2 183	51	.	.	.
69	11	20	31	9	9	18	2	11	13	.	10	10	.	6	6	.	4	4	770	82	.	.	.
35	¹⁾ 6	7	13	3	3	6	3	4	7	2	11	13	2	11	13	.	.	.	423	9	.	.	.
21	5	11	16	5	9	14	.	2	2	1	8	9	1	8	9	.	.	.	825	19	.	.	.
41	25	18	43	19	8	27	6	10	16	2	7	9	2	7	9	.	.	.	1 319	35	17	.	.
89	9	19	28	8	14	22	1	5	6	.	4	4	.	3	3	.	1	1	1 075	5	1	.	.
30	18	45	63	13	38	51	5	7	12	1	13	14	1	12	13	.	1	1	1 047	26	.	.	.
90	29	15	44	13	4	17	16	11	27	.	9	9	.	9	9	.	.	.	2 036	93	2	.	.
34	4	11	15	4	10	14	.	1	1	2	8	10	2	8	10	.	.	.	691	70	.	.	.
72	9	9	18	5	3	8	4	6	10	1	12	13	1	11	12	.	1	1	623	45	.	.	.
22	1	4	5	1	4	5	.	.	.	.	5	5	.	4	4	.	1	1	480	20	.	.	.
56	9	12	21	5	6	11	4	6	10	1	1	2	1	1	2	.	.	.	606	16	.	.	.
77	13	14	27	12	9	21	1	5	6	2	7	9	2	7	9	.	.	.	341	33	.	.	.
54	4	15	19	3	11	14	1	4	5	.	9	9	.	8	8	.	1	1	440	7	.	.	.
106	8	4	12	3	2	5	5	2	7	1	8	9	1	7	8	.	1	1	911	39	.	.	.
59	9	9	18	9	7	16	.	2	2	.	15	15	.	15	15	.	.	.	1 039	35	.	.	.
23	1	15	16	.	11	11	1	4	5	.	6	6	.	6	6	.	.	.	205	24	.	.	.
18	1	10	11	1	9	10	.	1	1	2	5	7	2	5	7	.	.	.	619	29	.	.	.
19	6	7	13	5	4	9	1	3	4	1	8	9	1	7	8	.	1	1	336	55	.	.	.
54	10	23	33	8	13	21	2	10	12	.	12	12	.	10	10	.	2	2	956	19	.	.	.
1 136	246	302	548	155	183	338	91	119	210	21	205	226	20	190	210	1	15	16	16 925	712	20	.	.

(Mittheil. Nr. 509, Febr. 1892, S. 34 fg.).

Amtsgerichte.	ferner: III. Bestätigte Verträge.							IV. Standesregister.				V. Andere						
	Schuld- und Pfandver- schreibungen.	Bürgschafts- und Cantons- leistungen.	Schenkungsverträge.	Pacht- u. Miethverträge.	Eheverträge.	Sonstige Verträge.	Zusammen.	Verfahren bei Anweisungen von Standesbeamten zur Vornahme abgeleiteter Amtshandlungen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Handelsfirmen.			Procuren.				
											Ende 1890 waren ein- getragen.	1891 wurden eingetragen.	1891 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1891.	Ende 1890 waren ein- getragen.	1891 wurden eingetragen.	1891 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1891.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
I. Starkenburg.																		
Darmstadt I.	360	6	4	2	32	10	978	.	27	2	787	70	28	829	257	45	34	268
Darmstadt II.	216	13	1	.	25	150	2316	.	218	.	165	7	4	168	20	1	3	18
Beerfelden	35	.	.	.	39	5	273	.	53	1	81	2	5	78	19	.	.	18
Fürth	51	.	.	.	84	6	583	.	525	.	135	1	1	135	11	.	.	11
Gernsheim	80	1	.	.	17	107	649	.	48	.	127	4	9	122	68	.	.	68
Gross-Gerau	258	.	.	.	51	157	2851	.	267	.	237	20	4	253	21	.	1	20
Gross-Umstadt	106	2	4	.	13	207	1607	.	9	1	211	5	10	206	19	2	2	19
Hirschhorn	27	.	1	.	12	2	212	.	62	.	38	1	2	37	8	1	.	9
Höchst	41	.	.	.	41	13	514	.	96	.	102	2	1	103	8	.	.	8
Langen	181	1	.	.	15	133	1679	.	198	.	27	2	2	27	8	.	.	8
Lorsch	233	7	.	.	11	168	1631	.	360	.	119	5	3	121	19	1	.	20
Michelstadt	58	.	.	.	54	6	570	.	145	.	127	1	2	126	27	1	.	28
Offenbach	332	2	1	.	6	113	1525	.	6	.	397	18	27	388	137	11	7	141
Reinheim	43	5	.	.	27	106	1639	.	73	.	80	3	1	82	8	.	.	8
Seligenstadt	94	1	2	.	2	117	1508	.	113	.	71	1	2	70	19	.	.	19
Wald-Michelbch.	37	1	1	.	42	3	213	.	77	.	66	.	.	66	7	.	.	7
Wimpfen	13	5	1	.	9	211	.	.	48	.	29	2	.	31	6	.	.	6
Zwingenberg	150	3	.	.	15	101	1291	.	172	.	152	5	2	155	21	2	2	21
Summe	2315	47	15	2	486	1413	20250	.	2497	4	2951	149	103	2997	683	64	49	699
II. Oberhessen.																		
Giessen	199	12	11	.	71	280	2807	.	17	.	365	46	54	357	94	6	.	100
Alsfeld	44	4	.	.	61	23	984	.	88	.	129	5	3	131	9	4	.	11
Altenstadt	44	5	.	.	4	60	545	.	30	.	51	1	1	50	3	.	.	3
Bad-Nauheim	44	3	2	.	9	64	966	.	30	.	77	9	2	84	12	1	1	13
Büdingen	65	1	.	.	10	121	1568	.	142	.	139	6	2	143	8	1	1	9
Butzbach	49	3	.	.	17	175	1325	.	17	.	81	2	3	80	3	.	.	3
Friedberg	106	15	1	.	8	138	1341	.	25	.	140	22	2	160	60	4	1	63
Grünberg	75	6	18	.	51	65	2346	.	.	.	53	.	.	53	8	.	.	8
Herbststein	52	.	3	1	53	48	918	.	134	.	26	1	5	22	5	1	2	7
Homberg	26	2	.	.	32	.	728	.	48	.	47	2	2	47	4	.	.	4
Hungen	33	.	5	.	6	60	604	.	47	.	28	5	1	32	7	1	2	9
Laubach	15	.	3	.	2	40	682	.	43	.	40	.	.	40	6	1	.	7
Lauterbach	29	.	3	.	40	.	446	.	64	.	86	3	3	86	14	.	.	17
Lich	39	1	5	.	2	75	569	.	73	.	71	.	.	71	8	.	.	8
Nidda	81	.	3	.	42	108	1184	.	95	.	59	2	1	60	9	1	.	10
Ortenberg	44	.	3	.	5	106	1232	.	48	.	48	4	2	50	13	.	.	14
Schlitz	9	.	3	.	4	.	245	.	7	.	55	.	.	55	17	2	1	19
Schotten	39	1	3	.	26	112	829	.	73	.	47	.	.	47	7	.	.	7
Ulrichstein	39	.	1	.	16	9	456	.	84	1	50	1	3	48	2	.	.	2
Vilbel	120	2	1	.	3	110	1211	.	3	.	57	7	11	53	13	.	1	14
Summe	1152	55	65	1	462	1594	20986	.	1068	1	1649	115	95	1669	302	22	9	311

¹⁾ Vergl. Note S. 196.

öffentliche Register.

Handelsgesellschaften.															Genossenschaften.				Waarenzeichen.				Muster.				VI. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes dazu und des Genossenschaftsgesetzes.	VII. Letztwillige Verfügungen.		
Ende 1890 waren eingetragen.				1891 wurden eingetragen.				Verblieben Ende 1891.				Ende 1890 waren eingetragen.				1891 wurden eingetragen.				Verblieben Ende 1891.				Testamentsaufnahmen.						
1891 wurden gelöscht.				1891 wurden gelöscht.				1891 wurden gelöscht.				1891 wurden gelöscht.				1891 wurden gelöscht.				Testamentshinterlegungen.										
20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.											
11	1	.	12	8	.	1	7	21	1	8	14	35	5	6	34	1	55	176	231											
1	.	.	1	15	.	.	15	5	.	.	5	13	1	.	14	.	41	57	98											
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	1	.	2	.	7	.	7				
1	.	.	1	11	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21	23	44		
.	.	.	.	6	1	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	20	40		
3	.	.	3	25	2	2	25	5	.	1	4	4	2	.	6	2	39	39	78											
.	.	.	.	10	10	1	19	.	.	.	.	1	.	1	.	.	36	48	84							
2	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	7	14		
.	.	.	.	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	9	17		
.	.	.	.	4	1	.	5	2	.	.	2	1	.	.	1	.	32	39	71											
12	1	1	11	6	4	.	10	1	.	.	1	14	.	.	14	.	59	63	122											
1	.	.	1	5	.	1	4	.	.	.	.	5	.	.	5	.	5	9	14							
145	14	9	150	27	1	.	28	139	6	145	1092	146	.	.	1238	3	83	83	166											
.	.	.	.	11	5	.	16	.	.	.	.	1	.	.	1	10	14	19	33							
7	2	1	8	10	3	.	13	.	.	.	.	1	.	.	1	.	37	40	77							
.	.	.	.	4	1	.	5	1	.	.	1	.	.	.	.	.	2	2	4						
1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	16	32		
4	1	1	3	19	.	.	19	8	.	.	8	7	.	.	7	.	30	71	101											
188	17	12	193	167	28	5	190	183	7	9	181	1175	155	7	1323	16	512	721	1233											
11	6	.	17	31	3	.	34	20	.	.	20	117	15	.	132	.	94	129	223											
25	3	1	27	15	1	.	16	9	.	.	9	2	1	.	3	.	29	42	71											
.	.	.	.	9	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	19	36		
.	1	.	1	6	.	.	6	4	.	.	4	.	.	.	.	.	14	23	37						
3	.	1	2	3	2	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	35	35	70		
2	.	.	2	6	3	.	9	1	.	.	1	2	.	.	2	.	31	33	64											
1	1	1	1	6	1	1	6	2	1	.	3	.	.	.	.	17	28	48	76							
3	.	.	3	10	6	.	16	.	.	.	.	1	.	.	1	.	12	23	35							
.	1	.	1	7	5	.	12	3	1	.	4	.	.	.	.	.	18	18	36						
.	.	.	.	12	5	1	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	18	36		
2	.	.	2	8	1	1	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	8	16		
2	.	.	2	3	1	.	4	.	.	.	.	7	.	.	7	3	8	15	23							
.	.	.	.	8	.	.	8	.	.	.	.	3	1	.	4	.	35	35	70							
1	.	.	1	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	9	16		
2	1	.	3	6	2	.	8	1	.	.	1	.	.	.	.	.	18	19	37						
4	.	.	4	6	.	.	6	.	.	.	.	1	.	.	1	.	20	7	27							
1	.	.	1	2	.	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	12	12	24						
.	1	.	1	2	2	.	4	1	.	.	1	.	.	.	.	.	21	25	46						
.	.	.	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	18	31		
1	.	.	1	17	.	.	17	1	.	.	1	.	.	.	.	.	14	21	35						
58	14	3	69	160	34	4	190	43	2	.	45	133	17	.	150	20	452	557	1009											

VIII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887.													
A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).													
Amtsgerichte.	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahreschluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 5 u. 6) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz organgen sind u. lauten		
	überjähri- ge.	diesjähri- ge.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvor- handensein der Voraus- setzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjähri- ge.	diesjähri- ge.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.
I. Starkenburg.													
Darmstadt I.	6	12	18	13	2	.	15	.	3	3	1	.	1
Darmstadt II.	1	1	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Beerfelden	.	2	2	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.
Fürth	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Gernsheim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gross-Gerau	.	2	2	1	.	.	1	.	1	1	.	.	.
Gross-Umstadt	1	4	5	3	1	1	5	.	.	.	.	.	.
Hirschhorn	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Höchst	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
Langen	2	2	4	1	1	.	2	1	1	2	1	.	1
Lorsch	1	1	2	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.
Michelstadt	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
Offenbach	1	21	22	15	2	1	18	.	4	4	1	1	2
Reinheim	.	4	4	2	.	.	1	3	.	1	1	.	.
Seligenstadt	.	5	5	4	.	.	1	5	.	.	.	.	.
Wald-Michelbch.	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Wimpfen	.	2	2	2	.	.	2	.	.	.	.	.	.
Zwingenberg	.	2	2	1	.	1	2	.	.	.	.	.	.
Summe	12	63	75	47	7	6	60	1	14	15	3	1	4
II. Oberhessen.													
Giessen	.	8	8	.	8	.	8	.	.	.	.	.	.
Alsfeld	.	3	3	1	1	1	3	.	.	.	.	.	.
Altenstadt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bad-Nauheim	1	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Butzbach	1	1	2	.	1	.	1	.	1	1	.	.	.
Friedberg	.	3	3	2	.	1	3	.	.	.	.	.	.
Grünberg	.	1	1	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
Herbstein	.	2	2	1	.	.	1	.	1	1	.	.	.
Homberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hungen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Laubach	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Lich	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	1	.	.
Nidda	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ortenberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlitz	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Schotten	.	2	2	1	.	.	1	.	1	1	.	.	.
Ulrichstein	.	2	2	.	2	.	2	.	.	.	.	.	.
Vilbel	3	2	5	2	.	.	2	2	1	3	.	.	.
Summe	5	28	33	12	12	2	26	2	5	7	1	.	.

Amtsgerichte.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vormund.													
		waren anhängig			davon sind beendet	verblieb. beim Jahreschluss			Unter den anhängig. Vormundschaften befanden sich			In den Legalvormundschaften waren			
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.	zusammen.	Inventare errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	
III. Rheinhessen.															
Mainz	109842	3729	335	4064	277	3500	287	3787	522	3542	4064	2837	705	3542	
Alzey	26341	1038	64	1102	71	969	62	1031	84	1018	1102	443	575	1018	
Bingen	17902	665	58	723	59	607	57	664	126	597	723	371	226	597	
Nieder-Olm	13325	436	47	483	59	379	45	424	67	416	483	309	107	416	
Ober-Ingelheim	18155	624	61	685	48	576	61	637	112	573	685	338	235	573	
Oppenheim	23784	847	75	922	79	779	64	843	178	744	922	613	131	744	
Osthofen	18081	727	72	799	117	615	67	682	145	654	799	424	230	654	
Pfeddersheim	13685	523	48	571	32	495	44	539	70	501	571	369	132	501	
Wöllstein	17316	487	48	535	42	458	35	493	85	450	535	311	139	450	
Wörrstadt	15659	475	64	539	49	436	54	490	95	444	539	340	104	444	
Worms	33239	1256	134	1390	100	1157	133	1290	246	1144	1390	731	413	1144	
Summe	307329	10807	1006	11813	933	9971	909	10880	1730	10083	11813	7086	2997	10883	

Amtsgerichte.	IV. Siegelungen und Entsiegelungen.			V. Eintragungen in die Mutationsverzeichnisse			VI. Standesregister		VII. Andere				
	Siegelungen.	Inventare statt Siegelungen.	Entsiegelungen.	auf Grund von öffentl. Urkunden.	auf Grund von Privaturkunden.	im Ganzen.	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäss §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.	Handelsfirmen.				
									Ende 1890 waren eingetragen.	1891 wurden eingetragen.	1891 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1891.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
III. Rheinhessen.													
Mainz	30	208	35	4289	393	4682	105	.	2374	136	76	2434	
Alzey	34	25	34	5501	229	5730	126	.	.	.	.	.
Bingen	6	21	11	2477	580	3057	76	.	604	37	21	620	
Nieder-Olm	9	25	12	4159	713	4872	92	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	8	18	10	4024	1342	5366	56	.	.	.	.	.
Oppenheim	19	43	48	4673	698	5371	138	22	.	.	.	.
Osthofen	22	25	18	3695	224	3919	85	.	.	.	.	.
Pfeddersheim	6	14	10	2680	260	2940	55	.	.	.	.	.
Wöllstein	18	18	17	6271	841	7112	99	.	.	.	.	.
Wörrstadt	16	25	30	4761	1339	6100	125	.	.	.	.	.
Worms	40	45	41	642	50	692	287	.	1326	133	475	984	
Summe	208	467	266	43172	6669	49841	1244	22	4304	306	572	4038	

schaften.

I. Eman- cipationen										II. Eman- cipationen			III. Ver- fügungen im Interesse ver- misster Per- sonen.
Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäfts- jahres in anhängigen Vor- mundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäfts- jahres eröffnet	Es wurden während des Ge- schäftsjahres eröffnet.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Familienberathungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt		durch den Vater bezw. die Mutter.	durch den Familienrath.	zusammen.	
								Vormünder.	Beivormünder.				
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
317	108	209	317	58	58	.	541	82	303	58	6	64	.
32	18	14	32	16	16	.	128	22	72	5	.	5	.
40	14	26	40	20	18	2	124	28	59	8	1	9	9
38	14	24	38	17	17	.	97	8	44	8	2	10	1
44	.	44	44	83	83	.	160	20	56	17	.	17	2
137	107	30	137	33	33	.	146	28	90	64	7	71	3
32	15	17	32	23	23	.	141	21	71	21	4	25	1
14	3	11	14	6	6	.	84	11	47	15	2	17	.
28	13	15	28	36	33	3	108	13	45	8	1	9	1
39	10	29	39	13	13	.	140	12	62	15	.	15	2
111	42	69	111	31	31	.	245	38	133	9	4	13	5
832	344	488	832	336	331	5	1914	283	982	228	27	255	24

öffentliche Register.

Procuren.				Handelsgesell- schaften.				Genossenschaften.				Waarenzeichen.			
Ende 1890 waren eingetragen.	1891 wurden ein- getragen.	1891 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1891.	Ende 1890 waren eingetragen.	1891 wurden ein- getragen.	1891 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1891.	Ende 1890 waren eingetragen.	1891 wurden ein- getragen.	1891 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1891.	Ende 1890 waren eingetragen.	1891 wurden ein- getragen.	1891 wurden ge- löscht.	Verblieben Ende 1891.
14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
408	30	11	427	53	1	3	51	45	16	1	60	80	4	1	83
.	22	.	24	.	3	.	4	.	19	8	.	.	.	.	.
.	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.
.
134	9	43	100	10	2	.	12	36	8	4	40	19	2	.	21
564	41	54	551	66	4	3	67	100	32	5	127	111	6	1	116

Amtsgerichte.	ferner: VII. Andere öffentliche Register.				VIII. Verfahren bei Erkennung von Ordnungsstrafen auf Grund des Handelsgesetzbuchs, des Einführungsgesetzes zu demselben und des Genossenschaftsgesetzes.	IX. Verfahren Uebel-								
	Muster.					A. Zum Zwecke								
	Ende 1890 waren eingetragen.	1891 wurden eingetragen.	1891 wurden gelöst.	Verblieben Ende 1891.		überjährige.	diesjährige.	zusammen.						
1.					2.				3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
III. Rheinhausen.														
Mainz	70	5	.	75	2	.	21	21						
Alzey	.	.	.	.	.	1	3	4						
Bingen	6	1	.	7	.	.	1	1						
Nieder-Olm	.	.	.	.	.	.	.	.
Ober-Ingelheim	.	.	.	.	.	.	4	4						
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	1	1						
Osthofen	.	.	.	.	.	.	.	.
Pfeddersheim	.	.	.	.	.	1	.	1						
Wöllstein	.	.	.	.	.	.	1	1						
Wörrstadt	.	.	.	.	.	.	.	.
Worms	14	4	.	18	.	4	7	11						
Summe	90	10	.	100	2	6	38	44						

Zusammenstellung

Provinzen.	Einwohner nach der Zählung von 1890.	I. Vormund-											
		waren anhängig			sind beendet			verbleiben beim Jahresschluss			Unter den anhängigen Vormundschaften befanden sich		
		überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	Dativ-Vormundschaften.	Legal-Vormundschaften.	zusammen.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
Starkenburg	419642	6768	632	7400	535	29	564	6233	603	6836	.	.	.
Oberhessen	265912	4159	335	4494	358	20	378	3801	315	4116	.	.	.
Rheinhausen	307329	10807	1006	11813	836	97	933	9971	909	10880	1730	10083	11813
Grossh. Hessen	992883	21734	1973	23707	1729	146	1875	20005	1827	21832	1730	10083	11813

auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887, die Unterbringung jugendlicher thäter und verwahrloster Kinder betreffend.

der Feststellung der Zulässigkeit der Unterbringung (Art. 1—4).

Davon sind rechtskräftig beendet				Es verblieben beim Jahresschluss			Unter den Beschlüssen (Spalte 10 u. 11) sind solche, welche in der Beschwerdeinstanz ergangen sind u. lauten			Von den in Spalte 19 erwähnten Beschlüssen weichen von den amtsgerichtlichen ab.	B. Ueber Anträge auf Entlassung (Art. 9).
durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.	durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.	auf andere Art.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	auf Zulässigkeit der Unterbringung.	auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1.	zusammen.		
10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
18	1	.	19	.	2	2	2	.	2	.	.
.	1	2	3	.	1	1	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
1	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.
1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
7	2	2	11	.	.	.	2	.	2	.	.
33	4	4	41	.	3	3	5	.	5	.	.

nach Provinzen.

schaften.

In den Legalvormundschaften waren			Die Zahl der Inventare, welche während des Geschäftsjahres in anhängigen Vormundschaften errichtet worden sind, beträgt	Von diesen Vormundschaften waren zu Beginn des Geschäftsjahres eröffnet	Es wurden während des Geschäftsjahres eröffnet.	zusammen.	Rechnungen waren zu stellen.	Rechnungen wurden gestellt.	Rechnungen blieben im Rückstand.	Rechenschaftsberichte waren zu erstatten.	Rechenschaftsberichte wurden erstattet.	Rechenschaftsberichte blieben im Rückstand.	Rechnungen u. Rechenschaftsberichte waren nicht zu stellen bzw. zu erstatten.	Familienberatungen wurden abgehalten.	durch den Familienrath bestellt	
Inventare errichtet.	Inventare nicht errichtet.	zusammen.													Vormünder.	Beivormünder.
15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
7086	2997	10083	832	344	488	832	1629	1619	10	4249	4229	20	2448	.	.	.
7086	2997	10083	832	344	488	832	1376	1366	10	2646	2629	17	1136	1914	283	982
7086	2997	10083	832	344	488	832	3341	3316	25	6895	6858	37	3584	1914	283	982

Provinzen.	II. Emancipationen			III. Verfügungen im Interesse vermisster Personen.	IV. Erbvertheilungen									IVa. Inventarien anderweiter					
	durch den Vater bew. die Mutter.		zusammen.		waren anhängig			sind beendet			verblieben beim Jahresschluss			waren anhängig			sind beendet		
	durch den Familienrath.				überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
1. Starkenburg	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Oberhessen	.	.	.	.	325	553	978	263	399	662	62	254	316	28	419	447	28	388	416
Rhein Hessen	228	27	255	24	246	302	548	155	183	338	91	119	210	21	205	226	20	190	210
Grossh. Hessen	228	27	255	24	571	955	1526	418	582	1000	153	373	526	49	624	673	48	578	626

Provinzen.	VIII. Standesregister.			IX. Andere										
	Berichtigungen nach §. 65 des Personenstandsgesetzes.	Eintragungen gemäß §§. 27 u. 60 des Personenstandsgesetzes.		Handelsfirmen.			Procuren.				Handelsgesellschaften.			
		Ende 1890 waren eingetragen.	1891 wurden eingetragen.	1891 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1891.	Ende 1890 waren eingetragen.	1891 wurden eingetragen.	1891 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1891.	Ende 1890 waren eingetragen.	1891 wurden eingetragen.	1891 wurden gelöscht.	Verblieben Ende 1891.	
1. Starkenburg	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Oberhessen	2497	4	2951	149	103	2997	683	64	49	698	188	17	12	193
Rhein Hessen	1068	1	1649	115	95	1669	302	22	9	315	58	14	3	69
	1244	22	4304	306	572	4038	564	41	54	551	66	4	3	67
Grossh. Hessen	4809	27	8904	570	770	8704	1549	127	112	1564	312	35	18	329

Provinzen.	XII. Verfahren auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1887.													
	A. Zum Zwecke der Feststellung der Zulässigkeit der Unter-													
	Es waren anhängig			Davon sind rechtskräftig beendet					Es verblieben beim Jahresschluss					
	überjährige.	diesjährige.	zusammen.	durch auf Zulässigkeit der Unterbringung lautenden Beschluss.		durch auf Nichtvorhandensein der Voraussetzungen des Art. 1 lautenden Beschluss.			auf andere Art.		zusammen.	überjährige.	diesjährige.	zusammen.
1. Starkenburg	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.				
Oberhessen	12	63	75	47	7	6	60	2	26	2	14	15		
Rhein Hessen	5	28	33	12	12	2	26	.	5	7				
	6	38	44	33	4	4	41	.	3	3				
Grossh. Hessen	23	129	152	92	23	12	127	3	22	25				

Nr. 3353. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im März 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende März	97,28 ¹⁾	1,89	539,54 ²⁾	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen	Anzahl.				66 663	4 608	6 461	2 280
	pro Kilometer				+ 2 195	- 29	+ 51	- 380
Güter	Tonnen.				379	325	350	194
	pro Kilometer				+ 12	- 2	+ 3	- 32
Güter	Tonnen.				32 254	1 338	1 935	977
	pro Kilometer				+ 739	- 287	- 1 312	- 211
Güter	Tonnen.				183	94	105	83
	pro Kilometer				+ 4	- 20	- 71	- 18
Pers.-u.Gep.-Verk.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	230 709	779	458 245	66 164	40 765	1 448	1 933	751
Güterverkehr	+ 25 723	- 314	+ 16 076	+ 3 939	+ 2 303	+ 98	- 100	- 25
	2 427	412	876	374	232	102	105	64
Güterverkehr	+ 271	- 166	+ 30	+ 22	+ 13	+ 7	- 5	- 2
	244 093	2 345	981 691	118 520	62 721	1 472	2 172	867
Sonstige Quellen	- 2 347	+ 773	+ 117 089	+ 4 036	+ 1 850	- 241	- 899	- 206
	2 550	1 241	1 819	670	357	104	118	74
Sonstige Quellen	- 24	+ 409	+ 217	+ 25	+ 11	- 17	- 49	- 18
	30 000	16	64 540	1 680	15 736	42	68	301
Sonstige Quellen	+ 4 000	+ 1	- 6 893	+ 156	- 2 524	- 1	+ 5	+ 257
	308	8	120	10	90	3	4	26
Summe	+ 41	+ 0,5	- 13	+ 1	- 14	- 0,3	+ 0,3	+ 22
	504 802	3 140	1 504 476	186 364	119 222	2 962	4 173	1 919
Summe	+ 27 376	+ 460	+ 126 272	+ 8 125	+ 1 629	- 144	- 994	+ 26
	5 189	1 661	2 788	1 054	678	209	226	163
Summe	+ 282	+ 243	+ 234	+ 46	+ 9	- 10	- 54	+ 2

¹⁾ Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — ²⁾ Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — ³⁾ Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beförderung³⁾
Befträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

30. Band. 3. Heft. Darmstadt 1892. 4. Gehet 3 *M.* 50 *S.*

Inhalt: Die Bewegung der Bevölkerung im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 548.

Mai

1893.

Inhalt: Branntweimbrennerei u. Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen 1891/92. — Benutzung u. Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen 1887/93. — Benutzung der Grossh. Hofbibliothek zu Darmstadt 1892. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. 1892. — Legalisirte Grundbücher u. Stand der Katastervermessungen am 1. Jan. 1893. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. April 1893. — Sterblichkeitsverhältnisse April 1893. — Anzeige.

Nr. 3354. Branntweimbrennerei und Branntweinbesteuerung im Grossh. Hessen im Betriebsjahr 1891/92.*)

In dem Betriebsjahr 1891/92 sind im Grossherzogthum Hessen 16847 Hektoliter reinen Alkohols, gegen 13771 Hektoliter im Vorjahr, demnach 1891/92 3076 Hektoliter mehr producirt worden. Die Production aus mehligem Stoffen betrug 16412 Hektoliter, oder 3084 Hektoliter mehr, diejenige aus nichtmehligem Stoffen 435 Hektoliter oder 8 Hektoliter weniger.

Auch im Jahr 1891/92 waren gewerbliche Brennereien und solche, welche in Verbindung mit Pressheferebereitung stehen, im Grossherzogthum nicht vorhanden.

Die Ausfuhr von Branntwein aus dem Grossherzogthum war von geringer Bedeutung.

An Branntweinsteuer wurden vereinnahmt 1311251 *M.*, gegen 1282923 *M.* im Vorjahr, mithin 1891/92 28328 *M.* mehr.

Der Preis des Branntweins betrug bei den Branntweimbrennern: für Kartoffelbranntwein 100—140 *M.*, Zwetschenbranntwein 260—280 *M.*, Tresterbranntwein 180—240 *M.* für das Hektoliter reinen Alkohols; im Ausschank und Kleinverkauf: für gewöhnlichen Branntwein 60 Pf. — 1 *M.*, bessere Sorte 80 Pf. — 1,20 *M.*, Zwetschenbranntwein 1,60 — 1,90 *M.*, Tresterbranntwein 1,20 — 1,50 *M.* für das Liter, bei einer Alkoholstärke von 25—40 Procent.

In den nachstehenden 7 Uebersichten wird über die Branntweimbrennereien, sowie über die Production und Besteuerung des inländischen Brennweins, die Alkoholausbeute etc., im Betriebsjahr 1891/92 (1. October 1891 bis 30. September 1892) nähere Auskunft gegeben.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 521, Juni 1892, S. 225.

I. Uebersicht über die Branntweinbrennereien, sowie über Production und Besteuerung des inländischen Branntweins für das Betriebsjahr 1891/92 (1. October 1891 bis 30. September 1892).

	Hauptsteueramtsbezirke.						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesamtzahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhandenen Brennereien	130	114	91	44	73	31	483
Gesamtzahl d. im Laufe d. Betriebsjahrs in Betrieb gewes. Brennereien	80	70	55	15	23	10	253
Hiervon haben hauptsächl. verarbeitet: mehrlige Stoffe:							
landwirthschaftliche Brennereien	31	59	54	1	6	.	151
gewerbliche Brennereien	.	.	.	.	.	.	.
Melasse, Rüben, Rübensaft	.	.	.	.	.	.	.
andere Materialien	49	11	1	14	17	10	102
Von den aufgeführten landwirthschaftlichen Brennereien haben entrichtet:							
Maischbottichsteuer, nicht im Wege der Abfindung	31	56	54	1	6	.	148
Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	.	3	.	.	.	.	3
Von d. Brennereien, welche nichtmehl. Stoffe verarbeiteten, hab. entrichtet:							
Materialsteuer	.	.	.	.	.	.	.
statt der Materialsteuer:							
den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	4	.	.	1	.	.	5
die Abfindung	45	11	1	13	17	10	97
Die Gesamtproduction an reinem Alkohol betrug	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
	716	5621	10075	86	293	56	16847
Die zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze zu versteuernde Alkoholmenge ist für die in Betrieb gewesenen Brennereien festgesetzt worden auf							
Branntweinsteuer-Einnahme.	1105	5486	8715	51	229	56	15642
An Maischbottich- und Materialsteuer wurden erhoben	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
wurden zurückvergütet für ausgeführten oder zu gewerblichen etc. Zwecken bestimmten Branntwein verblieben	10590	38123	121638	946	5763	820	177880
	20608	16358	9609	67579	191	183	114528
	-10018	21765	112029	-66633	5572	637	63352
An Verbrauchsabgabe wurden erhoben	237404	108093	828009	140236	64375	6953	1385070
Hiervon verblieben nach Abzug des Betrages der auf Branntweinsteuer aller Art in Anrechnung gekommenen Berechtigungsscheine	223054	80016	766515	93003	64015	6953	1233556
An Zuschlag zur Verbrauchsabgabe wurden erhoben	1240	10414	3264	590	11	.	15519
An Verbrauchsabgabe wurden zurückvergütet für ausgeführte Fabrikate	229	.	.	673	.	283	1185
Verbrauchsabgabe und Zuschlag zu derselben zusammen	224065	90430	769779	92920	64026	6670	1247890
Im Ganzen	214047	112195	881808	26287	69598	7307	1311242
Hierzu tritt die Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg	4	.	.	5	.	.	9
Gesamt-Einnahme	214051	112195	881808	26292	69598	7307	1311251

II. Uebersicht über die in den einzelnen Monaten des Betriebsjahres 1891/92 im Betriebe gewesenen Brennereien.

Art der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.												
	October	Novbr.	Decbr.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni		Juli	August	Septbr.
										über den 15. hinaus			
	1891.			1892.									
A. Landwirthschaftliche Brennereien,													
a) welche in der Zeit vom 1. October bis 15. Juni Maischbottichsteuer (nicht im Wege der Abfindung) entrichtet haben:													
zum vollen Satze ohne Zuschlag: Kartoffelbrennereien ohne Hefenfabrikation	.	1	2	2	2	2	1	1	1	.	.	.	1
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	.	1	3	4	7	6	4	3	1	.	.	.	1
{ Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	8	7	6	5	2	3	4	3	3	.	.	.	1
{ Kartoffelbrennereien »													
zu $\frac{8}{10}$ des vollen Satzes	.	1	2	4	3	3	4	4	5	1	.	.	.
{ Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	4	6	4	4	4	3	4	5	3	.	.	.	3
{ Kartoffelbrennereien »													
zu $\frac{6}{10}$ des vollen Satzes	.	2	4	4	6	7	7	7	6	4	.	.	2
{ Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	11	46	77	91	103	81	49	25	5	.	.	.	5
{ Kartoffelbrennereien »													
Zusammen A a	.	3	7	11	13	17	17	15	14	6	.	.	3
{ Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	23	60	89	102	111	89	58	34	12	.	.	.	10
{ Kartoffelbrennereien »													
b) welche statt der Maischbottichsteuer den Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtet haben:													
zum Satze von 0,20 <i>M.</i> für 1 Liter reinen Alkohols	.	.	1	1	1	1	1	1	.	1	1	.	.
{ Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
{ Kartoffelbrennereien »													
zum Satze von 0,16 <i>M.</i> für 1 Liter reinen Alkohols	.	1	2	2	2	2	2	2	.	1	1	.	.
{ Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
{ Kartoffelbrennereien »													
Zusammen A b	.	1	3	3	3	3	3	3	.	2	2	.	2
{ Getreidebrennereien ohne Hefenfabrikation	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2
{ Kartoffelbrennereien »													
B. Gewerbliche Brennereien													

VI. Uebersicht über die Zahl der Brennereien nach Maassgabe der Betriebsrichtung und der in den Brennereien verwendeten Materialien für das Betriebsjahr 1891/92.

	Hauptsteueramtsbezirke.						Summe.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
A. Zahl der am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien, welche nach Maassgabe ihrer Einrichtung:							
1. mittelst einer Destillation Brantwein bereiten:							
a) Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprocent und mehr ziehen		2	3				5
b) Brennereien, welche Brantwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprocent bereiten	35	39	81	9	28	4	196
zusammen	35	41	84	9	28	4	201
darunter Brennereien:							
a) mit continuirlichem Apparat		4	8				12
b) mit Blase und zwar:							
aa) mit Dampfapparat	31	28	61	5	21	1	147
bb) ohne Dampfapparat	4	9	15	4	7	3	42
2. die Brantweinbereitung nicht in einer Destillation beenden:							
a) mit Maisch- oder Vorwärmer	24	31		19	4	12	90
b) ohne Maisch- oder Vorwärmer	71	42	7	16	41	15	192
zusammen	95	73	7	35	45	27	282
darunter Brennereien:							
in welchen dieselbe Blase für die erste und die zweite Destillation verwendet wird	87	71	7	32	44	18	259
welche mittelst einer besonderen Blase rectificiren	8	2		3	1	9	23
B. Zahl der Brennereien, in welchen am Schluss des Betriebsjahrs aufgestellt waren:							
Sammelgefässe		8	17				25
Messapparate		1	13				14
C. Destilliranstalten sind am Schluss des Betriebsjahrs vorhanden gewesen:							
überhaupt	19	12	36	9	11	2	89
darunter in Apotheken	9	2	8	6	11	2	38

D. Menge der im Laufe des Betriebsjahrs 1891/92 zur Brantweinbereitung verwendeten Materialien:

	100 kg		hl
Kartoffeln	48 453	Traubenwein	383
Getreide	42 556	Obstwein	6
	hl	Flüssige Weinhefe	90
Weintreber	2 308	Steinobst	3 216
Kernobst	21	Umgeschlagenes Bier	53
Hefenbrühe	8 598	Treber von Kernobst	12
Gepresste Weinhefe	2 686		

VII. Uebersicht über die Alkoholausbeute aus dem bemaischten Bottichraum in den mehligte Stoffe verarbeitenden Brennereien für das Betriebsjahr 1891/92.

Art der in Betrieb gewesenen Brennereien.

a. Maischbottichsteuer entrichtende Brennereien, welche die Steuer zu entrichten hatten:	an Bottichraum bemaischt Hektoliter.	an reinem Alkohol hergestellt Hektoliter.
zum vollen Satze (ohne den Zuschlag):	{ Kartoffelbrennereien 18 716	1 873
zu $\frac{9}{10}$ des vollen Satzes	{ Getreidebrennereien 10 974	899
	{ Kartoffelbrennereien 37 782	3 249
zu $\frac{8}{10}$ des vollen Satzes	{ Getreidebrennereien 6 599	563
	{ Kartoffelbrennereien 18 701	1 672
zu $\frac{6}{10}$ des vollen Satzes	{ Getreidebrennereien 7 527	551
	{ Kartoffelbrennereien 74 684	4 668
b. Statt der Maischbottichsteuer Zuschlag zur Verbrauchsabgabe entrichtende Brennereien, welche den Zuschlag entrichtet haben:		
zum Satze von 0,20 <i>M.</i> für 1 Liter reinen Alkohols:	Getreidebrennereien 11 920	972
zum Satze von 0,16 <i>M.</i> für 1 Liter reinen Alkohols:	Getreidebrennereien 24 032	1 965

Nr. 3355. Benutzung und Vermehrung der Grossh. Universitätsbibliothek zu Giessen vom 1. April 1887 bis 31. März 1893. *)

I. Ausleihe.

A. Zahl der ausser Haus verliehenen Bände.

	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.
	a. auf länger als 4 Tage.					
April	953	778	714	957	818	849
Mai	854	1 129	1 296	1 445	1 025	1 675
Juni	840	967	954	1 191	918	1 409
Juli	573	1 025	1 312	973	909	1 188
August	1 914	1 831	1 694	1 382	1 837	2 426
September	683	663	586	803	686	1 071
October	764	1 077	1 485	707	1 197	1 382
November	1 248	1 250	1 400	1 212	1 415	1 457
December	729	1 067	815	831	1 037	1 231
Januar	900	940	1 097	1 015	1 110	1 226
Februar	586	758	1 089	1 061	1 377	1 528
März	1 061	1 477	1 390	929	1 078	1 407
	11 105	12 962	13 832	12 506	13 407	16 849
	b. auf 1—4 Tage und erneuerte.					
	c. 500	c. 538	c. 768	c. 794	c. 793	c. 751
Summe	c. 11 605	c. 13 500	c. 14 600	c. 13 300	c. 14 200	c. 17 600
	Darunter ausserhalb Giessens:					
Sendungen	115	166	230	276	275	463
Bändezahl	519	748	1 180	1 352	1 363	2 224

*) Vergl. Mittheil. Nr. 523, Juli 1892, S. 257.

B. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommersemester 1889.		Wintersemester 1889/90.		Sommersemester 1890.		Wintersemester 1890/91.		Sommersemester 1891.		Wintersemester 1891/92.		Sommersemester 1892.		Wintersemester 1892/93.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Auswärtige Nicht der Universität Angehörige	41	.	71	.	68	.	74	.	71	.	85	.	115	.	106	.
Docenten	104	.	116	.	94	.	117	.	119	.	120	.	129	.	143	.
stud. theol.	45	.	45	.	43	.	48	.	47	.	52	.	49	.	49	.
stud. juris	55	52,9	52	50,0	65	61,4	69	73,4	54	58,0	52	62,7	51	61,4	62	79,5
stud. med.	20	22,7	19	22,7	24	25,0	21	22,3	23	22,8	17	15,8	26	23,2	27	24,5
stud. med. vet.	30	25,2	30	28,6	30	25,4	27	24,8	30	24,6	29	26,8	24	18,5	27	26,0
stud. med. dent.	5	17,2	7	25,0	13	32,5	11	26,8	11	33,3	4	14,3	8	28,5	4	16,6
stud. cam.	1	11,1	.	.	.	.	4	50,0	2	25,0	1	12,5	1	20,0	1	20,0
stud. forest.	8	17,4	14	31,1	12	25,5	15	35,7	7	14,3	9	22,0	9	19,5	7	17,5
stud. math.	7	18,0	6	19,4	6	22,2	8	33,0	5	25,0	5	33,3	4	19,0	2	14,3
stud. phil. cl.	10	50,0	8	50,0	9	50,0	9	64,3	7	54,0	9	69,2	8	47,0	8	53,3
stud. phil. rec.	37	71,1	31	77,5	24	61,6	26	72,2	26	70,0	33	75,0	34	87,2	27	81,8
stud. rer. nat.	9	39,1	12	66,7	15	93,8	17	77,3	15	65,0	17	77,3	19	61,3	21	65,7
stud. hist.	5	21,7	7	36,8	8	44,4	7	58,3	6	54,5	5	35,7	8	53,3	6	42,9
stud. pharm.	5	100,0	3	60,0	4	66,7	5	83,3	3	75,0	4	100,0	4	100,0	3	100,0
stud. chem.	3	18,8	.	.	2	12,5	.	.	4	22,0	3	21,4	1	9,0	2	13,3
stud. chem.	6	13,6	4	9,5	4	11,7	7	24,1	5	18,0	9	32,1	6	18,2	6	21,4
Summe der Studirenden	201	34,2	193	34,1	216	36,6	226	41,2	198	35,2	197	36,3	203	35,4	203	39,4
Summe der Einheimischen	350	.	354	.	353	.	391	.	364	.	369	.	381	.	395	.
Hauptsumme	391	.	425	.	421	.	465	.	435	.	454	.	496	.	501	.

¹⁾ Bei den Benutzern aus Studentenkreisen wurde das Procentverhältniss der Benutzer aus den einzelnen Studienfächern zu der Gesamtzahl der dem betreffenden Studienfach angehörenden Studirenden beigefügt.

C. Die Anzahl der innerhalb der Bibliothek benutzten Werke lässt sich nicht feststellen, da ein Theil der Benutzer Zutritt zu den Büchersälen hat.

II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände).

	1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	213	199	167	96	261	89
Durch den Tauschverkehr der Oberhess. Ges. für Natur- und Heilkunde	398	448	421	335	379	305
Durch den Tauschverkehr des Oberhess. Geschichtsvereins	.	746	249	142	178	151
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflichtexemplare und Geschenke	2406	1334	1697	1262	1984	1554
Durch Ankauf	1103	1096	924	1267	1777	1405
Im Tauschverkehr gelieferte Dissertationen und Programme	4818	2900	2938	4124	3480	3977
Summe	8938	6723	6396	7226	8059	7481

Nr. 3356. **Benutzung der Grossherzoglichen Hofbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1892. *)**

I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der			
	Arbeits- tage.	Arbeits- stunden.	Benutzer.	Bände. ¹⁾
Januar	24	134	576	4 808
Februar	25	142	620	3 376
März	26	148	745	4 825
April	24	134	624	4 985
Mai	25	142	520	4 156
Juni	25	142	547	4 170
Juli	26	146	436	2 658
August	26	148	548	3 015
September	25	142	615	4 340
October	26	146	673	4 669
November	25	142	632	3 974
December	26	146	602	3 617
Im ganzen Jahr	303	1 712	7 138	48 593

II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek.

1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im Monat	Zahl der		
	Bestelltermine.	Benutzer.	Bände.
Januar	67	287	740
Februar	71	262	632
März	74	351	851
April	67	332	783
Mai	71	280	678
Juni	71	279	693
Juli	73	243	598
August	74	277	650
September	71	304	669
October	73	336	874
November	71	374	865
December	73	323	806
Im ganzen Jahr	856	3 648	8 839

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek in Darmstadt: 10 786 Benutzer und Entleiher, 57 432 Bände.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 523, Juli 1892, S. 259.

¹⁾ Bei der Zählung der benutzten Bände sind sowohl die einmal, als auch die wiederholt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fortwährend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

2. An anderen Orten des Grossherzogthums.

(Im ganzen Jahr.)

Provinz	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Starkenbourg	50 (7)	236	854
Oberhessen	12 (4)	278	1 071
Rheinessen	16 (5)	249	550
Im Grossherzogthum	78 (16)	763	2 475

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: an 79 Orten 4411 Entleiher, 11314 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Grossherzogthum: 11549 Benutzer und Entleiher, 59907 Bände.

3. An Orten ausserhalb des Grossherzogthums im Deutschen Reiche.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Königreich Preussen:			
Provinz Brandenburg	1	21	87
» Preussen	1 (1)	1	9
» Schlesien	1	1	3
» Sachsen	1 (1)	1	2
» Westfalen	1 (1)	1	1
» Rheinland	5 (5)	6	13
» Hessen-Nassau	7 (2)	54	208
Königreich Preussen insgesamt	17 (10)	85	323
» Bayern	5 (1)	15	72
» Sachsen	1	2	4
Grossherzogthum Baden	3 (1)	9	44
Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha	1	1	1
» Anhalt	1	1	1
Freie Stadt Hamburg	1	1	2
Insgesamt im Deutschen Reiche	29 (12)	114	447

Summe der Benutzung ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: an 108 Orten 4525 Entleiher, 11761 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek im Deutschen Reiche einschliesslich des Grossherzogthums: 11663 Benutzer und Entleiher, 60354 Bände.

*) Die Ziffern in Klammern geben die Zahl der neu hinzugekommenen Orte an, nach denen in den Jahren 1887—92 Bücher nicht ausgeliehen, bezw. der auswärtigen Anstalten (s. folg. S.), aus denen in diesen Jahren solche nicht bezogen worden sind.

4. An Orten ausserhalb des Deutschen Reiches.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	Orte.*)	Entleiher.	Bände.
Oesterreich-Ungarn	1	1	2
Königreich Belgien	3 (1)	3	5
» der Niederlande	1 (1)	1	1
Insgesamt im Ausland	5 (2)	5	8

Gesamtsumme der Benutzung der Hofbibliothek angehöriger Werke ausserhalb der Bibliothek: an 113 Orten 4530 Entleiher, 11769 Bände.

Gesamtsumme der gleichen Benutzung innerhalb und ausserhalb der Bibliothek: 11668 Benutzer und Entleiher, 60362 Bände.

III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(Im ganzen Jahr.)

Name des Staates.	Zahl der		
	auswärtigen Anstalten.*)	Benutzer.	Bände.**)
Grossherzogthum Hessen	1	38	87
Königreich Preussen	11 (4)	21	73
» Bayern	2 (1)	4	4
Grossherzogthum Baden	2 (1)	2	3
Reichslande Elsass-Lothringen . .	1	6	17
Summe des Bezugs von auswärts	17 (6)	71	184

Gesamt-Uebersicht der Benutzung im Jahr 1892.

Arten der Benutzung.	Zahl der	
	Benutzer und Entleiher.	Bände.**)
I. Benutzung im Lesesaal	7 138	48 593
II. Benutzung ausserhalb der Bibliothek	4 530	11 769
III. Benutzung aus auswärtigen Anstalten	71	184
Gesamtsumme der Benutzung	11 739	60 546

*) Siehe Anmerkung S. 218.

***) Ausserdem 289 einzelne Karten.

Nr. 3357. **Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahr 1892**
 zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel.*)

	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.	°R.
Tiefste Thermometerstände	—10,1 21. Jan.	—12,0 22. Jan.	—12,5 4. März	—16,0 22. Jan.	—11,4 18. Febr.	—16,5 18. Febr.	—18,7 21. Jan.	—16,2 22. Jan.	—12,5 21. Jan.
Höchste »	29,4 18. Aug.	31,0 18. Aug.	25,0 17. und 18. Aug.	25,4 17. Aug.	29,2 17. Aug.	26,5 17. Aug.	29,2 17. Aug.	27,2 18. Aug.	28,9 17. Aug.
Mittel der tiefsten Thermometerstände	4,2	3,2	2,5	1,1	4,5	2,4	2,9	2,6	3,6
» » höchsten »	10,9	11,7	9,0	9,8	10,6	10,0	9,7	9,0	10,0
» » tiefsten u. höchsten Thermometerstände, gleich der mittleren Jahrestemperatur	7,6	7,4	5,8	5,5	7,5	6,2	6,3	5,8	6,8
Mittl. Temp. (aus den tiefst. und höchst. Thermo- meterständen):									
des Winters (Dec. 1891, Jan. u. Febr. 1892)	1,4	1,2	—0,6	—0,2	1,4	0,1	—0,1	—0,2	0,6
» Frühlings (März, April u. Mai)	7,4	7,5	5,0	4,9	7,2	5,1	6,2	5,4	6,3
» Sommers (Juni, Juli u. Aug.)	15,1	15,6	12,8	12,1	15,0	13,4	13,8	12,8	14,2
» Herbstes (Sept., Oct. u. Nov.)	7,6	6,9	6,6	6,0	7,6	6,8	6,4	6,0	7,1
Anzahl der Eistage (Maximum der Temp. unter 0°)	26	24	29	31	25	20	43	47	40
» » Frosttage (Minimum » » » 0°)	86	136	144	156	80	125	121	127	97
» » Sommertage (Maximum d. Temp. 20° R. oder mehr)	45	79	18	31	44	27	35	25	45
» » Regentage	146	93	72	93	139	63	84	77	125
» » Schneetage	45	19	22	25	28	22	20	30	33
» » Regen- und Schneetage	3	4	5	6	12	3	12	8	6
» » Nebeltage	61	165	36		48	22	43	25	20
» » Reiftage	33	25			35		44	9	41
» » Tage mit Gewitter	15	16	10	13	12	15	16	13	15
Höhe des meteorischen Niederschlags in Centi- metern	65,51	64,28	64,92	55,96	32,44	44,96	30,43	41,57	44,24

*) Vergl. Mittheil. Nr. 527 u. 528, Sept. 1892, S. 341.

Nr. 3358. Uebersicht der mit legalisirten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1893. *)

Kreise.	Gesamtzahl der Gemarkungen des Kreises.	Zahl der Gemarkungen										
		mit legalisirten Grundbüchern auf Grund von			ohne legalisirte Grundbücher.	von welchen Grundbüchern		von welchen noch keine Vermessungen nach dem Katastergesetz vorliegen.	in welchen vollendet ist		in welchen in Betrieb oder ganz oder theilweise erneuert in Betrieb ist	
		Parzellenvermessungen.	Flurvermessungen.	älteren Katastern.		aufgestellt, aber noch nicht legalisirt sind.	gegenwärtig in der Aufstellung begriffen sind.		die Parzellenvermessung.	nur die Flurvermessung.	die Parzellenvermessung.	nur die Flurvermessung.
Darmstadt	23	21	2	.	.	.	.	21	2	2	.
Bensheim	56	33	23	.	.	.	.	36	20	2	.
Dieburg	76	59	17	.	.	.	.	59	17	3	.
Erbach	120	87	33	.	.	.	.	88	32	4	.
Gross-Gerau	46	26	20	.	.	.	.	26	20	.	.
Heppenheim	78	51	26	.	1	.	1 ⁴⁾	51	26	4	.	
Offenbach	49	36	12	.	1	.	1 ⁵⁾	37	11	1	.	
Starkenburg	448	313	133	.	2	.	2	318	128	16	.	
Giessen	95	47	47	1 ¹⁾	.	.	.	46	49 ⁸⁾	5	.	
Alsfeld	85	43	42	.	.	.	.	44	41	8	.
Büdingen	103	43	60	.	.	.	1 ⁶⁾	44	58	2	.	
Friedberg	83	60	16	1 ²⁾	6	.	5 ⁷⁾	61	17	9	.	
Lauterbach	77	43	34	.	.	.	.	43	34	1	.
Schotten	60	22	38	.	.	.	.	23	37	1	.
Oberhessen	503	258	237	2	6	.	6	261	236	26	.	
Mainz	23	23	.	.	.	.	.	23	.	3	.
Alzey	50	43	7	.	.	.	.	46	4	1	.
Bingen	26	24	2	.	.	.	.	25	1	1	.
Oppenheim	44	21	8	15 ³⁾	.	.	.	21	23	2	.	
Worms	43	37	6	.	.	.	.	37	6	3	.
Rhein Hessen	186	148	23	15	.	.	.	152	34	10	.	
Grossh. Hessen	1137	719	393	17	8	.	8	731	398	52	.	
		1137					1137					

1) Grünigen. 2) Büdesheim 3) Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Emsheim, Königernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabsburg, Wald-Uelversheim, Weimolsheim, Wintersheim. 4) Kürnbach. 5) Rumpenheim. 6) Mittel-Gründau (sog. Ortsbezirk). 7) Dorn-Assenheim, Dortelweil, Harheim, Massenheim, Reichelsheim i. d. W. 8) Einschliesslich einer Gemarkung mit Parzellenvermessung, welche — nicht unter Leitung der Katasterbehörde ausgeführt — nur als Flurvermessung betrachtet wird.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 519, Mai 1892, S. 200.

Nr. 3359. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	15,50	14,00	14,75	18,50	16,00	17,25	17,00	15,00	16,00	12,00	9,00
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	10,00	10,00
Bensheim	18,00	17,00	17,50	15,00	15,00	15,00	16,50	16,50	16,50	15,50	15,50	15,50	9,50	9,50
Erbach	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00
Offenbach	18,50	16,25	17,37	16,50	14,25	15,43	17,50	15,75	16,80	18,00	16,00	16,72	10,00	9,50
Giessen	16,50	16,00	16,20	15,00	15,00	15,00	17,00	15,00	16,00	16,00	15,00	15,50	10,00	9,00
Alsfeld	16,00	15,50	15,56	14,75	14,00	14,28	15,00	14,00	14,25	15,25	14,50	14,83	9,00	8,00
Büdingen	16,50	16,50	16,50	14,50	14,50	14,50	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	11,00	11,00
Butzbach	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	16,50	16,00	16,25	15,50	15,00	15,25	9,50	9,00
Friedberg	16,25	16,00	16,13	14,75	14,00	14,46	16,50	15,75	16,08	15,50	14,15	14,90	10,00	9,50
Lauterbach	16,00	15,00	15,50	14,50	14,00	14,25	15,00	12,50	13,63	16,00	14,00	14,58	9,00	9,00
Schotten	15,50	15,00	15,30	14,60	14,00	14,30	14,20	14,00	14,10	15,00	14,50	14,75	8,20	7,80
Mainz	17,30	16,80	17,01	15,15	14,25	14,76	18,00	16,70	17,29	16,75	15,70	16,20	10,00	9,00
Alzey	18,50	17,50	18,03	14,75	14,00	14,42	18,00	17,00	17,56	17,50	16,50	17,06	12,00	10,00
Bingen	17,50	16,00	16,81	14,50	13,50	14,13	16,50	15,00	15,91	18,00	14,00	15,56	12,00	8,00
Worms	17,75	17,00	17,38	15,00	14,25	14,63	17,00	16,00	16,50	15,50	14,75	15,13	10,00	8,00
Summe			264,54			233,16			253,15			250,98		
Mittelpreis			16,53			14,57			15,82			15,69		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40			1,40	1,52	0,48	0,30	0,36
Babenhaus.			1,10		1,10						1,30		0,30	0,30	0,30
Bensheim	1,36		1,20		1,20		1,20				1,20		0,36	0,32	0,34
Erbach	1,36		1,20		1,00						1,32		0,30	0,28	0,25
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20		1,40	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,46	0,28	0,37
Giessen	1,40	1,80	1,18	1,42	1,12	1,46	1,20	1,40	1,00	1,20	1,38	1,40	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,20		0,90		1,00						1,20		0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,28		1,20		1,20		1,00				1,28		0,34	0,30	0,32
Butzbach	1,36		1,12		1,08		1,20		1,20		1,20		0,36	0,32	0,34
Friedberg	1,36		1,20		1,20		1,20		1,10		1,20		0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,12		1,12		1,00		1,00				1,20		0,30	0,26	0,28
Schotten	1,30		1,10		1,00		1,10		0,90		1,20		0,30	0,24	0,27
Mainz	1,36	1,80	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	0,34	0,21	0,28
Alzey	1,20	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	1,40	1,60			1,40	1,60	0,42	0,34	0,38
Bingen	1,50	1,80	1,20	1,30	1,20		1,40	1,50	1,40	1,50	1,40	1,60	0,36	0,32	0,34
Worms	1,36	1,62	1,28	1,53	1,36	1,62	1,12	1,34			1,36	1,62	0,39	0,30	0,33
Summe	20,00	11,86	18,40	9,65	18,86	7,66	15,74	10,44	7,80	5,50	20,84	10,94			5,21
Mittelpreis	1,33	1,69	1,15	1,38	1,18	1,53	1,21	1,49	1,11	1,38	1,30	1,56			0,31

an 16 Orten des Grossh. Hessen im April 1893.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
10,50	7,00	6,00	6,50	6,00	4,50	5,25	28,00	18,00	23,00	22,00	16,00	19,00	54,00	30,00	42,00
10,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	24,00	24,00	24,00	26,00	26,00	26,00	36,00	36,00	36,00
9,50	6,00	6,00	6,00	5,00	4,50	4,75	28,00	20,00	24,00	24,00	18,00	21,00	60,00	22,00	41,00
10,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
9,75	7,00	6,80	6,90	4,50	4,00	4,32	40,00	30,00	34,75	34,00	24,00	29,00	58,00	28,00	42,63
9,60	6,00	5,00	5,50	4,50	3,50	3,91	28,00	28,00	28,00	31,50	31,00	31,25	39,00	38,00	38,50
8,38	8,00	7,00	7,38	6,00	3,80	4,60	17,00	15,00	16,13	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
11,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	22,00	22,00	22,00	34,00	34,00	34,00
9,25	6,50	6,00	6,25	3,00	2,60	2,87	20,00	18,00	19,00	26,00	24,00	25,00	34,00	32,00	33,00
9,75	7,00	6,50	6,75	4,00	2,75	3,33	34,00	18,00	26,00	34,00	18,00	26,00	56,00	35,00	45,50
9,00	6,00	6,00	6,00	5,00	3,00	3,88	22,00	18,00	20,00	34,00	18,00	26,00	30,00	30,00	30,00
8,00	6,00	5,00	5,50	3,50	2,60	3,10									
9,53	6,20	5,20	5,78	6,00	4,50	5,38	36,00	25,50	30,75	28,00	14,50	21,25	60,00	40,00	50,00
11,17	6,00	4,50	5,28	6,00	5,00	5,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
9,88	7,00	5,00	5,69	6,00	4,00	5,01	36,00	24,00	30,00	22,00	18,00	19,75	50,00	30,00	37,25
9,00	5,00	4,00	4,50	7,00	4,50	5,75	33,00	24,00	28,50	27,00	23,00	25,00	43,00	33,00	38,00
154,31			96,03			69,65			390,13			356,25			598,88
9,64			6,00			4,35			26,01			25,45			39,93

Roggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee- ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per Stück.	
Kilogramm.																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch- Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per 100 kg	per Stück.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,30	0,24	0,27	0,26	0,22	2,80	2,00	2,35	0,20	0,17	0,19	0,70	0,50	0,60	3,10	0,16	2,10	.	3,50
0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,18	2,00	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,50	0,62	2,80	0,20	2,00	.	.
0,28	0,24	0,26	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,70	.	.
0,25	0,20	0,23	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.
0,32	0,30	0,31	0,24	0,22	2,50	2,00	2,26	0,18	0,16	0,17	0,70	0,45	0,55	3,60	0,20	2,10	1,40	.
0,22	0,20	0,21	0,25	0,20	2,00	1,90	1,95	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,80	0,20	2,40	2,00	.
0,24	0,20	0,22	0,20	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,19	2,40	0,60	.
0,26	0,22	0,24	0,23	0,21	2,40	2,00	2,27	0,15	0,15	0,15	0,60	0,50	0,53	3,20	0,23	2,10	1,50	.
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,30	2,10	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,55	0,58	2,80	0,20	2,15	.	.
0,24	0,22	0,23	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,30	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	2,10	1,60	1,90	0,14	0,14	0,14	0,50	0,40	0,45	3,60	0,20	2,10	1,30	.
0,24	0,21	0,23	0,27	0,24	2,60	2,20	2,38	0,20	0,18	0,19	0,60	0,48	0,55	3,60	0,21	1,70	.	.
0,30	0,30	0,30	0,32	0,22	2,60	2,10	2,32	0,18	0,16	0,17	0,80	0,55	0,65	3,60	0,20	2,00	.	.
0,22	0,20	0,21	0,24	0,23	2,80	2,00	2,53	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,50	0,18	1,50	.	.
0,26	0,20	0,23	0,21	0,20	2,50	2,00	2,20	0,18	0,15	0,17	0,70	0,50	0,61	3,00	0,18	1,40	.	.
			3,88	4,06	3,52		35,76		2,69		8,92	52,00	3,13	33,25	6,80	3,50		
			0,24	0,25	0,22		2,24		0,17		0,56	3,25	0,20	2,08	1,36	3,50		

Nr. 3360. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im April 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,000	Darmst. 59,400	Offenb. 36,800	Worms. 27,300	Griesen. 21,500	Büding. 7,800	Kastel. 7,800	Lamprth. 6,900	Benshm. 6,600	N.-Isenb. 6,900	Alzey. 6,100	Viernhm. 5,100	Pfingst. 5,900	Friedberg 5,450	Heppenh. 4,800 ¹⁾	Im Ganzen. 263,850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	46	19	12	20	7	2	4	8	4	3	1	1	3	.	5	135
" " 2.—15. "	43	9	11	7	13	2	2	4	5	1	4	1	.	1	2	105
" " Erwachsene	90	76	40	26	29	5	8	6	4	4	6	10	6	6	7	323
Todesursachen.																
Verunglückung	2	3	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	2	2	3	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	11
Mord u. tödtl. Körperverletzung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rose	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Diphtherie	17	1	5	4	14	1	1	2	5	1	.	1	.	.	.	52
Croup	1	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten	4	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Unterleibstypus	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Flecktyphus	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	28	15	9	6	7	.	2	2	.	2	.	5	1	1	1	79
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	26	17	11	6	6	4	1	1	1	2	.	.	3	1	5	84
Apoplexia (Schlagfluss)	7	4	1	1	2	.	2	.	.	1	.	.	1	.	.	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	7	3	3	2	1	.	1	1	3	1	.	.	1	.	2	25
Andere bekannte Krankheiten	74	53	30	24	17	3	5	7	3	1	9	3	3	5	6	243
Todesursache unbekannt	7	2	.	6	.	1	1	3	.	.	1	3	.	.	.	24
Zusammen	179	104	63	53	49	9	14	18	13	8	11	12	9	7	14	563
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	28,64	21,91	20,54	23,30	27,48	13,67	21,54	31,30	23,64	15,24	21,46	23,61	18,31	15,41	9,90	23,80

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

Anzeige.

Durch die **G. Jonghaus'sche** Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 3. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gehftet 1 Mk. 20 S^g

Inhalt: Statistik der Gebäude- und Mobiliar-Feuerversicherung sowie
der Gebäude- und Mobiliar-Brände im Grossherzogthum Hessen in
den Jahren 1885 bis 1890.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 549.

Juni

1893.

Inhalt: Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn 1892. — Landwirthschaftliche Bodenbenutzung und Ernteerträge 1892. — Niedere landwirthschaftliche Unterrichtsanstalten 1891/92. — Todesfälle in den Kreisen im März und April 1893. — Eisenbahnen April 1893. — Anzeige.

Nr. 3361. Jahreswasserstände des Rheins, Mains, Neckars und der Lahn im Jahr 1892.¹⁾

Ord.-Nr.	Pegel-Station.	Höchster Stand bei freiem Strom.		Niedrigster Stand bei freiem Strom.		Jahres- mittel.
		Pegel- höhe m	Datum.	Pegel- höhe m	Datum.	
I. Rhein.						
1	Lampertheim (a. Altrhein)	4,12	3. Januar	0,04	28.—31. Dec.	1,336
2	Worms	4,15	2. u. 3. »	—0,02	31. »	1,526
3	Gernsheim	4,41	3. »	—0,22	31. »	1,525
4	Durchstich | Einmündung	3,71	3. »	—0,31	31. »	1,170
5	am Geyer | Ausmündung	4,54	3. »	0,65	29. u. 31. »	2,054
6	Erfelden (am Altrhein)	3,75	3. »	—0,12	28. u. 29. »	1,236
7	Oppenheim	4,21	3. u. 4. »	0,54	31. »	1,924
8	Ginsheim (am Altrhein)	4,02	4. »	0,50	30. »	1,606
9	Mainz	3,95	4. »	0,51	30. »	1,621
10	Frei-Weinheim	3,24	4. »	0,40	30. »	1,229
11	Bingen	4,32	4. »	1,22	30. »	2,151
II. Main.						
12	Gross-Steinheim	4,05	3. Februar	0,70	{ 22.—24. u. 27. Aug.	1,291
13	Offenbach	3,86	3. »	0,73 ²⁾	22. u. 23. Aug.	1,302
14	Rüsselsheim ³⁾	3,01	3. »	—	—	—
15	Kostheim	3,80	3. u. 4. Jan.	0,28 ⁴⁾	30. Novbr.	1,317
III. Neckar.						
16	Wimpfen	6,52	1. Januar	0,58	18. Septbr.	1,492
17	Hirschhorn	5,44	1. »	0,55	19. »	1,211
IV. Lahn.						
18	Giessen	4,30	1. u. 2. Jan.	0,50	23. August	1,203

¹⁾ Vergl. Mittheil. Nr. 526, Sept. 1892, S. 305. — ²⁾ Am 30. Dec. niedrigster Stand 0,50 m bei Eisstand. — ³⁾ Die kanalisirte Mainstrecke von Frankfurt bis oberhalb Kostheim war im Jahr 1892 in den Monaten April, Mai, Juni, Juli, August, Septbr., Octbr. u. Novbr. durchweg, in den Monaten Januar, Februar, März und Decbr. nur mit Unterbrechungen gestaut. — ⁴⁾ Am 30. Dec. niedrigster Stand 0,15 m bei Eisstand.

Provinzen und Kreise.	I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	1. Weizen										2. Spelz				
	Winter					Sommer					Winter				
	Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag				Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag				Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag			
Körner		Stroh		Körner			Stroh		Körner			Stroh			
per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	
	100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		
Starken burg.															
Darmstadt	518,0	19,9	10 309	23,6	12 216	25,0	19,2	480	21,0	526	25,5	15,1	385	18,1	462
Bensheim	633,5	16,9	10 678	20,6	13 040	4,0	13,8	55	13,5	54	838,4	18,3	15 341	17,6	14 769
Dieburg	3 416,8	18,2	62 100	25,1	85 759	185,0	21,0	3 879	24,3	4 495	449,2	20,1	9 010	17,8	7 955
Erbach	641,1	13,3	8 532	20,5	13 148	3,5	16,3	57	25,1	88	1 044,5	14,1	14 720	14,8	15 496
Gross-Gerau	1 206,0	19,5	23 518	24,1	29 050	18,5	17,2	319	24,2	448	92,5	23,3	2 154	26,9	2 486
Heppenheim	318,3	22,5	7 169	24,6	7 826	101,5	18,7	1 893	21,8	2 217	2 206,5	16,8	37 030	15,4	34 073
Offenbach	230,8	17,6	4 064	19,2	4 426	.	.	.	.	.	0,3	13,3	4	13,3	4
zusammen	6 964,5	18,1	126 370	23,8	165 465	337,5	19,8	6 683	23,2	7 828	4 656,9	16,9	78 644	16,2	75 245
Oberhessen.															
Giessen	4 701,8	18,5	87 039	20,5	96 221	122,1	19,6	2 397	19,3	2 353	.	.	.	.	.
Alsfeld	3 088,8	17,9	55 192	23,0	71 062	24,5	15,3	375	20,7	507	.	.	.	.	.
Büdingen	4 114,3	20,4	83 998	24,8	102 130	154,5	18,3	2 824	22,7	3 502	.	.	.	.	.
Friedberg	7 942,5	20,9	165 616	22,3	177 100	229,0	19,2	4 391	19,0	4 354	.	.	.	.	.
Lauterbach	1 212,9	14,9	18 067	27,7	33 627	87,8	12,7	1 118	18,4	1 618	.	.	.	.	.
Schotten	1 580,4	16,4	25 986	24,1	38 126	45,1	16,7	755	25,7	1 157	.	.	.	.	.
zusammen	22 640,7	19,3	435 898	22,9	518 266	663,0	17,9	11 860	20,3	13 491	.	.	.	.	.
Rhein hessen.															
Mainz	1 242,5	20,7	25 639	27,0	33 529	5,0	12,0	60	16,0	80	.	.	.	.	.
Alzey	1 523,0	21,1	32 111	29,2	44 419	5,5	21,8	120	20,0	110	.	.	.	.	.
Bingen	228,3	19,5	4 456	29,2	6 668	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oppenheim	1 825,5	21,4	38 977	27,1	49 381	3,0	20,0	60	32,0	96	.	.	.	.	.
Worms	809,2	21,6	17 485	27,4	22 164	77,0	14,6	1 127	20,9	1 611	14,8	19,9	294	26,6	393
zusammen	5 628,5	21,1	118 668	27,7	156 161	90,5	15,1	1 367	21,0	1 897	14,8	19,9	294	26,6	393
Grossh. Hessen	35 233,7	19,3	680 936	23,8	839 892	1 091,0	18,3	19 910	21,3	23 216	4 671,7	16,9	78 938	16,2	75 638

*) Vergl. Mittheil. Nr. 526, Sept. 1892, S. 306.

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.														
	3. Einkorn					4. Roggen (Korn)									
	Winter					Winter				Sommer					
	Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag				Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag				Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag			
Körner		Stroh		Körner			Stroh		Körner			Stroh			
per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg			
Starkenburg.															
Darmstadt	.	.	.	.	.	3 523,0	17,7	62 220	22,5	79 211	59,0	10,8	635	22,2	1 310
Bensheim	.	.	.	.	.	1 713,9	15,6	26 678	20,9	35 779	21,5	10,2	219	11,2	240
Dieburg	.	.	.	.	.	4 530,7	15,5	70 218	22,9	103 977	5,0	10,6	53	16,8	84
Erbach	5,0	13,0	65	21,0	105	2 223,1	13,2	29 318	18,4	41 015	3,0	11,3	34	10,3	31
Gross-Gerau	.	.	.	.	.	2 987,0	16,2	48 417	23,9	71 266	25,0	8,7	217	17,4	434
Heppenheim	18,0	11,8	212	13,2	238	1 368,8	13,9	19 088	14,9	20 425	5,0	13,4	67	9,0	45
Offenbach	.	.	.	.	.	4 328,8	14,7	63 590	21,3	92 219	12,5	10,2	127	12,5	156
zusammen	23,0	12,0	277	14,9	343	20 675,3	15,5	319 529	21,5	443 892	131,0	10,3	1 352	17,6	2 300
Oberhessen.															
Giessen	.	.	.	.	.	4 664,4	15,5	72 246	23,1	107 588	2,0	10,0	20	14,0	28
Alsfeld	.	.	.	.	.	4 785,1	16,1	76 970	24,0	114 836	.	.	.	.	.
Büdingen	.	.	.	.	.	2 755,7	18,2	50 136	30,0	82 679	.	.	.	.	.
Friedberg	.	.	.	.	.	3 155,4	17,8	56 300	26,6	83 948	.	.	.	.	.
Lauterbach	.	.	.	.	.	3 712,4	14,7	54 398	27,0	100 198	49,0	5,4	267	13,7	673
Schotten	.	.	.	.	.	2 187,4	15,3	33 555	26,7	58 372	17,3	11,9	206	19,2	332
zusammen	.	.	.	.	.	21 260,4	16,2	343 605	25,8	547 621	68,3	7,2	493	15,1	1 033
Rheinhessen.															
Mainz	.	.	.	.	.	2 638,0	23,5	62 092	34,0	89 572	.	.	.	.	.
Alzey	.	.	.	.	.	4 184,7	24,8	103 893	37,4	156 460	.	.	.	.	.
Bingen	.	.	.	.	.	3 573,5	19,2	68 477	29,6	105 852	.	.	.	.	.
Oppenheim	.	.	.	.	.	4 195,0	24,9	104 374	36,8	154 437	130,0	20,0	2 600	28,0	3 640
Worms	.	.	.	.	.	6 023,5	26,4	159 144	40,4	243 284	.	.	.	.	.
zusammen	.	.	.	.	.	20 614,7	24,2	497 980	36,4	749 605	130,0	20,0	2 600	28,0	3 640
Grossh. Hessen	23,0	12,0	277	14,9	343	62 550,4	18,6	1 161 114	27,8	1 741 118	329,3	13,5	4 445	21,2	6 973

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten) land.																	
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																	
	5. Gerste										6. Hafer							
	Winter					Sommer					Aus- ge- stellte Hektar		dav. zu Grün- futter Hektar		Ertrag			
	Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag				Aus- ge- stellte Hektar	dav. zu Grün- futter Hektar	Ertrag							Körner		Stroh	
Körner		Stroh		Körner				Stroh		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen					
per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen				
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg						
Starkenb.																		
Darmstadt	.	.	.	.	.	1 005,0	.	21,9	22 013	21,6	21 752	1 515,0	.	18,8	28 543	18,6	28 183
Bensheim	.	.	.	.	.	3 791,7	.	19,1	72 340	14,4	54 763	1 500,8	.	16,9	25 318	16,1	24 217
Dieburg	169,4	13,3	2 245	19,8	3 346	1 814,6	.	16,9	30 744	16,5	29 999	2 264,4	1,1	16,5	37 390	16,8	37 978	
Erbach	29,0	12,6	365	11,7	340	866,5	.	12,2	10 566	12,9	11 155	3 159,6	0,5	11,7	36 814	13,7	43 242	
Gross-Gerau	513,3	19,4	9 952	19,7	10 096	5 085,3	.	19,5	99 345	18,0	91 495	2 090,7	.	17,0	35 593	18,9	39 497	
Heppenheim	10,0	17,2	172	20,4	204	1 452,8	.	18,4	26 745	17,0	24 651	2 687,0	.	12,4	33 236	13,6	36 664	
Offenbach	1,0	12,0	12	20,0	20	335,0	.	12,6	4 208	14,0	4 675	1 617,7	.	13,5	21 905	14,4	23 250	
zusammen	722,7	17,6	12 746	19,4	14 006	14 350,9	.	18,5	265 961	16,6	238 490	14 835,2	1,6	14,8	218 799	15,7	233 031	
Oberhessen.																		
Giessen	.	.	.	.	.	3 654,0	.	17,3	63 207	15,2	55 449	4 725,9	2,0	14,9	70 291	14,9	70 503
Alsfeld	120,0	12,7	1 520	12,9	1 552	2 280,0	.	14,9	34 044	14,8	33 994	4 900,5	.	15,5	76 166	16,6	81 535	
Büdingen	.	.	.	.	.	3 120,0	10,0	17,8	55 229	17,1	53 411	3 120,9	.	16,0	49 846	18,3	57 119
Friedberg	.	.	.	.	.	4 849,4	.	18,5	89 852	17,8	86 505	5 746,4	3,0	17,8	102 180	18,6	106 922
Lauterbach	.	.	.	.	.	2 340,8	.	13,3	31 112	16,0	37 526	3 867,0	0,5	14,6	56 374	18,4	70 992
Schotten	190,0	20,0	3 800	19,9	3 780	2 718,4	.	16,0	43 469	17,9	48 621	2 554,3	.	14,5	37 149	16,8	42 790	
zusammen	310,0	17,2	5 320	17,2	5 332	18 962,6	10,0	16,7	316 913	16,6	315 506	24 915,0	5,5	15,7	392 006	17,3	429 861	
Rheinhessen.																		
Mainz	496,0	25,1	12 442	19,6	9 716	1 952,0	.	20,3	39 631	19,6	38 261	1 041,0	.	17,3	18 025	18,7	19 510	
Alzey	.	.	.	.	.	5 676,4	.	21,5	122 215	22,1	125 480	1 439,7	1,0	19,8	28 438	24,9	35 905
Bingen	.	.	.	.	.	2 303,1	.	16,8	38 618	16,0	36 830	681,6	2,0	17,1	11 631	19,2	13 096
Oppenheim	.	.	.	.	.	6 363,0	.	21,9	139 324	22,9	145 570	1 671,0	3,0	19,1	31 819	24,7	41 231
Worms	447,0	25,6	11 448	22,9	10 224	5 841,0	.	22,8	133 213	21,6	126 103	1 574,8	.	19,8	31 167	24,8	38 981	
zusammen	943,0	25,3	23 890	21,1	19 940	22 135,5	.	21,4	473 001	21,3	472 244	6 408,1	6,0	18,9	121 080	23,2	148 723	
Grossh. Hessen	1 975,7	21,2	41 956	19,9	39 278	55 449,0	10,0	19,0	1 055 875	18,5	1 026 240	46 158,3	13,1	15,9	731 885	17,6	811 615	

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																		
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.																		
	7. Buchweizen (Haidekorn)						8. Erbsen				9. Acker- (Sau-) bohnen								
	Aus- ge- stellte Hektar	davon zu Grün- futter Hektar	Ertrag				Aus- ge- stellte Hektar	davon zu Grün- futter Hektar	Ertrag				Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag					
			Körner		Stroh				Körner		Stroh			Körner		Stroh			
per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha		im Ganzen	per ha	im Ganzen			
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg							
Starkenb.																			
Darmstadt	12,8	.	5,2	67	9,1	116	1,4	.	7,9	11	7,1	10	2,3	12,6	29	11,3	26		
Bensheim	1,5	.	14,0	21	12,0	18	21,3	.	8,9	189	10,1	215	13,4	8,6	115	8,5	114		
Dieburg	6,5	.	9,5	62	10,5	68	18,7	.	8,4	157	8,9	166	14,4	7,2	104	5,5	79		
Erbach	241,2	.	6,7	1 612	8,8	2 119	66,6	.	6,2	416	8,1	538	29,4	5,5	162	4,4	129		
Gross-Gerau	7,0	.	5,6	39	10,0	70	.	.	.	.	.	.	14,4	6,0	86	7,2	104		
Heppenheim	73,9	.	4,6	339	7,0	516	37,9	.	6,2	235	6,4	243	28,8	8,4	241	5,2	149		
Offenbach	9,3	3,0	6,0	38	7,3	68	27,9	.	6,6	183	9,5	264	31,5	6,6	209	7,5	237		
zusammen	352,2	3,0	6,2	2 178	8,4	2 975	173,8	.	6,9	1 191	8,3	1 436	134,2	7,0	946	6,2	838		
Oberhessen.																			
Giessen	.	.	.	.	.	.	880,4	212,4	10,3	6 876	12,3	10 791	33,3	11,1	368	13,5	449		
Alsfeld	.	.	.	.	.	.	853,5	.	11,4	9 698	13,5	11 503	24,4	13,9	340	13,0	318		
Büdingen	.	.	.	.	.	.	419,2	217,0	8,2	1 656	14,1	5 893	14,9	11,3	169	12,8	191		
Friedberg	.	.	.	.	.	.	456,0	181,0	8,5	2 340	10,4	4 729	15,5	11,7	182	9,8	152		
Lauterbach	1,5	.	4,7	7	13,3	20	685,5	.	9,3	6 404	12,9	8 826	4,5	14,2	64	17,8	80		
Schotten	.	.	.	.	.	.	280,7	6,0	9,6	2 625	13,2	3 696	0,6	5,0	3	3,3	2		
zusammen	1,5	.	4,7	7	13,3	20	3 575,3	616,4	10,0	29 599	12,7	45 438	93,2	12,1	1 126	12,8	1 192		
Rhein Hessen.																			
Mainz	.	.	.	.	.	.	12,0	.	6,1	73	6,7	80	6,5	13,8	90	6,9	45		
Alzey	.	.	.	.	.	.	9,2	2,0	10,4	75	15,7	144	3,3	9,7	32	7,6	25		
Bingen	.	.	.	.	.	.	3,8	.	6,6	25	7,6	29	5,3	5,7	30	3,6	19		
Oppenheim	.	.	.	.	.	.	3,5	3,0	8,0	4	19,4	68	9,0	13,4	121	14,6	131		
Worms	.	.	.	.	.	.	21,1	.	26,3	555	7,8	164	3,9	6,7	26	0,8	3		
zusammen	.	.	.	.	.	.	49,6	5,0	16,4	732	9,8	485	28,0	10,7	299	8,0	223		
Grossh. Hessen	353,7	3,0	6,2	2 185	8,5	2 995	3 798,7	621,4	9,9	31 522	12,5	47 359	255,4	9,3	2 371	8,8	2 253		

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																	
	ferner: a. Getreide und Hülsenfrüchte.										b. Hackfrüchte.							
	10. Wicken					11. Lupinen					1. Kartoffeln							
	Aus- ge- stellte Hektar	davon zu Grün- futter Hektar	Ertrag				Zum Unter- pflügen ausge- stellte Hektar	Zu Drusch und Futter				Aus- ge- stellte Hektar	Gesamt- Ertrag		hierunter kranke			
			Körner		Stroh			Aus- ge- stellte Hektar	dav. zu Grün- futter Hektar		Ertrag		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		
			per ha	im Ganz.	per ha	im Ganz.			per ha	im Ganz.	per ha						im Ganz.	per ha	im Ganz.
		100 kg		100 kg				100 kg		100 kg		100 kg		100 kg				
Starkenb.																		
Darmstadt	73,1	25,0	8,6	414	15,4	1128	231,5	43,5	10,0	7,0	236	13,8	599	3 524,3	92,2	324 868	0,7	2 348
Bensheim	119,9	45,8	7,3	544	11,8	1409	6,0	2,1	.	14,8	31	11,0	23	3 605,7	90,7	327 171	0,2	573
Dieburg	241,3	49,8	11,0	2097	12,9	3124	344,0	39,4	.	10,9	431	3,8	148	5 926,6	140,1	830 286	0,1	341
Erbach	110,0	40,3	9,1	634	12,9	1424	.	.	.	.	.	.	.	3 779,8	122,5	462 973	0,1	430
Gross-Gerau	125,1	26,0	7,2	712	10,0	1255	99,8	10,5	.	6,9	72	6,6	69	5 031,1	87,7	441 137	0,3	1 370
Heppenheim	45,6	2,0	9,7	421	10,9	498	1,0	.	.	.	.	.	.	2 865,7	104,3	298 973	0,5	1 397
Offenbach	39,3	24,2	1,7	25	20,1	788	764,3	58,5	.	6,7	389	6,3	367	4 584,0	85,9	393 743	0,3	1 241
zusammen	754,3	213,1	9,0	4847	12,8	9626	1446,6	154,0	10,0	8,0	1159	7,8	1206	29 317,2	105,0	3 079 151	0,3	7 700
Oberhessen.																		
Giessen	179,3	54,0	10,7	1339	13,3	2386	34,0	0,3	.	3,3	1	.	.	4 783,7	150,6	720 661	0,6	2 843
Alsfeld	102,6	6,5	11,7	1126	13,2	1357	10,5	.	.	.	.	.	.	2 710,8	151,9	411 717	1,1	3 048
Büdingen	162,9	77,0	8,1	693	13,3	2159	27,0	.	.	.	.	.	.	3 319,4	179,6	596 009	0,7	2 444
Friedberg	183,0	55,5	12,1	1538	12,9	2365	.	.	.	.	.	.	.	6 796,5	146,8	997 458	0,5	3 427
Lauterbach	117,8	7,1	8,2	911	9,4	1113	.	6,5	1,0	8,4	46	10,9	71	2 168,5	146,1	316 834	1,0	2 242
Schotten	75,7	8,0	8,0	544	12,0	910	.	.	.	.	.	.	.	2 346,1	148,4	348 226	2,0	4 782
zusammen	821,3	208,1	10,0	6151	12,5	10290	71,5	6,8	1,0	8,1	47	10,4	71	22 125,0	153,3	3 390 931	0,8	18 786
Rheinessen.																		
Mainz	48,0	48,0	.	.	15,8	756	.	.	.	.	.	.	.	2 484,0	69,3	172 236	0,1	220
Alzey	90,8	68,3	10,1	227	26,0	2358	.	.	.	.	.	.	.	3 488,0	83,0	289 501	0,4	1 276
Bingen	55,0	40,5	6,0	87	9,9	542	.	.	.	.	.	.	.	2 269,7	58,8	133 538	0,2	505
Oppenheim	67,0	59,0	6,8	54	24,4	1632	.	.	.	.	.	.	.	3 733,0	71,7	267 758	0,3	1 151
Worms	46,0	44,0	12,0	24	31,2	1435	.	.	.	.	.	.	.	3 712,0	78,2	290 139	0,2	901
zusammen	306,8	259,8	8,3	392	21,9	6723	.	.	.	.	.	.	.	15 686,7	73,5	1 153 172	0,3	4 053
Grossh. Hessen	1 882,4	681,0	9,5	11390	14,2	26639	1518,1	160,8	11,0	8,1	1206	7,9	1277	67 128,9	113,6	7 623 254	0,5	30 539

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.																
	ferner: b. Hackfrüchte.						c. Handelsgewächse.										
	2. Runkelrüben als Futterrüben (Dickwurz)			3. And. feldmässig gebaute Rüben (Möhren [gelbe Rüben], weisse [Stoppel-] Rüben, Kohlrüben [Oberrüben, Erdkohlrabi])			1. Raps und Rübsen						2. Hopfen				
	Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag Wurzeln		Aus- ge- stellte Hektar	Winter		Sommer		Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag		Aus- ge- stellte Hektar	Ertrag Fruchtzapfen	
		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen	per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen
100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg					
Starken burg.																	
Darmstadt	831,8	261,8	217 795	579,5	81,5	47 238	9,5	8,7	83	4,0	9,0	36					
Bensheim	2 111,9	217,0	458 259	1 030,5	77,2	79 529	25,4	7,7	196	2,6	5,8	15	13,7	7,8	107		
Dieburg	1 932,9	219,2	423 779	818,3	81,8	66 926	66,4	8,7	576	.	.	.	1,6	6,9	11		
Erbach	936,4	132,7	124 295	241,4	85,0	20 525	103,9	6,2	645	.	.	.	1,2	3,3	4		
Gross-Gerau	2 191,6	235,6	516 246	1 175,6	72,0	84 671	0,8	12,5	10	.	.	.					
Heppenheim	1 196,1	196,2	234 651	451,5	91,8	41 426	112,0	7,3	822	6,0	2,5	15	22,0	12,1	266		
Offenbach	964,0	187,2	180 478	1 255,9	74,8	93 952	25,8	5,9	151	1,0	5,0	5	4,3	5,6	24		
zusammen	10 164,7	212,1	2 155 503	5 552,7	78,2	434 267	343,8	7,2	2 483	13,6	5,2	71	42,8	9,6	412		
Oberhessen.																	
Giessen	2 023,9	173,3	350 707	637,4	130,3	83 060	169,2	9,8	1 664	46,3	6,3	294	.	.	.	.
Alsfeld	936,5	161,5	151 277	263,4	105,3	27 742	188,7	5,7	1 077	93,8	5,1	482	.	.	.	.
Büdingen	1 768,3	245,1	433 406	346,2	180,0	62 333	130,0	7,0	906	32,8	4,5	149	.	.	.	.
Friedberg	2 798,6	238,8	668 355	538,3	172,3	92 747	38,3	15,8	642	1,0	2,0	2	.	.	.	.
Lauterbach	625,3	182,2	113 909	334,3	140,5	46 955	36,5	13,9	507	44,3	7,1	314	.	.	.	.
Schotten	679,4	159,5	108 352	271,7	66,6	18 101	110,1	9,3	1 027	61,5	7,2	442	.	.	.	.
zusammen	8 832,0	206,7	1 826 006	2 391,3	138,4	330 938	672,8	8,7	5 823	279,7	6,0	1 683	.	.	.	.
Rhein hessen.																	
Mainz	772,5	317,1	244 940	626,5	95,2	59 656	254,0	20,7	5 251	.	.	.	.	.	.	.
Alzey	1 194,9	238,5	284 955	648,7	60,8	39 455	30,2	16,1	485	.	.	.	.	.	.	.
Bingen	657,5	156,5	102 880	884,0	74,2	65 595	14,4	13,3	192	2,0	8,0	16	.	.	.	.
Oppenheim	1 496,0	275,7	412 880	701,6	82,3	57 747	14,3	19,4	277	.	.	.	.	.	.	.
Worms	1 685,0	300,7	506 705	799,9	82,3	65 868	92,5	19,2	1 773	.	.	.	.	.	.	.
zusammen	5 805,9	267,3	1 551 860	3 660,7	78,8	288 321	405,4	19,7	7 978	2,0	8,0	16	.	.	.	.
Grossh. Hessen	24 802,6	322,1	5 533 369	11 604,7	90,8	1 053 526	1422,0	11,5	16 284	295,3	6,0	1 770	42,8	9,6	412		

Provinzen und Kreise.	ferner: I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.														
	d. Futterpflanzen.														
	1. Klee zu Samen und Futter						2. Luzerne			3. Esparsette			4. Andere Futterpflanzen (Serradella, Spörgel, Grassaat aller Art)		
	Aus-ge-stellte Hektar	davon zu Samen Hektar	Ertrag				Aus-ge-stellte Hektar	Ertrag Heu		Aus-ge-stellte Hektar	Ertrag Heu		Aus-ge-stellte Hektar	Ertrag Heu	
			Samen		Heu			per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen		per ha	im Ganzen
per ha			im Ganzen	per ha	im Ganzen	per ha										im Ganzen
		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg		100 kg			
Starkenb.															
Darmstadt	582,5	22,0	2,1	46	25,1	14 592	408,0	35,5	14 480	5,0	40,0	200	66,0	17,8	1 178
Bensheim	1 123,4	36,8	2,6	97	34,9	39 195	542,6	32,6	17 677	120,9	33,8	4 089	69,2	33,5	2 312
Dieburg	2 158,9	97,1	2,7	265	39,2	84 667	751,3	43,6	32 754	295,3	36,5	10 783	135,0	26,9	3 627
Erbach	1 871,1	169,0	3,3	558	35,3	66 078	44,2	46,3	2 048	10,2	46,8	478	370,6	29,3	10 856
Gross-Gerau	958,3	50,5	2,9	148	34,2	32 736	555,0	38,3	21 229	255,9	36,7	9 394	123,3	20,1	2 479
Heppenheim	1 668,9	136,1	2,2	295	30,2	50 457	210,0	41,5	8 708	16,0	32,6	522	146,3	8,9	1 307
Offenbach	542,5	20,3	3,0	61	32,7	17 761	174,0	36,1	6 280	18,0	19,2	345	133,6	23,0	3 078
zusammen	8 905,6	531,8	2,8	1 470	34,3	305 486	2 685,1	38,4	103 176	721,3	35,8	25 811	1 044,0	23,8	24 837
Oberhessen.															
Giessen	2 871,8	64,7	3,7	239	31,6	90 775	212,7	33,6	7 157	.	.	.	91,7	31,7	2 910
Alsfeld	2 459,4	46,3	2,4	117	30,6	75 203	1,0	15,0	15	.	.	.	145,9	24,9	3 638
Büdingen	2 288,9	107,6	2,9	310	41,8	95 768	59,6	54,1	3 223	.	.	.	37,9	33,2	1 257
Friedberg	2 402,4	88,3	2,4	208	41,8	100 442	904,9	47,6	43 079	0,3	43,3	13	60,8	39,4	2 398
Lauterbach	1 131,2	25,3	2,5	62	30,2	34 135	2,0	20,0	40	.	.	.	77,3	14,5	1 121
Schotten	1 241,1	36,2	2,0	73	36,0	44 688	9,0	26,0	234	.	.	.	18,0	25,6	460
zusammen	12 394,8	368,4	2,7	1 009	35,6	441 011	1 189,2	45,2	53 748	0,3	43,3	13	431,6	27,3	11 784
Rhein Hessen.															
Mainz	593,0	20,0	6,0	120	23,9	14 164	920,0	30,5	28 104	554,3	34,7	19 232	.	.	.
Alzey	1 025,5	140,8	4,8	675	31,7	32 484	1 665,7	38,7	64 448	2 870,8	29,1	83 461	27,5	22,9	630
Bingen	863,7	33,5	6,2	209	20,6	17 819	556,0	22,6	12 573	672,5	27,7	18 603	23,5	22,5	529
Oppenheim	1 730,6	156,0	5,2	805	34,1	58 988	1 563,0	35,3	55 127	1 896,5	30,0	56 874	30,0	31,7	950
Worms	1 712,8	67,0	4,9	331	36,9	63 220	1 328,9	39,3	52 168	2 062,8	33,9	69 902	35,0	36,3	1 271
zusammen	5 925,6	417,3	5,1	2 140	31,5	186 675	6 033,6	35,2	212 420	8 056,9	30,8	248 072	116,0	29,1	3 380
Grossh. Hessen	27 226,0	1317,5	3,5	4 619	34,3	933 172	9 907,9	37,3	369 344	8 778,5	31,2	273 896	1 591,6	25,1	40 001

Provinzen und Kreise.	Summe I. Anbau und Ernte auf Acker- (und Garten-) land.		II. Wiesen.				III. Weinberge, im Ertrage stehende.			Summe I—III.
	Haupt- nutzung.	Neben- nutzung.	Hektar.	Ertrag an Heu, Grummet und Weide- werth		Hektar.	Ertrag an Wein (Most)		Haupt- nutzung.	
				per ha	im Ganzen.		per ha	im Ganzen.		
	Ausgestellte Hektar.				100 kg		Hektoliter.		Hektar.	
Starkenb.										
Darmstadt	12 291,4	754,3	2 973,6	29,3	87 051				15 265,0	
Bensheim	16 327,0	986,9	6 419,2	27,8	178 299	354,7	1,3	452	23 100,9	
Dieburg	24 430,1	1 155,6	5 166,5	39,1	201 902	63,6	5,7	362	29 660,2	
Erbach	15 726,4	54,9	5 210,5	36,3	189 208	2,5	0,4	1	20 939,4	
Gross-Gerau	21 774,1	792,6	5 685,0	25,5	145 127	6,5	10,3	67	27 465,6	
Heppenheim	14 877,9	171,7	4 949,0	30,4	150 283	249,6	3,6	900	20 076,5	
Offenbach	13 569,3	1 590,7	4 148,2	33,3	138 017				17 717,5	
zusammen	118 996,2	5 506,7	34 552,0	31,5	1 089 887	676,9	2,6	1 782	154 225,1	
Oberhessen.										
Giessen	29 468,5	365,7	7 728,0	35,1	271 265				37 196,5	
Alsfeld	22 979,6	9,8	11 183,4	28,7	321 257				34 163,0	
Büdingen	21 444,5	428,0	7 069,7	38,7	273 435	15,3	5,9	91	28 529,5	
Friedberg	35 861,3	257,0	5 327,9	36,4	193 944	3,5	14,3	50	41 192,7	
Lauterbach	16 505,1		12 001,8	27,4	329 169				28 506,9	
Schotten	14 322,8	64,0	10 469,0	30,0	313 633				24 791,8	
zusammen	140 581,8	1 124,5	53 779,8	31,7	1 702 703	18,8	7,5	141	194 380,4	
Rheinhessen.										
Mainz	13 558,3	87,0	571,2	30,7	17 510	1 055,3	11,3	11 920	15 184,8	
Alzey	23 599,9	284,0	405,1	30,0	12 172	1 938,6	15,7	30 350	25 943,6	
Bingen	12 709,9	84,0	826,7	33,0	27 241	2 918,4	12,0	35 014	16 455,0	
Oppenheim	25 326,0	106,0	1 456,8	21,6	31 439	3 238,3	12,0	38 842	30 021,1	
Worms	25 623,1	664,1	2 232,8	26,8	59 807	1 844,5	7,6	14 060	29 700,4	
zusammen	100 817,2	1 225,1	5 492,6	27,0	148 169	10 995,1	11,8	130 186	117 304,9	
Grossh. Hessen	360 395,2	7 856,3	93 824,4	31,3	2 940 759	11 690,8	11,3	132 109	465 910,4	

Provinzen und Kreise.	IV. Obstbau und Obstnützung.											
	Aepfel.			Birnen.			Pflaumen (Zwetschen).			Kirschen.		
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag	Werth
		100 kg	ℳ.		100 kg	ℳ.		100 kg	ℳ.		100 kg	ℳ.
Starkenb.												
Darmstadt	15 680	2 278	23 373	9 446	735	8 156	28 263	631	7 848	3 006	276	3 933
Bensheim	30 146	9 926	101 097	19 494	3 278	30 344	48 929	1 610	19 302	8 129	1 032	18 655
Dieburg	37 978	8 638	80 396	31 843	4 086	30 103	38 473	604	5 662	4 237	132	1 713
Erbach	75 910	22 230	190 383	41 199	4 387	29 104	41 897	468	3 563	8 967	151	1 503
Gross-Gerau	38 486	3 774	44 855	13 288	1 280	16 062	69 396	2 234	25 309	2 046	130	2 849
Heppenheim	70 222	20 406	181 404	25 513	2 615	22 067	32 662	273	3 332	7 446	126	1 792
Offenbach	49 447	18 116	167 927	6 889	489	5 284	22 405	952	10 503	1 812	345	5 020
zusammen	317 869	85 368	789 435	147 672	16 870	141 120	282 025	6 772	75 519	35 643	2 192	35 465
Oberhessen.												
Giessen	45 643	9 845	76 914	22 635	1 770	14 429	78 946	2 676	24 255	7 207	221	3 114
Alsfeld	17 338	1 748	15 077	14 443	1 139	8 079	42 817	766	6 822	2 907	85	867
Büdingen	46 715	17 543	150 214	21 609	1 589	13 637	32 656	319	3 075	8 898	835	6 712
Friedberg	148 570	29 086	245 653	31 823	1 717	16 863	117 532	1 308	11 179	21 035	1 615	15 668
Lauterbach	14 290	361	3 632	6 549	217	1 552	15 640	127	850	3 357	40	245
Schotten	13 697	3 250	23 216	7 360	856	5 426	32 525	958	3 653	11 134	368	2 306
zusammen	286 253	61 833	514 706	104 419	7 288	59 986	320 116	6 154	49 834	54 538	3 164	28 912
Rheinhausen.												
Mainz	24 253	1 984	27 106	8 091	1 354	16 608	33 879	1 404	16 783	16 414	792	15 580
Alzey	32 785	1 172	14 748	13 787	1 337	14 871	44 529	2 236	23 884	1 640	283	3 818
Bingen	23 884	5 010	61 398	8 344	1 561	18 760	29 417	1 799	17 153	6 413	1 452	27 780
Oppenheim	41 801	3 366	34 134	9 205	1 086	11 601	62 385	1 358	13 463	2 416	729	12 004
Worms	42 987	2 057	32 398	16 079	1 136	13 520	65 051	2 041	21 643	7 215	952	13 494
zusammen	165 710	13 589	169 784	55 506	6 474	75 360	235 261	8 838	92 926	34 098	4 208	72 676
Grossh. Hessen	769 832	160 790	1 473 925	307 597	30 632	276 466	837 402	21 764	218 279	124 279	9 564	137 053

ferner: IV. Obstbau und Obstnutzung.

Provinzen und Kreise.	Aprikosen und Pflirsiche.			Kastanien, edle.			Wallnüsse.			Zusammen.			Tafeltrauben.	
	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Zahl der tragbar. Bäume.	Ertrag 100 kg	Werth M.	Ertrag 100 kg	Werth M.
Starken burg.														
Darmstadt	1 010	40	978	2	.	.	3 050	272	5 388	60 457	4 232	49 676	14	680
Bensheim	1 796	168	5 932	221	20	204	14 452	2 124	34 246	123 167	18 158	209 780	60	2 380
Dieburg	273	4	51	6	.	.	4 588	693	10 149	117 398	14 157	128 074	2	20
Erbach	104	1	8	640	10	200	11 104	615	9 655	179 821	27 862	234 416	.	.
Gross-Gerau	1 404	153	4 986	.	.	.	1 223	189	2 899	125 843	7 760	96 960	47	1 730
Heppenheim	385	20	328	61	2	67	19 487	1 599	26 438	155 776	25 041	235 428	5	300
Offenbach	543	10	210	30	3	45	1 070	167	2 233	82 196	20 082	191 222	40	1 200
zusammen	5 515	396	12 493	960	35	516	54 974	5 659	91 008	844 658	117 292	1 145 556	168	6 310
Oberhessen.														
Giessen	75	8	260	4	.	.	980	63	1 039	155 490	14 583	120 011	3	90
Alsfeld	10	.	.	6	.	.	158	6	110	77 679	3 744	30 955	.	.
Büdingen	108	2	20	9	.	.	1 778	150	2 708	111 773	20 438	176 366	2	40
Friedberg	673	23	411	62	.	.	3 834	264	4 729	323 529	34 013	294 503	55	550
Lauterbach	40	1	10	5	.	.	41	.	.	39 922	746	6 289	.	.
Schotten	.	.	.	.	.	.	1 104	82	1 256	65 820	5 514	35 857	.	.
zusammen	906	34	701	86	.	.	7 895	565	9 842	774 213	79 038	663 981	60	680
Rhein hessen.														
Mainz	7 026	526	23 330	6	.	.	1 787	182	3 806	91 456	6 242	103 213	93	4 090
Alzey	323	41	1 415	.	.	.	3 969	733	18 863	97 033	5 802	77 599	13	530
Bingen	2 527	250	7 418	21	.	.	2 880	556	12 673	73 486	10 628	145 182	707	30 382
Oppenheim	1 127	68	1 607	.	.	.	2 205	301	4 766	119 139	6 908	77 575	16	576
Worms	2 253	298	6 359	.	.	.	2 297	469	8 182	135 882	6 953	95 596	7	370
zusammen	13 256	1 183	40 129	27	.	.	13 138	2 241	48 290	516 996	36 533	499 165	836	35 948
Grossh. Hessen	19 677	1 613	53 323	1 073	35	516	76 007	8 465	149 140	2 135 867	232 863	2 308 702	1 064	42 938

Nr. 3363. Niedere landwirthschaftliche Unterrichts-

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Anstalt.	Unterrichts- Cursus.	Zahl der Schüler.	Confession der Schüler.			Alters- klassen der Schüler.		Heimath der Schüler.				Stand der Eltern der Schüler.		Jahr der Errichtung der Schule.	
				evangelisch.	katholisch.	andere Confession.	unter 16 Jahre.		Starken- burg- Ober- hessen. Rhein- hessen.	Aus dem Grossherzog- thum.		Aus andern deutsch. Staaten.	Aus dem Auslande.	Landwirthe.		Nicht- Landwirthe.
							über 16 Jahre.	Zahl.		Zahl.	Zahl.					
				Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.					
1	Landwirthschaftl. Winterschule zu Darmstadt.	3. Nov. 1891 bis 31. März 1892.	39	34	4	1	15	24	23	.	16	.	.	39	.	1866
2	Desgl. zu Heppen- heim a. d. B.	4. Nov. 1891 bis 19. März 1892.	22	14	7	1	14	8	21	.	.	1	.	18	4	1891
3	Desgl. zu Langen.	4. Nov. 1891 bis 2. April 1892.	26	18	8	.	8	18	20	.	5	1	.	24	2	1888
4	Desgl. zu Michel- stadt.	5. Nov. 1891 bis 30. März 1892.	17	17	.	.	7	10	17	.	.	.	.	17	.	1891
5	Desgl. zu Alsfeld.	2. Nov. 1891 bis 7. April 1892.	31	31	.	.	25	6	.	30	.	1	.	31	.	1871
6	Desgl. zu Büdingen.	2. Nov. 1891 bis 18. März 1892.	38	38	.	.	23	15	.	36	.	2	.	34	4	1884
7	Desgl. zu Friedberg.	5. Nov. 1891 bis 21. März 1892.	32	25	7	.	15	17	1	30	.	1	.	31	1	1871
8	Desgl. zu Alzey.	3. Nov. 1891 bis 26. März 1892.	36	25	4	7	7	29	.	.	36	.	.	36	.	1891
9	Obstbauschule zu Bensheim	24. März bis 24. Mai und 8. bis 24. Aug. 1892.	22	22	.	.	5	17	22	.	.	.	.	15	7	1873
10	Obstbaucursus für Baumwärter zu Friedberg.	15. März bis 13. April, 20. bis 29. April, 15. bis 27. Aug., 26. Sept. bis 2. Oct. 1892.	22	21	1	.	3	19	.	22	.	.	.	7	15	1873
11	Wiesenbaucursus zu Lauterbach. ¹⁵⁾	5. bis 28. Mai 1892.	13	13	.	.	.	13	.	13	.	.	.	13	.	1891

^{*)} Vergl. Mittheil. Nr. 522, Juli 1892, S. 248. — ¹⁾ Ohne den vom Staate getragenen
²⁾ 1000 *M.* vom Staate, 500 *M.* vom landw. Provinzialverein. — ³⁾ 1000 *M.* von der Provinz-
kasse Heppenheim. — ⁴⁾ 1000 *M.* vom Staate, 500 *M.* vom landw. Provinzialverein, 1000 *M.*
156 Schüler nur den unteren Cursus. — ⁵⁾ 1000 *M.* vom Staate, 200 *M.* vom landw. Verein.
Ortenberg, 250 *M.* von der Sparkasse Nidda. — ⁶⁾ Wie bei 1 und ohne die Kosten des
vom landw. Verein. — ⁷⁾ 2500 *M.* vom Kreis, 500 *M.* von der Stadt Alzey. — ⁸⁾ Einschl.
— ⁹⁾ Einschl. 300 *M.* für den Garten. — ¹⁰⁾ Der Cursus ist der zweite, welcher im Kreise
vom Staat, 200 *M.* vom landw. Bezirksverein Lauterbach.

Anstalten im Grossh. Hessen im Jahr 1891/92.*)

Gesamtzahl der Schüler, welche die Schule bisher ausbildete.	Zahl der Curse der Schule.	Dauer des einzelnen Cursus.	Betrag des Schulgeldes für den ganzen Cursus.	Gesamterhaltungskosten der Schule im Durchschnitt jährlich.	Jährlicher Zuschuss, welchen die Schule aus den Mitteln des Staates oder des landw. Vereins erhält.	Haupt-Unterrichts-Gegenstände.	Zahl der wöchentlichen Unterrichts- und Arbeitsstunden.	
			ℳ.	ℳ.	ℳ.			ℳ.
437	2 Wintercourse	5 Monate.	45 für d. unteren, 30 für d. ob. Curs. 20 für jed.Curs.	¹⁾ 5000	²⁾ 1500	³⁾ 1700	Die im Lehrplan für die landw. Winterschulen vorgeschriebenen Unterrichtsgegenstände.	36 Unterrichts-, 8 Arbeits- und 2 Turnstunden.
	desgl.	4½ Monate.	20 für jed.Curs.	¹⁾ 4000	²⁾ 1500	⁴⁾ 1900	Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Thierzucht, Ackerbau, Obst- und Weinbau, Feldmessen, Buchhaltung,	44
74	desgl.	5 Monate.	20	¹⁾ 5000	1000	4000	Wie bei 2 (ausschl. Weinbau), ausserdem: Nivelliren, Planzeichnen, Thierheilkunde, Molkeriewesen, Betriebslehre.	In jedem Course 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden.
	desgl.	desgl.	20	¹⁾ 3365	³⁾ 2500	⁶⁾ 500	Wie bei 2 (ausschl. Obst- und Weinbau, Feldmessen, Buchhaltung), ausserdem Zeichen.	34 Unterrichtsstunden.
7)172	desgl.	desgl.	25	¹⁾ 2750	1100	857	Fortbildungs-, naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Fächer.	75 in beiden Cursen.
167	desgl.	4½—5 Monate.	12 für jed.Curs.	¹⁾ 3668	⁸⁾ 1200	⁹⁾ 1450	Buchführung, Physik, Chemie, Ackerbau, Botanik, Zoologie, Thierzucht, Obstbau, Betriebslehre, sociale Gesetzgebung.	In jedem Course 34 Unterrichts- u. 6 Arbeitsstunden.
224	desgl.	5 Monate.	25 für jed.Curs.	¹⁰⁾ 5200	1100	3671	Landwirtschaftliche und naturwissenschaftliche Fächer, Real-fächer.	In jedem Course 34 Unterrichts- u. zus. 10 Arbeitsstunden.
	desgl.	desgl.	20	¹⁾ 5000	¹¹⁾ 1000	¹²⁾ 3000	Wie bei 2, ausserdem Zeichnen, Betriebslehre, Thierheilkunde, Pflanzenbau, Maschinen- und Geräthekunde.	34 Unterrichts- u. 8 Arbeitsstunden.
348	1 (in 2 Abth.)	3 Monate.	.	200	200	.	Obstbau.	50
226	1	10 Wochen.	.	¹³⁾ 1900	¹³⁾ 1500	¹⁴⁾ 400	Obstbau und Elemente des Pflanzenlebens.	18 Unterrichts- u. 42 Arbeitsstunden.
22	1	2—3 Wochen.	.	¹⁶⁾ 300	¹⁶⁾ 300	.	Wiesenbau.	48

Gehalt des ersten Lehrers (Dirig.), welcher noch andere Functionen zu versehen hat. — 700 ℳ. vom Kreis. — ⁴⁾ 500 ℳ. von der Provinz, 800 ℳ. vom Kreis, 600 ℳ. von der Sparvom landw. Bezirksverein Erbach. — ⁵⁾ 500 ℳ. von der Provinz. — ⁷⁾ Ausserdem besuchten — ⁹⁾ 500 ℳ. vom Kreis, 500 ℳ. von der Sparkasse Bidingen, 200 ℳ. von der Sparkasse Obstbaucursus. — ¹¹⁾ 1000 ℳ. vom Staate, ausserdem 1300 ℳ. ausserordentlicher Zuschuss der Kosten des pom. Gartens mit 800 ℳ. und des Gehalts des Gartenvorstehers mit 500 ℳ. Lauterbach abgehalten wurde; der erste wurde 1891 in Crainfeld abgehalten. — ¹⁹⁾ 100 ℳ.

Nr. 3364. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, März 1893.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epilem. Genieckkrampf.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Folgeb. od. d. Kindbets.	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupose	Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																												
Darmstadt	164	41	21	59	43	.	.	1	1	8	28	5	5	5	24	5	9	3	1	4	9	6	41	8	6			
Bensheim	100	21	27	29	23	.	1	.	9	3	.	.	1	.	1	10	4	3	17	2	2	3	1	4	6	10	14	8	2				
Dieburg	99	19	24	32	24	3	.	1	6	3	1	16	3	8	6	3	1	1	.	3	4	2	8	18	14	1			
Erbach	100	24	25	29	22	1	.	.	10	1	1	14	7	20	7	2	2	1	1	2	1	3	1	3	15	19	2		
Gross-Gerau	76	16	13	24	23	2	.	.	3	4	15	4	2	4	2	4	1	2	3	3	3	8	15	1	3			
Heppenheim	69	20	5	22	22	.	.	.	2	.	.	1	.	.	.	5	1	4	4	2	3	1	1	2	3	19	15	4	3				
Offenbach	169	51	37	54	27	.	.	2	10	4	5	.	.	1	1	1	30	4	8	18	8	10	3	4	12	5	3	29	7	4			
Starkenburg	777	192	152	249	184	6	1	4	41	23	5	1	1	1	4	2	118	21	50	80	22	31	13	8	31	28	41	151	72	22			
Giessen	184	31	48	63	42	2	1	5	25	5	5	.	.	.	1	19	4	18	13	7	7	.	3	6	10	18	25	8	2				
Alsfeld	73	9	18	24	22	.	1	3	13	3	.	.	.	.	2	10	.	6	4	2	2	.	1	.	1	12	3	8	1
Büdingen	64	10	14	21	19	.	.	.	6	1	.	1	.	.	1	9	1	7	9	1	1	1	.	3	1	7	8	8	.				
Friedberg	143	25	29	48	41	1	.	4	5	2	1	.	.	.	4	29	9	8	8	2	2	1	2	8	8	10	25	14	.				
Lauterbach	57	10	14	18	15	.	1	.	2	1	.	.	.	.	1	7	.	7	5	3	1	1	.	1	.	8	9	9	.
Schotten	47	5	19	8	15	.	1	1	6	1	.	.	.	.	1	2	1	2	3	2	2	1	.	.	1	7	4	9	3
Oberhessen	568	90	142	182	154	3	4	13	57	13	6	1	.	.	8	4	76	15	48	42	17	15	3	6	18	21	62	74	56	6			
Mainz	222	60	47	67	48	.	.	1	19	2	2	.	.	1	1	.	32	8	10	19	10	12	6	7	6	15	10	37	20	4			
Alzey	56	19	9	15	13	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	6	5	4	3	3	1	.	.	3	2	5	10	12	1
Bingen	66	13	15	15	23	.	.	.	2	1	1	2	.	1	1	7	2	.	7	5	4	1	.	1	2	5	7	15	2				
Oppenheim	100	28	15	23	34	.	.	.	8	1	.	.	.	1	.	9	4	4	10	3	2	1	5	3	5	17	18	8	1				
Worms	138	46	33	32	27	.	.	.	5	5	3	1	.	.	.	27	8	10	10	4	1	11	.	3	4	6	22	16	2				
Rhein Hessen	582	166	119	152	145	.	.	1	35	9	6	3	.	1	1	3	81	27	28	49	25	20	19	12	16	28	43	94	71	10			
Gr. Hessen	1927	448	413	583	483	9	5	18	133	45	17	5	1	1	2	15	6	275	63	126	171	64	66	35	26	65	77	146	319	199	38		
		1)																												2)			

1) Im Monat März wurde 1 Todesfall durch Influenza verzeichnet.

2) Darunter durch Verunglückung 20, durch Selbstmord 16 und durch Verbrechen Anderer 2.

Nr. 3365. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,**
April 1893.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Gekickkrampf.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen.	Langenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brech- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																											
Darmstadt	158	30	19	60	49	.	.	3	3	.	.	1	.	.	.	2	1	25	6	7	22	7	6	5	1	8	8	9	35	4	5	
Bensheim	89	24	20	22	23	.	.	.	11	3	1	16	3	2	2	8	.	2	5	1	2	4	10	9	9	3	
Dieburg	114	25	23	36	30	5	.	.	4	3	1	1	.	.	.	2	.	11	3	15	6	4	2	2	.	2	6	9	24	12	2	
Erbach	106	16	12	33	45	.	.	.	3	1	.	1	.	.	.	.	14	9	9	12	1	7	2	2	1	4	10	14	24	3
Gross-Gerau	88	23	10	34	21	.	.	.	2	.	.	2	18	2	5	4	1	6	2	2	2	2	3	8	25	5	1	
Heppenheim	81	19	10	28	24	.	.	.	3	14	2	5	4	1	2	2	2	2	8	5	5	15	15	.	
Offenbach	171	32	32	58	49	.	.	.	11	1	1	35	5	16	17	3	13	5	3	5	5	13	31	3	4	
Starken burg	807	169	126	271	241	5	.	3	37	7	2	5	.	.	5	2	133	21	59	73	17	38	23	7	28	35	64	153	72	18		
Giessen	126	18	28	47	33	.	2	.	21	.	.	.	.	.	.	.	24	3	9	9	3	2	1	.	1	5	11	24	4	7
Alsfeld	58	2	10	24	22	.	.	1	7	.	.	.	.	.	1	.	5	1	7	2	5	5	.	.	.	4	6	10	2	2
Büdingen	68	7	19	17	25	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	12	3	7	3	.	2	.	.	1	1	10	9	9	2
Friedberg	107	14	17	30	46	.	1	.	1	.	3	1	.	.	.	19	7	6	9	1	6	1	.	6	5	11	17	13	.	.		
Lauterbach	55	7	8	20	20	.	.	1	2	.	.	.	.	.	1	.	7	.	3	7	2	4	1	.	2	1	5	13	6	.
Schotten	51	6	15	14	16	.	.	.	8	2	.	.	.	.	.	1	6	1	.	2	3	3	1	.	.	3	2	7	13	2
Oberhessen	465	54	97	152	162	.	3	2	48	2	3	1	.	.	2	1	73	15	32	32	14	20	3	.	10	19	45	80	47	13		
Mainz	263	74	59	76	54	.	.	1	24	1	4	.	3	.	.	.	42	6	15	24	9	14	8	6	4	13	15	48	20	6		
Alzey	72	14	15	17	26	.	.	.	4	2	.	.	.	.	.	.	10	3	6	3	3	2	.	1	2	2	5	18	9	2
Bingen	85	16	12	24	33	.	.	.	4	2	2	1	.	.	1	.	12	1	7	6	1	4	2	.	2	6	5	12	14	3		
Oppenheim	103	23	22	19	39	.	1	3	3	1	.	.	1	.	1	.	9	5	9	9	5	2	.	2	2	1	14	21	12	2		
Worms	149	39	26	42	42	.	.	.	10	3	2	.	.	.	2	.	19	9	11	5	4	4	3	1	4	8	14	28	18	4		
Rhein Hessen	672	166	134	178	194	.	1	4	45	9	8	1	4	.	4	.	92	24	48	47	22	26	13	10	14	30	53	127	73	17		
Gr. Hessen	1944	389	357	601	597	5	4	9	130	18	13	7	4	.	11	3	298	60	139	152	53	84	39	17	52	84	162	360	192	48		

¹⁾ Im Monat April wurden 5 Todesfälle durch Influenza verzeichnet.
²⁾ Darunter durch Verunglückung 23 und durch Selbstmord 25.

Nr. 3366. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im April 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende April	97,28 ¹⁾	1,89	539,54 ²⁾	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen	Anzahl.				74 532	4 334	6 846	2 591
	gegen 1892				+ 8 908	+ 6	+ 569	- 45
pro Kilometer					424	306	371	220
gegen 1892					+ 51	+ 0,4	+ 31	- 4
Güter	Tonnen.				30 064	2 065	2 623	970
	gegen 1892				+ 4 135	+ 703	+ 132	- 57
pro Kilometer					171	146	142	82
gegen 1892					+ 24	+ 50	+ 7	- 5
Pers.-u.Gep.-Verk.	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	282 890	1 156	555 692	81 830	48 388	1 462	2 221	836
gegen 1892	+ 22 853	+ 247	+ 17 614	+ 6 740	+ 3 533	+ 35	+ 198	- 13
pro Kilometer	2 976	612	1 063	463	275	103	120	71
gegen 1892	+ 240	+ 131	+ 34	+ 39	+ 20	+ 2	+ 11	- 1
Güterverkehr	223 057	2 381	899 017	109 876	55 223	1 945	2 883	945
gegen 1892	- 8 820	+ 317	+ 101 172	+ 1 191	+ 3 460	+ 553	+ 442	+ 5
pro Kilometer	2 330	1 260	1 666	621	314	137	156	80
gegen 1892	- 92	+ 168	+ 187	+ 6	+ 20	+ 39	+ 24	+ 0,4
Sonstige Quellen	28 000	17	67 332	1 504	7 470	51	75	170
gegen 1892	-	+ 2	- 8 910	+ 99	+ 951	+ 1	+ 2	+ 88
pro Kilometer	288	9	125	9	42	4	4	14
gegen 1892	-	+ 1	- 17	+ 0,4	+ 5	+ 0,1	+ 0,1	+ 7
Summe	533 947	3 554	1 522 041	193 210	111 081	3 458	5 179	1 951
gegen 1892	+ 14 033	+ 566	+ 109 876	+ 8 030	+ 7 944	+ 589	+ 642	+ 80
pro Kilometer	5 489	1 880	2 821	1 093	632	244	281	166
gegen 1892	+ 144	+ 299	+ 204	+ 46	+ 45	+ 42	+ 35	+ 7

¹⁾ Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — ²⁾ Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — ³⁾ Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Anzeige.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

37. Band. 1. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gehetet 70 ⁸⁾

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1892.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 550.

Juni

1893.

Inhalt: Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn 1891. — Errichtete und gelöschte Hypotheken in den Provinzen Starkenburg u. Oberhessen 1891/92. — Handwerker- und Kunstgewerbeschulen im Grossh. Hessen 1891/92. — Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen 1892/93. — Prozesse in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs sowie die privaten inneren indirecten Abgaben im Grossh. Hessen 1892/93. — Täggl. Wasserstände Januar, Februar und März 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Mai 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Mai 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Mai 1893. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Mai 1893. — Sterblichkeitsverhältnisse Mai 1893. — Berichtigung.

Nr. 3367. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1891.*)**

1. Im Jahre 1891, in welchem die Main-Neckar-Eisenbahn am 1. August ihr 45. Betriebsjahr zurücklegte, sind ungeachtet der eingetretenen ungünstigen Productions- und Handelsverhältnisse, die auf die Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen, insbesondere auch der Main-Neckar-Bahn, nicht ohne Einfluss geblieben sind, Verkehr und Einnahme doch wiederum gestiegen.

	1891	gegen 1890
die Zahl der beförderten Civilpersonen . . .	3 588 297	3 535 887
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm . . .	7 386 440	7 000 795
» » Expressgut » » . . .	1 084 255	959 750
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg) . . .	1 326 205	1 196 462
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen . . .	2 955 702,79	2 757 658,66
» » » » » » Reisegepäck, einschl. Lagergeld . . .	222 396,25	200 170,78
» » » » » » Expressgut . . .	40 550,02	33 443,91
» » » » » » Thieren jeder Art (einschl. 25 512,46 <i>M.</i> für im Güterverkehr abgefertigte Viehtransporte) . . .	92 629,95	89 255,01
die Einnahme aus d. Beförd. v. Eil- u. Frachtgut (einschl. 4 487 <i>M.</i> für Leichentransporte und 108,62 <i>M.</i> für im Personenverkehr abgefertigte		

*) Vergl. Mittheil. Nr. 535, Jan. 1893, S. 1.

	1891 gegen 1890	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Equipagen-Transporte, jedoch ausschliesslich 25 512,46 <i>M.</i> und 21 298,28 <i>M.</i> für mit Güterzügen beförderte Thiere und Militär-Effecten und 40 550,02 <i>M.</i> für Expressgut)	3 385 810,69	3 218 414,31
die Einnahme aus d. Beförd. v. Sonderpersonen- zügen	3 502,00	4 368,49
» » » » » » Postgut (einschl. 33 284,90 <i>M.</i> für Beförderung etc. u. 7 412,10 <i>M.</i> für Unterstellen etc. von Postwagen)	50 855,21	54 448,88
die Einnahme aus Militärtransporten (einschl. 21 298,28 <i>M.</i> für im Güterverkehr abgefertigte Transporte)	125 463,63	111 940,97
zusammen	6 876 910,54	6 469 701,01
d. i. 6,3 Procent mehr gegen das Vorjahr.		

Die Militärtransporte im Jahre 1891 bestanden in: 98 122 Mann, 4569 Pferden, 300 Geschützen und anderen Fahrzeugen und 263 850 Kilogramm Armeebedürfnissen.

2. Personal. Im Jahresdurchschnitt heschäftigte die Main-Neckar-Eisenbahn in 1891:

- 518 angestellte Beamte,
- 122 nicht angestellte Hilfsbeamte und
- 1005 Arbeiter.

Im Ganzen 1645 Köpfe.

3. Es betragen im Jahr 1891 die

Betriebs-Einnahmen	7 297 595,52 <i>M.</i>
» Ausgaben	4 909 997,54 »

daher ergab sich ein Reinertrag von 2 387 597,98 *M.*

Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen 19 209,08 »

Mithin betragen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte 2 368 388,90 *M.*

Die Betriebs-Ausgaben betragen 67,28 Procent der Brutto-Einnahmen (66,73 Procent in 1890, 64,78 Procent in 1889).

Die Baukosten der Bahn betragen im Jahr 1891 im Durchschnitt:

für Preussen	5 657 796,62 <i>M.</i>
» Hessen	9 821 646,11 »
» Baden	7 860 137,10 »

zusammen 23 339 579,83 *M.*

Dieses Bankapital hat sich pro 1891 durch den vertheilten Betriebsüberschuss von 2 368 388,90 *M.* verzinst mit 10,15 Procent.

Von den Betriebs-Ausgaben von 4 909 997,54 *M.* sind abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr	2 500,00 <i>M.</i>
2) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	145 200,83 »
3) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt sowie	1 716,84 »
4) Ersatzquote für die Seitens der Main-Neekar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Staatsgüterbahnhofe Frankfurt a. M.	35 922,40 »
	<u>185 340,07 <i>M.</i></u>

Es bleiben dann 4 724 657,47 *M.*

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung	293 366,37 <i>M.</i> = 6,21 %
B. Bahn-Verwaltung	830 154,17 » = 17,57 »
C. Transport-Verwaltung	3 601 136,93 » = 76,22 »
Summe	<u>4 724 657,47 <i>M.</i> = 100,00 %</u>

Bei der Länge der Bahn von 97,28 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die

Central-Verwaltung	3 015,69 <i>M.</i>
Bahn-Verwaltung	8 533,66 »
Transport-Verwaltung	37 018,26 »

Gesamt-Ausgaben per Bahnkilometer 48 567,61 *M.*

4. Im Jahre 1891 legten die Locomotiven der Bahn 1 917 502 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 76 762 309. Unter Zurechnung der Locomotiven und Tender — die Locomotivachsen sind nach Gewicht auf Wagenachsen normirt — betragen die Achskilometer im Ganzen 125 887 947.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung pro Locomotivkilometer etc. berechnen, muss den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn der auf die Transport-Verwaltung entfallende Theil der Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn (108 900,63 *M.*) wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Zahl der Locomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegreift.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf	3 710 037,56 <i>M.</i>
und die Gesamt-Ausgaben auf	4 833 558,10 »
und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung	
pro Locomotivkilometer zu	1,93 <i>M.</i>
pro Wagenachskilometer zu	0,0483 »
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Locomotiven zu	0,0295 »

Die Gesamt-Ausgaben berechnen sich:

pro Locomotivkilometer zu	2,52 <i>M.</i>
pro Wagenachskilometer zu	0,0629 »

Rechnet man zu den Betriebs-Ausgaben von 4 833 558,10 *M.*
 hinzu die 4 procentigen Zinsen des Anlagekapitals von
 23339579,83 *M.* mit 933583,19 »
 so stellt sich der Gesamt-Aufwand für den Betrieb
 in 1891 auf 5 767 141,29 *M.*

der Locomotivkilometer oder ein Zug	
im Durchschnitt pro Kilometer auf	3,01 <i>M.</i>
der Wagenachskilometer auf	0,0751 »

5. Der Wagenpark der Main-Neckar-Eisenbahn bestand am 1. Januar 1892, ausschliesslich der Stationswagen, aus 916 Personen- und Lastwagen (gegen 903 im Jahr 1891), nämlich:

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1) Personenwagen | 213 Stück mit 568 Plätzen I,
1778 II. u. 6320 III. Classe. |
| 2) Bahncontrolwagen | 1 Stück. |
| 3) Brückenwaagen-Controlwagen | 1 » |
| 4) Postwagen | 2 » mit 20 Plätz. III. Cl. |
| 5) Reisegepäckwagen | 18 » |
| 6) Packmeisterwagen f. Güterzüge | 12 » |
| 7) Bedeckte Güterwagen | 393 » |
| 8) Offene Güterwagen | 195 » |
| 9) Luxus-Pferdewagen | 6 » |
| 10) Bierwagen | 16 » |
| 11) Schemelwagen | 10 » |
| 12) Material-Transportwagen | 49 » |

Zusammen 916 Stück.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn legten im Jahr 1891 auf der eigenen Bahn zurück:

- | | |
|--|------------------------|
| a. die sechsrädrigen Personenwagen | 8851011 Achskilometer, |
| b. » vierrädrigen » | 10551114 » |
| c. » sechsrädrigen Lastwagen | 1415763 » |
| d. » vierrädrigen » | 9746357 » |

Zusammen 30564245 Achskilometer.

Wagen fremder Bahnen haben auf der Main-Neckar-Eisenbahn durchlaufen 43811180 »

Hierzu kommen noch:

- | | |
|--|-----------|
| 1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen | 2371902 » |
| 2) für beförderte Locomotiven mit Tender,
jede zu 20 Achsen gerechnet | 14982 » |

Mithin wurden im Ganzen gefahren 76762309 Achskil. (s. 4. ob.)

6. Die beiden folgenden Uebersichten weisen die Zusammensetzung des Personen- und Güter-Verkehrs nach.

Tab. I.

Personen - Verkehr.

		Local-Verkehr.	Directer Verkehr. ¹⁾	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.	
Einfache Fahrkarten für	Schnellzüge	I. Klasse	2 998	10 837	5 878	19 713
		II. »	24 598	48 532	21 150	94 280
		III. »	22 730	18 834	5 044	46 608
	Gewöhnliche Züge	I. Klasse	1 448	2 167	19	3 634
		II. »	26 941	30 395	1 055	58 391
		III. »	316 642	177 533	7 410	501 585
	Hin- und Rückfahrkarten	I. Klasse	7 031	2 843	504	10 378
		II. »	89 753	44 266	3 688	137 707
		III. »	439 918	184 054	3 067	627 039
Ausgegebene Fahrkarten		932 059	519 461	47 815	1 499 335	
Beförderte Personen . . .		1 468 761	750 624	55 074	2 274 459	
Ausserdem:						
Gesellschaftsfahrkarten		781	447	.	1 228	
Sonntagsfahrkarten		3 942	6 927	.	10 869	
Abonnementskarten	Monatskarten	230	51	.	281	
	Schülerkarten	171	23	.	194	
	Wochenkarten	97 933	7 561	.	105 494	
Rundreisehefte . . . . .		.	12 430	14 411	26 841
Militärfahrkarten		29 053	32 210	4 325	65 588	
Summe der ausgegebenen Fahrkarten etc.		1 064 169	579 110	66 551	1 709 830	
Hierzu kommen noch:						
Fahrkarten für Sonderzüge . . . .		.	.	.	655
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	96 517	
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		.	.	.	1 807 002	
» der beförderten Personen		.	.	.	²⁾ 3 768 989	
Von den beförderten Personen führen:		Local-Verkehr.	Directer Verkehr.	Durchgangs-Verkehr.	Son-der-züge.	Zu-sammen.
von Norden nach Süden		1 478 105	308 649	97 787	405	1 884 946
» Süden » Norden		1 479 092	312 243	92 338	370	1 884 043
Zusammen		2 957 197	620 892	190 125	775	3 768 989

¹⁾ Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn mit Stationen and. Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 33 732 auf Militärfahrtscheine abgegangene Personen.

³⁾ Mannheim als Station der Main-Neckar-Bahn betrachtet.

Tab. II.

Güter - Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bzw. Ausnahms-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.	
	kg	kg	kg	kg	kg	
Local-Verkehr	696 720	11 093 500	41 078 880	1 037 680	53 906 780	
Directer Verkehr	Versandt	1 627 920	28 430 370	91 548 730	628 610	122 235 630
	Empfang	2 012 060	27 887 530	250 744 320	1 571 080	282 214 990
Durchgangs-Verkehr.	n. Süden	2 402 140	37 836 080	588 483 880	3 670 720	632 392 820
	» Norden	2 613 050	33 863 380	194 528 790	4 449 870	235 455 090
Se. des Güterverk.	9 351 890	139 110 860	1166 384 600	11 357 960	1 326 205 310	

**Nr. 3368. Uebersicht der in den Provinzen Starkenburg
errichteten und**

Ordin.-Nr.	Amtsgerichte.	Freiwillige Hypotheken.				
		Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr eingeschrieben als gelöscht.
		Anzahl.	Betrag. M.	Anzahl.	Betrag. M.	
I. Prov. Starkenburg.						
1	Darmstadt, Amtsger. I.	348	4 535 479,00	121	1 058 291,00	3 477 188,00
2	II.	217	535 319,00	193	325 374,00	209 945,00
3	Beerfelden	44	99 504,00	34	65 689,00	33 815,00
4	Fürth	56	190 357,00	68	187 328,00	3 029,00
5	Gernsheim	83	254 475,00	92	118 664,00	135 811,00
6	Gross-Gerau	226	572 527,00	219	401 293,00	171 234,00
7	Gross-Umstadt	97	173 252,00	143	180 960,00	
8	Hirschhorn	40	75 020,00	19	24 828,00	50 192,00
9	Höchst	51	76 670,00	72	175 758,00	
10	Langen	158	348 568,00	160	265 869,00	82 699,00
11	Lorsch	199	493 900,00	230	355 646,00	138 254,00
12	Michelstadt	66	130 147,00	58	88 168,00	41 979,00
13	Offenbach	378	3 586 634,00	228	1 571 507,00	2 015 127,00
14	Reinheim	35	2 075 909,00	60	64 180,00	2 011 729,00
15	Seligenstadt	137	243 230,00	138	240 195,00	3 035,00
16	Wald-Michelbach	26	77 102,00	60	111 817,00	
17	Wimpfen	27	107 020,00	23	25 172,00	81 848,00
18	Zwingenberg	160	763 859,00	156	329 808,00	434 051,00
	Summe	2348	14 338 972,00	2074	5 590 547,00	8 889 936,00
	mehr eingeschrieben	274	8 748 425,00			
II. Prov. Oberhessen.						
1	Giessen	246	1 760 838,36	211	748 275,28	1 012 563,08
2	Alsfeld	51	311 421,43	69	150 406,45	161 014,98
3	Altenstadt	46	72 219,51	70	363 119,79	
4	Bad-Nauheim	81	973 123,00	80	307 106,46	666 016,54
5	Büdingen	66	147 879,56	86	438 949,13	
6	Butzbach	46	240 090,00	59	79 258,58	160 831,42
7	Friedberg	138	356 151,00	127	226 124,29	130 026,71
8	Grünberg	72	94 356,43	90	95 137,11	
9	Herbstein	32	50 503,47	55	60 107,18	
10	Homberg	47	218 995,57	83	227 196,70	
11	Hungen	47	129 980,00	43	38 526,88	91 453,12
12	Laubach	16	31 825,00	52	61 462,61	
13	Lauterbach	28	43 495,00	42	44 087,58	
14	Lich	33	71 433,00	43	53 749,47	17 683,53
15	Nidda	101	145 221,07	89	102 200,17	43 020,90
16	Ortenberg	55	60 344,98	52	49 399,88	10 945,10
17	Schlitz	15	20 116,35	37	28 037,84	
18	Schotten	45	121 636,42	60	53 657,10	67 979,32
19	Ulrichstein	26	33 094,60	31	24 109,60	8 985,00
20	Vilbel	112	298 043,20	99	161 660,19	136 383,01
	Summe	1303	5 180 767,95	1478	3 312 572,29	2 506 902,71
	mehr eingeschrieben		1 868 195,66			
	mehr gelöscht	175				
	Summe Starkenb.u.Oberh.	3651	19 519 739,95	3552	8 903 119,29	11 396 838,71
	mehr eingeschrieben	99	10 616 620,66			
	mehr gelöscht					

*) Vergl. Mittheil. Nr. 523, Juli 1892, S. 264.

**und Oberhessen vom 1. Juli 1891 bis zum 30. Juni 1892
gelöschten Hypotheken.*)**

Gesetzliche Hypotheken und Cautionen.						
Mehr ge- lösch als ein- geschrieben.	Einschreibungen.		Löschungen.		Mehr einge- schrieben als gelösch.	Mehr ge- lösch als ein- geschrieben.
	An- zahl.	Betrag.	An- zahl.	Betrag.		
	64	450 914,00	31	91 015,00	359 899,00	
	91	173 671,00	72	86 788,00	86 883,00	
	21	18 080,00	30	17 292,00	788,00	
	31	79 332,00	26	39 761,00	39 571,00	
	17	19 774,00	30	34 063,00		14 289,00
	60	75 091,00	49	35 066,00	40 025,00	
7 708,00	28	49 924,00	32	19 460,00	30 464,00	
	6	10 271,00	11	4 969,00	5 302,00	
99 088,00	17	20 913,00	24	18 216,00	2 697,00	
	69	90 265,00	47	77 195,00	13 070,00	
	95	90 074,00	95	83 898,00	6 176,00	
	20	50 523,00	37	50 152,00	371,00	
	76	268 057,00	46	152 485,00	115 572,00	
	24	103 409,00	18	20 270,00	83 139,00	
	29	33 285,00	40	28 815,00	4 470,00	
34 715,00	16	7 222,00	18	8 927,00		1 705,00
	6	34 883,00	4	842,00	34 041,00	
	38	114 919,00	66	91 070,00	23 879,00	
141 511,00	708	1 690 637,00	676	860 284,00	846 347,00	15 994,00
	32	830 353,00				
	113	405 664,63	114	228 215,23	177 449,40	
	23	52 278,67	34	47 936,60	4 342,07	
290 900,28	20	13 426,94	11	4 413,75	9 013,19	
	10	8 508,18	18	14 409,55		5 901,37
291 069,57	33	20 228,80	31	39 789,08		19 560,28
	20	46 371,83	35	125 149,96		78 778,13
	18	56 677,98	37	28 305,27	28 372,71	
780,68	40	56 141,83	53	54 414,65	1 727,18	
9 603,71	22	19 155,61	24	7 013,19	12 142,42	
8 201,13	30	38 503,10	20	47 018,91		8 515,81
	14	9 017,22	14	16 703,10		7 685,88
29 637,61	22	9 429,25	7	3 552,31	5 876,94	
592,58	12	34 524,20	30	10 468,92	24 055,28	
	18	12 331,17	8	1 922,49	10 408,68	
	36	17 634,96	30	9 926,00	7 708,96	
	26	36 860,86	40	24 379,85	12 481,01	
7 921,49	11	11 610,81	16	9 894,60	1 716,21	
	33	20 587,65	33	19 910,80	676,85	
	26	28 806,81	11	6 920,71	21 886,10	
	17	35 292,93	24	17 534,17	17 758,76	
638 707,05	544	933 053,43	590	717 879,14	335 615,76	120 441,47
		215 174,29				
	46					
780 218,05	1252	2 623 690,43	1266	1 578 163,14	1 181 962,76	136 435,47
		1 045 527,29				
			14			

Nr. 3369. **Handwerker- und Kunstgewerbeschulen im Grossh. Hessen im Schuljahr 1891/92 (Juli 1892).^{*)}**

Für die Handwerker- und Kunstgewerbeschulen sind im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1891/92 verwendet worden: aus Staatsmitteln 104705 M., an freiwilligen Beiträgen der Gemeinden, Sparkassen und anderer Körperschaften ausser vielfach unentgeltlicher Stellung der Lokale, der Heizung und Beleuchtung 65551 M., an Zuschüssen der Ortsgewerbvereine 2744 M., an Schulgeldern 40410 M. Die Ausgabe für Lehrergehälter betrug 116558 M.

Im Nachstehenden wird eine Uebersicht der Schulen, der Zahl der Lehrer und Schüler mitgetheilt.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Alter der Schüler			Bemerkungen.
		im Ganzen.	darunter Vorschüler.	darunter Schüler des Abendunterrichts.	unter 14 Jahren	14 bis 20 Jahre.	über 20 Jahre.	
Alsfeld, Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	4	91	.	1)25	.	88	3	1) Unterricht im Winter wöchentlich zweimal in Aufsatz, Buchführung und Rechnen.
» erweit. Handwerkerschule	4	13	.	.	.	12	1	
Altenstadt, H.-Sonnt.-Zeichensch.	1	31	.	.	.	28	3	2) Ausserdem Unterricht in Buchführung, welcher von 37 Schülern besucht wurde.
Alzey, »	2	50	.	.	.	44	6	
Arheilgen »	2	68	.	.	.	63	5	3) Unterricht im Winter wöchentlich zweimal in Buchführung und Geometrie.
Babenhäusen, »	2	79	.	3)25	.	74	5	
Bad-Nauheim, »	2	43	.	.	.	43	.	
Beerfelden, »	2	54	20	.	20	33	1	4) Der Unterricht, wöchentlich 32 Stunden, wurde an allen Werktagen in 4 Abtheilungen erteilt.
Bensheim, »	3	161	18	.	18	141	2	
» erweit. Handwerkerschule ⁴⁾	1	37	.	.	.	35	2	5) Unterricht wöchentlich dreimal in Aufsatz, Geometrie und Rechnen.
Bingen, Hand.-Sonnt.-Zeichensch.	5	156	.	5)47	.	154	2	
» erweit. Handwerkerschule ⁶⁾	3	9	.	.	.	7	2	6) Der Unterricht, wöchentlich 39 Stunden, wurde an allen Werktagen erteilt.
Bischofsheim, H.-Sommt.-Zeichensch.	2	60	.	.	.	56	4	
Büdingen, »	4	34	.	7)11	.	34	.	
» erweit. Handwerkersch. ⁸⁾	5	25	.	.	.	25	.	7) Unterricht im Winter wöchentlich viermal in Buchführung, Deutsch, Geometrie und Rechnen.
Butzbach, Hd.-Sonnt.-Zeichensch.	3	83	.	.	.	76	7	
Darmstadt, »	11	270	.	9)225	.	261	9	
» (Bessungen), »	2	79	.	10)50	.	77	2	8) Der Unterricht, wöchentlich 42 Stunden, wurde an allen Werktagen während des Winters erteilt.
» erweit. Handwerkerschule ¹⁰⁾	4	22	.	.	.	19	3	
» offener Zeichensaal ¹²⁾	1	11	.	.	.	11	.	
» Landes-Baugewerkschule ¹³⁾	19	140	.	.	.	121	19	9) Unterricht in 3 Abtheilungen, wöchentlich 3 mal in Deutsch, Rechnen, Geometrie, Naturlehre, Materialienkunde, Aufstellen von Voranschlägen u. Buchführung.
» Kunstgewerbl. Zeichnen ¹⁴⁾	1	9	.	.	.	9	.	
» Aliceschule (Zeichnen)	1	62	.	.	.	62	.	
Dieburg, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	3	96	.	15)20	.	92	4	10) Unterricht, wöchentlich zweimal, in Aufsatz, Buchführung und Rechnen.
Eberstadt(K.Dst.) »	3	86	.	.	.	82	4	
Echzell, »	2	37	.	16)11	.	36	1	
Egelsbach, »	2	44	15	.	15	24	5	
Erbach, »	2	98	18)46	.	46	49	3	11) Der Unterricht, wöchentlich 48 Stunden, wurde an allen Werktagen erteilt.
Erzhausen, »	1	35	.	.	unbekannt	.	.	12) Unterricht wöchentlich dreimal Morgens.
Friedberg, »	7	137	.	19)23	.	126	11	
» erweit. Handwerkersch. ²⁰⁾	3	17	.	.	.	17	.	13) Unterricht in 5 Abtheilungen an allen Wochentagen während 4 Monaten im Winter.
Fürth, Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	2	51	18	.	18	29	4	
Gedern, »	1	31	.	.	2	25	4	
Gernsheim, »	2	37	.	.	2	29	6	14) Unterricht wöchentlich an 2 Nachmittagen während des Sommers.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 523, Juli 1892, S. 262.

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Alter der Schüler			Bemerkungen.
		im Ganzen.	darunter Vorschüler.	darunter Schüler des Abendunterrichts.	unter 14 Jahren.	14 bis 20 Jahre.	über 20 Jahre.	
Giessen, Handw.-Sonnt.-Zeichensch.	8	152	4	²¹⁾ 59	4	140	8	¹⁵⁾ Unterricht, wöchentlich dreimal in Deutsch, Naturlehre und Rechnen.
» erweit. Handwerkersch. ²²⁾	1	38	.	.	1	35	2	¹⁶⁾ Unterricht, wöchentlich zweimal in Aufsatz, Buchführung, Geometrie und Rechnen.
» Aliceschule (Zeichnen)	1	70	.	.	.	70	.	¹⁷⁾ Ausserdem Unterricht in Aufsatz, Geometrie und Rechnen, welcher von 21 Schülern besucht wurde.
Griesheim, Hdw.-Sonnt.-Zeichensch.	2	64	.	²³⁾ 36	.	62	2	¹⁸⁾ Unterricht wöchentlich zweimal Mittags.
Gross-Bieberau, »	1	40	.	.	2	36	2	¹⁹⁾ Unterricht in Buchführung, Geometrie, Materialienkunde, Naturlehre und Rechnen im Winter.
Gross-Gerau, »	6	141	.	²⁴⁾ 47	.	141	.	²⁰⁾ Der Unterricht, wöchentlich 26 Stunden, wurde an vier Werktagen in 2 Abtheilungen im Winter erteilt.
Gross-Steinheim, »	3	44	20	²⁵⁾ 12	20	23	1	²¹⁾ Unterricht in Deutsch, Rechnen, Modelliren u. Zeichnen.
Gross-Umstadt, »	2	99	.	.	.	94	5	²²⁾ Unterricht im Sommerhalbjahr 1891 an 2, im Winterhalbjahr 1891/92 an 4 Vormittagen wöchentlich.
Gross-Zimmern, »	2	45	.	.	.	38	7	²³⁾ Unterricht an 3 Werktagen im Winter.
Grünberg, »	3	57	.	.	.	55	2	²⁴⁾ Unterricht an 4 Werktagen in Aufstellen von Voranschlägen, Buchführung, Deutsch, Geographie, Geometrie, Geschichte, Materialienkunde und Rechnen.
Guntersblum, »	1	57	.	.	1	55	1	²⁵⁾ Unterricht, im Winter wöchentlich zweimal, in Aufsatz, Buchführung, Geometrie, Naturlehre u. Rechnen.
Heppenheim a.d.B., »	2	88	.	.	3	74	11	²⁶⁾ Ausserdem Rechenunterricht, welcher von 10 Schülern besucht wurde.
Herbstein, »	2	27	.	.	.	18	9	²⁷⁾ Unterricht im Sommer Sonntags Nachmittags, im Winter an 2 Wochenabenden in Aufsatz, Geometrie u. Rechnen.
Heusenstamm, »	2	47	.	.	3	43	1	²⁸⁾ Unterricht im Winter, wöchentlich viermal, in Aufsatz, Geographie, Geometrie, Geschichte, Naturlehre und Rechnen.
Hirschhorn, »	1	26	12	.	12	12	2	²⁹⁾ In den Wintermonaten wurde von 2 weiteren Lehrern Unterricht in Buchführung, Geometrie und Rechnen erteilt.
Höchst i. O., »	2	120	42	.	42	73	5	³⁰⁾ Unterricht, wöchentlich zweimal, in Aufsatz, Buchführung, Geometrie, Naturlehre u. Rechnen.
Homburg, »	1	25	.	.	3	22	.	³¹⁾ Unterricht, wöchentlich zweimal, in Aufsatz, Buchführung, Geometrie, Naturlehre u. Rechnen.
Hungen, » ²⁶⁾	1	65	.	.	3	57	5	³²⁾ Die Schule umfasst die Vorschule (Dauer 1/2 Jahr) und vier Fachschulen (Dauer 5 Halbjahrescurse).
Jügesheim, »	1	27	14	.	14	13	.	³³⁾ Unterricht, wöchentlich fünfmal, in Architektur, Geometrie, Modelliren u. Zeichnen.
König, »	2	96	44	.	44	52	.	
Langen, »	3	236	87	²⁷⁾ 41	87	133	16	
Lauterbach, »	3	50	.	²⁸⁾ 18	.	49	1	
Lich, » ²⁹⁾	1	39	.	.	.	35	4	
Lindenfels, »	1	32	.	.	.	23	9	
Mainz, »	11	661	.	³⁰⁾ 34	.	611	50	
» Fortbildungs-Abendschule	4	123	.	³¹⁾ 123	.	.	.	
» Kunstgewerbeschule ³²⁾	9	225	.	.	.	.	.
» kunstgewerbl. Abendschule	1	64	.	³³⁾ 64	.	.	.	
» Damencursus der Kunstgewerbeschule ³⁴⁾	2	37	.	.	.	.	.
Michelstadt, Handw.-S.-Zeichensch.	2	100	30	.	30	67	3	
Mörfelden, »	2	44	.	.	.	43	1	
Mühlheim, »	1	35	.	.	.	31	4	
Neckar-Steinach, »	1	13	.	.	12	.	1	
Neu-Isenburg, »	3	30	.	³⁵⁾ 30	.	30	.	
Neustadt, »	1	39	12	.	12	24	3	
Nidda, »	2	69	.	.	.	61	8	
» erweit. Handwerkerschule ³⁶⁾	1	29	.	.	.	25	4	
Ober-Ingelheim, H.-S.-Zeichensch.	3	61	.	.	1	52	8	
Ober-Ramstadt, »	1	30	.	.	.	29	1	
Offenbach, »	13	336	.	³⁷⁾ ?	.	297	39	
» Kunstgewerbe- u. gewerbl. Fachschule ³⁸⁾	7	161	.	.	.	157	4	
» Damencursus derselben ³⁹⁾	3	10	.	.	.	.	.
Oppenheim, Hw.-Sonnt.-Zeichensch.	4	77	.	⁴⁰⁾ 39	.	72	5	
Ortenberg, »	1	25	.	.	.	19	6	
Pfungstadt, »	3	71	.	⁴¹⁾ 28	.	71	.	
Reichelsheim i. O., »	1	70	33	.	33	37	.	
Reinheim, »	2	48	12	.	12	36	.	

Bezeichnung der Schulen und der Orte, wo dieselben bestehen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler			Alter der Schüler			Bemerkungen.
		im Ganzen.	darunter Vorschüler.	darunter Schüler des Absechster Jahres.	unter 14 Jahren.	14 bis 20 Jahre.	über 20 Jahre.	
Rüsselsheim, Handw.-S.-Zeichensch.	4	76	13	⁴²⁾ 31	13	51	12	³⁴⁾ Unterricht einmal Abends u. zweimal Nachmittags wöchentlich in Zeichnen und Malen.
Schlitz, »	2	46	20	⁴³⁾ 4	20	22	4	
Schotten, »	2	38	.	⁴⁴⁾ 20	.	32	6	³⁵⁾ Unterricht, wöchentlich zweimal, in Aufsatz, Buchführung, Geometrie und Rechnen.
Schigenstadt, »	2	61	15	.	15	44	2	
Sprendlingen i. Rh., »	1	51	15	.	15	34	2	³⁶⁾ Der Unterricht, wöchentlich 45 Stunden, findet an allen Werktagen statt.
» i. St., »	3	47	25	⁴⁵⁾ 12	.	25	22	
Steinbach(Kr.Offb.)»	1	28	.	.	.	24	4	³⁷⁾ Unterricht in Buchführung, Deutsch, Geometrie, Mechanik.
Urberach, »	1	37	.	.	.	34	3	
Viernheim, »	2	61	32	⁴⁶⁾ 24	32	29	.	³⁸⁾ Unterricht an allen Werktagen in 7 Abtheilungen.
Vilbel, »	2	56	.	.	.	56	.	
Westhofen, »	1	19	.	.	.	16	3	³⁹⁾ Unterricht in Zeichnen und Malen.
Wimpfen, »	4	24	.	⁴⁶⁾ 20	.	24	.	⁴⁰⁾ Unterricht im Winter wöchentlich zweimal in Buchführung, Aufsatz, Geometrie u. Rechnen.
Wöllstein, »	1	40	.	.	4	33	3	
Wörrstadt, »	3	83	.	⁴⁷⁾ 22	.	72	11	⁴¹⁾ Unterricht im Winter in Buchführung, Deutsch u. Rechnen.
Worms, »				⁴⁸⁾				⁴²⁾ Unterricht im Winter wöchentlich viermal in Buchführung,
» erweit. Handwerkersch. ⁴⁸⁾	14	632	193	185	193	406	33	

Aufsatz, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Physik und Rechnen. — ⁴⁴⁾ Unterricht im Winter wöchentlich 6 Stunden in Aufsatz, Geometrie und Rechnen. — ⁴⁵⁾ Unterricht in Aufsatz, Geometrie und Rechnen. — ⁴⁶⁾ Unterricht im Winter, wöchentlich dreimal, in Aufsatz, Buchführung, Geometrie, Physik, Rechnen und Verfassungskunde. — ⁴⁷⁾ Unterricht im Winter, wöchentlich zweimal, in Aufsatz, Buchführung und Rechnen. — ⁴⁸⁾ Unterricht im Winter für Bauhandwerker in Geometrie, Constructionslehre, Mechanik, Modelliren, Rechnen und Zeichnen. — ⁴⁹⁾ Unterricht in 3 Klassen in Aufsatz, Buchführung, Geometrie, Mechanik, Physik und Rechnen.

Nr. 3370. Betrieb der Wanderlager im Grossh. Hessen im Rechnungsjahr 1892/93.*)

Kreise.	Zahl der Betriebsfälle.	Dauer der einzelnen Betriebe.	Für die Besteuerung kommen in Ansatz	Ertrag der Gewerbesteuer
		Tage.	Wochen.	fl.
A. Prov. Starkbg.				
Bensheim	1	7	1	20
Darmstadt	10	7	10	400
Offenbach	2	7	2	60
Se. Starkenb.	13	.	13	480
B. Prov. Oberh.				
Friedberg	3	7	3	60
Giessen	11	7	11	320
Se. Oberh.	14	.	14	380
C. Prov. Rheinh.				
Alzey	4	1 à 6, 3 à 7	4	80
Bingen	1	21	3	90
Mainz	3	7	3	120
Oppenheim	2	1 à 14, 1 à 7	3	60
Worms	2	7	2	50
Se. Rheinh.	12	.	15	400
Se. Grossh.	39	.	42	1260

*) Vergl. Mittheil. Nr. 533, Dec. 1892, S. 429.

Nr. 3371. Nachweisung der auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben bezüglichen Prozesse im Grossherzogthum Hessen für das Rechnungsjahr 1892/93.*)

Gegenstand der Prozesse.	Zahl der im Jahr 1892/93		In den erledigten Processen sind zu Geldstrafe verurtheilt, einschliesslich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe					
	abhängig gewordenen	erledigten	A. wegen Defraudation				B. wegen Ordnungs- widrigkeit	
			1. Zahl der Verurtheilten		2. Betrag		1. Zahl der Ver- urtheilten.	2. Betrag der erkannten Geldstrafen.
			a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinter- zogenen ein- fach. Gefälle.	b. der er- kannten Geldstrafen.		
Processe.		in M.	in M.	in M.	in M.	in M.	in M.	
Zölle	39	38	2	.	2,15	8,60	36	92,00
Ausserdem:								
Ein-, Aus- und Durchführverbote								
Rübenzuckersteuer	1	1	.	.	.	.	1	3,00
Abgabe von inländischem Salz .	17	17	.	.	.	.	17	43,00
Tabaksteuer	49	49	1	.	1,35	5,40	48	71,00
Wechselstempelsteuer	30	33	33	.	1,70	323,00	.	.
Spielkartenstempelsteuer								
Reichsstempelabgaben	4	2	1	.	.	50,00	.	.
Branntweinsteuer	11	10	1	.	.	257,14	9	71,28
Brausteuern	18	15	1	.	1,70	30,00	14	63,00
Uebergangsabgaben von Brannt- wein und Bier	19	19	8	.	4,10	26,25	11	11,00
Innere indirecte Steuern und Ab- gaben anderer Bundesstaaten	53	53	.	.	.	.	52	69,00
Weinsteuer								
Abgabe von Hunden	328	318	269	.	887,00	3746,00	36	253,00
Abgabe von Nachtigallen								
Abgabe von Jagdwaffenpässen . .	37	37	17	.	.	385,00	15	66,00
Stempelabgabe:								
für Gewerbsbetrieb von Aus- ländern	45	40	33	.	.	1247,60	.	.
für den Betrieb von Wander- lagern	3	3	3	.	.	85,00	.	.
für öffentliche Belustigungen und Darstellungen	276	270	253	.	.	2084,20	9	107,60
Hafen- und Zollhofsordnung . . .	15	15	.	.	.	.	15	23,00
Statistik des Waarenverkehrs . . .	2	2	.	.	.	.	2	2,00
Zusammen	947	922	622	.	898,00	8248,19	265	874,88

*) Vergl. Mittheil. Nr. 521, Juni 1892, S. 231.

Nr. 3372. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1893.*)

Tag.	Januar.						Februar.						März.						
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	
1	-0,01	0,50	1,12	0,93	1,07	0,96	2,67	1,76	3,76	2,10	3,15	2,62	1,49	1,96	2,53	2,46	2,36	1,84	
2	0,08	0,60	1,15	0,86	1,03	0,96	1,94	3,30	3,71	3,52	5,10	3,96	1,44	1,90	2,47	2,41	2,28	1,74	
3	0,12	0,60	1,17	0,86	0,94	0,83	2,81	3,18	3,75	4,40	6,47	5,14	1,46	1,87	2,45	2,43	2,85	2,03	
4	0,10	0,56	1,12	0,85	0,94	0,93	3,43	3,60	3,98	2)	4,52	6,20	5,21	1,82	2,00	2,51	2,48	2,88	2,14
5	0,22	0,56	1,17	0,90	1,00	1,10	3,10	3,75	4,15	4,25	2)	2,60	2,27	2,09	2,23	2,71	2,52	2,64	2,08
6	0,19	0,60	1,12	1,03	0,98	1,16	2,19	3,23	3,76	4,02	2,10	1,66	2,03	2,34	2,81	2,62	2,30	1,80	
7	0,12	0,68	1,20	1,05	1,03	1,03	1,37	2,48	3,07	3,15	1,82	1,46	1,75	2,27	2,78	2,82	2,30	1,70	
8	0,06	0,75	1,25	1,08	0,98	1,09	0,88	1,80	2,40	2,44	1,72	1,35	1,59	2,10	2,62	2,59	2,18	1,74	
9	0,05	0,67	1,25	1,07	1,01	1,10	0,66	1,44	2,03	2,15	1,90	1,41	1,52	1,96	2,48	2,36	2,10	1,63	
10	-0,21	0,62	1,23	1,07	0,93	0,93	0,62	1,30	1,87	1,96	1,93	1,50	1,39	1,83	2,37	2,23	2,06	1,56	
11	-0,22	0,53	1,10	1,13	0,98	0,95	0,88	1,43	2,37	2,42	4,70	3,00	1,32	1,74	2,26	2,14	1,95	1,52	
12	-0,12	0,56	1,05	1,23	0,93	1,18	2,35	2,20	2,78	3,24	5,80	4,57	1,24	1,65	2,17	2,05	1,86	1,47	
13	-0,14	0,57	1,26	1,24	0,88	1,10	2,84	3,02	3,44	3,46	4,56	5,64	1,17	1,60	2,11	2,01	1,80	1,40	
14	-0,05	0,60	2,32	1,27	0,83	1,00	2,55	3,15	3,55	3,60	3,00	2,40	1,11	1,55	2,06	1,93	1,70	1,37	
15	-0,17	0,56	3,35	1,26	0,82	0,93	2,09	2,94	3,58	2)	3,95	2,60	2,00	1,03	1,48	2,00	1,89	1,68	1,35
16	-0,01	0,56	3,10	1,37	0,84	1,15	1,67	2,78	3,29	4,05	2,74	1,91	1,10	1,45	1,98	1,85	1,77	1,35	
17	1,15	1,12	2,86	1,35	0,88	1,14	1,45	2,41	2,98	3,32	2,46	1,95	1,37	1,54	2,04	1,80	1,82	1,40	
18	1,00	0,96	2,74	1,35	1,24	1,23	1,19	2,03	2,60	2,88	2,33	1,81	1,62	1,71	2,22	1,79	1,90	1,43	
19	1,15	0,98	2,72	1,32	2,16	1,30	1,05	1,84	2,39	2,78	2,50	1,77	1,74	1,83	2,33	1,83	1,82	1,45	
20	1,09	1,06	2,79	1,28	2,17	1,45	1,12	1,75	2,28	2,65	2)	2,79	2,05	1,69	1,86	2,39	1,90	1,82	1,39
21	1,11	1,04	2,83	1,34	2,12	1,45	1,24	1,78	2,30	2,55	2,66	2,04	1,54	1,82	2,36	1,92	1,76	1,38	
22	1,15	1,04	2,81	1,36	2,09	1,50	1,28	1,83	2,36	2,54	2,63	1,98	1,38	1,71	2,25	1,86	1,80	1,35	
23	1,29	1,10	2,85	1,37	2,14	1,47	1,30	1,88	2,46	2,72	2,50	1,90	1,29	1,61	2,14	1,78	1,82	1,40	
24	1,42	1,18	2,93	1,38	2,13	1,07	1,36	1,94	2,50	2,84	2,56	1,98	1,24	1,55	2,06	1,71	1,73	1,37	
25	1,44	1,28	3,03	1,35	2,13	1,01	1,44	2,00	2,55	2,82	2,62	1,87	1,15	1,48	2,01	1,66	1,63	1,30	
26	1,47	1,29	3,13	1,33	2,20	1,06	1,40	2,00	2,60	2,71	2,36	1,82	1,11	1,42	1,97	1,63	1,54	1,26	
27	1,53	1,29	3,20	1,42	2,86	1,66	1,40	1,94	2,53	2,65	2,68	2,00	1,06	1,38	1,92	1,57	1,48	1,20	
28	1,77	1,35	3,24	1,38	3,17	1,70	1,55	1,97	2,53	2,87	2,50	1,93	1,03	1,34	1,88	1,51	1,46	1,18	
29	1,97	1,49	3,36	1,33	2,64	1,38							0,97	1,30	1,85	1,48	1,45	1,16	
30	1,89	1,56	3,51	1,29	2,16	1,19							0,93	1,26	1,81	1,43	1,41	1,11	
31	1,89	1,53	3,80	1,63	2,90	2,47							0,89	1,22	1,77	1,40	1,34	1,10	
höchst.	2,94 ¹⁾	1,56	3,80	2,10 ¹⁾	3,48 ³⁾	2,47	3,54 ⁴⁾	3,80 ⁵⁾	5,10 ⁶⁾	4,52	6,65 ⁷⁾	5,32 ⁸⁾	2,13 ⁹⁾	2,34	2,81	2,82	2,88	2,14	
tiefst.	-0,22	0,50	1,05	0,85	0,82	0,83	0,62	1,30	1,87	1,96	1,72	1,35	0,88 ¹⁰⁾	1,20 ¹⁰⁾	1,77	1,40	1,34	1,10	
mittl.	0,69	0,90	2,25	1,22	1,55	1,21	1,71	2,31	2,91	3,08	3,11	2,40	1,37	1,71	2,24	2,00	1,92	1,49	

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — ¹⁾ Beobacht. am 31. Nm. 6 Uhr. ²⁾ Desgl. Vm. 6 Uhr. ³⁾ Desgl. am 27. Nm. 2 Uhr (Eisstan). ⁴⁾ Desgl. am 4. Nm. 6 Uhr. ⁵⁾ Desgl. am 4. Nm. 8 bis Nachts 12 Uhr. ⁶⁾ Desgl. am 1. Nm. 8^{1/2} Uhr bei Eisgang. ⁷⁾ Desgl. am 3. Vm. 11 bis Nm. 1 Uhr. ⁸⁾ Desgl. am 3. Nm. 6 Uhr. ⁹⁾ Desgl. am 5. Mittgs. 12 Uhr. ¹⁰⁾ Desgl. am 31. Nm. 6 Uhr.

Nr. 3373. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Mai 1893.

Mai-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):

Barom. 746,8 mm. — Thermom. 14,0° C. — Niederschl. 62,1 mm.

Barometerstand höchst.	(am 6.)	757,9;	tiefster (am 17.)	740,6;	mittlerer	748,5 mm.
Thermometerstand »	(» 17.)	27,6;	» (» 8.)	1,1;	»	15,1° C.
Anzahl der Tage mit Regen		11;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel		—;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage		1;	gemischten Tage	25;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 20,9 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 6 mal; NO. 21 mal; O. 8 mal; SO. 5 mal;
S. 1 mal; SW. 21 mal; W. 3 mal; NW. 22 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 56,4 %.

Nr. 3374. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Mai 1893.

Mai-Mittel aus 13 Jahren (1881—1893):

Barom. 742,22 mm. — Thermom. 12,59° C. — Niederschl. 54,8 mm.

Barometerstand höchst.	(am 6.)	753,0;	tiefster (am 17.)	734,4;	mittlerer	743,4 mm.
Thermometerstand »	(» 23.)	26,1;	» (» 6.)	0,5;	»	12,4° C.
Anzahl der Tage mit Regen		5;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel		3;	Reif	1;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		1;	gemischten Tage	19;	trüben Tage	11.

Höhe der Niederschläge an 6 Tagen mit messbarem Niederschlag: 8,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 19 mal; NO. 20 mal; O. — mal; SO. — mal;
S. 24 mal; SW. 6 mal; W. 12 mal; NW. 2 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 63,6 %.

Nr. 3375. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Mai 1893.

Mai-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):

Barom. 743,22 mm. — Thermom. 12,56° C. — Niederschl. 46,34 mm.

Barometerstand höchst.	(am 5.)	754,04;	tiefster (am 17.)	735,72;	mittlerer	744,31 mm.
Thermometerstand »	(» 22.)	27,7;	» (» 7.)	0,8;	»	13,16° C.
Anzahl der Tage mit Regen		13;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	1.
» » » » Nebel		—;	Reif	—;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage		2;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	5.

Höhe der Niederschläge an 10 Tagen mit messbarem Niederschlag: 13,16 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 21 mal; NO. 7 mal; O. 3 mal; SO. 1 mal;
S. 16 mal; SW. 1 mal; W. 13 mal; NW. 19 mal; Windstille 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 54,58 %.

Nr. 3376. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	P r e i s p e r													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	17,00	15,50	16,25	20,00	15,00	17,50	19,00	17,00	18,00	16,00	10,50
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00
Bensheim	19,00	17,50	18,25	17,00	17,00	17,00	16,50	16,50	16,50	18,50	18,50	18,50	18,50	13,50
Erbach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00
Offenbach	18,00	17,00	17,35	17,00	15,00	16,10	18,00	15,00	16,49	19,00	16,00	17,33	12,00	9,50
Giessen	17,50	16,25	16,67	16,25	15,00	15,61	17,00	15,00	16,00	17,50	15,75	16,75	14,50	11,50
Alsfeld	16,80	16,00	16,40	15,30	14,80	15,03	15,00	14,80	14,90	17,30	15,50	16,45	10,00	9,50
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	12,00	12,00
Butzbach	17,50	16,50	17,19	16,50	15,00	16,00	18,00	16,50	17,50	18,50	16,00	17,33	10,50	9,00
Friedberg	17,50	16,25	16,83	16,50	14,75	15,50	17,00	16,00	16,50	18,50	15,50	17,00	14,00	11,00
Lauterbach	16,00	14,00	15,00	15,00	15,00	15,00	16,00	13,00	14,75	16,00	14,25	15,31	11,00	11,00
Schotten	17,20	16,20	16,70	15,30	14,20	14,75	15,30	14,20	14,75	17,00	15,20	16,00	12,00	9,00
Mainz	18,00	17,00	17,53	17,00	14,75	15,93	18,00	16,75	17,56	18,00	16,15	17,33	10,40	9,00
Alzey	19,20	18,00	18,57	16,75	14,25	15,53	18,50	17,50	18,08	20,00	17,00	18,25	18,00	11,00
Bingen	18,50	16,50	17,55	17,00	14,00	15,40	17,00	15,00	16,10	18,00	14,50	16,25	14,00	8,00
Worms	18,50	17,00	17,75	16,00	15,50	15,75	17,75	15,75	16,75	19,25	18,50	18,88	14,00	9,00
Summe			273,29			248,87			261,38			272,38		
Mittelpreis			17,08			15,55			16,34			17,02		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	P r e i s p e r														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,40	1,48	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,48	0,30	0,39
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,00	.	.	.	.	.	1,20	.	0,30	0,30	0,30
Bensheim	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,36	.	1,32	.	1,12	.	.	.	.	.	1,32	.	0,30	0,28	0,29
Offenbach	1,40	1,60	1,08	1,28	1,20	.	1,40	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,46	0,28	0,37
Giessen	1,40	1,80	1,18	1,42	1,12	1,46	1,20	1,40	1,00	1,20	1,38	1,40	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,16	.	0,80	.	0,90	.	.	.	.	.	1,08	.	0,26	0,24	0,25
Büdingen	1,28	.	1,20	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,28	.	0,34	0,28	0,31
Butzbach	1,36	.	1,12	.	1,08	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	0,30	0,28	0,29
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,12	.	1,12	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,30	0,26	0,28
Schotten	1,30	.	1,10	.	0,90	.	1,00	.	0,90	.	1,20	.	0,32	0,26	0,29
Mainz	1,36	1,80	1,20	1,30	1,40	1,50	1,20	1,40	1,20	1,40	1,40	1,60	0,30	0,22	0,26
Alzey	1,20	1,60	1,00	1,30	1,40	1,60	1,40	1,60	.	.	1,40	1,60	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,50	1,60	1,20	1,30	1,20	.	1,40	1,50	1,40	1,50	1,40	1,50	0,36	0,34	0,35
Worms	1,36	1,62	1,26	1,51	1,36	1,62	1,16	1,39	.	.	1,36	1,62	0,39	0,30	0,33
Summe	19,96	11,66	18,30	9,63	18,68	7,66	15,68	10,49	7,80	5,50	20,62	10,84			5,17
Mittelpreis	1,33	1,67	1,14	1,38	1,17	1,53	1,21	1,50	1,11	1,38	1,29	1,55			0,32

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Mai 1893.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
13,25	9,00	6,00	7,50	6,00	4,50	5,25	30,00	16,00	23,00	24,00	16,00	20,00	54,00	30,00	42,00
16,00	8,00	8,00	8,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
13,50	7,50	7,50	7,50	5,00	4,50	4,75	28,00	20,00	24,00	24,00	18,00	21,00	60,00	22,00	41,00
12,00	8,00	8,00	8,00	3,50	3,50	3,50	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
10,61	9,00	6,60	7,78	4,80	4,20	4,51	40,00	30,00	34,89	34,00	24,00	29,56	58,00	28,00	43,22
12,30	7,00	5,50	6,30	6,00	3,50	4,50	29,00	28,00	28,50	32,00	31,00	31,50	39,50	38,00	38,80
9,88	9,00	8,00	8,63	4,00	3,80	3,95	17,00	16,00	16,25	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
12,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	4,00	22,00	22,00	22,00	20,00	20,00	20,00	32,00	32,00	32,00
9,75	6,40	6,00	6,24	5,00	3,00	3,98	21,00	20,00	20,50	26,00	22,00	24,00	34,00	32,00	33,00
12,00	9,00	7,00	8,00	6,00	3,00	4,50	40,00	18,00	28,00	34,00	18,00	27,00	56,00	35,00	47,17
11,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	4,00	18,00	16,00	17,00	.	.	.	30,00	30,00	30,00
10,50	6,00	5,00	5,50	5,00	3,50	4,25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9,90	6,80	5,60	6,29	7,00	5,00	6,00	36,00	25,00	30,50	28,00	12,00	20,00	60,00	43,00	51,50
13,83	7,00	5,00	6,00	7,00	5,00	6,00	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
11,30	10,00	5,50	6,73	7,00	4,00	5,35	36,00	24,00	31,20	20,00	18,00	19,00	48,00	30,00	40,00
11,50	6,00	5,00	5,50	7,00	5,50	6,25	27,50	22,00	24,75	22,00	17,50	19,75	43,00	32,00	37,50
189,32			113,97			75,79			390,59			350,81			603,19
11,83			7,12			4,74			26,04			25,06			40,21

Roggenmehl			Brod.			Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee- ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.
Kilogramm.																			
per Liter.			per 10 Stück.			per Liter.			per 10 Stück.										
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch- Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ.	ℳ.	ℳ.
0,30	0,24	0,27	0,26	0,22	2,80	2,40	2,61	0,20	0,17	0,19	0,60	0,50	0,55	3,10	0,16	2,10	.	3,50	
0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,18	2,00	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,18	2,00	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,26	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,70	.	.	
0,25	0,20	0,23	0,27	0,26	2,80	2,20	2,55	0,24	0,18	0,21	0,70	0,50	0,60	3,20	0,20	2,40	.	.	
0,32	0,30	0,31	0,24	0,22	2,60	2,00	2,35	0,18	0,16	0,17	0,60	0,45	0,53	3,60	0,20	2,10	1,40	.	
0,22	0,20	0,21	0,25	0,20	2,10	2,00	2,05	0,14	0,14	0,14	0,60	0,55	0,58	3,80	0,20	2,40	2,00	.	
0,24	0,20	0,22	0,20	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,20	0,19	2,40	0,60	.	
0,24	0,22	0,23	0,23	0,21	2,20	2,20	2,20	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,23	2,10	1,50	.	
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,60	2,40	2,50	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,20	2,15	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,26	0,20	2,00	2,00	2,00	0,14	0,14	0,14	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,25	0,20	2,30	1,80	2,05	0,14	0,14	0,14	0,50	0,45	0,47	3,60	0,20	2,10	1,20	.	
0,24	0,18	0,21	0,27	0,24	2,80	2,30	2,48	0,20	0,18	0,19	0,60	0,50	0,55	3,60	0,21	1,70	.	.	
0,30	0,30	0,30	0,32	0,22	2,60	2,00	2,31	0,18	0,17	0,18	0,75	0,55	0,65	3,60	0,20	2,00	.	.	
0,26	0,23	0,25	0,24	0,23	3,00	1,80	2,42	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,61	3,50	0,18	1,40	.	.	
0,26	0,20	0,23	0,21	0,20	2,80	2,00	2,39	0,20	0,16	0,17	0,80	0,50	0,63	3,00	0,18	1,40	.	.	
			3,92	4,06	3,52				36,81					9,02	52,00	3,11	33,15	6,70	3,50
			0,25	0,25	0,22				2,30					0,56	3,25	0,19	2,07	1,34	3,50

Nr. 3377. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Mai 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,000	Darmst. 59,400	Offenb. 36,800	Worms. 27,900	Giessen. 21,400	Bingen. 7,900	Kastel. 7,800	Lamprth. 6,900	Benshm. 6,600	N.-Isenb. 6,300	Alzey. 6,150	Viernhm. 6,100	Pfungst. 5,900	Friedberg 5,450	Heppenh. 4,550 (1)	Im Ganz. 283,850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	40	39	23	21	12	6	9	9	3	6	2	6	2	1	5	184
» » 2.—15. »	33	15	11	8	19	8	4	2	5	1	2	2	.	2	1	113
» Erwachsene	87	66	43	23	32	10	6	6	9	4	2	2	6	3	7	306
Todesursachen.																
Verunglückung	3	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
Selbstmord . . . . .	.	3	1	2	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	10
Mord u. tödtl. Körperverletzung . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern																
Blattern . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern																
Masern . . . . .	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Scharlach																
Scharlach	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Rose																
Rose	4	1	1	.	.	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	9
Diphtherie																
Diphtherie	9	4	6	3	15	.	1	.	6	.	.	.	.	3	.	47
Croup																
Croup . . . . .	.	1	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3
Keuchhusten																
Keuchhusten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Unterleibstypus																
Unterleibstypus	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus																
Flecktyphus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera																
Cholera . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr																
Ruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber																
Kindbettfieber . . . . .	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten																
Andere Infections-Krankheiten	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht																
Lungenschwindsucht	18	13	6	1	10	2	3	2	2	1	.	2	3	.	1	64
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	18	15	18	7	7	8	2	3	1	3	1	2	.	1	3	89
Apoplexia (Schlagfluss)																
Apoplexia (Schlagfluss)	8	6	1	4	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	26
Acuter Gelenk-Rheumatismus																
Acuter Gelenk-Rheumatismus . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Darmkatarrh u. Brechdurchfall																
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	14	12	11	3	3	2	2	.	1	2	.	.	.	.	1	51
Andere bekannte Krankheiten																
Andere bekannte Krankheiten	76	58	30	16	21	8	7	5	6	3	4	3	5	2	5	249
Todesursache unbekannt																
Todesursache unbekannt	3	1	.	13	.	.	1	5	.	.	1	3	.	.	.	28
Zusammen	160	120	77	52	63	24	19	17	17	11	6	10	8	6	13	603
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,60	24,24	25,11	22,86	25,33	36,46	29,23	29,57	30,91	20,95	11,71	19,67	16,27	13,21	32,16	25,49

1) Ausschl. der Pflöglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

In der «Statistik der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen im Schuljahr 1891/92», Mittheil. von 1893, Nr. 543, S. 130 ist unter Ord.-Nr. 18 in der Spalte «Bezeichnung der Lehranstalten» statt Friedberg zu lesen: Alzey.

Berichtigung.

Druck von H. Brill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 551.

Juli

1893.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1893. — Güterverkehr in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen 1892. — Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen 1892. — Vergl. meteorol. Beobacht. März 1893. — Lehrer-Präparanden-Anstalten 1892/93. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Juni 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Juni 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Juni 1893. — Sterblichkeitsverhältn. Juni 1893. — Anzeige.

Nr. 3378. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossherzogthum Hessen vom I. Quartal 1893.***

Bei einer auf die Mitte des Jahres zu 1011600 geschätzten Bevölkerung** sind im Grossherzogthum im I. Jahresquartale insgesamt 5725 Sterbefälle (im IV. Quartale 1892 deren 4860) zu verzeichnen gewesen; es entfallen auf 10000 Einwohner rund 57,0 Sterbefälle gegen 48,0 im vorhergehenden Jahresquartale und zwar auf 10000 Kinder unter 15 Jahren 73,0 (63,0) und auf die gleiche Zahl Erwachsener 48,0 (41,0). Die ungünstigsten Verhältnisse bot die Provinz Oberhessen mit einer Sterblichkeit von 62,0 und zwar der Kinder von 77,0 und der Erwachsenen von 55,0^{0/000}; dann folgen mit der übereinstimmenden allgemeinen Sterbeziffer von rund 55,0 die beiden südlichen Provinzen, von welchen Rheinhessen die hohe Kindersterblichkeit von 81,0 und die, wie immer, mässige Erwachsenensterblichkeit von 42,0^{0/000}, Starkenburg dagegen bei den Kindern nur die Sterblichkeit von 66,0 und bei den Erwachsenen von 49,0^{0/000} aufweist. Was die Sterbefälle im Säuglingsalter anlangt, so waren diese unter dem mittleren Betrage der gleichnamigen Quartale der vorausgehenden Jahre geblieben, die hohe Kindersterblichkeit war offenbar ausschliesslich durch vermehrte Sterbefälle des Alters vom zweiten bis fünfzehnten Lebensjahre bedingt.

Von den Monaten des Berichtsquartals hatte der Januar allgemein und in den 3 Provinzen die ungünstigsten Sterblichkeitsverhältnisse, es starben im Grossherzogthum in diesem Monate von 10000 Einwohnern 21,0, im Februar 18,0 und im März 10,0 (sämtl. Fortsetzung auf S. 259.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 546, April 1893, S. 177.

**) Davon kommen auf Starkenburg 428500, auf Oberhessen 267400 und auf Rheinhessen 315700.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom I. Quartal 1893. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreis-
gesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 011 600.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Röttheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb., od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Langenentzündung, Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Leibeschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verringelckung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.	
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																																
Darmstadt	509	108	73	185	143	8	1	5	11	15	.	2	.	.	.	1	.	.	2	1	80	13	13	50	26	30	13	7	15	33	33	116	14	8	9	3
Bensheim	294	69	66	76	83	1	1	1	24	9	2	.	.	.	2	2	32	11	7	47	12	8	6	1	10	13	30	40	30	3	2	.
Dieburg	304	55	59	89	101	7	5	1	15	12	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	41	8	27	24	13	8	6	5	11	30	52	32	3	2	.
Erbach	267	57	53	85	72	3	.	.	18	5	.	.	.	.	11	.	.	.	5	1	33	3	40	18	4	3	1	5	5	23	31	53	2	2	1
Gross-Gerau	264	67	50	68	79	26	.	.	1	10	6	3	.	.	.	.	.	.	2	.	31	14	14	21	8	10	3	5	8	10	33	48	2	5	4
Heppenheim	239	67	29	72	71	.	1	1	3	2	.	1	1	5	.	.	28	2	20	15	9	11	6	1	8	8	20	43	50	3	1	.
Offenbach	474	142	99	135	98	.	.	3	29	15	9	1	.	.	.	.	3	.	1	82	11	19	53	17	21	6	9	28	19	24	95	19	3	5	1
Starkenburg	2351	565	429	710	647	45	8	12	110	64	12	15	4	.	.	.	.	18	5	327	62	140	228	85	92	43	24	79	99	193	425	200	27	25	5
Von 10000 Einw.	54,9					1,1	0,2	0,3	2,6	1,5	0,3	0,4	0,1	.	.	.	0,1	0,4	0,1	7,6	1,4	3,3	5,3	2,0	2,1	1,0	0,6	1,8	2,3	4,5	9,9	4,7	0,6	0,6	0,1	
Giessen	495	85	144	144	122	10	4	7	68	15	9	.	.	.	.	1	3	1	52	12	38	37	14	19	1	4	12	22	64	71	25	6	.	.	.
Alsfeld	242	29	73	65	75	.	4	4	49	7	1	.	.	.	3	1	24	2	15	16	4	11	3	3	2	9	38	24	19	2	.	1
Büdingen	236	37	60	60	79	1	.	2	25	3	.	7	.	.	.	.	.	.	2	27	7	16	26	5	3	1	.	5	6	17	31	51	1	.	.
Friedberg	331	56	66	99	110	5	.	6	23	4	2	1	.	.	.	.	.	6	.	47	15	21	24	6	9	2	6	11	15	33	57	33	3	2	.
Lauterbach	193	34	35	56	68	4	1	1	7	1	.	1	5	2	17	2	25	19	3	5	5	1	3	1	37	23	26	3	1	.
Schotten	159	24	46	36	53	.	3	1	22	1	1	1	1	14	4	9	7	2	4	1	.	3	2	23	18	39	1	1	1
Oberhessen	1656	265	424	460	507	20	12	21	194	31	12	9	1	.	.	1	18	7	181	42	124	129	34	51	13	14	36	55	212	224	193	16	4	2		
Von 10000 Einw.	61,9					0,7	0,4	0,8	7,3	1,2	0,4	0,3	0,04	.	0,04	0,7	0,3	6,3	1,6	4,6	4,8	1,3	1,9	0,5	0,5	1,3	2,1	7,9	8,4	7,3	0,6	0,2	0,1			
Mainz	648	154	161	202	131	1	4	4	67	5	16	2	1	2	.	.	.	2	.	95	26	37	48	32	31	16	17	14	33	32	99	49	9	5	1	
Alzey	192	59	26	49	58	1	.	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	2	2	19	11	11	20	7	6	1	.	4	4	9	27	62	1	.	
Bingen	209	42	52	41	74	.	1	.	18	6	1	3	.	.	.	1	3	.	.	16	4	2	24	10	10	4	.	6	5	23	25	42	3	1	1	
Oppenheim	279	69	56	60	94	.	.	1	24	4	.	.	.	.	.	.	.	1	1	24	9	19	28	8	9	1	5	7	8	32	63	31	2	2	.
Worms	390	112	89	98	91	.	.	.	27	6	10	3	.	.	.	.	.	2	1	63	13	25	29	13	12	14	1	11	13	18	65	58	3	3	.
Rheinhesen	1718	436	384	450	448	2	5	6	139	21	27	9	1	2	1	10	4	217	63	94	149	70	68	36	23	42	63	114	279	242	17	12	2			
Von 10000 Einw.	54,4					0,06	0,2	0,2	4,4	0,7	0,9	0,3	0,03	0,06	0,03	0,3	0,1	6,9	2,0	3,6	4,7	2,2	2,2	1,1	0,7	1,3	2,0	3,6	8,8	7,7	0,5	0,4	0,06			
Gr. Hessen	5725	1266	1237	1620	1602	67	25	39	443	116	51	33	6	2	6	46	16	725	167	358	506	189	211	92	61	157	217	519	928	635	60	41	9			
Von 10000 Einw.	56,9					0,2	0,26	0,4	4,4	1,1	0,8	0,3	0,06	0,02	0,06	0,8	0,2	7,2	1,7	3,5	5,0	1,9	2,1	0,9	0,6	1,6	2,1	5,1	9,2	6,3	0,6	0,4	0,09			

liche Monate zu 31 Tagen berechnet); für die Provinz Oberhessen ergaben sich die entsprechenden Ziffern 22,0 —, 21,0 und 21,0, für Rhein Hessen 20,0 —, 18,0 und 18,0 und für Starkenburg 21,0 —, 17,0 und 18,0.

Die Todesfälle in Folge von ansteckenden Krankheiten hatten sich gegenüber den vorausgegangenen Quartalen im Grossherzogthum von 722 auf 834 oder von 7,2 auf 8,2^{0/000} beträchtlich erhöht; in Rhein Hessen in dem Verhältniss von 6,3 zu 7,1^{0/000}, in Oberhessen sogar von 7,9 auf 11,9^{0/000}, dagegen hatte in Starkenburg ein Rückgang von 7,4 auf 6,8^{0/000} statt. — Von den hierher zählenden Krankheiten hatten Masern 67 (im vorhergehenden Quartale 157) Todesfälle veranlasst, Scharlach 25 (21), Rachenbräune 443 (352), Halsbräune 116 (68) — Bräunekrankheiten überhaupt 559 (420) — Keuchhusten 51 (33), Abdominaltyphus 33 (27), Rose 39 (30), Malaria 2 (0), epidemische Genickstarre 6 (4), Syphilis 6 (3) und Wochenbettfieber 46 (27).

Masern hatten bei übrigens überhaupt bemerkenswerthem Rückgange ebenso wie in den vorausgegangenen Quartalen in der Provinz Starkenburg die erheblichere Verbreitung aufzuweisen; von den 67 Masernsterbefällen des Berichtsquartales treffen auf diese Provinz 45 (im vorausgegangenen Quartale 106) und hier auf die Gemeinden Darmstadt, Gräfenhausen, Gross-Zimmern, Seckmauern, Gernsheim, Crumstadt und Biebesheim, auf Oberhessen 20 (25) und zwar in Giessen, Gambach, Herbstein, Lauterbach, Metzlos-Gehag, Hörgenau und einigen andern Orten des Kreises Lauterbach und von da nach Brauerschwend, Kreis Alsfeld, verschleppt und auf Rhein Hessen nur 2 (26), je 1 in Mainz und Monsheim. Rötheln (Rubeolae) herrschten Anfangs Februar in Worms und vermuthlich auch noch an andern Orten der Provinz Rhein Hessen.

Scharlach hatte im Berichtsquartal mit 25 Todesfällen zwar einen etwas höheren Betrag derselben aufzuweisen, als in einer Reihe vorausgegangener Quartale; Scharlachsterbefälle haben indessen seit dem Jahre 1889 überhaupt einen sehr geringen Antheil an der Gesamtsterblichkeit und wird allseitig der leichte Verlauf der Erkrankungen hervorgehoben. Von den Scharlachsterbefällen des Berichtsquartals kommen 8 auf Starkenburg, 12 auf Oberhessen und 5 auf Rhein Hessen; nur in den Gemeinden Spachbrücken, Wimpfen a. B., Giessen, Stordorf, Eichenrod und Gonsenheim machte sich eine auffälligere Verbreitung dieser Krankheit bemerkbar.

Zu den verbreitetsten und die Kindersterblichkeit höchst ungünstig beeinflussenden Krankheiten gehörten im Berichtsquartale Rachen- und Halsbräune mit insgesamt 559 Sterbefällen, während auf die einzelnen Quartale des übrigens durch eine hohe Sterblichkeit ungünstigen Vorjahres nach ihrer Folge deren 374, 241, 195 und 420 verzeichnet waren. Die einzelnen Provinzen waren übrigens im Berichtsquartale in recht ungleichem Maasse betroffen, denn bei einer für das Grossherzogthum im Ganzen sich zu 5,5^{0/000} berech-

nenden Sterberate durch Bräunekrankheiten, belief sich dieselbe in Starkenburg auf 4,1 und in Rheinhessen auf 5,1, in Oberhessen aber auf 8,5^{0/000}. Auffällig von diesen Krankheiten verschont geblieben waren wie seither schon die Kreise Heppenheim, Alzey und Lauterbach; die am intensivsten betroffenen Bezirke waren die Kreise Bensheim, Offenbach, Giessen, Alsfeld und Mainz und die Gemeinden Griesheim, Bensheim, Nieder-Klingen, Nieder-Roden, Pfaffen-Beerfurth, Egelsbach, Hausen und Offenbach (13 Sterbefälle) in der Provinz Starkenburg, Giessen (42 Sterbefälle einschliesslich der in den Kliniken verstorbenen Ortsfremden), Grünberg, Langsdorf, Bernsfeld, Heimertshausen, Gontershausen, Homberg a. d. O., Ruppertenrod, Zell und andere Orte des Kreises Alsfeld, Gross-Karben, Nidda, Geis-Nidda, Echzell, Ober-Mockstadt, Busenborn, Hartmannshain und Helpershain in Oberhessen und in Rheinhessen Mainz (48 Sterbefälle bei 109 angemeldeten Erkrankungen), Mombach, Stackeden, Gau-Algesheim, Gross-Winternheim, Heidesheim, Ockenheim, Bodenheim, Nierstein, Partenheim, Udenheim, Osthofen, Gundersheim, Nieder-Flörsheim, Abenheim, Wachenheim a. d. P. und Worms (19 Sterbefälle).

Keuchhusten war vom Herbst des Vorjahres her in Zunahme begriffen und wie seither in Rheinhessen zumeist verbreitet; von 51 Sterbefällen des Berichtsquartales kommen je 12 auf die Provinzen Starkenburg (in den Kreisen Offenbach und Gross-Gerau) und Oberhessen (in den Kreisen Giessen und Friedberg) und 27 auf Rheinhessen (in den Kreisen Mainz, Worms und Bingen).

Abdominaltyphus hatte im Berichtsquartal 33 Sterbefälle veranlasst, in den einzelnen Quartalen des verflossenen Jahres nach deren Folge 19, 15, 35 und 27; es treffen davon auf Starkenburg 15 und auf jede der beiden andern Provinzen 9; in 7 Kreisen waren Typhussterbefälle überhaupt nicht vorgekommen; 13 ereigneten sich als einzelne in verschiedenen Gemeinden, je 2 in Darmstadt, Worms und Diebach a. Haag, 5 in Büdingen und 9 in Beerfelden. In den beiden letztgenannten Orten war Typhus verbreiteter aufgetreten und zwar waren in Beerfelden in den letzten Tagen des Monats December 1892 und im Januar 1893 in rasch verlaufender Epidemie zahlreiche Einwohner und zwar anscheinend ausschliesslich solche Personen, welche das Wasser des Hauptbrunnens der Gemeinde genossen hatten, an Zahl angeblich 60, erkrankt, während die Epidemie in der Stadt Büdingen, die über die Monate Januar und Februar sich ausdehnte und auf in Summa 17 Erkrankte sich erstreckte, ihrer Entstehung und Verbreitungsweise nach minder klar sich darstellte; von Büdingen aus scheinen die Fälle in dem benachbarten Diebach a. H. entstanden zu sein. Im Anschluss an frühere Epidemien ereigneten sich noch einzelne Erkrankungen in Sponshheim, Kreis Bingen, sowie in Klein-Krotzenburg, Kreis Offenbach, und ausserdem Hausepidemien in Gonsenheim, Kreis Mainz, und in Mörlenbach, Kreis Heppenheim.

Rose war im Berichtsquartale und namentlich in den Monaten Februar und März eine verbreitete Krankheit und verhältnissmässig

häufig Todesursache; es erlagen derselben 39 Personen gegen 17, 16, 15 und 30 in den einzelnen Quartalen des Vorjahres nach ihrer Folge.

Das Vorkommen von Erkrankungen und Sterbefällen an Influenza wurde aus den Kreisen Bingen, Schotten, Heppenheim, Erbach und Gross-Gerau berichtet.

Wasserblattern herrschten im Berichtsquartale, soweit bekannt geworden, in Darmstadt und mehreren Nachbarorten, ferner in Heppenheim und Umgegend.

Mumps war stark verbreitet unter den Kindern von Schwabsburg, Kreis Oppenheim, im Kreise Alsfeld und in Darmstadt.

Der epidemischen Genickstarre erlegen waren nach den Angaben der Todeszeugnisse 6 Personen; davon 2 in Lindenfels und je eine in Rimbach (in Starkenburg), Gross-Umstadt, Ober-Ohmen und Mainz. Malaria war zweimal als Todesursache angegeben und zwar je einmal aus den Gemeinden Kostheim und Budenheim des Kreises Mainz.

Wochenbettfieber war bei 46 Sterbefällen, einer verhältnissmässig hohen Zahl, Todesursache, davon 2 in der Stadt Mainz, alle übrigen als einzelne in verschiedenen Gemeinden; auf andere Krankheiten des Wochenbetts kamen 16 Sterbefälle.

Hinsichtlich der Sterbefälle durch vorherrschende und wichtigere Krankheiten nicht infectiöser Art, sowie der Sterblichkeit durch alle übrigen nicht speciell benannten Krankheiten zusammen und der Todesfälle gewaltsamer Art wird auf die Uebersicht der Seite 258 verwiesen mit dem Bemerkten, dass sich nach den dortigen Ergebnissen das Berichtsquartal als durchweg günstig erweist, indem die wichtigeren Krankheitsformen und Todesursachen keine ungewöhnlich hohen Beträge von Todesfällen darbieten und im Allgemeinen mit den Zahlen sich in Uebereinstimmung befinden, wie solche in ungewöhnlich bevorzugten gleichnamigen Quartalen vorausgegangener Jahre, wie beispielsweise in den Jahren 1891 und 1889 beobachtet wurden.

Nicht ermittelt wurde die tödtlich gewordene Krankheit bei 635 Verstorbenen, d. h. bei 9% der Gesamtzahl.

Von den Verwaltungsbezirken hatten die ungünstigste Mortalität mit einer Sterbeziffer von 60^{0/000} und mehr die Kreise Schotten, Büdingen, Oppenheim, Gross-Gerau, Giessen, Alsfeld und Lauterbach (hier 68^{0/000}); die Lebensbedrohung des Kindesalters, der unter 15jährigen, war am auffälligsten in den Kreisen Büdingen (76^{0/000}), Gross-Gerau, Schotten, Alsfeld, Oppenheim, Worms, Mainz und Giessen (92^{0/000}); bei den erwachsenen Personen entfällt eine hohe Sterblichkeit von 60 bis 70^{0/000} auf die Kreise Alsfeld und Lauterbach, während dieselbe in den Kreisen Offenbach, Mainz und Worms eine äusserst mässige blieb und den Betrag von 40^{0/000} nicht erreichte.

Nr. 3379. **Güter-Verkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei Mainz, Worms und Bingen im Jahr 1892.*)**

Ordnungs-Nr.	Gattung der Güter.	Hafen von Mainz				Hafen von Worms				Hafen von Bingen			
		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen		Angekommen		Abgegangen	
		zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal	zu Berg	zu Thal
		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	
1	Düngemittel aller Art	356,1	10,0	.	282,0	20,7	0,3	.	55,0	1 882,0	9,3	.	1 200,0
2	Lumpen aller Art . . . . .	.	5,0	0,6	2,8	174,1	0,8	.	39,7	.	.	.	.
3	Knochen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Rohe Baumwolle	2,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Soda	310,6	266,3	13,8	206,1	22,6	8,4	173,6	320,9	4,9	121,4	.	.
6	Farbholz	45,0	.	20,0	.	100,8	70,4	.	.	3,5	.	.	.
7	Knochenkohle, Knochenmehl . . . . .	.	.	.	5,3	0,1	.	1,8	55,5	.	.	.	.
8	Salpeter-, Salz- u. Schwefelsäure	1,0	1,2	.	.	15,0	11,3	0,2	2,0	.	2,0	.	.
9	Roh- und Brucheisen	79,2	.	.	.	.	.	.	.	102,8	.	.	.
10	Anderer unedle Metalle, roh und als Bruch	2 303,7	54,5	170,8	128,7	13,5	1,4	.	2,0	.	.	.	.
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	2 499,3	75,0	167,6	195,8	730,9	76,9	14,7	36,9	104,7	36,3	39,2	54,8
12	Cement, Trass, Kalk	2,9	.	.	99,5	6,6	60,8	0,8	0,2	.	.	.	.
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide . . . . .	.	.	10,0	.	19,7	540,3	70,6	760,9	.	.	.	.
14	Eisenerz	12,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Anderer Erze	3,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Flachs, Hanf, Heede, Werg	11,6	.	.	.	5,7	2,1	5,4	.	1,5	4,9	.	.
17	Weizen und Spelz	8 911,8	20,0	73,7	24,5	4 844,7	.	.	.	11 464,5	60,1	.	.
18	Roggen	2 603,9	.	.	40,0	9 185,9	.	.	120,0	253,8	.	.	.
19	Hafer . . . . .	.	801,2	.	120,2	.	0,3	.	247,0	.	.	.	.
20	Gerste	132,6	356,1	10,0	1 991,6	206,7	5,1	305,1	4 771,2	.	.	.	420,0
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	1 591,0	181,7	38,1	3 387,6	323,7	6,8	.	0,5	194,2	20,0	.	.
22	Oelsaat	1 397,7	45,5	.	.	665,0	20,0	.	0,1	752,5	.	.	.
23	Stroh und Heu . . . . .	.	8,6	12,0	.	.	.	3,4	.	.	.	.	.
24	Kartoffeln	8,2	9,2	.	.	4,6	2,4	0,2	4,7	5,1	6,3	.	12,7
25	Obst, frisches und getrocknetes	453,0	25,2	12,7	500,3	23,6	20,6	.	30,8	.	.	.	494,2
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	.	.	.	.	11,0	3,7	0,3	670,6	2,2	25,4	.	.
27	Glas und Glaswaren	21,3	11,8	9,4	61,3	12,9	1,3	0,2	0,9	18,8	2,0	.	11,2
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	342,5	24,8	32,3	163,4	251,3	5,7	209,6	604,0	1 191,9	.	.	185,8

29	Harte Stämme (Nutz-, Bau- und Schiffsholz)	258,3	42,2	61,0	11,1	0,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Harte Schnittwaare	379,7	339,0	4,0	5,0	42,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Harte Brennholzscheite	158,3	1 043,5	.	0,8	.	38,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Weiche Stämme	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Weiche Schnittwaare	30,4	429,7	.	40,0	11,9	90,1	62,6	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Weiche Brennholzscheite	.	787,4	.	.	.	13,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Reisig und Faschinen	.	.	.	.	.	104,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Borke, Lohe	.	.	.	.	.	1 265,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	409,2	43,3	362,5	3 225,3	79,6	25,2	4,3	58,2	345,8	125,6	59,1	229,4	.	.	.	.	.	.	.
38	Holzwaaren und Möbel	95,0	12,2	2,3	41,4	35,6	8,0	13,0	25,3	4,0	6,4	2,0	3,5	.	.	.	.	.	.	.
39	Instrumente, Maschinen und Maschinentheile	34,9	6,0	.	10,6	7,1	1,7	5,4	17,0	6,4	3,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Bier	60,3	7,0	6,2	1 571,8	0,3	.	.	46,6	.	239,4	.	11,1	.	.	.	.	.	.	.
41	Branntwein	348,6	11,1	11,7	42,0	10,9	6,0	.	.	16,8	2,5	.	12,3	.	.	.	.	.	.	.
42	Wein	2 033,7	189,5	478,1	6 234,2	63,2	11,2	54,9	712,4	312,7	181,5	121,3	6 826,0	.	.	.	.	.	.	.
43	Fische, auch Häringe	1 140,6	5,0	2,0	2,1	40,9	2,7	0,3	0,8	42,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Mehl- und Mühlenfabrikate	2 807,6	74,7	53,7	173,3	193,0	33,1	1,8	1 812,2	567,8	5,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Reis	1 394,6	11,7	48,3	6,9	44,8	3,8	.	0,1	19,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	Salz	7,2	412,5	2,0	0,5	0,1	17,0	.	.	.	63,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	2 069,9	2,8	27,5	14,7	60,9	11,1	6,2	229,7	115,3	9,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	Zucker, Melasse und Syrup	5 892,0	75,6	136,5	14,7	650,4	31,0	0,4	17,5	1 355,0	6,2	.	6,2	.	.	.	.	.	.	.
49	Rohtabak	531,8	.	34,8	2,3	104,1	0,3	.	118,0	71,9	56,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	Fette Oele und Fette	6 640,9	399,5	594,1	747,4	1 282,4	220,6	183,0	128,5	457,3	16,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	Petroleum und andere Mineralöle	6 952,8	2,1	90,2	.	22,0	237,7	.	0,4	2 381,0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Steine und Steinwaaren	4,4	989,9	.	40,7	29,5	27,7	189,8	567,4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
53	Steinkohlen	57 811,1	.	10,0	.	71 390,5	.	.	.	46 087,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
54	Koaks	370,6	.	.	.	63,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55	Braunkohlen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Torf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	2 488,8	35,4	167,2	336,1	16,7	9,0	7,7	19,2	16,8	3,0	.	2,1	.	.	.	.	.	.	.
58	Lebendes Vieh	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Mauersteine u. Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren	200,0	30 577,1	.	.	2 482,0	26 215,1	.	10,2	.	4 687,3	.	243,0	.	.	.	.	.	.	.
60	Thonwaaren, Steingut, Porzellan	3,9	9,9	3,0	31,1	6,0	5,0	.	0,8	14,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Wolle, roh	673,5	.	11,3	0,9	0,6	.	.	.	14,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Alle sonstigen Gegenstände	18 792,9	4 520,3	3 047,6	12 544,6	1 655,0	153,8	728,7	1 898,2	987,8	687,7	160,4	801,7	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	132 679,8	41 923,5	5 725,0	32 328,3	94 933,0	29 371,0	2 044,0	13 386,0	68 799,9	6 381,6	382,0	10 514,0	.	.	.	.	.	.	.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 527 u. 528, Sept. 1892, S. 348.

Nr. 3380. **Ein- und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen im Jahr 1892. *)**

Nach dem „Jahrbuch für Bremische Statistik. Herausgegeben von dem Bureau für Bremische Statistik. Jahrgang 1892. Zur Statistik des Schiffs- und Waarenverkehrs im Jahr 1892“ lieferte der Handelsverkehr des Grossherzogthums Hessen mit Bremen im Jahr 1892 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum Hessen.

	Menge.	Werth.
Verzehrungsgegenstände.		ℳ.
Cichorien	634 kg Ntto.	631
Fische, frische	250 » »	300
Früchte, eingesetzte	2 337 » »	2 640
Hopfen	1 987 » »	7 076
Lebensmittel, Butter	8 111 » »	16 738
Fleisch u. s. w., Würste	4 379 » »	7 725
Käse	2 180 » »	2 110
Conserven	4 095 » »	2 879
andere Lebensmittel	477 » »	822
Mineralwasser	800/1, 500/2 Flaschen	393
Obst, frisches	1 976 kg Ntto.	627
Spirituosen, Cognac	172 Liter	437
Tabak, fabricirter	195 kg Ntto.	482
Cigarren	2 521,5 Mille	73 896
Wein, deutscher	192 065 Liter	163 088
Champagner	16 152/1, 414/2 Flaschen	45 035
andere Verzehrungsgegenstände		für 692
Rohstoffe.		
Droguerien, rohe: Sassaparille	122 kg Ntto.	375
andere med. Wurzeln	1 318 » »	501
» rohe Drogen	1 586 » »	2 491
präparirte: Chinin	20 » »	700
Säuren	1 116 » »	1 892
andere Chemikalien	7 538 » »	5 882
Eisen, Roheisen	10 000 » »	500
Farbwaaren, Anilin	54 542 » »	202 897
Erdfarben	5 083 » »	943
Firnis	4 580 » »	6 023
Ultramarin	873 » »	1 273
andere Farbwaaren	29 565 » »	10 941
Harz	8 619 » »	475
Lumpen	1 731 » »	841
Oele, nicht medicinische	14 216 » »	2 023
Maschinenfett u. s. w.	22 648 » »	8 096
Pflanzen	440 » Btto.	464

*) Vergl. Mittheil. Nr. 522, Juli 1892, S. 241.

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Sämereien	720 kg Ntto.	879
Thiere, lebende: Pferde	5 Stück	5 000
andere Rohstoffe		für 364
Halbfabrikate.		
Nickel	69 kg Ntto.	313
andere Metalle	157 » »	498
Leder, gegerbtes	18 853 » »	99 597
lackirtes	1 914 » »	24 428
Manufacturwaaren.		
Baumwollenwaaren	1 965 » Btto.	5 188
Hüte	190 » »	1 128
Leinen und Leinenwaaren	3 492 » »	10 790
Segeltuch	520 » »	750
Seiden- und Halbseidenwaaren	1 345 » »	19 893
Wachstuch	449 » »	597
Wollenes Tuch	128 » »	1 247
Wollen- und Halbwoollenwaaren	3 577 » »	17 351
Manufacturwaaren überhaupt	1 263 » »	2 775
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	6 946 » »	15 898
Eisenwaaren, Gusseisen	10 227 » Ntto.	3 578
Stahlwaaren	533 » Btto.	862
andere Eisenwaaren	11 117 » »	11 579
Galanterie- und Kurzwaaren	9 333 » »	15 001
Gemälde, Statuen u. dergl.	371 » »	2 263
Geräthe, Mobilien	5 291 » »	5 298
Wagen	2 Kolli	1 903
Glaswaaren	3 437 kg Btto.	2 922
Holzwaaren, feine	342 » »	503
gewöhnliche	11 038 » »	8 614
Instrumente, mathem., opt. u. s. w.	339 » »	1 165
Musikinstrumente	466 » »	1 118
Kleidung, neue	299 » »	2 319
Korkwaaren	1 703 » »	9 201
Lederwaaren	10 433 » »	36 944
Leim	2 972 » Ntto.	2 509
Lichter	886 » »	564
Maschinen	35 895 » »	16 056
Matten	16 393 » Btto.	15 063
Messingwaaren	4 133 » »	8 753
Metallwaaren	7 648 » »	24 339
Papier	45 725 » »	32 035
Papierwaaren, Tapeten	1 980 » »	2 516
andere Papierwaaren	2 168 » »	2 073

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Parfümerien und Essenzen	7 687 kg Btto.	9 690
Saiten	65 » »	546
Seife, Oelseife	55,9 Tonnen	2 640
Stangenseife	13 957 kg Ntto.	6 902
Steingut, feines	726 » Btto.	343
Steinwaaren, Schiefertafeln	5 113 » »	1 654
andere Steinwaaren	1 255 » »	839
Strohwaaren	645 » »	3 421
Uhren und Uhrfournituren	688 » »	1 485
Zinnwaaren	144 » »	384
andere Industrieerzeugnisse	631 » »	453

Werth der Einfuhr: 1 014 119

B. Ausfuhr aus Bremen in das Grossherzogthum Hessen.

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Verzehrungsgegenstände.		
Fische, frische	846 kg Ntto.	2 115
Früchte	839 » »	477
Getreide, Mais	24 371 » »	2 681
Gewürze, Pfeffer	2 520 » »	1 741
Honig	281 » »	349
Kaffee	64 958 » »	110 382
Lebensmittel, Speck	1 272 » »	950
Grütze	10 501 » »	2 451
Roggenmehl	79 287 » »	22 116
andere Lebensmittel	566 » »	344
Obst, getrocknetes	1 082 » »	729
Reis	488 007 » »	92 505
Salz	10 000 » »	215
Sirup, fremder	1 057 » »	364
Spirituosen, Arak	143 Liter	379
Cognac	957 » »	1 733
Korn- und anderer Branntwein	299 » »	319
Rum	495 » »	767
Stärke	14 229 kg Ntto.	5 550
Tabak, Java	56 943 » »	66 757
Sumatra	105 933 » »	307 554
anderer ostindischer	2 878 » »	6 050
Havana	22 943 » »	81 245
Cuba	12 275 » »	27 126
Domingo	125 416 » »	129 720
Portorico	4 096 » »	3 472
Brasil	373 959 » »	454 761
Kanaster (Varinas)	2 012 » »	2 284
mexikanischer	3 614 » »	23 785

	Menge.	Werth.
		<i>M.</i>
Columbia	148 429 kg Ntto.	132 623
Kentucky	99 374 » »	80 100
Maryland	108 162 » »	83 087
Ohio	19 180 » »	19 987
Seedleaf	16 521 » »	14 462
Virginia	89 081 » »	94 243
türkischer u. s. w.	10 288 » »	7 312
Cigarren, fremde	711 Mille	116 754
deutsche	370,6 »	17 541
Stengel, amerikanische	207 948 kg Ntto.	48 504
Thee	4 574 » »	11 710
Viehfutter, Kleie	19 704 » »	2 000
Reisabfall	155 465 » »	13 711
Wein, fremder	7 030 Liter	5 614
deutscher	185 »	482
Zucker, raffinirter	711 kg Ntto.	327
andere Verzehrungsgegenstände		für 357

Rohstoffe.

Droguerien, rohe: Gummi arabic.	1 636 kg Ntto.	1 676
anderer Gummi	19 874 » »	15 226
Lakritzen	295 » »	391
Schellack	3 314 » »	5 848
Tamarinden	3 342 » »	814
andere rohe Drogen	2 119 » »	895
präparirte	9 152 » »	3 597
Färbestoffe, Indigo	272 » »	2 252
Farbwaaren	252 » »	257
Felle, Kalb-, Schaf- und Ziegenfelle	5 435 » »	9 892
Holz, Tannen, Erlen u. s. w.	91,71 Cbm.	5 031
Korkholz	69 021 kg Ntto.	41 740
Pech, oberländisches	1 088 »	424
Petroleum	244 906 » »	32 241
Rohr, Stuhrohr	6 287 » »	7 842
Spinnstoffe, Baumwolle	54 900 » »	43 400
Schafwolle	78 812 » »	169 391
Tabaklauge	7 600 » »	7 894
andere Rohstoffe		für 1 041

Halbfabrikate.

Leinengarn, deutsches	225 kg Ntto.	255
Jutegarn, deutsches	39 918 » »	16 214
Leder, gegerbtes, fremdes	1 293 » »	4 885
deutsches	480 » »	1 602
lackirtes, fremdes	113 » »	1 402

	Menge.	Werth.
Manufacturwaaren.		
Leinen und Leinenwaaren, deutsche	12 839 kg Btto.	6 562
Säcke	720 » »	360
Wollen- u. Halbwollenwaaren, deutsche	167 » »	2 384
Andere Industrieerzeugnisse.		
Bücher und andere Drucksachen	922 » »	2 229
Eisenwaaren, Stahlwaaren, fremde	290 » »	493
andere Eisenwaaren, fremde	1 647 » »	2 024
deutsche	692 » »	878
Galanterie- und Kurzwaaren	324 » »	569
Gemälde, Statuen u. dergl.	167 » »	886
Geräthe, Wagen	5 Kolli	872
Glaswaaren, Flaschen, deutsche	17 241 Stück	500
Holzwaaren, Cigarrenkistenbretter,		
deutsche	111 011 kg Btto.	56 546
feine Holzwaaren	1 257 » »	2 751
Schuhpflocke	6 916 » Ntto.	1 908
gewöhnliche Holzwaaren	17 201 » Btto.	5 063
Korkwaaren, fremde	6 954 » »	23 334
deutsche	1 136 » »	3 809
Lederwaaren, fremde	169 » »	659
deutsche	148 » »	630
Maschinen, fremde	3 676 » Ntto.	2 940
deutsche	6 232 » »	2 190
Matten	452 » Btto.	700
Metallwaaren	311 » »	882
Porzellanwaaren, deutsche	180 » »	352
andere Industrieerzeugnisse	660 » »	862

Werth der Ausfuhr: 2 492 328

Werden die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Grossherzogthum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Grossherzogthum in Hauptwaarengruppen zusammengefasst, so erhält man folgende Uebersicht:

	Einfuhr.	Procent-	Ausfuhr.	Procent-
	<i>M.</i>	antheile.	<i>M.</i>	antheile.
Verzehrungsgegenstände	325 571	32,10	1 997 735	80,15
Rohstoffe	252 560	24,91	349 852	14,04
Halbfabrikate	124 836	12,31	24 358	0,98
Manufacturwaaren	59 719	5,89	9 306	0,37
Andere Industrieerzeugnisse	251 433	24,79	111 077	4,46
	1 014 119	100,00	2 492 328	100,00

In den dem Jahr 1892 vorausgegangenen fünf Jahren umfasste der Verkehr des Grossherzogthums mit Bremen folgende Werthsummen:

	Einfuhr	Ausfuhr
	in Bremen aus dem	aus Bremen nach dem
	Grossh. Hessen.	Grossh. Hessen.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1891	1 105 986	2 317 564
1890	1 507 978	2 312 151
1889	1 021 796	2 307 940
1888	1 086 745	1 919 128
1887	772 521	1 738 241

Nr. 3382. Schülerzahl in den Lehrer-Präparanden-Austalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1892/93. *)

	Linden- fels.	Lich.	Wöll- stein.	Zusam- men.
Anfang des Schuljahrs	9. Mai 1892	12. Mai bezw. 8. Juni 1892	4. Mai bezw. 8. Juni 1892	
Ende des Schuljahrs	24. April 1893	25. März 1893	25. März 1893	
I. Zahl der Schüler am Ende des vorausgegang. Schuljahrs (1891/92), ohne Berücksichtigung der Abgegangenen	51	58	61	170
II. Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahrs 1892/93 nach Abzug der am Ende des vorigen Schuljahrs Abgegangenen	26	28	33	87
III. Zugang am Anfang und während des Schuljahrs 1892/93 (neu Aufgenommene)	26	37	32	95
IV. Gesamtzahl (II. + III.)	52	65	65	182
V. Abgang während des Schuljahrs	.	7	4	11
VI. Zahl der Schüler am Ende des Schuljahrs, ohne Berücksichtigung der am Ende desselben Abgegangenen	52	58	61	171
Unter der Gesamtzahl (IV.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	38	52	41	131
katholische	14	9	24	47
israelitische	.	4	.	4
b. nach dem Alter:				
im 15. Lebensjahr	11	30	8	49
» 16. »	21	31	32	84
» 17. »	17	3	22	42
» 18. »	3	1	3	7
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	43	2	.	45
» Oberhessen	4	61	3	68
» Rheinhessen	5	.	60	65
Nicht-Hessen	.	2	2	4
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	9	6	5	20
» » Landwirthen	23	36	25	84
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	12	19	22	53
» » Beamten	.	1	2	3
» » Eltern andern Standes	8	3	11	22
e. nach den Unterrichts-Klassen:				
in der 1. Klasse mit Berücksichtigung	26	24	31	81
» » 2. » I der Versetzungen	26	41	34	101

*) Vergl. Mittheil. Nr. 542, Febr. 1893, S. 119.

Nr. 3383. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juni 1893.

Juni-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):
Barom. 747,5 mm. — Thermom. 17,6° C. — Niederschl. 80,4 mm.

Barometerstand höchst. (am 7.) 755,9; tiefster (am 23.) 735,8; mittlerer 747,7 mm.
Thermometerstand » (» 19.) 32,5; » (» 1.) 5,3; » 18,5° C.

Anzahl der Tage mit Regen 11; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 3.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 29; trüben Tage 1.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 69,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 3 mal; NO. 35 mal; O. 9 mal; SO. 3 mal;
S. 3 mal; SW. 16 mal; W. 6 mal; NW. 12 mal; Windstille 3 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 54,4 %.

Nr. 3384. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juni 1893.

Juni-Mittel aus 13 Jahren (1881—1893):
Barom. 742,92 mm. — Thermom. 15,43° C. — Niederschl. 58,0 mm.

Barometerstand höchst. (am 7.) 750,8; tiefster (am 23.) 729,5; mittlerer 742,7 mm.
Thermometerstand » (» 19.) 30,6; » (» 2.) 4,2; » 15,6° C.

Anzahl der Tage mit Regen 8; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 3; Gewitter 2.
» » heiteren Tage 5; gemischten Tage 19; trüben Tage 6.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 22,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 17 mal; NO. 20 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal;
S. 24 mal; SW. 2 mal; W. 7 mal; NW. 8 mal; Windstille 9 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 60,5 %.

Nr. 3385. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juni 1893.

Juni-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):
Barom. 745,79 mm. — Thermom. 15,87° C. — Niederschl. 63,49 mm.

Barometerstand höchst. (am 7.) 751,62; tiefster (am 23.) 730,28; mittlerer 743,61 mm.
Thermometerstand » (» 19.) 32,1; » (» 1.) 2,2; » 16,22° C.

Anzahl der Tage mit Regen 8; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel —; Reif —; Gewitter 5.
» » heiteren Tage 4; gemischten Tage 24; trüben Tage 2.

Höhe der Niederschläge an 8 Tagen mit messbarem Niederschlag: 27,31 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 21 mal; NO. 6 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal;
S. 20 mal; SW. 5 mal; W. 6 mal; NW. 15 mal; Windstille 15 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 52,73 %.

Nr. 3386. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juni 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,000	Darmst. 59,400	Offenb. 36,800	Worms. 27,300	Giessen. 21,400	Bingen. 7,900	Kastel. 7,800	Lamprth. 6,900	Benslm. 6,600	N.-Isenb. 6,300	Alzey. 6,150	Viernhm. 6,100	Pfingst. 5,900	Friedberg 5,450	Heppenh. 4,850 ¹⁾	Im Ganzz. 287,850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	49	65	31	37	8	9	11	13	2	6	2	7	7	3	1	251
» » 2.—15. »	28	14	9	7	20	5	2	3	10	1	1	2	1	1	1	104
» Erwachsene	62	70	26	30	37	7	8	4	4	7	9	5	7	3	5	284
Todesursachen.																
Verunglückung	2	2	1	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Selbstmord	3	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Mord u. tödtl. Körperverletzung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern																
Masern . . . . .	.	.	.	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Scharlach . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2
Rose	2	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	14	7	3	.	12	1	1	1	10	.	.	.	.	.	.	49
Croup . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Keuchhusten . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Unterleibstypus . . . . .	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Flecktyphus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Lungenschwindsucht	22	12	8	7	8	2	.	2	1	.	2	1	4	1	.	70
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	17	10	4	3	12	3	2	2	.	.	3	2	3	.	2	63
Apoplexia (Schlagfluss)	5	9	.	.	2	1	1	.	.	1	1	.	.	.	2	22
Acuter Gelenk-Rheumatismus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	24	42	20	19	3	4	9	2	1	2	.	2	1	1	1	131
Andere bekannte Krankheiten	43	62	26	22	25	4	6	4	4	11	5	6	7	2	2	229
Todesursache unbekannt	4	2	1	21	.	.	.	9	.	.	1	3	.	1	.	42
Zusammen	139	149	66	74	65	21	21	20	16	14	12	14	15	6	7	639
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	22,24	30,10	21,52	32,53	36,45	31,90	32,31	34,78	29,09	26,67	23,41	27,54	30,51	13,21	17,32	27,01

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

Durch die **G. Jonghaus'sche** Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 3. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gehet 1 Mk. 20 S^g

Inhalt: Statistik der Gebäude- und Mobilien-Feuerversicherung sowie
der Gebäude- und Mobilien-Brände im Grossherzogthum Hessen in
den Jahren 1885 bis 1890.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 552.

Juli

1893.

Inhalt: Oberhessische Staats-Eisenbahnen 1891/92. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. April 1893. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juni 1893. — Schullehrer-Seminarien 1892/93. — Taubstummen-Anstalten 1892/93. — Eisenbahnen Mai 1893.

Nr. 3387. **Ergebnisse des Betriebs der Grossherzogl. Oberhess. Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1891/92.*)**

1. Länge der im Betriebe befindlichen Strecken. Die Länge der im Betriebe befindlich gewesenen Strecken hat sich im Laufe des Berichtsjahres nicht vermehrt und beträgt:

a. Hauptbahnen:

1) Giessen—Fulda	106,03 km
2) Giessen—Gelnhausen	69,80 >

b. Nebenbahnen:

1) Nidda—Schotten, eröffnet am 26. Mai 1888	14,18 >
2) Stockheim—Gedern, eröffnet am 1. Oct. 1888	18,45 >
3) Hungen—Laubach, eröffnet am 1. Juni 1890	11,77 >
Zusammen	220,23 km

Von den unter a. aufgeführten Strecken liegen auf preussischem Gebiet:

Zu 1)	21,59 km
Zu 2)	6,41 >
Zusammen	28,00 km

2. Betriebsmittel. Im Laufe des Betriebsjahres wurden weiter 15 offene und 5 gedeckte Güterwagen für die Hauptbahnen beschafft. Am Schlusse des Jahres waren vorhanden:

I. Bei den Hauptbahnen:

a. Locomotiven	23, unter welchen 7 Tendermaschinen,
b. Tender	12,
c. Personenwagen	53 mit 2282 Sitzplätzen.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 516, April 1892, S. 145.

- d. Gepäckwagen 9, von welchen 6 mit Postabtheilung versehen,
- e. Güterwagen 438 mit einer Gesamttragfähigkeit von 4713 Tonnen,
- f. Arbeitswagen 22 mit einer Gesamttragfähigkeit von 231 Tonnen,
- g. Bahnmeisterwagen 17,
- h. Draisinen 2.

II. Bei den Nebenbahnen:

- a. Locomotiven 6 (Tenderlocomotiven),
- b. Personenwagen 11 mit 440 Sitzplätzen,
- c. Gepäckwagen 4 mit Postabtheilung und je 5 Sitzplätzen,
- d. Güterwagen 2 mit einer Gesamttragfähigkeit von 20 Tonnen,
- e. Bahnmeisterwagen 3.

Die Gesamtzahl der Achsen für die unter I. b. bis einschliesslich f. und II. b. bis einschliesslich d. aufgeführten Fahrzeuge einschliesslich Reserveachsen beträgt 1152, während für die Locomotiven 72 Trieb- und Kuppelachsen, sowie 18 Laufachsen vorhanden sind.

3. Anlagekapital. Das Kapital, welches zur Einlösung der Actien der früheren Oberhessischen Eisenbahn-Gesellschaft Seitens des Grossherzoglich Hessischen Staats als Ankaufspreis für die Hauptbahnen aufgewendet wurde, beträgt 38 948 640,00 *M.*

Die Kosten für ausgeführte Ergänzungs- und Erweiterungsbauten, sowie für Beschaffung von Betriebsmitteln seit Uebergang der Bahnen an den Staat betragen 695 614,90 *»*
 Summe 39 644 254,90 *M.*

Die Kosten für weitere Ergänzungs- etc. Bauten werden, da die betreffenden Rechnungen noch nicht abgeschlossen sind, in einem späteren Jahresbericht nachgewiesen werden.

Das Anlagekapital für die Nebenbahnen ist noch nicht definitiv festgestellt.

4. Unterhaltung der Bahn. Für die gesammte Unterhaltung der Bahn, des Bahnkörpers, des Oberbaues, sämtlicher Bauwerke, der Uebergänge der Strassen, Einfriedigungen, Barrieren, Telegraphen und sonstigen Anlagen, sowie der Bahn-Unterhaltungsgeräte wurde ausgegeben:

a. bei den Hauptbahnen:

	Bahnhof Giessen.	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.	zu- sammen.
	4046,69 <i>M.</i>	136 020,83 <i>M.</i>	110 822,05 <i>M.</i>	250 889,57 <i>M.</i>
für ein Kilometer	—	1 289,30 <i>»</i>	1 608,44 <i>»</i>	1 430,41 <i>»</i>
dagegen 1890/91	—	1 478,72 <i>»</i>	1 422,80 <i>»</i>	1 479,03 <i>»</i>

Werden die Kosten für den Bahnhof Giessen auf beide Linien gleichmässig vertheilt, so entfallen auf die Strecke:

	Giessen- Fulda.	Giessen- Gelnhausen.
im Ganzen	138044,18 <i>M.</i>	112845,39 <i>M.</i>
auf ein Kilometer	1302,32 »	1626,01 »
dagegen 1890/91	1497,14 »	1451,35 »

b. bei den Nebenbahnen:

	Hungen- Laubach.	Nidda- Schotten.	Stockheim- Gedern.	zu- sammen.
	3375,19 <i>M.</i>	4232,45 <i>M.</i>	4032,67 <i>M.</i>	11640,31 <i>M.</i>
für ein Kilometer	286,76 »	298,48 »	218,57 »	262,17 »
dagegen 1890/91	112,82 »	227,44 »	192,85 »	182,68 »

5. Betriebsergebnisse. Die gesammten Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr des Jahres 1891/92 betragen nach der am Schlusse folgenden Tabelle 1342097,37 *M.* und zwar bei den Hauptbahnen 1227906,85 *M.*, bei den Nebenbahnen Nidda-Schotten 38720,76 *M.*, Stockheim-Gedern 54562,06 *M.* und Hungen-Laubach 20907,70 *M.* Hierunter sind enthalten aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr der Hauptbahnen 531137,24 *M.*, der Nebenbahnen Nidda-Schotten 18469,76 *M.*, Stockheim-Gedern 25762,55 *M.* und Hungen-Laubach 10739,52 *M.*; aus dem Güterverkehr der Hauptbahnen 696769,61 *M.*, der Nebenbahnen Nidda-Schotten 20251,00 *M.*, Stockheim-Gedern 28799,51 *M.* und Hungen-Laubach 10168,18 *M.*

a. Personen- und Gepäck-Verkehr. Die Anzahl der beförderten Personen betrug:

	Hauptbahnen		Nebenbahnen					
	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %	im Ganz.	in %
in I. Klasse	2203	0,27	—	—	—	—	—	—
» II. »	66841	8,25	2977	5,04	6513	7,74	4217	10,90
» III. »	716633	88,41	55314	93,57	76433	90,87	33831	87,41
Militär	24887	3,07	823	1,39	1172	1,39	656	1,69
Zusammen	810564		59114		84118		38704	
die Einnahme hierfür betrug: <i>M.</i>			<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	
in I. Klasse	4567,50	0,87	—	—	—	—	—	—
» II. »	92700,26	17,75	1427,15	7,87	2617,00	10,29	1770,55	16,73
» III. »	409978,35	78,49	16529,70	91,13	22559,90	88,71	8700,30	82,19
Militär	15104,37	2,89	182,28	1,00	253,12	1,00	114,08	1,08
Zusammen	522350,48		18139,13		25430,02		10584,93	

Es wurden ausgegeben:

	Stück.	Fahrten.	St.	Fahrten.	St.	Fahrten.
Zeitkarten für Schüler, Lehrlinge etc.	994	zu 55484;	59	zu 3422;	18	zu 1012;
Wochenkarten	8514	» 64692;	31	» 372;	886	» 7086;
Karten zu ermäßigtem Preise zum Besuche der Bäder:						
Salzschlirf und	75	» 1236;	—	—	—	—
Salzhausen	—	—	—	—	—	—
Rundreisekarten zum Be- suche des Vogelsbergs:						
314 Stück.						

	Hauptbahnen				Nebenbahnen			
			Nidda-Schotten.		Stockheim-Gedern.		Hungen-Laubach.	
	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km	im Ganz. km	jede Person km
Die Personen haben zurückgelegt:								
in I. Klasse	62 527	28,38	—	—	—	—	—	—
» II. »	1 645 458	24,62	31 847	10,70	57 185	8,78	32 321	7,66
» III. »	14 178 872	19,79	506 963	9,17	727 452	9,52	232 437	6,87
Militär	973 724	39,13	10 655	12,95	16 249	13,86	6 498	9,91
im Ganzen	16 860 581	20,80	549 465	9,30	800 886	9,52	271 256	7,01
Die Personenwagen haben auf den Oberhessischen Staatsbahnen durchlaufen:								
Achskilometer	2 691 916		88 046		123 042		64 892	
Es betrug die Ausnutzung der Plätze:	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.	%	% im Vorj.
in I. Klasse	1,82	geg. 1,56;	—	—	—	—	—	—
» II. »	14,12	» 14,30;	4,82	geg. 4,97;	6,30	geg. 6,22;	6,64	geg. 7,58
» III. »								
(einschl. Militär)	35,17	» 36,55;	39,19	» 38,45;	40,30	» 37,45;	24,55	» 26,15
überhaupt	28,98	» 29,65;	27,74	» 27,70;	28,93	» 27,50;	18,58	» 20,49
Die Einnahme berechnet sich für das Kilometer Bahnlänge auf	2 968 <i>M.</i>		1 209 <i>M.</i>		1 338 <i>M.</i>		882 <i>M.</i>	
Es entfallen:	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km	auf die Person	auf das Personen-km
in I. Klasse	2,07 <i>M.</i>	7,30 <i>S.</i>	—	—	—	—	—	—
» II. »	1,39	» 5,63	0,48 <i>M.</i>	4,48 <i>S.</i>	0,40 <i>M.</i>	4,58 <i>S.</i>	0,42 <i>M.</i>	5,48 <i>S.</i>
» III. »	0,57	» 2,89	0,30	» 3,26	0,30	» 3,10	0,26	» 3,74
für Militär	0,61	» 1,55	0,22	» 1,71	0,22	» 1,56	0,17	» 1,76
überhaupt	0,64	» 3,10	0,31	» 3,30	0,30	» 3,18	0,27	» 3,90
Die Anzahl der auf ein Kilometer Bahnlänge kommenden Personen-Kilometer beträgt	95 799	geg. i. Vorj. 91 247;	36 631	geg. i. Vorj. 37 473;	42 152	geg. i. Vorj. 38 643;	22 605	geg. i. Vorj. 25 802
An Reisegepäck wurden befördert	982 Tonnen;		59 Tonnen;		74 Tonnen;		38 Tonnen.	
Davon zahlungspflichtiges Gewicht	443	»	34	»	39	»	18	»
Die Einnahme hierfür betrug	8 010,77 <i>M.</i>		270,33 <i>M.</i>		266,73 <i>M.</i>		115,19 <i>M.</i>	
Die Zahl der beförderten Hunde betrug	2 391		247		316		189	
und die Einnahme dafür	775,99 <i>M.</i>		60,30 <i>M.</i>		65,80 <i>M.</i>		39,40 <i>M.</i>	

Die seitherigen Jahres-Ergebnisse der Hauptbahnen waren folgende:

Es betrug:	die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme $\%$		die Anzahl d. beförderten Personen.	die Einnahme $\%$
1871	356 464	288 093	1882/83	506 627	399 421
1872	415 007	323 102	1883/84	529 475	406 765
1873	481 690	386 219	1884/85	544 606	417 350
1874	541 590	413 052	1885/86	567 871	414 223
1875	545 698	449 902	1886/87	592 780	430 450
1876	551 912	455 695	1887/88	632 862	445 238
1877	553 787	454 245	1888/89	648 201	459 418
1878	526 054	431 644	1889/90	702 535	493 644
1879/80	477 485	409 446	1890/91	755 893	512 310
1880/81	470 448	388 808	1891/92	810 564	522 350
1881/82	497 762	398 484			

Nach der Stärke des Personenverkehrs der einzelnen Stationen ergibt sich nachstehende Reihenfolge:

Station.	Personen.	gegen 1890/91 mehr bezw. weniger (—)	Station.	Personen.	gegen 1890/91 mehr bezw. weniger (—)
Giessen	400 254	28 344	Grossenlüder	24 871	1 231
Nidda	94 315	7 994	Renzendorf	21 544	1 240
Lich	87 961	2 791	Langsdorf	21 469	1 518
Hungen	85 704	4 573	Nieder-Ohmen	20 728	469
Stockheim	77 677	—5 211	Villingen	20 414	5 713
Büdingen	76 514	3 018	Zell-Romrod	19 191	1 516
Alsfeld	76 370	1 380	Mittel-Gründau	18 093	1 990
Fulda	70 611	7 376	Ober-Widdersheim	17 961	410
Grünberg	63 422	— 799	Eichelsdorf	17 597	939
Grossen-Buseck	61 942	20 906	Bleichenbach	17 588	— 204
Gelnhausen	61 103	132	Ehringshausen	15 109	— 683
Lauterbach	56 688	5 848	Büches-Düdelshcim	13 905	33
Garbenteich	43 531	10 277	Merkenfritz	12 011	173
Schotten	40 285	— 635	Rainrod	11 790	— 775
Mücke	39 558	—2 219	Ober-Schmittcn	10 878	2 047
Schiffenberg	38 169	9 215	Wallenrod	10 730	201
Ortenberg	37 848	4 415	Selters	10 087	3 278
Gedern	37 836	1 553	Lissberg	9 566	153
Salzschlirf	34 385	1 049	Kohden	7 949	— 138
Reiskirchen	32 649	4 540	Wetterfeld	6 225	881
Hirzenhain	29 241	2 043	Angersbach	5 073	765
Burg- und Nieder- Gemünden	28 060	1 129	Borsdorf	5 027	— 25
Laubach	26 238	4 626	Unter-Schmittcn	4 580	528
Ranstadt	24 963	90	Lieblos	2 277	242
			Eckartsborn	1 099	— 122

b. Güterverkehr. Es wurden befördert:

	auf den Hauptbahnen		auf den Nebenbahnen		
	Tonnen.	Nidda-Schotten. Tonnen.	Stockheim-Gedern. Tonnen.	Hungen-Laubach. Tonnen.	
Eilgut	1 628	104	204	66	
Stückgut	22 998	1 106	1 736	718	
» zu ermässiger Fracht	6 056	252	1 055	208	
Wagenl.-Gut der Klasse A ₁ und B	4 557	129	541	179	
» nach den Specialtarifen	135 235	9 902	12 316	7 029	
» nach den Ausnahmetarifen	191 355	6 962	11 279	2 729	
Baudienstgut	—	—	—	—	
Postgut	245	140	170	46	
Militärgut	354	1	1	7	
Leichen	95	—	10	5	
Frachtfreies Dienstgut	7 149	338	399	200	
Vieh und zwar:					
Pferde	719	21	191	2	
Ochsen	3 535	251	51	15	
Kühe und Rinder	14 715	1 124	515	129	
Kälber	9 607	327	2 974	28	
Schweine	11 870	1 004	122	315	
Schafe	4 981	256	152	—	
Ferkel	16 644	1 349	74	207	
im Ganzen	380 298	19 701	28 230	11 286	
und betrug die Einnahme dafür:					
bei Eilgut	17 102,16 <i>Mk.</i>	421,19 <i>Mk.</i>	778,33 <i>Mk.</i>	201,53 <i>Mk.</i>	
» Stückgut	129 635,25 »	2 880,94 »	4 661,51 »	1 521,66 »	
» zu ermässiger Fracht	25 759,09 »	532,32 »	2 247,99 »	332,81 »	
» Wagenlad.-Klasse A ₁ und B	17 311,25 »	222,72 »	877,34 »	321,58 »	
» Wagenl.-Gut nach d. Specialtarif	222 184,76 »	9 169,96 »	12 043,24 »	5 525,27 »	
» Wagl.-Gut nach d. Ausnahmetarif	217 408,98 »	5 221,64 »	6 594,42 »	1 815,12 »	
Baudienstgut	—	—	—	—	
Postgut	2 189,28 »	199,96 »	228,03 »	50,74 »	
Militärgut	1 357,55 »	3,00 »	5,70 »	13,37 »	
Leichen	371,20 »	—	15,60 »	1,00 »	
Vieh	46 311,71 »	1 306,10 »	1 010,70 »	267,10 »	
im Ganzen	679 631,23 <i>Mk.</i>	19 957,83 <i>Mk.</i>	28 462,86 <i>Mk.</i>	10 049,58 <i>Mk.</i>	
Hierzu Nebenerträge	17 138,38 »	293,17 »	336,65 »	118,60 »	
Hauptsumme	696 769,61 <i>Mk.</i>	20 251,00 <i>Mk.</i>	28 799,51 <i>Mk.</i>	10 168,18 <i>Mk.</i>	

Die seitherigen Jahresergebnisse der Hauptbahnen waren:

	bei Gütern		bei Vieh	
	(ausschl. des frachtfreien Dienstgutes)			
	Tonnen.	M.	Tonnen.	M.
1871	93 670	232 286	1 540	14 620
1872	132 272	301 612	2 000	18 058
1873	160 921	370 262	3 043	27 240
1874	177 452	430 569	3 348	30 324
1875	198 813	496 012	4 417	43 025
1876	185 312	514 743	4 155	38 464
1877	157 668	465 110	3 388	36 108
1878	157 593	438 349	3 378	34 173
1879/80	181 992	471 335	2 893	30 626
1880/81	195 760	482 585	3 158	35 728
1881/82	186 018	440 973	6 941	35 912
1882/83	170 058	371 705	7 319	33 769
1883/84	217 435	445 907	7 189	36 076
1884/85	226 080	474 521	8 387	37 263
1885/86	215 869	481 523	8 660	37 958
1886/87	213 733	491 122	9 556	40 225
1887/88	222 765	501 835	9 535	39 178
1888/89	280 269	555 733	10 752	44 456
1889/90	321 258	616 699	11 874	49 217
1890/91	350 872	638 546	10 341	45 132
1891/92	362 523	650 458	10 626	46 312

Die Verkehrsstärke der einzelnen Stationen etc. in dem Betriebsjahre war dem Gewichte der beförderten Güter nach folgende:

	darunt. in Wagen- ladungen.			darunt. in Wagen- ladungen.	
	Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.
Stockheim	96 001	81 152	Villingen	6 339	5 972
Hungen	69 861	63 566	Salzschlirf	6 321	5 161
Mücke	48 386	46 879	Eichelsdorf	5 506	5 428
Nidda	44 139	28 926	Laubach	4 586	3 950
Alsfeld	38 960	33 990	Ehringshausen	4 534	3 884
Büdingen	33 772	31 312	Grossenlüder	3 552	3 043
Giessen	32 318	25 640	Grossen-Buseck	3 053	2 472
Lauterbach	24 456	20 696	Zell-Romrod	2 971	2 448
Lich	17 897	16 298	Ober-Schmitten	2 909	2 712
Grünberg	15 892	13 993	Merkenfritz	1 481	1 323
Fulda	12 515	10 095	Selters	1 381	1 240
Renzendorf	11 331	11 072	Reiskirchen	1 207	1 013
Ranstadt	10 735	9 855	Nieder-Ohmen	1 198	860
Schotten	9 438	8 258	Lissberg	1 008	958
Ortenberg	8 452	7 816	Rainrod	702	668
Mittel-Gründau	8 322	7 692	Ober-Widdersheim	195	—
Gedern	8 218	7 195	Langsdorf	173	—
Hirzenhain	6 976	5 807	Bleichenbach	117	—
Gelnhausen	6 921	6 343	Garbenteich	84	—
Burg- und Nieder- Gemünden	6 604	5 345	Wallenrod	72	—

Nach Waarengattungen wurden befördert:

	Tonnen.		Tonnen.
Steine, Kies, Sand etc.	66387	Petroleum und andere	
Eisensteine	52448	Mineralöle	541
Braunkohlen, Brikets	37743	Papier und Pappe	513
Brennholz und Holzkohlen	37007	Geräthe, Möbel etc.	501
Feld-, Garten- und Wald- erzeugnisse (ausschl. Ge- treide und Kartoffeln)	27631	Abfälle, Haare, Knochen etc.	493
Bau-, Werk- und Nutzholz	26224	Fettwaaren, Seife, Lichter	352
Steinkohlen und Kokes	25349	Glas, Porzellan etc.	346
Getreide	15308	Wein	326
Düngemittel	7161	Droguerie- und Apotheker- waaren, Chemikalien	281
Mühlenfabrikate	4979	Tabak, Cigarren	277
Eisen-, Stahl- und Guss- waaren, Eisenbahn- schienen	4469	Colonial-, Specereiwaaren etc.	166
Oelkuchen und Oelkuchen- mehl	3211	Hüttenproducte, Alaun etc.	115
Eisen, Stahl und Roheisen	2980	Manufacturwaaren	104
Kartoffeln	2956	Asphalt, Harz etc.	96
Bier	2223	Häute, Felle etc.	83
Rohzucker und Melasse	2199	Material- und Farbwaaren	78
Salz	1800	Fleischwaaren, Wild, Fische	77
Maschinen und Maschinen- theile	1169	Mineralwasser	30
Fastage aller Art	1162	Baumwolle, rohe	29
Garn, Twist	935	Wolle, thierische	28
Spirituosen und Spiritus	845	Knochenkohle, Knochenmehl	22
Erze und Mineralien (ausschl. Eisensteine)	730	Holz-, Korb- und Siebmacher- waaren	11
Thon- und Töpferwaaren	685	Milch, Butter, Eier und Käse	9
		Flachs, Hanf, Heede, Werg	2
		Kurze Waaren und Galan- teriewaaren	2
		Sonstige Güter	3807

6. Finanzielle Ergebnisse. Das Berichtsjahr hat wieder eine Steigerung des Verkehrs aufzuweisen, welche jedoch hinsichtlich des Güterverkehrs (12000 Tonnen) erheblich geringer als in dem Vorjahre war, während dieselbe im Personenverkehr (55000 Personen) derjenigen der letzten 3 Jahre entspricht. Diese stetige Zunahme der Zahl der beförderten Personen umfasst übrigens mehr und mehr nur den Localverkehr auf kurze Entfernungen und zu ermässigten Taxen, in Folge dessen auch das Verhältniss der Einnahme zu der Verkehrsziffer sich fortgesetzt ungünstiger gestaltet, der Art, dass einer Steigerung des Personenverkehrs innerhalb der letzten 10 Jahre um 34000 Personen (72%) nur eine Mehreinnahme von 114000 *M.* (also 30%) gegenübersteht. Ebenso hat der Güterverkehr eine im Verhältniss zu dem Mehr der beförderten Mengen (113%) geringere Mehreinnahme (75%) aufzuweisen, immerhin ist dieses Verhältniss erheblich günstiger, um so mehr als selbst bei den aus wirthschaftlichen Gründen

sehr herabgesetzten Tarifsätzen für die Massengüter die Einnahme aus dem Güterverkehr noch einen Beitrag zur Verzinsung liefert, während dieses von dem Personenverkehr nicht gesagt werden kann. Zu diesem Ergebniss tragen wesentlich die gesteigerten Anforderungen des Publikums bei, namentlich auch in der Richtung der Ausdehnung von Zügen, welche der geringen Benutzung nach einem Bedürfniss nicht entsprechen; die ohnedies in Folge der Erhöhung der Löhne etc. vermehrten Ausgaben erfahren hierdurch eine fortgesetzte Steigerung. Dies bezieht sich zunächst auf die Hauptbahnen, greift aber auch für die Nebenbahnen Platz, von welchen die Strecke Hungen-Laubach bis jetzt einer Verkehrsentwicklung noch ermangelt. Abgesehen von dem volkswirtschaftlichen Nutzen gestaltet sich unter diesen Umständen das unmittelbare finanzielle Ergebniss weniger günstig.

Nach Abzug der für Erweiterungsbauten und Beschaffung neuer Betriebsmittel verausgabten Beträge ergibt sich für die eigentlichen Betriebsausgaben die Summe von 1 195 080,42 *M.* Hiervon entfallen:

auf die allgemeine Verwaltung	100 459,88 <i>M.</i>
» » Bahnverwaltung	436 735,51 »
» » Transportverwaltung	657 885,03 »
zusammen	1 195 080,42 <i>M.</i>

oder in Procenten des Gesamtbetrages ausgedrückt auf:

A. die allgemeine Verwaltung	8,40% gegen 8,24% im Vorjahr,
B. » Bahnverwaltung	36,55 » » 37,14 » » »
C. » Transportverwaltung	55,05 » » 54,62 » » »

Für das Bahnkilometer und Jahr ergibt sich bei der

	Hauptbahn	Nebenbahn		
		Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
eine Einnahme	7 732,86 <i>M.</i>	2 775,92 <i>M.</i>	3 001,67 <i>M.</i>	1 961,32 <i>M.</i>
eine Ausgabe	6 633,28 »	2 094,86 »	2 136,35 »	1 881,08 »

Für das Nutzkilometer:

Einnahme	2,13 »	1,00 »	1,08 »	0,77 »
Ausgabe	1,83 »	0,75 »	0,77 »	0,73 »

Die Kosten für ein Tonnenkilometer (die Ausgaben für ein Personen- und Gütertonnenkilometer gleich hoch angenommen), betragen bei der Hauptbahn 3,59 \mathcal{S} gegen 3,60 \mathcal{S} im Vorjahr; bei der Nebenbahn Nidda-Schotten 3,85 \mathcal{S} gegen 3,48 \mathcal{S} im Vorjahr; bei der Nebenbahn Stockheim-Gedern 3,63 \mathcal{S} gegen 3,38 \mathcal{S} im Vorjahr; bei der Nebenbahn Hungen-Laubach 6,18 \mathcal{S} gegen 4,55 \mathcal{S} im Vorjahr.

Die Gesamteinnahmen betragen 1 477 497,09 *M.*

Hiervon ab die oben aufgeführten reinen Betriebskosten mit 1 195 080,42 »

ergibt einen reinen Betriebsüberschuss von 282 416,67 »

Von diesem wären noch abzusetzen:

1) die Kosten für Erweiterungsbauten mit	7 713,61 <i>M.</i>
2) die aus demselben bestrittenen Kosten für Beschaffung neuer Betriebsmittel mit	54 797,00 »
	62 510,61 »

vergliehen bleibt Rest 219 906,06 *M.*

Uebersicht des Personen-, Gepäck- und Güter-Verkehrs etc. der Oberhessischen Staats-Eisenbahnen im Rechnungsjahr 1891/92.

	Hauptbahnen.				Nebenbahnen.			Zu- sammen.	
	Binnen- Verkehr.	Director Verkehr.	Durch- gangs- Verkehr.	Ueber- haupt.	Nidda- Schotten.	Stock- heim- Gedern.	Hungen- Laubach.		
Personen-Verkehr.									
Anzahl der beförderten Personen.	{ Einzel- karten	{ I. Cl.	1606	371	36	2013	.	.	2013
	{ II. »	23352	3543	1268	28163	993	2043	1973	33172
	{ III. »	191791	12848	1712	206351	18218	26423	10585	261577
	{ Rück- fahrt- karten	{ I. »	100	90	.	190	.	.	190
	{ II. »	36472	2206	.	38678	1984	4470	2244	47376
	{ III. »	501942	8340	.	510282	37096	50010	23246	620634
	{ Militär auf Requi- sitionsscheine u. { auf Militärkart.	24407	476	4	24887	823	1172	656	27538
	{ Summe	779670	27874	3020	810564	59114	84118	38704	992500
	Gepäck- etc. Ver- kehr.								
	Befördertes Totalgew. t	765	214	3,3	982,3	59	74	38	1153,3
Reisegepäck Taxgew. »	380	62	1,2	443,2	34	39	18	534,2	
Beförderte Hunde . .	2375	16	.	2391	247	316	189	3143	
Güter- etc. Ver- kehr. (einschl. der Vieh- etc. Transporte).									
Eilgut t	488,86	1131,33	7,66	1627,85	103,99	204,09	66,22	2002,15	
Frachtgut . . . »	85125,00	272682,09	2394,36	360201,45	18351,52	26926,52	10863,23	416342,72	
Militärgut auf Requi- sitionsschein, einschl. Pferde u. Fahrzeuge t	140,25	213,49	.	353,74	0,90	0,90	6,92	362,46	
Frachtfreies Dienst- gut »	7149,24	.	.	7149,24	338,47	398,71	199,52	8085,94	
{ Summe t	92903,35	274026,91	2402,02	369332,28	18794,88	27530,22	11135,89	426793,27	
Sonstige Transporte:									
Leichen	7	12	.	19	.	2	1	22	
Vieh t	5222,17	5370,32	33,60	10626,09	766,89	519,40	98,82	12011,30	
Einnahme.									
Personen-Verkehr M.	469871,02	39476,66	13002,80	522350,48	18139,13	25430,02	10584,93	576504,56	
Gepäck- etc. » »	7354,92	1349,76	82,08	8786,76	330,63	332,53	154,59	9604,51	
Güter- etc. » »	189449,55	497567,53	7563,25	694580,33	20051,04	28571,48	10117,44	753320,29	
{ Summe M.	666675,49	538393,95	20648,13	1225717,57	38520,80	54334,03	20856,96	1339429,36	
Ausserdem wurden vereinnahmt:									
Für Postgüter . M.	.	.	.	2189,28	199,96	228,03	50,74	2668,01	
Sonstige Neben- erträge . . . . »	.	.	.	.	.	.	.	.
{ Hauptsumme M.	.	.	.	1227906,85	38720,76	54562,06	20907,70	1342097,31	

Nr. 3389. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	17,00	15,50	16,25	20,00	15,00	17,50	20,00	18,00	19,00	20,00	11,00
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00
Bensheim	18,50	17,50	18,00	16,25	16,25	16,25	17,50	17,50	17,50	22,00	22,00	22,00	16,00	16,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00
Offenbach	18,00	17,00	17,36	17,00	16,00	16,31	17,00	15,50	16,33	20,00	18,50	19,10	16,50	13,50
Giessen	18,00	17,50	17,75	17,25	16,25	16,75	18,00	15,00	16,50	20,50	18,50	19,50	20,00	15,75
Alsfeld	17,50	16,50	17,00	16,50	15,50	16,00	16,00	15,00	15,50	21,00	20,00	20,50	20,00	18,00
Büdingen	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,00	16,50	16,75	17,00	16,50	16,75	19,50	18,00	18,67	12,50	11,00
Friedberg	17,25	17,00	17,13	16,50	16,00	16,25	17,00	16,00	16,50	19,00	18,00	18,42	15,00	14,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00
Schotten	17,70	17,20	17,40	18,00	16,60	17,45	16,50	16,00	16,25	20,00	19,00	19,50	16,00	12,00
Mainz	18,00	17,50	17,79	16,80	16,40	16,69	18,00	17,50	17,80	20,25	18,00	18,84	15,00	12,00
Alzey	19,20	18,00	18,81	16,75	16,25	16,50	18,50	18,00	18,25	20,00	19,50	19,75	18,00	14,00
Bingen	18,50	17,00	17,81	17,50	15,00	16,69	17,50	15,00	16,69	26,00	17,00	19,88	14,00	10,00
Worms	18,05	17,00	17,53	16,25	15,75	16,00	17,50	16,50	17,00	19,50	18,75	19,13	18,00	12,00
Summe			280,33			262,80			267,57			308,29		
Mittelpreis			17,52			16,43			16,72			19,27		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel-
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Darmstadt	1,44	1,64	1,20	1,40	1,20	1,28	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,48	0,30	0,38
Babenhaus.	.	.	0,80	.	0,80	.	.	.	.	.	1,10	.	0,30	0,30	0,30
Bensheim	1,00	.	0,80	.	1,00	.	1,20	.	.	.	1,28	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	.	.	.	.	1,32	.	0,40	0,30	0,35
Offenbach	1,20	1,40	0,90	1,00	1,00	.	1,20	1,80	1,20	1,80	1,40	1,60	0,46	0,28	0,37
Giessen	1,30	1,60	0,90	1,20	0,74	1,10	1,10	1,40	1,00	1,20	1,38	1,40	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,00	.	0,80	.	0,80	.	.	.	.	.	1,08	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,20	.	1,00	.	0,70	.	.	.	.	.	1,20	.	0,34	0,28	0,31
Butzbach	1,12	.	0,88	.	0,92	.	1,00	.	1,00	.	1,12	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	0,80	.	0,80	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,10	.	0,30	0,26	0,28
Schotten	1,20	.	0,90	.	0,70	.	0,80	.	0,70	.	1,10	.	0,34	0,28	0,31
Mainz	1,36	1,80	1,00	1,20	1,20	1,30	1,20	1,40	0,80	1,00	1,40	1,60	0,27	0,22	0,25
Alzey	1,00	1,40	0,80	1,10	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,30	1,60	1,00	1,20	1,00	.	1,40	1,50	1,40	1,50	1,40	1,50	0,34	0,30	0,32
Worms	1,24	1,49	1,12	1,34	1,16	1,39	1,20	1,44	.	.	1,12	1,35	0,39	0,30	0,35
Summe	17,72	10,93	15,10	8,44	15,62	6,47	13,82	10,34	7,20	5,50	19,80	10,37			5,29
Mittelpreis	1,18	1,56	0,94	1,21	0,98	1,29	1,15	1,48	1,03	1,38	1,24	1,48			0,38

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juni 1893.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
100 Kilogramm.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
15,50	9,00	6,00	7,50	9,00	5,00	7,17	30,00	16,00	23,00	24,00	16,00	20,00	54,00	30,00	42,00
16,00	8,00	8,00	8,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
16,00	8,00	8,00	8,00	5,00	4,50	4,75	30,00	24,00	27,00	24,00	20,00	22,00	56,00	40,00	48,00
16,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
15,56	11,00	9,00	9,85	7,00	5,50	6,44	40,00	28,00	34,89	34,00	24,00	29,44	58,00	28,00	42,78
18,50	7,50	6,50	7,00	7,50	5,50	6,50	29,50	28,50	29,00	32,50	31,50	32,00	39,50	38,00	39,00
19,00	12,00	10,00	11,50	5,00	4,50	4,88	18,00	16,50	17,25	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
20,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	4,00	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00	18,00	30,00	30,00	30,00
11,67	8,50	8,00	8,32	5,50	4,80	5,13	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
14,42	9,00	8,00	8,50	8,00	6,00	7,17	40,00	20,00	30,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
16,00	9,00	9,00	9,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
14,50	9,00	8,00	8,50	6,00	5,50	5,75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14,20	10,00	7,00	8,74	12,00	6,00	7,20	36,00	24,00	27,70	28,00	16,00	20,30	60,00	40,00	48,67
15,72	8,00	6,00	7,17	8,00	6,00	7,17	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
12,63	10,00	7,00	8,50	8,00	5,00	6,55	36,00	24,00	30,00	20,00	18,00	19,25	48,00	30,00	35,75
15,00	10,00	8,60	9,30	9,00	5,00	7,17	27,00	21,00	24,00	21,00	17,00	19,00	50,00	39,00	44,50
250,70			135,88			94,88			393,84			352,99			612,70
15,67			8,49			5,93			26,26			25,21			40,85

Roggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.	
Kilogramm.																		
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per 10 Stück.	per 100 kg	per 100 kg	per 1000 Stück.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
0,30	0,24	0,27	0,26	0,22	2,60	2,10	2,31	0,20	0,17	0,19	0,60	0,50	0,55	3,10	0,16	2,10	3,50	
0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,18	2,00	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,18	2,00	.	
0,28	0,24	0,26	0,27	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,70	.	
0,25	0,20	0,23	0,27	0,26	2,80	2,40	2,52	0,24	0,18	0,21	0,70	0,50	0,60	3,40	0,20	2,40	.	
0,32	0,30	0,31	0,24	0,22	2,40	1,60	2,00	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,56	3,60	0,20	2,10	1,40	
0,24	0,22	0,23	0,27	0,22	2,10	2,00	2,05	0,20	0,20	0,20	0,60	0,55	0,58	3,80	0,20	2,40	2,00	
0,24	0,20	0,22	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,20	0,19	2,40	0,60	
0,24	0,22	0,23	0,23	0,21	2,00	2,00	2,00	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,10	1,50	
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,40	2,00	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,20	2,15	.	
0,24	0,22	0,23	0,26	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	
0,28	0,25	0,27	0,25	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,60	0,22	2,10	1,30	
0,24	0,18	0,21	0,27	0,24	2,50	2,00	2,17	0,22	0,20	0,21	0,60	0,50	0,55	3,60	0,20	1,60	.	
0,30	0,30	0,30	0,32	0,22	2,80	1,70	2,13	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	3,60	0,20	2,00	.	
0,24	0,22	0,23	0,24	0,22	2,60	1,80	2,03	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,40	0,18	1,40	.	
0,26	0,20	0,23	0,21	0,20	2,80	2,00	2,27	0,20	0,14	0,18	0,70	0,45	0,61	3,00	0,18	1,40	.	
			3,93	4,11	3,56		35,08						9,28	52,10	3,11	33,05	6,80	3,50
			0,25	0,26	0,22		2,19						0,58	3,26	0,19	2,07	1,36	3,50

Nr. 3390. Lehrer- u. Schüler-Bestand der Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim u. Alzey im Schuljahr Ostern 1892/93. *)

	Friedberg.	Bensheim.	Alzey.	Zusamm.
A. Lehr-Personal.				
Director	1	1	1	3
Ordentliche Lehrer	7	6	6	19
Ausserordentliche Lehrer	4	1	1	6
Hilfslehrer	1	1	1	3
zusammen	13	9	9	31
B. Schülerzahl.				
I. Bestand am Schlusse d. Vorjahrs (ohne Abzug d. Abgegang.)	117	91	105	313
II. Abgang mit d. Schlusse d. Vorjahrs u. vor Anf. d. Schulj.	35	28	41	104
III. Verblieben im Seminar (I. — II.)	82	63	64	209
IV. Eingetreten sind mit Anfang des Schuljahrs	37	36	32	105
V. Bestand am Anfang des Schuljahrs (III. + IV.)	119	99	96	314
VI. Zugang im Laufe des Schuljahrs				
VII. Gesamtzahl (V. + VI.)	119	99	96	314
VIII. Abgang im Laufe des Schuljahrs	1	1	3	5
IX. Bestand am Schlusse des Schuljahrs (VII. — VIII.)	118	98	93	309
Unter der Gesamtzahl (VII.) waren:				
a. nach der Confession:				
evangelische	111	68	59	238
römisch-katholische	8	31	34	73
israelitische			3	3
b. nach dem Alter (am Anfang des Schuljahrs):				
im 16. Lebensjahr	8	6	2	16
» 17. »	29	29	31	89
» 18. »	33	29	24	86
» 19. »	23	15	24	62
» 20. »	17	16	11	44
über 20 Jahre alt	9	4	4	17
c. nach der Heimath:				
aus Starkenburg	19	94	10	123
» Oberhessen	99	1	2	102
» Rheinhessen		4	84	88
Nicht-Hessen	1			1
d. aus Städten von über 10000 Einwohnern	1	3	9	13
» Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	36	26	16	78
» » » weniger als 2000 Einwohnern	82	70	71	223
e. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	20	16	11	47
» » Landwirthen	48	41	37	126
» » Handwerkern und Geschäftsleuten	37	32	40	109
» » Beamten	14	10	7	31
» » Eltern andern Standes			1	1
f. nach der Vorbereitung:				
vorbereitet in Präparandenschulen	88	84	76	248
» » von Volksschullehrern	11	7	14	32
» » in Gymnasien		3	1	4
» » Realschulen	20	3	5	28
» » anderen Lehranstalten		2		2
g. nach den Unterrichtsklassen:				
in Klasse I.	38	31	22	91
» » II.	42	28	35	105
» » III.	39	40	39	118

*) Vergl. Mittheil. Nr. 544, März 1893, S. 149.

Nr. 3391. Die Taubstumm-Anstalten zu Friedberg und Bensheim im Schuljahr Pfingsten 1892/93. *)

I. Taubstumm-Anstalt zu Friedberg :

Lehr-Personal: 1 Director, 5 ordentliche Lehrer, 1 Hilfslehrer, 1 Industriellehrerin — zusammen 8.

Zahl der Zöglinge (in 33 Pflegehäusern):	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1891/92	26	18	44
Zugang während » » 1892/93	3	11	14
Gesammtzahl	29	29	58
Abgang während des Schuljahrs 1892/93	7	5	12
Bestand am Ende » » 1892/93	22	24	46

Hiervon sind:

in der 1. Klasse	7	4. Klasse	7
2. »	7	5. »	6
3. »	7	6. »	12
			46

Von der Gesamtzahl sind:

a. aus Starkenburg	12	} 58
» Oberhessen	37	
» Rheinhessen	6	
» Bayern (2) und Waldeck (1)	3	
b. evangelisch	53	} 58
israelitisch	5	

II. Taubstumm-Anstalt zu Bensheim :

Lehr-Personal: 1 Director, 4 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer, 1 Schulamtsaspirant, 3 ausserordentliche Lehrer (Religion), 1 Industriellehrerin — zusammen 11.

Zahl der Zöglinge (in 50 Pflegehäusern)	Knab.	Mädch.	zus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1891/92	39	27	66
Zugang während » » 1892/93	6	4	10
Gesammtzahl	45	31	76
Abgang während des Schuljahrs 1892/93	6	3	9
Bestand am Ende » » 1892/93	39	28	67

Hiervon sind:

a. aus Starkenburg	36	} 67
» Oberhessen	2	
» Rheinhessen	25	
» Preussen (2) und Baden (2)	4	
b. katholisch	31	} 67
evangelisch	33	
israelitisch	3	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 530, Oct. 1892, S. 378.

Nr. 3392. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Mai 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Mai	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	97,28 ¹⁾	1,89	539,54 ²⁾	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	gegen 1892				85 241	4 673	6 775	2 974
pro Kilometer					+ 13 621	+ 626	- 86	- 57
gegen 1892					485	330	367	253
					+ 77	+ 44	- 5	- 5
Güter					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1892				32 691	2 328	3 698	793
pro Kilometer					- 1 402	+ 355	- 390	- 254
gegen 1892					187	164	200	67
					- 8	+ 25	- 21	- 22
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Pers.- u. Gep.- Verk.	308 475	1 219	640 251	88 828	54 009	1 537	2 155	959
gegen 1892	+ 46 911	+ 233	+ 71 841	+ 9 392	+ 11 231	+ 232	+ 27	+ 131
pro Kilometer	3 245	645	1 224	502	307	108	117	81
gegen 1892	+ 493	+ 123	+ 137	+ 53	+ 64	+ 16	+ 2	+ 11
Güterverkehr	231 415	2 778	904 586	117 750	60 246	2 236	3 974	724
gegen 1892	- 10 193	+ 1 224	+ 61 826	- 27	- 1 457	+ 217	+ 45	- 183
pro Kilometer	2 417	1 470	1 676	666	343	158	215	62
gegen 1892	- 100	+ 648	+ 114	-	- 8	+ 15	+ 2	- 16
Sonstige Quellen	34 000	39	68 101	1 431	8 384	29	56	137
gegen 1892	+ 1 000	+ 24	+ 4 661	- 73	+ 70	+ 1	+ 3	+ 83
pro Kilometer	350	21	126	8	48	2	3	12
gegen 1892	+ 10	+ 13	+ 8	- 0,4	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2	+ 7
Summe	573 890	4 036	1 612 938	208 009	122 639	3 802	6 185	1 820
gegen 1892	+ 37 718	+ 1 481	+ 138 328	+ 9 292	+ 9 844	+ 450	+ 75	+ 31
pro Kilometer	5 899	2 135	2 989	1 177	698	268	335	155
gegen 1892	+ 388	+ 783	+ 256	+ 53	+ 56	+ 32	+ 4	+ 3

e. taubgeboren 35, durch Krankheit taub geworden 32 (im ersten Lebensjahr 10, im zweiten 12, im dritten 4, im vierten 4, im fünften 1 und im siebenten 1).
d. ganz taub 40, etwas Gehör besitzen 27, und zwar 4 Schall-, 10 Ton- und 13 Vocalgehör.
e. in der 1. Klasse 10
2. „ 16
3. „ 11
4. Klasse 12
5. „ 9
6. „ 9
77

¹⁾ Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — ²⁾ Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — ³⁾ Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 533.

August

1893.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1893. — Steuerrückvergütung für ausgeführtes Bier 1892/93. — Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn 1892. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Mai 1893. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Mai u. Juni 1893. — Salzbesteuerung im Grossh. Hessen 1892/93. — Eisenbahnen Juni 1893. — Sterblichkeitsverhältn. Juli 1893. — Anzeige.

Nr. 3393. Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Sommerhalbjahr 1893. *)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neuimmatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	68	6	74	16
Rechtswissenschaft	102	16	118	37
Medicin	55	57	112	39
Thierheilkunde	12	15	27	12
Zahnheilkunde	3	3	6	2
Finanzwissenschaft	45	1	46	12
Forstwissenschaft	6	2	8	1
Mathematik	18	.	18	5
Klassische Philologie	25	3	28	3
Neuere Philologie	34	2	36	8
Philosophie, Naturwissenschaften	13	4	17	8
Geschichte	5	2	7	4
Pharmacie	6	17	23	10
Chemie	19	14	33	14
Zusammen	411	142	553	171

Unter den Neuimmatriculirten waren: mit Gymnasial-Reife 111, mit Realgymnasial-Reife 28, mit der Reife für ihr Fach 30, ohne Maturität 2.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 533, Dec. 1892, S. 417.

Nr. 3394. Steuerrückvergütungen für im Rechnungsjahr 1892/93 aus dem Grossherzogthum ausgeführtes Bier. *)

Ord.- Nr.	Hauptsteuerämter.	Betrag der Steuerrück- vergütung.
		<i>M.</i>
1	Darmstadt	1 067,40
2	Offenbach	
3	Giessen	
4	Mainz	1 552,50
5	Bingen	10 899,15
6	Worms	
	Zusammen	13 519,05

*) Vergl. Mittheil. Nr. 523, Juli 1892, S. 261.

Nr. 3395. Ergebnisse des Betriebs der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn im Jahr 1892. *)

1. Dem Unternehmen der Hessischen Ludwigsbahn sind in dem abgelaufenen Jahre neue Bahnstrecken nicht hinzugetreten.

Es befanden sich Ende 1892 in Betrieb:	Kilometer.
Nichtgarantirte Strecken	550,28
Garantirte	184,95
Demnach Betriebslänge zusammen	735,23

Von diesen Strecken sind Doppelbetriebsstrecken, d. h. solche, auf welchen ein vollständiger Betrieb nach zwei Richtungen hin stattfindet, wie im Vorjahr 24,27

Es betragen demnach die im Betrieb befindlichen Baulängen 710,96 wovon 533,71 Kilometer auf die nicht garantirten Strecken und 177,25 Kilometer auf die garantirten Strecken entfallen.

Von diesen Bahnlinien sind gepachtet, bezw. der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn nicht eigenthümlich gehörige Strecken 27,32

Die Baulängen der im Betrieb befindlichen eigenen Bahnlinien betragen daher 683,64

2. Der Bestand an Betriebsmitteln war am Jahreschlusse folgender:

Locomotiven	213
Tender	190
Wagen:	
Galawagen und reservirte Salonwagen	3
Revisionswagen, zugleich Salonwagen	2
Personenwagen I. Klasse	6
» I. und II. Klasse combinirt	155

*) Vergl. Mittheil. Nr. 529, Oct. 1892, S. 353.

Personenwagen I., II. und III. Klasse combinirt	20	
» desgl. mit 2 Etagen (Dampfwagen)	3	
» II. Klasse	17	
» desgl. (Aussichtswagen)	5	
» II. Klasse mit Postabtheilung	3	
» II. und III. Klasse combinirt	4	
» desgl. mit Postabtheilung	3	
» desgl. mit Gepäckraum	3	
» ausschliesslich III. Klasse	288	
» III. Klasse mit Postabtheilung	14	526
Gepäck- resp. Dienstwagen (darunter 41 mit Closets)		98
bedeckte Güterwagen, gewöhnliche	1395	
Briefpostwagen, bezw. Beiwagen	2	
Bierwagen	71	
Margarinwagen	6	
Spiegelwagen	4	
Pferdestallwagen (als Dienstgutwagen verwendet)	1	1479
offene Güterwagen, gewöhnliche	1362	
Bogenwagen	230	
offene Viehwagen	43	
überdachte Viehwagen mit 2 Etagen	6	
Kalkwagen	22	
Erzwagen	29	
achträderige Plattformwagen	2	
sechsräderige »	4	
Langholzwagen	36	
Säurewagen mit aufgesattelten Kesseln	95	
» » stehenden Thongefässen	28	
» » Holzbütten	1	
» » 2 Etagen für Glasballons	7	
Cysternenwagen für Petroleum, Theer, Gaswasser	6	
Latrinewagen	10	
Gastransportwagen	4	
Bahn-Tunnel-Revisionswagen	2	
Requisiten- resp. Hülfswagen	5	
Arbeitswagen	41	
Krahnwagen	3	
Tarirwagen für Waggonwaagen	2	
Schneeschlitten	1	1939
		zusammen 4042

davon sind 1222 Wagen, bezw. 2443 Achsen oder 30% mit Bremsen versehen.

Hiervon sind 94 Wagen fremdes Eigenthum, nämlich: 4 Spiegelwagen, 25 Bierwagen, 64 Säurewagen und 1 Cysternenwagen für Petroleumtransporte, welche in den Wagenpark der Hessischen Ludwigsbahn aufgenommen wurden.

Ausserdem waren noch 225 bereits im Vorjahre in den Park eingestellte Leihwagen im abgelaufenen Jahre in Verwendung und zwar 45 bedeckte Güterwagen, davon 20 Stück bis 1. November und 25 Stück bis 2. December, und 180 offene Güterwagen, sämmtlich mit je 2 Achsen und 10000 Kilogramm Ladefähigkeit, die in vorstehender Aufstellung zwar nicht aufgeführt, aber in den geleisteten Achskilometern als eigene Wagen behandelt sind.

Die Gesamtzahl der Wagen Ende 1892 betrug sonach 4222 mit 8482 Achsen.

3. Das concessionirte Actienkapital, welches sich seit Ende 1884 auf 111900000 *M.* beziffert und vollständig begeben ist, hat auch im verflossenen Betriebsjahre eine Veränderung nicht erfahren. Es participirt an der Dividende pro 1892 in vollem Betrage.

Der Stand der Anlehen der Gesellschaft und der Amortisationen gestaltet sich zu Ende 1892 wie folgt:

Prioritäts- Anlehen				wovon
		fl.	<i>M.</i>	amortisirt <i>M.</i>
a. 4%	v. 1863/65	5 000 000	= 8 571 428,57	1 484 228,57
b. 4% (fr. 5% bezw. 4 $\frac{1}{2}$ %)	> 1868/69	15 750 000	= 27 000 000,00	5 45 400,00
c. 4% (früher 4 $\frac{1}{2}$ %)	> 1874	6 650 000	= 11 400 000,00	1 531 200,00
d. 4% (> 5%)	> 1875		10 000 000,00	86 000,00
e. 4% (> 5%)	> 1876		10 000 000,00	85 500,00
f. 4% (> 5%)	> 1878 (8. Mai)		10 000 000,00	85 500,00
g. 4% (> 5%)	> 1878 (15. Mai)		10 000 000,00	56 500,00
h. 4%	> 1881		10 000 000,00	167 000,00
i. 3 $\frac{1}{2}$ %	> 1889		8 000 000,00	
		Insgesamt	104 971 428,57	4 041 328,57

Unter Hinzurechnung der auf die vollständig heimgezählten Anlehen bereits amortisirt gewesenen Beträge, wie im Vorjahre 3 766 542,86
beträgt demnach die gesammte Amortisation 7 807 871,43

Von dem 3 $\frac{1}{2}$ % igen Anlehen von 1889 wurden weitere 48 000 *M.* begeben. Unbegeben sind noch 1952 000 *M.* dieses Anlehens und 3 486 000 *M.* des 4% igen Anlehens von 1878, also zusammen 5 438 000 *M.*

4. Die Anlage-Kapitalien der im Betrieb stehenden Objecte betragen nach Ausweis der Baurechnung Ende 1892:

1) Für die nicht garantirten Bahnen	151 107 143,42 <i>M.</i>
2) Für die garantirten Bahnen	36 586 998,26 >
3) Für Betriebsmaterial, Werkstätten und gemeinsame Bahnhöfe	32 761 290,56 >
Zusammen 220 455 432,24 <i>M.</i>	

Am Schlusse des Jahres 1891 hatten sich diese Anlage-Kapitalien auf 220 625 515,13 *M.* belaufen.

Zur Deckung des für das Betriebsjahr ermittelten durchschnittlichen Anlage-Kapitals der im Betriebe stehenden Objecte waren ausser den für Bauzwecke bestimmten Fonds und ausser den von

den gänzlich zurückgezahlten Anlehen bereits amortisirten Beträgen an Actien 111900000 *M.* und sämmtliche begebene Obligationen verwendet.

Die der Gesellschaft eigenthümlich gehörigen, im Betrieb befindlichen Bahnlinien mit 683,64 Kilometer Länge und einem Gesamt-Anlage-Kapital von 220455432,24 *M.* berechnen sich auf 322472,99 *M.* pro Kilometer. Mit Ausschluss des Betriebsmaterials stellt sich der Gesamtaufwand Ende 1892 auf 195228976,24 *M.* und es betragen somit die Baukosten für einen Kilometer der eigenen Bahn Ende 1892 durchschnittlich 285572,78 *M.* Die Kosten der Betriebsmittel, auf die Betriebslänge von 710,96 berechnet, ergeben pro Kilometer 35482,24 *M.* Wird der natürliche Betrag an Kosten der Betriebsmittel für die gepachteten Strecken ausgeschieden, so stellen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn auf durchschnittlich 321055,03 *M.* gegen 321306,41 *M.* in 1891. Nach Abzug der von den Anlehen bereits amortisirten Beträge berechnen sich die Anlagekosten pro Kilometer eigener Bahn excl. Betriebsmaterial auf durchschnittlich 274151,75 *M.* und incl. des letzteren auf 311051,96 *M.*

5. Die Beförderungsquantitäten stellen sich im verfloßenen Jahre und im Vergleich zu dem Jahre 1891 wie folgt:

	1891.	1892.
Personen	11 472 544	11 555 025
Tonnen Reisegepäck	11 754	11 651
Traglasten	37 700	33 758
Fahrzeuge	1 724	1 900
Leichen	174	204
Vieh in Wagenladungen qm	145 907	144 445
Stück Kleinvieh	76 893	83 216
Tonnen Frachtgut	5 556 750	5 326 055

Zur Beförderung dieser Quantitäten wurden:

	1891.	1892.
Züge abgefertigt	171 680	176 596
Nutzkilometer zurückgelegt auf den		
garantirten Strecken	1 005 314	1 053 960
nicht garantirten Strecken	5 179 461	5 244 350
Achskilometer mit eigenen und fremden Wagen, jedoch nur auf eigener Bahn auf den garantirten und nicht garantirten Strecken zus.	173 467 046	171 717 585

6. Nach der Betriebsrechnung betragen:

die Einnahmen	20 433 031,98 <i>M.</i>
die Ausgaben	11 334 251,42 »
der Ueberschuss	9 098 780,56 <i>M.</i>

und nach Abzug der Einnahmen und Ausgaben à conto Erneuerungsfonds:

die Einnahmen	20 138 312,03 <i>M.</i>
die Ausgaben	10 000 965,59 »
der Ueberschuss	10 137 346,44 <i>M.</i>

Gegen die letzten zwei Betriebsjahre ergibt sich:

	1890.	1891.	1892.
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
durchschnittliches Anlage-Kapital	218 700 000	220 000 000	220 000 000
in runder Summe			
Betriebs-Einnahmen	19 709 095	20 623 854	20 138 312
Betriebs-Ausgaben	9 410 524	10 027 632	10 000 966

Die Betriebs-Ausgaben betragen von den Betriebs-Einnahmen in Procenten	%	%	%
	47,747	48,622	49,661
Ueberschuss der Betriebs-Einnahmen	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	10 298 571	10 596 222	10 137 346

Dieser Ueberschuss beträgt vom durchschnittlichen Anlage-Kapital in Procenten	%	%	%
	4,709	4,817	4,608

Es betragen:	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
per Kilometer			
{ die Einnahme	27 721	29 008	28 326
{ die Ausgabe	13 236	14 104	14 067
{ der Reinertrag	14 485	14 904	14 259

7. Die Einnahme aus dem Personen- und Gepäckverkehr beträgt nach der unten folgenden tabellarischen Zusammenstellung

	<i>M.</i> 7 393 884,77
gegen 1891	» 7 650 716,58
demnach weniger	<i>M.</i> 256 831,81 = 3,36 %

Im Ganzen wurden befördert:

Personen	11 555 025
gegen 1891	11 472 544
somit mehr	82 481 = 0,72 %

Hiervon entfallen bezüglich der Zahl und des Ertrages:

	Personen.	Einnahme.
	%	<i>M.</i> %
a. auf den Local-Verkehr	9 690 101 = 83,86	4 376 041,89 = 59,18
b. » » directen Verkehr	1 396 498 = 12,09	1 910 650,22 = 25,84
c. » » Transit-Verkehr	468 426 = 4,05	1 107 192,66 = 14,98
	<hr/> 11 555 025 = 100,00	<hr/> 7 393 884,77 = 100,00

Der Personenverkehr erbrachte	6 988 944,65 <i>M.</i>
gegen 1891	7 239 338,40 »
mithin weniger	250 393,75 <i>M.</i>

Je nach Benutzung der Wagenklassen vertheilen sich Zahl und Ertrag der beförderten Personen wie folgt:

	Zahl.	Ertrag.
I. Klasse	0,78 %	5,11 %
II. »	11,63 »	29,40 »
III. »	84,60 »	62,67 »
IV. »	0,88 »	0,57 »
Mit Militärfahrkarten	2,11 »	2,25 »
	<hr/> 100,00 %	<hr/> 100,00 %

Im Jahre 1891 ergab sich folgende Vertheilung:

	nach der Zahl.	nach den Einnahmen.
bei I. Klasse	0,86 %	5,37 %
» II. »	12,48 »	31,09 »
» III. »	83,74 »	60,98 »
» IV. »	0,92 »	0,57 »
» Militär	2,00 »	1,99 »

Im Durchschnitt hat jede Person pro Kilometer erbracht:

in I. Klasse	8,24 S
» II. »	4,91 »
» III. »	2,54 »
» IV. »	2,00 »
Militär	1,50 »
und überhaupt	3,03 »

Täglich wurden durchschnittlich 31571 Personen mit 19095 M . Einnahme befördert.

Der Gepäckverkehr hat ertragen	404 940,12 M .
gegen 1891	411 378,18 »
mithin weniger	6 438,06 M .

8. Die Gesamteinnahme aus Gütern, einschliesslich der Neben- erträge mit 475 137,99 M ., betrug	11 879 106,79 M .
gegen	12 131 553,99 » in 1891
sonach weniger	252 447,20 M . = 2,08 %

Die beförderten Mengen, excl. Leichen, Fahrzeuge und Thiere, betragen	5 326 055 Tonnen
gegen 1891	5 556 750 »
sonach weniger	230 695 Tonnen = 4,15 %

In diesen vergleichenden Zahlen sind aussergewöhnliche Materialtransporte für die Bahn selbst enthalten und zwar:

pro 1892: 48570 Tonnen mit 9 778,00 M .	
» 1891: 111 660 » » 24 780,23 »	

Ohne Nebenerträge vertheilen sich die beförderten Mengen und erzielten Einnahmen nach folgenden Hauptgruppen:

	Tonnen.	Ertrag. M .	Procente der Gesamt- Einnahme.
a. auf den Localverkehr	1 001 944	2 348 755,85 =	21,08
b. » » directen Verkehr	2 709 253	6 005 965,09 =	53,92
c. » » Transitverkehr	1 614 858	2 784 178,43 =	25,00
	5 326 055	11 138 899,37 =	100,00

Diese Verkehre vertheilen sich nach Tarifklassen wie folgt:

	Tonnen.	Ertrag. M.	Procente der Gesamt- Einnahme.
a. im Localverkehr:			
Eilgut	9238	106931,48 =	4,55
Stückgut I. Klasse	91438	545692,50 =	23,24
» II. »	20339	86989,94 =	3,70
Wagenladungen	880929	1609141,93 =	68,51
	1001944	2348755,85 =	100,00
b. im directen Verkehr:			
Eilgut	16291	197459,10 =	3,29
Stückgut I. Klasse	172576	1005570,21 =	16,74
» II. »	37548	170628,19 =	2,84
Wagenladungen	2482838	4632307,59 =	77,13
	2709253	6005965,09 =	100,00
c. im Transitverkehr:			
Eilgut	6470	73502,94 =	2,64
Stückgut I. Klasse	76057	450198,27 =	16,17
» II. »	18959	74511,92 =	2,68
Wagenladungen	1513372	2185965,30 =	78,51
	1614858	2784178,43 =	100,00

Die Transportgüter, welche die grössten Mengen aufweisen und deren Mengen selbst, sind — abgesehen von den kleineren Stückguttransporten — die folgenden:

Kohlen	ca. 1 166 000 Tonnen,
Steine	» 503 000 »
Holz	» 489 000 »
Eisen und Stahl	» 290 000 »
Getreide und Mehl	» 287 000 »
Erze und Erden	» 220 000 »
Düngemittel	» 155 000 »
Rüben	» 132 000 »
Salz	» 78 000 »
Kalk	» 76 000 »
Petroleum und Oele	» 67 000 »
Bier	» 66 000 »
Rohzucker	» 64 000 »
Wein	» 62 000 »
Kartoffeln	» 48 000 »
Hülsenfrüchte	» 43 000 »
Cement	» 40 000 »

9. Die Betriebs-Ausgaben vertheilen sich auf die

	1892.		1891.
	M.	%	%
Allgemeine Verwaltung mit	1 453 354,39	= 12,82	12,20
Bahnverwaltung mit	2 644 479,89	= 23,33	24,43
Transportverwaltung mit	7 236 417,14	= 63,85	63,37
	<hr/>		
	11 334 251,42	= 100,00	100,00

und nach Abzug der Ausgaben à conto
Erneuerungsfonds auf die

Allgemeine Verwaltung mit	1 453 354,39	= 14,53	13,78
Bahnverwaltung mit	1 834 256,31	= 18,35	18,65
Transportverwaltung mit	6 713 354,89	= 67,12	67,57
	<hr/>		
	10 000 965,59	= 100,00	100,00

Nach den Titeln des Buchungsplanes
zerfallen die Betriebs-Ausgaben:

Abtheilung I. Persönliche Ausgaben.

Titel I. Besoldungen	2 762 531,80	= 24,38	22,38
» II. Andere persönliche Ausgaben	2 222 851,32	= 19,61	18,89

Abtheilung II. Sachliche Ausgaben.

Titel III. Allgemeine Kosten	1 170 962,69	= 10,33	9,92
» IV. Kosten der Unterhaltung u. Erneuerung der Bahnanlagen etc.	726 809,16	= 6,41	7,21
» V. Kosten des Bahntransportes etc.	2 026 423,56	= 17,88	18,80
» VI. Kosten der Erneuerung bestimmter Gegenstände	1 333 285,83	= 11,76	12,76
» VII. Kosten erheblicher Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen	1 914,64	= 0,02	0,06
» VIII. Kosten der Benutzung fremder Bahnanlagen etc.	711 973,00	= 6,28	6,29
» IX. Kosten der Benutzung fremder Betriebsmittel	377 499,42	= 3,33	3,69
	<hr/>		
	11 334 251,42	= 100,00	100,00

Es betragen die Ausgaben

	1892.	1891.
	M.	M.

per Kilometer	}	der Allgemeinen Verwaltung	2 044,21	1 976,89
		» Bahn-Verwaltung	3 719,59	3 958,45
		» Transport-Verwaltung	10 178,37	10 269,25
per Nutz-Kilometer	}	» Allgemeinen Verwaltung	0,23	0,22
		» Bahn-Verwaltung	0,42	0,45
		» Transport-Verwaltung	1,15	1,18
per Wagen-Achskilometer	}	» Allgemeinen Verwaltung	0,008	0,008
		» Bahn-Verwaltung	0,015	0,016
		» Transport-Verwaltung	0,042	0,042

Uebersicht des Personen-Verkehrs auf der Hess. Ludwigsbahn, sowie der Einnahme aus der Beförderung von Personen, Gepäck und Hunden im Jahr 1892.

Anzahl der verkauften Billete.		Local-Verkehr.	Directe Verkehre		Transit-Verkehr.	Summe.		
			nach fremden Bahnen.	von fremden Bahnen.				
Anzahl der verkauften Billete.	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Klasse	3 454	994	1 134	141	5 723	
		» II. »	99 429	22 205	21 124	3 308	146 066	
		» III. »	1 212 798	181 328	169 503	32 115	1 595 744	
		» IV. »	87 953	5 586	7 788	304	101 631	
	Schnellzug	I.	2 046	7 062	9 464	34 786	53 358	
		II.	32 168	34 598	44 900	203 017	314 683	
		III.	2 443	4 996	15 979	77 879	101 297	
	Retour-Bill.	Gewöhnlicher Zug I. »	I. »	6 013	568	276	30	6 887
			II. »	248 604	21 704	20 174	2 794	293 276
			III. »	2 341 006	134 537	144 488	17 113	2 637 144
		Schnellzug	I. »	977	1 671	2 499	2 023	7 170
	Abonnement-Billete	II. »	17 608	19 788	18 381	9 518	65 296	
		III. »	3 360	16 025	16 503	2 112	38 000	
		I. »	16	.	.	.	16	
	Rundreise-Billete	II. »	1 994	.	20	.	2 014	
III. »		175 095	54	87	.	175 236		
I. »		.	.	.	605	605		
Militär		134 639	33 828	33 601	1 972	1 972		
	Summe	4 369 603	484 944	505 921	434 836	5 795 304		
Einnahme an Personen- Taxen.	Einfache Bill.	Gewöhnlicher Zug I. Kl. M.	9 990,89	3 630,61	4 552,69	414,20	18 588,39	
		» II. »	128 574,31	47 901,99	49 936,43	6 709,32	233 122,05	
		» III. »	802 266,97	231 795,21	226 070,25	49 530,60	1 309 663,03	
		» IV. »	25 647,16	5 730,96	8 186,41	334,40	39 898,93	
	Schnellzug	I. »	8 498,90	40 311,54	49 082,30	155 176,91	253 069,65	
		II. »	88 461,00	120 582,84	147 860,66	526 231,84	883 136,34	
		III. »	6 475,60	12 859,74	31 883,69	112 809,86	164 028,89	
	Retour-, Abon- nement u. Rund- reise-Billete.	Gewöhnlicher Zug I. »	I. »	21 173,72	3 393,54	1 215,87	218,40	26 001,53
			II. »	488 666,58	60 770,19	48 395,97	7 336,48	605 169,22
			III. »	2 449 092,57	174 905,71	163 460,92	16 518,21	2 803 977,41
		Schnellzug	I. »	6 085,00	14 090,15	17 359,21	22 283,06	59 817,42
	Militär	II. »	73 399,30	97 175,15	78 625,62	83 949,05	333 149,12	
		III. »	18 130,50	30 845,72	38 864,32	14 274,65	102 115,19	
			63 635,56	26 107,26	25 868,53	41 596,10	157 207,45	
		Summe M.	4 190 098,06	870 100,61	891 362,87	1 037 383,11	6 988 944,65	
Einnahme von	Gepäck.	Gewicht Tonnen	5 357	2 170	2 241	1 883	11 651	
		Ertrag M.	97 513,31	60 008,54	59 617,79	69 364,51	286 504,15	
		Traglasten { Anzahl	33 758	.	.	.	33 758	
	Hunden.	Ertrag M.	2 525,20	.	.	.	2 525,20	
		Anzahl	23 132	1 522	1 491	101	26 246	
		Ertrag M.	6 336,67	849,77	833,11	110,39	8 129,94	
	Summe M.	106 375,18	60 858,31	60 450,90	69 474,90	297 159,29		
Einnahme aus Ergänzungs-, Zusatzbilleten und Lagergeld M.		79 568,65	13 576,63	14 300,90	334,65	107 780,83		
Gesamtsumme der Einnahme M.		4 376 041,89	944 535,55	966 114,67	1 107 192,66	7 393 884,77		

Nr. 3396. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Mai 1893
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																		Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.			
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).											
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.			
1	4,6	3,6	2,5	1,7	6,4	3,0	4,5	2,2	3,2	12,5	14,0	12,0	13,2	13,4	13,0	11,2	10,2	10,0										Darmstadt	11,73° R.	
2	6,0	3,2	2,5	0,2	5,8	2,5	6,4	3,4	5,0	16,4	17,4	13,5	18,0	16,5	16,5	14,7	14,2	12,6										Bensheim	12,34	
3	8,1	6,2	5,5	5,1	9,1	6,5	5,6	4,0	4,6	15,4	16,2	13,0	17,7	15,0	15,0	14,2	15,0	14,2		n		r						Felsberg	9,70	
4	6,8	6,8	5,0	4,9	7,6	4,0	5,6	5,2	4,2	12,9	15,0	11,0	18,1	13,6	12,0	11,0	10,6	11,6										Michelstadt	10,20	
5	6,5	7,0	5,0	4,8	7,4	3,0	3,3	4,8	4,8	11,7	13,4	9,0	12,8	13,6	10,5	10,8	10,0	10,2				r						Mainz	12,06	
6	1,4	1,2	2,0	-4,3	2,2	-0,5	0,4	-0,2	2,7	9,9	11,8	8,0	10,0	11,2	9,5	9,6	7,5	7,8										Monsheim	10,38	
7	2,8	3,4	1,0	-0,6	3,9	3,0	0,8	1,8	0,6	6,7	8,2	4,0	5,1	7,8	8,5	5,3	5,7	6,1		r	r		r	r	r	s	s	Schweinsberg	11,00	
8	0,9	1,2	-0,5	-0,9	3,0	-0,5	3,8	2,9	3,5	10,9	10,2	8,0	14,1	12,2	9,0	13,2	12,8	13,8		r	n	r	s	r	r	r	r	Rauschenberg	10,15	
9	6,8	1,8	1,0	2,8	8,2	0,5	8,6	7,0	6,0	15,3	15,2	12,5	16,0	15,2	14,0	14,8	14,2	15,8										Cassel	10,59	
10	6,8	7,8	6,0	2,9	9,3	6,0	8,6	8,6	9,2	16,3	17,6	12,5	16,8	16,0	15,5	16,7	16,7	16,3											Höhe der Niederschläge.	
11	6,5	6,8	6,5	4,1	9,0	6,5	8,3	6,2	5,2	17,6	17,8	13,5	18,0	16,8	16,0	16,7	16,3	16,4		r								Darmstadt	20,90 mm	
12	6,8	8,0	5,5	1,8	9,2	7,0	5,3	3,8	3,6	15,4	16,6	12,0	16,7	15,4	14,0	15,1	14,4	15,5			r	r						Bensheim	18,80	
13	6,2	5,8	7,0	0,6	7,0	4,0	5,4	5,4	5,1	15,8	17,0	14,0	14,5	15,7	15,5	13,4	13,4	14,4				r	r					Felsberg	34,00	
14	7,4	6,4	7,3	0,4	7,0	4,5	5,8	4,6	5,7	20,4	20,8	18,0	19,3	19,0	17,5	19,5	18,9	20,3										Michelstadt	29,10	
15	9,3	8,8	10,3	2,2	9,2	5,0	7,6	5,8	7,1	21,5	22,8	15,0	16,8	22,1	20,0	20,0	19,5	20,4										Mainz	11,80	
16	12,2	10,8	10,3	4,6	11,0	9,0	11,4	10,6	11,3	17,2	19,2	15,0	18,4	16,3	17,5	17,6	17,4	15,2		r	r	r						Monsheim	14,90	
17	6,8	8,8	10,5	2,7	8,5	6,0	8,4	8,2	9,6	22,1	22,2	18,0	22,0	21,0	20,0	19,6	19,2	20,6										Schweinsberg	8,50	
18	11,4	11,4	9,5	11,0	11,7	9,0	11,6	10,6	8,5	19,0	19,8	16,5	19,2	18,9	18,0	18,7	17,7	20,3										Rauschenberg	6,70	
19	9,4	8,4	8,5	7,2	8,4	7,0	10,0	7,7	7,2	19,0	20,0	15,0	17,8	18,6	16,5	18,7	18,0	18,2										Cassel	13,16	
20	10,2	10,4	8,0	7,1	11,2	9,0	9,6	6,3	7,4	17,4	17,8	15,0	17,5	18,6	17,0	16,2	15,2	18,0											Gewitter.	
21	8,2	8,2	9,0	4,9	8,2	5,0	6,9	4,6	6,0	20,8	22,2	17,0	19,9	19,6	18,5	19,7	18,8	20,6										17. M. 3 ³ / ₄ Nm. 18. D. 5 ¹ / ₄		
22	10,3	10,4	10,0	5,8	10,8	10,5	11,2	9,8	9,0	22,0	22,0	18,0	21,5	20,0	19,0	20,8	20,4	22,2		r	r	n						-5 ³ / ₄ Nm., B. 5 ¹ / ₂ Nm.,		
23	10,6	11,8	10,0	8,0	10,7	10,0	11,7	11,2	10,6	21,7	22,8	18,0	22,0	20,0	18,0	20,9	18,8	17,7										Mch. 11 Nm., 23. Mz. 8 ¹ / ₂		
24	11,5	13,2	9,5	10,3	13,3	12,0	11,2	11,2	10,8	17,4	16,2	13,0	13,9	17,0	15,5	15,7	14,8	16,3										Nm. 25. Mch. 11 Vm.		
25	9,9	10,8	7,5	10,9	10,7	9,0	10,0	8,0	8,0	16,7	17,4	14,5	15,8	16,8	16,0	16,0	14,4	16,3										Beobachter.		
26	10,1	10,4	7,5	8,4	10,1	8,5	7,2	8,5	8,0	15,0	16,8	14,5	14,3	15,8	15,0	12,0	12,3											Darmstadt	Kr. Kataster-	
27	7,7	7,2	5,0	6,2	8,3	6,0	6,8	5,7	6,0	12,6	14,6	10,0	12,7	13,6	13,0	11,3	12,6	11,8										amt.		
28	6,8	8,2	5,0	5,5	8,0	6,5	3,8	2,2	5,6	15,0	17,2	13,0	14,5	15,0	14,5	13,9	12,8	11,4										Bensheim:	Hr. Seminar-	
29	5,8	5,2	5,0	3,0	5,6	4,0	6,1	3,0	7,0	16,3	17,8	13,0	15,3	15,7	15,0	13,3	12,7	11,6										lehrer Buxbaum.		
30	7,6	7,0	5,0	4,2	9,4	4,5	5,6	6,7	5,3	13,4	16,4	13,0	15,5	13,4	15,0	11,9	10,6	11,2										Felsberg:	Hr. Forstwart	
31	6,5	7,2	5,0	6,8	7,8	6,0	6,4	4,1	5,2	11,5	14,0	9,5	12,2	12,4	12,0	11,3	11,2	10,2										Simon.		
																													Michelstadt:	Hr. Realschul-
																													director Dr. Quentell.	
																													Mainz:	Hr. W. v. Reichenau.
																													Monsheim:	Hr. Jacob Möll-
																													linger.	
																													Schweinsberg:	Hr. Förster
																													Stück.	
																													Rauschenberg:	Hr. Ober-
																													pfarrr Klein.	
																													Cassel:	Hr. Professor Dr.
																													Möhl.	

Mittel.

Summe.

Nr. 3397. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, Mai 1893.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Gemickkrampf.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbets.	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Groupen	Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																												
Darmstadt	198	54	32	58	54	.	2	2	4	1	1	30	9	1	27	7	11	16	6	6	9	11	41	5	9			
Bensheim	95	26	18	30	21	.	.	.	10	2	.	1	.	.	.	10	7	1	12	2	1	4	1	2	6	10	11	10	4				
Dieburg	110	17	18	36	39	.	.	.	8	3	2	1	.	.	1	15	2	13	2	3	4	2	1	8	14	15	14	2					
Erbach	72	14	11	26	21	.	.	.	3	.	.	1	.	.	1	10	.	10	2	1	3	.	.	.	6	5	26	4					
Gross-Gerau	79	17	15	24	23	.	.	.	1	2	1	1	.	.	.	13	1	3	6	3	1	1	1	4	1	10	26	3					
Heppenheim	103	28	18	25	32	.	2	.	3	1	.	2	.	.	1	5	2	11	3	2	7	4	2	1	5	10	18	19	4				
Offenbach	173	52	30	52	39	.	.	2	10	4	.	.	.	.	2	21	5	12	24	1	10	16	6	6	10	12	25	3	4
Starken burg	830	208	142	251	229	.	4	4	39	13	3	1	5	.	1	5	3	104	26	51	76	19	37	41	18	20	39	73	141	77	30		
Giessen	158	27	35	46	50	2	.	1	19	1	.	2	.	.	2	23	9	17	12	4	3	5	.	2	7	23	21	4	1				
Alsfeld	53	9	15	15	14	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	3	1	5	4	1	3	.	.	4	.	7	6	4	3
Büdingen	87	7	20	27	33	.	.	.	12	.	1	.	.	.	.	6	2	12	8	2	7	.	.	.	6	7	9	12	3
Friedberg	109	20	21	29	39	.	.	1	11	2	3	.	.	.	.	19	2	9	5	2	6	3	.	5	7	9	15	6	4
Lauterbach	57	8	15	22	12	.	.	.	3	.	1	.	.	.	1	4	2	3	4	2	5	1	.	.	3	8	11	8					
Schotten	54	12	8	14	20	.	1	1	1	1	.	.	.	.	2	1	5	1	5	2	2	.	5	1	.	9	11	5	1
Oberhessen	518	83	114	153	168	2	1	3	58	4	4	3	.	.	5	2	60	17	51	35	13	24	14	1	11	23	63	73	39	12			
Mainz	264	87	50	73	54	.	3	5	10	.	2	1	1	.	1	1	30	13	18	14	10	17	25	4	15	9	13	49	18	5			
Alzey	50	16	6	14	14	.	.	.	.	2	1	1	.	.	.	6	2	3	2	4	.	1	.	1	4	3	10	8	2
Bingen	70	20	16	16	18	2	.	2	2	2	.	.	.	.	.	9	2	5	11	2	3	3	2	3	3	3	9	9	1
Oppenheim	71	15	11	22	23	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	9	3	3	3	3	4	3	2	3	3	12	13	5	1
Worms	140	47	17	35	41	.	.	2	5	.	1	.	.	1	2	14	4	9	7	9	2	9	1	1	5	8	34	23	3				
Rhein hessen	595	185	100	160	150	2	3	9	21	4	3	3	1	.	1	3	1	68	24	38	37	28	26	41	9	23	21	39	115	63	12		
Gr. Hessen	1943	476	356	564	547	4	8	16	118	21	10	7	6	.	2	13	6	232	67	140	148	60	87	96	28	54	83	175	329	179	54		

1) Im Monat Mai wurden 4 Todesfälle durch Influenza verzeichnet.

2) Darunter durch Verunglückung 22, durch Selbstmord 29 und durch Verbrechen Anderer 3.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Ver- storbenen excl. Todt- geborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Geniekkampf.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen.	Langenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Langenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Bresch- durchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krank- heiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																											
Darmstadt	224	96	24	49	55	1	.	1	7	1	1	1	.	.	1	.	1	21	7	3	18	11	9	52	5	9	5	13	44	7	6	
Bensheim	111	45	24	28	14	.	.	.	14	.	.	.	.	.	1	.	12	4	4	8	3	3	12	1	6	4	5	13	21	3
Dieburg	107	34	13	30	30	1	.	.	6	1	2	.	.	.	1	1	12	2	7	8	1	3	2	3	2	3	9	24	10	6		
Erbach	82	18	8	29	27	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	9	.	6	4	1	5	3	.	3	1	7	19	18	2
Gross-Gerau	62	16	7	18	21	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	12	2	1	2	4	3	.	1	7	1	7	14	2	3
Heppenheim	74	24	12	18	20	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	6	2	7	8	3	6	5	1	1	3	8	7	13	.	.
Offenbach	161	64	16	46	35	.	1	3	4	.	1	.	.	.	1	1	26	3	8	6	4	11	26	3	8	7	9	32	4	3		
Starkenburg	821	297	104	218	202	2	1	4	39	4	4	1	.	.	1	3	4	98	20	36	54	24	40	103	14	36	24	58	153	75	23	
Giessen	168	24	40	55	49	3	1	.	17	1	.	.	.	.	.	1	25	8	18	14	2	7	3	.	6	6	21	27	5	3
Alsfeld	85	10	16	28	31	.	1	1	7	2	1	.	.	.	1	7	2	7	15	.	2	2	2	1	1	16	11	4	2	.		
Büdingen	63	3	17	19	24	.	1	.	11	2	.	.	.	.	1	1	5	2	6	2	.	4	.	.	4	4	6	10	4	.
Friedberg	102	18	20	29	35	.	2	.	2	1	.	1	.	.	.	14	10	7	1	4	7	5	.	2	3	11	17	13	2	.		
Lauterbach	45	5	10	13	17	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	5	.	1	3	.	2	2	.	1	1	11	8	5	1	.
Schotten	64	12	9	17	26	.	.	1	4	2	.	.	.	.	.	6	.	2	6	1	4	3	.	.	1	8	9	15	2	.
Oberhessen	527	72	112	161	182	3	5	2	46	8	1	.	1	.	2	2	62	22	41	41	7	26	15	2	10	16	71	78	52	14		
Mainz	270	120	46	68	36	.	1	2	18	.	1	1	.	.	1	3	.	31	5	24	8	7	10	58	12	7	7	6	42	17	9	
Alzey	65	14	10	20	21	.	.	.	3	.	.	1	6	6	4	5	5	2	1	1	4	2	3	13	7	2	.	
Bingen	78	25	13	23	17	5	.	.	2	.	3	10	3	4	7	1	5	7	.	1	1	1	3	8	14	4	.	
Oppenheim	99	16	17	31	35	.	.	.	6	1	.	.	.	.	1	17	1	7	5	7	3	8	1	1	4	13	17	3	4	.
Worms	162	68	24	34	36	.	.	1	2	.	.	1	.	.	2	22	1	4	7	3	7	31	1	1	4	8	27	39	1	.		
Rhein Hessen	674	243	110	176	145	5	1	3	31	1	4	2	1	.	1	4	2	86	16	43	32	23	27	105	15	14	18	33	107	80	20	
Gr. Hessen	2022	612	326	555	529	10	7	9	116	13	9	3	2	.	2	9	8	246	58	120	127	54	93	223	31	60	58	162	338	207	57	

1) Im Monat Juni wurden 12 Todesfälle durch Influenza verzeichnet.

2) Darunter durch Verunglückung 29, durch Selbstmord 27 und durch Verbrechen Anderer 1.

Nr. 3399. Salzbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1892/93. *)

Gegenstand.	1892/93.	1891/92.	In 1892/93	
			mehr.	wenig
I. Production und Absatz der inländischen Salzwerke.				
1) Zahl der Salzwerke:				
Staatssalzwerke (Bad-Nauheim, Theodorshalle)	2	2		
Privatsalzwerke (Ludwigshalle)	1	1		
Fabriken, in denen Salz als Nebenproduct gewonnen wird (Amöneburg)	1			1
2) Producirte Salzmenge				
{ Ludwigshalle 125 574 } 100 kg	153 018	154 573		1 553
{ Bad-Nauheim 16 887 }				
{ Theodorshalle 8 154 }				
{ Amöneburg 2 403 }				
3) Abgesetzte Salzproducte:				
a versteuertes Salz (Siedesalz)	51 302	55 010		3 708
b steuerfrei abgelassenes Salz: denaturirtes Salz (Siedesalz)	30 942	30 230	712	
undenaturirtes Salz				
4) mit Begleitschein abgelassenes Salz nach dem deutschen Zollgebiet	70 217	71 052		833
5) Steuerbetrag für das versteuerte inländische Salz M.	615 607	660 121		44 514
II. In den freien Verkehr gesetztes Salz.				
1) Inländisches Salz				
{ Ludwigshalle 73 941 } 100 kg	100 050	99 449	601	
{ Bad-Nauheim 16 254 }				
{ Theodorshalle 7 452 }				
{ in Fabriken als Nebenproduct gewonnen 2 403 }				
2) Salz aus anderen Theilen des deutschen Zollgebiets	58 558	43 684	14 874	
3) Ausländisches Salz				
{ aus Portugal	40	2	38	
{ » Spanien	15	82		67
Zusammen	158 663	143 217	15 446	
Davon wurden:				
versteuert oder verzollt				
{ inländisches Salz 88 452 }	88 507	88 707		200
{ ausländisches „ 55 }				
abgabefrei abgelassen:				
denaturirt	70 156	54 510	15 646	
undenaturirt				
{ inländisches Salz 70 156 }	70 156	54 510	15 646	
{ ausländisches Salz — }				
{ inländisches Salz — }				
4) Betrag der erhobenen Abgaben:				
Salzsteuer (nach den Einnahme-Uebersichten)	1 061 422	1 063 471		2 049
Salzzoll	707	1 038		331
III. Abgabefrei verabfolgtes Salz.				
A. Zu landw. Zwecken: Viehsalz an 192 Empfänger 100 kg	23 532	22 673	859	
Düngesalz an 7 »	654	550	104	
B. Zu gewerblichen Zwecken an:				
1 Soda- und Glaubersalzfabrik	28 914	15 576	13 338	
1 Glasfabrik	105		105	
37 Seifenfabriken	2 356	2 047	309	
28 Gerbereien und Lederfabriken	2 888	1 990	898	
42 Häutehandlungen	3 363	4 686		1 323
2 Steingutfabriken	7	8		1
1 Papierfabrik	65	75		10
4 Metallfabriken	37	21	16	
5 chemische Fabriken und Farbefabriken	7 421	6 115	1 306	
20 Eiskeller	719	579	140	
1 Oelfabrik	85	50	35	
1 Talgsmelzerei		120		120
1 Enteisungsanlage	10		10	
1 Düngersfabrik		20		20

*) Vergl. Mittheil. Nr. 523, Juli 1892, S. 266.

Nr. 3400. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juni 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.				
			Nicht garantierte Linien.	Garantirte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.			
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.	
Betriebslänge, Ende Juni	Kilometer 97,28 ¹⁾	Kilometer 1,89	Kilometer 539,54 ²⁾	Kilometer 176,80	Kilometer 175,82	Kilometer 14,18	Kilometer 18,45	Kilometer 11,77	
Beförderung ³⁾	Personen	.	.	.	Anzahl 72 704	Anzahl 4 077	Anzahl 5 966	Anzahl 2 724	
	gegen 1892	.	.	.	- 8 158	- 1 088	- 994	- 1 006	
	pro Kilometer	.	.	.	414	288	323	231	
	gegen 1892	.	.	.	- 46	- 77	- 54	- 85	
	Güter	.	.	.	Tonnen 30 525	Tonnen 1 660	Tonnen 3 243	Tonnen 768	
	gegen 1892	.	.	.	+ 1 470	- 58	+ 303	- 290	
	pro Kilometer	.	.	.	174	117	176	65	
	gegen 1892	.	.	.	+ 8	- 4	+ 16	- 25	
	Pers.- u. Gep.-Verk.	M. 290 243	M. 941	M. 568 986	M. 77 218	M. 45 344	M. 1 375	M. 1 895	M. 852
	gegen 1892	- 16 555	- 7	- 86 478	- 5 891	- 11 359	- 297	- 412	- 264
pro Kilometer	3 053	498	1 088	437	258	97	103	72	
gegen 1892	- 174	- 4	- 165	- 33	- 65	- 21	- 22	- 22	
Güterverkehr	M. 221 468	M. 3 096	M. 888 604	M. 110 784	M. 64 493	M. 1 807	M. 3 490	M. 706	
gegen 1892	- 12 914	+ 1 999	+ 95 351	+ 4 300	+ 10 081	- 35	+ 730	- 158	
pro Kilometer	2 313	1 638	1 647	627	367	127	189	60	
gegen 1892	- 135	+ 1 058	+ 177	+ 25	+ 57	- 2	+ 40	- 13	
Sonstige Quellen	M. 35 000	M. 38	M. 66 642	M. 2 883	M. 7 573	M. 29	M. 53	M. 111	
gegen 1892	- 8 800	+ 24	- 9 410	- 236	- 829	- 20	- 17	- 122	
pro Kilometer	360	20	124	16	43	2	3	9	
gegen 1892	- 90	+ 13	- 17	- 1	- 5	- 1	- 1	- 10	
Summe	M. 546 711	M. 4 075	M. 1 524 232	M. 190 885	M. 117 410	M. 3 211	M. 5 438	M. 1 669	
gegen 1892	- 38 269	+ 2 016	- 537	- 1 827	- 2 107	- 352	+ 301	- 544	
pro Kilometer	5 620	2 156	2 825	1 080	668	226	295	142	
gegen 1892	- 393	+ 1 067	- 1	- 10	- 12	- 25	+ 16	- 46	

1) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — 2) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — 3) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Gegenstand.	1892/93.		1891/92.		In 1892/93	
	100 kg Hektoliter	100 kg Hektoliter	100 kg Hektoliter	100 kg Hektoliter	mehr.	wenig.
C. Für sonstige Zwecke (zu Bädern für Holzwerke):						
Soole						
Mutterlange						
Badesalz (ungeeichtete Soole mit den Bestandtheilen der Mutterlange)						
Zusammen	284	612 496	291	590 389	13	492
Erlöbene Controlgebühr	70 156	615 071	54 510	593 443	15 646	21 628
	2 725	2 725	1 925	1 925	800	800

Nr. 3401. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im Juli 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,000	Darmst. 59,400	Offenb. 36,800	Worms. 27,300	Giessen. 21,400	Bingen. 7,900	Kastel. 7,800	Lamprth. 6,900	Beushm. 6,600	N.-Isenb. 6,300	Alzey. 6,150	Viernhm. 6,100	Pfungst. 5,900	Friedberg 5,450	Heppenh. 4,800	Im Ganz. 283,850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	58	59	44	28	20	10	5	18	11	8	4	6	10	3	8	292
» » 2.—15. »	25	10	10	9	22	.	6	.	12	2	.	3	1	.	.	100
» » Erwachsene	78	43	28	23	30	11	6	6	9	4	6	3	7	5	8	267
Todesursachen.																
Verunglückung	5	1	3	5	.	2	1	.	.	.	.	.	1	.	1	19
Selbstmord	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern																
Masern																
Scharlach																
Rose	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	4	3	4	3	16	.	1	.	13	.	.	.	.	1	.	44
Croup . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	6
Unterleibstypus	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Flecktyphus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber . . . . .	.	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Andere Infections-Krankheiten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Lungenschwindsucht																
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	16	4	2	1	2	2	.	.	.	2	1	.	2	1	.	33
Apoplexia (Schlagfluss)	7	5	.	.	2	.	.	1	1	.	.	1	1	.	1	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus . . . . .	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	34	39	29	16	12	8	6	7	3	2	1	4	6	.	6	173
Andere bekannte Krankheiten	50	43	30	18	32	7	7	4	14	8	6	2	6	2	6	235
Todesursache unbekannt	13	4	.	7	1	.	.	10	.	.	2	2	.	.	.	39
Zusammen	161	112	82	60	72	21	17	24	32	14	10	12	18	8	16	659
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,76	22,63	26,74	26,37	40,37	31,90	26,16	41,74	58,18	26,67	19,51	23,61	36,61	17,61	39,53	27,66

1) Ausschl. der Pflinglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

37. Band. 2. Heft. Darmstadt 1893. 4. Geheftet 80 S.

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen
für das Jahr vom 1. April 1891 bis 31. März 1892.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 554.

August

1893.

Inhalt: Schulbildung der Ersatzmannschaften 1892/93. — Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien 1893/94. — Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand am 1. Dec. 1890. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Juni 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Juli 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Juli 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Juli 1893.

Nr. 3402. **Schulbildung der im Ersatzjahr 1892/93 bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Unterthanen.*)**

Ordnungs-Nr.	Provinzen.	Eingestellte Mannschaften.	Darunter			Ohne Schulbildung in %.
			mit Schulbildung		ohne Schulbildung.	
			in deutsch. Sprache.	in fremder Sprache.		
1	Starkenburger	1 187	1 187	.	.	.
2	Oberhessener	678	677	.	1	0,15
3	Rheinhesser	665	665	.	.	.
	Zusammen	2 530	2 529	.	1	0,04
	Im Ersatzjahr 1891/92	2 718	2 716	.	2	0,07
	» » 1890/91	2 812	2 808	1	3	0,11
	» » 1889/90	2 562	2 560	2	.	.
	» » 1888/89	2 660	2 658	.	2	0,08
	» » 1887/88	2 729	2 726	.	3	0,11
	» » 1886/87	2 636	2 636	.	.	.
	» » 1885/86	2 501	2 500	.	1	0,04
	» » 1884/85	2 504	2 500	.	4	0,16
	» » 1883/84	2 706	2 704	.	2	0,07
	» » 1882/83	2 609	2 602	.	7	0,27
	» » 1881/82	2 590	2 583	.	7	0,27
	» » 1880/81	2 666	2 659	.	7	0,26
	» » 1879/80	2 412	2 411	.	1	0,04
	» » 1878/79	2 601	2 595	.	6	0,23
	» » 1877/78	2 501	2 496	.	5	0,20
	» » 1876/77	2 478	2 476	.	2	0,08
	» » 1875/76	2 661	2 652	.	9	0,34
	» » 1874/75	2 889	2 875	.	14	0,48
	» » 1873/74	2 615	2 605	.	10	0,38
	Summe d. 20 Ersatzjahre	52 380	52 291	3	86	0,16

*) Vergl. Mittheil. Nr. 530, Oct. 1892, S. 369.

Nr. 3403. **Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer.**
I. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuerkapitalien in den Steuer-
 Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeichnen

Steuer- commissariate und Provinzen.	Bevölke- rung 1890.	Einkommensteuer- pflichtige			Einkommensteuer- kapital		
		II. Abtheil.	I. Abtheil.	zu- sammen.	II. Abtheil.	I. Abtheil.	zu- sammen.
Starkenburger.							
Beerfelden	18 763	2 418	176	2 594	158 600	122 875	281 475
Darmstadt	79 387	16 421	3 263	19 684	1 317 135	3 000 010	4 317 145
Dieburg	25 587	5 094	256	5 350	299 080	138 855	437 935
Fürth	24 027	3 370	110	3 480	193 205	63 130	256 335
Gross-Gerau	36 875	8 019	335	8 354	441 940	249 105	691 045
Heppenheim	36 652	7 926	294	8 220	427 305	166 255	593 560
Höchst	19 231	2 601	108	2 709	152 740	55 275	208 015
Langen	30 042	6 044	159	6 203	354 490	70 520	425 010
Michelstadt	21 015	2 772	198	2 970	191 865	158 200	350 065
Offenbach	60 993	16 475	1 447	17 922	1 123 115	1 368 920	2 492 035
Seligenstadt	27 509	5 005	164	5 169	295 900	93 200	389 100
Zwingenberg	39 561	8 102	495	8 597	512 450	343 295	855 745
Summe	419 642	84 247	7 005	91 252	5 467 825	5 829 640	11 297 465
Oberhessen.							
Alsfeld	22 057	3 573	402	3 975	250 800	191 040	441 840
Büdingen	18 916	3 463	220	3 683	221 580	134 930	356 510
Butzbach	18 792	2 566	203	2 769	186 740	120 400	307 140
Friedberg	41 113	8 623	692	9 315	558 895	501 130	1 060 025
Giessen	42 540	7 650	1 129	8 779	533 690	963 855	1 497 545
Grünberg	20 978	4 036	135	4 171	239 020	60 965	299 985
Homburg	11 292	1 743	76	1 819	134 445	34 490	168 935
Hungen	23 867	3 328	268	3 596	221 210	171 915	393 125
Lauterbach	28 392	3 306	171	3 477	241 465	113 705	355 170
Nidda	24 530	4 692	179	4 871	284 970	109 545	394 515
Schotten	13 435	2 644	70	2 714	144 835	35 045	179 880
Summe	265 912	45 624	3 545	49 169	3 017 650	2 437 020	5 454 670
Rhein Hessen.							
Alzey	22 852	4 534	366	4 900	331 520	192 610	524 130
Bingen	32 376	7 091	868	7 959	491 000	533 040	1 024 040
Mainz	112 262	30 391	4 200	34 591	2 406 880	4 552 945	6 959 825
Ober-Ingelheim	25 699	6 094	401	6 495	422 425	279 405	701 830
Oppenheim	23 280	4 588	528	5 116	328 085	309 320	637 405
Osthofen	22 226	4 336	394	4 730	319 750	225 770	545 520
Wörrstadt	21 710	4 738	281	5 019	313 795	115 790	429 585
Worms	46 924	11 851	1 019	12 870	808 305	978 745	1 787 050
Summe	307 329	73 623	8 057	81 680	5 421 760	7 187 625	12 609 385
Wiederholung.							
Starkenburger	419 642	84 247	7 005	91 252	5 467 825	5 829 640	11 297 465
Oberhessen	265 912	45 624	3 545	49 169	3 017 650	2 437 020	5 454 670
Rhein Hessen	307 329	73 623	8 057	81 680	5 421 760	7 187 625	12 609 385
Grossh. Hessen							
	992 883	203 494	18 607	222 101	13 907 235	15 454 285	29 361 520
Summe des Steuerkapitals in <i>M.</i>							
In Procenten der Gesamtheit:							
a. Steuerpflichtige		91,62	8,38	100,00	—	—	—
b. Steuerkapital		—	—	—	47,366	52,634	100,000

*) Vergl. Mittheil. Nr. 533, Dec. 1892, S. 418.

kapitalien im Grossh. Hessen für das Jahr 1893(94.)*
commissariats-Bezirken des Grossh. Hessen für das Jahr 1893/94.
 die untere Grenze des Einkommens der betreffenden Klasse in Mark.

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.										Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheil. nach Klassen.							
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
500	600	750	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300	2000	2900	3200	3600	4000	4500	5000	5500
991	404	325	207	137	98	73	70	63	50	43	23	32	18	10	11	9	2
3332	3493	2634	2211	1327	829	823	687	593	492	408	349	325	261	318	224	214	140
2167	1143	613	358	285	161	111	117	74	65	61	37	34	21	28	18	8	13
1584	698	315	257	171	94	92	72	50	37	32	17	18	11	11	5	10	2
3594	2021	872	513	316	197	161	157	117	71	74	47	33	35	24	22	27	15
3491	2117	854	503	322	229	140	128	91	51	69	46	42	22	26	9	16	8
1163	495	319	200	142	89	67	66	34	26	26	17	18	9	6	11	6	5
1881	1825	986	558	290	165	119	96	72	52	55	33	14	12	10	11	9	2
852	649	413	247	163	138	98	71	76	65	45	37	24	18	12	12	10	4
3406	3739	4733	1635	939	577	465	407	278	296	281	183	173	112	111	66	85	37
1852	1277	681	462	256	143	110	106	68	50	35	22	21	16	19	12	9	4
2819	1850	1182	810	452	316	227	197	152	97	95	63	55	45	50	34	28	25
27132	19711	13927	7961	4800	3036	2486	2174	1668	1352	1224	874	789	580	625	435	431	257
1286	665	430	333	228	196	132	120	88	95	144	61	47	29	22	26	10	16
1247	761	512	283	204	149	98	82	75	52	47	32	31	27	22	9	11	7
653	580	357	321	226	138	90	91	65	45	29	33	28	26	18	17	8	5
3017	1942	1253	751	482	375	254	230	167	152	141	98	78	60	45	49	41	24
2429	1565	1186	691	502	386	279	299	153	160	161	112	133	94	97	67	78	56
1631	826	540	371	266	152	93	76	53	28	30	24	18	14	8	13	11	6
466	283	235	208	173	134	108	72	44	20	14	19	13	9	7	3	4	1
1071	729	464	358	253	149	106	86	72	40	69	46	28	33	19	15	12	8
888	614	491	389	334	222	159	106	62	41	38	15	21	20	16	14	6	8
1770	1009	691	406	297	193	123	107	57	39	33	32	23	26	16	13	14	9
1160	592	355	216	132	65	39	32	27	26	11	13	16	11	6	2	1	.
15618	9566	6514	4327	3097	2159	1481	1301	863	698	717	485	436	349	276	228	196	140
1352	956	615	483	307	218	182	160	137	124	71	68	47	36	34	33	14	5
2495	1338	844	707	502	376	300	241	177	111	158	134	109	85	65	52	37	34
4631	6231	6576	4645	2743	1569	1254	1105	902	735	719	358	426	349	364	221	248	131
1650	1344	1060	714	447	267	221	153	131	107	88	67	44	33	31	30	20	16
1362	998	634	443	361	245	173	155	118	99	104	55	57	59	42	31	30	21
1234	911	576	528	291	231	161	169	124	111	93	49	49	38	35	30	23	13
1690	937	659	454	310	231	130	157	98	72	92	54	32	23	25	11	10	11
3075	2854	2312	1256	736	460	379	314	240	225	189	125	102	98	89	64	50	28
17489	15569	13276	9230	5697	3597	2800	2454	1927	1584	1514	910	866	721	685	472	432	259
27132	19711	13927	7961	4800	3036	2486	2174	1668	1352	1224	874	789	580	625	435	431	257
15618	9566	6514	4327	3097	2159	1481	1301	863	698	717	485	436	349	276	228	196	140
17489	15569	13276	9230	5697	3597	2800	2454	1927	1584	1514	910	866	721	685	472	432	259
60239	44846	33717	21518	13594	8792	6767	5929	4458	3634	3455	2269	2091	1650	1586	1135	1059	656
a. 27,132 b. 6,153	a. 20,132 b. 6,573	a. 15,181 b. 6,890	a. 9,688 b. 5,863	a. 6,180 b. 4,630	a. 3,968 b. 3,743	a. 3,046 b. 3,457	a. 2,670 b. 3,334	a. 2,007 b. 3,199	a. 1,635 b. 3,092	a. 1,356 b. 3,295	a. 1,022 b. 2,734	a. 0,941 b. 2,364	a. 0,743 b. 2,304	a. 0,714 b. 2,512	a. 0,531 b. 2,049	a. 0,477 b. 2,346	a. 0,295 b. 1,486

Steuer- commissariate und Provinzen.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuer.																									
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.						
	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000						
Starkenb.																										
Beerfelden	5	3	3	3	1	3	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Darmstadt	138	96	103	63	80	49	45	46	79	55	38	24	27	22	17	14	13	6	12	9						
Dieburg	3	3	4	2	4	3	2	2	3	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Fürth	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	16	6	4	3	4	2	2	2	2	1	—	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim	14	5	4	4	4	2	1	1	8	3	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	4	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	1	4	—	—	2	—	1	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Michelstadt	6	6	2	5	3	—	—	—	1	1	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenbach	60	38	21	16	34	11	27	7	21	19	14	11	13	14	12	4	8	1	4	5						
Seligenstadt	3	7	2	2	3	1	1	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	16	13	10	6	6	6	3	4	3	4	1	—	3	2	1	—	5	2	5	1						
Summe	266	182	155	104	142	77	84	64	125	86	60	43	47	44	31	19	29	9	23	17						
Oberhessen.																										
Alsfeld	11	3	8	4	5	3	1	1	3	—	1	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Büdingen	7	4	3	7	4	—	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Butzbach	8	4	3	3	4	3	—	—	4	2	—	2	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	32	14	14	12	8	6	6	5	13	6	2	8	1	4	3	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—
Giessen	50	37	39	21	21	17	17	10	22	19	14	10	3	8	9	2	2	3	3							
Grünberg	5	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hungen	5	8	5	2	1	3	2	—	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lauterbach	7	4	1	3	2	3	1	—	4	—	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nidda	—	2	4	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schotten	1	2	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Summe	127	81	82	55	46	35	29	16	45	30	24	19	10	19	13	4	7	8	7	—						
Rheinessen.																										
Alzey	12	4	8	9	5	2	3	3	2	4	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bingen	31	22	10	24	19	13	8	9	10	9	3	9	4	2	4	2	—	2	1	1						
Mainz	193	81	143	57	109	51	68	28	101	61	56	36	47	43	27	25	31	11	40	13						
Ober-Ingelheim	14	10	4	8	5	6	—	4	5	—	3	1	—	3	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Oppenheim	32	19	12	11	9	2	7	4	8	6	3	4	1	4	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Osthofen	9	11	8	3	4	4	3	3	7	1	3	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wörrstadt	4	5	6	1	1	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worms	59	19	21	16	15	4	19	2	25	3	13	5	7	8	5	5	5	1	6	2						
Summe	354	171	212	129	167	84	110	53	160	84	82	57	61	60	39	34	36	16	49	18						
Wiederholung.																										
Starkenb.	266	182	155	104	142	77	84	64	125	86	60	43	47	44	31	19	29	9	23	17						
Oberhessen	127	81	82	55	46	35	29	16	45	30	24	19	10	19	13	4	7	8	7	—						
Rheinessen	354	171	212	129	167	84	110	53	160	84	82	57	61	60	39	34	36	16	49	18						
Gr. Hessen	747	434	449	288	355	196	223	133	330	200	166	119	118	123	83	57	72	33	79	35						
Summe des Steuerkapitals in <i>M.</i>	549 045	349 370	392 875	272 160	362 100	213 640	259 795	165 585	438 900	297 000	273 900	215 985	234 230	265 680	194 220	143 640	195 120	95 700	252 800	117 600						
In Procenten der Gesamtheit: a. Steuerpflichtige b. Steuerkapital	a. 0,326 b. 1,870	a. 0,196 b. 1,190	a. 0,292 b. 1,341	a. 0,149 b. 0,927	a. 0,160 b. 1,233	a. 0,085 b. 0,727	a. 0,101 b. 0,385	a. 0,080 b. 0,354	a. 0,149 b. 1,485	a. 0,090 b. 1,014	a. 0,075 b. 0,333	a. 0,054 b. 0,735	a. 0,053 b. 0,797	a. 0,055 b. 0,305	a. 0,037 b. 0,261	a. 0,027 b. 0,489	a. 0,015 b. 0,244	a. 0,015 b. 0,238	a. 0,035 b. 0,301	a. 0,015 b. 0,103						

III. Einkommensteuerpflichtige sowie Einkommensteuerekapitalien in den 30 volkreichsten Gemeinden des Grossh. Hessen für das Jahr 1893/94.

Die unter den Ordnungszahlen der Klassen stehenden Zahlen bezeichnen die untere Grenze des Einkommens der betr. Klasse in *ℳ*.

Gemeinden.	Be- völke- rung 1890.	Einkommensteuer- pflichtige			Einkommensteuer- kapital			Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abtheilung nach Klassen.									
		II. Abth.	I. Abth.	zu- sam- men.	II. Abth. <i>ℳ</i> .	I. Abth. <i>ℳ</i> .	zu- sam- men. <i>ℳ</i> .	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
								500	600	700	900	1100	1300	1500	1700	2000	2300
Mainz	72059	19891	3641	23532	1694970	4093260	5788230	2524	3565	4131	3293	2057	1156	985	843	729	608
Darmstadt-Bessung	56399	12856	3100	15956	1101770	2921405	4023175	1999	2629	2155	1910	1131	702	728	605	537	460
Offenbach	35079	9900	1261	11161	733740	1233400	1967140	1656	1773	3345	1043	579	371	327	327	222	257
Worms	25474	6423	800	7223	463260	861585	1324845	1617	1372	1294	689	418	272	242	190	163	166
Giessen	20535	3435	1037	4472	308485	895340	1203825	514	662	633	354	304	247	207	240	128	146
Bingen	7654	1921	500	2421	140030	348965	488995	661	352	176	235	139	99	81	75	51	52
Kastel	7521	1824	119	1943	127525	186785	314310	187	571	497	252	112	55	48	41	33	28
Lampertheim	6737	1458	57	1515	74990	40915	115905	678	436	123	67	46	32	25	28	17	6
Bensheim	6414	1297	173	1470	94115	129150	223265	318	315	199	166	78	63	49	48	34	27
Alzey	6066	1201	182	1383	93735	91135	184870	305	279	165	125	75	51	63	48	47	43
Neu-Isenburg	5873	1573	50	1623	107175	23160	130335	219	430	457	170	105	81	50	31	19	11
Viernheim	5801	1208	38	1246	62670	18140	80810	552	330	113	77	64	20	18	18	10	6
Pfungstadt	5771	1310	65	1375	89300	54680	143980	318	354	212	171	79	54	38	32	36	16
Friedberg	5308	1026	241	1267	84155	151930	236085	222	225	164	95	78	62	57	44	35	44
Heppenheim (St.-C. Heppenh.)	5293	1072	78	1150	66925	41160	108085	376	270	148	93	51	52	21	25	22	14
Langen	4775	983	64	1047	75010	28540	103550	115	198	287	160	75	49	28	27	20	24
Weisenau	4501	1300	56	1356	92170	69890	162060	119	307	373	248	129	52	25	22	16	9
Dieburg	4493	834	46	880	48495	23770	72265	369	188	100	54	36	21	17	24	13	12
Griesheim	4454	865	22	887	42665	9470	52135	511	149	72	44	24	18	23	14	6	4
Alsfeld	4085	888	182	1070	65825	103030	168855	306	166	90	86	56	58	35	38	24	29
Kostheim	4000	1117	38	1155	76570	22405	98975	119	224	399	204	78	39	15	20	12	7
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	3981	826	32	858	50335	26700	77035	262	212	160	75	38	26	17	10	11	15
Vilbel	3962	852	39	891	52245	16880	69125	262	256	136	61	41	37	18	15	17	9
Bürstadt	3821	796	9	805	37750	3670	41420	368	257	80	33	21	17	12	3	2	3
Seligenstadt	3709	592	57	649	39450	28790	68240	215	124	70	65	34	21	13	26	11	13
Lorsch	3683	784	42	826	40880	23135	64015	400	172	74	49	29	23	11	10	9	7
Gross-Gerau	3675	793	98	891	55190	107000	162190	162	279	105	82	50	33	18	24	26	14
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	3613	835	24	859	52125	13505	65630	141	292	164	124	50	27	18	7	7	5
Nierstein	3602	753	91	844	47650	63990	111640	264	184	105	65	35	25	34	19	14	8
Arheilgen	3588	765	15	780	44325	7370	51695	184	264	153	86	34	13	10	7	9	5
zusammen	331926	79378	12157	91535	6063530	11639155	17702685	15943	16835	16180	10176	6046	3776	3233	2861	2280	2048

Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.

Gemeinden.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	
	2 000	2 900	3 200	3 600	4 000	4 500	5 000	5 500	6 000	6 500	7 000	7 500	8 000	8 500	9 000	9 500	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	15 000	16 000	17 000	18 000	19 000	20 000	21 000	22 000	
Mainz	605	279	363	292	318	187	217	101	175	70	131	53	102	47	63	26	93	57	52	35	43	41	25	24	30	11	38	13	15	
Darmstadt-Bess.	362	323	308	254	303	213	202	132	132	93	102	61	80	47	45	46	76	53	37	24	27	22	17	14	13	5	12	9	8	
Offenbach	238	154	147	90	95	58	73	37	53	35	18	16	33	9	25	7	19	18	14	11	12	14	11	4	8	1	4	4	4	
Worms	140	102	79	72	62	45	39	22	52	15	16	12	14	4	19	2	20	2	12	4	4	7	5	4	5	1	6	2	2	
Giessen	135	98	122	85	85	66	74	49	37	39	21	21	16	17	10	22	18	14	10	3	7	9	2	2	3	3	—	—	—	
Bingen	82	61	58	47	34	33	27	21	20	10	6	16	13	9	7	8	8	8	3	8	3	1	3	2	—	2	1	—	1	
Kastel	22	12	15	9	5	8	6	7	3	1	5	3	2	1	3	—	1	1	2	—	1	1	1	—	—	—	2	—	—	
Lampertheim	15	11	7	3	2	2	—	—	2	—	1	2	1	—	—	—	1	3	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Bensheim	29	22	17	15	18	7	12	12	6	4	7	3	5	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	4	1	1	1	1	
Alzey	33	32	22	19	17	18	8	4	6	1	4	4	4	1	1	2	1	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neu-Isenburg	10	12	8	6	1	3	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Viernheim	6	7	6	2	3	1	3	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	13	9	9	7	7	1	1	3	2	2	—	1	1	3	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	49	37	27	24	10	16	15	11	10	5	5	5	3	3	2	3	2	1	2	3	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	19	8	13	6	5	3	6	1	3	4	1	2	2	—	1	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	26	13	3	3	4	4	3	1	—	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	17	8	5	2	4	—	4	4	1	1	1	—	1	—	—	—	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Dieburg	14	6	5	4	3	8	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	7	4	3	2	—	1	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	52	26	17	15	12	8	6	10	5	3	7	4	5	3	1	1	3	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Kostheim	11	1	4	6	4	1	2	—	3	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwing.)	8	2	6	1	2	5	—	—	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Vilbel	10	6	8	4	4	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürstadt	1	3	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	8	6	9	7	7	6	2	1	2	3	2	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	8	7	5	4	4	2	3	1	1	—	2	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	18	10	8	16	5	11	7	3	3	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	3	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	4	3	4	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierstein	18	9	8	8	8	5	4	5	4	3	3	1	2	—	2	—	2	2	—	1	—	2	—	—	—	1	1	2	—	—
Arheilgen	2	4	1	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1962	1275	1289	1009	1032	713	726	432	545	294	356	207	294	145	192	109	261	170	140	104	101	101	73	52	66	28	71	32	31	

ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerpflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.																												
	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	55.	56.	57.	58.	59.
	23 000	24 000	25 000	26 000	27 000	28 000	29 000	30 000	31 000	32 000	33 000	34 000	35 000	36 000	37 000	38 000	39 000	40 000	41 000	42 000	43 000	44 000	45 000	46 000	48 000	49 000	50 000	51 000	52 000
Mainz	3	4	15	5	6	4	4	12	3	7	1	1	7	1	3	2	—	4	—	3	4	1	5	—	1	—	4	1	1
Darmstadt-Bess.	4	5	4	3	6	3	3	3	1	1	3	—	3	1	1	1	2	—	1	—	—	3	1	2	—	—	1	2	1
Offenbach	1	2	4	1	1	2	—	3	—	1	1	1	3	2	1	—	3	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Worms	1	2	2	—	1	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1
Giessen	—	—	3	1	2	—	2	1	1	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Bingen	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lampertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Bensheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Alzey	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neu-Isenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Viernheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedberg	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weisenau	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dieburg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alsfeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Kostheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberstadt (St.-C. Zwing.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vilbel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bürrstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seligenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lorsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprendlingen (St.-C. Offenb.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nierstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arheilgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	10	13	29	11	19	9	11	23	6	12	7	2	15	7	6	3	5	7	4	4	8	6	8	2	1	1	7	3	4

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.																																	
	61.	62.	63.	64.	66.	67.	68.	70.	71.	72.	73.	74.	75.	76.	77.	79.	81.	83.	84.	85.	86.	87.	88.	89.	90.	92.	97.	99.	100.	101.	107.	110.		
	54 000	55 000	56 000	57 000	59 000	60 000	61 000	63 000	64 000	65 000	66 000	67 000	68 000	69 000	70 000	72 000	74 000	76 000	77 000	78 000	79 000	80 000	81 000	82 000	83 000	85 000	90 000	92 000	93 000	94 000	100 000	103 000		
Mainz	1	—	1	1	1	3	1	1	1	—	—	—	1	1	4	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	3	—		
Darmstadt-Bess.	1	1	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1		
Offenbach	—	1	—	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Worms	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—		
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Lampertheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bensheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfungstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	4	2	6	5	2	7	3	2	1	1	1	1	1	3	6	1	1	2	1	2	1	3	1	2	1	2	1	1	2	3	3	1		

Gemeinden.	ferner: Vertheilung der Einkommensteuerepflichtigen I. Abtheilung nach Klassen.																															
	113.	117.	118.	126.	127.	128.	131.	132.	137.	142.	144.	145.	148.	153.	157.	185.	189.	218.	227.	254.	272.	338.	485.	657.	709.	764.	885.	3269.				
	106 000	110 000	111 000	119 000	120 000	121 000	124 000	125 000	130 000	135 000	137 000	138 000	141 000	146 000	150 000	178 000	182 000	211 000	220 000	247 000	265 000	331 000	478 000	650 000	702 000	757 000	878 000	3 262 000				
Mainz	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1			
Darmstadt-Bess.	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—			
Offenbach	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—			
Worms	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—			
Giessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
Kastel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weisenu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gross-Gerau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	1	1	1	1	1	1	1	2	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		

Nr. 3404. Die ortsanwesende Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1890 nach Geschlecht, Alter und Familienstand.¹⁾

Altersjahre bezw. Altersklassen. ²⁾	Ledige.		Ver- heirathete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
I. Provinz Starkenburg.											
Unter 1 Jahr alt	5719	5611	.	.	.	.	.	.	5719	5611	11330
1 bis 2 Jahre »	5181	5189	.	.	.	.	.	.	5181	5189	10370
2 » 3 » »	5075	4831	.	.	.	.	.	.	5075	4831	9906
3 » 4 » »	4969	4780	.	.	.	.	.	.	4969	4780	9749
4 » 5 » »	4893	4687	.	.	.	.	.	.	4893	4687	9580
5 » 6 » »	4740	4824	.	.	.	.	.	.	4740	4824	9564
6 » 7 » »	4817	4748	.	.	.	.	.	.	4817	4748	9565
7 » 8 » »	4699	4617	.	.	.	.	.	.	4699	4617	9316
8 » 9 » »	4753	4743	.	.	.	.	.	.	4753	4743	9496
9 » 10 » »	4681	4636	.	.	.	.	.	.	4681	4636	9317
10 » 11 » »	4760	4675	.	.	.	.	.	.	4760	4675	9435
11 » 12 » »	4792	4964	.	.	.	.	.	.	4792	4964	9756
12 » 13 » »	5161	4930	.	.	.	.	.	.	5161	4930	10091
13 » 14 » »	5145	4967	.	.	.	.	.	.	5145	4967	10112
14 » 15 » »	5083	4929	.	.	.	.	.	.	5083	4929	10012
15 » 18 » »	14402	14309	.	.	.	.	.	.	14402	14342	28744
18 » 20 » »	8449	8037	4	183	.	.	2	.	8453	8222	16675
20 » 21 » »	4394	3802	19	297	.	.	3	.	4413	4102	8515
21 » 25 » »	13286	10018	1391	4291	22	47	1	3	14700	14359	29059
25 » 30 » »	7270	5034	7780	10273	103	187	4	10	15157	15504	30661
30 » 35 » »	2622	2293	10054	10617	185	404	6	28	12867	13342	26209
35 » 40 » »	1304	1467	9635	9528	273	766	11	36	11223	11797	23020
40 » 45 » »	1033	1290	9465	9341	353	1254	8	42	10859	11927	22786
45 » 50 » »	883	1264	9249	8398	586	1750	14	39	10732	11451	22183
50 » 55 » »	680	1137	7715	6785	837	2215	18	37	9250	10174	19424
55 » 60 » »	506	895	5590	4438	957	2436	21	23	7074	7792	14866
60 » 65 » »	328	746	3659	2693	1131	2476	10	12	5128	5927	11055
65 » 70 » »	250	586	2400	1594	1162	2525	9	14	3821	4719	8540
70 » 75 » »	156	339	1394	720	1181	2022	3	3	2734	3084	5818
75 » 80 » »	69	176	499	215	781	1196	3	7	1352	1594	2946
80 » 85 » »	20	59	136	46	393	508	1	2	550	615	1165
85 » 90 » »	11	21	31	7	117	150	.	1	159	179	338
90 » 95 » »	.	2	1	.	15	16	.	.	16	18	34
95 » 100 » »	.	1	.	.	1	3	.	.	1	4	5
Prov. Starkenb.	130131	124607	69022	69459	8097	17960	109	257	207359	212283	419642
II. Provinz Oberhessen.											
Unter 1 Jahr alt	3257	3141	.	.	.	.	.	.	3257	3141	6398
1 bis 2 Jahre »	3212	3019	.	.	.	.	.	.	3212	3019	6231
2 » 3 » »	3047	3011	.	.	.	.	.	.	3047	3011	6058
3 » 4 » »	3042	3005	.	.	.	.	.	.	3042	3005	6047
4 » 5 » »	2899	2916	.	.	.	.	.	.	2899	2916	5815
5 » 6 » »	3087	2875	.	.	.	.	.	.	3087	2875	5962
6 » 7 » »	2855	2938	.	.	.	.	.	.	2855	2938	5793
7 » 8 » »	2885	2781	.	.	.	.	.	.	2885	2781	5666
8 » 9 » »	2948	2914	.	.	.	.	.	.	2948	2914	5862
9 » 10 » »	2904	2843	.	.	.	.	.	.	2904	2843	5747

¹⁾ Vergl. Mittheil. Nr. 395, Oct. 1887, S. 311. — ²⁾ Die Altersjahre und Altersklassen umfassen die Geburtszeit vom 1. December bis 30. November.

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heirathete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
	ferner: II. Provinz Oberhessen.										
10 bis 11 Jahre alt	3022	2856	.	.	.	.	.	.	3022	2856	5878
11 » 12 » »	3022	2908	.	.	.	.	.	.	3022	2908	5930
12 » 13 » »	3135	3071	.	.	.	.	.	.	3135	3071	6206
13 » 14 » »	3085	2924	.	.	.	.	.	.	3085	2924	6009
14 » 15 » »	3044	2981	.	.	.	.	.	.	3044	2981	6025
15 » 18 » »	8287	8057	2	17	.	.	.	.	8289	8074	16363
18 » 20 » »	4690	4558	5	160	.	.	2	.	4695	4720	9415
20 » 21 » »	2266	2265	10	264	.	.	1	.	2276	2530	4806
21 » 25 » »	7539	5829	763	2793	6	35	.	3	8308	8660	16968
25 » 30 » »	4508	2948	4697	6495	81	113	.	7	9288	9563	18851
30 » 35 » »	1516	1211	6683	7311	144	250	5	3	8348	8775	17123
35 » 40 » »	805	770	6672	6599	188	502	9	12	7674	7883	15557
40 » 45 » »	583	661	6395	6359	303	810	3	20	7284	7850	15134
45 » 50 » »	508	622	6177	5609	391	1186	9	23	7085	7440	14525
50 » 55 » »	420	653	5264	4762	587	1620	7	14	6278	7049	13327
55 » 60 » »	291	511	4152	3376	709	1793	6	11	5158	5691	10849
60 » 65 » »	194	412	2877	2027	890	1899	6	8	3967	4346	8313
65 » 70 » »	144	301	1987	1282	1044	1983	3	2	3178	3568	6746
70 » 75 » »	114	195	1096	567	976	1658	1	8	2187	2428	4615
75 » 80 » »	50	83	404	213	648	966	1	1	1103	1263	2366
80 » 85 » »	22	43	125	36	353	439	.	1	500	519	1019
85 » 90 » »	3	6	18	6	99	135	.	.	120	147	267
90 » 95 » »	.	3	1	.	17	15	.	.	18	18	36
95 » 100 » »	.	.	.	.	3	2	.	.	3	2	5
Prov. Oberhess.	77384	73311	47328	47876	6439	13409	52	113	131203	134709	265912
	III. Provinz Rheinhessen.										
Unter 1 Jahr alt	3987	3885	.	.	.	.	.	.	3987	3885	7872
1 bis 2 Jahre »	3492	3575	.	.	.	.	.	.	3492	3575	7067
2 » 3 » »	3443	3505	.	.	.	.	.	.	3443	3505	6948
3 » 4 » »	3397	3389	.	.	.	.	.	.	3397	3389	6786
4 » 5 » »	3249	3427	.	.	.	.	.	.	3249	3427	6676
5 » 6 » »	3252	3288	.	.	.	.	.	.	3252	3288	6540
6 » 7 » »	3057	3224	.	.	.	.	.	.	3057	3224	6281
7 » 8 » »	3073	3092	.	.	.	.	.	.	3073	3092	6165
8 » 9 » »	3248	3114	.	.	.	.	.	.	3248	3114	6362
9 » 10 » »	3142	3085	.	.	.	.	.	.	3142	3085	6227
10 » 11 » »	3219	3168	.	.	.	.	.	.	3219	3168	6387
11 » 12 » »	3191	3239	.	.	.	.	.	.	3191	3239	6430
12 » 13 » »	3360	3158	.	.	.	.	.	.	3360	3158	6518
13 » 14 » »	3189	3067	.	.	.	.	.	.	3189	3067	6256
14 » 15 » »	3274	3174	.	.	.	.	.	.	3274	3174	6448
15 » 18 » »	9522	9965	3	19	.	.	.	.	9525	9984	19509
18 » 20 » »	6223	5978	6	124	.	1	.	.	6229	6103	12332
20 » 21 » »	4082	2945	8	202	.	1	1	.	4091	3148	7239
21 » 25 » »	13904	8482	938	2890	4	36	.	8	14846	11416	26262
25 » 30 » »	6913	4612	5344	7294	81	158	3	20	12341	12084	24425
30 » 35 » »	2654	2084	7374	7885	140	332	10	22	10178	10323	20501
35 » 40 » »	1315	1387	7589	7225	180	524	18	60	9102	9196	18298
40 » 45 » »	924	1105	7200	6779	250	841	18	39	8392	8764	17156

Altersjahre bezw. Altersklassen.	Ledige.		Ver- heirathete.		Ver- witwete.		Ge- schie- dene.		Ueberhaupt.		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.	männl.	weibl.	zus.
ferner: III. Provinz Rheinhesen.											
45 bis 50 Jahre alt	623	977	6359	5590	320	1110	26	31	7328	7708	15036
50 » 55 » »	531	876	5487	4699	519	1453	15	28	6552	7056	13608
55 » 60 » »	371	732	4087	3315	564	1587	11	16	5033	5650	10683
60 » 65 » »	251	530	2592	2038	629	1755	3	14	3475	4337	7812
65 » 70 » »	185	384	1909	1328	848	1739	7	12	2949	3463	6412
70 » 75 » »	156	305	1178	751	886	1573	1	5	2221	2634	4855
75 » 80 » »	86	171	495	255	610	1000	1	2	1192	1428	2620
80 » 85 » »	31	57	182	57	388	543	.	.	601	657	1258
85 » 90 » »	9	24	17	10	113	148	.	.	139	182	321
90 » 95 » »	.	4	3	1	13	14	.	.	16	19	35
95 » 100 » »	.	1	.	.	3	.	.	.	3	1	4
Prov. Rheinhesen.	97353	90009	50771	50462	5548	12815	114	257	153786	153543	307329
IV. Grossherzogthum Hessen.											
Unter 1 Jahr alt	12963	12637	.	.	.	.	.	.	12963	12637	25600
1 bis 2 Jahre »	11885	11783	.	.	.	.	.	.	11885	11783	23668
2 » 3 » »	11565	11347	.	.	.	.	.	.	11565	11347	22912
3 » 4 » »	11408	11174	.	.	.	.	.	.	11408	11174	22582
4 » 5 » »	11041	11030	.	.	.	.	.	.	11041	11030	22071
5 » 6 » »	11079	10987	.	.	.	.	.	.	11079	10987	22066
6 » 7 » »	10729	10910	.	.	.	.	.	.	10729	10910	21639
7 » 8 » »	10657	10490	.	.	.	.	.	.	10657	10490	21147
8 » 9 » »	10949	10771	.	.	.	.	.	.	10949	10771	21720
9 » 10 » »	10727	10564	.	.	.	.	.	.	10727	10564	21291
10 » 11 » »	11001	10699	.	.	.	.	.	.	11001	10699	21700
11 » 12 » »	11005	11111	.	.	.	.	.	.	11005	11111	22116
12 » 13 » »	11656	11159	.	.	.	.	.	.	11656	11159	22815
13 » 14 » »	11419	10958	.	.	.	.	.	.	11419	10958	22377
14 » 15 » »	11401	11084	.	.	.	.	.	.	11401	11084	22485
15 » 18 » »	32211	32331	5	69	.	.	.	.	32216	32400	64616
18 » 20 » »	19362	18573	15	467	.	5	.	.	19377	19045	38422
20 » 21 » »	10742	9012	37	763	.	5	1	.	10780	9780	20560
21 » 25 » »	34729	24329	3092	9974	32	118	1	14	37854	34435	72289
25 » 30 » »	18691	12594	17821	24062	265	458	9	37	36786	37151	73937
30 » 35 » »	6792	5588	24111	25813	469	986	21	53	31393	32440	63833
35 » 40 » »	3424	3624	23896	23352	641	1792	38	108	27999	28876	56875
40 » 45 » »	2540	3056	23060	22479	906	2905	29	101	26535	28541	55076
45 » 50 » »	2014	2863	21785	19597	1297	4046	49	93	25145	26599	51744
50 » 55 » »	1631	2666	18466	16246	1943	5288	40	79	22080	24279	46359
55 » 60 » »	1168	2138	13829	11129	2230	5816	38	50	17265	19133	36398
60 » 65 » »	773	1688	9128	6758	2650	6130	19	34	12570	14610	27180
65 » 70 » »	579	1271	6296	4204	3054	6247	19	28	9948	11750	21698
70 » 75 » »	426	839	3668	2038	3043	5253	5	16	7142	8146	15288
75 » 80 » »	205	430	1398	683	2039	3162	5	10	3647	4285	7932
80 » 85 » »	73	159	443	139	1134	1490	1	3	1651	1791	3442
85 » 90 » »	23	51	66	23	329	433	.	1	418	508	926
90 » 95 » »	.	9	5	1	45	45	.	.	50	55	105
95 » 100 » »	.	2	.	.	7	5	.	.	7	7	14
Grossh. Hessen	304868	287927	167121	167797	20084	44184	275	627	492348	500535	992883

Nr. 3406. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Juli 1893.

Juli-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):

Barom. 747,4 mm. — Thermom. 19,2° C. — Niederschl. 89,5 mm.

Barometerstand höchst. (am 23.)	752,9;	tiefster (am 13.)	740,0;	mittlerer	746,5 mm.
Thermometerstand » (» 8.)	32,4;	» (» 31.)	10,5;	»	19,5° C.
Anzahl der Tage mit Regen	18;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	6.
» » heiteren Tage	2;	gemischten Tage	19;	trüben Tage	10.

Höhe der Niederschläge an 14 Tagen mit messbarem Niederschlag: 121,9 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 3 mal; NO. 14 mal; O. 8 mal; SO. 7 mal;
S. 3 mal; SW. 31 mal; W. 8 mal; NW. 15 mal; Windstille 4 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 62,3 %.

Nr. 3407. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Juli 1893.

Juli-Mittel aus 14 Jahren (1880—1893):

Barom. 742,85 mm. — Thermom. 16,47° C. — Niederschl. 71,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 23.)	747,7;	tiefster (am 13.)	734,1;	mittlerer	741,1 mm.
Thermometerstand » (» 8.)	31,0;	» (» 18.)	10,5;	»	16,5° C.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	—;	Gewitter	5.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	16;	trüben Tage	12.

Höhe der Niederschläge an 15 Tagen mit messbarem Niederschlag: 139,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 13 mal; NO. 4 mal; O. 3 mal; SO. 5 mal;
S. 42 mal; SW. 2 mal; W. 8 mal; NW. 3 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 71,10 %.

Nr. 3408. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Juli 1893.

Juli-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):

Barom. 743,83 mm. — Thermom. 17,47° C. — Niederschl. 67,86 mm.

Barometerstand höchst. (am 1.)	48,82;	tiefster (am 13.)	33,88;	mittlerer	42,05 mm.
Thermometerstand » (» 8.)	33,5;	» (» 19.)	9,1;	»	17,60° C.
Anzahl der Tage mit Regen	20;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	5.
» » heiteren Tage	7;	gemischten Tage	17;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 94,62 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 12 mal; NO. 2 mal; O. 5 mal; SO. 2 mal;
S. 31 mal; SW. 9 mal; W. 11 mal; NW. 9 mal; Windstille 12 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 56,87 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nö. 555.

September

1893.

Inhalt: Verkehr bei den Reichs-Telegraphenanstalten des Grossh. Hessen 1891 u. 1892. — Todesfälle im Grossh. Hessen 1892. — Eheschliessungen, Geborene u. Gestorbene im Grossh. Hessen in den einzelnen Monaten 1892. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Juli 1893. — Sterblichkeitsverhältn. Aug. 1893. — Anzeige.

Nr. 3409. Verkehr bei den Reichs-Telegraphenanstalten des Grossh. Hessen in den Jahren 1891 und 1892.*)

Zahl der Telegraphen-Anstalten (einschl. Telegraphen-Hülfstellen)	1891.	1892.
Zahl der aufgegebenen Telegramme	Stück 406 145	435 608
Summe der dafür erhobenen Gebühren ¹⁾	M. 297 904	311 707
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Quadratkilometer	24,9	24,7
Eine Telegraphen-Anstalt entfällt auf Einwohner	3 224	3 193
Es kommen:		
auf je 1 Quadratkilometer: Telegramme	Stück 52,9	56,7
» » 1 « Gebühren	M. 38,78	40,58
» » 1000 Einwohner: Telegramme	Stück 409,06	438,73
» » 1000 Gebühren	M. 300,04	313,91

Von den im Jahr 1892 im Betrieb gewesenem Telegraphen-Anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bensheim, Bingen, Butzbach, Darmstadt (Telegraphenamt), Darmstadt II. (Bahnhof), Friedberg, Giessen I., Mainz (Telegraphenamt), Mainz III. (Centralbahnhof), Offenbach und Worms ununterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Giessen II., Kastel, Mainz IV. und Wolfsgarten²⁾ voller Tagesdienst, bei den übrigen Anstalten beschränkter Tagesdienst; letzterer jedoch bei den Anstalten zu Bad-Nauheim, Jugenheim a. d. Bergstrasse und Lindenfels nur im Winter, während im Sommer in Bad-Nauheim ununterbrochener, in Jugenheim a. d. B. und in Lindenfels voller Tages-

*) Vergl. Mittheil. Nr. 519, Mai 1892, S. 193.

¹⁾ Mit Ausnahme der durch das Kaiserl. Postamt Wimpfen erhobenen.

²⁾ Nur während des Hoflagers geöffnet.

dienst bestand. Die Telegraphen nebenstelle „Zuckerfabrik Offstein“ gehört Privatleuten und ist in gegenwärtiger Uebersicht nicht berücksichtigt.

Die nachstehende Uebersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Grossherzogthum belegene Telegraphen-Anstalt die Zahl der in den Jahren 1891 und 1892 aufgegebenen Telegramme, sowie den Betrag der dafür erhobenen Gebühren. Die Ergebnisse des Verkehrs bei den Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Ueberweisungsämter mitgetheilt.

Die mit * bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1891, die mit ** bezeichneten im Jahr 1892 neu eröffnet oder aus Posthilfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchen umgewandelt worden.

Am 31. December 1892 waren im Betrieb:

2096 Kilometer Linien,
8106 > Leitungen,
462 Apparate.

I. Provinz Starkenburg.

Telegraphen-Anstalten.	1891.		1892.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Darmstadt, Telegraphenamt	49 626	37 821	55 438	43 488
» II., Bahnhof	12 620	11 438	12 995	10 558
» III., Bessungen	2 149	1 683	2 477	1 894
» Schiessplatz	933	512	863	498
Alsbach	119	70	165	95
Arheilgen	133	65	134	70
Auerbach	1 067	1 255	1 209	1 415
Babenhausen	1 978	1 159	770	448
Beerfelden	645	427	686	473
Bensheim	3 207	2 101	3 618	2 364
Biblis	408	243	470	291
Bickenbach	228	135	285	165
Bieber	130	67	99	57
Birkenau	329	229	273	168
Bischofsheim	471	383	276	175
Brandau	110	64	90	50
Brensbach	167	92	153	84
Bürgel	259	158	350	198
Bürstadt	183	85	347	155
Büttelborn*	74	44	188	106
Crumstadt	186	106	285	164
Dieburg	1 401	803	1 236	809
Dietzenbach	128	78	138	80
Dornheim	269	158	294	168
Dreieichenhain	103	67	136	72
Dudenhofen	272	158	207	115
Eberstadt	532	337	566	344
Egelsbach	49	20	65	35
Erbach	1 031	558	1 123	668
Fränkisch-Crumbach	124	81	349	257
Fürth	260	156	318	198
Gadernheim**	—	—	97	57

Telegraphen- Anstalten.	1891.		1892.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhöbene. Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhöbene Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Geinsheim	117	66	98	56
Gernsheim	1528	1 012	1 236	718
Ginsheim	160	101	176	107
Goddelau	361	185	457	254
Griesheim	935	1 105	1 336	1 335
Gross-Bieberau	294	173	361	240
Gross-Gerau	3 579	2 609	3 527	2 622
Gross-Rohrheim	146	69	181	74
Gross-Steinheim	459	290	577	367
Gross-Umstadt	614	385	702	432
Gross-Zimmern	771	576	906	582
Hammelbach	112	64	156	92
Heppenheim	1 040	670	1 261	745
Hetzbach	681	408	589	349
Heubach	96	36	84	41
Hirschhorn	413	252	455	279
Höchst	652	371	631	392
Hofheim	92	42	104	55
Jugenheim a. d. Bergstrasse	1 505	1 124	1 770	1 404
Kirch-Brombach	175	94	168	91
Klein-Hausen	71	50	76	40
Klein-Krotzenburg	367	217	406	204
Klein-Umstadt	53	30	66	35
König	587	403	554	361
Lampertheim	1 489	955	1 423	808
Langen	883	368	941	402
Leeheim	92	48	153	84
Lengfeld	187	96	244	143
Lindenfels	586	353	585	339
Lorsch	525	298	633	384
Michelstadt	1 340	817	1 548	992
Mörfelden	163	149	143	87
Mörlenbach	142	98	140	82
Mühlheim a. M.	352	381	493	466
Mümling-Grumbach	164	86	190	89
Münster	131	81	134	77
Nauheim	221	114	175	97
Neckar-Steinach	578	457	600	445
Neu-Isenburg	672	463	731	575
Neustadt	328	215	297	186
Nieder-Ramstadt	185	112	287	168
Nordheim	51	20	79	39
Ober-Ramstadt	493	300	566	362
Ober-Roden	110	68	100	55
Offenbach	19 989	18 517	21 318	18 610
Pfungstadt	1 392	1 043	1 537	1 202
Raunheim	198	102	189	98
Reichenbach	300	178	315	191
Reichelsheim i. Odenw.	555	370	625	389
Reinheim	493	303	623	380
Rimbach	286	186	383	239
Rossdorf	127	81	152	91
Rüsselsheim	898	553	1 057	583
Rumpenheim	115	73	120	92

Telegraphen- Anstalten.	1891.		1892.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Schaafheim	177	101	204	127
Schönberg	418	381	489	420
Seckmauern	47	29	40	22
Seeheim	359	200	283	145
Seligenstadt	1 916	1 176	1 495	866
Sprendlingen	495	303	539	318
Stockstadt	313	191	349	219
Trebur	684	367	766	411
Unter-Schönmattenweg	98	60	143	84
Urberach	102	59	140	82
Vielbrunn	89	53	108	63
Viernheim	717	437	827	555
Wald-Michelbach	540	330	582	322
Wallerstädten *	143	98	186	123
Weiterstadt	116	56	87	48
Wimpfen	968	†)	1 085	†)
Wixhausen	78	44	65	34
Wolfsgarten ††)	209	71	350	75
Wolfskehlen	130	77	175	102
Zwingenberg	419	421	603	430
Zus. Prov. Starkenburg	135 062	102 224	145 874	108 795

II. Provinz Oberhessen.

Giessen I.	17 305	10 146	18 190	10 923
» II.	9 701	6 608	10 026	6 775
Allendorf a. d. Lumda	234	143	292	189
Alsfeld	3 159	1 959	3 432	2 407
Altenschlirf	135	94	115	81
Altenstadt	320	188	321	184
Angersbach	115	70	71	41
Assenheim	414	247	746	423
Bad-Nauheim	7 630	6 233	9 477	8 572
Berstadt	163	91	205	115
Beuern	133	73	212	112
Bingenheim	41	24	43	22
Bleichenbach	103	63	139	83
Bobenhausen II.	112	60	146	75
Bönstadt	92	56	104	60
Büdesheim	393	333	559	544
Büdingen	1 965	1 273	2 208	1 386
Butzbach	2 205	1 231	2 375	1 379
Düdelnheim	158	97	212	123
Echzell	459	268	484	296
Ehringshausen	209	127	196	112
Engelrod	147	85	114	74
Ermenrod	56	33	89	60
Freien-Seen	35	21	76	44
Freien-Steinau	168	84	182	91
Friedberg	5 645	3 733	5 484	3 675
Gambach	116	66	132	77

†) Nicht bekannt.

††) Nur während des Hoflagers geöffnet.

Telegraphen- Anstalten.	1891.		1892.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Gedern	397	245	406	223
Grebenau	146	78	161	95
Grebenhain	183	110	154	87
Grossen-Buseck	269	136	231	124
Grossen-Linden	145	77	169	93
Gross-Felda	331	205	282	172
Gross-Karben	572	427	520	379
Grünberg	743	406	894	499
Heldenbergen	265	147	384	244
Herbstein	342	241	429	276
Hirzenhain	892	680	700	557
Homberg	453	264	512	350
Hungen	1 488	987	1 739	1 155
Ilbenstadt	177	114	304	229
Kaichen	74	46	125	74
Kirtorf	293	177	310	196
Lang-Göns	103	57	125	66
Langsdorf	78	44	104	61
Laubach	704	499	940	675
Lauterbach	1 928	1 103	2 031	1 223
Lich	853	546	953	595
Lindheim	199	127	256	166
Lollar	1 437	1 218	1 281	1 012
Londorf	250	168	298	197
Mücke	284	160	354	212
Münzenberg	182	111	182	114
Nieder-Erlenbach *	83	56	130	82
Nieder-Eschbach	89	59	113	62
Nieder-Florstadt	171	117	117	69
Nieder-Gemünden	249	138	300	174
Nieder-Moos	88	56	99	61
Nieder-Ohmen	187	111	186	105
Nieder-Weisel	274	153	242	142
Nieder-Wöllstadt	445	224	454	231
Nidda	1 111	684	1 126	720
Ober-Mörlen	224	126	157	93
Ober-Rosbach	180	104	261	148
Ortenberg	752	449	757	427
Ranstadt	143	81	228	125
Reichelsheim i. d. Wetterau	167	121	191	111
Reiskirchen	84	53	98	60
Rockenberg	112	62	145	80
Rodheim v. d. Höhe	141	86	173	100
Romrod	285	104	186	98
Ruppertenrod	273	149	366	216
Schlitz	970	696	1 018	697
Schotten	755	426	875	515
Selters	54	31	59	35
Staden	125	68	83	46
Steinbach b. Giessen	106	60	116	60
Steinfurth	423	250	628	404
Stockhausen b. Lauterbach	266	159	205	122
Storndorf	191	109	182	101
Treis a. d. Lumda	57	36	88	46

Telegraphen- Anstalten.	1891.		1892.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	M.	Stück.	M.
Ulfa	130	81	182	109
Ulrichstein	380	247	402	249
Vilbel	1 275	859	1 266	764
Villingen *	38	23	61	34
Wallenrod	67	37	35	20
Wenings	129	93	132	80
Wieseck	213	99	181	95
Zus. Prov. Oberhessen	74 238	47 986	80 316	53 478

III. Provinz Rheinhessen.

Mainz, Telegraphenamts	61 095	48 738	63 689	45 613
» II., Gartenfeld	1 979	1 393	2 161	1 562
» III., Centralbahnhof	31 629	27 059	34 584	29 341
» IV.	14 325	10 932	15 227	11 184
Abenheim *	62	36	104	51
Alsheim	691	455	682	415
Alzey	4 862	3 163	4 857	3 017
Appenheim	160	103	175	93
Armsheim	420	277	411	221
Bechtheim	209	115	168	90
Bingen	15 845	10 844	16 646	11 431
Bodenheim	424	263	522	308
Bretzenheim	169	101	195	135
Budenheim	1 055	740	1 237	882
Büdesheim	281	159	286	152
Dexheim **	—	—	178	97
Dorn-Dürkheim	186	101	252	136
Eich	304	167	310	171
Eppelsheim	560	382	514	299
Finthen	361	212	492	298
Flonheim	625	564	586	432
Framersheim	181	118	171	118
Fürfeld	298	183	406	237
Gau-Algesheim	925	590	964	593
Gau-Bickelheim	190	117	199	112
Gensingen	363	224	425	268
Gimbsheim	241	157	322	191
Gonsenheim	704	409	622	350
Gross-Winternheim	122	72	135	70
Gundersheim	137	69	184	94
Guntersblum	717	460	683	437
Hamm	148	91	184	108
Hechtsheim	292	151	268	167
Heidesheim	442	284	415	262
Heppenheim a. d. W.	486	301	355	192
Herrnsheim	390	288	395	277
Hessloch	200	113	290	167
Horchheim	222	73	171	73
Jugenheim	173	102	226	172
Kastel	4 239	2 412	4 582	2 669
Kostheim	775	527	895	624
Laubenheim	564	402	468	326

Telegraphen- Anstalten.	1891.		1892.	
	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.	Aufgegebene Telegramme.	Erhobene Gebühren.
	Stück.	ℳ.	Stück.	ℳ.
Mettenheim	144	79	153	83
Mombach	1027	706	1074	667
Mommenheim	133	79	162	88
Monsheim	1191	773	1279	757
Nackenheim	301	154	387	264
Nieder-Flörsheim	141	73	154	108
Nieder-Ingelheim	2137	1835	1787	1328
Nieder-Olm	647	429	821	549
Nieder-Saulheim	218	113	206	111
Nierstein	1642	1115	1915	1204
Ober-Flörsheim**	—	—	69	36
Ober-Ingelheim	1140	756	1136	767
Ober-Olm	284	173	260	156
Ockenheim	230	162	244	138
Odernheim	382	229	391	214
Offstein	135	69	132	73
Oppenheim	2238	1449	2194	1385
Osthofen	1772	1142	2038	1295
Partenheim	153	88	200	133
Pfeddersheim	1090	827	934	618
Pföfligheim	88	61	93	62
Planig	114	72	178	109
Rhein-Dürkheim	299	192	328	210
Sauer-Schwabenheim	257	152	356	214
Schornsheim	194	123	223	135
Sprendlingen	994	620	1128	733
Stadecken	196	101	204	108
Udenheim	189	119	229	133
Wachenheim	162	83	154	94
Wallertheim	367	216	409	236
Weisenau	552	342	523	343
Wendelsheim	349	208	368	207
Westhofen	321	215	441	251
Wöllstein	752	501	1018	704
Wörrstadt	1241	845	1375	852
Worms	28714	20646	31219	21634
Zus. Prov. Rheinhessen	196845	147694	209418	149434

Wiederholung.

Provinz Starkenburg	135062	102224	145874	108795
» Oberhessen	74238	47986	80316	53478
» Rheinhessen	196845	147694	209418	149434
Grossherzogthum Hessen	406145	297904	435608	311707

Nr. 3410. **Uebersicht der Todesfälle**

(Nach den vorläufigen Aufstellungen)

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen.				Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickstarre (epidem.)	Milzbrand.	Syphilis.
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.										
Darmstadt	2069	569	357	591	552	82	7	9	46	18	5	12		1	2
Bensheim	1405	523	271	302	309	85	4	6	60	13	1	3	10		2
Dieburg	1225	314	238	299	374	16	2	4	90	20		3	4		
Erbach	1077	267	158	324	328	24	1	1	39	7	3	8	3		
Gross-Gerau	947	251	168	232	296	9	1	4	45	13	4	10			
Heppenheim	1046	324	136	269	317	26	4	3	3	3	8	7	4		1
Offenbach	2009	628	382	530	469	82	1	7	80	21	14	8			6
Starken burg	9778	2876	1710	2547	2645	324	20	34	363	95	35	51	21	1	11
Von 10000 Einw.	230,9	306,7		188,4		7,6	0,6	0,8	10,8		0,8	1,2	0,5	0,02	0,3
Giessen	1661	278	295	551	537	2	15	3	126	20	3	9		1	2
Alsfeld	873	136	189	243	305	23		10	75	4	15	10			
Büdingen	710	118	93	204	295	1	4		17	3	4	4	1		
Friedberg	1199	162	225	376	436	22	2	5	86	6	1	2			1
Lauterbach	550	100	87	154	209	9		1	15	11	3				1
Schotten	586	86	116	168	216	7	2	1	45	6	3	1			
Oberhessen	5579	880	1005	1696	1998	64	23	20	364	50	29	26	1	1	4
Von 10000 Einw.	209,1	209,7		208,8		2,4	0,9	0,7	15,5		1,1	1,0	0,04	0,04	0,1
Mainz	2736	861	510	766	599	33	5	14	125	7	37	11	4		6
Alzey	790	163	129	197	301	10	2	1	25	2	13	3			
Bingen	786	195	125	212	254	12	2	3	24	10	10	3	1		
Oppenheim	1044	231	218	250	345	14		3	80	23	5	2			
Worms	1519	511	227	400	381	14		2	45	18	13	1			2
Rhein hessen	6875	1961	1209	1825	1880	83	9	23	299	60	78	20	5		8
Von 10000 Einw.	220,9	315,1		174,8		2,7	0,3	0,7	11,5		2,5	0,7	0,2		0,3
Grossh. Hessen	22232	5717	3924	6068	6523	471	52	77	1026	205	142	97	27	2	23
Von 10000 Einw.	221,3	283,6		189,5		4,7	0,6	0,8	12,3		1,4	1,0	0,3	0,02	0,2

*) Vergl. Mittheil. Nr. 531, Nov. 1892, S. 392.

im Grossh. Hessen im Jahr 1892.*)

(der Grossh. Kreisgesundheitsämter.)

Kindbettföher.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupöse Lungenerzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Vergiftung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.
11	5	255	53	50	286	102	88	186	66	39	112	110	423	48	13	32	8
8	4	132	46	14	162	25	29	98	29	48	43	118	188	248	16	11	2
10	3	103	17	97	105	27	40	66	12	24	45	146	222	147	15	7	
5	3	102	13	89	77	17	40	25	2	9	28	79	165	308	10	18	
1	3	94	37	66	59	40	43	58	20	27	35	129	177	39	16	14	3
3	4	97	28	68	110	22	34	51	10	26	43	85	161	225	10	10	
6	8	225	38	70	249	54	108	176	44	81	51	169	386	70	25	29	1
44	30	1008	232	454	1048	287	382	660	183	254	357	836	1722	1085	105	121	15
<i>1,0</i>	<i>0,7</i>	<i>23,7</i>	<i>5,5</i>	<i>35,3</i>	<i>6,8</i>	<i>9,0</i>	<i>15,6</i>	<i>4,3</i>	<i>6,0</i>	<i>8,4</i>	<i>19,7</i>	<i>40,5</i>	<i>25,5</i>	<i>2,4</i>	<i>2,8</i>	<i>0,4</i>	
9	5	209	72	152	145	37	49	28	10	52	64	226	267	114	26	14	1
6	3	49	17	41	149	21	23	13	8	18	33	144	91	97	16	7	
1	3	85	23	31	77	24	21	8	4	2	43	67	100	178	5	4	
7	3	172	40	93	75	53	77	29	14	15	53	91	201	125	9	14	3
2	2	34	4	31	43	19	21	10	4	16	19	104	126	66	4	5	
1	3	60	8	50	39	15	24	24	4	3	19	74	77	109	5	4	2
26	19	609	164	398	528	169	215	112	44	106	231	706	862	689	65	48	6
<i>0,9</i>	<i>0,7</i>	<i>22,8</i>	<i>6,1</i>	<i>31,7</i>	<i>6,3</i>	<i>8,1</i>	<i>4,2</i>	<i>1,6</i>	<i>4,0</i>	<i>8,7</i>	<i>26,4</i>	<i>32,3</i>	<i>25,8</i>	<i>2,4</i>	<i>1,8</i>	<i>0,2</i>	
21	9	336	71	201	244	91	114	228	92	73	117	129	399	269	65	30	5
3	2	91	23	36	79	35	24	34	1	7	19	112	146	106	4	11	1
1	1	90	21	49	91	21	31	49	10	8	23	48	96	154	13	12	4
5	2	102	32	42	90	36	37	35	1	9	35	109	238	114	14	14	2
7	5	186	52	81	130	51	54	135	21	43	65	79	286	183	28	16	2
36	19	805	199	409	634	234	260	481	125	140	259	477	1165	826	124	83	14
<i>1,2</i>	<i>0,6</i>	<i>25,8</i>	<i>6,4</i>	<i>33,4</i>	<i>7,5</i>	<i>8,3</i>	<i>15,4</i>	<i>4,0</i>	<i>4,5</i>	<i>8,3</i>	<i>15,3</i>	<i>37,3</i>	<i>26,4</i>	<i>4,0</i>	<i>2,7</i>	<i>0,4</i>	
106	68	2422	595	1261	2210	690	857	1253	352	500	847	2019	3749	2600	294	252	35
<i>1,1</i>	<i>0,7</i>	<i>24,1</i>	<i>5,9</i>	<i>31,6</i>	<i>6,9</i>	<i>8,5</i>	<i>12,5</i>	<i>3,5</i>	<i>5,0</i>	<i>8,4</i>	<i>20,1</i>	<i>37,3</i>	<i>25,9</i>	<i>2,9</i>	<i>2,5</i>	<i>0,3</i>	

Nr. 3411. **Eheschliessungen, Geborene und Gestorbene im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1892.*)**

I. Provinz Starkenburg.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	255	341	182	289	337	295	237	279	276	357	407	341	3596	
Zahl der Geborenen	männl.	704	633	679	656	615	587	629	612	652	619	559	641	7586
	weibl.	635	545	624	600	596	550	606	569	610	575	547	574	7031
	überh.	1339	1178	1303	1256	1211	1137	1235	1181	1262	1194	1106	1215	14617
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	629	545	602	593	552	516	564	548	577	554	501	569	6750
	weibl.	567	490	554	535	522	508	540	510	551	512	487	510	6286
	überh.	1196	1035	1156	1128	1074	1024	1104	1058	1128	1066	988	1079	13036
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	50	57	49	42	43	48	48	49	53	43	39	46	567
	weibl.	48	44	45	43	55	31	42	41	42	41	46	46	524
	überh.	98	101	94	85	98	79	90	90	95	84	85	92	1091
Lebendgeborene überhaupt	männl.	679	602	651	635	595	564	612	597	630	597	540	615	7317
	weibl.	615	534	599	578	577	539	582	551	593	553	533	556	6810
	überh.	1294	1136	1250	1213	1172	1103	1194	1148	1223	1150	1073	1171	14127
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	24	29	24	18	18	23	16	12	21	19	16	25	245
	weibl.	19	9	23	21	17	10	23	16	17	19	13	16	203
	überh.	43	38	47	39	35	33	39	28	38	38	29	41	448
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	2	4	3	2		1	3	1	3	2	2	24
	weibl.	1	2	2	1	2	1	1	2		3	1	2	18
	überh.	2	4	6	4	4	1	2	5	1	6	3	4	42
Todtgeborene überhaupt	männl.	25	31	28	21	20	23	17	15	22	22	18	27	269
	weibl.	20	11	25	22	19	11	24	18	17	22	14	18	221
	überh.	45	42	53	43	39	34	41	33	39	44	32	45	490
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	383	409	595	491	483	373	411	544	370	361	336	418	5174
	weibl.	394	356	657	517	507	349	392	456	348	330	350	438	5094
	überh.	777	765	1252	1008	990	722	803	1000	718	691	686	856	10268

*) Vergl. Mittheil. Nr. 535, Januar 1893, S. 8.

II. Provinz Oberhessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	157	192	135	219	206	184	149	112	122	186	209	228	2099	
Zahl der Geborenen	männl.	345	362	369	325	356	302	319	338	372	313	284	335	4020
	weibl.	317	338	318	339	315	307	307	335	362	298	278	328	3842
	überh.	662	700	687	664	671	609	626	673	734	611	562	663	7862
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	301	319	322	282	302	257	287	299	324	278	247	285	3503
	weibl.	270	309	286	307	271	270	279	297	331	262	238	299	3419
	überh.	571	628	608	589	573	527	566	596	655	540	485	584	6922
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	31	29	29	31	34	33	23	26	32	26	32	31	357
	weibl.	33	21	20	18	29	29	20	30	24	26	28	21	299
	überh.	64	50	49	49	63	62	43	56	56	52	60	52	656
Lebendgeborene überhaupt	männl.	332	348	351	313	336	290	310	325	356	304	279	316	3860
	weibl.	303	330	306	325	300	299	299	327	355	288	266	320	3718
	überh.	635	678	657	638	636	589	609	652	711	592	545	636	7578
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	12	11	18	9	16	9	8	10	15	7	5	16	136
	weibl.	12	5	10	12	15	8	7	8	7	8	9	6	107
	überh.	24	16	28	21	31	17	15	18	22	15	14	22	243
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	1	3		3	4	3	1	3	1	2		3	24
	weibl.	2	3	2	2			1		2	3	2	2	17
	überh.	3	6	2	5	4	3	2	3	1	4	3	5	41
Todtgeborene überhaupt	männl.	13	14	18	12	20	12	9	13	16	9	5	19	160
	weibl.	14	8	12	14	15	8	8	8	7	10	12	8	124
	überh.	27	22	30	26	35	20	17	21	23	19	17	27	284
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	246	229	341	310	280	229	198	202	203	200	211	251	2900
	weibl.	258	258	360	320	298	207	191	205	172	236	217	241	2963
	überh.	504	487	701	630	578	436	389	407	375	436	428	492	5863

III. Provinz Rheinhessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	160	199	143	253	236	198	202	152	162	292	263	282	2542	
Zahl der Geborenen	männl.	492	447	524	453	481	464	419	456	424	406	361	404	5331
	weibl.	457	453	474	414	407	392	421	406	403	358	357	366	4908
	überh.	949	900	998	867	888	856	840	862	827	764	718	770	10239
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	449	395	476	407	436	409	375	415	376	362	320	358	4778
	weibl.	414	399	420	366	372	353	377	373	359	320	325	331	4409
	überh.	863	794	896	773	808	762	752	788	735	682	645	689	9187
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	24	30	25	31	31	36	34	26	28	25	26	30	346
	weibl.	28	33	36	38	21	26	27	22	28	21	20	27	327
	überh.	52	63	61	69	52	62	61	48	56	46	46	57	673
Lebendgeborene überhaupt	männl.	473	425	501	438	467	445	409	441	404	387	346	388	5124
	weibl.	442	432	456	404	393	379	404	395	387	341	345	358	4736
	überh.	915	857	957	842	860	824	813	836	791	728	691	746	9860
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	16	18	19	13	11	18	8	13	18	19	12	14	179
	weibl.	13	18	17	9	14	10	16	11	15	15	10	8	156
	überh.	29	36	36	22	25	28	24	24	33	34	22	22	335
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	3	4	4	2	3	1	2	2	2		3	2	28
	weibl.	2	3	1	1		3	1		1	2	2		16
	überh.	5	7	5	3	3	4	3	2	3	2	5	2	44
Todtgeborene überhaupt	männl.	19	22	23	15	14	19	10	15	20	19	15	16	207
	weibl.	15	21	18	10	14	13	17	11	16	17	12	8	172
	überh.	34	43	41	25	28	32	27	26	36	36	27	24	379
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	315	301	417	383	346	318	254	346	264	283	214	293	3734
	weibl.	302	311	419	336	324	245	270	297	245	255	251	265	3529
	überh.	617	612	836	719	670	563	524	643	509	538	465	558	7264

IV. Grossherzogthum Hessen.

Gegenstand.	Zahl der Eheschliessungen, der Geborenen und der Gestorbenen im													
	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	ganzen Jahr.	
Zahl d. Eheschliessungen	572	732	460	761	779	677	588	543	560	835	879	851	8237	
Zahl der Geborenen	männl.	1541	1442	1572	1434	1452	1353	1367	1406	1448	1338	1203	1381	16937
	weibl.	1409	1336	1416	1353	1318	1249	1334	1310	1375	1231	1182	1268	15781
	überh.	2950	2778	2988	2787	2770	2602	2701	2716	2823	2569	2385	2649	32718
darunter:														
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl.	1379	1259	1400	1282	1290	1182	1226	1262	1277	1194	1068	1212	15031
	weibl.	1251	1198	1260	1208	1165	1131	1196	1180	1241	1094	1050	1140	14114
	überh.	2630	2457	2660	2490	2455	2313	2422	2442	2518	2288	2118	2352	29145
Lebendgeborene unehel. Kinder	männl.	105	116	103	104	108	117	105	101	113	94	97	107	1270
	weibl.	109	98	101	99	105	86	89	93	94	88	94	94	1150
	überh.	214	214	204	203	213	203	194	194	207	182	191	201	2420
Lebendgeborene überhaupt	männl.	1484	1375	1503	1386	1398	1299	1331	1363	1390	1288	1165	1319	16301
	weibl.	1360	1296	1361	1307	1270	1217	1285	1273	1335	1182	1144	1234	15264
	überh.	2844	2671	2864	2693	2668	2516	2616	2636	2725	2470	2309	2553	31565
Todtgeborene eheliche Kinder	männl.	52	58	61	40	45	50	32	35	54	45	33	55	560
	weibl.	44	32	50	42	46	28	46	35	39	42	32	30	466
	überh.	96	90	111	82	91	78	78	70	93	87	65	85	1026
Todtgeborene unehel. Kinder	männl.	5	9	8	8	9	4	4	8	4	5	5	7	76
	weibl.	5	8	5	4	2	4	3	2	1	7	6	4	51
	überh.	10	17	13	12	11	8	7	10	5	12	11	11	127
Todtgeborene überhaupt	männl.	57	67	69	48	54	54	36	43	58	50	38	62	636
	weibl.	49	40	55	46	48	32	49	37	40	49	38	34	517
	überh.	106	107	124	94	102	86	85	80	98	99	76	96	1153
Zahl der Gestorbenen (einschl. der Todtgeborenen)	männl.	944	939	1353	1184	1109	920	863	1092	837	844	761	962	11808
	weibl.	954	925	1436	1173	1129	801	853	958	765	821	818	944	11577
	überh.	1898	1864	2789	2357	2238	1721	1716	2050	1602	1665	1579	1906	23385

Nr. 3412. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	19,00	16,00	17,50	16,50	15,00	15,75	19,00	14,00	16,50	22,00	18,00	20,00	16,00	11,00
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	20,00	20,00	20,00	14,00	14,00
Bensheim	17,00	16,75	16,88	14,50	14,50	14,50	16,50	16,50	16,50	22,00	22,00	22,00	16,00	16,00
Erbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	20,00	20,00	20,00	12,00	12,00
Offenbach	18,80	17,00	17,70	17,50	14,50	15,78	18,00	15,00	16,81	21,00	17,50	19,39	13,50	12,50
Giessen	18,00	17,00	17,50	16,50	15,50	16,17	18,00	15,00	16,50	20,00	19,00	19,50	14,50	12,00
Alsfeld	17,00	16,50	16,75	16,00	15,50	15,75	15,50	15,00	15,25	20,00	19,00	19,50	15,00	14,50
Büdingen	17,00	17,00	17,00	12,50	12,50	12,50	16,00	16,00	16,00	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00
Butzbach	18,00	17,50	17,75	17,00	16,50	16,75	16,50	16,00	16,25	20,00	19,00	19,77	12,50	12,00
Friedberg	17,25	17,00	17,13	16,50	16,00	16,17	17,00	16,00	16,50	20,00	18,50	19,33	15,00	13,00
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	17,50	17,50	17,50	16,00	16,00	16,00	20,00	18,00	19,00	14,00	14,00
Schotten	16,80	16,30	16,50	16,20	15,00	15,70	15,50	14,20	14,80	19,50	18,50	19,00	16,00	15,00
Mainz	17,90	17,20	17,63	16,25	15,50	16,06	18,00	17,55	17,78	20,50	19,00	19,75	14,00	12,00
Alzey	19,00	18,00	18,47	16,75	14,50	15,47	19,00	18,00	18,42	20,00	19,50	19,75	15,00	12,00
Bingen	19,50	17,00	18,13	17,50	14,50	15,88	17,50	16,00	16,50	20,50	19,00	19,63	15,00	12,00
Worms	17,75	16,50	17,13	15,75	14,75	15,25	18,00	16,50	17,25	19,00	18,25	18,63	13,00	11,00
Summe			278,07			250,23			265,06			314,25		
Mittelpreis			17,38			15,64			16,57			19,64		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfli.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	fl.	fl.	fl.	
fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
Darmstadt	1,32	1,52	1,20	1,40	1,20	1,28	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,48	0,30	0,39
Babenhaus.	.	.	0,80	.	0,80	.	.	.	.	.	1,00	.	0,30	0,30	0,30
Bensheim	1,12	.	0,80	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,12	.	0,92	.	0,92	.	.	.	.	.	1,20	.	0,40	0,30	0,35
Offenbach	1,20	1,40	0,90	1,00	1,00	.	1,20	1,80	1,20	1,80	1,40	1,60	0,46	0,28	0,37
Giessen	1,24	1,50	0,80	1,10	0,80	1,20	1,10	1,36	0,90	1,10	1,38	1,40	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,10	.	0,80	.	0,80	.	.	.	.	.	1,08	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,00	.	0,80	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,34	0,28	0,31
Butzbach	1,12	.	0,88	.	0,92	.	1,00	.	1,00	.	1,12	.	0,36	0,34	0,35
Friedberg	1,36	.	1,20	.	1,20	.	1,20	.	1,10	.	1,20	.	0,34	0,32	0,33
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,10	.	0,80	.	0,80	.	1,00	.	0,80	.	1,12	.	0,32	0,26	0,29
Mainz	1,36	1,70	1,00	1,20	1,30	0,80	1,20	0,80	1,20	1,40	1,60	0,34	0,22	0,28	
Alzey	1,00	1,40	0,80	1,10	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,30	1,60	1,00	1,20	1,00	.	1,40	1,50	1,40	1,50	1,40	1,50	0,38	0,28	0,33
Worms	1,16	1,39	0,96	1,15	1,16	1,39	1,20	1,44	.	.	1,28	1,54	0,39	0,30	0,35
Summe	17,50	10,51	14,66	8,15	16,00	6,57	14,42	10,10	7,20	5,60	19,78	10,56			5,33
Mittelpreis	1,17	1,50	0,92	1,16	1,00	1,31	1,11	1,44	1,03	1,40	1,24	1,51			0,33

an 16 Orten des Grossh. Hessen im Juli 1893.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔
13,50	9,00	6,00	7,50	14,00	6,00	8,33	30,00	16,00	23,00	24,00	17,00	20,50	56,00	26,00	41,00
14,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
16,00	8,00	8,00	8,00	5,00	4,50	4,75	31,00	24,00	27,50	24,00	18,00	21,00	60,00	44,00	52,00
12,00	8,00	8,00	8,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
13,00	9,00	8,50	8,75	9,00	6,50	7,55	48,00	30,00	35,88	34,00	26,00	31,13	60,00	30,00	46,25
13,14	8,00	7,00	7,50	8,00	4,00	6,00	30,50	28,00	29,28	33,00	32,00	32,50	39,50	39,00	39,25
14,75	12,00	11,00	11,50	8,00	7,00	7,50	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
14,00	6,00	6,00	6,00	3,00	3,00	3,00	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	28,00	28,00	28,00
12,25	9,50	9,00	9,25	5,50	5,00	5,25	22,00	20,00	21,00	26,00	24,00	25,00	36,00	34,00	35,00
14,17	9,00	7,00	8,17	8,00	7,00	7,50	40,00	18,00	29,17	34,00	24,00	29,17	56,00	40,00	48,00
14,00	8,00	8,00	8,00	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
15,50	8,50	7,50	8,00	8,00	6,00	7,05	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13,06	10,00	8,00	9,18	13,00	9,00	11,63	36,00	24,00	27,56	28,00	16,50	19,94	58,00	40,00	49,38
13,72	8,00	7,00	7,50	14,00	7,00	9,50	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
12,88	9,00	8,00	8,38	10,00	6,00	8,43	32,00	28,00	30,50	20,00	19,00	19,50	36,00	30,00	33,00
12,00	7,10	6,50	6,80	14,00	5,00	8,63	27,00	21,00	24,00	21,00	17,00	19,00	50,00	39,00	44,50
217,97			129,53			112,12			395,39			352,74			615,38
13,62			8,10			7,01			26,36			25,20			41,03

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m.																				
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.	per 10 Stück.	per 1000 Stück.	
℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔	℔
0,30	0,24	0,27	0,26	0,22	2,60	2,20	2,41	0,20	0,17	0,19	0,70	0,50	0,60	3,10	0,16	2,10	.	3,50		
0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,00	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,18	2,00	.	.		
0,28	0,24	0,26	0,27	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,70	.	.		
0,25	0,20	0,23	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,40	0,20	2,40	.	.		
0,32	0,30	0,31	0,24	0,22	2,60	2,00	2,30	0,20	0,16	0,18	0,60	0,50	0,56	3,60	0,20	2,10	1,40	.		
0,24	0,22	0,23	0,27	0,22	2,10	2,00	2,05	0,20	0,20	0,20	0,60	0,55	0,58	3,80	0,20	2,40	2,00	.		
0,24	0,20	0,22	0,22	0,22	2,20	2,20	2,20	0,20	0,20	0,20	0,60	0,60	0,60	3,20	0,19	2,40	0,60	.		
0,24	0,22	0,23	0,23	0,21	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,10	1,50	.		
0,27	0,25	0,26	0,31	0,30	2,60	2,40	2,50	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,80	0,20	2,15	.	.		
0,26	0,24	0,25	0,26	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.		
0,28	0,24	0,26	0,25	0,21	2,40	1,70	1,85	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,60	0,22	2,10	1,30	.		
0,24	0,22	0,23	0,27	0,24	2,60	2,10	2,28	0,22	0,20	0,21	0,80	0,50	0,64	3,60	0,20	1,60	.	.		
0,30	0,30	0,30	0,32	0,22	2,50	1,80	2,18	0,18	0,16	0,17	0,75	0,60	0,68	3,60	0,20	2,00	.	.		
0,24	0,22	0,23	0,25	0,23	2,80	2,00	2,40	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,60	3,40	0,18	1,40	.	.		
0,26	0,20	0,23	0,21	0,20	2,40	2,00	2,23	0,20	0,15	0,18	0,70	0,45	0,57	3,00	0,17	1,40	.	.		
			3,96	4,12	3,57		36,20		2,89		9,58	52,10	3,10	33,05	6,80	3,50				
			0,25	0,26	0,22		2,26		0,18		0,60	3,26	0,19	2,07	1,36	3,50				

Nr. 3413. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im August 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,000	Darmst. 59,400	Offenb. 36,800	Worms. 27,300	Giessen. 21,400	Bingen. 7,900	Kastel. 7,800	Lamprth. 6,900	Benshm. 6,600	N.-Isenb. 6,300	Alzey. 6,150	Viernhm. 6,100	Pfingst. 5,900	Friedberg 5,450	Heppenh. 4,800,1)	In Ganz. 283,850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	43	25	25	16	16	3	5	10	8	3	4	5	8	1	4	176
» » 2.—15. »	26	14	3	8	13	3	5	1	4	.	4	.	2	2	1	86
» » Erwachsene	67	49	36	28	31	8	8	6	6	5	6	5	5	8	10	278
Todesursachen.																
Verunglückung	2	4	.	3	2	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	14
Selbstmord	2	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Blattern																
Masern . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
Scharlach	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Diphtherie	9	2	1	.	11	.	2	1	4	.	.	.	.	2	.	32
Croup . . . . .	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	5
Unterleibstypus	1	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Flecktyphus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten																
Lungenschwindsucht	19	12	8	8	6	1	3	1	1	2	2	1	5	1	3	73
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane																
Apoplexia (Schlagfluss)	12	4	7	3	8	.	2	1	1	.	1	.	.	2	1	42
Acuter Gelenk-Rheumatismus	7	6	2	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	1	20
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	24	12	13	7	8	2	3	1	2	.	.	1	2	.	4	79
Andere bekannte Krankheiten	49	46	33	23	16	9	5	8	8	6	4	8	6	5	6	232
Todesursache unbekannt	5	.	.	6	5	.	.	.	5	.	3	.	.	1	.	25
Zusammen	136	88	64	52	60	14	18	17	18	8	14	10	15	11	15	540
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	21,76	17,78	20,87	22,86	23,64	21,27	27,69	29,67	32,73	15,24	27,32	19,67	30,51	24,22	37,11	22,83

1) Ausschl. der Pfinglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

37. Band. 1. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gehetret 70 s.

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1892.

Anzeige.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 556.

September

1893.

Inhalt: Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1893. — Eisenbahnen Juli 1893. — Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen im Grossh. Hessen 1892. — Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1890 nach Geschlecht und 5jährigen Altersklassen. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Juli 1893. — Preise der gewönl. Verbrauchsgegenst. Aug. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Aug. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Aug. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Aug. 1893.

Nr. 3414. **Gesundheitszustand und Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1893.*)**

Mit einer Gesamtzahl von 5913 Todesfällen wies das II. Quartal des Jahres 1893 gegenüber dem vorhergehenden Quartale mit deren 5725 eine etwas erhöhte Sterblichkeit auf; es entfielen nunmehr auf 10000 Einwohner 59,0 Sterbefälle gegen 57,0 in jenem; auf 10000 Kinder unter 15 Jahren treffen 74,0 (im I. Quartale 73,0) und auf die gleiche Zahl Erwachsener 51,0 (48,0) Sterbefälle. Die Sterblichkeit der Kinder hatte sich im Grossherzogthum im Ganzen sonach nur wenig erhöht, bei den Erwachsenen war dieselbe indessen erheblicher gestiegen. Von den Provinzen hatte Rheinessen die ungünstigsten Mortalitätsverhältnisse, es hatte daselbst die Sterblichkeit der Gesamtbevölkerung die Quote 61,0 (gegen 55,0 ‰), bei den Kindern von 92,0 (81,0 ‰) erreicht und bei den Erwachsenen von 47,0 (42,0 ‰). Dann folgt die Provinz Starkenburg mit der Sterbeziffer 58,0 (55,0) und zwar bei den Kindern von 70,0 (66,0) und bei den Erwachsenen von 51,0 (49,0 ‰) und nach dieser Oberhessen mit der Gesamtsterbeziffer 57,0 (62,0) und hier der Kinder von 59,0 (77,0) und der Erwachsenen von 55,0 ‰ wie im vorhergehenden Quartale. Im Vergleiche mit dem letzteren war die Gesamtsterblichkeit in Starkenburg um 3,0 und in Rheinessen um 7,0 ‰ gestiegen, in Oberhessen aber um 5,0 ‰ heruntergegangen. In dieser Provinz hatte sich die Kindersterblichkeit um nicht weniger als 18,0 ‰ vermindert und zwar fast ausschliesslich in Folge einer Abnahme der Todesfälle bei den dem Säuglingsalter

(Fortsetzung auf S. 339.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 551, Juli 1893, S. 257.

Uebersicht der Todesfälle im Grossh. Hessen vom II. Quartal 1893. (Nach den vorläufigen Aufstellungen der Gr. Kreis-
gesundheitsämter.) Einwohnerzahl 1 011 600.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborenen.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rotheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtherie.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Genickkrampf (epidem.)	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Föhlgeb. od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Cholera.	Sonst. entzündl. Erkr. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss.)	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens, Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. benannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Verunglückung.	Selbstmord.	Mord und tödtliche Körperverletzung.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																											
Darmstadt	580	180	75	167	158	1	2	6	14	2	1	2	1	2	3	76	22	11	67	25	26	73	12	23	22	33	120	16	9	10	1	
Bensheim	296	95	62	80	59	.	.	.	35	5	1	.	1	.	2	38	14	8	28	2	6	21	3	10	14	25	33	40	4	5	1	
Dieburg	334	76	55	103	100	7	.	.	18	7	5	2	.	.	4	1	38	7	35	16	8	9	7	5	17	32	64	36	3	7	1	
Erbach	260	48	31	88	93	.	.	1	8	3	.	1	.	1	1	33	3	25	18	3	15	5	.	4	5	23	38	68	4	4	1	
Gross-Gerau	229	56	32	76	65	.	.	.	6	2	1	2	1	.	1	43	5	9	12	8	10	3	4	13	5	25	65	7	4	3		
Heppenheim	259	71	40	72	76	.	2	.	9	1	.	.	2	1	2	25	6	23	15	6	15	11	3	10	13	23	40	47	1	4	.	
Offenbach	505	148	78	156	123	.	1	5	25	4	1	.	.	.	4	2	82	13	36	47	8	34	47	12	19	22	34	88	10	6	5	.
Starkenburg	2463	674	373	742	674	8	5	12	115	24	9	7	4	2	13	9	335	67	147	203	60	115	167	39	84	98	195	448	224	31	38	4
Von 10000 Einw.	57,5	69,5	50,9	0,2	0,1	0,3	2,7	0,6	0,2	0,2	0,1	0,06	0,3	0,2	7,3	1,6	3,4	4,7	1,4	2,7	3,9	0,9	2,0	2,3	4,6	10,5	5,2	0,7	0,9	0,1	.	
Giessen	452	69	103	148	132	5	3	1	57	2	.	2	.	.	2	1	72	20	44	35	9	12	9	.	9	18	55	72	13	6	5	.
Alsfeld	196	21	41	67	67	.	1	2	26	2	1	.	.	.	2	15	4	19	21	6	10	2	2	5	5	29	27	10	4	3	.	
Büdingen	218	17	56	63	82	.	1	.	32	2	1	.	.	.	1	1	23	7	25	13	2	13	.	.	1	11	21	24	31	2	7	.
Friedberg	318	52	58	88	120	.	3	1	14	3	6	1	1	.	.	52	19	22	15	7	19	9	.	13	15	31	49	32	4	2	.	
Lauterbach	157	20	33	55	49	.	.	1	10	.	.	1	.	.	2	1	16	2	7	14	4	11	4	.	3	5	22	34	19	1	.	
Schotten	169	30	32	45	62	.	1	2	13	5	2	2	17	2	7	10	6	5	8	1	.	4	19	27	33	4	1	.
Oberhessen	1510	209	323	466	512	5	9	7	152	14	8	4	1	.	9	5	195	54	124	108	34	70	32	3	31	58	177	233	138	21	18	.
Von 10000 Einw.	56,5	59,0	55,2	0,2	0,3	0,3	5,7	0,5	0,3	0,2	0,04	.	0,3	0,2	7,3	2,0	4,6	4,0	1,3	2,6	1,2	0,1	1,2	2,2	6,7	8,6	5,2	0,8	0,7	.		
Mainz	797	281	155	217	144	.	4	8	52	1	7	2	4	1	4	103	24	57	46	26	41	91	22	26	29	34	139	55	13	7	.	
Alzey	187	44	31	51	61	.	.	.	7	4	1	1	1	.	.	22	11	13	10	12	4	2	2	7	8	11	41	24	2	4	.	
Bingen	232	61	40	63	68	7	.	3	8	2	5	2	.	.	1	31	6	16	24	4	12	12	2	6	7	11	29	37	1	6	.	
Oppenheim	273	54	50	72	97	.	1	3	13	2	.	.	1	.	2	35	9	19	17	15	9	11	5	6	8	39	51	20	2	5	.	
Worms	451	154	67	111	119	.	.	3	17	3	2	2	.	1	4	2	55	14	24	19	16	13	43	3	6	17	30	89	80	3	5	.
Rhein Hessen	1940	594	343	514	489	7	5	17	97	12	15	7	6	2	11	3	246	64	129	116	73	79	159	34	51	69	125	349	216	21	27	.
Von 10000 Einw.	61,4	92,3	46,8	0,2	0,2	0,5	3,1	0,4	0,5	0,2	0,2	0,06	0,3	0,1	7,8	2,0	4,1	3,7	2,3	2,6	5,0	1,1	1,6	2,2	4,0	11,1	6,8	0,7	0,9	.		
Gr. Hessen	5913	1477	1039	1722	1675	20	19	36	364	50	32	18	11	4	33	17	776	185	400	427	167	264	358	76	166	225	497	1030	578	73	83	4
Von 10000 Einw.	58,5	73,5	50,8	0,2	0,2	0,4	3,6	0,5	0,3	0,2	0,1	0,04	0,3	0,2	7,7	1,8	4,0	4,2	1,7	2,6	3,5	0,8	1,7	2,2	4,9	10,2	5,7	0,7	0,8	0,04		

entwachsenen Kinder, bei den Erwachsenen hatte die Sterblichkeit eine Aenderung nicht erfahren. In den beiden südlichen Provinzen hatten sowohl die Sterbefälle der Kinder als auch die der Erwachsenen zugenommen und zwar bei den ersteren in Starkenburg um 4,0 und in Rheinessen um 11,0^{0/000}, bei den letzteren um 2,0 bzw. 5,0^{0/000}; in beiden Provinzen war die Sterblichkeit der Kinder des Säuglingsalters eine erhöhte, während die der älteren Kinder eine bemerkenswerthe Abnahme aufwies.

In den einzelnen Monaten des Berichtsquartals bot die Sterblichkeit keine sehr beträchtlichen Differenzen dar, allgemein war der Monat Mai günstiger als April und Juni, es waren im Grossherzogthum überhaupt von 10000 Einwohnern gestorben im April 20,0, im Mai 19,0 und im Juni 21,0 und in den Provinzen: Starkenburg 20,0 —, 19,0 und 20,0; in Oberhessen 18,0 —, 19,0 und 20,0 und in Rheinessen 22,0 —, 19,0 und 22,0.

Die Todesfälle an ansteckenden, epidemischen Krankheiten — von den wenigen Sterbefällen an Influenza wird vorerst abgesehen — hatten sich im Grossherzogthum im Vergleiche des vorausgegangenen Quartales nicht unerheblich vermindert, dieselben waren von 834 auf 587 und deren Sterbequote von 8,2^{0/000} auf 5,8^{0/000} heruntergegangen; in Starkenburg von 6,8 auf 4,6, in Oberhessen von 11,9 auf 7,8 und in Rheinessen von 7,1 auf 5,7^{0/000}. Von den hierherzählenden Krankheiten hatten Masern 20 (im I. Quartale 1893 67) Todesfälle veranlasst, Scharlach 19 (25), Rachenbräune 364 (443), Halsbräune 50 (116) — Bräunekrankheiten zusammen 414 (559) — Keuchhusten 32 (51), Abdominaltyphus 18 (33), epidemische Genickstarre 11 (6), Rose 36 (39), Syphilis 4 (6) und Wochenbettfieber 33 (46). Die bemerkenswerthe Abnahme weisen die Todesfälle an Hals- und Rachenbräune auf, aber auch bei den übrigen vorwiegend dem Kindesalter gefährlichen Krankheiten wie Masern, Scharlach und Keuchhusten wurde eine Abnahme der Sterbefälle constatirt, ferner bei Abdominaltyphus und Wochenbettfieber; dagegen hatten die Sterbefälle durch epidemische Genickstarre zugenommen.

Masern mit in Summa 20 (im I. Quartale 67) Todesfällen waren nunmehr nur noch in den 3 Kreisen Dieburg, Giessen und Bingen territoriiell erheblicher verbreitet und zwar in den Gemeinden Gross-Zimmern, Georgenhausen und Gundernhausen (von da nach Rossdorf im Kreise Darmstadt verschleppt), in Giessen, Lang-Göns, Watzemborn und Heuchelheim und in Bingen mit dem benachbarten Gausheim. Eine Masernepidemie in Diebach a. H. im Kreise Büdingen wurde auf eine Einschleppung aus Kreuznach zurückgeführt.

Scharlach mit 19 (im I. Quartal 25) Sterbefällen, von welchen je 5 in Starkenburg und Rheinessen und 9 in Oberhessen, trat auch jetzt nicht in förmlichen Epidemien oder mit besonderer Gefährlichkeit der Einzelerkrankungen auf; 8 Kreise hatten Scharlachsterbefälle überhaupt nicht aufzuweisen. Vorübergehend auffälliger war dessen

Von 100000 Einw. 58,8 73,8 50,8 0,2 0,4 3,6 0,5 0,3 0,2 0,1 0,04 0,8 0,2 7,7 1,8 4,0 4,2 1,7 2,6 3,8 0,8 1,7 2,2 4,9 10,2 5,7 0,7 0,8 0,04

Vorkommen in den Gemeinden Wimpfen a. B. und Darmstadt, in Butzbach, Friedberg, Rödgen, Bingenheim, Merlau, Grossen-Buseck und in Mainz, Gonsenheim und Worms.

Rachen- und Halsbräune gefährdeten die kindliche Bevölkerung im Berichtsquartale in minderm Maasse als im I. Jahresquartale, immerhin war die Zahl der Todesfälle durch diese Krankheiten mit 414 (gegen 539 im I. Quartale) = $4,1 \text{ } ^0\text{/}000$ ($5,5 \text{ } ^0\text{/}000$) eine ausserordentlich hohe. Es treffen von den Todesfällen der sehr erhebliche Betrag von 166 (225), auf 10000 Einwohner 6,2 (8,5), auf Oberhessen, auf Rheinhessen 109 (161) = 3,5 (5,1) und auf Starkenburg 139 (174) = 3,3 (4,1). Wie in den vorausgegangenen Quartalen waren auch jetzt die Kreise Heppenheim, Alzey und Lauterbach, aber auch die Kreise Erbach, Darmstadt, Gross-Gerau und Bingen von Bräunekrankheiten auffällig verschont geblieben; die zumeist betroffenen Kreise waren Bensheim, Büdingen, Offenbach, Giessen, Alsfeld und Mainz. Die in beträchtlicherem Maasse betroffenen Gemeinden waren in Starkenburg: Bensheim, Klein-Hausen, Lampertheim, Nieder-Roden, Pfaffen-Beerfurth, Kocherbach, Offenbach und Sprendlingen, in Oberhessen: Giessen, Burg-Gemünden, Elbenrod, Erbenhausen, Homberg a. d. O., Rainrod, Nidda, Ober-Mockstadt, Rinderbügen, Unterschmitten, Gross-Karben, Altenschlirf, Engelrod, Ober-Moos, Hartmannshain, Helpershain und Ober-Seemen und in Rheinhessen: Mainz, Kastel, Mombach, Flonheim, Wöllstein, Heidesheim, Dalheim, Partenheim, Monsheim, Wachenheim a. d. P. und Worms.

Keuchhusten war nur mässig und zumeist noch in Rheinhessen verbreitet, es entfallen auf diese Provinz von den insgesamt 32 Sterbefällen des Berichtsquartals 15, auf Starkenburg treffen 9, davon die Mehrzahl auf den Kreis Dieburg und auf Oberhessen 8, davon eine überwiegende Zahl auf den Kreis Friedberg; 6 Kreise hatten Keuchhustensterbefälle überhaupt nicht zu verzeichnen. Von Keuchhusten betroffene Gemeinden waren in Starkenburg: Zwingenberg, Gross-Zimmern, Gross-Umstadt, Heubach, Ginsheim und Langen, in Oberhessen: Ober-Sorg, Geis-Nidda, Butzbach, Griedel, Nieder-Weisel und Schwalheim und in Rheinhessen: Mainz, Weisenau, Gumbshheim, Ockenheim, Gaulsheim, Hochheim und Worms.

Abdominaltyphus mit 18 (33) Sterbefällen im Berichtsquartal, von welchen je 7 in Starkenburg und Rheinhessen und 4 in Oberhessen, kam nirgends in bemerkenswerther epidemischer Verbreitung vor; auch Hausepidemien wurden nicht bekannt. Von den Sterbefällen treffen je 2 auf die Städte Darmstadt, Giessen und Worms, alle übrigen vertheilen sich als einzelne auf verschiedene Gemeinden. Im Anschluss an die in den Berichten über die vorausgegangenen Quartale erwähnten Epidemien kamen im Berichtsquartale noch einzelne Erkrankungen vor in Sponsheim, Kreis Bingen, in Mörlenbach, Kreis Heppenheim und in Gernsheim, Kreis Gross-Gerau. Gegen Schluss des Berichtsquartales waren in Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden, sowie dem benachbarten Hof Sorge je mehrere Erkrank-

ungen an Abdominaltyphus vorgekommen, über welche Weiteres im nächsten Berichte.

Rose war im Berichtsquartale ebenso wie im I. Quartale verhältnissmässig häufig Todesursache, es erlagen dieser Krankheit noch 36 (39) Personen.

Wasserblattern herrschten, soweit bekannt wurde, in mehreren Orten des Kreises Darmstadt und Mumps in Orten der Kreise Büdingen und Alsfeld und in der Stadt Darmstadt.

An epidemischer Genickstarre waren ausweislich der Todeszeugnisse im Berichtsquartale 11 (6) Personen verstorben, davon in der Gemeinde Trösel, Kreis Heppenheim 2 und in der Stadt Mainz 3; mehrere Erkrankungen wurden in Gemeinden der Kreise Bensheim, Bingen und Oppenheim bekannt, 2 in Darmstadt und 3 in dem benachbarten Gräfenhausen.

Wochenbettfieber hatten in der Stadt Offenbach 2 Sterbefälle veranlasst, ebenso in Worms und in der Gemeinde Weisenau bei Mainz; im Ganzen waren an diesen Krankheiten erlegen 33 (46) Frauen, während auf andere Folgen der Niederkunft und des Wochenbetts 17 (16) Todesfälle treffen.

Nach den kreisärztlichen Mittheilungen wird das Vorkommen oder die Fortdauer der Influenza auch im Berichtsquartale in den Kreisen Darmstadt, Gross-Gerau, Alsfeld, Schotten, Alzey und Bingen bestätigt, die Todeszeugnisse weisen im Ganzen 24 Todesfälle, welche in der Tabelle nicht ausgeschieden wurden und unter den Sterbefällen durch entzündliche Lungenkrankheiten inbegriffen sind, in deren Folge auf.

Ueber die Todesfälle durch vorherrschende und wichtigere Krankheiten nicht infectiöser Art gibt die Tabelle auf Seite 338 specielle Auskunft, auf die hier verwiesen wird. Es sei hierzu bemerkt, dass die Todesfälle durch Lungenschwindsucht, sowie diejenigen durch Gehirnschlagfluss die für die Frühlingsmonate gewöhnlichen Beträge nicht überschritten, dagegen waren die Todesfälle durch entzündliche Erkrankungen der Athmungsorgane, auch abgesehen von den wenigen hier inbegriffenen Influenzasterbefällen, sowie durch Darmkatarrh und Brechdurchfall beträchtlich häufiger, als sonst in diesem Jahresabschnitte; von letzteren in Summa 358 treffen auf den Monat April 39, auf den Mai 96, auf den Juni aber 223. Unter den Todesfällen gewaltsamer Art waren Selbstmorde in ungewöhnlicher Frequenz vorgekommen.

Nicht ermittelt war die tödtlich gewordene Krankheit bei 578 Verstorbenen oder bei etwa 10% der Gesamtzahl.

Die Verwaltungsbezirke ungünstiger Sterblichkeit waren die Kreise: Mainz mit der allgemeinen Sterbeziffer von 65,0⁰/1000, Schotten mit 64,0⁰/1000, Worms, Dieburg und Bingen mit 62,0⁰/1000 und Oppenheim, Darmstadt und Giessen mit 60,0⁰/1000. Die günstigsten Ziffern weisen auf die Kreise Alzey mit 48,0⁰/1000, Friedberg mit 51,0⁰/1000, Offenbach mit 52,0⁰/1000, Alsfeld und Gross-Gerau mit je 54,0⁰/1000.

Nr. 3415. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im Juli 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende Juli	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
	97,28 ¹⁾	1,89	539,54 ²⁾	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Beförderung ³⁾	Personen . . . . .	.	.	.	86 440	4 530	7 272	3 040
	gegen 1892 . . . . .	.	.	.	+ 3 551	- 121	+ 58	- 1 027
	pro Kilometer . . . . .	.	.	.	492	319	394	258
	gegen 1892 . . . . .	.	.	.	+ 20	- 8	+ 3	- 87
	Güter . . . . .	.	.	.	27 361	1 735	2 593	809
	gegen 1892 . . . . .	.	.	.	- 1 785	+ 7	+ 565	- 173
	pro Kilometer . . . . .	.	.	.	156	122	141	69
	gegen 1892 . . . . .	.	.	.	- 10	+ 0,3	+ 31	- 15
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	Pers.-u.Gep.-Verk.	412 233	1 161	691 728	87 592	54 799	1 580	2 366	944
gegen 1892	+ 7 103	+ 256	- 65 194	- 1 452	- 2 333	+ 15	- 33	- 285
pro Kilometer	4 337	614	1 323	495	312	111	128	80
gegen 1892	+ 75	+ 135	- 124	- 9	- 13	+ 1	- 2	- 24
Güterverkehr	226 763	1 179	916 138	119 269	58 387	1 879	2 986	760
gegen 1892	- 1 007	- 326	+ 61 145	+ 8 131	- 718	+ 86	+ 864	- 73
pro Kilometer	2 369	624	1 698	675	332	133	162	65
gegen 1892	- 10	- 172	+ 113	+ 47	- 4	+ 6	+ 47	- 6
Sonstige Quellen	35 000	16	62 699	2 711	8 942	150	109	211
gegen 1892	- 8 800	+ 1	- 8 852	+ 726	- 1 155	+ 20	+ 9	+ 21
pro Kilometer	360	8	116	15	51	11	6	18
gegen 1892	- 85	+ 0,5	- 16	+ 4	- 7	+ 1	+ 0,5	+ 2
Summe	673 996	2 356	1 670 565	209 572	122 128	3 609	5 461	1 915
gegen 1892	- 2 204	- 69	- 12 901	+ 7 405	- 4 206	+ 121	+ 840	- 337
pro Kilometer	6 928	1 247	3 096	1 185	695	255	296	163
gegen 1892	- 23	- 36	- 25	+ 42	- 24	+ 9	+ 46	- 29

¹⁾ Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — ²⁾ Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — ³⁾ Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Während die Sterblichkeit der Kinder unter 15 Jahren in einer Anzahl von Kreisen, z. B. in den Kreisen Erbach, Gross-Geran, Alzey, Alsted, Lauterbach, Friedberg und Bidingen nur den Betrag von 45,0 bis 59,0‰ erreichte, hat dieselbe in den Kreisen mit hoher Kindersterblichkeit, zu welcher insbesondere die Kreise mit den grösseren Städten gehören, eine für die Jahreszeit ungewöhnliche Höhe erwiesen, dieselbe betrug in den Kreisen: Bausheim 84,0‰, Darmstadt 88,0‰, Worms 92,0‰ und im Kreise Mainz sogar 121,0‰. Die Sterblichkeit der Erwachsenen erreichten die höchsten Beträge in den Kreisen Schotten und Erbach mit 62,0 und 63,0‰, die geringsten in den Kreisen Mainz, Alzey, Bausheim, Offenbach und Worms mit 42,0 bis 48,0‰.

Nr. 3416. **Geborene, Gestorbene, Eheschliessungen und Ehescheidungen in den Kreisen des Grossh. Hessen im Jahr 1892.*)**

Provinzen und Kreise.	Zahl der Geborenen										Zahl der Gestorbenen.			Zahl der Eheschliessungen.	Zahl der Ehescheidungen.				
	ehelich					unehelich					im Ganzen.	Zwillingsgeburten.	Drillinggeburten.			(einschl. d. Todtgeb.)			
	lebend		todt		lebend		todt		m.	w.						im Ganz.	m.	w.	im Ganz.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.											
Starkenb.urg.																			
Darmstadt	1259	1213	42	49	139	138	5	3	2848	37	.	1077	1091	2168	815	9			
Bensheim	920	851	43	17	60	71	4	3	1969	23	.	771	701	1472	421	1			
Dieburg	798	764	36	33	42	41	2	4	1720	19	1	646	654	1300	402	1			
Erbach	661	608	28	24	101	77	8	2	1509	23	.	579	560	1139	362	3			
Gross-Gerau	705	646	26	19	59	55	.	1	1511	19	.	511	482	993	382	.			
Heppenheim	772	675	30	24	65	53	3	2	1624	22	.	556	549	1105	313	.			
Offenbach	1635	1529	40	37	101	89	2	3	3436	36	.	1034	1057	2091	901	5			
zusammen	6750	6286	245	203	567	524	24	18	14617	179	1	5174	5094	10268	3596	19			
Oberhessen.																			
Giessen	987	966	37	30	187	145	8	7	2367	30	.	902	841	1743	598	5			
Alsfeld	493	479	21	15	34	37	3	2	1084	21	.	429	485	914	260	1			
Büdingen	500	498	21	17	26	27	3	1	1093	21	.	344	408	752	299	6			
Friedberg	752	761	29	21	44	39	4	2	1652	18	.	638	617	1255	490	3			
Lauterbach	416	368	16	14	36	33	5	2	890	14	.	282	305	587	230	.			
Schotten	355	347	12	10	30	18	1	3	776	8	.	305	307	612	222	1			
zusammen	3503	3419	136	107	357	299	24	17	7862	112	.	2900	2963	5863	2099	16			
Rheinhessen.																			
Mainz	1819	1683	77	64	203	186	19	9	4060	63	.	1517	1388	2905	982	30			
Alzey	562	524	22	15	33	21	3	.	1180	16	.	416	414	830	303	4			
Bingen	566	575	24	14	21	17	1	2	1220	14	.	417	410	827	299	1			
Oppenheim	687	621	24	23	29	30	2	2	1418	14	2	547	548	1095	302	4			
Worms	1144	1006	32	40	60	73	3	3	2361	31	.	837	760	1597	656	14			
zusammen	4778	4409	179	156	346	327	28	16	10239	138	2	3734	3520	7254	2542	53			
Wiederholung.																			
Starkenb.urg	6750	6286	245	203	567	524	24	18	14617	179	1	5174	5094	10268	3596	19			
Oberhessen	3503	3419	136	107	357	299	24	17	7862	112	.	2900	2963	5863	2099	16			
Rheinhessen	4778	4409	179	156	346	327	28	16	10239	138	2	3734	3520	7254	2542	53			
Gr. Hessen.	15031	14114	560	466	1270	1150	76	51	32718	429	3	11808	11577	23385	8237	88			

*) Vergl. Mittheil. Nr. 529, Oct. 1892, S. 368.

Nr. 3417. **Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung der Kreise des Grossh. Hessen am 1. December 1890 nach Geschlecht und 5jährigen Altersklassen.¹⁾**

Altersklassen. ²⁾	Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen		
	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.
Jahre.																		
I. Provinz Starkenburg.																		
	1. Kreis Darmstadt.						2. Kreis Bensheim.						3. Kreis Dieburg.					
unter 5	4914	4820	9734	110	104	107	3204	3113	6317	130	122	126	3275	3082	6357	124	113	119
5—10	4383	4283	8666	98	92	95	2925	2949	5874	119	116	117	3174	3094	6268	120	114	117
10—15	4737	4664	9401	106	100	103	3142	3078	6220	128	121	124	3311	3169	6480	125	116	121
15—20	5316	5293	10609	119	114	116	2834	2745	5579	115	108	112	2596	2863	5459	98	105	102
20—25	6710	4680	11390	150	101	125	1656	2028	3684	67	80	74	1961	2224	4185	74	82	78
25—30	3589	3759	7348	80	81	81	1566	1756	3322	64	69	66	1737	1873	3610	66	69	67
30—35	2841	3215	6056	63	69	66	1449	1587	3036	59	62	61	1546	1609	3155	59	59	59
35—40	2431	2864	5295	54	62	58	1322	1347	2669	54	53	53	1398	1491	2889	53	55	54
40—45	2280	2688	4968	51	58	54	1329	1442	2771	54	57	55	1355	1564	2919	51	58	54
45—50	2054	2445	4499	46	53	49	1340	1345	2685	54	53	54	1480	1485	2965	56	55	55
50—55	1644	2173	3817	37	47	42	1180	1249	2429	48	49	49	1305	1394	2699	49	51	50
55—60	1325	1677	3002	29	36	33	887	929	1816	36	37	36	1028	1042	2070	39	38	39
60—65	905	1387	2292	20	30	25	622	663	1285	25	26	26	816	800	1616	31	29	30
65—70	738	1158	1896	16	25	21	521	548	1069	21	22	21	580	662	1242	22	24	23
70—75	532	718	1250	12	15	14	365	336	701	15	13	14	471	498	969	18	18	18
75—80	257	358	615	6	8	7	171	209	380	7	8	8	243	257	500	9	10	9
80—85	91	164	255	2	4	3	69	76	145	3	3	3	107	87	194	4	3	4
85—90	23	53	76	1	1	1	24	21	45	1	1	1	44	19	63	2	1	1
90—95	5	8	13	0,1	0,2	0,1	1	2	3	0,04	0,1	0,1	2	3	5	0,1	0,1	0,1
95—100		2			0,04	0,02								1	1		0,04	0,02
Zus.	44775	46409	91184	1000	1000	1000	24607	25423	50030	1000	1000	1000	26429	27217	53646	1000	1000	1000
II. Provinz Rheinhessen.																		
	4. Kreis Erbach.						5. Kreis Gross-Gerau.						6. Kreis Heppenheim.					
unter 5	3005	2788	5793	131	119	125	2639	2601	5240	129	124	127	2889	2842	5731	134	127	131
5—10	2864	2870	5734	125	122	124	2405	2401	4806	118	114	116	2804	2765	5569	130	124	127
10—15	2988	2929	5917	130	125	127	2317	2359	4676	114	112	113	2876	2802	5678	133	126	129
15—20	2349	2263	4612	103	96	99	2020	2083	4103	99	99	99	2143	2103	4246	99	94	97
20—25	1424	1589	3013	62	68	65	1397	1737	3134	69	82	76	1255	1588	2843	58	71	65
25—30	1442	1510	2952	63	64	64	1569	1548	3117	77	74	75	1380	1422	2802	64	64	64
30—35	1301	1340	2641	57	57	57	1444	1378	2822	71	65	68	1260	1238	2498	59	56	57
35—40	1104	1178	2282	48	50	49	1202	1163	2365	50	55	57	1088	1168	2256	51	52	51

35—40	1104	1178	2282	48	50	49	1202	1163	2365	59	55	57	1088	1168	2256	51	52	51
40—45	1219	1230	2449	53	52	53	1063	1163	2226	52	55	54	1176	1208	2384	55	54	54
45—50	1332	1460	2792	58	62	60	1094	1129	2223	54	54	54	1190	1308	2498	55	59	57
50—55	1225	1304	2529	53	56	54	916	964	1880	45	46	45	1039	1148	2187	48	51	50
55—60	919	1042	1961	40	44	42	766	818	1584	38	39	38	839	875	1714	39	39	39
60—65	663	740	1403	29	31	30	563	660	1223	28	31	30	591	667	1258	27	30	29
65—70	469	607	1076	21	26	23	453	458	911	22	22	22	440	527	967	20	24	22
70—75	362	366	728	16	16	16	293	334	627	14	16	15	315	348	663	15	16	15
75—80	177	185	362	8	8	8	145	163	308	7	8	7	184	196	380	9	9	9
80—85	72	66	138	3	3	3	64	61	125	3	3	3	68	73	141	3	3	3
85—90	11	21	32	0,5	1	1	20	19	39	1	1	1	24	18	42	1	1	1
90—95	1	2	3	0,04	0,1	0,1	1	1	2	0,05	0,05	0,05	5	5	5	0,2		0,1
95—100		1	1		0,04	0,02	1		1	0,05		0,02						
Zus.	22927	23491	46418	1000	1000	1000	20372	21040	41412	1000	1000	1000	21566	22296	43862	1000	1000	1000

II. Provinz Oberhessen.

	7. Kreis Offenbach.						1. Kreis Giessen.			2. Kreis Alsfeld.								
unter 5	5911	5852	11763	127	126	126	4217	4244	8461	114	113	114	2183	2163	4346	123	114	119
5—10	5135	5206	10341	110	112	111	4009	3924	7933	109	105	107	2112	2054	4166	119	109	114
10—15	5570	5464	11034	119	118	119	4115	3943	8058	112	105	108	2181	2162	4343	123	114	118
15—20	5597	5214	10811	120	112	116	3717	3690	7407	101	98	100	1729	1777	3506	97	94	96
20—25	4710	4615	9325	101	100	100	4243	3390	7633	115	90	103	1084	1460	2544	61	77	69
25—30	3874	3636	7510	83	78	81	2686	2855	5541	73	76	74	1253	1334	2587	71	71	71
30—35	3026	2975	6001	65	64	65	2338	2470	4808	63	66	65	1166	1147	2313	66	61	63
35—40	2678	2586	5264	57	56	57	2164	2286	4450	59	61	60	955	1121	2076	54	59	57
40—45	2437	2632	5069	52	57	54	1994	2197	4191	54	59	56	962	1075	2037	54	57	55
45—50	2242	2279	4521	48	49	49	1934	2047	3981	53	55	54	978	1088	2066	55	58	56
50—55	1941	1942	3883	42	42	42	1549	1786	3335	42	48	45	891	1078	1969	50	57	54
55—60	1310	1409	2719	28	30	29	1215	1500	2715	33	40	36	731	727	1458	41	38	40
60—65	968	1010	1978	21	22	21	899	1082	1981	24	29	27	559	614	1173	32	32	32
65—70	620	759	1379	13	16	15	754	958	1712	21	26	23	425	495	920	24	26	25
70—75	396	484	880	8	10	9	583	607	1190	16	16	16	288	375	663	16	20	18
75—80	175	226	401	4	5	4	274	328	602	7	9	8	152	176	328	9	9	9
80—85	79	88	167	2	2	2	113	129	242	3	3	3	69	59	128	4	3	3
85—90	13	28	41	0,3	1	0,4	36	39	75	1	1	1	11	19	30	1	1	1
90—95	1	2	3	0,02	0,04	0,03	3	2	5	0,1	0,1	0,1	1	2	3	0,1	0,1	0,1
95—100							1		1	0,03		0,01						
Zus.	46683	46407	93090	1000	1000	1000	36844	37477	74321	1000	1000	1000	17730	18926	36656	1000	1000	1000

1) Vergl. Mittheil. Nr. 427, Jan. 1889, S. 24; Nr. 529, Oct. 1892, S. 362. — 2) Die Altersklassen umfassen die Geburtszeit vom 1. December bis 30. November.

Altersklassen. Jahre.	Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen			Zahl der Einwohner			Auf je 1000 Einwohner kommen		
	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.	männliche.	weibliche.	zusammen.	bei den männlichen.	bei den weiblichen.	überhaupt.
	3. Kreis Büdingen.						4. Kreis Friedberg.						5. Kreis Lauterbach.					
unter 5	2210	2221	4431	118	116	117	3439	3237	6676	110	105	108	1793	1793	3586	132	121	126
5—10	1980	2031	4011	105	106	106	3377	3205	6582	108	104	106	1701	1685	3386	125	114	119
10—15	2128	2030	4158	113	106	110	3640	3379	7019	116	110	113	1716	1708	3424	126	115	121
15—20	1814	1773	3587	97	93	95	3166	2973	6139	101	96	99	1367	1391	2758	101	94	97
20—25	1223	1478	2701	65	77	71	2411	2647	5058	77	86	81	825	1190	2015	61	80	71
25—30	1298	1288	2586	69	67	68	2297	2225	4522	73	72	73	938	952	1890	69	64	67
30—35	1182	1261	2443	63	66	64	2007	2039	4046	64	66	65	810	963	1773	60	65	62
35—40	1155	1063	2218	62	55	58	1924	1857	3781	62	60	61	736	786	1522	54	53	54
40—45	1076	1150	2226	57	60	59	1813	1810	3623	58	59	58	755	857	1612	56	58	57
45—50	1050	1129	2179	56	59	57	1758	1604	3362	56	52	54	674	790	1464	50	53	52
50—55	993	966	1959	53	50	52	1502	1668	3170	48	54	51	626	806	1432	46	54	50
55—60	796	850	1646	42	44	43	1272	1309	2581	41	43	42	550	648	1198	41	44	42
60—65	705	682	1387	38	36	37	963	1046	2009	31	34	32	380	452	832	28	30	29
65—70	494	583	1077	26	30	28	819	794	1613	26	26	26	317	365	682	23	25	24
70—75	354	385	739	19	20	19	486	540	1026	16	18	17	243	251	494	18	17	17
75—80	186	176	362	10	9	10	262	318	580	8	10	9	92	127	219	7	9	8
80—85	93	91	184	5	5	5	119	123	242	4	4	4	40	44	84	3	3	3
85—90	32	22	54	2	1	1	26	36	62	1	1	1	5	10	15	0,4	1	1
90—95	5	4	9	0,3	0,2	0,2	6	6	12	0,2	0,2	0,2	2	3	5	0,1	0,2	0,2
95—100	1	1	2	0,1	0,1	0,1	1	1	1	0,03	0,03	0,02	1	1	1	0,1	0,1	0,04
Zus.	18775	19184	37959	1000	1000	1000	31288	30816	62104	1000	1000	1000	13570	14822	28392	1000	1000	1000
III. Provinz Rheinhessen.																		
	6. Kreis Schotten.						1. Kreis Mainz.						2. Kreis Alzey.					
unter 5	1615	1434	3049	124	106	115	6300	6427	12727	104	113	108	2280	2271	4551	119	115	117
5—10	1500	1452	2952	115	108	112	5400	5367	10767	89	94	92	2201	2079	4280	115	106	110
10—15	1528	1518	3046	118	113	115	5660	5597	11257	93	99	96	2191	2064	4255	115	105	110
15—20	1191	1190	2381	92	88	90	6076	6137	12213	100	108	104	1949	1956	3905	102	99	101
20—25	798	1025	1823	61	76	69	11854	5978	17832	196	105	152	1200	1652	2852	63	84	74
25—30	816	909	1725	63	67	65	5120	4987	10107	85	88	86	1403	1406	2809	74	72	72

30-35	845	895	1740	65	66	66	3990	4082	8072	66	72	69	1278	1240	2518	67	63	65
35-40	740	770	1510	57	57	57	3557	3629	7186	59	64	61	1095	1142	2237	57	58	58
40-45	684	761	1445	53	57	55	3258	3387	6645	54	60	57	1030	1124	2154	54	57	56
45-50	691	782	1473	53	58	56	2698	2882	5580	45	51	47	1009	994	2003	53	51	52
50-55	717	745	1462	55	55	55	2263	2474	4737	37	43	40	881	979	1860	46	50	48
55-60	594	657	1251	46	49	47	1599	1933	3532	26	34	30	782	805	1587	41	41	41
60-65	461	470	931	35	35	35	1007	1414	2421	17	25	21	526	644	1170	28	33	30
65-70	369	373	742	28	28	28	780	1061	1841	13	19	16	512	521	1033	27	26	27
70-75	233	270	503	18	20	19	539	789	1328	9	14	11	415	417	832	22	21	21
75-80	137	138	275	11	10	10	287	382	669	5	7	6	209	236	445	11	12	12
80-85	66	73	139	5	5	5	128	178	306	2	3	3	102	101	203	5	5	5
85-90	10	21	31	1	2	1	29	43	72	0,5	1	1	26	31	57	1	2	1
90-95	1	1	2	0,1	0,1	0,1	2	4	6	0,03	0,1	0,1	6	3	9	0,3	0,2	0,2
95-100																		

Zus.	12996	13484	26480	1000	1000	1000	60547	56751	117298	1000	1000	1000	19095	19665	38760	1000	1000	1000
------	-------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	--------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------

3. Kreis Bingen.

4. Kreis Oppenheim.

5. Kreis Worms.

unter 5	2077	2244	4321	116	117	116	2763	2714	5477	125	119	122	4148	4125	8273	122	117	120
5-10	2040	2066	4106	113	108	111	2496	2487	4983	113	109	111	3635	3804	7439	107	108	108
10-15	2188	2087	4275	122	109	115	2439	2380	4819	110	104	107	3755	3678	7433	110	105	107
15-20	1891	2077	3968	105	109	107	2132	2116	4248	97	93	94	3706	3801	7507	109	108	109
20-25	1326	1741	3067	74	91	83	1435	1950	3385	65	85	75	3122	3243	6365	91	92	92
25-30	1381	1403	2784	77	73	75	1610	1625	3235	73	71	72	2827	2663	5490	83	76	79
30-35	1149	1228	2377	64	64	64	1452	1428	2880	66	62	64	2309	2345	4654	68	67	67
35-40	1085	1104	2189	60	58	59	1332	1292	2624	60	56	58	2033	2029	4062	60	58	59
40-45	1046	1017	2063	58	53	55	1238	1341	2579	56	59	58	1820	1895	3715	53	54	54
45-50	890	957	1847	50	50	50	1102	1135	2237	50	50	50	1629	1740	3369	48	50	49
50-55	848	873	1721	47	46	46	1034	1131	2165	47	49	48	1526	1599	3125	45	46	45
55-60	618	673	1291	34	35	35	891	936	1827	40	41	41	1143	1303	2446	34	37	35
60-65	487	548	1035	27	29	28	675	759	1434	31	33	32	780	972	1752	23	28	25
65-70	386	493	879	21	26	24	580	613	1193	26	27	26	691	775	1466	20	22	21
70-75	297	353	650	17	18	17	491	504	995	22	22	22	479	571	1050	14	16	15
75-80	163	178	341	9	9	9	273	297	570	12	13	13	260	335	595	8	10	9
80-85	84	84	168	5	4	5	139	123	262	6	5	6	148	171	319	4	5	5
85-90	18	23	41	1	1	1	31	37	68	1	2	1	35	48	83	1	1	1
90-95	3	4	7	0,2	0,2	0,2	2	5	7	0,1	0,2	0,2	3	3	6	0,1	0,1	0,1
95-100	1	1	1	0,1	0,1	0,03	1	1	2	0,05	0,04	0,05	1	1	1	0,03	0,03	0,01

Zus.	17978	19153	37131	1000	1000	1000	22116	22874	44990	1000	1000	1000	34050	35100	69150	1000	1000	1000
------	-------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	-------	------	------	------

Alters- klassen. Jahre.	Zahl der Ein- wohner			Auf je 1000 Ein- wohner kommen			Zahl der Ein- wohner			Auf je 1000 Ein- wohner kommen		
	männ- liche.	weib- liche.	zusam- men.	bei den männ- lichen.	bei den weib- lichen.	über- haupt.	männ- liche.	weib- liche.	zusam- men.	bei den männ- lichen.	bei den weib- lichen.	über- haupt.
Zusammenstellung nach Provinzen.												
	I. Provinz Starkenburg.						II. Provinz Oberhessen.					
unter 5	25837	25098	50935	125	118	121	15457	15092	30549	118	112	115
5—10	23690	23568	47258	114	111	113	14679	14351	29030	112	107	109
10—15	24941	24465	49406	120	115	118	15308	14740	30048	117	110	113
15—20	22855	22564	45419	110	106	108	12984	12794	25778	99	95	97
20—25	19113	18461	37574	92	87	90	10584	11190	21774	81	83	82
25—30	15157	15504	30661	73	73	73	9288	9563	18851	71	71	71
30—35	12867	13342	26209	62	63	63	8348	8775	17123	64	65	64
35—40	11223	11797	23020	54	56	55	7674	7883	15557	58	59	59
40—45	10859	11927	22786	52	56	54	7284	7850	15134	55	58	57
45—50	10732	11451	22183	52	54	53	7085	7440	14525	54	55	55
50—55	9250	10174	19424	45	48	46	6278	7049	13327	48	52	50
55—60	7074	7792	14866	34	37	35	5158	5691	10849	39	42	41
60—65	5128	5927	11055	25	28	26	3967	4346	8313	30	32	31
65—70	3821	4719	8540	18	22	20	3178	3568	6746	24	27	25
70—75	2734	3084	5818	13	15	14	2187	2428	4615	17	18	17
75—80	1352	1594	2946	7	7	7	1103	1263	2366	8	9	9
80—85	550	615	1165	3	3	3	500	519	1019	4	4	4
85—90	159	179	338	1	1	1	120	147	267	1	1	1
90—95	16	18	34	0,1	0,1	0,1	18	18	36	0,1	0,1	0,1
95—100	1	4	5	0,005	0,02	0,01	3	2	5	0,02	0,01	0,02
Zus.	207359	212283	419642	1000	1000	1000	131203	134709	265912	1000	1000	1000
	III. Provinz Rheinhessen.						Grossherzogthum Hessen.					
unter 5	17568	17781	35349	114	116	115	58862	57971	116833	120	116	118
5—10	15772	15803	31575	103	103	103	54141	53722	107863	110	107	109
10—15	16233	15806	32039	105	103	104	56482	55011	111493	115	110	112
15—20	15754	16087	31841	102	105	104	51593	51445	103038	105	103	104
20—25	18937	14564	33501	123	95	109	48634	44215	92849	99	88	94
25—30	12341	12084	24425	80	79	79	36786	37151	73937	75	74	74
30—35	10178	10323	20501	66	67	67	31393	32440	63833	64	65	64
35—40	9102	9196	18298	59	60	60	27999	28876	56875	57	58	57
40—45	8392	8764	17156	55	57	56	26535	28541	55076	54	57	56
45—50	7328	7708	15036	48	50	49	25145	26599	51744	51	53	52
50—55	6552	7056	13608	43	46	44	22080	24279	46359	44	49	47
55—60	5033	5650	10683	33	37	35	17265	19133	36398	35	38	37
60—65	3475	4337	7812	23	28	25	12570	14610	27180	26	29	27
65—70	2949	3463	6412	19	23	21	9948	11750	21698	20	23	22
70—75	2221	2634	4855	14	17	16	7142	8146	15288	14	16	15
75—80	1192	1428	2620	8	9	8	3647	4285	7932	7	9	8
80—85	601	657	1258	4	4	4	1651	1791	3442	3	4	3
85—90	139	182	321	1	1	1	418	508	926	1	1	1
90—95	16	19	35	0,1	0,1	0,1	50	55	105	0,1	0,1	0,1
95—100	3	1	4	0,02	0,01	0,01	7	7	14	0,01	0,01	0,01
Zus.	153786	153543	307329	1000	1000	1000	492348	500535	992883	1000	1000	1000

Nr. 3418. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat Juli 1893
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)														Niederschläge etc.									Mittel der Min. u. Max.					
	Minimum.							Maximum.							Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).														
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.		
1	10,8	10,8	10,0	8,2	12,1	9,5	10,7	8,0	8,3	22,7	22,0	19,0	20,2	21,6	20,0	20,1	19,4	18,6										Darmstadt	15,57° R.
2	11,0	12,0	10,6	8,6	12,4	11,0	11,8	7,8	7,4	23,8	24,2	20,0	22,8	23,4	23,0	23,0	21,8	22,0	n	n								Bensheim	15,97 "
3	12,8	12,4	13,5	10,4	14,2	12,0	13,6	10,0	11,2	24,7	25,0	21,0	22,5	24,0	22,5	23,6	22,8	24,5	n	n								Felsberg	13,44 "
4	14,4	14,8	15,0	10,9	15,0	13,0	13,7	12,8	15,0	24,8	25,8	21,0	23,2	24,0	22,5	23,7	22,1	23,8										Michelstadt	14,62 "
5	12,4	17,4	15,0	13,5	13,8	13,0	12,0	11,0	11,0	20,3	25,0	20,5	20,9	19,2	19,0	21,3	20,6	23,8	r	r	r							Mainz	15,74 "
6	13,0	16,4	13,0	12,0	13,4	12,0	9,4	12,2	10,9	23,0	22,0	19,0	21,1	21,4	20,0	21,7	21,0	22,7	r	r	r							Monsheim	14,13 "
7	11,2	11,2	13,0	8,2	12,9	10,0	9,6	8,3	9,9	24,2	23,6	19,0	21,9	22,4	21,0	23,8	22,6	25,0										Schweinsberg	14,47 "
8	12,3	12,0	14,0	7,8	12,1	8,0	11,9	10,4	10,8	25,9	25,4	21,0	23,2	24,0	22,0	24,8	23,9	26,8	r	n								Rauschenberg	13,50 "
9	14,5	15,4	14,0	11,7	14,7	11,5	13,3	10,1	12,2	20,5	20,8	18,0	20,8	21,2	19,0	19,0	18,6	19,4	r	r	r							Cassel	14,55 "
10	11,4	11,6	11,5	10,8	11,2	8,0	12,0	11,1	12,4	21,9	22,6	19,0	21,3	21,6	20,0	21,7	20,5	21,7	n	n	n								Höhe der Niederschläge.
11	13,4	14,0	11,5	12,2	12,5	9,0	10,7	11,3	12,1	20,4	21,0	19,0	21,2	19,6	19,0	19,6	18,7	20,8	r	r	r	r	r	r	r	r		Darmstadt	121,90 mm
12	13,1	13,8	11,5	10,8	13,6	11,0	11,2	9,3	10,9	20,4	19,6	16,5	19,7	20,4	19,0	18,4	18,8	21,0	r	r	r	r	r	r	r	r		Bensheim	122,30 "
13	12,6	12,0	11,0	11,6	12,6	10,5	11,0	10,4	10,5	16,9	18,4	14,0	18,2	18,1	14,0	15,5	15,2	17,6	r	r	r	r	r	r	r	r		Felsberg	235,60 "
14	11,1	11,6	9,0	11,8	11,7	10,0	10,4	10,3	10,4	16,2	18,4	14,0	16,9	18,1	17,0	15,8	16,0	16,3	r	n								Michelstadt	116,70 "
15	10,7	10,2	8,0	9,8	11,4	10,0	8,8	9,9	10,2	16,9	17,4	13,5	16,2	16,4	16,0	14,4	14,1	15,2			r						Mainz	91,50 "	
16	10,2	9,8	8,0	8,3	11,1	8,0	9,9	7,8	9,1	17,8	18,6	15,0	17,8	17,4	17,0	15,8	15,4	16,4	r	r	r	r	r	r	r	r		Monsheim	65,60 "
17	10,8	11,0	8,0	11,2	11,4	10,0	9,1	9,6	9,8	16,4	16,6	15,0	16,2	16,8	16,0	16,1	15,5	16,6	r	r	r	r	r	r	r	r		Schweinsberg	139,50 "
18	9,3	9,6	8,0	9,6	9,6	8,0	8,4	7,6	8,2	13,9	14,4	14,0	14,7	15,2	19,0	12,3	10,6	13,6	r	r	r	r	r	r	r	r		Rauschenberg	103,80 "
19	9,5	8,8	7,0	8,8	10,6	9,0	9,9	7,4	7,3	17,9	19,6	14,5	17,2	18,2	17,5	13,2	12,3	13,2	r	r	r	r	r	r	r	r		Cassel	94,62 "
20	10,8	10,8	9,5	8,3	11,0	8,0	13,7	9,5	10,0	23,4	23,8	18,5	21,9	22,4	21,0	20,5	20,2	22,8	r	r	r	r	r	r	r	r			Gewitter.
21	15,6	14,4	9,5	13,5	14,7	12,0	13,9	12,0	13,0	21,3	22,2	18,0	21,6	20,2	21,0	20,0	18,4	20,2	r	n	r	r	r	r	r	r		5. D. 9¼ Vm.—1 Nm., B.	
22	14,0	15,0	12,5	43,8	14,6	13,0	12,8	12,2	12,8	20,2	20,2	16,5	19,9	20,2	19,0	19,4	18,1	20,6	r	r	r	r	r	r	r	r		10 Vm.—1 Nm., F. 12 Vm.	
23	10,2	9,2	9,5	8,2	11,2	8,0	8,8	7,0	8,8	18,9	19,2	16,5	17,4	18,2	17,0	17,1	17,0	17,3	n	n								—1 Nm., Mz. 9½ Vm.—12½	
24	9,7	9,4	9,5	6,5	9,8	7,5	8,8	6,8	7,4	20,1	20,2	17,0	20,4	19,8	20,0	17,5	16,0	18,2	r	n								Nm. u. 8¾-9 Nm., Msh. 10½	
25	15,6	14,8	9,5	12,8	15,0	8,5	12,6	8,8	12,2	19,4	20,2	16,5	19,5	19,4	19,5	17,8	17,3	17,4	r	n	r	r	r	r	r	r		Vm.—1 Nm. u. 7-8¼ Nm.	
26	13,1	12,4	11,0	11,9	13,3	11,5	10,8	10,4	14,4	19,1	20,0	16,5	19,2	18,5	18,5	17,4	17,4	17,8	r	n								—6 Mch. 4 Nm.—10. F.	
27	11,8	12,0	11,0	12,0	11,8	10,5	9,9	9,0	9,6	17,5	18,2	16,0	16,9	17,9	17,0	16,8	16,8	17,7	r	n								4-5 Vm.—11. D. 4-5 Vm.	
28	10,9	12,2	9,5	11,1	11,7	11,0	10,2	10,0	10,5	14,7	14,8	11,0	12,0	15,2	13,5	11,5	11,8	12,0	r	r	r	n	r	r	r	r		B. 4 Vm., F. 12½ Nm., Mch.	
29	9,4	10,0	7,5	9,8	10,6	9,5	8,9	9,0	8,0	11,8	12,8	8,5	13,6	12,2	12,0	10,7	10,7	10,5	r	r	r	r	r	r	r	r		4 Vm., Mz. 4-4½ Vm., Msh.	
30	8,6	7,8	7,0	7,1	9,0	6,5	8,8	8,2	7,6	12,8	13,4	10,5	14,7	15,4	12,5	12,9	12,5	15,4	r	r	r	r	r	r	r	r		3¼-4½ Nm.—12. D. 5½	
31	8,4	8,4	6,5	8,2	9,0	7,0	8,8	8,0	8,5	14,2	13,6	11,0	13,8	15,4	15,0	15,3	14,4	14,8	r	r	r	r	r	r	r	r		—6 Nm. u. 6½-7¼ Nm.	
																												B. 12 Mtgts. u. 6½ Nm.,	
																												Mz. 5½-7 Nm., Msh. 5-	
																												7¼ Nm., S. 5½ Nm., R.	
																												4¼ Nm., C. 3-7¼ Nm.,	
																												13. D. 3-3¼ Nm., Mch.	
																												4 Nm., Mz. 4¼-5 Nm., Msh.	
																												3½-4¼ Nm., S. 5½ Nm.,	
																												R. 5-6 Nm., C. 1¼ Nm. —	
																												16. Msh. 5-5¾ Nm. — 17.	
																												D. 3-4 Nm., Mz. 4¼-4½	
																												Nm., u. 5 Nm., Mz. 4-6 Nm.,	

Mittel.

Summe.

Nm., S. 4 Nm., R. 4-5 Nm. — 18. C. 4¼-5½ Nm. — 22. B. 2 Nm., Msh. 4-5 Nm., S. 1½ Nm. — 25. R. 5 Vm. — 31. D. 5½-6½ Nm., B. 11 Vm. u. 5 Nm., Mz. 4-6 Nm., Msh. 2½-3 Nm., S. 5 Nm., C. 5 Nm.

3418

Nr. 3419. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.		
	Preis per														
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	
Darmstadt	18,00	16,00	17,00	15,50	14,50	15,00	20,00	14,00	17,00	22,50	18,00	19,25	15,00	10,00	
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00	
Bensheim	17,00	16,25	16,63	14,00	14,00	14,00	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00	
Offenbach	18,00	15,50	17,29	16,00	14,00	14,94	18,00	13,00	16,36	21,00	18,00	19,50	14,50	12,50	
Giessen	18,00	16,00	17,00	16,50	14,50	15,50	18,00	14,00	16,28	20,00	19,00	19,50	14,00	11,50	
Alsfeld	17,00	16,00	16,50	15,25	14,00	14,56	16,50	16,00	16,25	18,50	16,00	17,59	15,00	14,50	
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	
Butzbach	18,50	17,00	17,75	17,00	16,00	16,58	16,50	16,00	16,25	20,50	18,00	18,92	12,50	12,00	
Friedberg	17,00	15,50	16,29	15,75	14,25	15,00	17,00	15,00	16,00	20,00	16,50	18,58	15,00	13,00	
Lauterbach	17,00	17,00	17,00	16,50	15,00	15,38	15,50	15,00	15,00	18,00	18,00	18,00	12,00	12,00	
Schotten	16,60	15,80	16,20	15,30	14,70	14,95	15,50	15,00	15,25	19,00	17,50	18,25	16,00	13,00	
Mainz	17,50	17,00	17,14	16,25	15,00	15,51	18,20	17,75	17,99	19,50	18,00	18,79	13,00	11,60	
Alzey	18,50	17,90	18,23	15,00	14,00	14,53	19,00	18,00	18,53	20,00	19,50	19,75	15,00	13,50	
Bingen	19,50	16,00	17,20	15,00	14,00	14,50	17,00	15,50	16,30	22,00	18,00	19,55	16,00	11,50	
Worms	18,05	17,00	17,53	16,00	15,25	15,63	17,50	16,75	17,13	18,25	17,50	17,88	14,50	13,00	
Summe			270,76			238,08			263,84			296,56			
Mittelpreis			16,92			14,88			16,49			18,54			

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.		Hammelfl.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Darmstadt	1,32	1,52	1,20	1,40	1,20	1,28	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,48	0,30	0,39
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,00	.	.	.	.	.	1,20	.	0,30	0,30	0,30
Bensheim	1,12	.	0,80	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,40	0,30	0,35
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,20	.	1,20	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,28	1,58	1,06	1,26	1,00	1,30	1,10	1,36	1,00	1,20	1,38	1,40	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,10	.	0,80	.	0,80	.	.	.	.	.	1,10	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,24	.	0,32	0,26	0,29
Butzbach	1,30	.	1,12	.	1,12	.	1,12	.	1,00	.	1,20	.	0,36	0,30	0,33
Friedberg	1,28	.	1,08	.	1,10	.	1,15	.	1,10	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,30	.	1,10	.	0,90	.	1,10	.	0,90	.	1,30	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,36	1,70	1,00	1,20	1,20	1,30	1,20	1,40	0,80	1,20	1,40	1,60	0,26	0,22	0,24
Alzey	1,10	1,50	1,00	1,30	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,30	1,60	1,00	1,20	1,00	.	1,40	1,50	1,40	1,50	1,40	1,50	0,40	0,28	0,34
Worms	1,28	1,64	1,04	1,24	1,24	1,49	1,20	1,44	.	.	1,32	1,58	0,39	0,30	0,35
Summe	18,54	11,14	16,32	8,92	17,36	6,77	16,19	10,30	7,20	5,30	20,34	10,60			
Mittelpreis	1,24	1,59	1,02	1,27	1,09	1,35	1,16	1,47	1,03	1,33	1,27	1,51	0,39		

an 16 Orten des Grossh. Hessen im August 1893.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.
12,50	9,00	6,00	7,50	12,00	6,00	8,83	30,00	16,00	23,00	24,00	17,00	20,50	52,00	26,00	39,00
14,00	7,00	7,00	7,00	5,00	5,00	5,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
14,00	6,50	6,50	6,50	5,00	4,50	4,75	30,00	24,00	27,00	23,00	19,00	21,00	62,00	35,00	48,50
10,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
13,53	8,50	6,50	7,58	7,00	5,50	6,31	40,00	30,00	35,00	34,00	30,00	32,00	62,00	34,00	47,67
12,50	8,00	7,00	7,50	13,00	5,00	9,50	30,00	28,00	29,00	33,00	32,00	32,50	39,50	39,00	39,25
14,75	12,00	11,00	11,50	7,00	6,00	6,50	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
16,00	9,00	9,00	9,00	5,00	5,00	5,00	20,00	20,00	20,00	16,00	16,00	16,00	27,00	27,00	27,00
12,25	9,50	9,00	9,25	5,50	5,40	5,45	21,00	20,00	20,50	22,00	20,00	21,00	44,00	40,00	42,00
14,00	8,00	8,00	8,00	8,00	7,50	7,50	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,17	56,00	40,00	48,00
12,00	7,00	7,00	7,00	10,00	10,00	10,00	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
14,50	9,00	8,00	8,50	9,00	6,00	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12,35	9,00	7,00	7,95	9,50	6,00	7,69	27,00	24,00	25,80	22,90	15,50	18,56	51,60	48,00	49,20
13,94	8,00	6,00	6,94	12,00	7,00	8,72	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
13,95	9,00	6,00	7,45	9,50	6,00	7,73	36,00	28,00	29,80	20,50	18,00	19,50	40,00	30,00	34,80
13,75	9,50	8,00	8,75	7,00	5,00	6,00	27,00	21,00	24,00	21,00	17,00	19,00	53,00	42,00	47,50
214,02			127,42			112,48			390,60			348,23			621,92
13,38			7,96			7,03			26,04			24,87			41,46

Roggenmehl		Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, ge- brannte Boh- nen per kg	Petro- leum per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 1000 Stück.	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m.																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.						Mittel-	per Liter.	per 10 Stück.
Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.	Me.		
0,30	0,24	0,27	0,26	0,22	2,80	2,30	2,50	0,20	0,17	0,19	0,75	0,50	0,61	3,10	0,16	2,10	.	3,50	
0,30	0,20	0,20	0,24	0,20	2,30	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,00	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,18	2,00	.	.	
0,28	0,24	0,26	0,27	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,70	.	.	
0,24	0,20	0,22	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,40	0,16	2,30	.	.	
0,32	0,30	0,31	0,24	0,22	2,50	1,90	2,26	0,20	0,16	0,18	0,65	0,55	0,60	3,60	0,20	2,10	1,70	.	
0,24	0,22	0,23	0,27	0,22	2,10	2,00	2,05	0,20	0,20	0,20	0,60	0,55	0,58	3,80	0,20	2,40	2,00	.	
0,24	0,20	0,22	0,22	0,22	2,30	2,30	2,30	0,20	0,20	0,20	0,60	0,60	0,60	3,20	0,19	2,40	0,60	.	
0,24	0,22	0,23	0,28	0,23	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,50	1,60	.	
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,70	0,60	0,65	3,20	0,20	1,95	.	.	
0,26	0,24	0,25	0,26	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,50	0,50	0,50	3,00	0,20	2,20	.	.	
0,24	0,20	0,22	0,25	0,20	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,60	0,22	2,20	1,30	.	
0,24	0,21	0,23	0,27	0,24	2,20	1,90	2,06	0,22	0,20	0,21	0,80	0,60	0,70	3,18	0,20	1,60	.	.	
0,30	0,30	0,30	0,32	0,22	2,40	1,90	2,17	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,71	3,60	0,20	2,00	.	.	
0,24	0,22	0,23	0,25	0,23	2,60	1,60	2,06	0,20	0,18	0,19	0,70	0,50	0,61	3,40	0,18	1,40	.	.	
0,26	0,20	0,23	0,21	0,20	2,60	2,00	2,30	0,20	0,13	0,17	0,80	0,40	0,61	3,00	0,17	1,40	.	.	
			3,91	4,11	3,51		36,30			2,90			9,82	52,08	3,06	33,25	7,20	3,50	
			0,24	0,26	0,22		2,27			0,18			0,61	3,26	0,19	2,08	1,44	3,50	

Nr. 3420. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im August 1893.

August-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):

Barom. 747,2 mm. — Thermom. 18,3° C. — Niederschl. 71,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 15.)	754,5;	tiefster (am 4.)	743,3;	mittlerer	749,9 mm.
Thermometerstand » (» 18.)	33,1;	» (» 28.)	7,9;	»	19,4° C.
Anzahl der Tage mit Regen	12;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	1;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	3;	gemischten Tage	27;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 44,3 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 18 mal; O. 15 mal; SO. 5 mal; S. 5 mal; SW. 20 mal; W. 3 mal; NW. 18 mal; Windstille 6 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 63,2 %.

Nr. 3421. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im August 1893.

August-Mittel aus 14 Jahren (1880—1893):

Barom. 742,93 mm. — Thermom. 15,83° C. — Niederschl. 58,4 mm.

Barometerstand höchst. (am 15.)	749,5;	tiefster (am 4.u.31.)	738,5;	mittlerer	744,6 mm.
Thermometerstand » (» 19.)	31,0;	» (» 28.)	5,0;	»	15,8° C.
Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	6;	Reif	—;	Gewitter	3.
» » heiteren Tage	4;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 40,1 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 7 mal; O. 3 mal; SO. — mal; S. 29 mal; SW. 9 mal; W. 14 mal; NW. 4 mal; Windstille 20 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 77,3 %.

Nr. 3422. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im August 1893.

August-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):

Barom. 742,65 mm. — Thermom. 16,17° C. — Niederschl. 68,62 mm.

Barometerstand höchst. (am 15.)	751,07;	tiefster (am 4.)	739,42;	mittlerer	745,65 mm.
Thermometerstand » (» 19.)	32,6;	» (» 22.)	8,0;	»	17,12° C.
Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	6.
» » heiteren Tage	6;	gemischten Tage	24;	trüben Tage	1.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 48,87 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 10 mal; NO. — mal; O. 2 mal; SO. 1 mal; S. 29 mal; SW. 1 mal; W. 16 mal; NW. 15 mal; Windstille 19 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 60,13 %.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 557.

October

1893.

Inhalt: Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen 1891. — Technische Hochschule zu Darmstadt 1892/93. — Eisenbahnen Aug. 1893. — Gast- und Schankwirthschaften sowie Kleinhandlungen mit Branntwein im Grossh. Hessen 1878 und 1893. — Tägl. Wasserstände April, Mai u. Juni 1893. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen Juli und August 1893. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Aug. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Sept. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Sept. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Sept. 1893. — Sterblichkeitsverhältn. Sept. 1893. — Berichtigung.

Nr. 3423. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Grossh. Hessen im Jahr 1891.*)

In der jenseitigen Tabelle sind die Ergebnisse der auf die evangelische Bevölkerung des Grossherzogthums, mit Ausschluss der Militärbevölkerung der Städte Darmstadt und Mainz, sich beziehenden kirchlichen Statistik vom Jahr 1891 dargestellt. Die Zahlen der Evangelischen und der von der evangelischen Landeskirche getrennten Dissidenten, Mennoniten etc., Methodisten und Freiprotestanten sind aus den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien über die Volkszählung von 1890 zusammengestellt worden; die Zahlen der von der evangelischen Landeskirche getrennten Altlutheraner (welche durch die Volkszählung nicht besonders ermittelt wurden, daher in den Angaben Spalte 3 einbegriffen sind), der zur evangelischen Landeskirche Uebergetretenen und aus derselben Ausgetretenen, der Communicanten, der kirchlichen Trauungen und der durch evangelische Geistliche Getauften, der Confirmirten und der Confirmationsentziehungen, sowie der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen stattgehabten Beerdigungen sind den nach Anordnung des Grossh. Oberconsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Decanate aufgestellten Nachweisungen entnommen.

Die Zahlen der bürgerlichen Eheschliessungen, unterschieden nach rein evang. Ehen und Mischehen (Sp. 22—27) und der Geborenen (excl. Todtgeborenen) nach denselben Unterscheidungen und ausserdem der von evang. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 35—42) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen**) vorliegendem Zweck

(Fortsetzung auf S. 359.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 534, Dec. 1892, S. 433. — **) Ausgenommen die Städte Darmstadt und Mainz, für welche die betreffenden Angaben den Nachweisungen der Pfarrämter entnommen sind.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintenden- turen (Provinzen). — Städte.	Evangelische Bevölkerung (1. December 1890).	Zahl der von der ev. Landeskirche Ende 1891 Getrennten.					Zahl der im Laufe des Jahres 1891									
								zur ev. Landes- kirche Ueber- getretenen			aus der evang. Landeskirche Ausgetretenen						
			Altlutheraner.	Dissidenten.	Mennoniten, Baptisten.	Methodisten.	Freiprotestanten.	von der katho- l. Kirche.	von andern christl. Confess.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	zu andern christl. Confessionen.	zu andern Reli- gionen.	ohne Uebertritt.	Gesamtzahl.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	
1	Darmstadt	60 284	.	2	23	.	10	4	.	1	5	.	.	.	.	3	3
2	Eberstadt	29 666	.	.	1	.	.	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.
3	Erbach	40 055	656	.	4	.	.	.	.	6	.	6	.	1	.	.	1
4	Gross-Gerau	27 229	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Gross-Umstadt	19 715	.	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Offenbach	46 619	.	27	14	.	5	24	.	.	24	1	8	.	.	.	9
7	Reinheim	29 482	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Zwingenberg	30 639	.	.	32	.	.	1	.	.	2	3	1	.	.	.	1
	Starkenburg	283 689	680	29	79	.	17	34	6	3	43	2	9	.	.	3	14
9	Giessen	45 406	125	12	34	.	1	.	2	1	3	.	1	.	.	.	1
10	Alsfeld	24 573	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Büdingen	23 453	181	.	52	17	.	1	4	.	5	.	.	.	.	.	.
12	Friedberg	24 111	.	1	.	3	.	4	1	1	6	.	.	.	.	.	.
13	Grünberg	25 351	.	97	.	4	.	.	3	2	5	.	.	.	.	.	.
14	Hungen	19 239	.	5	3	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Lauterbach	26 778	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Nidda	15 350	.	9	.	8	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
17	Rodheim v. d. H.	15 771	.	54	.	8	.	2	1	.	3	.	.	.	.	.	.
18	Schotten	18 391	.	21	1	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Oberhessen	238 423	492	17	137	20	2	8	11	4	23	.	1	.	.	.	1
19	Mainz	42 491	.	17	61	32	10	9	1	7	17	.	2	.	.	.	2
20	Alzey	19 303	.	.	86	.	954	3	22	.	25	4	.	.	.	.	4
21	Oppenheim	23 180	.	.	235	.	220	8	.	5	13	.	.	.	.	.	.
22	Wöllstein	17 735	.	.	15	4	637	.	7	.	7	.	.	.	.	.	.
23	Worms	33 590	.	1	251	1	1421	10	5	2	17	.	.	.	.	.	.
	Rheinessen	136 299	.	18	648	37	3242	30	35	14	79	4	2	.	.	.	6
	Grossherzogthum	658 411	1172	64	864	57	3261	72	52	21	145	6	12	.	.	3	21
	Städte.																
1	Darmstadt <small>mit Bes- sungen (ohne Mil.)</small>	43 949	.	2	26	.	10	4	.	1	5	.	.	.	.	3	3
2	Giessen	17 888	.	12	12	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Mainz (ohne Mil.)	19 935	.	1	50	.	6	7	1	7	15	.	2	.	.	.	3
4	Offenbach	21 040	.	27	13	.	5	19	.	.	19	.	8	.	.	.	8
5	Worms	15 558	.	1	74	1	11	10	5	2	17	.	.	.	.	.	.

Zahl der Communicanten				Zahl der bürgerlichen Eheschliessungen.					Zahl der kirchl. Trauungen durch evang. Geistliche.							
im öffentlichen Gottesdienst.	privatim.	Gesamtzahl.	in Procenten der ev. Bevölkerung.	Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Rein evangelische Ehen.	Mischehen				Gesamtzahl.	In Procenten der Gesamtzahl der bürgerl. Eheschliessungen (Sp. 27).	
					mit Katholiken.		mit Andern.			mit Katholiken.		mit Andern.				
18.	19.	20.	21.	22.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	27.	28.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	33.	34.
13 103	552	13 655	22,7	427	27	46	.	.	500	429	25	23	.	.	477	95,4
8 870	117	8 987	30,3	270	2	10	.	1	283	276	2	8	.	1	287	101,4
18 720	331	19 051	47,6	258	13	23	.	.	294	260	11	10	.	.	281	95,6
8 118	49	8 167	30,0	214	13	10	.	.	237	217	10	10	.	.	237	100,0
10 138	131	10 269	52,1	156	6	16	.	.	178	148	7	.	.	.	155	87,1
11 522	343	11 865	25,5	378	93	86	10	10	577	317	48	24	7	1	397	68,8
15 072	181	15 253	51,7	210	8	9	.	.	227	212	6	2	.	.	220	96,9
14 944	375	15 319	50,0	243	25	31	.	.	299	236	7	7	.	.	250	83,6
100 487	2 079	102 566	36,2	2 156	187	231	10	11	2 595	2095	116	84	7	2	2304	88,8
32 539	449	32 988	72,7	364	3	11	.	2	380	347	1	9	.	2	359	94,5
20 694	161	20 855	84,9	189	.	2	.	.	191	187	1	.	.	.	188	98,4
13 190	176	13 366	57,0	165	4	1	.	.	170	161	4	1	.	.	166	97,6
14 666	325	14 991	62,2	146	7	7	.	.	160	145	5	2	.	.	152	95,0
26 552	396	26 948	106,3	183	1	1	.	1	186	189	.	.	.	.	189	101,6
20 401	356	20 757	107,9	148	2	2	.	1	153	149	.	2	.	.	151	98,7
24 705	455	25 160	94,0	178	.	2	.	.	180	183	.	1	.	.	184	102,2
15 515	236	15 751	102,6	117	2	4	.	.	123	118	1	3	.	.	122	99,2
9 164	226	9 390	59,5	135	13	15	.	.	163	137	8	3	.	.	148	90,8
17 138	224	17 362	94,4	135	.	1	.	.	136	133	.	.	.	.	133	97,8
194 564	3 004	197 568	82,9	1 760	32	46	.	4	1 842	1749	20	21	.	2	1792	97,3
16 642	566	17 208	40,5	232	135	100	6	4	477	209	70	37	5	1	322	67,5
8 882	95	8 977	46,5	132	16	26	8	12	194	141	8	7	4	5	165	85,1
14 406	231	14 637	63,1	152	26	23	.	2	203	149	21	2	.	.	172	84,7
10 279	86	10 365	58,4	91	5	13	2	1	112	93	5	6	1	.	105	93,8
12 866	330	13 196	39,6	248	50	76	8	2	384	225	36	24	5	1	291	78,4
63 075	1 308	64 383	47,2	855	232	238	24	21	1 370	817	140	76	15	7	1055	77,0
358 126	6 391	364 517	55,4	4 771	451	515	34	36	5 807	4661	276	181	22	11	5151	88,7
6 911	483	7 394	16,8	301	25	43	.	.	369	291	24	22	.	.	337	91,3
3 201	54	3 255	18,2	132	3	11	.	2	148	129	1	9	.	2	141	95,3
4 525	426	4 951	24,8	91	99	67	.	2	259	67	48	28	.	1	144	56,4
2 473	172	2 645	12,6	153	71	59	10	10	303	112	38	15	7	1	173	57,1
3 473	227	3 700	23,8	160	34	54	4	.	252	135	28	19	2	.	184	73,0

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superinten- denturen (Provinzen). Städte.	Zahl der Geborenen (excl. Todtgeb.).								Zahl der von evangelischen							
		Ehelich Geborene						Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.	Ehelich Geborene						Unehelich Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtzahl.
		aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.			aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.		
			mit Kathol.		mit And.						mit Kathol.		mit And.				
			Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.					Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.			
1.	2.	35.	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.	43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	50.
1	Darmstadt	1488	115	139	.	2	1744	181	1925	1366	93	51	.	.	1510	152	1662
2	Eberstadt	953	12	36	.	.	1001	99	1100	940	11	23	1	.	975	77	1052
3	Erbach	1102	56	75	.	1	1234	156	1390	1082	31	14	.	.	1127	142	1269
4	Gross-Gerau	827	30	33	.	.	890	60	950	843	19	26	.	.	888	65	953
5	Gross-Umstadt	500	38	38	.	.	576	19	595	470	29	5	1	.	505	16	521
6	Offenbach	1275	229	242	23	28	1797	101	1898	1247	154	116	16	4	1537	65	1602
7	Reinheim	805	19	34	.	.	858	95	953	798	15	11	.	.	824	87	911
8	Zwingenberg	886	90	131	1	.	1108	98	1206	865	58	20	.	.	943	81	1024
	Starkenburg	7836	589	728	24	31	9208	809	10017	7611	410	266	18	4	8309	685	8994
9	Giessen	1221	24	31	2	1	1279	185	1464	1175	18	16	2	1	1212	186	1398
10	Alsfeld	595	2	7	.	.	604	56	660	573	1	3	.	.	577	48	625
11	Büdingen	654	9	9	.	.	672	32	704	617	5	9	.	.	631	33	664
12	Friedberg	594	48	44	.	.	686	31	717	541	25	18	.	.	584	26	610
13	Grünberg	634	3	4	.	.	641	52	693	648	2	3	.	.	653	51	704
14	Hungen	442	7	8	.	.	457	16	473	470	1	4	.	.	475	15	490
15	Lauterbach	752	1	4	.	.	757	73	830	741	.	2	.	.	743	67	810
16	Nidda	363	2	8	.	.	373	26	399	399	2	7	.	.	408	20	428
17	Rodheim v. d. H.	361	42	55	.	.	458	23	481	397	35	22	1	.	455	21	476
18	Schotten	472	2	2	.	.	476	46	522	463	2	2	.	.	467	44	511
	Oberhessen	6088	140	172	2	1	6403	540	6943	6024	91	86	3	1	6205	511	6716
19	Mainz	899	449	384	11	20	1763	156	1919	905	212	119	3	19	1258	141	1399
20	Alzey	485	75	68	16	28	672	41	713	496	64	23	12	10	605	37	642
21	Oppenheim	585	105	127	2	5	824	37	861	590	78	19	2	2	691	24	715
22	Wöllstein	406	47	65	3	6	527	22	549	422	28	20	.	2	472	11	483
23	Worms	876	264	255	9	10	1414	66	1480	860	185	71	11	5	1132	65	1197
	Rheinhesen Grossherzogth.	3251	1940	899	41	69	5200	322	5522	3273	567	252	28	38	4158	278	4436
	Städte.	17175	1669	1799	67	101	20811	1671	22482	16908	1068	604	49	43	18672	1474	20146
1	Darmstadt <small>mit Bes- sungen (ohne Mil.)</small>	957	107	124	.	2	1190	121	1311	902	86	41	.	.	1029	102	1131
2	Giessen	401	24	28	2	1	456	160	616	382	18	13	2	1	416	164	580
3	Mainz <small>(ohne Militär)</small>	360	313	227	3	7	910	131	1041	362	134	83	3	10	592	119	711
4	Offenbach	431	145	137	22	27	762	42	804	416	106	77	15	4	618	24	642
5	Worms	381	158	153	4	2	698	40	738	380	118	53	5	.	556	39	595

Geistlichen Getauften									Zahl der Confirmirten						Zahl der Confirmationszeichungen.
in Procenten der Geborenen bei Kindern									aus Mischehen						
aus rein evangelisch. Ehen.	aus Mischehen				zusammen.	(unehelichen) evan- gelischer Mütter.	im Ganzen (Sp. 42).	aus rein evangelischen Ehen.	mit Katholiken.		mit Andern.		Gesamtzahl.		
	mit Katholiken.		mit Andern.						Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.			
	Mann evang.	Frau evang.	Mann evang.	Frau evang.											
51.	52.	53.	54.	55.	56.	57.	58.	59.	60.	61.	62.	63.	64.	65.	
91,8	80,9	36,7	.	.	86,6	84,0	86,3	1 086	26	37	.	.	1 149	3	
98,6	91,7	63,9	.	.	97,4	77,8	95,6	693	3	3	1	.	700	.	
98,2	55,4	18,7	.	.	91,3	91,0	91,3	978	17	14	.	.	1 009	.	
101,9	63,3	78,8	.	.	99,8	108,3	100,3	617	11	11	.	.	639	.	
94,0	76,3	13,2	.	.	87,7	84,2	87,6	415	15	3	.	.	433	.	
97,8	67,2	47,9	69,6	14,3	85,5	64,4	84,4	974	68	52	10	3	1 107	.	
99,1	78,9	32,4	.	.	96,0	91,6	95,6	749	8	3	.	.	760	.	
97,6	64,4	15,3	.	.	85,1	82,7	84,7	714	32	14	.	1	761	.	
97,1	69,6	36,5	75,0	12,9	90,2	84,7	89,8	6 226	180	137	11	4	6 558	3	
96,2	75,0	51,6	100,0	100,0	94,8	100,5	95,5	942	4	8	1	1	956	.	
96,3	50,0	42,9	.	.	95,5	85,7	94,7	549	.	2	.	.	551	.	
94,3	55,6	100,0	.	.	93,9	103,1	94,3	488	6	2	.	.	496	.	
91,1	52,1	40,9	.	.	85,1	83,9	85,1	431	13	17	.	.	461	.	
102,2	66,7	75,0	.	.	101,9	98,1	101,6	626	2	2	.	.	630	1	
105,3	14,3	50,0	.	.	103,9	93,8	103,6	408	1	1	.	.	410	.	
98,5	.	50,0	.	.	98,2	91,8	97,6	608	.	.	.	.	608	.
109,9	100,0	87,5	.	.	109,4	76,9	107,3	348	4	1	.	.	353	.	
109,7	83,3	40,0	.	.	99,3	91,3	99,0	346	19	16	.	.	381	.	
98,1	100,0	100,0	.	.	98,1	95,7	97,9	392	2	1	.	.	395	.	
98,9	65,0	50,0	150,0	100,0	96,9	94,6	96,7	5 138	51	50	1	1	5 241	1	
100,7	47,2	31,0	27,3	95,0	71,4	90,4	72,9	634	123	77	9	7	850	.	
102,3	85,3	33,8	75,0	35,7	90,0	90,2	90,0	364	28	14	1	3	410	.	
15	100,9	74,3	15,0	100,0	40,0	83,9	64,9	83,0	456	40	10	.	3	509	.
83	103,9	59,6	30,8	.	33,3	89,6	50,0	88,0	326	4	17	.	3	350	.
97	98,2	70,1	27,8	122,2	50,0	80,1	98,5	80,9	554	70	48	4	.	676	.
36	100,7	60,3	28,0	68,3	55,1	79,8	86,3	80,3	2 334	265	166	14	16	2 795	.
46	98,4	64,0	33,6	73,1	42,6	89,7	88,2	89,6	13 698	496	353	26	21	14 594	4
31	94,3	80,4	33,1	.	.	86,5	84,3	86,3	700	24	32	.	.	756	1
80	95,3	75,0	46,4	100,0	100,0	91,2	102,5	94,2	299	3	7	.	1	310	.
11	100,6	42,8	36,5	100,0	142,9	65,1	90,8	68,3	217	86	43	4	3	353	.
42	96,5	73,1	56,2	68,2	14,8	81,1	57,1	79,9	332	56	32	10	3	433	.
95	99,8	74,7	34,6	125,0	.	79,7	97,5	80,6	269	39	33	4	.	345	.

Ordnungs-Nummer.	Decanate und Superintenden- turen (Provinzen). Städte.	Zahl der verstorbenen Evan- gelischen		Zahl der unter Mit- wirkung eines evang. Geistlichen beerdigten Personen		Zahl der nach Spalte 69 beerdig- ten Personen in % aller Verstor- benen über 6 Jahren.	Zahl der Scheidungen			
		unter 6 Jahren	über 6 Jahren	unter 6 Jahren	über 6 Jahren		rein evangelischer Ehen.	von Mischehen.		zusammen (Sp. 71—73).
								Mann evangelisch.	Frau evangelisch.	
1.	2.	66.	67.	68.	69.	70.	71.	72.	73.	74.
1	Darmstadt	451	740	73	644	87,0	10	.	.	10
2	Eberstadt	252	375	76	366	97,6	2	.	.	2
3	Erbach	235	434	156	430	99,1	.	.	.	.
4	Gross-Gerau	212	348	130	342	98,3	1	.	.	1
5	Gross-Umstadt	87	44	53	46	104,5	.	.	.	.
6	Offenbach	448	490	100	469	95,7	5	1	.	6
7	Reinheim	161	382	105	381	99,7	.	.	.	.
8	Zwingenberg	284	348	213	349	100,3	.	.	.	.
	Starkenbourg	2130	3161	906	3027	95,8	18	1	.	19
9	Giessen	371	644	156	526	81,7	1	.	.	1
10	Alsfeld	126	304	93	299	98,4	1	.	.	1
11	Büdingen	122	292	87	296	101,4	2	.	.	2
12	Friedberg	98	349	57	339	97,1	.	.	.	.
13	Grünberg	210	360	153	354	98,3	1	.	.	1
14	Hungen	86	238	67	239	100,4	1	.	.	1
15	Lauterbach	141	267	105	287	107,5	2	.	.	2
16	Nidda	93	238	72	235	98,7	1	.	.	1
17	Rodheim v. d. H.	113	247	93	250	101,2	1	.	.	1
18	Schotten	128	255	72	253	99,2	1	1	.	2
	Oberhessen	1488	3194	955	3078	96,4	11	1	.	12
19	Mainz	424	450	120	429	95,3	11	7	4	22
20	Alzey	161	245	31	239	97,6	.	1	1	2
21	Oppenheim	183	317	109	307	96,8	.	.	.	.
22	Wöllstein	98	223	52	223	100,0	2	.	.	2
23	Worms	355	427	133	422	98,8	5	.	2	7
	Rheinhausen Grossherzogth.	1221	1662	445	1620	97,5	18	8	7	33
	Städte.	4839	8017	2306	7725	96,4	47	10	7	64
1	Darmstadt <small>mit Besun- gen (ohneMil.)</small>	298	544	18	446	82,0	9	.	.	9
2	Giessen	152	304	1	194	63,8	1	.	.	1
3	Mainz <small>(ohne Militär)</small>	252	210	19	187	89,0	9	7	1	17
4	Offenbach	203	236	13	216	91,5	4	1	.	5
5	Worms	207	172	35	163	94,8	4	.	2	6

besonders ermittelt worden. Bei den in den Sp. 34, 51—58 und 70 enthaltenen Procentzahlen ist zu beachten, dass kirchliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf solche bürgerliche Eheschliessungen beziehen können, welche ausserhalb des Pfarrsprengels vorgenommen worden sind, dass nicht alle im Jahr 1891 Getaufte auch in demselben Jahr geboren und unter den im Jahr 1891 Geborenen sich auch solche befinden, die im folgenden Jahr getauft worden sind, sowie dass Beerdigungen auch von Personen vorkommen, welche ausserhalb des Pfarrsprengels verstorben sind. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 100 übersteigenden Procentzahlen zu erklären. Die verhältnissmässig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unehelich Geborenen in den Städten Giessen und Mainz haben ihren Grund in den in diesen Städten befindlichen Entbindungsanstalten.

Da die nicht-kirchlichen Beerdigungen der Mehrzahl nach Kinder unter 6 Jahren betreffen, bei welchen in sehr vielen Gemeinden eine kirchliche Begräbnissfeier nicht Sitte ist, so wurde, wie in den vorjährigen Uebersichten, für zweckmässig gehalten, in der Uebersicht bei den Verstorbenen bezw. Beerdigten eine Trennung nach über und unter 6 Jahren alten Personen vorzunehmen.

Die Zahlen der Ehescheidungen sind den bei der Grossh. Centralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien entnommen.

Als Hauptresultate für das Grossherzogthum ergeben sich folgende (die entsprechenden Zahlen für 1890 sind in Parenthese beigefügt):

1. Die Zahl der von der evang. Landeskirche (formell) Getrennten betrug: Altlutheraner 1172 (1168), Dissidenten 64, Mennoniten etc. 864, Methodisten 57, Freiprotestanten 3261, zusammen 5418.

2. Im Jahr 1891 sind zur evang. Landeskirche übergetreten: von der kathol. Kirche 72 (45), von andern christlichen Confessionen 52 (69), sonstige 21 (39), zusammen 145 (153); aus der evang. Landeskirche ausgetreten: zur kathol. Kirche 6 (21), zu andern christl. Confessionen 12 (17), zu andern Religionen 0 (1), ohne Uebertritt 3 (2), zusammen 21 (41).

3. Die Zahl der Communicanten war: im öffentlichen Gottesdienst 358 126 (353 144), privatim 6391 (8884), zusammen 364 517 (362 028) oder 55,4 (54,8) auf 100 evang. Bewohner, in Starkenburg 36,2 (35,7), in Oberhessen 82,9 (82,6), in Rhein Hessen 47,2 (46,1). Wird der Berechnung der Procentzahlen die Zahl der Erwachsenen zu Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergebnissen der Volkszählung von 1890 die Bevölkerung aus etwa 32% Kindern unter 14 Jahren und 68% Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber) bestand, die angegebenen Procentzahlen der Communicanten um beiläufig die Hälfte.

4. Auf 100 bürgerliche Eheschliessungen kamen 88,7 (87,9) kirchliche Trauungen durch evang. Geistliche; in Starkenburg 88,8 (87,9); in Oberhessen 97,3 (97,1); in Rhein Hessen 77,0 (75,7). Die Zahl der durch Geistliche andrer Confessionen vollzogenen Trauungen von Evangelischen, also namentlich von Mischehen, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuverlässiger Weise nicht angegeben werden. Ebenso war die Zahl der nur bürgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1891 nicht zu ermitteln.

5. Auf 100 Lebendgeborene kamen 89,6 (87,4) von evang. Geistlichen Getaufte; in Starkenburg 89,8 (89,6); in Oberhessen 96,7 (90,3); in Rhein Hessen 80,3 (79,7). Auch hier fehlen die Angaben der von Geistlichen andrer Confession Getauften aus Mischehen. Ferner kommt

hier in Betracht, dass die Verhältnisszahlen der Getauften zu den Geborenen höher sein würden, wenn die in den ersten Wochen nach der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder ausser Berechnung gelassen werden könnten.

6. Confirmirt wurden: aus rein evang. Ehen 13698 (13942), aus Mischehen 896 (818), zusammen 14594 (14760).

7. Die Zahl der verstorbenen Evangelischen betrug 12856 (14116) und zwar 4839 (5068) Kinder unter 6 Jahren und 8017 (9048) Personen über 6 Jahren. Unter Mitwirkung evang. Geistlichen wurden 10031 (11238) Personen, darunter 2306 (2403) Kinder unter 6 und 7725 (8835) Personen über 6 Jahren beerdigt. Die Zahl der unter Mitwirkung eines evang. Geistlichen beerdigten, über 6 Jahre alten Personen betrug daher in Procenten aller Verstorbenen über 6 Jahren 96,4 (97,6).

8. Ehescheidungen kamen 64 (47) vor und zwar von rein evang. Ehen 47 (39), von Mischehen 17 (8). Hierunter waren 10 (3) solche, bei welchen der Mann und 7 (5), bei welchen die Frau evangelisch war.

Nr. 3424. Frequenz der Grossherzoglichen technischen Hochschule zu Darmstadt im Studienjahr 1892/93. *)

	Stud.	Hosp.	Summe.
1) Bauschule	50	7	57
2) Ingenieurschule	69	10	79
3) Maschinenbauschule	114	15	129
4) Chemisch-technische Schule (Chemiker- und Pharmaceuten)	52	17	69
5) Mathematisch-naturwissenschaftliche Schule	16	26	42
6) Electrotechnische Schule	196	36	232
Gesammtfrequenz 1892/93	497	111	608
Gesammtfrequenz 1891/92	408	111	519
Frequenz-Zunahme	89	—	89

Von den 608 Hörern im Jahre 1892/93 waren aus:

a. dem Grossherzogthum Hessen und zwar:	Sachsen-Altenburg	1
Provinz Starkenburg 134	Sachsen-Coburg-Gotha	2
» Oberhessen 39	Sachsen-Meiningen	1
» Rheinhessen 63	Anhalt	1
236	Waldeck	2
b. andern deutschen Staaten:	Schwarzb.-Sondershaus.	1
Preussen 224	Oldenburg	4
Bayern 30	Mecklenburg	1
Württemberg 3	Reichsstädten	14
Baden 13	Elsass-Lothringen	4
Sachsen 11	312	

*) Vergl. Mittheil. Nr. 532, Nov. 1892, S. 401.

Nr. 3425. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im August 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
Betriebslänge, Ende August	Kilometer. 97,28 ¹⁾	Kilometer. 1,89	Kilometer. 539,54 ²⁾	Kilometer. 176,80	Kilometer. 175,82	Kilometer. 14,18	Kilometer. 18,45	Kilometer. 11,77
					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
Beförderung ³⁾ Personen	gegen 1892	.	.	.	82 025	5 846	7 465	2 868
	pro Kilometer	.	.	.	+ 6 143	- 64	- 11	- 595
Güter	gegen 1892	.	.	.	467	412	405	244
	pro Kilometer	.	.	.	+ 35	- 5	- 1	- 51
					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
gegen 1892	.	.	.	.	27 782	1 587	2 495	720
pro Kilometer	.	.	.	.	- 3 837	+ 330	+ 119	- 124
gegen 1892	.	.	.	.	158	112	135	61
					- 22	+ 23	+ 6	- 11
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Einnahme Pers.- u. Gep.- Verk.	354 205	1 123	736 980	86 313	52 450	2 409	2 560	1021
	+ 4 612	+ 155	- 22 239	+ 5 523	+ 775	+ 428	+ 99	- 4
Güterverkehr	3 726	594	1 409	488	298	170	139	87
	+ 48	+ 82	- 42	+ 31	+ 4	+ 30	+ 5	- 0,3
gegen 1892	248 333	2 577	985 714	126 703	61 040	2 285	2 953	658
pro Kilometer	+ 17 549	+ 945	+ 98 087	+ 7 242	- 171	+ 725	+ 234	- 121
gegen 1892	2 594	1364	1 827	717	347	161	160	56
gegen 1892	+ 183	+ 500	+ 182	+ 41	- 1	+ 51	+ 13	- 10
Sonstige Quellen	35 500	39	55 292	1 722	7 969	76	98	133
	gegen 1892	+ 24	- 9 064	- 26	- 622		+ 3	- 34
pro Kilometer	365	21	102	10	45	5	5	11
gegen 1892	- 77	+ 13	- 17	- 0,1	- 4		+ 0,2	- 3
Summe	638 038	3 739	1 777 986	214 738	121 459	4 770	5 611	1 812
gegen 1892	+ 14 661	+ 1 124	+ 66 784	+ 12 739	- 18	+ 1 153	+ 336	- 159
pro Kilometer	6 559	1 978	3 295	1 215	691	336	304	154
gegen 1892	+ 151	+ 594	+ 124	+ 72	- 0,1	+ 81	+ 18	- 14

¹⁾ Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — ²⁾ Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — ³⁾ Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

e. dem Auslande:

Oesterreich-Ungarn	9	Norwegen	1
Schweiz	6	Russland	15
Frankreich	1	Rumänien	3
Spanien	1	Bulgarien	6
Belgien	1	Nord-Amerika	6
Holland	6	Süd-Amerika	1
England	3		
Dänemark	1		
		Summe wie jenseits	608

Nr. 3426. Zahl der Gast- und Schankwirthschaften, sowie der Kleinhandlungen mit Brauntwein oder Spiritus im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1878 und 1893.*)

Ordin.-Numer.	K r e i s e.	Berechnete Einwohnerzahl.		Gastwirthschaften.		Schankwirthschaften				Branntwein-Kleinhandlungen.	
		im Jahre 1878.	im Jahre 1893.	im Jahre 1878.	im Jahre 1893.	mit Brauntweinausschank		ohne Brauntweinausschank		im Jahre 1878.	im Jahre 1893.
						im Jahre 1878.	im Jahre 1893.	im Jahre 1878.	im Jahre 1893.		
I. Prov. Starkenburg.											
1	Darmstadt	76360	94160	129	152	286	362	4	.	233	259
2	Bensheim	46320	50560	101	140	322	297	23	13	84	108
3	Dieburg	52940	53910	99	138	314	269	3	3	111	104
4	Erbach	49230	45950	62	48	342	360	.	.	75	61
5	Gross-Geran	36710	42080	88	129	273	155	7	.	41	134
6	Heppenheim	42600	43830	100	110	355	317	4	1	88	103
7	Offenbach	76240	96310	158	215	322	348	2	1	257	221
	Zus. Prov. Starkenburg	380400	426800	737	932	2214	2108	43	18	889	990
II. Prov. Oberhessen.											
8	Giessen	67400	75320	125	123	385	465	.	4	162	162
9	Alsfeld	37070	36640	49	63	328	255	1	.	51	59
10	Büdingen	37700	38130	110	98	243	213	11	2	110	88
11	Friedberg	60060	62360	163	105	344	380	.	2	144	162
12	Lauterbach	28820	28270	58	94	216	174	3	3	35	24
13	Schotten	27350	26380	28	61	287	199	1	.	28	31
	Zus. Prov. Oberhessen	258400	267100	533	544	1803	1686	16	11	530	533
III. Prov. Rheinhessen.											
14	Mainz	96670	121000	66	97	361	799	127	17	241	368
15	Alzey	36400	39070	78	64	184	201	27	16	88	80
16	Bingen	33930	37660	66	91	171	158	266	124	95	73
17	Oppenheim	42500	45220	82	113	252	201	42	35	83	104
18	Worms	57700	71150	77	133	380	313	62	13	191	156
	Zus. Prov. Rheinhessen	267200	314100	369	498	1348	1672	524	205	698	781
Wiederholung.											
	I. Prov. Starkenburg	380400	426800	737	932	2214	2108	43	18	889	990
	II. » Oberhessen	258400	267100	533	544	1803	1686	16	11	530	533
	III. » Rheinhessen	267200	314100	369	498	1348	1672	524	205	698	781
	Grossherzogthum	906000	1008000	1639	1974	5365	5466	583	234	2117	2304

*) Vergl. Mittheil. Nr. 536, Jan. 1893, S. 27.

Nr. 3427. Tägliche Wasserstände

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im April, Mai und Juni 1893.*)

Tag.	April.						Mai.						Juni.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1	0,88	1,18	1,74	1,37	1,36	1,10	0,79	0,97	1,55	0,85	0,95	0,69	0,81	0,97	1,60	0,82	0,80	0,70
2	0,86	1,15	1,72	1,34	1,30	1,07	0,79	0,98	1,56	0,83	0,90	0,74	0,76	0,93	1,52	0,80	0,84	0,72
3	0,84	1,13	1,70	1,31	1,30	1,03	0,78	0,96	1,55	0,82	0,87	0,73	0,77	0,90	1,52	0,77	0,83	0,72
4	0,86	1,12	1,68	1,29	1,27	1,02	0,79	0,96	1,54	0,81	0,87	0,74	0,84	0,96	1,54	0,76	0,81	0,69
5	0,85	1,12	1,68	1,25	1,24	1,00	0,78	0,95	1,53	0,81	0,89	0,74	0,78	0,97	1,57	0,76	0,90	0,53
6	0,85	1,11	1,68	1,24	1,22	0,97	0,78	0,94	1,55	0,80	0,85	0,75	0,69	0,91	1,54	0,76	0,85	0,70
7	0,87	1,10	1,68	1,22	1,20	0,96	0,77	0,94	1,54	0,79	0,75	0,73	0,67	0,87	1,50	0,81	0,84	0,68
8	0,87	1,11	1,67	1,20	1,19	0,95	0,74	0,93	1,53	0,79	0,90	0,66	0,67	0,84	1,47	0,83	0,86	0,69
9	0,86	1,09	1,67	1,19	1,18	0,93	0,68	0,90	1,52	0,80	0,85	0,73	0,87	0,90	1,49	0,79	0,84	0,70
10	0,87	1,10	1,67	1,18	1,15	0,92	0,63	0,85	1,47	0,80	0,85	0,73	0,83	1,01	1,60	0,74	0,72	0,67
11	0,89	1,12	1,68	1,17	1,18	0,90	0,59	0,82	1,44	0,79	0,80	0,72	0,73	0,93	1,55	0,75	0,75	0,64
12	0,87	1,10	1,68	1,15	1,17	0,89	0,58	0,80	1,42	0,78	1,00	0,67	0,67	0,87	1,50	0,72	0,80	0,52
13	0,85	1,09	1,66	1,12	1,16	0,89	0,53	0,77	1,41	0,79	0,95	0,75	0,61	0,82	1,48	0,71	0,76	0,66
14	0,85	1,07	1,65	1,12	1,15	0,90	0,50	0,74	1,38	0,79	0,80	0,63	0,55	0,75	1,39	0,69	0,75	0,61
15	0,83	1,07	1,66	1,11	1,10	0,90	0,49	0,73	1,35	0,79	0,93	0,64	0,52	0,72	1,37	0,74	0,74	0,58
16	0,81	1,07	1,64	1,11	1,07	0,86	0,33	0,69	1,35	0,77	0,86	0,73	0,51	0,69	1,35	0,71	0,72	0,58
17	0,76	1,03	1,62	1,08	1,12	0,84	0,40	0,66	1,31	0,76	0,83	0,70	0,50	0,69	1,34	0,70	0,70	0,60
18	0,72	1,00	1,58	1,06	1,07	0,88	0,39	0,64	1,30	0,78	0,85	0,70	0,41	0,66	1,33	0,69	0,50	0,60
19	0,68	0,97	1,56	1,05	1,05	0,86	0,38	0,64	1,29	0,79	0,86	0,72	0,37	0,61	1,27	0,64	0,70	0,50
20	0,68	0,94	1,53	1,03	1,03	0,86	0,35	0,63	1,27	0,77	0,88	0,74	0,29	0,57	1,23	0,64	0,60	0,62
21	0,67	0,92	1,52	1,00	1,03	0,84	0,35	0,61	1,26	0,74	0,83	0,70	0,28	0,53	1,19	0,67	0,58	0,56
22	0,66	0,91	1,51	1,00	1,03	0,83	0,40	0,61	1,26	0,74	0,80	0,65	0,33	0,53	1,19	0,69	0,68	0,59
23	0,67	0,91	1,50	0,99	0,95	0,82	0,42	0,64	1,28	0,73	0,88	0,63	0,42	0,57	1,24	0,70	0,70	0,60
24	0,67	0,90	1,49	0,97	1,02	0,78	0,39	0,64	1,30	0,70	0,85	0,73	0,62	0,67	1,30	0,67	0,75	0,65
25	0,67	0,90	1,49	0,94	0,97	0,79	0,41	0,63	1,28	0,77	0,85	0,73	0,70	0,60	1,42	0,65	0,72	0,63
26	0,67	0,90	1,49	0,92	0,96	0,79	0,47	0,66	1,30	0,79	1,03	0,83	0,75	0,84	1,47	0,66	0,90	0,58
27	0,67	0,88	1,49	0,92	0,93	0,79	0,38	0,75	1,26	0,75	1,00	0,79	0,66	0,92	1,51	0,67	0,83	0,70
28	0,69	0,88	1,49	0,89	0,93	0,77	0,88	0,98	1,55	0,74	0,85	0,75	1,01	1,00	1,59	0,68	0,77	0,67
29	0,72	0,88	1,49	0,88	0,90	0,77	0,83	0,98	1,59	0,71	0,86	0,68	1,04	1,12	1,68	0,72	0,83	0,66
30	0,77	0,94	1,53	0,87	0,85	0,74	0,88	0,96	1,58	0,74	0,81	0,75	1,02	1,08	1,68	0,70	0,84	0,69
31							0,87	1,00	1,61	0,81	0,84	0,70						
hSchst.	0,89 ¹⁾	1,18	1,74	1,37	1,36	1,10	0,91 ²⁾	1,00 ³⁾	1,61	0,85	1,05	0,83	1,05 ⁷⁾	1,12	1,68	0,83	0,90	0,72
tiefst.	0,66	0,88 ²⁾	1,49	0,87	0,85	0,74	0,35 ⁴⁾	0,61 ⁵⁾	1,26	0,70	0,75	0,63	0,28 ⁸⁾	0,53 ⁹⁾	1,19	0,64	0,50	0,50
mittl.	0,78	1,02	1,61	1,10	1,10	0,89	0,61	0,81	1,43	0,78	0,87	0,72	0,66	0,82	1,45	0,72	0,77	0,64

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — ¹⁾ Beobacht. am 11. Vm. 6 bis Mittg. 12 Uhr. ²⁾ Desgl. vom 27. Vm. 6 bis 29. Vm. 6 Uhr. ³⁾ Desgl. am 30. Nm. 6 Uhr. ⁴⁾ Desgl. vom 20. Nm. 6 bis 21. Nm. 6 Uhr. ⁵⁾ Desgl. vom 20. Nm. 6 bis 31. Nm. 6 Uhr. ⁶⁾ Desgl. vom 21. Vm. 6 bis 22. Vm. 6 Uhr. ⁷⁾ Desgl. am 29. Mittg. 12 Uhr. ⁸⁾ Desgl. vom 20. Nm. 6 bis 21. Nm. 6 Uhr. ⁹⁾ Desgl. vom 21. Vm. 6 bis 22. Vm. 6 Uhr.

Nr. 3428. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
Juli 1893.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Group.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Malaria.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbetts, Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht, Tuberculose anderer Organe).	Croupöse Lungenzustandg.	Sonst. entzünd. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltthamer Tod.		
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																														
Darmstadt	193	102	20	45	26	1	.	1	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	16	8	2	7	10	5	61	7	10	6	5	39	7	3	
Bensheim	166	84	23	29	30	.	.	.	15	2	.	.	.	1	.	.	.	1	2	9	6	1	7	3	4	31	2	5	9	13	20	32	3	
Dieburg	87	26	12	17	32	.	.	.	2	1	.	.	.	.	1	.	.	.	5	.	4	6	2	5	9	2	.	1	13	19	14	3	.	
Erbach	67	20	12	16	19	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	5	5	.	1	4	5	.	2	3	10	13	16	.	.	
Gross-Gerau	65	25	8	20	12	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	1	2	5	1	13	1	2	3	5	14	2	5	.	
Heppenheim	95	40	11	25	19	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	10	2	1	5	3	5	24	2	2	3	3	11	19	1	.	
Offenbach	186	93	23	48	22	.	2	1	9	1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	21	7	4	9	1	4	53	8	3	6	6	39	2	7	
Starkenburg	859	390	109	200	160	1	3	2	34	4	1	1	1	.	1	.	1	4	5	72	26	18	36	25	28	196	22	24	31	55	155	92	22	.
Giessen	156	41	37	47	31	.	2	.	24	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	10	9	7	9	3	6	21	2	6	12	15	20	5	3	.
Alsfeld	52	6	13	12	21	.	.	.	9	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	4	3	2	6	1	1	.	1	.	13	4	4	1	.	.
Büdingen	60	10	13	15	22	1	.	.	8	1	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	3	1	2	3	1	.	1	4	5	9	12	1	.	.
Friedberg	124	30	13	43	38	.	.	.	5	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	22	3	9	2	8	8	12	5	1	4	9	16	13	2	.
Lauterbach	29	2	8	9	10	.	.	.	4	1	.	.	.	1	.	.	.	.	2	.	.	2	3	2	.	.	.	1	3	6	1	3	.	.
Schotten	45	17	6	9	13	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	1	4	1	5	3	.	1	4	.	1	2	3	5	11	.	.	
Oberhessen	466	106	90	135	135	1	2	1	53	6	2	2	.	.	.	.	.	3	1	47	19	26	23	17	21	38	7	10	23	48	60	46	10	.
Mainz	259	104	40	76	39	.	.	2	8	.	3	4	.	.	.	.	1	1	1	28	6	14	7	10	9	57	8	10	13	10	28	29	10	.
Alzey	77	21	9	21	26	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	8	4	1	4	4	1	4	3	.	6	10	15	12	1	.	.
Bingen	68	26	6	21	15	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	1	1	7	1	3	11	.	2	3	3	14	7	5	.
Oppenheim	80	22	10	20	28	.	.	1	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.	12	3	3	2	3	1	3	4	.	4	12	13	12	2	.	.
Worms	156	74	22	37	23	.	1	.	4	2	2	.	.	.	.	.	.	1	22	8	1	1	.	5	37	4	.	6	6	20	27	9	.	
Rheinessen	640	247	87	175	131	.	1	3	20	4	6	4	.	.	.	.	1	2	77	22	20	21	18	19	112	19	12	32	41	90	87	27	.	
Gr. Hessen	1965	743	286	510	426	2	6	6	107	14	9	7	1	.	.	.	2	9	8	196	67	64	80	60	68	346	48	46	86	144	305	225	59	2)

1) Darunter an Influenza 6.

2) Davon durch Verunglückung 47 und durch Selbstmord 12.

Nr. 3429. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,**
August 1893.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todgeborene.					Alter der Verstorbenen					Masern und Kötheln.	Scharlach.	Rose (Dysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genuckkrampf.	Varicellae.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (Fehlgeb., od. d. Kindbettf.).	Tuberculose der Lungen.	Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungenzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmataren v. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angeb. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.	Masern und Kötheln.	Scharlach.	Rose (Dysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.																											
Darmstadt	166	59	25	39	43	2	.	2	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	20	4	1	7	10	7	23	9	7	12	10	38	1	4
Bensheim	120	55	13	28	24	.	.	.	8	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	6	2	1	13	2	2	19	1	3	5	11	26	13	4
Dieburg	108	50	20	18	20	.	.	1	9	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	1	5	4	2	3	17	1	4	4	6	20	16	.	.
Erbach	70	17	13	22	18	.	.	.	5	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	9	4	2	1	3	2	1	3	2	15	20	1	3	1
Gross-Gerau	83	26	9	25	23	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	5	1	5	2	4	13	5	1	5	8	17	3	3	3
Heppenheim	93	38	10	22	23	.	1	.	4	.	3	1	8	4	2	5	2	2	16	2	1	2	5	24	10	1	.	
Offenbach	157	64	13	57	23	.	.	1	7	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	23	3	3	7	3	13	25	7	6	7	9	39	.	2
Starkenburg	797	309	103	211	174	2	1	4	37	3	13	1	.	.	.	.	.	.	.	4	5	83	19	17	43	22	34	115	25	23	38	51	179	63	15
Giessen	150	34	30	45	41	.	1	1	17	.	1	2	.	.	1	.	.	.	.	.	18	7	5	10	3	3	11	3	4	10	22	22	5	4	.
Alsfeld	61	12	9	19	21	.	.	1	5	2	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1	1	5	2	1	1	.	1	2	11	8	8	1	.
Büdingen	51	10	8	16	17	1	.	.	3	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	1	3	2	2	1	.	1	2	6	8	9	.	.
Friedberg	108	24	11	36	37	.	.	.	5	1	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	15	3	6	8	5	13	8	.	5	4	8	16	7	.
Lauterbach	40	6	10	11	13	.	.	1	2	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	4	.	3	2	2	1	1	.	1	2	6	4	3
Schotten	38	5	11	10	12	.	.	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2	1	6	1	5	1	.	.	2	2	1	11	.
Oberhessen	448	91	79	137	141	1	1	3	33	8	7	6	.	1	.	.	.	.	.	2	2	53	14	19	33	16	25	23	3	12	22	55	59	43	7
Mainz	203	74	34	54	41	.	1	3	11	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	23	6	12	7	9	12	34	5	7	6	11	29	15	7
Alzey	62	24	9	13	16	1	.	.	1	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	2	2	4	2	2	1	1	1	3	5	9	11	.	.
Bingen	67	19	12	16	20	.	1	.	5	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	5	.	2	3	5	6	1	.	4	6	12	10	4	
Oppenheim	68	20	11	19	18	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	3	1	5	3	1	5	1	.	1	10	14	7	3
Worms	148	56	20	44	28	.	1	1	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14	7	6	4	2	7	21	3	3	7	6	32	23	5	
Rhein Hessen	548	193	86	146	123	1	3	4	24	2	7	2	.	.	.	.	.	.	.	3	1	61	18	21	22	19	26	72	11	11	21	38	96	66	19
Gr. Hessen	1793	593	268	494	438	4	5	11	94	13	27	9	.	1	.	.	.	.	.	9	8	197	51	57	98	57	85	210	39	46	81	144	334	172	41

1) Darunter an Influenza 9.

2) Davon durch Verunglückung 28, durch Selbstmord 9 und durch Mord etc. 4.

Nr. 3431. **Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Septbr. 1893.**

Septbr.-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):

Barom. 748,6 mm. — Thermom. 15,1° C. — Niederschl. 53,9 mm.

Barometerstand höchst. (am 15.)	755,8;	tiefster (am 30.)	736,1;	mittlerer	746,4 mm.
Thermometerstand » (» 16.)	27,1;	» (» 25.)	4,3;	»	14,3° C.
Anzahl der Tage mit Regen	18;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	—;	Reif	—;	Gewitter	2.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	22;	trüben Tage	7.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 91,0 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 2 mal; NO. 13 mal; O. 6 mal; SO. 2 mal; S. 4 mal; SW. 44 mal; W. 12 mal; NW. 5 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 72,4 %.

Nr. 3432. **Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Septbr. 1893.**

Septbr.-Mittel aus 14 Jahren (1880—1893):

Barom. 744,93 mm. — Thermom. 12,7° C. — Niederschl. 38,6 mm.

Barometerstand höchst. (am 15.)	750,1;	tiefster (am 30.)	730,3;	mittlerer	740,8 mm.
Thermometerstand » (» 16.)	25,4;	» (» 11.)	0,4;	»	12,0° C.
Anzahl der Tage mit Regen	11;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	5;	Reif	3;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	15;	trüben Tage	14.

Höhe der Niederschläge an 11 Tagen mit messbarem Niederschlag: 33,6 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 5 mal; O. — mal; SO. 5 mal; S. 52 mal; SW. 7 mal; W. 2 mal; NW. 3 mal; Windstille 13 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 78,5 %.

Nr. 3433. **Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Septbr. 1893.**

Septbr.-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):

Barom. 743,6 mm. — Thermom. 14,9° C. — Niederschl. 41,4 mm.

Barometerstand höchst. (am 12.)	751,42;	tiefster (am 30.)	731,06;	mittlerer	741,29 mm.
Thermometerstand » (» 16.)	23,2;	» (» 11.)	2,0;	»	12,51° C.
Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	—;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	2;	Reif	—;	Gewitter	1.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	20;	trüben Tage	9.

Höhe der Niederschläge an 13 Tagen mit messbarem Niederschlag: 49,50 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 4 mal; NO. 1 mal; O. 1 mal; SO. 1 mal; S. 49 mal; SW. 6 mal; W. 13 mal; NW. 5 mal; Windstille 10 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 65,31 %.

Nr. 3434. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im September 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,000	Darmst. 59,400	Offenb. 36,800	Worms. 27,300	Giessen. 21,400	Bingen. 7,900	Kastel. 7,800	Lamprth. 6,900	Benshm. 6,600	N.-Isenb. 6,300	Alzey. 6,100	Viernhm. 6,100	Pfingst. 5,900	Friedberg. 5,450	Heppenh. 4,500	Im Ganzz. 283,850
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	35	15	10	14	10	.	6	9	2	3	5	6	5	.	1	121
» » 2.—15. »	18	4	19	5	9	3	4	4	6	1	4	3	1	3	2	86
» » Erwachsene	71	46	29	22	22	11	4	5	4	8	5	3	6	5	7	248
Todesursachen.																
Verunglückung	2	3	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	1	10
Selbstmord	2	1	1	1	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
Mord u. tödtl. Körperverletzung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Blattern																
Blattern . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Diphtherie	9	1	10	2	8	1	2	.	4	1	.	.	.	.	.	39
Croup . . . . .	.	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	2	.	2	.	.	6
Unterleibstypus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2
Flecktyphus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	2	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Andere Infections-Krankheiten																
Lungenschwindsucht	21	5	6	8	5	.	2	1	1	3	3	.	.	1	.	56
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane																
Apoplexia (Schlagfluss)	3	8	7	1	2	2	.	.	1	.	1	1	1	.	1	28
Acuter Gelenk-Rheumatismus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	9	2	5	3	3	.	2	2	2	2	1	.	2	.	.	33
Andere bekannte Krankheiten	53	38	21	14	18	6	5	11	1	5	5	6	7	4	7	201
Todesursache unbekannt	5	.	.	8	.	2	1	4	.	.	1	2	.	1	.	24
Zusammen	124	65	58	41	41	14	14	18	12	12	14	12	12	8	10	455
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	19,84	13,13	18,91	18,02	22,99	21,27	21,34	31,30	21,82	22,80	27,39	23,61	24,41	17,61	24,74	19,24

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge d. Landes-Irrren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

In der „Uebersicht über die Anzahl der Hunde und den Ertrag der Hundsteuer im Rechnungsjahr 1891/92“, Mittheil. von 1893, Nr. 547, S. 193 ist unter II. statt „Provinz Rheinbessen“ zu lesen: „Provinz Oberbessen“.

Berichtigung.

Druck von H. B. Hill in Darmstadt.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 558.

October

1893.

Inhalt: Morbidität in den Heilanstalten im Grossh. Hessen 1892. — Fliegende Brücken 1892/93. — Preise d. gewöhnl. Verbrauchsgegenst. Sept. 1893. — Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen 1892. — Veränderungen an den Einkommensteuerekapitalien 1870 bis 1893/94. — Anzeigen.

Nr. 3435. **Morbidität in den Heilanstalten (allgemeinen Krankenhäusern, Augen-Heilanstalten, Irren-Anstalten und Entbindungs-Anstalten) im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1892.*)**

A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Oeffentliche.	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
I. Provinz Starkenburg.			
1. Städtisches Hospital zu Darmstadt mit einer besonderen geburtshülflichen Abtheilung	270	2 217	53 406
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	515	24 182
3. Diakonissenhaus Elisabethenstift daselbst	125	522	27 052
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege daselbst	36	433	8 474
5. Städtisches Hospital zu Bensheim	36	193	12 785
6. St. Rochus-Hospital zu Dieburg	19	36	923
7. Städtisches Hospital zu Michelstadt	5	5	40
8. Kranken- und Siechenhaus zu Gross-Gerau	61	234	6 167
9. Städtisches Hospital zu Heppenheim	25	104	2 467
10. Hospital zu Hirschhorn	6	31	1 917
11. Hospital zu Viernheim	9	30	2 045
12. Städtisches Hospital zu Wimpfen a. B.	4	29	462
13. Städtisches Hospital zu Offenbach	150	1 424	41 134
14. Städtisches Hospital zu Seligenstadt	6	75	1 466
Summe	842	5 848	182 520

*) Vergl. Mittheil. Nr. 525, Aug. 1892, S. 289.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Ver- pfl- ge- ten.	Verpfl- ge- ungs- tage.
II. Provinz Oberhessen.			
15. Chirurgische Klinik	150	1 175	39 519
16. Medicinische Klinik	150	1 823	36 339
17. Frauen-Klinik	50	657	9 165
18. Städtisches Hospital zu Alsfeld	15	43	679
19. Städtisches Hospital zu Friedberg	55	406	9 804
20. Städtisches Kurspital zu Bad-Nauheim	36	219	5 543
21. Kranken-Anstalt für Gewerbsgehülften und Dienstboten zu Butzbach	11	84	1 207
22. Hospital zu Vilbel	31	228	5 500
Summe	498	4 635	107 756
III. Provinz Rheinhessen.			
23. St. Rochus-Hospital zu Mainz mit geson- deter Abtheilung für Augenranke	400	4 398	97 084
24. Städtisches Hospital zu Alzey	20	83	4 970
25. Heiliggeist-Spital zu Bingen	37	265	9 740
26. Ludwigsstift zu Nieder-Ingelheim	11	8	173
27. Städtisches Hospital zu Oppenheim	18	110	2 977
28. Städtisches Hospital zu Worms	196	1 568	50 080
29. Israelitisches Hospital daselbst	8	6	100
Summe	690	6 438	165 124
Grossherzogthum Hessen			
	2 030	16 921	455 400
b. Private.			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben.)			
I. Provinz Starkenburg.			
Keine.			
II. Provinz Oberhessen.			
1. Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	54	4 400
2. Johanniter-Krankenhaus zu Nieder-Weisel	25	149	6 314
3. Kinder-Heilanstalt Elisabethhaus zu Bad- Nauheim	90	391	14 436
4. Privatkrankenhaus zu Lauterbach	40	335	10 165
5. Balmersche Stiftung zu Giessen (Heilanstalt für Augenranke u. an Krebs u. Knochen- frass Leidende) s. auch unter Augenheilst.	(24)	9	174
Summe	170	938	35 489
III. Provinz Rheinhessen.			
6. St. Vincenz- und Elisabeth-Hospital zu Mainz	54	411	13 353
Grossherzogthum Hessen			
	224	1 349	48 842

I. Allgemeine Angaben.

	Krankenhäuser	
	a.	b.
Zahl der Krankenhäuser	29	6
» » Betten	2 030	224
» » Verpflegungstage männlicher Kranken	244 149	21 849
» » » weiblicher »	211 251	26 993
» » verpflegten männlichen »	9 853	653
» » » weiblichen »	7 068	696
Auf je 1 verpflegt. männl. Kranken } kommen Ver- » » 1 » weibl. » } pflegungstage	24,8	33,5
	29,9	38,8

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.						Krankenhäuser b.						
		Zahl der Fälle.						Zahl der Fälle.						
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang		
						über- haupt	davon durch Tod					über- haupt	davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
I. Entwicklungskrankheiten.														
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)			1		1		1						
2	Angeborene Missbildungen	3	45	30	39	28	1	1			1		1	
3	Atrophie der Kinder (Abzeh- rung der Kinder)	1		27	10	24	8	15	5					
4	Menstruationsanomalien		2		73		74					1		1
5	Schwangerschaftsanomalien (Fehlgeburt., Blutung. etc.)		2		79		77					1		1
6	Geburts- u. Wochenbetts-Ano- malien (excl. Puerperalfieb.)		8		19		23		7					
7	Altersschwäche (üb. 65 Jahre)	7	12	26	24	28	26	13	19	3	3	2	1	4
8	Andere Entwicklungskrankh.			16	4	16	4					2	1	2
	Summe I.	8	27	114	240	107	241	29	33	3	3	4	5	6
II. Infections- u. Allgemeine Krankheiten.														
9	Pocken			1		1								
10	Scharlach	3	5	55	54	57	57	3	1			4	1	4
11	Masern und Röteln		2	44	24	38	25	1	1	1	4	3	4	4
12	Mumps (Parotitis epidemica)			2		2					4	1	4	1
13	Rose (Erysipelas)	3	7	69	80	64	85	7	6		4	7	4	7
14	Diphtherie	9	12	302	327	301	319	97	83		3	1	3	1
15	Puerperalfieber				8		7		4					
16	Keuchhusten			5	3	5	1							
17	Gastrisches Fieber	1		7	8	8	8			1	2		2	1
18	Unterleibstyphus	5	4	54	38	52	35	9	5	1	9	3	8	4
21	Epidemische Genickstarre	1		3		4		2						
22	Hitzschlag				1		1		1					
23	Wechselfieber		2	5	3	5	5							
24	Ruhr (Dysenterie)										1		1	
25	Asiatische Cholera			1		1								
26	Brechdurchfall (Cholera nost.)			23	11	23	11							
27	Diarrhöe der Kinder		1	7	4	7	3	3	2					
28	Katarrhfieber (Grippe)	3	6	239	252	237	256	4	8	1	19	28	19	29
29	Rheumatisches Fieber	1		59	17	57	16			1	2	1	2	2
30	Acuter Gelenkrheumatismus	9	14	306	259	286	253	1		5	12	7	10	11
31	Blutarmuth		13	7	163	7	163		1	3	12	28	12	27
32	Leukämie			2	4	2	4							
33	Pyämie (Septichämie)	1		7	7	8	7	4	3					
36	Milzbrand			2		2		1						
39	Andere thierische Parasiten (excl. Krätze)	4	3	49	37	52	38					2		1
40	Tuberculosis	21	19	301	269	310	272	47	36	1	2	5	8	5
41	Skrophulosis	6	4	16	21	19	20		1	3	52	61	51	62
42	Rhachitis und Osteomalacie	1	1	12	18	13	18	2			18	22	18	22
43	Zuckerruhr	1	1	12	1	13	2	6	1		1		1	1
44	Scorbut			9	1	9	1							
45	Gicht	4	4	7	7	9	7		1		3	2	2	2
46	Bösartige Neubildungen	9	19	167	287	159	290	28	45	1	10	17	10	18

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bezw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
47	Gonorrhoe	9	12	220	194	214	194	.	.	.	.	4	2	4	1	.	.
48	Primäre Syphilis	6	7	60	35	63	41	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.
49	Constitutionelle Syphilis	3	15	87	180	83	174	1	4	1	.	1	1	2	.	.	.
50	Chronischer Alkoholismus u. Säufer-Wahnsinn	.	.	46	4	45	4	4	1	.	.	.	.	.	.	.	.
51	Andere chron. Vergiftungen	1	.	25	6	26	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Allgemeine Entkräftung	.	.	15	13	15	12	1	3	.	.	2	.	1	.	.	.
	Summe II.	101	151	2226	2336	2197	2335	221	208	2	19	173	195	168	201	3	8
	III. Lokalisierte Krankheiten.																
	A. Krankh. d. Nervensystems.																
53	Geisteskrankheiten	14	11	64	44	65	48	5	1	1	1	1	1	1	2	.	.
54	Hirn- und Hirnhaut-Entzünd. (excl. 21)	2	2	23	10	25	10	16	7	.	.	4	.	4	.	3	.
55	Apoplexia cerebri	2	2	16	32	14	25	7	12	2	3	.	3	1	4	1	3
56	And. Krankheiten d. Gehirns	1	1	19	17	16	17	3	1	.	.	2	.	2	.	1	.
57	Epilepsie	3	1	32	18	27	15	.	1	1	.	.	.	1	.	.	.
58	Eklampsie	.	.	1	2	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Trismus und Tetanus	.	.	7	2	7	2	7	1	.	.	.	.	.	.	.	.
60	Chorea	.	.	2	5	.	2	.	.	1	.	1	2	2	2	.	.
61	Rückenmark-Krankheiten	14	3	61	39	62	33	7	6	3	1	2	1	3	2	1	.
62	And. Krankheiten d. Nerven- systems	11	15	139	192	147	184	2	1	13	6	29	5	30	.	1	.
	Summe A.	47	35	364	361	364	338	47	30	8	18	14	38	17	42	4	6
	B. Krankheiten des Ohrs.																
63	Krankheiten d. äusseren Ohrs	.	1	15	7	12	8	.	.	.	.	2	1	1	1	.	.
64	» inneren Ohrs	4	3	26	18	30	18	.	.	1	.	7	8	7	8	.	1
	Summe B.	4	4	41	25	42	26	.	.	1	.	9	9	8	9	.	1
	C. Krankheiten der Augen.																
65	Contagiöse Augenkrankheiten	3	1	11	19	14	17	1	1	.	.	2	2	2	1	.	.
66	Andere Augenkrankheiten	9	20	195	155	197	158	.	1	1	1	71	76	69	77	.	.
	Summe C.	12	21	206	174	211	175	1	2	1	1	73	78	71	78	.	.
	D. Krankheiten der Ath- mungsorgane.																
67	Krankheiten d. Nase u. Adnexa	.	1	26	22	25	23	.	.	.	.	5	3	5	3	.	.
68	Croup	1	.	13	14	14	13	5	6	.	.	2	3	2	3	1	1
69	Ac. Kehlkopfs-Krankheiten	8	4	58	55	61	56	3	.	.	.	1	2	1	1	.	.
70	Acuter Bronchialkatarrh	14	4	195	90	199	92	2	3	3	1	5	7	5	4	.	.
71	Chronischer Bronchialkatarrh	19	8	172	64	165	61	17	7	4	3	8	7	8	9	.	1
72	Lungenentzündung	4	5	174	52	173	52	33	19	3	1	6	8	9	8	3	3
73	Brustfell-Entzündung	14	6	116	33	110	36	9	4	.	.	9	2	6	2	1	.
74	Lungenblutung	.	.	20	5	17	5	2	.	1	2	.	2	.	.	.	.
75	Lungenschwindsucht	51	25	393	206	384	209	127	85	2	.	14	16	13	13	4	5
76	Emphysem	21	9	154	41	152	46	15	10	.	2	3	1	3	2	2	1
77	Andere Krankheiten der Ath- mungsorgane	1	.	14	8	14	8	7	.	.	.	1	4	1	4	.	.
78	Kropf	.	.	6	27	5	27	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe D.	133	62	1341	617	1319	628	220	135	12	8	56	53	55	49	11	11

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.								Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.								Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang				Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang		Abgang			
						über- haupt		davon durch Tod						über- haupt		davon durch Tod	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	E. Krankheiten der Cir- culationsorgane.																
79	Herz- u. Herzbeutel-Entzünd.	1	3	29	25	27	27	7	8	.	.	2	.	2	.	2	.
80	Klappenfehler u. andere Herz- krankheiten	6	4	102	84	100	78	17	16	.	1	14	18	14	18	.	1
81	Pulsader-Geschwulst	.	.	2	6	2	6	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
82	Brand der Alten	.	.	2	2	2	2	1	2	.	.	1	.	1	.	.	.
83	Krampfadern	5	4	25	20	26	24	2	2	.	.	1	1	1	1	.	.
84	Venenentzündung	.	.	15	14	12	14	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.
85	Lymphgefäß- und Lymph- drüsen-Entzündung (excl. der dyskrasischen)	8	7	152	64	154	65	1	.	.	.	4	3	4	3	.	.
	Summe E.	20	18	327	215	323	216	28	26	.	1	24	23	23	23	2	1
	F. Krankheiten des Ver- dauungs-Apparats.																
86	Krankheit d. Zähne u. Adnexa	.	1	24	22	24	19	.	.	.	.	3	2	3	2	.	.
87	Zungenentzündung	.	.	5	2	5	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
88	Mandel- u. Rach.-Entz.(excl.14)	5	6	213	325	208	318	.	1	.	.	8	18	8	16	.	.
89	Krankheiten der Speiseröhre	1	1	22	3	21	4	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
90	Acuter Magenkatarrh	.	.	8	222	217	215	218	1	1	1	2	7	16	8	15	.
91	Chronischer Magenkatarrh	7	3	111	52	114	49	3	.	.	1	13	7	13	7	.	.
92	Magenkrampf	.	1	5	4	5	5	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.
93	Magengeschwür	.	7	23	43	23	42	3	2	.	.	9	9	9	7	1	.
94	Acuter Darmkatarrh	1	4	120	65	120	69	2	.	.	1	5	3	5	3	.	.
95	Chronischer Darmkatarrh	2	.	22	12	21	11	.	1	.	1	1	.	1	1	.	1
96	Habituelle Verstopfung	1	.	18	23	19	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
97	Bauchfell-Entzündung (Peri- tonitis und Perityphlitis)	5	6	38	65	40	69	5	11	.	.	3	2	3	2	.	.
98	Brüche (Hernien):																
	a. eingeklemmte	1	2	22	24	22	25	5	9	.	.	3	.	3	.	.	.
	b. nicht eingeklemmte	2	2	33	9	34	8	1	.	1	.	1	.	2	.	.	.
99	Innerer Darmverschluss	1	.	6	4	7	4	5	1	.	.	.	1	.	1	.	.
100	Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	4	2	32	41	34	41	5	5	1	1	1	3	2	4	1	1
	Summe F.	30	43	916	911	912	907	32	31	3	6	56	62	59	59	2	2
	G. Krankheiten der Ge- schlechtsorgane. (excl. 47, 48, 49).																
102	Nierenerkrankung	8	2	96	68	92	59	28	20	2	.	3	2	5	2	3	.
103	Krankheiten der Blase	5	7	56	52	57	55	6	1	.	1	1	1	1	2	.	.
104	Steinkrankheit	.	.	2	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
105	Krankheit der Prostata	2	.	24	.	22	.	1	.	.	.	2	.	2	.	1	.
106	Verengerung der Harnröhre	5	.	29	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
107	Wasserbruch u. and. Hoden- Krankheiten	2	.	38	.	39	.	.	.	.	.	5	.	5	.	.	.
108	Krankheiten der Gebärmutter	.	30	.	505	.	515	.	9	.	4	.	27	.	27	.	.
109	Krankheiten des Eierstocks	.	5	.	145	.	143	.	7	.	.	.	2	.	1	.	.
110	Krankheiten der Scheide	.	11	.	105	.	112	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.
	Summe G.	22	55	245	876	242	885	35	37	2	5	11	33	13	33	4	.

Ordnungs-Nr.	Namen der Krankheiten bzw. Todesursachen.	Krankenhäuser a.						Krankenhäuser b.							
		Zahl der Fälle.						Zahl der Fälle.							
		Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang		davon durch Tod	Be- stand am 1. Jan.	Zu- gang		Abgang		davon durch Tod		
			m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.		m.	w.
	H. Krankheiten der äusseren Bedeckungen.														
111	Krätze	9	1	1136	165	1139	166					5	1	5	1
112	Acute Hautkrankheiten (excl. 9, 10, 11)	13	9	121	50	123	45					1	2		2
113	Zellgewebs-Entzündung	17	9	249	110	243	110	1	3	1	19	14	18	15	1
114	Carbunkel (excl. 33)	1		49	5	48	5	3			1		1		
115	Panaritium	8	6	116	115	120	116	2			5	8	5	6	
116	And. Krankh. d. äuss. Bedeck.	47	18	501	194	508	203	1		2	1	31	37	29	36
	Summe H.	95	43	2172	639	2181	645	7	3	2	2	62	62	58	60
	J. Krankheiten der Bewegungsorgane.														
117	Krankheiten der Knochen u. Knochenhaut	52	33	259	195	280	205	6	7	1	2	31	26	30	28
118	Krankh. d. Gelenke (excl. 30, 45)	39	24	249	140	257	144	6	6	2	16	11	14	12	
119	Krankh. d. Muskeln u. Sehnen	19	7	188	100	188	103				2	10	7	12	7
	Summe J.	110	64	696	435	725	452	12	13	3	4	57	44	56	47
	K. Mechan. Verletzungen.														
120	Quetschungen u. Zerreißung.	23	5	313	34	315	37	6		1		24	1	25	
121	Knochenbruch des Oberarms	3	3	31	2	32	5					2			
122	» des Vorderarms	4	3	47	10	46	13					4	3	4	2
123	» der Hand	3		17	4	19	4								
124	» des Oberschenkels	6	2	44	16	41	13	2	3			2	1	2	
125	» des Unterschenkels	20	2	110	18	111	18	1		1		2	4	2	3
126	» des Fusses	1		15	1	15	1					1		1	
127	» des Kopfes	4		35	6	36	6	4				1		1	1
128	» des Schlüsselbeins	1	2	16	7	16	8					3	1	2	1
129	» des Schulterblatts	1			1		1								
130	» der Rippen	1		30		30		1				2		2	
131	» der Wirbelsäule			9		8		3				1		1	
132	» des Beckens	2		6	1	7	1		1						
133	Verstauchungen	3	1	75	25	70	26	1				4		4	
134	Verrenkung der Schulter	1		18	5	19	5					4	1	4	1
135	» des Ellenbogens			7	2	6	2					1		1	
136	» der Hand			1									1		1
137	» des Daumens			1		1						1		1	
138	» der Hüfte	1		2	2	3	2					1		1	
139	» des Knies			2	1	2	1								
140	» der Füße			5		5						3	1	3	1
141	» anderer Gelenke			3		3									
142	Wunden (Stich-, Hieb-, Schuss- etc.)	24	4	333	49	339	49	6	2			14	7	13	7
143	Verbrennung	6	5	70	60	71	55	2	4	1		1	3	2	3
144	Erfrierung	5		43	14	42	12	1			1	2	1	1	2
	Summe K.	109	27	1233	258	1237	259	27	10	2	2	73	24	70	21
	Summe III.	582	372	7541	4311	7556	4531	409	287	34	47	435	426	430	421
	IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	6	6	123	64	120	66	2				2	1	1	1
	Hauptsumme	697	556	10004	7151	9980	7173	661	528	39	69	614	627	605	629

B. Augen-Heilanstalten.

	Zahl der		
	Betten oder Plätze.	Verpflegten.	Verpflegungstage.
a. Oeffentliche.			
1. Augenklinik der Landes-Universität zu Giessen	75	759	19 560
b. Private.			
1. Klinik des Geh. Medicinalraths Dr. Ad. Weber zu Darmstadt	35	160	2 900
2. Baiserische Stiftung zu Giessen (siehe auch unter Privatkrankenhäuser)	24	267	4 740
3. Augenheilanstalt des Dr. Baasner zu Worms	12	128	1 817
Summe b.	71	555	9 457

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	1	3
» » Betten oder Plätze	75	71
» » Verpflegungstage männlicher Kranken	11 564	5 105
» » » weiblicher »	7 996	4 352
» » verpflegten männl. Kranken	460	279
» » » weibl. »	299	276

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Erkrankungen	Anstalten a.						Anstalten b.					
		Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Ab-gang		Be-stand am 1. Jan.		Zu-gang		Ab-gang	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	der Augenlider	1		50	46	48	41			13	18	13	18
2	» Thränenorgane			18	19	17	17			5	8	5	7
3	» Orbitalgebilde	1		2	4	2	4				2		2
4	» Bindehaut	3	3	58	50	59	49			25	12	25	12
5	» Cornea	10	12	208	135	211	139	5	3	119	104	120	104
6	» Iris	2	2	31	24	30	25	1		13	21	13	20
7	» Chorioidea	2	4	18	19	18	19		1	9	7	9	8
8	» Retina mit den Seh-nerven		1	26	14	26	15		3	16	10	16	13
9	des Linsensystems	7	1	72	43	77	43		1	29	38	29	37
10	» Glaskörpers			6	7	6	6			7	11	7	11
11	der Augenmuskeln			16	18	16	18			14	17	14	17
12	Neubildungen | des Bulbus									2	3	2	3
13	Verletzungen |	3	2	83	12	79	13	2	1	29	18	31	19
14	Refraktionsanomalien			7	3	7	3			2		2	
15	Accomodationsanomalien												
	Summe	29	25	595	394	596	392	8	9	283	269	286	271

C. Irren-Anstalten.

		Zahl der		
		Betten oder Plätze.	Ver- pfl- gen- ten.	Verpfe- gungs- tage.
a. Oeffentliche.				
1.	Landes-Hospital Hofheim	540	590	191 409
2.	Landes-Irrenanstalt Heppenheim	465	567	171 675
	Summe	1005	1157	363 084
b. Private.				
Keine.				

I. Allgemeine Angaben.

	Anstalten	
	a.	b.
Zahl der Anstalten	2	.
» » Betten oder Plätze	1 005	.
» » Verpflegungstage männlicher Irren	165 879	.
» » » weiblicher »	197 205	.
» » verpflegten männlichen Irren	514	.
» » » weiblichen »	643	.

II. Frequenz.

Ordnungs-Nr.	Krankheitsformen.	Be- stand am 1. Jan.		Zu- gang im Jahre.		Abgang im Jahre				Erblichkeit nachgewiesen bei Bestand am 1. Jan. und Zu- gang im Jahre		
						über- haupt		davon durch Tod				
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
1	Einfache Seelenstörung	368	464	46	99	49	85	12	27	178	231	409
2	Paralytische Seelenstörung	18	14	9	5	6	7	6	5	7	4	11
3	Seelenstörung mit Epilepsie und Hystero-Epilepsie	19	22	2	10	2	1	2	1	3	11	14
4	Imbecillität (angeborene), Idiotismus, Cretinismus	46	22	6	6	2	3	.	.	21	14	35
5	Delirium potatorum . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	Nicht geisteskrank bezw. zur Beobachtung . . . . .	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	Summe	451	523	63	120	59	97	20	33	209	260	469

D. Entbindungs-Anstalten.

		Zahl der	
		Betten oder Plätze.	Ver- pfl- gen- ten.
a. Oeffentliche.			
1.	Entbindungs-Anstalt zu Giessen	69	293
2.	Entbindungs-Anstalt zu Mainz	24	252
	Summe	93	545
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Keine.			

Allgemeine Angaben und Frequenz.

	Entbindungsanstalten		
	in Giessen.	in Mainz.	im Ganzen.
Zahl der Anstalten	1	1	2
» » Betten	69	24	93
» » Entbundenen	293	252	545
davon erkrankt am Kindbettfieber	1	3	4
» gestorben » »	1	.	1
» » mittelst geburtshilfficher Operation Entbundenen	45	10	55
davon gestorben	2	.	2
» » Neugeborenen	290	258	548
davon todtgeboren	22	16	38
» gestorben	13	9	22

**Nr. 3436. Verkehr auf den fliegenden Brücken
bei Gernsheim und Oppenheim im Rechnungs-
jahr 1892/93. *)**

	Brücke bei		Zu- sam- men.
	Gerns- heim.	Oppen- heim.	
I. Personen, à 3 Pf. Anzahl	57 002	46 506	103 508
II. Thiere, und zwar:			
a. Pferde, Maulthiere, Ochsen und Thiere zur Beschauung, à 9 Pf. »	18 179	14 190	32 369
b. Kühe, Rinder, Fohlen und Esel, à 6 Pf. »	797	525	1 322
c. Kälber, Schweine, Schafe etc., à 1 Pf. »	177	571	748
d. Lämmer, Zickchen und Ferkel, à 1 Pf. »	851	.	851
III. Fuhrwerke, und zwar:			
a. Schubkarren oder von Menschen gedrücktes oder gezogenes Hand- fuhrwerk, à 3 Pf. Anzahl d. Pers.	1 058	1 052	2 110
b. Leichtes Fuhrwerk zum Personen- transport, à 17 Pf. Anzahl	1 081	1 229	2 310
c. Zweiräderiges anderes Fuhrwerk, à 6 Pf. »	103	294	397
d. Vierräderiges anderes Fuhrwerk, à 11 Pf. »	14 913	8 387	23 300
Für die Ladung: Von jedem Stück der Bespannung:			
Pferde, Ochsen, à 9 Pf. . . . »	7 666	6 170	13 836
Kühe, Esel, à 6 Pf. »	126	.	126
IV. Unverladene oder auf nicht bespann- tem Fuhrwerk verladene Güter, à 1 Pf. 50 kg	112	927	1 039
Betrag des erhobenen Brückengeldes M.	5965,01	4454,76	10 419,77

*) Vergl. Mittheil. Nr. 527 u. 528, Sept. 1892, S. 340.

Nr. 3437. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	17,00	15,50	16,25	15,00	14,00	14,50	20,00	16,00	18,00	21,00	16,50	18,75	14,00	11,00
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	14,00	14,00
Bensheim	17,00	15,50	16,25	14,00	14,00	14,00	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00
Offenbach	17,50	15,50	16,63	15,00	13,50	14,17	19,00	15,00	16,50	21,00	18,50	19,69	12,00	10,50
Giessen	17,00	16,00	16,50	15,50	14,50	15,00	18,50	14,00	16,25	20,00	18,00	19,00	13,00	12,00
Alsfeld	16,50	15,00	15,64	16,00	13,50	14,74	15,00	12,50	14,30	16,00	16,00	16,00	15,00	14,50
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00
Butzbach	18,00	16,50	17,25	16,50	15,50	16,00	17,00	15,00	16,00	20,50	20,00	20,25	12,50	12,00
Friedberg	16,25	15,50	15,79	15,25	14,25	14,75	18,00	15,50	16,83	19,50	17,00	18,42	15,00	13,00
Lauterbach	16,00	16,00	16,00	18,00	14,50	16,00	14,00	14,00	14,00	17,00	14,00	15,17	11,00	11,00
Schotten	16,00	14,70	15,30	15,50	14,00	14,75	15,00	14,00	14,40	19,00	16,50	17,55	14,00	13,00
Mainz	17,10	16,50	16,84	15,35	14,35	14,84	18,00	16,35	17,41	19,45	18,49	19,02	14,00	12,00
Alzey	18,50	17,50	18,00	14,50	14,00	14,25	18,50	18,00	18,25	20,00	19,50	19,75	14,00	12,50
Bingen	17,00	16,00	16,63	14,50	14,00	14,25	16,50	16,00	16,25	19,00	17,00	18,25	15,00	10,00
Worms	17,25	16,50	16,88	15,25	14,50	14,88	17,50	16,50	17,00	17,50	16,50	17,00	14,00	10,50
Summe			262,96			234,13			259,69			287,85		
Mittelpreis			16,44			14,63			16,23			17,99		

Orte.	Ochsenfl.		Kuh- od. Rindfl.		Kalbf.		Hammelf.		Schaffl.		Schweinefl.		Weissmehl.		
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel.
	Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		Beilage.		höchst.	niedgst.	Mittel.
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,20	1,28	1,32	1,40	.	.	1,40	1,52	0,48	0,30	0,39
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,00	.	.	.	.	.	1,20	.	0,30	0,30	0,30
Bensheim	1,20	.	1,00	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,40	0,30	0,35
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,20	.	1,20	1,80	1,00	1,40	1,40	1,60	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,30	1,60	1,06	1,26	1,00	1,30	1,00	1,20	0,90	1,10	1,38	1,40	0,40	0,36	0,38
Alsfeld	1,10	.	0,80	.	0,80	.	.	.	.	.	1,12	.	0,28	0,26	0,27
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,20	.	1,00	.	.	.	1,24	.	0,32	0,26	0,29
Butzbach	1,30	.	1,12	.	1,12	.	1,12	.	1,00	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Friedberg	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,30	.	1,10	.	1,00	.	0,90	.	0,80	.	1,00	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,36	1,70	1,00	1,20	1,20	1,30	1,00	1,30	0,80	1,20	1,40	1,60	0,36	0,25	0,31
Alzey	1,10	1,50	1,00	1,30	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,30	1,60	1,00	1,20	1,00	.	1,40	1,50	.	.	1,40	1,50	0,38	0,28	0,33
Worms	1,28	1,64	1,12	1,35	1,28	1,64	1,20	1,44	.	.	1,36	1,64	0,37	0,27	0,32
Summe	18,88	11,28	16,84	9,15	17,50	6,92	15,64	10,04	4,50	3,70	20,10	10,66			5,22
Mittelpreis	1,26	1,61	1,05	1,31	1,09	1,38	1,12	1,43	0,90	1,23	1,26	1,52			0,33

an 16 Orten des Grossh. Hessen im September 1893.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12,50	9,00	6,00	7,50	9,00	5,00	7,00	30,00	16,00	23,00	24,00	17,00	20,50	60,00	26,00	43,00
14,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
12,00	7,00	7,00	7,00	4,50	4,00	4,25	32,00	27,00	29,50	23,00	18,00	20,50	62,00	36,00	49,00
10,00	6,00	6,00	6,00	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
11,25	8,50	7,00	7,79	5,00	4,00	4,47	44,00	30,00	36,56	44,00	30,00	32,44	65,00	36,00	51,78
12,50	8,00	7,00	7,50	9,50	4,00	6,50	30,00	28,00	29,00	33,00	32,00	32,50	39,50	39,50	39,50
14,75	12,00	11,00	11,50	5,00	3,00	3,95	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
16,00	9,00	9,00	9,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	26,00	26,00	26,00
12,25	9,50	9,00	9,25	5,25	4,00	4,79	22,00	20,00	21,00	24,00	22,00	23,00	46,00	42,00	44,00
14,00	8,00	8,00	8,00	7,50	4,00	5,92	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
11,00	8,00	8,00	8,00	10,00	3,00	5,83	20,00	20,00	20,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
13,50	9,00	8,00	8,50	9,00	6,00	7,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12,76	9,00	7,00	8,04	7,50	6,00	6,65	27,00	24,00	25,80	22,70	15,00	18,33	52,40	42,00	47,47
13,19	7,00	6,00	6,50	10,00	6,00	7,83	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
12,50	9,00	6,50	7,73	8,00	6,00	6,70	36,00	30,00	33,00	20,00	18,00	19,00	50,00	40,00	43,13
12,25	9,50	8,00	8,75	6,50	4,00	5,25	27,00	21,00	24,00	21,00	18,00	19,50	53,00	40,00	46,50
204,45			128,06			91,64			396,36			347,77			637,38
12,78			8,00			5,73			26,42			24,84			42,49

Roggenmehl			Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petroleum per Liter.	Steinkohlen per 100 kg	Braunkohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.	
K i l o g r a m m.																			
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt-Brod.	Roggen-Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	per Liter.	per 10 Stück.	per 10 Stück.	per 100 kg	per 1000 Stück.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
0,30	0,24	0,27	0,26	0,22	2,60	2,20	2,37	0,20	0,17	0,19	0,75	0,50	0,63	3,10	0,16	2,10	.	.	3,50
0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,20	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,00	.	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,20	2,30	0,18	0,16	0,17	0,70	0,60	0,65	2,80	0,18	2,00	.	.	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,65	0,65	0,65	3,00	0,20	2,70	.	.	.
0,24	0,20	0,22	0,27	0,26	2,60	2,40	2,50	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,40	0,16	2,30	.	.	.
0,32	0,30	0,31	0,24	0,22	2,30	1,70	1,96	0,20	0,16	0,18	0,70	0,55	0,64	3,60	0,20	2,10	1,50	.	.
0,24	0,22	0,23	0,25	0,20	2,10	2,00	2,05	0,20	0,20	0,20	0,60	0,60	0,60	3,80	0,20	2,40	2,00	.	.
0,24	0,20	0,22	0,22	0,22	2,00	2,00	2,00	0,20	0,20	0,20	0,60	0,60	0,60	3,20	0,19	2,40	0,60	.	.
0,22	0,20	0,21	0,28	0,23	2,50	2,50	2,50	0,15	0,15	0,15	0,60	0,60	0,60	3,20	0,22	2,50	1,60	.	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,40	2,00	2,20	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	3,20	0,20	1,95	.	.	.
0,26	0,24	0,25	0,26	0,20	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.	.
0,24	0,20	0,22	0,25	0,21	2,00	1,60	1,80	0,15	0,15	0,15	0,50	0,50	0,50	3,60	0,20	2,20	1,30	.	.
0,26	0,21	0,24	0,27	0,24	2,40	2,00	2,16	0,22	0,20	0,21	1,00	0,60	0,72	2,40	0,19	1,60	.	.	.
0,30	0,30	0,30	0,32	0,22	2,60	2,00	2,31	0,18	0,16	0,17	0,90	0,65	0,79	3,60	0,20	2,00	.	.	.
0,25	0,23	0,24	0,25	0,23	2,80	1,60	2,24	0,20	0,18	0,19	0,80	0,60	0,73	3,40	0,18	1,40	.	.	.
0,25	0,24	0,25	0,21	0,20	2,60	2,10	2,36	0,18	0,13	0,16	1,00	0,50	0,68	3,00	0,18	1,40	.	.	.
			3,93	4,09	3,50			35,55			2,86			10,44	51,30	3,04	33,25	7,00	3,50
			0,25	0,26	0,22			2,22			0,18			0,65	3,21	0,19	2,08	1,40	3,50

Nr. 3438. Bestrafungen der Bettler und Landstreicher im Grossh. Hessen im Jahr 1892.

Im Jahr 1892 wurden die Erhebungen über die Bestrafungen wegen Bettels und Landstreicherei im Grossherzogthum Hessen fortgesetzt. In Bezug auf die Ergebnisse aus früheren Jahren wird auf Nr. 352 der „Mittheilungen“, Januar 1886, S. 17; Nr. 389, Juli 1887, S. 209; Nr. 415, Juli 1888, S. 226; Nr. 441, Juli 1889, S. 252; Nr. 470, August 1890, S. 280; Nr. 493, Juni 1891, S. 216 und Nr. 525, August 1892, S. 298 hingewiesen. Nachstehend folgen die betreffenden Zusammenstellungen für das Jahr 1892.

Die auf Grund des §. 361 Nr. 3 und 4 des Reichsstrafgesetzbuchs rechtskräftig ergangenen Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1892 nach Monaten und Jahreszeiten.

Monate.	Absolute Zahlen.				Im Durchschnitt täglich.			
	Provinzen			Grossherzogthum.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.		Starken-burg.	Ober-hessen.	Rhein-hessen.	
Januar	198	61	160	419	6,4	2,0	5,1	13,5
Februar	193	60	162	415	6,9	2,1	5,8	14,8
März	127	59	151	337	4,1	1,9	4,9	10,9
April	68	49	65	182	2,3	1,6	2,2	6,1
Mai	74	45	54	173	2,4	1,5	1,7	5,6
Juni	62	31	63	156	2,1	1,0	2,1	5,2
Juli	97	36	69	202	3,1	1,2	2,2	6,5
August	74	36	59	169	2,4	1,2	1,9	5,5
September	52	27	50	129	1,7	0,9	1,7	4,3
October	93	42	84	219	3,0	1,4	2,7	7,1
November	135	38	96	269	4,5	1,3	3,2	9,0
December	131	68	171	370	4,2	2,2	5,5	11,9
Januar—December 1892	1304	552	1184	3040	3,6	1,5	3,2	8,3
Jahreszeiten.								
Winter 18 $\frac{1}{2}$ (Dec.—Febr.)	610	170	445	1225	6,8	1,9	4,9	13,6
Frühling 1892 (März—Mai)	269	153	270	692	2,9	1,7	2,9	7,5
Sommer » (Juni—Aug.)	233	103	191	527	2,5	1,1	2,1	5,7
Herbst » (Sept.—Nov.)	280	107	230	617	3,1	1,2	2,5	6,8

Die Vergleichung mit den Ergebnissen aus den vorhergehenden Jahren zeigt, dass sowohl im ganzen Grossherzogthum als in den drei Provinzen die Anzahl der Bestrafungen vom Jahr 1877 bis zum Jahr 1881 stetig zugenommen, sodann in der Provinz Starkenburg bis zum Jahr 1884, in den Provinzen Oberhessen und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum bis zum Jahr 1885 abgenommen hat, im Jahr 1886 (in Starkenburg auch 1885) wieder gestiegen, von da an bis zum Jahr 1890 (in Rheinhessen nur das Jahr 1889 ausgenommen) gefallen, im Jahr 1891 (Oberhessen ausgenommen) und im Jahr 1892 wieder gestiegen ist. Während der Höchstbetrag der Bestrafungen

in allen drei Provinzen auf das Jahr 1881 entfällt, ist in Starkenburg und Rheinhessen, sowie im Grossherzogthum als Ganzes im Jahr 1890, in Oberhessen im Jahr 1891 der niedrigste Stand erreicht worden.

In den letzten 5 Jahren 1888 bis 1892 hat die Anzahl der Bestrafungen in den drei Provinzen und im Grossherzogthum betragen:

in	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
Starkenburg	1308	1202	850	1223	1304
Oberhessen	640	594	510	468	552
Rheinhessen	986	1106	876	908	1184
im Grossh. Hessen	2934	2902	2236	2599	3040

Im Verhältniss zur Bevölkerung betrachtet, entfällt hiernach auf 10 000 Einwohner die nachstehende Anzahl Bestrafungen von Landstreichern und Bettlern:

in	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.
Starkenburg	32,1	29,42	20,03	29,14	30,66
Oberhessen	24,4	22,69	19,16	17,60	20,69
Rheinhessen	32,9	36,57	28,39	29,54	37,87
Grossh. Hessen	30,3	29,83	22,48	26,18	30,25

Den absoluten Zahlen nach sind im Jahr 1892 in Starkenburg die meisten und in Oberhessen die wenigsten Bestrafungen vorgekommen. In den vorhergehenden Jahren, bis zum Jahr 1879 zurück, mit Ausnahme der Jahre 1889 und 1891, hatte Rheinhessen die meisten Bestrafungen aufzuweisen. Im Verhältniss zur Bevölkerung bemessen, berechnen sich dagegen für Rheinhessen in allen Jahren, für welche Erhebungen vorliegen, die meisten Bestrafungen.

Die Uebersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahres 1892 und den Jahreszeiten (Winter 1891/92, Frühling, Sommer und Herbst 1892) an. Danach entfallen von den im Grossherzogthum ergangenen Bestrafungen wiederum die meisten auf die drei Wintermonate December—Februar, nämlich 1225, oder auf einen Tag dieser Monate durchschnittlich 13,6, es folgen die Frühjahrsmonate März—Mai mit 692 oder auf einen Tag 7,5, die Herbstmonate September—November mit 617 oder auf einen Tag 6,8, die Sommermonate mit 527 oder auf einen Tag 5,7 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen in allen Jahreszeiten gestiegen.

In Starkenburg weist der Monat Februar die meisten Straffälle auf, nämlich 6,9 im Durchschnitt täglich; in Oberhessen der Monat December, nämlich 2,2, in Rheinhessen und im Grossherzogthum der Monat Februar, 5,8 bzw. 14,8 täglich. Die wenigsten Straffälle hat in Starkenburg, Oberhessen und dem Grossherzogthum der Monat September mit 1,7 bzw. 0,9 und 4,3 täglich; in Rheinhessen der Monat Mai und der Monat September mit 1,7 täglich.

Nach §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs kann bei der Verurtheilung zur Haft zugleich erkannt werden, dass die verurtheilten Per-

sonen nach verbüsster Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen seien. Auf Grund dieses Paragraphen sind im Jahr 1892 in der Provinz Starkenburg 185, in Oberhessen 198, in Rhein Hessen 299, zusammen 682 gerichtliche Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde erkannt worden.

Aus der nachstehenden Uebersicht ist zu entnehmen, in welchen Beträgen diese Ueberweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1892 erfolgten:

Die auf Grund des §. 362 des Reichsstrafgesetzbuchs in Folge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Ueberweisungen an die Landespolizeibehörden im Grossh. Hessen im Jahr 1892 nach Monaten.

Monate.	Provinzen			Grossherzogthum.
	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen.	
Januar	20	18	38	76
Februar	19	19	46	84
März	18	16	49	83
April	9	16	11	36
Mai	13	22	10	45
Juni	11	11	19	41
Juli	16	18	16	50
August	11	15	17	43
September	8	8	11	27
October	18	11	20	49
November	19	14	29	62
December	23	30	33	86
Januar—December	185	198	299	682

Von diesen 682 gerichtlichen Ueberweisungen sind durch die Landespolizeibehörden im Grossherzogthum 576 Unterbringungen in ein Arbeitshaus und 8 Verweisungen aus dem Reichsgebiet verfügt worden. Die Unterbringung der Ueberwiesenen hat in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provinz Starkenburg) mit 242, in den Filialarbeitshäusern zu Giessen (Provinz Oberhessen) mit 22 und zu Worms (Provinz Rhein Hessen) mit 15 stattgefunden, 297 der Ueberwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme. Von den Ueberwiesenen wurden untergebracht:

- a. für die Dauer von 3 Monaten und weniger 9
- b. für die Dauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten 122
- c. für die Dauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 118
- d. für die Dauer von 2 Jahren 12
- e. auf unbestimmte Zeit 18

In Bezug auf die letztgenannten 18 Personen ist erläuternd zu bemerken, dass zur Verbüssung von Nachhaft auf unbestimmte Zeit von den Landespolizeibehörden im Jahr 1892 41 Personen den Arbeitshäusern überwiesen worden sind. Diejenigen hiervon, welche im Laufe des Jahrs 1892 ihre Haft beendeten, sind den auf bestimmte Dauer Untergebrachten unter a.—c. oben zugerechnet worden, so dass am Schluss des Jahrs nur die unter e. verzeichneten Personen noch in Haft auf unbestimmte Zeit verblieben. Die Gesamtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizeilicher Anordnungen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. December 1892 191 und zwar befanden sich hiervon 179 im Arbeitshaus zu Dieburg, 6 im Filialarbeitshaus zu Giessen und 6 in demjenigen zu Worms.

Nr. 3439. **Veränderungen an den Einkommensteuerkapitalien des Grossh. Hessen von 1870 bis 1893/94. *)**

1. In den Steuercommissariats-Bezirken.

Steuer- commissariate und Provinzen.	Steuerkapital.								
	1870.	22jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1892/93.		1892/93.	1893/94.	Zu- bzw. Ab- gang von 1892/93 auf 1893/94.		23jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1893/94.	
		M.	M.			%	M.	M.	M.
Starkenb.urg.									
Beerfelden	155674	122226	78,5	277900	281475	3575	1,3	125801	80,8
Darmstadt	1651663	2684457	162,5	4336120	4317145	-18975	-0,4	2665482	161,4
Dieburg	263734	164721	62,5	428455	437935	9480	2,2	174201	66,1
Fürth	172414	67431	39,1	239845	256335	16490	6,9	83921	48,7
Gross-Gerau	371580	278500	75,0	650080	691045	40965	6,3	319465	86,0
Heppenheim	343783	232187	67,5	575970	593560	17590	3,1	249777	72,7
Höchst	167623	32442	19,4	200065	208015	7950	4,0	40392	24,1
Langen	201026	206559	102,8	407585	425010	17425	4,3	223984	111,4
Michelstadt	208894	117181	56,1	326075	350065	23990	7,4	141171	67,6
Offenbach	818863	1600032	195,4	2418895	2492035	73140	3,0	1673172	204,3
Seligenstadt	224811	150079	66,8	374890	389100	14210	3,8	164289	73,1
Zwingenberg	378009	479106	126,7	857115	855745	-1370	-0,2	477736	126,4
Summe	4958074	6134921	123,7	11092995	11297465	224815			
						-20345	1,8	6339391	127,9
Oberhessen.						204470			
Alsfeld	248503	161107	64,8	409610	441840	32230	7,9	193337	77,8
Büdingen	243634	106011	43,4	349645	356510	6865	2,0	112876	46,3
Butzbach	222514	76166	34,2	298680	307140	8460	2,8	84626	38,0
Friedberg	616372	419498	68,1	1035870	1060025	24155	2,3	443653	72,0
Giessen	483814	996961	206,1	1480775	1497545	16770	1,1	1013731	209,5
Grünberg	178611	112329	62,9	290940	299985	9045	3,1	121374	68,0
Homburg	122091	45424	37,2	167515	168935	1420	0,9	46844	38,4
Hungen	289235	93665	32,4	382900	393125	10225	2,7	103890	35,9
Lauterbach	273043	72757	26,6	345800	355170	9370	2,7	82127	30,1
Nidda	213446	162939	76,3	376385	394515	18130	4,8	181069	84,6
Schotten	115671	60679	52,5	176350	179880	3530	2,0	64209	55,5
Summe	3006934	2307536	76,7	5314470	5454670	140200	2,6	2447736	81,4
Rhein Hessen.									
Alzey	359880	159985	44,5	519865	524130	4265	0,8	164250	45,6
Bingen	532217	438713	82,4	970930	1024040	53110	5,5	491823	92,4
Mainz	1872814	4759616	254,1	6632430	6959825	327395	4,9	5087011	271,6
Ober-Ingelheim	289200	346120	119,7	635320	701830	66510	10,5	412630	142,7
Oppenheim	346029	277671	80,2	623700	637405	13705	2,2	291376	84,2
Osthofen	344272	196323	57,0	540595	545520	4925	0,9	201248	58,5
Wörrstadt	266640	153700	57,6	420340	429585	9245	2,2	162945	61,1
Worms	775243	975327	125,8	1750570	1787050	36480	2,1	1011807	130,5
Summe	4786295	7307455	152,7	12093750	12609385	515635	4,3	7823090	163,5
Grossh. Hessen	12751303	15749912	123,5	28501215	29361520	880650			
						-20345	3,0	16610217	130,3
						860305			

*) Vergl. Mittheil. Nr. 533, Dec. 1892, S. 428 und Nr. 554, Aug. 1893, S. 306.

2. In den 25 höchstbevölkerten Gemeinden.

Gemeinden.	Steuerkapital.								
	1870.	22jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1892/93.		1892/93.	1893/94.	Zu- bzw. Ab- gang von 1892/93 auf 1893/94.		23jähriger Zugang von 1871 bis incl. 1893/94.	
		M.	M.			%	M.	M.	M.
Mainz	1511049	4022676	266,2	5533725	5788230	254505	4,6	4277181	283,1
Darmstadt- Bessungen	1309526 117283	2623026	183,8	4049835	4023175	-26660	-0,7	2596366	182,0
Offenbach	598689	1316216	219,8	1914905	1967140	52235	2,7	1368451	228,0
Worms	454380	834530	183,7	1288910	1324845	35935	2,8	870465	191,6
Giessen	331414	848106	255,9	1179520	1203825	24305	2,1	872411	263,2
Bingen	210171	240409	114,4	450580	488995	38415	8,5	278824	132,7
Kastel	61457	217178	353,4	278635	314310	35675	12,8	252853	411,4
Lampertheim	65700	46165	70,3	111865	115905	4040	3,6	50205	76,4
Bensheim	72428	148782	205,4	221210	223265	2055	0,9	150837	208,3
Alzey	120514	64131	53,2	184645	184870	225	0,1	64356	53,4
Neu-Isenburg	40140	86270	214,9	126410	130335	3925	3,1	90195	224,7
Viernheim	41220	36240	87,9	77460	80810	3350	4,3	39590	96,0
Pfungstadt	62220	78535	126,2	140755	143980	3225	2,3	81760	131,4
Friedberg	104906	119379	113,8	224285	236085	11800	5,2	131179	125,0
Heppenheim (St.-C. Hepp.)	51960	53725	103,4	105685	108085	2400	2,3	56125	108,2
Langen	39086	61154	156,5	100240	103550	3310	3,3	64464	164,9
Weisenau	23563	129312	548,8	152875	162060	9185	6,0	138497	587,8
Dieburg	42086	29709	70,6	71795	72265	470	0,5	30179	71,5
Griesheim	27908	22727	81,4	50635	52135	1500	3,0	24227	86,8
Alsfeld	64217	85513	133,2	149730	168855	19125	12,8	104638	162,9
Kostheim	23974	64871	270,6	88845	98975	10130	11,4	75001	312,8
Eberstadt (St.-C. Zwingenb.)	23769	52196	219,6	75965	77035	1070	1,4	53266	224,1
Vilbel	42291	24369	57,6	66660	69125	2465	3,7	26834	63,5
Bürstadt	19920	19940	100,1	39860	41420	1560	3,9	21500	107,9
Seligenstadt	37569	29896	79,6	67465	68240	775	1,1	30671	81,6
Summe	5497440	11255055	204,7	16752495	17247515	521680 -26660 495020	3,0	11750075	213,7

Anzeigen.

Durch die **G. Jonghaus'sche** Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

37. Band. 1. Heft. Darmstadt 1893. 4. Geheftet **70 S.**

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1892.

37. Band. 2. Heft. Darmstadt 1893. 4. Geheftet **80 S.**

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1891 bis 31. März 1892.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o. 559.

November

1893.

Inhalt: Dampfkessel im Grossh. Hessen 1892. — Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Grossh. Hessen 1892. — Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen 1892. — Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Grossh. Hessen 1892/93. — Eisenbahnen Septbr. 1893. — Anzeige.

Nr. 3440. Statistik der Dampfkessel im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1892.*)

Der erste Dampfkessel im Grossherzogthum Hessen wurde im Jahr 1830 und zwar in Darmstadt aufgestellt. Erst im Jahr 1838 kamen drei weitere Dampfkessel hinzu. Im Jahr 1849 waren in Starkenburg schon 16, in Oberhessen 6 und in Rheinhessen 11, zusammen 33 Dampfkessel in Benutzung. Bis zum Jahre 1854 war die Gesamtzahl auf 86 gestiegen, von welchen auf die einzelnen Provinzen 43, 10 bezw. 33 Kessel entfielen. Die meisten Dampfkessel kamen auf die Städte: Offenbach (20), Mainz (16), Darmstadt (10), Michelstadt (9), Worms (7) und Giessen (4). 1874 zählte die erst im Jahre vorher unter Mitwirkung des Landesgewerbvereins gegründete Gesellschaft zur Ueberwachung von Dampfkesseln mit dem Sitz in Offenbach bereits 144 Mitglieder mit 283 Kesseln und die Gesellschaft zur Versicherung von Dampfkesseln mit dem Sitz in Mannheim 9 Firmen mit 30 Kesseln innerhalb des Grossherzogthums, während die Gesamtzahl der Dampfkessel etwa 650 betragen hat. Die Statistik vom 1. Januar 1879 weist 1070 Dampfkessel auf, von welchen 493 auf Starkenburg, 240 auf Oberhessen und 337 auf Rheinhessen kommen. Die meisten Dampfkessel befanden sich in den Kreisen Mainz (188), Offenbach (163), Darmstadt (146), Worms (91), Giessen (90) und Friedberg (72). 453 Kessel wurden durch Offenbacher Vereinsingenieure und 15 durch die Mannheimer Gesellschaft überwacht, sodass der staatlichen Controle 602 Dampfkessel zufielen. Der Bauart nach waren es 721 feststehende, 333 bewegliche und 16 Schiffsdampfkessel.

Eine Statistik der Dampfkessel vom Jahr 1892 ist nachstehend gegeben. Dieselbe umfasst sämmtliche innerhalb des Grossherzogthums vorhandenen Dampfkessel mit alleiniger Ausnahme derjenigen der Lokomotiven auf den Hauptbahnen. Werden die einer Eisenbahn-

(Fortsetzung auf S. 388.)

*) Vergl. Mittheil. Nr. 254, Oct. 1881, S. 241.

**Zusammenstellung der im Jahre 1892 im Grossherzogthum Hessen
ausschliesslich derjenigen der**

Ordnungs- Nummer.	Provinzen und Kreise.	Anzahl der Eigenthümer bzw. Besitzer der Dampfkessel				Anzahl				
		unter Staatsaufsicht.	unter Vereinsaufsicht.	unter Aufsicht der Eisenbahverwaltungen.	zusammen.	unter Staatsaufsicht				
						feststehende.	auf Lokomobilen.	auf Lokomotiven.	auf Schiffen.	zusammen.
A. Starkenburg.										
1	Darmstadt	117	23	2	145	130	24	9	.	163
2	Bensheim	43	5	.	49	24	28	.	.	52
3	Dieburg	65	5	.	70	33	38	2	.	73
4	Erbach	33	10	.	43	25	11	.	.	36
5	Gross-Gerau	77	17	.	94	47	58	.	.	105
6	Heppenheim	22	7	.	29	14	13	3	.	30
7	Offenbach	32	114	.	146	38	7	.	.	45
	Summe	389	185	2	576	311	179	14	.	504
B. Oberhessen.										
1	Giessen	59	40	2	101	47	34	.	1	82
2	Alsfeld	59	1	.	60	30	35	.	.	65
3	Büdingen	30	16	.	46	20	16	.	.	36
4	Friedberg	76	26	.	102	59	40	.	.	99
5	Lauterbach	26	7	.	33	15	12	.	.	27
6	Schotten	16	10	.	26	8	9	.	.	17
	Summe	266	100	2	368	179	146	.	1	326
C. Rheinhessen.										
1	Mainz	81	69	1	153	83	29	8	53	173
2	Alzey	20	17	.	37	12	21	2	.	35
3	Bingen	21	11	.	32	12	10	.	.	22
4	Oppenheim	20	21	.	41	9	15	.	.	24
5	Worms	76	33	.	109	99	34	4	1	138
	Summe	218	153	1	372	215	109	14	54	392
Wiederholung.										
	A. Starkenburg	389	185	2	576	311	179	14	.	504
	B. Oberhessen	266	100	2	368	179	146	.	1	326
	C. Rheinhessen	218	153	1	372	215	109	14	54	392
	Grossherzogthum	873	438	5	1316	705	434	28	55	1222

Anmerkung. Die bei den Kreisen Darmstadt, Bensheim und Mainz in zweiter
lichen Kessel sind Mitglieder der badischen Gesellschaft zur Ueberwachung von
stehenden Dampfkesselbesitzer gehören dem Dampfkessel-Ueberwachungs-Verein

vorhandenen feststehenden und beweglichen Dampfkessel
Lokomotiven auf den Hauptbahnen.

der Dampfkessel									Summe aller Dampf- kessel 1892.	Zahl der Dampf- kessel 1879.	Zahl der Dampf- kessel 1854.
unter Vereinsaufsicht					unter Aufsicht der Eisenbahnverwaltungen						
feststehende.	auf Lokomobilen.	auf Lokomotiven.	auf Schiffen.	zusammen.	feststehende.	auf Lokomobilen.	auf Schiffen.	zusammen.			
33	.	.	.	47	8	.	.	8	218	146	12
14	.	.	.	12	2	.	.	2	66	35	.
8	.	.	.	12	2	.	.	2	66	35	.
4	.	.	.	12	2	.	.	2	66	35	.
13	1	.	.	14	1	.	.	1	88	39	.
9	2	.	.	11	.	.	.	.	47	26	9
23	5	.	1	29	1	12	1	14	148	68	1
9	1	.	.	10	.	.	.	.	40	16	2
175	7	4	1	187	.	.	.	.	232	163	20
288	16	4	2	310	12	12	1	25	839	493	44
60	10	2	.	72	6	1	.	7	161	90	4
1	.	.	.	1	1	.	.	1	67	25	.
16	15	1	.	32	1	.	.	1	69	25	1
30	11	.	.	41	1	.	.	1	141	72	2
7	.	.	.	7	.	.	.	.	34	17	.
10	5	.	.	15	.	.	.	.	32	11	3
124	41	3	.	168	9	1	.	10	504	240	10
108	26	1	43	213	6	7	.	13	399	188	18
33	2	.	.	20	.	.	.	.	55	14	3
15	5	.	.	20	.	.	.	.	55	14	3
14	.	.	2	16	.	3	.	3	41	22	2
24	4	.	.	28	.	.	.	.	52	22	4
64	2	.	1	67	2	.	3	5	210	91	8
258	39	1	46	344	8	10	3	21	757	337	35
288	16	4	2	310	12	12	1	25	839	493	44
124	41	3	.	168	9	1	.	10	504	240	10
258	39	1	46	344	8	10	3	21	757	337	35
670	96	8	48	822	29	23	4	56	2100	1070	89

Linie eingetragenen 6 Dampfkesselbesitzer mit zusammen 53 im Betriebe befind-
Dampfkesseln mit dem Sitze in Mannheim, alle übrigen unter Vereinsaufsicht
zu Offenbach an.

verwaltung angehörenden, aber von verschiedenen Orten oder unabhängig von einander betriebenen Dampfkessel als besondere Betriebe gezählt, so ergibt sich deren Gesamtzahl zu 1348 mit zusammen 2100 Dampfkesseln. In letzterer Zahl sind ausser den 1404 feststehenden, 553 beweglichen und 107 Schiffskesseln auch die Kessel der auf den Nebenbahnen in Privatbetrieb und in sonstigen Privatbetrieben befindlichen Lokomotiven einbegriffen. Deren Zahl beträgt 36, wovon 28 unter Staatsaufsicht und 8, in Privatbetrieben befindlich, unter Aufsicht des Offenbacher Vereins stehen.

Von den aufgezählten 553 Lokomobilen dienen 464 zum Betrieb von Dreschmaschinen, und zwar unterstehen von ersteren 413 der staatlichen und 51 der Vereins-Controle. In den einzelnen Provinzen entfallen: in Starkenburg 170, in Oberhessen 145 und in Rheinessen 98, bezw. 8, 35 und 8 Lokomobilen auf Dreschereibetriebe. Dieselben sind in der Provinz Starkenburg und insbesondere im Kreis Gross-Gerau mit 59 Lokomobilen am zahlreichsten und im Kreis Offenbach mit 6 Lokomobilen am wenigsten vertreten.

Die Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft ist in der tabellarischen Zusammenstellung unter der Zahl der Eigenthümer doppelt — je einmal in Starkenburg und Rheinessen — aufgeführt.

Die Zahl der Betriebe unterscheidet sich von der Zahl der Besitzer dadurch, dass die den Eisenbahnverwaltungen etc. an verschiedenen Orten unterstellten Betriebe als Einzelbetriebe aufgeführt sind.

Von den unter Aufsicht der Eisenbahnverwaltungen stehenden Dampfkesseln, mit Ausschluss derjenigen der Lokomotiven, gehören an:

Kreise.	Anzahl der Betriebe.	Anzahl der Dampfkessel			
		feststehende.	auf Lokomobilen.	auf Schiffen.	zusammen.
a) der Main-Neckar-Eisenbahn:					
Darmstadt	1	3	.	.	3
b) den Grossherzoglichen Oberhessischen Eisenbahnen:					
Giessen	1	2	.	.	2
Alsfeld	1	1	.	.	1
Büdingen	1	1	.	.	1
Oberhess. Eisenb.	3	4	.	.	4
c) der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn:					
Darmstadt	2	5	.	.	5
Bensheim	2	2	.	.	2
Dieburg	1	1	.	.	1
Gross-Gerau	14	1	12	1	14
Mainz	3	6	7	.	13
Bingen	3	.	3	.	3
Worms	5	2	.	3	5
Hess. Ludw. Eisenb.	30	17	22	4	43
d) der Main-Weser-Eisenbahn (Betriebsamt Cassel):					
Giessen	2	4	1	.	5
Friedberg	1	1	.	.	1
Main-Weser-Bahn	3	5	1	.	6

Aus dem Vorstehenden ergibt sich folgende

Hauptübersicht.

Es stehen	Anzahl der Dampfkessel- besitzer bezw. Betriebe.	Anzahl der Dampfkessel				
		fest- stehende.	auf Loko- mobilen.	auf Loko- motiven.	auf Schiffen.	zu- sammen.
1) unter Staatsaufsicht	873	705	434	28	55	1222
2) unter Aufsicht von Vereinen:						
a) der Offenbacher Gesell- schaft	432	619	94	8	48	769
b) der Mannheimer Gesell- schaft	6	51	2	.	.	53
3) unter Aufsicht von Eisen- bahnverwaltungen:						
a) der Main-Neckar-Bahn	1	3	.	.	.	3
b) der Oberhess. Bahnen	3	4	.	.	.	4
c) der Hess. Ludwigs-Bahn	30	17	22	.	4	43
d) der Main-Weser-Bahn	3	5	1	.	.	6
Grossherzogthum	1348	1404	553	36	107	2100

Nr. 3441. Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc. im Jahr 1892 im Grossh. Hessen, nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren.*)

Ord.-Nr.	Art der geaichteten und geprüften Gegenstände.	Anzahl der Gegen- stände.	Ge- bühen.
			ℳ.
1	Längenmaasse	629	205,10
2	Flüssigkeitsmaasse	5 863	799,00
3	Messwerkzeuge für Flüssigkeiten	50	31,70
4	Fässer auf den Inhalt	107 445	45 022,81
5	Hohlmaasse für trockene Gegenstände	450	173,70
6	Messrahmen für Brennholz	9	7,80
7	Handelsgewichte	67 055	6 559,10
8	Präcisionsgewichte	571	138,90
9	Postgewichte	3	0,15
10	Gleicharmige Balkenwagen	3 584	1 523,55
11	Oberschalige oder Tafelwagen	582	286,55
12	Decimal- und Centesimal-Balkenwagen	2	2,00
13	Decimal- und Centesimal-Brückenwagen	1 390	2 914,85
14	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht	1 034	1 681,78
15	Zusammengesetzte Balkenwagen mit Lauf- gewicht	16	227,50
16	Brückenwagen mit Laufgewicht und Scale	302	2 276,90
17	Präcisionswagen	4	2,00
18	Feder- und Neigungswagen	13	12,90
19	Gasmesser	3 370	10 447,85
20	Herbstgefässe	92	68,05
	Zusammen	192 464	72 382,19

*) Vergl. Mittheil. Nr. 525, Aug. 1892, S. 297.

Nr. 3442. **Die Knappschafts-Invaliden- und Knappschafts-**

Ordnungs- nummer.	N a m e n der Knappschafts-Invaliden- und Krankenkassen-Vereine und Sitz derselben.	I. Verwaltung.					II. Zugehörige							
		Personal.					Bergwerke und Aufbereitungsanstalten.							
		Vorstandsmitglieder.	Knappschaftsälteste.	Knappschaftsärzte.	Vereinsapotheker.	Kassenbeamte.	Braunkohlen.		Eisen- erze.		Sonstige Erze.			
							Anzahl der Werke. ständige.	Arbei- ter- zahl. unständige.	Anzahl der Werke. ständige.	Arbei- ter- zahl. unständige.	Anzahl der Werke. ständige.	Arbei- ter- zahl. unständige.		
													ständige.	unständige.
1	Giessener Knappschafts-Krankenkasse zu Giessen	4	13	5	6	1	2	19	9	319	1	9		
2	Knappschafts-Krankenkasse für Starkenburg u. Rheinessen zu Giessen	1)	1)	3	3	1	.	.	2	12	1	9		
3	Krankenkasse der Grube Ober-Rosbach zu Ober-Rosbach ²⁾		
4	» der Buderus'schen Eisenwerke u. d. Gewerkschaft Buderus-Jung & Comp. zu Wetzlar	4	3	3	3	1	.	.	5	72	.	.		
5	» der Sieg-Rheinisch. Gewerkschaft zu Fr.-Wilh.-Hütte b. Troisdorf ³⁾		
6	» des Rhein. Hüttenvereins zu Kalk ³⁾		
7	» der Braunkohlengrube u. Briquettenfabrik »Friedrich« zu Hungen	4	4	1	1	1	1	148	.	.	.	.
8	» des Köln-Müsener Bergw.-Actienvereins zu Hungen ³⁾		
9	» der Zeche »Hedwig« bei Büdingen	4	6	6	3	1	2	135	.	.	.	.
10	Allgem. Knappschafts-Verein »Hessen« zu Giessen ⁴⁾	10	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
11	Knappschafts-Verein zu Bad-Nauheim	4	6	8	4	1	1	55	5	.	.	.		
12	» der Fürstl. Solms-Braunfels'schen Gruben d. Wetterau zu Weckesheim	8	4	2	2	1	2	67	44	.	.	.		
13	» der Gräfl. Solms-Rödelheim'schen Braunkohlengrube zu Ossenheim	4	.	1	1	1	1	24	13	.	.	.		
14	» des Giessener Braunsteinwerks zu Giessen	8	4	1	3	1	.	.	1	172	200	.		
15	Knappschafts-Krankenkasse zu Reichelsheim i. O.	4	4	3	3	1	.	.	.	.	1	258
16	Knappschaftskasse der Saline Ludwigs-halle zu Wimpfen	3	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.
17	Knappschafts-Krankenkasse der Grube »Amalie« zu Seligenstadt	4	2	1	1	1	1	42	.	.	.	.
18	Knappschafts- u. Fabrik-Krankenkasse der Gewerkschaft bei Messel	6	5	5	4	1	1	66	.	.	.	.
	Summe	67	51	40	35	14	11	556	62	17	575	200	3	276

*) Vergl. Mittheil. Nr. 532, Nov. 1892, S. 402. — 1) Die Kasse wird provisorisch verwaltet. betriebs besorgt der Vorstand des allgem. Knappschaftsvereins die Verwaltung. — 4) Die richtige Zahl, gegenüber den Angaben in der Uebersicht für 1891.

Krankenkassen-Vereine im Grossh. Hessen im Jahr 1892.*)

Werke.						III. Mitglieder.															
Hüttenwerke u. zugehör. Werkstätten.		Salinen (mit Badeanstalt)		Zusammen.		1. Vollbeitragende Mitglieder.															
						a. Ständige Mitglieder.															
Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Anzahl der Werke.	Arbeiterzahl.		Bestand am 1. Jan. 1892.	Zugang		Abgang.								Gesamt-Abgang.	
	ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		ständige.	unständige.		neu zugegangen.	von Urlaub zurückgekehrt.	Invalide geword.	Beurlaubt.	Ausgeschieden.	Bei der Arbeit verunglückt.	Andern Todes gestorben.	Gestorben.				
													Ueberhaupt gestorben im Alter von				Gesamt-Abgang.				
													unter 16	16 bis 31	31 bis 50	51 und mehr					
													Jahren.								
.	12	347	.	317	272	3	3	.	249	.	2	.	.	2	.	254
.	3	21	.	28	17	.	.	.	31	.	.	.	.	.	.	31
.
.	5	72	.	72	2	.	2	.	4	.	1	.	.	.	1	7
.
.	1	148	.	161	122	1	4	.	139	.	2	.	.	1	1	145
.	2	135	.	162	20	10	.	.	87	.	1	.	.	1	.	88
.	1089	375	11	9	6	536	.	5	.	.	3	2	556
.	.	.	1	46	15	2	101	20	114	3	.	5	.	1	.	.	.	.	.	.	6
.	2	67	44	63	8	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	4
.	1	24	13	20	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
.	1	172	200	190	18	4	1	3	14	.	5	.	.	3	2	23
.	1	258	5)258	58	3	1	3	52	.	2	.	1	1	.	.	58
.	.	.	1	65	.	1	65	.	65	6	.	1	.	2	.	3	.	.	.	3	6
.	1	42	.	5)34	23	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	25
1	180	.	.	.	.	2	246	.	263	239	.	1	.	241	1	3	1	1	.	2	246
1	180	.	2	111	15	34	1698	277	2837	1164	32	30	13	1383	1	24	1	2	11	11	1451

2) Die Kasse hat sich mit Anfang des Jahres aufgelöst. — 3) Wegen Einstellung des Gruben-Anzahl der Werke etc. erscheint unter den betr. Krankenkassen (Ord.-Nr. 1—9). — 5) Be-

Ordn.-Nr. der Vereine (siehe S. 390).	ferner: III. Mitglieder.																											
	ferner: I. Vollbeitragende Mitglieder.										2. Beurlaubte, oder nicht vollbeitragende ständige Mitglieder.				3. Kur- und arzneiberechtigte Personen.													
	ferner: a. Ständige Mitglieder.					b. Unständige Mitglieder.					Abgang.		Bestand am 31. Dec. 1892		Invalide.													
	Bestand am 31. Dec. 1892					Bestand am 1. Jan. 1892.	Zugang.	Abgang.			Bestand am 31. Dec. 1892.	Gesamt-Bestand an Mitgliedern, ständigen und unständigen, am 31. Dec. 1892.	Bestand am 1. Jan. 1892.	Zugang.	Abgang.		Bestand am 1. Jan. 1892.	Zugang.	Abgang.									
	im Alter von							Ständig geworden.	Ausgeschieden.	Gestorben.					Gesamt-Abgang.	im Alter von			Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang.							
unter 16 Jahren.	16 bis 30	31 bis 50	51 u. mehr	zusammen.	zur Arbeit zurückgekehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.				16 bis 30	31 u. mehr	zusammen.	Ausgeschieden.			Gestorben.	Gesamt-Abgang.										
1	26	182	104	26	338	.	.	.	.	.	.	338	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	.	4
2	1	4	8	1	14	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	3	.	.	.	.	.
4	.	12	55	.	67	.	.	.	.	.	.	67	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	11	79	45	4	139	.	.	.	.	.	.	139	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	1	1	2	3	.	.
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	2	49	46	7	104	.	.	.	.	.	.	104	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	50	476	371	22	919	.	.	.	.	.	.	919	36	6	11	.	11	31	.	31	10	.	.	1	1	9	11	
11	.	10	39	62	111	42	16	3	11	.	14	44	155	.	.	.	.	.	.	.	20	5	.	3	3	22	18	
12	.	20	32	15	67	39	11	6	.	.	6	44	111	3	1	.	.	4	.	4	8	3	.	1	1	10	8	
13	.	1	10	9	20	5	16	.	18	.	18	3	23	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	1
14	.	95	67	27	189	166	157	18	54	1	73	250	439	9	3	5	.	5	7	7	6	1	.	1	1	6	4	
15	15	136	105	5	261	.	.	.	.	.	.	.	261	5	3	3	1	4	4	4	1	4	1	.	.	.	5	12
16	.	1	34	30	65	.	.	.	.	.	.	.	65	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
17	.	10	18	4	32	.	.	.	.	.	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	12	139	91	14	256	.	.	.	.	.	.	.	256	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	117	1214	1025	226	2582	252	200	27	83	1	111	341	2923	53	13	19	1	20	46	46	53	20	4	7	11	62	49	

1) Berichtigte Zahl, gegenüber den Angaben in der Uebersicht für 1891.

Ord.-Nr. der Vereine (siehe S. 390).	ferner: IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.											V. Kranken										
	Waisen.						Ständige Mitglieder.					Unständige										
	vaterlose.			elternlose.			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zahl der Krankheiten				Zugang	Abgang						
	Bestand am 1. Jan. 1892.	Zugang.	Abgang.	Bestand am 31. Dec. 1892.	Zugang.	Abgang.					Bestand am 1. Jan. 1892.	bei d. Arbeit beschädigt, sonstige Krankheitsfälle, durch Tod.	wegen Genesung.	wegen and. Ursache.			Bestand am 31. Dec. 1892.	überhaupt	für welche Krankenlohn bezahlt worden	Bestand am 1. Jan. 1892.	bei d. Arbeit beschädigt, sonstige Krankheitsfälle, durch Tod.	wegen Genesung.
											Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.								
1	.	.	.	.	.	5	34	141	2	170	.	8	180	3378	178	2575	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	.	5	7	.	12	.	.	12	178	12	120	.	.	.	.
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	.	.	.	.	.	.	1	21	1	20	.	1	22	704	22	530	.	.	.	.
5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	.	.	.	.	.	.	7	21	117	2	138	4	1	138	1374	75	838	.	.	.	.
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	.	.	.	.	.	.	16	34	1	49	.	.	50	772	50	545	.	.	.	.
10	86	15	10	91	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	.	.	.	.	.	.	4	.	29	.	33	.	.	33	919	29	776	.	12	.	12
12	.	.	.	.	.	.	1	3	14	.	17	1	.	18	200	18	136	.	1	12	12
13	.	.	.	.	.	.	.	2	5	.	7	.	.	7	90	5	57	.	.	5	5
14	20	4	4	20	1	.	2	9	48	6	51	.	2	57	1433	56	1048	1	2	69	1 69	
15	38	3	.	41	.	.	9	9	88	2	104	.	.	106	1169	106	905	.	.	.	.
16	.	.	.	.	.	.	.	1	15	3	12	.	1	27	676	27	622	.	.	.	.
17	10	.	.	10	.	.	.	1	25	.	26	.	.	26	279	26	279	.	.	.	.
18	.	.	.	.	.	.	12	66	94	4	145	.	23	172	3087	172	2888	.	.	.	.
	154	22	14	162	7	.	1 6	40	168	638	21	784	5	36	848	14259	776	11319	1	3	98	1 98

der Vereine.										VI. Geldrechnung.									
Mitglieder.					Invaliden.					A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1892.									
Bestand am 31. Dec. 1892.		Zahl der Krankheiten				Bestand am 1. Jan. 1892.		Zugang.		Abgang.		Laufende Beiträge			Eintrittsgelder und sonstige Beitragszahlungen.	Strafgelder.	Eingehaltene Löhne.	Kapitalzinsen.	
		überhaupt		für welche Krankenlohn bezahlt worden								der Mitglieder							
		Fälle.	Tage.	Fälle.	Tage.							der activen.	der beurlaubten.	der kranken.					der Werksbesitzer.
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.			
.	3 360,80	.	34,40	1 680,15	.	74,00	.	43,16
.	218,08	.	2,46	109,04	.	10,50	21,33	29,75
.	803,70	.	11,60	401,85	.	3,00	.	52,13
.	1,44	.	.	0,72	.	.	.	.
.	854,25	.	15,50	427,13	14,13	121,50	5,91	51,86
.	82,57
.	902,80	.	0,80	451,40	.	14,00	2,16	.
.	5 556,76	217,94	37,13	2 778,38	1071,00	.	.	2 268,27
12	12	129	12	98	.	.	.	.	.	.	.	1 713,65	.	.	856,82	.	.	.	5 804,64
12	1	13	207	13	148	.	1	.	1	.	.	1 067,75	.	55,80	533,88	.	20,00	.	968,36
5	.	5	21	1	12	.	.	.	.	.	.	515,22	.	.	344,50	.	.	.	4,46
69	.	2	71	1329	69	857	.	.	.	.	.	4 803,35	3,00	.	2 401,69	.	173,43	26,50	1 957,57
.	3	2	.	5	.	3 764,63	.	.	1 882,31	.	206,00	.	284,00
.	698,40	.	.	1 000,00	.	34,34	.	3 144,19
.	381,54	.	.	189,65	.	.	1,60	43,21
.	3 651,12	.	56,24	1 825,56	119,50	619,65	.	43,04
98	3	101	1686	95	1115	3	3	.	6	28 292,99	220,94	213,93	14 883,08	1204,63	1276,42	57,50	14 777,21		

Ordn-Nr. der Vereine (siehe S. 390).	ferner: VI. Geld-											
	A. Einnahmen vom 1. Jan. bis 31. Dec. 1892.		B. Ausgaben vom 1. Jan.									
	Sonstige Einnahmen.	Summe der Einnahmen.	Heilungskosten.	Krankenhöhne.	Be-gräbnisskosten.	Laufende Unterstützungen				Ausserordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten	Anschaffung von Inventarien.
						an Ganz-Invallide.	an Halb-Invallide.	an Wittwen.	an Waisen.			
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1	336,65	5 528,66	1 913,35	2 180,05	64,00	.	.	.	.	89,20	493,78	2,00
2	11,50	402,66	181,94	122,00	.	.	.	.	.	.	70,41	2,50
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	2,90	1 275,18	399,87	505,80	44,00	.	.	.	.	20,00	40,00	.
5	.	2,16	.	.	.	.	.	.	.	.	25,60	.
6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	39,25	1 529,53	1 442,37	671,63	96,00	.	.	.	.	.	43,75	.
8	1,40	83,97	2,15	.	.	.	.	.	.	.	57,09	.
9	58,20	1 429,36	1 025,73	473,25	40,00	.	.	.	.	.	106,40	.
10	291,80	12 221,28	72,37	.	25,50	1298,00	521,20	2103,96	1881,86	.	1865,94	31,32
11	237,42	8 612,53	1 457,53	731,04	30,00	2566,45	.	2549,70	.	.	256,15	.
12	11,46	2 657,25	555,50	259,46	30,00	1110,10	.	288,09	.	25,00	81,24	.
13	2,67	866,85	204,16	55,20	.	136,20	.	356,64	.	.	4,55	.
14	171,28	9 536,82	2 202,16	1 570,41	238,00	287,00	137,00	1352,25	366,50	51,70	437,03	.
15	23,00	6 159,94	2 291,67	874,10	80,00	.	.	.	.	.	.	.
16	.	4 876,93	649,84	528,73	140,00	636,68	.	1392,15	.	.	.	.
17	.	616,00	92,50	276,60	.	.	.	.	.	.	20,00	.
18	98,47	6 413,58	2 264,35	3 428,89	200,00	.	.	.	.	.	.	20,00
	1286,00	62 212,70	14 755,49	11 677,16	987,50	6034,43	658,20	8042,79	2248,36	185,90	3501,94	55,82

¹⁾ Das Vermögen wurde unter die Unterstützungsberechtigten vertheilt (siehe Note 2 auf

rechnung.

bis 31. Dec. 1892.

A. Stand des Vermögens bei
Jahresanfang.

Sonstige Aus- gaben.	Summe der Aus- gaben.	Bilanz zwischen Einnahme und Ausgabe.				Activa am 1. Jan. 1892.					Pas- siva am 1. Jan. 1892.
		Es beträgt die		Also		Baar- be- stand.	Zinsbar ange- legtes Ver- mögen.	Unver- zinsliche Forde- rungen und Rück- stände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.	
		Ein- nahme.	Aus- gabe.	Ueber- schuss.	Zu- schuss						
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	
108,35	4850,73	5528,66	4850,73	677,93	.	524,95	1200,00	.	.	1724,95	.
20,40	397,25	402,66	397,25	5,41	.	68,94	850,00	32,00	.	950,94	.
.	.	.	.	.	.	¹⁾ 1133,02	.	.	.	1133,02	.
2,80	1012,47	1275,18	1012,47	262,71	.	183,09	1721,99	.	.	1905,08	.
.	25,60	2,16	25,60	.	23,44	83,54	1500,00	.	.	1583,54	.
135,08	135,08	.	135,08	.	135,08	.	1751,87	.	.	1751,87	.
37,50	2291,25	1529,53	2291,25	.	761,72	57,72	1900,00	.	.	1957,72	.
.	59,24	83,97	59,24	24,73	.	48,67	2370,00	.	.	2418,67	40,65
.	1645,38	1429,36	1645,38	.	216,02	710,90	.	.	.	710,90	.
295,40	8095,55	12221,28	8095,55	4125,73	.	2052,78	55220,56	.	.	57273,34	.
.	7590,87	8612,53	7590,87	1021,66	.	.	140855,29	.	.	140855,29	1194,33
.	2349,39	2657,25	2349,39	307,86	.	253,34	25496,11	.	.	25749,45	.
2,45	759,20	866,85	759,20	107,65	.	3,66	131,87	.	.	135,53	.
97,70	6739,75	9536,82	6739,75	2797,07	.	1002,96	49854,50	1670,69	.	52528,15	.
181,30	3427,07	6159,94	3427,07	2732,87	.	2838,04	6000,00	.	.	8838,04	.
.	3347,40	4876,93	3347,40	1529,53	.	.	79177,28	.	.	79177,28	.
.	389,10	616,00	389,10	226,90	.	60,29	1189,77	.	.	1250,06	.
45,45	5958,69	6413,58	5958,69	454,89	.	826,45	1233,74	.	14,70	2074,89	.
926,43	49074,02	62212,70	49074,02	14274,94	1136,26	9 848,35	370452,98	1702,69	14,70	382018,72	1234,98

Ordin.-Nr. der Vereine (siehe S. 390).	ferner: VI. Geldrechnung.								
	B. Stand des Vermögens bei Jahreschluss.								
	Activa am 31. Dec. 1892.					Passiva am 31. Dec. 1892.	Bilanz zwischen		Demnach schuldenfreies Vermögen am 31. Dec. 1892.
	Baarbestand.	Zinsbar angelegtes Vermögen.	Unverzinsliche Forderungen und Rückstände.	Werth der Mobilien.	Summe der Activa.		Activa am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
1	802,88	1 600,00	.	.	2 402,88	.	2 402,88	.	2 402,88
2	74,35	850,00	32,00	.	956,35	.	956,35	.	956,35
3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	193,67	1 974,12	.	.	2 167,79	.	2 167,79	.	2 167,79
5	60,10	1 500,00	60,00	.	1 620,10	.	1 620,10	.	1 620,10
6	23,69	1 600,00	7,21	.	1 630,90	.	1 630,90	.	1 630,90
7	46,00	1 150,00	.	.	1 196,00	.	1 196,00	.	1 196,00
8	243,40	2 200,00	.	.	2 443,40	.	2 443,40	.	2 443,40
9	494,88	.	8,61	.	503,49	.	503,49	.	503,49
10	2 804,51	58 594,56	.	.	61 399,07	.	61 399,07	.	61 399,07
11	320,33	140 362,29	.	.	140 682,62	.	140 682,62	.	140 682,62
12	545,45	25 511,86	.	.	26 057,31	.	26 057,31	.	26 057,31
13	106,85	136,33	.	.	243,18	.	243,18	.	243,18
14	795,53	52 859,00	1670,69	.	55 325,22	.	55 325,22	.	55 325,22
15	3 070,91	8 500,00	.	.	11 570,91	.	11 570,91	.	11 570,91
16	.	80 706,81	.	.	80 706,81	.	80 706,81	.	80 706,81
17	193,98	1 282,98	.	.	1 476,96	.	1 476,96	.	1 476,96
18	1 258,30	1 276,78	.	34,70	2 569,78	.	2 569,78	.	2 569,78
	11 034,83	380 104,73	1778,51	34,70	392 952,77	.	392 952,77	.	392 952,77

Nr. 3443. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das Jahr 1892/93. *)

Der Gesamtflächeninhalt des Grossherzogthums nach dem Stand des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1891/92 betrug, einschliesslich der den betreffenden Gemarkungen zuzutheilenden Stromflächen (Band 24, Heft 1 der „Beiträge zur Statistik des Grossh. Hessen“), 768 184,4522 Hektar. Der Abschluss des Haupt-Centralkatasters des Jahrs 1892/93 hat in Folge von Grenzveränderungen, Berichtigungen und Neuvermessungen bei den Gesamtflächeninhalten der folgenden Gemarkungen im Ganzen einen Zugang von 1,2332 Hektar gegen den Stand für das Jahr 1891/92 ergeben:

Kreis.	Gemarkung.	Zugang. Hektar.	Abgang. Hektar.
Darmstadt	Arheilgen (Grenzveränderung)	—	0,0206
Bensheim	Biblis (Anwendung eines neuen Katasters)	—	0,0697
Erbach	Finken-Hof (Grenzberichtigung)	0,0074	—
Offenbach	Egelsbach (Anwendung eines neuen Katast.)	0,5449	—
»	Offenbach	0,0206	—
Giessen	Grünberg	—	0,0031
Lauterbach	Gunzenau	0,0003	—
»	Ober-Moos	—	0,0003
Schotten	Eichelsdorf	0,0090	—
»	Mittel-Seemen	0,3354	—
Alzey	Albig	0,4093	—
		1,3269	0,0937
		1,2332	—

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Grossherzogthums auf:

A. Provinz Starkenburg.

	Hektar.
1. Kreis Darmstadt	29 803,8451
2. » Bensheim	39 120,7831
3. » Dieburg	50 415,4858
4. » Erbach	59 311,5900
5. » Gross-Gerau	44 950,9194
6. » Heppenheim	40 645,9617
7. » Offenbach	37 677,1079
	301 925,6930

B. Provinz Oberhessen.

1. Kreis Giessen	60 371,5202
2. » Alsfeld	62 175,6719
3. » Büdingen	49 119,6290
4. » Friedberg	57 229,2497
5. » Lauterbach	53 842,9985
6. » Schotten	46 044,7001
	328 783,7694

C. Provinz Rheinhessen.

	Hektar.
1. Kreis Mainz	19 727,8482
2. » Alzey	31 186,4671
3. » Bingen	19 634,0378
4. » Oppenheim	33 341,5769
5. » Worms	33 586,2930
	137 476,2230

Wiederholung.

A. Prov. Starkenburg	301 925,6930
B. » Oberhessen	328 783,7694
C. » Rheinhessen	137 476,2230

Grossh. Hessen 768 185,6854

*) Vergl. Mittheil. Nr. 546, April 1893, S. 182.

Nr. 3444. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im September 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garantierte Linien.	Garantierte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende September	97,28 ¹⁾	1,89	539,54 ²⁾	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen	Anzahl				73 856	4 757	7 248	3 064
	gegen 1892				+ 4 775	- 262	+ 376	- 295
pro Kilometer					420	335	393	260
gegen 1892					+ 27	- 18	+ 20	- 25
Güter	Tonnen.				30 650	1 667	2 372	798
	gegen 1892				- 2 057	+ 503	+ 203	- 195
pro Kilometer					174	118	129	68
gegen 1892					- 12	+ 35	+ 11	- 17
Pers.- u. Gep.-Verk.	„	„	„	„	„	„	„	„
	gegen 1892							
pro Kilometer	320 598	1 168	632 511	91 182	48 294	1 591	2 369	982
gegen 1892	+ 44 848	+ 194	- 1 892	+ 3 307	+ 2 311	- 9	+ 184	- 83
pro Kilometer	3 373	618	1 210	516	275	112	128	83
gegen 1892	+ 472	+ 103	- 3	+ 19	+ 13	- 0,6	+ 10	- 7
Güterverkehr	262 131	3 472	1 031 790	129 474	63 009	1 813	2 702	752
	gegen 1892							
pro Kilometer	- 32 335	+ 2 300	+ 75 172	+ 1 870	- 1 029	+ 402	+ 325	- 158
gegen 1892	2 738	1 837	1 912	732	358	128	146	64
gegen 1892	- 338	+ 1 217	+ 139	+ 10	- 6	+ 28	+ 18	- 13
Sonstige Quellen	36 000	16	110 679	5 769	8 013	31	51	164
	gegen 1892							
pro Kilometer	- 7 500	+ 1	+ 10 297	+ 630	- 3 698	+ 1	- 20	+ 23
gegen 1892	370	8	205	33	46	2	3	14
gegen 1892	- 77	+ 0,3	+ 19	+ 4	- 21	+ 0,1	- 1	+ 2
Summe	618 729	4 656	1 774 980	226 425	119 316	3 435	5 122	1 898
gegen 1892	+ 5 013	+ 2 495	+ 83 577	+ 5 807	- 2 416	+ 394	+ 489	- 218
pro Kilometer	6 360	2 463	3 290	1 281	679	242	278	161
gegen 1892	+ 51	+ 1 320	+ 155	+ 33	- 14	+ 28	+ 27	- 19

1) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — 2) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — 3) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

36. Band. 3. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gehetret 1 μ 20 S

Inhalt: Statistik der Gebäude- und Mobiliar-Feuerversicherung sowie der Gebäude- und Mobiliar-Brände im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1885 bis 1890.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 560.

November

1893.

Inhalt: Bierbesteuerung 1892/93. — Ueberseeische Auswanderung nach aussereuropäischen Ländern 1892. — Landgestüt 1892. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Oct. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Oct. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Oct. 1893. — Directe Steuern 1892/93. — Sterblichkeitsverhältn. Oct. 1893. — Anzeige.

Nr. 3445. **Ergebnisse der Bierbesteuerung im Grossherzogthum Hessen im Rechnungsjahr 1892/93.*)**

Die Menge des im Rechnungsjahr 1892/93 im Grossherzogthum Hessen hergestellten Biers betrug nach Ausweis der Seite 402—404 folgenden Zusammenstellungen 1055 851 Hektoliter, gegen 1007 230 Hektoliter im Vorjahr, oder 48 621 Hektoliter mehr. Dieser Mehrproduction entsprechend sind 847 389 Kilogramm Getreide und 38 237 Kilogramm Malzsurrogate, insbesondere Reis, mehr verwendet worden. Die Brutto-Einnahme an Brausteuer ist von 923 555 *M.* im Vorjahr auf 959 120 *M.* im Jahr 1892/93, oder um 35 565 *M.* gestiegen.

Von den verbrauchten Rohmaterialien hatte bayerischer und böhmischer Hopfen einen Durchschnittspreis von 350—480 *M.*, hessischer, badischer und württembergischer von 180 bis 350 *M.* für 100 Kilogramm, der Preis der Gerste war demjenigen im Vorjahre gleich.

Wie in den vorhergehenden Jahren wurde auch im Jahr 1892/93 fast nur untergähriges Bier gebraut. Aus 100 Kilogramm Gerstenmalzschrot (event. auch Reis) wurden 3,6 bis 5,4, durchschnittlich 4,2 Hektoliter Bier hergestellt. Das erzielte Bier wurde grösstentheils unter der Bezeichnung Jung-, Lager- und Exportbier zum Verkauf gebracht; feinere Biersorten kamen unter dem Namen Kaiserbräu, Bock-Ale etc. in den Verkehr.

Die Durchschnittspreise waren für einzelne Biersorten im Berichtsjahr bei fassweiser Abgabe aus den Brauereien zum Theil etwas niedriger als im Vorjahr. Sie betragen für ein Hektoliter: Jung- und Lagerbier (gewöhnliches Schankbier) 15—18 *M.*, Exportbier, Kaiserbräu, Bock-Ale etc. 17—24 *M.*, obergähriges Bier 10—12 *M.*

Mit dem Anspruch auf Steuerrückvergütung wurden im abgelaufenen Jahr 15 000 Hektoliter Bier ausgeführt, zum grössten

*) Vergl. Mittheil. Nr. 530, Oct. 1892, S. 372.

Theil nach der bayerischen Rheinpfalz, nach Elsass-Lothringen und Baden, etwa 1900 Hektoliter gingen nach Süd-Amerika.

Nicht unbeträchtliche Mengen Bier wurden aus den benachbarten Städten Frankfurt a. M. und Hanau in das Grossherzogthum eingeführt. Die Einfuhr von Bier aus nicht zur Brausteuerergemeinschaft gehörenden deutschen Staaten war um nahezu 8000 Hektoliter höher als im Vorjahr.

Die Brasteuer-Fixation, unter dem Vorbehalt der Nachversteuerung, war, wie in den vorhergegangenen Jahren, der von den meisten Betriebsanstalten gewählte Steuermodus.

Die folgenden Uebersichten enthalten Nachweise über die Brauereien und die Brasteuer, über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien, sowie über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer im Rechnungsjahr 1892/93.

I. Uebersicht über die Brauereien u. die Brasteuer für das Rechnungsjahr 1892/93.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Gesamtzahl der am Schluss des Jahrs vorhandenen Bierbrauereien:							
a) in den Städten	46	21	34	15	15	3	134
b) auf dem Lande	33	25	17	9	10	.	94
Zusammen	79	46	51	24	25	3	228
Im Laufe des Jahrs sind im Betrieb gewesen:							
1. gewerbliche:							
a) fixirte	31	32	36	20	18	3	140
b) auf Branzeige steuernd	37	6	4	.	3	.	50
Zusammen	68	38	40	20	21	3	190
2. nicht gewerbliche:							
a) fixirte	.	.	.	.	.	.	.
b) auf Branzeige steuernd	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.
Summe sämtlicher im Betrieb gewesen Brauereien	68	38	40	20	21	3	190
Von diesen Bierbrauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier:							
a) gewerbliche	.	.	7	.	.	.	7
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.
2. untergähr. Bier:							
a) gewerbliche	68	38	33	20	21	3	183
b) nicht gewerbl.	.	.	.	.	.	.	.

	Hauptsteueramtsbezirke						Zusammen.
	Darmst.	Offenb.	Giessen.	Mainz.	Worms.	Bingen.	
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
a) Getreide	5 719 434	1 885 197	3 551 290	7 193 685	4 859 334	455 575	23 664 515
b) Malzsurrrogate	81 318	.	31 252	72 800	15 795	58 600	259 765
Menge des gewonnenen Biers:	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
a) obergähriges . . . . .	.	¹⁾ 0,93	659	.	.	.	660
b) untergähriges	244 502	83 617	157 807	343 322	203 268	22 675	1 055 191
Zusammen	244 502	83 618	158 466	343 322	203 268	22 675	1 055 851
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme:							
(incl. der Defecte, excl. der Restitutionsen)	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	231 942,90	75 409,40	143 191,65	290 723,40	197 285,80	20 567,00	959 120,15
Davon ab:							
Steuervergütung für ausgeführtes Bier	1 067,40	.	.	1 552,50	10 899,15	.	13 519,05
Bleiben	230 875,50	75 409,40	143 191,65	289 170,90	186 386,65	20 567,00	945 601,10
Es treten hinzu:							
a) Uebergangs-Abgaben von Bier	62 164,70	13 057,65	25 994,90	13 473,30	14 586,95	1 891,40	131 168,90
b) Eingangszoll von Bier	677,65	.	1 025,80	332,05	.	5,00	2 040,50
Gesamt-Einnahme von Bier	293 717,85	88 467,05	170 212,35	302 976,25	200 973,60	22 463,40	1078810,50
Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung v. steuerfreiem Hastrunk stattfindet . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
Besteuerte Essig-Brauereien:							
Deren Zahl	1	.	.	.	.	.	1
Dieselben entrichteten an Steuer	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	47,05	.	.	.	.	.	47,05

¹⁾ Malzextract.

II. Uebersicht über den Materialverbrauch, die Bierproduction und die Steuerzahlung der Brauereien für das Rechnungsjahr 1892/93.

	Bierbrauereien.			Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Zahl der Brauereien . . .	140	50	190	.	1	1
Darunter solche, welche Surrogate verwend. haben	19	6	25	.	.	.
Verbrauch an steuerpflichtigen Braustoffen:						
1. Getreide:	kg	kg	kg	kg	kg	kg
geschrotetes Gerstenmalz	20 461 933	3 202 582	23 664 515	.	1 177	1 177
2. Malzsurrrogate:						
a) Reis	226 922	28 600	255 522	.	.	.
b) Zucker aller Art . . .	852	3 290	4 142	.	.	.
c) Sonstige Malzsurrrogate	.	101	101	.	.	.
Biererzeugung:	hl	hl	hl	hl	hl	hl
Obergähriges Bier	589	1)71	660	.	.	.
Untergähriges Bier	913 076	142 115	1 055 191	.	.	.
Zusammen	913 665	142 186	1 055 851	.	.	.
Essigerzeugung:	.	.	.	.	66	66
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Gezahlte Brausteuern	829 635,50	129 484,65	959 120,15	.	47,05	47,05
Empfang. Ausfuhrvergütung	12 451,65	1 067,40	13 519,05	.	.	.

III. Uebersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer für das Rechnungsjahr 1892/93.

Steuerbetrag.	Zahl der Bierbrauereien.				Zahl d. Essigbrauereien.		
	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.	Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben.	Fixirte.	Auf Brauanzeige steuernd.	Zusammen.
Ueber Bis 15 <i>M.</i>	2	1	3	.	.	.	.
> 15 bis 30 >	3	1	4	.	.	.	.
> 30 > 60 >	5	4	9	.	1	1	.
> 60 > 150 >	9	2	11	2	.	.	.
> 150 > 300 >	17	5	22	2	.	.	.
> 300 > 600 >	15	10	25	.	.	.	.
> 600 > 900 >	12	7	19	.	.	.	.
> 900 > 1 200 >	8	2	10	2	.	.	.
> 1 200 > 1 500 >	8	3	11	1	.	.	.
> 1 500 > 2 250 >	13	4	17	1	.	.	.
> 2 250 > 3 000 >	5	1	6	.	.	.	.
> 3 000 > 4 500 >	7	4	11	4	.	.	.
> 4 500 > 6 000 >	5	3	8	4	.	.	.
> 6 000 > 9 000 >	9	1	10	.	.	.	.
> 9 000 > 12 000 >	3	1	4	2	.	.	.
> 12 000 > 15 000 >	6	.	6	2	.	.	.
> 15 000 > 30 000 >	7	.	7	4	.	.	.
> 30 000 > 60 000 >	3	.	3	1	.	.	.
> 60 000 <i>M.</i>	3	1	4	.	.	.	.
Zusammen	140	50	190	25	.	1	1

1) Einschl. Malzextract.

Nr. 3446. Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern im Jahr 1892. *)

In dem I. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Kaiserlichen statistischen Amt, Jahrgang 1893, S. I. 113 fg., sind Zusammenstellungen über die überseeische Auswanderung im Jahr 1892 enthalten. Hieraus und aus früher mitgetheilten sowie weiter erhobenen Nachweisungen sind die nachstehenden Uebersichten zusammengestellt worden:

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grossherzogthum Hessen nach aussereuropäischen Ländern in den 20 Jahren 1873—1892.

Jahr.	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stettin) und Antwerpen**) aus dem			
	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen	Deutsch. Reich	Grossh. Hessen
	in absoluten Zahlen.		auf 100 000 Einw.	
1873	103 638	2 021	250	233
1874	45 112	998	107	114
1875	30 773	531	72	60
1876	28 368	535	66	60
1877	21 964	500	50	55
1878	24 217	665	55	73
1879	33 327	889	75	96
1880	106 190	3 032	235	324
1881	210 547	4 173	464	441
1882	193 869	3 430	425	358
1883	166 119	3 589	362	371
1884	143 586	3 175	311	325
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	171
1873—1892	1 896 050	40 161	.	.

Es ergibt sich hieraus, dass die überseeische Auswanderung (von derjenigen über französische Häfen abgesehen) im Jahr 1892 gegen das Vorjahr im Reich um 2,8 Procent, im Grossherzogthum Hessen um 13,9 Procent abgenommen hat. Gegen das Jahr 1881, das Jahr der stärksten Auswanderung, fand im Jahr 1892 im Reich eine Abnahme von 46,7, im Grossherzogthum von 58,9 Procent statt.

In der folgenden Tabelle sind die Auswanderer aus dem Grossh. Hessen, welche in den Jahren 1873 bis 1892 über deutsche Häfen und Antwerpen, 1887 bis 1892 auch über Rotterdam und Amsterdam, befördert wurden, nach den Ländern der Bestimmung nachgewiesen:

*) Vergl. Mittheil. Nr. 524, Aug. 1892, S. 280.

**) 1887 bis 1892 auch über Rotterdam und Amsterdam.

Die überseeische Auswanderung aus dem Grossherzogthum Hessen nach ausser-europäischen Ländern in den 20 Jahren 1873—1892.

Jahr.	Zahl der Auswanderer			Davon gingen über ³⁾				Es gingen nach											
	männl.	weibl.	zus.	Bremen.	Hamburg.	and-deutsche Häfen.	Antwerpen.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch-N.-Amerika.	Central-Amerika und Mexiko.	Westindien.	Brasilien.	Argentinien.	Peru.	Chile.	andere südamerikan. Staaten.	Afrika.	Asien.	Australien etc.
1873	1027	994	2021	1045	900		76	1987		1		15	2	1	15				
1874	554	444	998	392	568		38	986	3		1	2	1		1	2			2
1875	288	243	531	247	259		25	521				3	2		4				1
1876	299	236	535	290	199		46	529				3	1			1			1
1877	312	188	500	260	206		34	483			3	7			1	1			5
1878	399	266	665	369	255		41	654		1	1	2	1			4			2
1879	536	353	889	527	247		115	878				6	3	1	1				
1880	1956	1076	3032	1433	1258		341	3020				9	1			1			1
1881	2516	1657	4173	2005	1364		804	4168				1		1	1	2			
1882	2081	1349	3430	1750	931		749	3384				6	1		7	4			17
1883	2081	1508	3589	2030	786		773	3506	1			57	3	1	3		11		11
1884	1819	1356	3175	1993	618		564	3144				20	3				3		5
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1			4		4		2		2
1886	965	760	1725	1123	230		372	1699	1			10	5				1	1	8
1887	1315	983	2334	1401	207		559	2300	1		1	9	9		1		1		12
1888	1238	982	2220	1435	259		434	2174	6	2		11	19		3		4	1	
1889	1086	925	2011	1328	178		360	1956			2	10	22		3	5	1	1	11
1890	1136	986	2122	1271	263		453	2071	3	1		25	13		4	2	2	1	
1891	1120	872	1992	1170	265		438	1944	5	2		16	11			1	4	1	8
1892	1003	699	1716	1000	250	1	351	1665	14		2	10	17		5		2		1
zus.	23093	17018	40161	22644	9685	2	7058	39558	35	8	10	222	118	4	38	38	38	5	87

Wie in den vorderen Jahren war hiernach auch im Jahr 1892 die Auswanderung bis auf einen kleinen Theil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet.

Es waren, wie aus der vorstehenden Tabelle weiter hervorgeht

im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth.		im Jahr	von 100 Auswanderern aus dem Grossherzogth.	
	männlich.	weiblich.		männlich.	weiblich.
1873	51	49	1883	58	42
1874	56	44	1884	57	43
1875	54	46	1885	54	46
1876	56	44	1886	56	44
1877	62	38	1887	57	43
1878	60	40	1888	56	44
1879	60	40	1889	54	46
1880	65	35	1890	54	46
1881	60	40	1891	56	44
1882	61	39	1892	59	41
			1873—1892	58	42

1) Einschl. 36 ohne Angabe des Geschlechts. — 2) Desgl. 14. — 3) 1887 ausserdem 94, 1888 56, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 86 über Rotterdam; 1887 73, 1888 36, 1889 55, 1890 35, 1891 8, 1892 28 über Amsterdam.

Im Jahr 1892 sind mithin wie in jedem der Jahre 1873—1891 aus dem Grossherzogthum mehr Personen männlichen als weiblichen Geschlechts ausgewandert. Der Unterschied zwischen der Zahl der männlichen und weiblichen Auswanderer auf 100 Auswanderer überhaupt war am geringsten 1873 (51 m. und 49 w.), am grössten 1880 (65 m. und 35 w.)

Da die Herkunftsstaaten nur von den über deutsche Häfen und Antwerpen, von 1887 an auch über Rotterdam und Amsterdam, beförderten Personen bekannt sind, aber wohl unterstellt werden darf, dass unter den über andere Häfen Ausgewanderten auch solche aus dem Grossh. Hessen, wenn auch in nicht erheblichem Maasse, sich befunden haben, so würden diese den in den vorstehenden Zusammenstellungen angegebenen Zahlen der Auswanderer aus dem Grossherzogthum, zur Erlangung vollständiger Angaben über die überseeische Auswanderung, noch hinzutreten haben.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grossherzogthum Hessen nach überseeischen aussereuropäischen Ländern in den Jahren 1891 und 1892.

Kreise.	Anzahl der Auswanderer.		Auf 1000 Einw. kommen Auswanderer.	
	1891.	1892.	1891.	1892.
Darmstadt	66	53	0,72	0,57
Bensheim	50	48	1,00	0,95
Dieburg	61	53	1,14	0,99
Erbach	66	77	1,43	1,67
Gross-Gerau	10	14	0,24	0,33
Heppenheim	63	72	1,44	1,64
Offenbach	67	48	0,71	0,50
Starkenbourg	383	365	0,91	0,86
Giessen	84	128	1,13	1,70
Alsfeld	21	24	0,57	0,66
Büdingen	54	35	1,42	0,92
Friedberg	67	57	1,08	0,91
Lauterbach	53	35	1,87	1,24
Schotten	69	71	2,61	2,69
Oberhessen	348	350	1,31	1,31
Mainz	68	77	0,58	0,64
Alzey	39	49	1,01	1,26
Bingen	16	26	0,43	0,69
Oppenheim	39	32	0,87	0,71
Worms	34	75	0,49	1,06
Rheinessen	196	259	0,63	0,83
Grossherzogthum	927	974	0,93	0,97

Die vorstehenden Zusammenstellungen ergeben, dass auf je 100 überseeische Auswanderer aus dem Grossh. Hessen über Bremen, Hamburg, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam im Jahr 1892 57 (1891 47) mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen versehene Auswanderer und auf je 1000 Einwohner des Grossherzogthums 0,97 (1891 0,93) Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen kamen. In Vergleichung zur Einwohnerzahl wanderten im Jahr 1892 die meisten Personen mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen wieder in der Provinz Oberhessen mit 1,31 p. m. (1891 gleichfalls 1,31 p. m.), die wenigsten in Rheinhessen mit 0,83 p. m. (1891 0,63 p. m.) aus. Etwas höher war die Auswanderung in Starkenburg, nämlich 0,86 p. m. (1891 0,97 p. m.). Von den einzelnen Kreisen hatten 1892 verhältnissmässig die stärkste Auswanderung: Schotten 2,69, Giessen 1,70, Erbach 1,67, Heppenheim 1,64, die schwächste Gross-Gerau 0,33, Offenbach 0,50, Darmstadt 0,57, Mainz 0,64, Alsfeld 0,66 p. m.

Die Anzahl der über französische Häfen, insoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 1873—1892 93541. Für 1892 liegen Nachweise bezüglich dieser nur aus Bordeaux vor.

Ueber Rotterdam wurden im Jahr 1885 2491, 1886 2125, 1887 2700, 1888 2062, 1889 2316, 1890 1868, 1891 2392, 1892 3553, über Amsterdam 1105 bezw. 1063, 1407, 1725, 1185, 1472, 786 und 918 deutsche Auswanderer befördert. Für frühere Jahre sind die Zahlen der über beide Häfen Ausgewanderten nicht bekannt.

Die Zahl der deutschen Auswanderer, von den über französische Häfen, mit Ausnahme von Bordeaux, gegangenen abgesehen, setzte sich im Jahre 1892 wie folgt zusammen:

Es gingen über Bremen	59 897 Personen,
» Hamburg	28 072 »
» andere deutsche Häfen	2 214 »
» Antwerpen	17 554 »
» Rotterdam	3 553 »
» Amsterdam	918 »
» Bordeaux	63 »
	112 271 Personen.

Schätzt man die Auswanderung über andere französische Häfen ausser Bordeaux für 1892 gleich der vorjährigen (4616), so ergeben sich im Ganzen 116 887 deutsche Auswanderer.

Da andere festländische Häfen in irgendwie erheblichem Maasse von deutschen Auswanderern bisher nicht benutzt worden sind, so dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseeischen Auswanderung Deutscher über festländische Häfen nahezu vollständig sein.

Von den Auswanderern über englische Häfen ist ein Theil in den Nachweisen über deutsche Häfen einbegriffen.

Die Zahl der über deutsche Häfen im Jahr 1892 beförderten fremden Auswanderer überstieg wieder, wie in den Vorjahren, beträchtlich diejenige der deutschen Auswanderer; denn es wurden über deutsche Häfen befördert:

im Jahr	Auswanderer		
	deutsche.	fremde.	zusammen.
1887	79 473	92 989	172 462
1888	80 671	106 386	187 057
1889	74 101	106 808	180 909
1890	74 820	168 471	243 291
1891	93 145	196 080	289 225
1892	90 183	151 412	241 595

Auf 100 deutsche Auswanderer kommen demnach fremde: im Jahr 1887 117, 1888 132, 1889 144, 1890 225, 1891 211, 1892 168.

Unter den Auswanderern aus dem Deutschen Reich über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen, Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam waren im Jahr 1892:

im Alter von	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.
unter 1 Jahr	2 502	2 400	4 902
1 bis unter 6 Jahren	5 658	5 295	10 953
6 » » 10 »	3 582	3 355	6 937
10 » » 14 »	2 601	2 391	4 992
14 » » 21 »	11 485	10 953	22 438
21 » » 30 »	19 384	12 839	32 223
30 » » 40 »	9 620	5 993	15 613
40 » » 50 »	3 971	3 012	6 983
50 » » 60 »	2 070	2 224	4 294
60 » » 70 »	823	882	1 705
70 und mehr Jahren	163	162	325
ohne Altersangabe	23	6	29
Zusammen	61 882	49 512	111 394

Hierzu kommen noch 814 Auswanderer ohne Angabe des Geschlechts und zwar 131 im Alter von unter 1 Jahr, 547 von 1—14 Jahren und 136 (erwachsene Personen) ohne Altersangabe.

Von den Auswanderern aus dem Deutschen Reich reisten im Jahr 1892:

über	Familien			Einzelpersonen	
	Anzahl.	mit Personen		männl.	weibl.
		männl.	weibl.		
Bremen	8 353	14 824	17 253	17 031	10 789
Hamburg	4 394	7 341	8 455	8 536	3 740
andere deutsche Häfen	393	794	905	365	150
Antwerpen	2 696	4 628	4 827	6 030	2 069
Rotterdam	543	*) 483	*) 590	1 306	360
Amsterdam	145	258	275	286	99
Zusammen	16 524	28 328	32 305	33 554	17 207

*) Ausserdem 814 Personen ohne Angabe des Geschlechts.

Nr. 3447. Ergebnisse des Landgestüts im Jahr 1892. *)

I. Uebersicht der durch die Landgestütsbeschäler im Jahr 1892 bedeckten Stuten.

Ord.-Nr.	Landgestütsstationen.	Zahl der bedeckten Stuten.	Davon sind im Besitze nicht Hess. Pferde-züchter.	Vertheilt auf die Provinzen.
1	Babenhausen	29	.	Starken- burg = 794 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 88 Stuten, » 1 der 24 Beschäler = 33 »
2	Bickenbach	58	.	
3	Dornheim	118	.	
4	Gross-Bieberau	113	.	
5	Jügersburg	70	1	
6	König	40	2	
7	Lampertheim	47	12	
8	Lörzenbach	181	3	
9	Trebur	138	14	
10	Berstadt	87	.	
11	Butzbach	67	3	
12	Düdelshelm	56	.	Oberhessen = 907 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 91 Stuten, » 1 der 26 Beschäler = 35 »
13	Engelrod	68	.	
14	Grünberg	79	.	
15	Hirzenhain	62	4	
16	Nieder-Wöllstadt	93	3	
17	Ober-Offeiden	112	7	
18	Romrod	234	18	
19	Schlitz	49	4	Rhein- hessen = 201 Stuten. Davon kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 67 Stuten, » 1 der 7 Beschäler = 29 »
20	Alsheim	75	.	
21	Alzey	78	4	
22	Sauer-Schwabenheim	48	.	
	Summe	1902	75	

Im Grossh. kommen im Durchschnitt: auf 1 Station = 86 Stuten, auf 1 Beschäler = 33 Stuten,
auf 1 der 17 Wochen = 112 Stuten, auf 1 Tag (6 per Woche) = 19 Stuten.

**II. Uebers. der Sprünge der Landgestütsbeschäler während der Beschälzeit 1892.
Nach der Frequenz geordnet.**

	Sprünge		Sprünge		Sprünge			
1	Nerv	157	21	Milan	73	41	Netto	47
2	Gaukler	131	22	Cadet	70	42	Mahdi	42
3	Osman	126	23	Lohndiener	70	43	Oho	41
4	Inspector	125	24	Magnat	67	44	Lord	40
5	Lohengrin	121	25	Jever	64	45	Landsknecht	39
6	Orpheus	106	26	Kanzler	64	46	Hermann	38
7	Jupiter	105	27	Othello	63	47	Herold	37
8	Gründer	101	28	Bandit	62	48	Grenadier	35
9	Brigand	100	29	Factor	62	49	Figaro	32
10	Medium	98	30	Farmer	62	50	Oberst	31
11	Orest	97	31	Granit	62	51	Jesuit	30
12	Filucius	95	32	Kantor	61	52	Hannibal	28
13	Hofmarschall	95	33	Sumsenbacher	60	53	Kämpfer	28
14	Ivan	91	34	Kortes	58	54	Capitain	26
15	Lustig	90	35	Oberon	54	55	Landjunker	26
16	Kalchas	80	36	Darius	53	56	Hans-Sachs	25
17	Negro	78	37	Deputirter	53	57	König	25
18	Martell	76	38	Menelaus	51			
19	Nicolaus	74	39	Idealist	50			
20	Nobel	74	40	Onkel	48			
							Summe	3797

Hiervon kommen auf einen Beschäler durchschnittlich = 67 Sprünge.
» » » eine Station » = 173 »

*) Vergl. Mittheil. Nr. 531, Nov. 1892, S. 394.

III. Uebersicht der aus der 1892 er Bedeckung trüchtig gewordenen inländischen Stuten.

A. Nach den Landgestütsstationen geordnet.

Ordnungs-Nummer.	Landgestütsstationen.	Zahl der in 1892 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Procente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten.	wurden verkauft.	
1	Babenhäusen	29	.	29	19	15	3	1	65,5
2	Bickenbach	58	.	58	34	28 ¹⁾	6	1	58,6
3	Dornheim	118	.	118	35	30	5	.	29,7
4	Gross-Bieberau	113	.	113	65	57 ²⁾	8 ³⁾	.	57,5
5	Jägersburg	69	.	69	29	27	2	.	42,0
6	König	38	.	38	16	14	2	.	42,1
7	Lampertheim	35	.	35	16	15	1	.	45,7
8	Lörzenbach	178	1	177	102	87	11	4	57,6
9	Trebur	124	.	124	65	62	3	.	52,4
	Starken burg	762	1	761	381	335	41	6	50,0
10	Berstadt	87	.	87	39	34	5	.	44,8
11	Butzbach	64	.	64	28	23	5	.	43,8
12	Düdelshelm	56	.	56	18	17	1	.	32,1
13	Engelrod	68	.	68	25	20	4 ⁴⁾	1	36,8
14	Grünberg	79	1	78	39	34	5	.	50,0
15	Hirzenhain	58	.	58	29	29	.	.	50,0
16	Nieder-Wöllstadt	90	1	89	27	22	5	.	30,3
17	Ober-Offeiden	105	.	105	66	60	5	1	62,9
18	Romrod	216	1	215	100	85	15	.	46,5
19	Schlitz	45	.	45	32	29	3 ⁵⁾	.	71,1
	Oberhessen	868	3	865	403	353	48	2	46,6
20	Alsheim	75	.	75	31	23	7	1	41,3
21	Alzey	74	.	74	33	25	7	1	44,6
22	Sauer-Schwabenheim	48	.	48	29	23	6	.	60,4
	Rheinessen	197	.	197	93	71	20	2	47,2
	Grossherzogthum Hessen	1827	4	1823	877	759 ⁶⁾	109	10	48,1

Procente an trüchtig gewordene Stuten aus der Beschälzeit:

1883	56,1 %	1888	55,7 %
1884	56,2 »	1889	54,0 »
1885	56,4 »	1890	54,7 »
1886	57,0 »	1891	50,9 »
1887	56,6 »	1892	48,1 »

10 jähriger Durchschnitt = 54,6 %

¹⁾ Hierunter ein Zwillingpaar. ²⁾ Desgl., 1 Zw. lebend- 1 todtgeboren. ³⁾ Hierunter 2 Stuten mit Zwillingen. ⁴⁾ Hierunter 1 Stute mit Zwillingen, 1 Stute mit Missgeburt. ⁵⁾ Hierunter 1 Stute mit Zwillingen.

B. Nach den Kreisen geordnet.

Ord.-Nr.	Kreise.	Zahl der in 1892 bedeckten inländischen Stuten.	Hiervon gingen ab, bevor über deren Aufnahme etwas festgestellt werden konnte.	Verblieben bedeckte Stuten.	Von diesen wurden trüchtig.	Von diesen trüchtigen Stuten			Procente an trüchtig gewordenen Stuten.
						wurden lebende Fohlen geboren.	verfohlten, verunglückten	wurden verkauft.	
1	Bensheim	138	.	138	71	63 ¹⁾	8 ²⁾	1	51,4
2	Darmstadt	41	.	41	13	9	4 ²⁾	.	31,7
3	Dieburg	112	.	112	65	58 ³⁾	7	.	58,0
4	Erbach	65	.	65	31	27	3	1	47,7
5	Gross-Gerau	232	.	232	105	98	7	.	45,3
6	Heppenheim	149	1	148	83	69	11	3	56,1
7	Offenbach	15	.	15	10	8	1	1	66,7
	Starkenburger	752	1	751	378	332	41	6	50,3
8	Alsfeld	321	2	319	160	142	17	1	50,2
9	Büdingen	124	.	124	46	43	3	.	37,1
10	Friedberg	151	1	150	53	46	7	.	35,3
11	Giessen	115	.	115	59	49	10	.	51,3
12	Lauterbach	97	.	97	54	44	9 ⁴⁾	1	55,7
13	Schotten	60	.	60	31	29	2	.	51,7
	Oberhessen	868	3	865	403	353	48	2	46,6
14	Alzey	52	.	52	21	18	3	.	40,2
15	Bingen	23	.	23	16	13	3	.	69,6
16	Mainz	23	.	23	12	9	3	.	52,2
17	Oppenheim	37	.	37	12	8	4	.	32,4
18	Worms	72	.	72	35	26	7	2	48,6
	Rheinhesen	207	.	207	96	74	20	2	46,4
	Grossherzogthum Hessen	1827	4	1823	877	759	109	10	48,1

¹⁾ Hierunter ein Zwillingpaar. ²⁾ Hierunter 1 Stute mit Zwillingen. ³⁾ Hierunter ein Zwillingpaar: 1 Zw. lebend, 1 todt. ⁴⁾ Hierunter 2 Stuten mit Zwillingen und 1 Stute mit Missgeburt.

Im Jahr 1892 wurden für das Landgestüt angekauft:

Ord.-Nr.	Namen der Beschäler.	Farbe.	Alter.	Grösse.	Race.
			Jahre.	cm	
1	Paul	Dunkelbraun	3	163	Normänner.
2	Prinz	Fuchs	3	164	
3	Pandur	Schwarzbraun	3	165	
4	Puck	Braun	3	161	
5	Page	Dunkelbraun	3	160	
6	Patron	Hellbraun	3	162	Percheron. Belgier (Inländer).
7	Pachter	Schwarzschimmel	4	164	
8	Patriot	Rothschimmel	2 ¹ / ₂	161	

Die vorgenannten Beschäler kosteten im Ganzen = 42 393,52 *M.*

Abgegangen sind im Jahr 1892:

1 Beschäler (Oho) an Brustseuche in der Landgestütsstation Alsheim,
6 untauglich gewordene Beschäler versteigert (hiervon 5 vorher kastriert),
1 Beschäler (Onkel) an Kolik.

Nr. 3448. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Octbr. 1893.

October-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):
Barom. 746,8 mm. — Thermom. 9,5° C. — Niederschl. 71,2 mm.

Barometerstand höchst. (am 20.) 758,3; tiefster (am 4.) 733,9; mittlerer 747,9 mm.
Thermometerstand » (» 9.) 22,6; » (» 28.) 2,1; » 11,2° C.

Anzahl der Tage mit Regen 20; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 4; Reif —; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 16; trüben Tage 15.

Höhe der Niederschläge an 19 Tagen mit messbarem Niederschlag: 103,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 3 mal; NO. 10 mal; O. 7 mal; SO. 8 mal;
S. 4 mal; SW. 49 mal; W. 6 mal; NW. 4 mal; Windstille 2 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 79,4 %.

Nr. 3449. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Octbr. 1893.

October-Mittel aus 14 Jahren (1880—1893):
Barom. 742,6 mm. — Thermom. 8,0° C. — Niederschl. 49,8 mm.

Barometerstand höchst. (am 20.) 753,1; tiefster (am 3.) 727,2; mittlerer 742,0 mm.
Thermometerstand » (» 9.) 23,4; » (» 19.) —1,6; » 9,6° C.

Anzahl der Tage mit Regen 12; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage 1; gemischten Tage 10; trüben Tage 20.

Höhe der Niederschläge an 12 Tagen mit messbarem Niederschlag: 56,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. 4 mal; O. 6 mal; SO. 5 mal;
S. 50 mal; SW. 4 mal; W. 4 mal; NW. 2 mal; Windstille 11 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,9 %.

Nr. 3450. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Octbr. 1893.

October-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):
Barom. 742,01 mm. — Thermom. 7,47° C. — Niederschl. 53,40 mm.

Barometerstand höchst. (am 20.) 753,81; tiefster (am 3.) 727,13; mittlerer 742,38 mm.
Thermometerstand » (» 9.) 21,1; » (» 19.) 0,5; » 10,04° C.

Anzahl der Tage mit Regen 21; Schnee —; Regen u. Schnee —.
» » » » Nebel 1; Reif 1; Gewitter —.
» » heiteren Tage —; gemischten Tage 15; trüben Tage 16.

Höhe der Niederschläge an 21 Tagen mit messbarem Niederschlag: 75,72 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal. Beobacht.) N. 7 mal; NO. — mal; O. 1 mal; SO. 1 mal;
S. 58 mal; SW. 5 mal; W. 8 mal; NW. 6 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 69,22 %.

Nr. 3451. Uebersicht der für das Jahr 1892/93 ausgeschlagenen

Bezeichnung der Provinzen, Rentämter und Ober- einnehmerien.	Einkommensteuer.			Gewerbsteuer.				
	Private und Corpo- rationen.	Mitglieder des Grossher- zoglichen Hauses und Standes- herren.	Summe.	Private und Corpo- rationen.	Mit- glieder des Gross- herzog- lichen Hauses und Standes- herren.	Ge- werbs- An- lagen unter Staats- verwal- tung.	Summe.	Private und Corpo- rationen.
I. Starkenburg.								
Darmstadt	1150485,78	5243,22	1155729,00	219600,00	.	.	219600,00	305645,46
Gross-Gerau	107267,64	.	107267,64	23132,68	.	.	23132,68	100877,70
Gross-Umstadt	233108,08	9026,40	242134,48	48913,97	346,08	.	49260,05	237508,50
Lampertheim	92745,29	.	92745,29	17064,72	.	.	17064,72	75004,86
Lindenfels	67674,85	.	67674,85	16537,00	4,02	.	16541,02	84057,36
Zwingenberg	163852,76	1356,78	165209,54	31655,70	.	.	31655,70	126346,92
Summe	1815134,40	15626,40	1830760,80	356904,07	350,10	.	357254,17	929439,90
II. Oberhessen.								
Alsfeld	133259,98	2030,40	135290,38	21805,92	196,98	1,62	22003,62	137207,70
Friedberg	232244,23	5436,78	237681,01	34603,56	642,36	595,32	35841,24	246112,92
Giessen	323594,60	4972,02	328566,62	59588,62	120,48	.	59709,10	185210,40
Nidda	156783,35	7654,38	164437,73	26818,08	4,14	17,10	26839,32	181901,94
Summe	845882,16	20093,58	865975,74	142815,28	963,96	614,04	144393,28	750432,06
III. Rheinhessen.								
Mainz	1996462,96	.	1996462,96	459485,85	.	.	459485,85	1101085,88
Wiederholung.								
I. Starkenburg	1815134,40	15626,40	1830760,80	356904,07	350,10	.	357254,17	929439,90
II. Oberhessen	845882,16	20093,58	865975,74	142815,28	963,96	614,04	144393,28	750432,06
III. Rheinhessen	1996462,96	.	1996462,96	459485,85	.	.	459485,85	1101085,88
Grossh. Hessen	4657479,52	35719,98	4693199,50	959205,20	1314,06	614,04	961133,30	2780957,94

*) Vergl. Mittheil. Nr. 530, Oct. 1892, S. 370.

und zur Erhebung überwiesenen directen Steuern.*)

Grundsteuer.						Kapitalrentensteuer.			Hauptsumme der Einkommen-, Gewerb-, Grund- u. Kapitalrentensteuer.
Mitglieder des Grossherzoglichen Hauses und Standesherrn.	Came-ral-Do-mänen.	Forst-Do-mänen.	Sonstige Besitzungen unter staatlicher Verwaltung.	Be-soldungs-Objecte der Pfarreien und Schulen.	Summe.	Private und Corporationen.	Stan-desherren.	Summe.	
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
6394,62	4157,52	10031,10	520,80	926,76	327676,26	120395,90	1499,58	121895,48	1824900,74
3121,02	20374,26	4016,88	46,98	1626,54	130063,38	5948,10		5948,10	266411,80
18584,40	5937,00	4885,62	103,02	1730,34	268748,88	14944,23	1114,68	16058,91	576202,32
	8641,08	3800,46	22,14	576,72	88045,26	5263,26		5263,26	203118,53
3164,82	2582,40	3561,66	30,18	584,46	93980,88	4582,68		4582,68	182779,43
1645,08	8669,22	2574,17	16,62	1530,90	140782,02	12505,42		12505,42	350152,68
32909,94	50361,48	28869,90	739,74	6975,72	1049296,68	163639,59	2614,26	166253,85	3403565,50
5043,90	2383,20	10654,14	384,66	2065,14	157738,74	11190,78		11190,78	326223,52
26773,92	5252,16	1435,80	2289,36	6038,52	287902,68	19328,74	203,22	19531,96	580956,89
14699,22	2436,48	3033,60	950,82	2382,42	208712,94	30396,99	465,12	30862,11	627850,77
22215,00	6086,88	8579,22	66,90	3015,30	221864,34	10628,94	1110,42	11739,36	424880,75
68732,04	16158,72	23702,76	3691,74	13501,38	876218,70	71545,45	1778,76	73324,21	1959911,93
	1733,58	2971,50	1040,76	13028,10	1119859,92	149466,60		149466,60	3725275,33
32909,94	50361,48	28869,90	739,74	6975,72	1049296,68	163639,59	2614,26	166253,85	3403565,50
68732,04	16158,72	23702,76	3691,74	13501,38	876218,70	71545,45	1778,76	73324,21	1959911,93
	1733,58	2971,50	1040,76	13028,10	1119859,92	149466,60		149466,60	3725275,33
101641,98	68253,78	55544,16	5472,24	33505,20	3045375,30	384651,64	4393,02	389044,66	9088752,76

Nr. 3452. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im October 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75,000	Darmst. 59,400	Offenb. 36,800	Worms. 27,300	Giessen. 21,400	Bingen. 7,900	Kastel. 7,800	Lamprth. 6,900	Benshm. 6,600	N.-Isenb. 6,300	Alzey. 6,150	Viernhm. 6,100	Pfingst. 5,900	Friedberg 5,450	Heppenh. 4,550 ¹⁾	Im Ganz. 283,570
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	29	18	7	11	7	2	4	6	2	3	7	8	3	.	3	110
» » 2.—15. »	16	11	7	6	14	1	6	3	7	2	3	3	3	1	1	84
» Erwachsene	58	34	31	24	20	5	6	9	2	2	14	7	3	8	5	228
Todesursachen.																
Verunglückung	5	4	.	2	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Selbstmord	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	4
Mord u. tödtl. Körperverletzung	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Blattern																
Masern . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Scharlach . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Rose . . . . .	.	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	5
Diphtherie	10	3	3	3	12	.	4	2	5	1	.	1	.	1	.	45
Croup . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2
Keuchhusten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	3	.	.	9
Unterleibstypus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Flecktyphus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cholera . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruhr . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kindbettfieber	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Andere Infections-Krankheiten . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Lungenschwindsucht	14	10	7	6	4	3	2	1	.	1	2	1	.	.	1	52
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	15	4	3	4	4	1	.	5	.	1	5	1	.	1	1	45
Apoplexia (Schlagfluss)	3	2	1	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1	11
Acuter Gelenk-Rheumatismus . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	9	3	1	2	.	.	2	.	2	.	.	1	.	1	1	22
Andere bekannte Krankheiten	37	33	27	15	14	2	6	6	4	3	7	11	6	4	4	179
Todesursache unbekannt	5	2	1	8	3	1	.	3	.	1	3	2	.	1	.	30
Zusammen	103	63	45	41	41	8	16	18	11	7	24	18	9	9	9	422
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	16,48	12,78	14,67	18,02	22,90	12,15	24,62	31,30	20,00	13,33	46,83	35,41	18,31	19,82	22,27	17,841

¹⁾ Ausschl. der Pflinglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt
ist zu beziehen:

Beiträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

37. Band. 1. Hft. Darmstadt 1893. 4. Gehet 70 ³⁾

Inhalt: Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Grossh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während des Geschäftsjahrs 1892.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 561.

December

1893.

Inhalt: Octroi-Rechnungen 1892/93. — Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossh. Hessen 1892. — Täggl. Wasserstände Juli, August u. September 1893. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. September 1893. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände October 1893. — Eisenbahnen October 1893. — Anzeige.

Nr. 3453. **Zusammenstellung aus den Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz u. Worms für 1892/93.*)**

A. Darmstadt (einschl. Bessungen).

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

1) Wein	}	11 151,00 Hektoliter in Fässern	<i>M.</i>	<i>M.</i>
		(auch Most), à 2,15 <i>M.</i>	23 987,91	
		7 175,48 Hektoliter, im Grosshandel eingeführt, à 25 <i>S</i> ₇	1 794,04	
		1 359,34 Hektoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 1,90 <i>M.</i>	2 583,28	
		138 476 Flaschen oder Krüge à 3 <i>S</i> ₇	4 154,28	32 519,51
2) Obstwein (auch Most)		2 093,55 Hektoliter à 85 <i>S</i> ₇		1 781,40
3) Branntwein	}	2 841,96 Hektoliter eingeführt à 4 <i>M.</i>	11 369,89	
		26 803 Flaschen oder Krüge à 4 <i>S</i> ₇	1 072,12	
		595,04 Hektoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 10 <i>S</i> ₇	59,90	
		954,56 Hektoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 3,90 <i>M.</i>	3 722,91	16 224,82
		4 088,76 Hektoliter, von Grosshändlern eingeführt, à 20 <i>S</i> ₇	817,75	
4) Spiritus	}	270,16 Hektoliter, von Grosshändlern in die Stadt verkauft, à 7 <i>M.</i>	1 891,23	2 708,98

*) Vergl. Mittheil. Nr. 536, Jan. 1893, S. 17.

	38241,87 Hektoliter eingeführt	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	à 80 <i>S_l</i>	30598,36	
5) Bier	56490,94 Centner Malz, in der Stadt- gemarkung fabricirt, à 1 <i>M.</i>	56490,94	87 089,30
	1269,89 Hektoliter eingeführt		
	à 1,10 <i>M.</i>	1398,61	
6) Essig	415,27 Hektoliter, in der Stadtge- markung fabricirt, à 70 <i>S_l</i>	290,72	1 689,33

b. Mehl und Backwerk.

6281138	Kilogramm Mehl, per 100 kg 1,20 <i>M.</i>	75379,14	
393834	Kilogramm Wecke, Weiss- u. Schwarz- brod, von 24 <i>M.</i> Werth für Wecke u. Weiss- brod oder per 100 kg Schwarzbrod 1,20 <i>M.</i>	4727,83	80 106,97

c. Hülsenfrüchte.

337083,5	Kilogramm Bohnen, Erbsen und Linsen, per 100 kg 80 <i>S_l</i>		2 697,35
----------	--	--	----------

d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

2282	Ochsen à 19,50 <i>M.</i>	44499,00	
2244	Kühe und Rinder à 12 <i>M.</i>	26928,00	
3	Stoppelkälber à 2,60 <i>M.</i>	7,80	
22420	Schweine à 3,50 <i>M.</i>	78470,00	
9891	Kälber à 1,50 <i>M.</i>	14836,50	
3478	Hämmer und Schafe à 1,30 <i>M.</i>	4521,40	
184	Ziegen à 70 <i>S_l</i>	128,80	
26422	Zicklein, Lämmer, Spanferkel, Hasen und Gänse à 30 <i>S_l</i>	7926,60	
128	Pferde à 6 <i>M.</i>	768,00	
258610,75	Kilogramm frisches Fleisch u. frische Wurst à 6 <i>S_l</i>	15517,41	
72512,5	Kilogramm Dörrfleisch, geräucherte Wurst à 10 <i>S_l</i>	7252,99	
1111	Rebe à 2 <i>M.</i>	2222,00	
40197,25	Kilogramm anderes Wildpret und Geflügel à 12 <i>S_l</i>	4823,60	
389	Welsche à 80 <i>S_l</i>	311,20	208 213,30

e. Brennmaterialien.

5863,75	Raummeter Laubholz, Scheit- u. Knü- pelholz à 60 <i>S_l</i>	3410,25	
5886,8	Raummeter Nadelholz, Scheit- und Knüppelholz, auch Stockholz von Buchen und Birken à 45 <i>S_l</i>	2649,92	
644,5	Raummeter Stockholz von Eichen, Erlen, Aspen und Kiefern à 40 <i>S_l</i>	257,80	
34563	Stück Laubholz-Wellen, per 100 St. 70 <i>S_l</i>	241,97	
28747	Stück Nadelholz-Wellen, per 100 St. 50 <i>S_l</i>	143,89	
53	Wagen ungebundenes Reisholz à 20 <i>S_l</i>	10,60	

38517,5 Centner kleingemachtes und Abfall-Holz	M.	M.
à 5 S _l	1 929,21	
44067 Hektoliter Tannenzapfen à 3 S _l	1 322,01	
5360 Centner Torf à 5 S _l	268,49	
1524536,5 Centner Steinkohlen, Braunkohlen und Coaks à 6 S _l	91 472,19	101 706,33
<i>f. Octroinacherhebungen, Aversional- und Scheingebühren</i>		1 648,03
Summe der Octroi-Einnahme		536 385,32

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhr.

1553,015 Hektoliter Wein	2 950,76	
175,435 Hektoliter Obstwein	122,80	
272,774 Hektoliter Liqueur	611,02	
85,437 Hektoliter Branntwein	273,42	
20 979,806 Hektoliter Bier	8 391,90	
116,002 Hektoliter Essig	58,00	
252 376 Kilogramm Mehl	2 776,15	
153 714 Kilogramm Hülsenfrüchte	1 076,00	
1048,12 Hektoliter denaturirten Spiritus	408,77	
11 858,5 Kilogramm Brod	86,96	
Sonstige Gegenstände	37,53	16 793,31

b. In Folge von Befreiungen.

(Lieferungen in die Menagen und das
Garnisonslazareth.)

154 963,56 Kilogramm Fleisch	7 588,65	
11 186 Kilogramm Mehl	123,07	
29 646 Kilogramm Hülsenfrüchte	207,53	
Sonstige Verzehrggegenstände	235,61	
Vergütung an verheirathete, nicht an der Menage beteiligte, Unteroffiziere	543,00	8 697,86
Summe der Octroi-Rückvergütung		25 491,17
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		536 385,32
Bleibt baare Einnahme		510 894,15

B. Offenbach.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein 4 466,805 Hektoliter à 2,15 M.	9 603,63
(Hiervon sind von den Weingrosshändlern, welche ihre Weine octroifrei einführen, für die in die Stadt verkaufte Quantität 597,01 M. als Aversionalsumme entrichtet worden.)	

Obstwein 6688,91 Hektoliter à 75 \mathcal{S} l	5016,68	<i>M.</i>
(Hiervon wurden 3877,97 Hektoliter in der Stadt bereitet.)		
Bier 57635,58 Hektoliter à 65 \mathcal{S} l	37463,12	
(Hiervon haben die Bierbrauer der Stadt 4494 <i>M.</i> als Aversionalsumme bezahlt.)		
Branntwein 4992,94 Hektoliter à 3,25 <i>M.</i>	16227,05	68 310,48

b. Mehl und Backwerk.

4394555 Kilogramm Mehl, per 100 kg 52 \mathcal{S} l	22851,69	
611388 Kilogramm Brod, per 100 kg 50 \mathcal{S} l	3056,94	25 908,63

c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

1753 Ochsen à 14 <i>M.</i>	24542,00	
1408 Kühe und Stiere à 10 <i>M.</i>	14080,00	
3 Rinder à 5 <i>M.</i>	15,00	
11058 Schweine à 3 <i>M.</i>	33174,00	
6964 Kälber und Hammel à 85 \mathcal{S} l	5919,40	
131 Welsche à 75 \mathcal{S} l	98,25	
3981 Gänse à 20 \mathcal{S} l	796,20	
16 Schafflämmer und Milchsweine à 20 \mathcal{S} l	3,20	
174138 Kilogramm Fleisch à 5 \mathcal{S} l	8706,90	
Von eingebrachtem Wildpret	1522,50	88 857,45

d. Brennmaterialien.

3238,75 Raummeter Laubholz à 40 \mathcal{S} l	1295,49	
9078,1 Raummeter Nadelholz à 20 \mathcal{S} l	1815,62	
84900 Stück kleine Wellen, per 100 St. 3 \mathcal{S} l	25,47	
4200 Stück Laubholzwellen, per 100 St. 50 \mathcal{S} l	21,00	
24680 Stück Nadelholzwellen, per 100 St. 25 \mathcal{S} l	61,70	
15732 Hektoliter Holzkohlen à 10 \mathcal{S} l	1573,20	
288000 Stück Torf, per 1000 St. 3 \mathcal{S} l	8,64	
76177086 Kilogramm Steinkohlen, per 100 kg 11,5 \mathcal{S} l	87603,65	92 404,77

e. Fütterungsmittel.

1213810 Kilogramm Hafer, per 100 kg 30 \mathcal{S} l	3641,43
--	---------

<i>f. Sonstige Einnahme</i>	73,67
---------------------------------------	-------

Summe der Octroi-Einnahme 279 196,43

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhren.

Für Wein	863,36
» Obstwein	2092,10
» Bier	511,91
» Branntwein	3726,76
» Mehl	1883,12
» Hafer	331,42

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Für Steinkohlen	5 856,78	
» Holz	81,80	
» Holzkohlen	316,50	
	<hr/>	15 663,75
<i>b. In Folge von Befreiungen.</i>		
Von zu gewerblichen Zwecken verwendetem Branntwein	2 674,21	
Von Branntwein zur Essigbereitung	688,09	
	<hr/>	3 362,30
<i>c. An die Militärverwaltung.</i>		
Für Bier	348,88	
» Fleisch	1 271,40	
» Brod	44,50	
	<hr/>	1 664,78
Summe der Octroi-Rückvergütung		20 690,83
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		279 196,43
Bleibt baare Einnahme		<hr/> 258 505,60

C. Giessen.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

2447,056 Hektoliter Wein à 3 <i>M.</i>	7 341,17	
34585 Flaschen Wein à 6 <i>S</i> _l	2 075,10	
478,62 Hektoliter Obstwein à 1 <i>M.</i>	478,62	
16697,32 Hektoliter Bier eingeführt à 18 <i>S</i> _l	3 005,52	
27353,16 Centner Malz, in der Stadtgemeinde zur Brauerei verwendet, à 25 <i>S</i> _l	6 838,27	
539,671 Hektoliter Branntwein à 3 <i>M.</i>	1 619,01	
Verwaltungskosten von dem im Grosshandel eingeführten Branntwein etc. und zwar von:		
2780,25 Hektoliter Branntwein à 12 <i>S</i> _l	333,63	
4262 Hektoliter Spiritus à 23 <i>S</i> _l	980,26	
28,5 Hektoliter Rum und Arac à 18 <i>S</i> _l	5,13	
99 Flaschen Rum und Arac à 2 <i>S</i> _l	1,98	
Octroi von Branntwein, welcher von den Grosshändlern an Einwohner der Stadt verkauft wurde und zwar von:		
1470,3 Hektoliter à 2,06 <i>M.</i>	3 028,78	25 707,47

b. Mehl und Backwerk.

85124,25 Hektoliter Mehl à 28 <i>S</i> _l	23 834,79	
1979 Posten Mehl unter 9 Kilogramm à 6 <i>S</i> _l	118,74	
147 091,5 Kilogramm Backwaaren, per 1½ kg 1 <i>S</i> _l	980,61	24 934,14

c. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

1301 Ochsen à 6,86 <i>M.</i>	8 924,86
193 Kühe à 4,58 <i>M.</i>	883,94

	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1291 Stiere und Rinder à 2,75 <i>M.</i>	3 550,25	
12 Stoppelkälber à 2,15 <i>M.</i>	25,80	
7271 Saugkälber und Schafe à 58 <i>S</i> _l	4 217,18	
7853 Schweine à 1,72 <i>M.</i>	13 507,16	
26 Spanferkel à 12 <i>S</i> _l	3,12	
179 Kilogramm zerlegtes Fleisch und Wildpret à 3 <i>S</i> _l	5,37	
63 404 Kilogramm geräuchertes Fleisch und Würste à 5 <i>S</i> _l	3 170,20	
4 Hirsche à 1,72 <i>M.</i>	6,88	
441 Rehe à 43 <i>S</i> _l	189,63	
2 Wildkälber à 58 <i>S</i> _l	1,16	
3 465 Hasen à 6 <i>S</i> _l	207,90	
		34 693,45

d. Brennmaterialien.

1548 Raummeter Laub-, Scheit- und Prügel- holz à 24 <i>S</i> _l	371,52	
4 655,5 Raummeter Nadelholz à 16 <i>S</i> _l	744,88	
478,75 Raummeter Stockholz à 12 <i>S</i> _l	57,45	
38 Gespanne mit Laubholzwellen à 18 <i>S</i> _l	6,84	
18 dergleichen à 12 <i>S</i> _l	2,16	
55 Gespanne mit Nadelholzwellen à 12 <i>S</i> _l	6,60	
8 dergleichen à 8 <i>S</i> _l	0,64	
603 433 Centner Steinkohlen à 4 <i>S</i> _l	24 137,32	
64 193,5 Centner Braunkohlen à 2 <i>S</i> _l	1 283,87	
		26 611,28

e. Fütterungsmittel.

28 026,75 Hektoliter Hafer à 8 <i>S</i> _l	2 242,14
Summe der Octroi-Einnahme	114 188,48

II. Octroi-Rückvergütung.

26,213 Hektoliter Wein	78,66	
26,816 Hektoliter Obstwein	18,76	
32 716,7 Hektoliter Bier	3 271,67	
55,16 Hektoliter Branntwein	91,72	
43 146,2 Hektoliter Mehl	12 080,90	
255 460 Kilogramm Brod	894,11	
16 905,6 Hektoliter Hafer	1 352,45	
264,75 Centner Hafer	21,18	
73 042 Kilogramm Fleisch	2 191,26	
31 831,25 Centner Steinkohlen	1 273,25	
Für ungenießbares Schlachtvieh wurden zurück- vergütet	150,04	
Summe der Octroi-Rückvergütung	21 424,00	
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	114 188,48	
Bleibt baare Einnahme	92 764,48	

D. Alsfeld.

I. Octroi-Einnahme.		<i>M.</i>	<i>M.</i>
348,37 Hektoliter Wein à 1,20 <i>M.</i>		418,03	
1601 Flaschen Wein à 3 <i>S</i> _l		48,03	
136,97 Hektoliter Obstwein à 80 <i>S</i> _l		109,56	
1868,04 Hektoliter Bier à 40 <i>S</i> _l		747,20	
1369,54 Hektoliter Branntwein zu 50% Alkohol nach Tralles à 2,20 <i>M.</i>		3012,97	
3969 Centner Gerstenmalzschrot à 80 <i>S</i> _l		3175,20	
Summe der Octroi-Einnahme			7 510,99

II. Octroi-Rückvergütung.

87,02 Hektoliter Wein	104,41	
47,60 Hektoliter Obstwein	33,31	
4793,41 Hektoliter Bier	1677,65	
635,34 Hektoliter Branntwein	1334,19	
Summe der Octroi-Rückvergütung		3 149,56
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		7 510,99
Bleibt baare Einnahme		4 361,43

E. Friedberg.

I. Octroi-Einnahme.

1225,87 Hektoliter Wein à 1,21 <i>M.</i>	1483,30	
3927 Flaschen Wein à 2 <i>S</i> _l	78,54	
300 Flaschen Wein à 1 <i>S</i> _l	3,00	
988,87 Hektoliter Obstwein à 1 <i>M.</i>	988,87	
6232,05 Hektoliter Bier, in der Stadt gebraut, à 60 <i>S</i> _l	3 739,23	
2620,06 Hektoliter Bier eingeführt à 65 <i>S</i> _l	1 703,03	
Beitrag zu den Verwaltungskosten von den ein- und wieder ausgeführten Getränken und zwar von:		
2763,29 Hektoliter Bier à 10 <i>S</i> _l	276,32	
Summe der Octroi-Einnahme		8 272,29

II. Octroi-Rückvergütung.

480,7 Hektoliter Wein	480,70	
68,96 Hektoliter Obstwein	55,16	
331,95 Hektoliter Bier	199,07	
Summe der Octroi-Rückvergütung		734,93
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		8 272,29
Bleibt baare Einnahme		7 537,36

F. Lauterbach.

I. Octroi-Einnahme.

	<i>M.</i>
196,07 Hektoliter Wein à 2,80 <i>M.</i>	} 1 500,75
30,24 Hektoliter Wein in Flaschen, per hl 3 <i>M.</i>	
33,04 Hektoliter Obstwein à 35 <i>S</i> _l	
564,59 Hektoliter Branntwein à 1,50 <i>M.</i>	
2,47 Hektoliter Bier à 40 <i>S</i> _l	
Aversionalvergütungen, von den Bierbrauern bezahlt	858,29
Summe der Octroi-Einnahme	2 359,04

II. Octroi-Rückvergütung.

4,71 Hektoliter Wein	} 30,63
17,44 Hektoliter Branntwein	
Summe der Octroi-Rückvergütung	30,63
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme	2 359,04
Bleibt baare Einnahme	2 328,41

G. Mainz.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Wein in Fässern 113 128,74 Hektoliter à 55 <i>S</i> _l	62 220,81	
Wein, ungekelterter, 1 382,06 Hektoliter à 45 <i>S</i> _l	621,92	
Wein in Flaschen oder Krügen 197 339 Liter (nach verschiedenen Tarifsätzen berechnet)	3 487,11	
Obstwein in Fässern 553,87 Hektoliter à 55 <i>S</i> _l	304,62	
Obstwein in Flaschen oder Krügen 760,5 Liter à 2 <i>S</i> _l	15,21	
Branntwein, eingeführt, 7 704 Hektoliter à 2,15 <i>M.</i>	16 563,61	
Branntwein, in der Stadt bereitet, 120,96 Hek- toliter à 20 <i>S</i> _l	24,20	
Branntwein und Liqueur in Flaschen und Krügen 15 176,95 Liter à 20 <i>S</i> _l	3 035,39	
Bier, eingeführt, 72 079,70 Hektoliter à 65 <i>S</i> _l	46 851,81	
Bier, in der Stadt bereitet:		
1) aus Getreide (Malz, Schrot etc.)		
89 370,40 Centner à 1,15 <i>M.</i>	102 775,96	
2) aus Reis 1 456 Centner à 1,45 <i>M.</i>	2 111,20	
Essig und Essigsprit 1 175,01 Hektoliter à 1,20 <i>M.</i>	1 410,01	239 421,85

b. Mehl und Backwerk.

Mehl, eingeführt, 118 964,56 Centner à 25 <i>S</i> _l	29 739,16	
Mehl, in der Stadt bereitet, 23 070,8 Centner à 25 <i>S</i> _l	5 767,70	
Brod und Wecke, 94 804 Kilogramm, per 5 kg 3 <i>S</i> _l	568,83	36 075,69

c. Hülsenfrüchte.

Erbsen, Bohnen, Linsen etc. 18978,69 Centner	<i>M.</i>	<i>M.</i>
à 30 <i>S</i> _l		5 693,61

d. Schlachtvieh, zerlegtes Fleisch und Wildpret.

4531 Ochsen und Farren à 11 <i>M.</i>	49841,00	
5082 Kühe und Rinder à 7 <i>M.</i>	35574,00	
30638 Schweine à 1,75 <i>M.</i>	53616,50	
15339 Kälber à 70 <i>S</i> _l	10737,30	
8119 Hämmel, Lämmer und Ziegen à 50 <i>S</i> _l	4059,50	
40736 Spanferkel, kleine Zuchtschweine, Hasen und Gänse à 20 <i>S</i> _l	8147,20	
1361 Rehe à 1 <i>M.</i>	1361,00	
65 Hirsche (nach verschiedenen Tarifsätzen)	127,00	
40 Wildschweine à 2 <i>M.</i>	80,00	
279 Welschhühner à 50 <i>S</i> _l	139,50	
Frisches Fleisch 103683,83 Kilogramm à 6 <i>S</i> _l	6221,03	
Gesalzenes etc. Fleisch 48878,83 Kilogramm à 12 <i>S</i> _l	5865,40	
Würste aller Art 21912,4 Kilogramm à 12 <i>S</i> _l	2629,49	178 398,92

e. Brennmaterialien.

Brennholz aller Art, Reisig und Tannenzapfen 130643,24 Centner à 7 <i>S</i> _l	9145,03	
Holzkohlen 2513,53 Centner à 36 <i>S</i> _l	904,88	
Steinkohlen 1386887,95 Centner à 6 <i>S</i> _l	83213,28	
Coaks 46966,1 Centner à 9 <i>S</i> _l	4226,95	
Coaks aus der Gasfabrik zu Mainz 27489,63 Centner à 6 <i>S</i> _l	1649,38	
Braunkohlen, Briquettes etc. 23920,6 Centner	1435,24	100 574,76

f. Fütterungsmittel.

Heu, Grummet, trockner Klee 59103,78 Centner à 12 <i>S</i> _l	7092,45	
Stroh 15294,5 Centner à 5 <i>S</i> _l	764,73	
Hafer 34592,7 Centner à 24 <i>S</i> _l	8302,24	
Wicken 602,76 Centner à 24 <i>S</i> _l	144,66	
Schrot 504,9 Centner à 9 <i>S</i> _l	45,44	
Kleie 6656,8 Centner à 9 <i>S</i> _l	599,11	16 948,63

g. Verschiedene Einnahmen.

40782 Abfertigungsscheine à 3 <i>S</i> _l	1223,46	
Von der Königl. Preuss. Armee-Conserven- fabrik	28124,03	
Scheinegebühren	1701,75	
Controlgebühren von Privatlagern	1898,26	32 947,50
Summe der Octroi-Einnahme		610 060,96

II. Octroi-Rückvergütung. *M.* *M.*

Bier 109901,55 Hektoliter	46 158,65	
An die Militärverwaltung	20 610,13	66 768,78
Summe der Octroi-Rückvergütung		66 768,78
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		610 060,96
Bleibt baare Einnahme		543 292,18

H. Worms.

I. Octroi-Einnahme.

a. Getränke.

Bier, eingeführt, 5255,26 Hektoliter à 65 \mathcal{S}	3 415,92	
Bier, von der Werger'schen Brauereigesellschaft in die Stadtgemarkung verkauft, 14890,35 Hektoliter à 50 \mathcal{S}	7 445,18	
Malz, in der Stadtgemarkung (excl. Werger'sche Brauereigesellschaft) fabricirt, 1894414 Kilogramm à 2 \mathcal{S}	37 888,28	48 749,38

b. Schlachtvieh und zerlegtes Fleisch.

380 Ochsen à 15 \mathcal{M}	5 700,00	
2882 Kühe, Fasel und Rinder à 10 \mathcal{M}	28 820,00	
4075 Kälber à 2 \mathcal{M}	8 150,00	
9231 Schweine à 3 \mathcal{M}	27 693,00	
288 Schafe à 1,20 \mathcal{M}	345,60	
200 Ziegen à 50 \mathcal{S}	100,00	
216 Zicklein, Lämmer und Spanferkel à 20 \mathcal{S}	43,20	
163 Pferde à 5 \mathcal{M}	815,00	
14773,5 Kilogramm Fleisch für Metzger à 6 \mathcal{S}	886,44	
20066,1 Kilogramm Fleisch für Private à 10 \mathcal{S}	2 006,65	74 559,89

c. Brennmaterialien.

1557231,5 Centner Steinkohlen à 5 \mathcal{S}	77 861,58	
Aversum der Eisenbahn	650,00	78 511,58
Summe der Octroi-Einnahme		201 820,85

II. Octroi-Rückvergütung.

a. In Folge von Ausfuhr.

639,249 Hektoliter Bier	414,45	
1129921,95 Kilogramm Malz	22 598,42	
74289 Kilogramm Fleisch	2 654,50	
332226,51 Centner Steinkohlen	16 611,34	
Sonstige Verzehrungsgegenstände	12,35	42 291,06

b. In Folge von Befreiungen.

An die Militärverwaltung für 23960,175 Kilogramm Fleisch	718,80	
4008,2 Centner Steinkohlen	200,40	
Für ungenießbares Schlachtvieh wurden zurückvergütet	152,50	1 071,70
Summe der Octroi-Rückvergütung		43 362,76
Verglichen mit der Summe der Octroi-Einnahme		201 820,85
Bleibt baare Einnahme		158 458,09

Nr. 3454. **Post- und Telegraphen-Verkehr im Grossherzogthum Hessen im Jahr 1892.*)**

Orte mit Postämtern 1. Klasse.	Zahl der Einwohner nach der Zählung 1890.	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme.	Eingegangene				Aufgegebene				Eingegangene		Betrag der		Aufgegebene Zeitungs-Nummern.	Telegramme		
			Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Pakete ohne	Briefe mit	Pakete mit	Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben.	Pakete ohne	Briefe mit	Pakete mit	Postnachnahmen-sendungen.	Postauftragsbriefe.	eingezahlten	ausgezahlten		Postanweisungen.	eingegangene.	aufgegebene.
			Mark.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.		Mark.	Mark.	Stück.	Stück.
Mainz	72059	1007715	6143100	431162	29837	15879	9776800	399908	25870	14928	28024	18480	16600215	25089123	1668466	124 250	115 661	
Darmstadt m. Bessungen	56399	683901	4901700	332750	22468	10593	7000200	321154	19729	7969	23014	14218	12270793	13956787	3766658	73046	71773	
Offenbach	35085	489856	2911700	205821	10555	5733	3165000	352514	8737	2572	12005	7840	6876650	10940958	128636	25847	21318	
Worms	25474	255828	1886700	114600	7844	2577	1721400	105263	9844	1753	11975	9185	5584672	6876089	1594655	32878	31219	
Giessen	20571	286526	1783600	162612	9840	3630	1842600	153402	9986	2454	13883	8410	5682077	8405254	261652	26659	28216	
Bingen	7654	106732	855800	50703	3872	941	791300	32674	4704	837	5221	4094	2482063	3677199	30667	17074	16646	
Bensheim	6414	45498	305000	25447	1458	319	269200	22096	1678	318	3096	2440	1247297	1015436	167392	3760	3618	
Alzey	6066	59816	445500	33862	1967	498	457400	34106	3816	1100	3832	3407	2225114	1280767	69176	5187	4857	
Friedberg	5313	68414	527900	40058	2043	720	506400	29942	2887	703	5003	3135	2017403	1279285	167889	6436	5484	
Grossherzogthum Hessen	992 883	4557419	34 867 900	2 332 698	138 147	5 1523	33 920 600	2 281 994	143 992	46317	240 086	151 472	103 549 850	105 174 337	8924044	464 951	434 909	

*) In soweit derselbe in dem Ober-Post-Directionsbezirk Darmstadt erfasst wird. — Vergl. Mittheil. Nr. 534, Dec. 1892, S. 441.

Nr. 3455. **Tägliche Wasserstände**

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1893.*)

Tag.	Juli.						August.						September.					
	Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.		Rhein.			Main.	Neckar.	
	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.	Worms.	Mainz.	Bingen.	Offenbach.	Wimpfen.	Hirschhorn.
1	0,97	1,08	1,08	0,70	0,84	0,69	1,48	1,43	1,94	0,83	0,99	0,85	0,28	0,52	1,21	0,67	0,57	0,50
2	0,95	1,04	1,04	0,68	0,74	0,67	1,54	1,50	2,02	0,86	1,08	0,83	0,23	0,49	1,18	0,68	0,56	0,50
3	0,93	1,03	1,03	0,67	0,86	0,58	1,66	1,55	2,09	0,85	1,02	0,82	0,24	0,48	1,17	0,66	0,62	0,49
4	0,87	1,00	1,01	0,66	0,75	0,62	1,73	1,61	2,14	0,86	0,98	0,77	0,21	0,48	1,16	0,67	0,70	0,45
5	0,82	0,94	1,06	0,68	0,70	0,59	1,69	1,65	2,18	0,90	0,97	0,76	0,15	0,43	1,13	0,68	0,60	0,56
6	0,81	0,93	1,04	0,70	0,75	0,60	1,61	1,59	2,12	0,90	0,83	0,73	0,22	0,43	1,11	0,71	0,60	0,54
7	0,78	0,92	1,03	0,69	0,84	0,58	1,52	1,50	2,05	0,89	0,99	0,65	0,21	0,45	1,16	0,70	0,59	0,52
8	0,76	0,89	1,01	0,64	0,70	0,67	1,48	1,47	2,02	0,85	0,79	0,69	0,19	0,45	1,15	0,72	0,60	0,55
9	0,81	0,89	1,02	0,61	0,66	0,61	1,45	1,44	1,99	0,84	0,78	0,62	0,20	0,44	1,13	0,73	0,59	0,53
10	0,81	0,92	1,03	0,59	0,84	0,50	1,40	1,42	1,95	0,79	0,78	0,65	0,23	0,46	1,15	0,73	0,55	0,54
11	0,77	0,89	1,03	0,59	0,70	0,62	1,32	1,35	1,91	0,78	0,78	0,65	0,23	0,47	1,17	0,74	0,68	0,45
12	0,74	0,87	1,00	0,63	0,76	0,60	1,25	1,30	1,85	0,75	0,76	0,62	0,25	0,48	1,17	0,74	0,61	0,53
13	0,76	0,90	1,09	0,62	0,70	0,62	1,19	1,25	1,81	0,76	0,66	0,62	0,30	0,53	1,23	0,73	0,60	0,54
14	0,76	0,87	1,00	0,60	0,76	0,64	1,12	1,20	1,76	0,75	0,71	0,59	0,25	0,50	1,21	0,72	0,57	0,48
15	0,78	0,87	1,09	0,58	0,73	0,63	1,04	1,14	1,72	0,75	0,64	0,60	0,23	0,49	1,20	0,74	0,56	0,50
16	0,79	0,87	1,00	0,57	0,70	0,58	0,96	1,08	1,68	0,72	0,65	0,56	0,22	0,49	1,20	0,72	0,57	0,51
17	0,83	0,91	1,02	0,57	0,84	0,52	0,91	1,03	1,63	0,72	0,60	0,56	0,17	0,45	1,15	0,73	0,58	0,48
18	1,11	1,02	1,09	0,61	0,78	0,68	0,85	0,99	1,59	0,69	0,68	0,56	0,15	0,46	1,11	0,72	0,68	0,44
19	1,12	1,17	1,74	0,70	0,78	0,65	0,82	0,95	1,55	0,67	0,68	0,55	0,12	0,40	1,13	0,75	0,58	0,52
20	1,22	1,18	1,77	0,71	0,80	0,63	0,75	0,90	1,52	0,66	0,54	0,55	0,12	0,39	1,10	0,70	0,65	0,46
21	1,37	1,28	1,83	0,69	0,78	0,64	0,69	0,86	1,48	0,65	0,72	0,45	0,12	0,41	1,10	0,72	0,63	0,52
22	1,34	1,34	1,88	0,69	0,76	0,62	0,62	0,82	1,46	0,67	0,70	0,59	0,13	0,39	1,11	0,71	0,63	0,56
23	1,25	1,28	1,86	0,65	0,74	0,63	0,54	0,76	1,40	0,67	0,61	0,54	0,13	0,39	1,10	0,70	0,64	0,55
24	1,20	1,22	1,87	0,65	0,70	0,58	0,53	0,71	1,38	0,65	0,59	0,55	0,13	0,38	1,10	0,73	0,60	0,55
25	1,20	1,21	1,79	0,67	0,72	0,63	0,51	0,69	1,34	0,67	0,58	0,54	0,20	0,41	1,11	0,75	0,70	0,52
26	1,19	1,21	1,80	0,70	0,68	0,61	0,49	0,67	1,34	0,64	0,58	0,54	0,31	0,45	1,17	0,76	0,76	0,62
27	1,14	1,19	1,77	0,70	0,74	0,59	0,45	0,65	1,33	0,63	0,55	0,52	0,45	0,58	1,25	0,76	0,79	0,67
28	1,09	1,15	1,75	0,71	0,76	0,62	0,41	0,62	1,30	0,65	0,70	0,44	0,50	0,66	1,32	0,76	0,75	0,68
29	1,11	1,15	1,74	0,77	0,81	0,70	0,38	0,59	1,28	0,65	0,65	0,65	0,53	0,68	1,36	0,75	0,72	0,66
30	1,25	1,22	1,78	0,86	0,82	0,73	0,32	0,56	1,25	0,63	0,57	0,50	0,51	0,72	1,38	0,77	0,68	0,60
31	1,35	1,37	1,90	0,80	1,00	0,77	0,32	0,54	1,21	0,66	0,54	0,48						
hSchst.	1,39 ¹⁾	1,39 ²⁾	1,90	0,86	1,00	0,77	1,73 ³⁾	1,65	2,18	0,90	1,08	0,85	0,53	0,72	1,38	0,77	0,79	0,68
tieftst.	0,74 ²⁾	0,87 ⁴⁾	1,09	0,57	0,66	0,50	0,30 ⁵⁾	0,52 ⁷⁾	1,21	0,63	0,54	0,44	0,12 ⁸⁾	0,38	1,10	0,66	0,55	0,44
mittl.	1,00	1,06	1,66	0,67	0,77	0,63	1,00	1,09	1,69	0,74	0,73	0,61	0,24	0,48	1,17	0,72	0,63	0,54

*) Die Wasserstände zu Worms und Mainz werden um 6 Uhr, diejenigen an den andern genannten Orten zwischen 7 und 8 Uhr Morgens beobachtet. — ¹⁾ Beobacht. am 21. Mittags 12 Uhr. ²⁾ Desgl. am 12. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ³⁾ Desgl. am 31. Nm. 6 Uhr. ⁴⁾ Desgl. vom 11. Nm. 6 bis 12. Nm. 6 und vom 14. Vm. 6 bis 16. Vm. 6 Uhr. ⁵⁾ Desgl. am 4. Vm. 6 bis Mittags 12 Uhr. ⁶⁾ Desgl. am 31. Mittags 12 bis Nm. 6 Uhr. ⁷⁾ Desgl. am 31. Nm. 6 Uhr. ⁸⁾ Desgl. vom 19. Vm. 6 bis 21. Vm. 6 Uhr.

Nr. 3456. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat September 1893
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Tag.	Thermometrograph (°R.)																		Niederschläge etc.								
	Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).								
	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.
1	6,8	6,8	5,0	1,7	7,6	6,0	3,0	2,0	2,9	13,8	15,8	10,0	16,4	13,6	12,5	13,1	12,2	12,8	r	n	n	r	n	n	n	r	r
2	7,0	6,6	6,0	0,0	8,0	5,0	6,0	4,8	5,8	13,5	12,4	10,5	16,8	15,2	14,5	13,3	11,2	11,8	r	r	r	n	r	r	r	r	r
3	8,6	8,4	6,0	4,6	8,5	7,5	7,2	7,2	6,8	13,8	14,4	10,5	15,8	13,4	12,0	12,8	12,1	12,2	n	n	n	r	r	r	r	r	r
4	7,4	5,8	6,0	0,3	8,4	5,0	7,8	5,8	7,7	14,1	15,4	12,0	18,1	14,6	14,5	12,9	12,0	13,0	n	n	n	n	n	n	n	n	n
5	6,3	5,6	7,0	0,5	6,0	4,0	6,6	8,6	9,3	18,3	19,0	13,5	20,2	16,4	14,5	16,6	14,8	16,2	r	r	r	n	n	n	n	n	n
6	8,9	8,2	9,5	1,4	8,5	4,5	4,8	5,4	6,4	18,3	18,8	15,5	18,6	17,4	17,0	17,1	16,3	18,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
7	13,0	13,0	9,5	7,9	12,2	8,0	12,7	12,6	11,8	15,9	15,8	12,0	18,2	16,3	17,5	15,1	14,6	15,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r
8	12,8	12,4	10,5	7,8	11,9	11,0	9,1	5,6	9,7	17,1	18,6	13,5	19,9	17,0	15,5	15,6	15,4	16,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
9	9,7	9,6	8,0	3,4	9,3	8,5	7,6	7,8	7,7	15,0	16,2	13,5	17,6	15,5	16,0	13,2	11,6	13,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
10	7,7	6,8	5,5	2,0	8,0	6,0	4,3	5,1	4,5	13,0	15,0	10,0	16,3	13,4	12,5	12,7	11,2	12,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
11	4,0	4,0	5,0	-1,3	5,7	4,0	0,3	1,0	1,6	13,5	14,6	11,0	17,0	13,8	13,5	12,4	11,7	12,4	n	n	n	n	n	n	n	n	n
12	5,6	7,6	4,5	0,9	9,5	4,5	1,3	-0,4	2,7	15,4	16,2	12,0	18,6	15,4	14,0	13,5	12,8	13,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n
13	6,1	6,4	4,5	0,6	8,2	6,0	1,1	1,6	4,0	17,5	19,8	14,0	20,6	16,8	15,0	17,5	15,2	15,7	n	n	n	n	n	n	n	n	n
14	5,8	8,4	9,5	2,4	8,6	6,0	8,8	5,9	6,9	16,3	18,0	14,0	20,2	17,0	18,0	12,9	12,8	13,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r
15	8,8	12,4	9,5	7,0	12,9	9,0	8,0	10,4	8,2	18,3	21,0	15,0	21,8	17,6	17,0	16,3	15,2	15,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r
16	9,5	10,6	12,0	2,2	9,2	7,5	5,9	7,2	7,0	21,7	21,8	18,0	24,2	18,4	20,0	20,3	18,0	18,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
17	12,4	13,6	12,0	5,8	13,2	8,5	10,3	10,4	9,8	18,7	19,0	16,0	23,0	19,8	19,0	18,0	15,9	17,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
18	9,4	10,4	7,0	5,1	9,4	8,0	6,3	6,6	6,9	13,8	14,8	11,0	17,0	16,6	12,5	13,3	12,4	13,4	n	n	n	r	r	r	r	r	r
19	8,5	8,0	7,0	1,9	8,2	6,5	8,4	6,9	7,4	15,4	15,0	12,5	19,2	16,0	15,0	14,0	14,8	15,8	n	n	n	n	n	n	n	n	n
20	9,2	8,6	8,0	1,6	10,2	6,0	10,8	8,0	10,5	14,3	14,8	12,5	18,7	14,4	14,5	15,2	15,8	16,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r
21	9,6	9,0	7,0	4,5	9,8	7,0	8,8	7,2	9,0	15,3	15,2	12,0	19,0	15,6	14,5	14,1	13,0	14,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
22	7,8	9,2	7,0	5,0	8,6	8,0	6,0	6,4	6,6	11,5	12,8	12,0	15,2	12,0	11,0	11,6	9,4	11,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r
23	7,2	5,8	5,5	0,2	5,8	4,5	5,6	5,3	4,3	9,0	10,6	7,5	20,6	9,8	8,0	8,7	8,4	9,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r
24	7,0	6,6	5,0	2,7	7,2	5,5	3,2	5,0	4,9	10,9	11,4	8,5	13,3	11,4	10,0	10,9	10,2	10,7	n	n	n	n	n	n	n	n	n
25	3,4	2,2	2,0	-4,5	3,0	1,0	2,6	2,6	2,5	11,4	13,0	8,5	14,2	11,2	10,0	11,9	10,7	11,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n
26	6,2	5,8	2,0	-0,6	6,8	4,0	4,5	4,8	4,0	10,2	12,0	8,5	14,1	12,0	11,0	11,3	10,2	11,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
27	7,6	6,8	5,5	1,8	7,0	5,5	7,0	5,4	6,5	12,8	13,2	9,5	15,8	13,8	13,0	12,8	11,6	12,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r
28	9,6	9,2	5,5	3,7	10,4	6,0	8,4	8,5	6,9	13,2	13,4	10,0	17,0	14,4	12,0	12,6	12,1	12,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r
29	9,4	9,4	5,0	2,6	8,6	7,0	9,0	7,8	7,4	16,1	16,0	12,5	19,1	16,0	10,0	14,9	13,8	10,8	r	r	r	r	r	r	r	r	r
30	11,3	11,2	9,0	5,6	11,0	9,0	9,8	9,6	10,4	18,8	19,0	14,0	20,6	18,2	16,0	18,0	16,6	17,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r
Mittel.																		Summe.									
8,22 8,28 6,85 2,56 8,72 6,30 6,51 6,17 6,67 14,90 15,77 12,00 18,24 15,10 14,00 14,09 13,04 13,74																		r 18 r 11 r 11 r 11 r 16 r 10 r 11 r 11 r 16 s - s - s - s - s - s - s - s - n - n 7 n 5 n - n 1 n - n 5 n - n 2									

Mittel der Min. u. Max.

Darmstadt	11,60° R.
Bensheim	12,03 "
Felsberg	9,43 "
Michelstadt	10,40 "
Mainz	11,91 "
Monsheim	10,15 "
Schweinsberg	10,30 "
Rauschenberg	9,65 "
Cassel	10,21 "

Höhe der Niederschläge.

Darmstadt	91,00 mm
Bensheim	42,00 "
Felsberg	115,80 "
Michelstadt	45,00 "
Mainz	43,80 "
Monsheim	31,10 "
Schweinsberg	33,60 "
Rauschenberg	54,00 "
Cassel	49,50 "

Gewitter.

9. S. 11 Vm.
17. D. 3-4 Nm., F. 4 1/2 Nm., Mz. 3 3/4 Nm.
20. R. 6-7 Nm.
21. Mz. 5 1/2-6 Nm.
22. D. 10 3/4-11 1/2 Vm. und 3 1/4-3 1/2 Nm., F. 4 Nm., Mch. 4 Nm., Mz. 10 Vm., C. 4 Nm.
23. B. 11 1/2 Vm. u. 3 1/2 Nm., Mch. 9 Vm.

Nr. 3457. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

Orte.	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Heu.	
	Preis per													
	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedgst.
	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Darmstadt	17,00	15,50	16,25	15,00	14,00	14,50	20,00	16,00	18,00	20,00	16,50	18,25	14,00	10,00
Babenhausen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	17,00	17,00	17,00	19,00	19,00	19,00	13,00	13,00
Bensheim	18,00	16,00	17,00	14,00	14,00	14,00	16,50	16,50	16,50	16,00	16,00	16,00	12,00	12,00
Erbach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	10,00	10,00
Offenbach	17,00	15,00	16,19	15,00	13,75	14,24	19,00	15,00	17,44	21,00	18,50	19,89	12,00	10,50
Giessen	16,75	15,50	16,14	15,00	14,25	14,75	19,00	14,00	16,50	19,00	17,50	18,25	12,50	12,00
Alsfeld	15,25	15,00	15,09	14,00	13,00	13,75	15,00	14,50	14,75	16,75	15,50	16,08	15,00	14,50
Büdingen	16,00	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00
Butzbach	17,50	16,50	17,00	16,00	15,50	15,75	17,00	16,50	16,75	20,50	18,00	19,67	12,50	11,50
Friedberg	15,75	15,00	15,38	15,00	14,00	14,42	18,00	15,50	16,75	19,50	17,50	18,67	15,00	13,00
Lauterbach	16,50	15,00	16,08	15,50	14,50	15,00	14,00	13,00	13,50	17,00	16,00	16,42	10,00	10,00
Schotten	15,20	14,80	15,00	13,50	13,30	13,40	13,50	13,00	13,25	16,60	16,40	16,50	12,00	10,00
Mainz	17,00	16,15	16,47	14,95	14,10	14,50	19,00	15,70	17,15	19,50	18,65	19,11	12,50	11,00
Alzey	18,00	16,50	17,21	14,50	13,70	14,15	18,50	17,50	18,08	20,00	19,50	19,75	13,00	12,50
Bingen	17,00	16,00	16,45	14,50	13,50	14,15	18,00	15,00	16,00	19,00	17,00	17,85	14,00	10,00
Worms	16,75	16,00	16,38	14,45	14,00	14,23	18,50	17,50	18,00	18,00	17,00	17,50	12,00	9,50
Summe			259,64			228,84			259,67			286,94		
Mittelpreis			16,23			14,30			16,23			17,93		

Orte.	Ochsenfl.	Kuh- od. Rindfl.		Kalbfl.	Hammelfl.	Schaffl.	Schweinefl.	Weissmehl.							
	Preis per														
	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne					
	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	Beilage.	höchst.	niedgst.	Mittel.				
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.					
Darmstadt	1,44	1,64	1,32	1,52	1,20	1,28	1,20	1,28	1,00	.	1,40	1,52	0,48	0,30	0,39
Babenhaus.	.	.	1,00	.	1,00	.	.	.	.	.	1,30	.	0,30	0,30	0,30
Bensheim	1,20	.	1,00	.	1,20	.	1,20	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Erbach	1,20	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,40	0,30	0,35
Offenbach	1,40	1,60	1,12	1,32	1,20	.	1,20	1,00	1,40	1,40	1,60	1,40	0,40	0,28	0,34
Giessen	1,34	1,70	1,10	1,30	1,10	1,40	1,00	1,20	0,80	1,00	1,38	1,40	0,42	0,36	0,39
Alsfeld	1,10	.	0,80	.	0,80	.	.	.	.	.	1,16	.	0,25	0,23	0,24
Büdingen	1,20	.	1,00	.	1,20	.	0,80	.	.	.	1,28	.	0,32	0,26	0,29
Butzbach	1,30	.	1,12	.	1,12	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,29
Friedberg	1,40	.	1,20	.	1,10	.	1,10	.	.	.	1,20	.	0,36	0,32	0,34
Lauterbach	1,00	.	1,00	.	1,00	.	1,00	.	.	.	1,20	.	0,32	0,28	0,30
Schotten	1,30	.	1,10	.	1,00	.	1,00	.	0,80	.	1,20	.	0,30	0,24	0,27
Mainz	1,36	1,70	1,00	1,20	1,20	1,30	1,10	1,30	0,80	1,20	1,40	1,60	0,36	0,25	0,31
Alzey	1,10	1,50	1,00	1,30	1,20	1,40	1,20	1,40	.	.	1,20	1,40	0,42	0,36	0,39
Bingen	1,40	1,60	1,20	1,40	1,20	.	1,00	1,20	.	.	1,40	1,60	0,36	0,30	0,33
Worms	1,28	1,54	1,12	1,35	1,20	1,44	1,04	1,25	.	.	1,36	1,64	0,37	0,25	0,31
Summe	19,02	11,28	17,08	9,39	17,72	6,82	14,84	9,43	4,40	3,60	20,48	10,76			5,19
Mittelpreis	1,27	1,61	1,07	1,34	1,11	1,36	1,06	1,35	0,88	1,20	1,28	1,54			0,32

an 16 Orten des Grossh. Hessen im October 1893.

Stroh.			Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.			
1 0 0 K i l o g r a m m.															
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
12,00	8,50	6,00	7,25	8,00	3,50	5,67	30,00	16,00	23,00	24,00	16,00	20,00	60,00	26,00	43,00
13,00	7,00	7,00	7,00	6,00	6,00	6,00	24,00	24,00	24,00	28,00	28,00	28,00	36,00	36,00	36,00
12,00	7,00	7,00	7,00	4,50	4,00	4,25	29,00	26,00	27,50	23,00	18,00	20,50	60,00	34,00	47,00
10,00	6,80	6,80	6,80	4,00	4,00	4,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	44,00	44,00	44,00
11,25	8,50	7,00	7,79	4,50	3,00	3,61	40,00	30,00	35,00	32,00	30,00	31,00	66,00	40,00	54,22
12,10	8,00	7,00	7,50	6,50	3,00	4,50	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33,00	40,00	39,00	39,50
14,75	12,00	11,00	11,50	4,00	2,30	3,27	18,00	17,00	17,50	28,00	28,00	28,00	34,00	34,00	34,00
16,00	9,00	9,00	9,00	5,00	5,00	5,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	26,00	26,00	26,00
11,92	9,00	8,50	8,75	4,00	2,90	3,30	20,00	18,00	19,00	22,00	20,00	21,00	40,00	36,00	38,00
14,00	8,00	8,00	8,00	5,00	3,00	3,92	40,00	18,00	29,00	34,00	24,00	29,00	56,00	40,00	48,00
10,00	8,00	8,00	8,00	3,50	2,50	2,92	24,00	24,00	24,00	.	.	.	32,00	32,00	32,00
11,00	8,00	7,50	7,75	7,00	6,00	6,50	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11,70	8,40	7,60	7,88	7,00	4,00	5,38	28,00	24,00	26,00	22,70	15,00	18,33	52,40	42,00	47,47
12,75	7,00	6,00	6,50	8,00	4,00	5,22	40,00	32,00	36,00	36,00	30,00	33,00	60,00	46,00	53,00
12,40	8,00	6,00	7,28	7,00	3,60	5,34	36,00	30,00	32,60	20,00	18,00	19,00	50,00	40,00	45,00
10,75	7,90	6,00	6,85	9,00	5,50	7,25	27,00	21,00	24,00	22,00	18,00	20,00	53,00	39,00	46,00
195,62			124,95			76,13			394,60			344,83			633,19
12,23			7,81			4,76			26,31			24,63			42,21

Roggenmehl	Brod.		Butter.			Milch.			Eier.			Kaffee, gebrannte Bohnen per kg	Petro- lenn per Liter.	Stein- kohlen per 100 kg	Braun- kohlen per 100 kg	Torf per 1000 Stück.		
K i l o g r a m m.																		
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemisch- Brod.	Roggen- Brod.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	
0,30	0,24	0,27	0,26	0,22	2,50	2,20	2,32	0,20	0,17	0,19	0,80	0,60	0,70	3,10	0,16	2,10	.	3,50
0,20	0,20	0,20	0,24	0,20	2,30	2,20	2,20	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,18	2,00	.	.
0,26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,60	2,20	2,38	0,18	0,16	0,17	0,80	0,60	0,71	2,80	0,17	1,80	.	.
0,28	0,24	0,26	0,27	0,20	2,20	2,20	2,20	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,20	2,40	.	.
0,24	0,20	0,22	0,27	0,26	2,60	2,30	2,48	0,24	0,18	0,21	0,80	0,60	0,70	3,40	0,16	2,30	.	.
0,32	0,30	0,31	0,24	0,22	2,60	1,80	2,16	0,20	0,16	0,18	0,80	0,55	0,70	3,60	0,20	2,10	1,50	.
0,20	0,18	0,19	0,25	0,20	2,10	2,00	2,05	0,20	0,20	0,20	0,65	0,60	0,63	3,80	0,20	2,20	1,80	.
0,24	0,20	0,22	0,22	0,22	2,40	2,40	2,40	0,20	0,20	0,20	0,70	0,70	0,70	3,20	0,19	2,40	0,60	.
0,24	0,20	0,22	0,28	0,23	2,20	2,10	2,15	0,16	0,16	0,16	0,80	0,70	0,73	3,20	0,22	2,50	1,60	.
0,27	0,25	0,26	0,25	0,23	2,60	2,20	2,40	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	3,20	0,20	1,95	.	.
0,26	0,24	0,25	0,24	0,18	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	3,00	0,20	2,20	.	.
0,24	0,20	0,22	0,25	0,20	2,10	1,80	1,95	0,15	0,15	0,15	0,55	0,55	0,55	3,60	0,20	2,10	1,30	.
0,26	0,21	0,24	0,27	0,24	2,40	2,00	2,25	0,22	0,20	0,21	1,00	0,60	0,73	2,70	0,19	1,60	.	.
0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	2,50	1,90	2,23	0,18	0,16	0,17	0,90	0,75	0,83	3,60	0,20	2,00	.	.
0,21	0,19	0,20	0,24	0,22	2,80	2,00	2,36	0,20	0,18	0,19	1,00	0,60	0,75	3,40	0,18	1,46	.	.
0,27	0,24	0,26	0,24	0,21	2,40	2,00	2,21	0,18	0,15	0,17	0,80	0,50	0,63	3,00	0,18	1,40	.	.
			3,87	4,07	3,45		36,14			2,88			11,11	51,60	3,03	32,51	6,80	3,50
			0,24	0,25	0,22		2,26			0,18			0,69	3,23	0,19	2,03	1,36	3,50

Nr. 3458. **Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Bahn, Oberhess. Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt im October 1893.**

	Main-Neckar-Bahn.	Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt.	Hessische Ludwigs-Bahn.		Oberhess. Staatsbahnen.			
			Nicht garan-tirte Linien.	Garantirte Linien.	Hauptbahnen.	Nebenbahnen.		
						Nidda-Schotten.	Stockheim-Gedern.	Hungen-Laubach.
	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.	Kilometer.
Betriebslänge, Ende October	97,28 ¹⁾	1,89	539,54 ²⁾	176,80	175,82	14,18	18,45	11,77
Personen					Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.	Anzahl.
	gegen 1892	.	.	.	78 200	4 950	9 983	3 305
pro Kilometer	.	.	.	.	— 282	— 265	+ 1 259	— 194
gegen 1892	.	.	.	.	445	349	541	281
					— 2	— 19	+ 68	— 16
Güter					Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
	gegen 1892	.	.	.	34 651	1 325	2 863	1 010
pro Kilometer	.	.	.	.	— 5 241	— 228	+ 4	— 144
gegen 1892	.	.	.	.	197	93	155	86
					— 30	— 16	+ 0,2	— 12
Pers.- u. Gep.-Verk.								
	gegen 1892	277 223	1 180	572 539	83 965	49 893	1 594	2 862
pro Kilometer	+ 9 339	+ 121	+ 17 585	+ 7 840	+ 642	— 135	+ 416	+ 7
gegen 1892	2 916	624	1 095	475	284	112	155	82
pro Kilometer	+ 98	+ 64	+ 34	+ 45	+ 4	— 10	+ 23	+ 1
Güterverkehr	249 863	3 414	1 110 509	137 937	65 818	1 527	3 209	874
gegen 1892	— 53 998	— 564	+ 38 880	— 6 842	— 11 255	— 306	— 30	— 203
pro Kilometer	2 610	1 806	2 058	780	374	108	174	74
gegen 1892	— 564	+ 299	+ 72	— 39	— 64	— 22	— 2	— 17
Sonstige Quellen	35 600	16	70 293	2 737	9 137	68	97	170
gegen 1892	— 10 400	— 126	— 10 304	— 597	+ 912	+ 18	+ 13	— 54
pro Kilometer	366	8	130	15	52	5	5	14
gegen 1892	— 107	— 67	— 19	— 3	+ 5	+ 1	+ 1	— 5
Summe	562 686	4 610	1 753 341	224 639	124 848	3 189	6 168	2 011
gegen 1892	— 55 059	— 569	+ 46 161	+ 401	— 9 701	— 423	+ 399	— 250
pro Kilometer	5 784	2 439	3 250	1 271	710	225	334	171
gegen 1892	— 566	— 301	+ 86	+ 31	— 55	— 30	+ 22	— 21

1) Für den Personen- und Gepäck-Verkehr kommt nur eine Bahnlänge von 95,06 km, für den Güterverkehr von 95,73 km in Betracht. — 2) Desgl. für den Personen- und Gepäckverkehr eine Bahnlänge von 522,93 km. — 3) Nur für die Oberhess. Staatsbahnen liegen Angaben vor.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Anzeige.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

zu den

Mittheilungen der Grossherzoglichen Centralstelle für die Landesstatistik

Band XII (1882) bis Band XXII (1892).

Darmstadt 1893. 8. Gehefet 30 Pf.

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen

Centralstelle für die Landesstatistik.

N^o 562.

December

1893.

Inhalt: Studirende auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1893/94. — Betrieb der Main-Neckar-Eisenbahn 1892. — Hagelschläge im Grossh. Hessen 1889—1892. — Bevölkerung des Grossh. Hessen nach Geschlecht und Geburtsort am 1. Dec. 1890. — Todesfälle in den Kreisen des Grossh. Hessen im Sept. u. Oct. 1893. — Vergleich. meteorolog. Beobacht. Oct. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Darmstadt Nov. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Schweinsberg Nov. 1893. — Meteorolog. Beobacht. zu Cassel Nov. 1893. — Sterblichkeitsverhältnisse Nov. 1893. — Anzeige.

Nr. 3459. Uebersicht der Studirenden auf der Landesuniversität Giessen im Winterhalbjahr 1893/94. *)

Studienfächer.	Zahl der Studirenden.			Neuimmatriculirte.
	Hessen.	Nicht-Hessen.	Gesammtzahl.	
Evangelische Theologie	65	6	71	8
Rechtswissenschaft	91	14	105	23
Medicin	51	45	96	14
Thierheilkunde	10	16	26	6
Zahnheilkunde	2	2	4	.
Finanzwissenschaft	40	1	41	3
Forstwissenschaft	4	2	6	.
Mathematik	19	.	19	1
Klassische Philologie	27	1	28	7
Neuere Philologie	34	2	36	3
Philosophie, Naturwissenschaften	11	6	17	3
Geschichte	5	1	6	.
Pharmacie	8	18	26	7
Chemie	19	17	36	11
Zusammen	386	131	517	86

Unter den Neuimmatriculirten waren: mit Gymnasialreife 54, mit Realgymnasialreife 9, mit der Reife für ihr Fach 23, ohne Maturität —.

*) Vergl. Mittheil. Nr. 553, Aug. 1893, S. 289.

Nr. 3460. **Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn im Jahr 1892.*)**

1. Im Jahre 1892, in welchem die Main-Neckar-Eisenbahn ihr 46. Betriebsjahr zurücklegte, ist im Personen-Verkehr zwar eine höhere Zahl der beförderten Personen als in 1891 zu verzeichnen, jedoch ist die Einnahme daraus, ferner der Güter-Verkehr und die Einnahme aus demselben gegen 1891 zurückgeblieben. Die Einnahme im Ganzen hat sich hierdurch vermindert.

Der Grund für den Rückgang der Einnahme aus dem Personen-Verkehr liegt darin, dass der Schnellzugsverkehr an Personenzahl geringer war, und zwar, wie zu vermuthen, hauptsächlich in Folge der Choleraepidemie, dass ferner eine stärkere Inanspruchnahme der billigeren Arten von Fahrkarten, wie Karten für Rückfahrten, Gesellschaftsfahrten, Arbeiterückfahrkarten (seit 1892 mit sehr billigen Sätzen eingeführt), sowie Militärfahrkarten stattgefunden hat, welcher letzterer Grund andererseits zur Steigerung der Personenzahl beigetragen hat.

Im Güter-Verkehr sind im Jahre 1891 während der Stockung im Schifffahrtsbetrieb bedeutende Kohlentransporte zu erwähnen, die im Jahre 1892 nicht befördert wurden. Dies allein begründet im Transportquantum und in der Einnahme den Rückgang, der im Uebrigen — unter Ausserachtlassung der ungewöhnlichen Verhältnisse im Güter-Verkehr des Jahres 1891 — bei einem Vergleich der Jahre 1892 und 1890 sowohl im Güter-, wie im Personen-Verkehr nicht vorhanden ist.

Es betragen im Jahre	1892 gegen 1891	
die Zahl der beförderten Civilpersonen . . .	3 620 480	3 588 297
das beförderte Reisegepäck in Kilogramm . . .	6 529 210	7 386 440
» » Expressgut » » . . .	1 252 990	1 084 255
die Eil- und Frachtgüter in Tonnen (1000 kg)	1 217 700	1 326 205
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
die Einnahme aus d. Beförd. v. Civilpersonen . . .	2 831 193,90	2 955 702,79
» » » » » » Reisegepäck, einschl.		
Lagergeld . . .	209 342,98	222 396,25
» » » » » » Expressgut . . .	44 110,90	40 550,02
» » » » » » Thieren jeder Art (einschl. 23 459,72 <i>M.</i> für im Güter-Verkehr abgefertigte Viehtransporte)	100 248,07	92 629,95
die Einnahme aus d. Beförd. v. Eil- u. Frachtgut (einschl. 5688,08 <i>M.</i> für Leichentransporte und 220,30 <i>M.</i> für im Personen-Verkehr abgefertigte Equipagen-Transporte, jedoch ausschliesslich 23 459,72 <i>M.</i> und 20 926,44 <i>M.</i> für mit Güterzügen beförderte Thiere und Militär-Effecten und 44 110,90 <i>M.</i> für Expressgut)	3 285 160,81	3 385 810,69

*) Vergl. Mittheil. Nr. 550, Juni 1893, S. 241.

	1892 gegen 1891	
	<i>M.</i>	<i>M.</i>
die Einnahme aus d. Beförd. v. Sonderpersonen- zügen	6 116,00	3 502,00
» » » » » Postgut (einschl. 37 819,97 <i>M.</i> für Beförderung etc. u. 8147,57 <i>M.</i> für Unterstellen etc. von Postwagen)	56 541,80	50 855,21
die Einnahme aus Militärtransporten (einschl. 20 926,44 <i>M.</i> für im Güterverkehr abgefertigte Transporte)	128 757,51	125 463,63
	<hr/>	
zusammen	6 661 471,97	6 876 910,54

Die Militärtransporte im Jahre 1892 bestanden in: 116 326 Mann, 5043 Pferden, 355 Geschützen und anderen Fahrzeugen und 392 640 Kilogramm Armeebedürfnissen.

2. Personal. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Main-Neckar-Eisenbahn in 1892:

518 angestellte Beamte,
138 nicht angestellte Hilfsbeamte,
1023 Arbeiter,

im Ganzen 1679 Personen.

3. Es betragen im Jahr 1892 die

Betriebs-Einnahmen	7 081 500,11 <i>M.</i>
» Ausgaben	4 839 378,64 »

daher ergab sich ein Reinertrag von 2 242 121,47 *M.*

Von diesem Reinertrag wurden in die Rechnung des folgenden Jahres übertragen 597,41 »

Mithin betragen die zur Vertheilung kommenden Reineinkünfte 2 241 524,06 *M.*

Die Betriebs-Ausgaben beliefen sich auf 68,34 Procent der Brutto-Einnahmen (67,28 Procent in 1891, 66,73 Procent in 1890).

Die Baukosten der Bahn betragen im Jahre 1892 im Durchschnitt:

für Preussen	5 657 796,62 <i>M.</i>
» Hessen	10 065 874,11 »
» Baden	8 085 094,95 »

zusammen 23 808 765,68 *M.*

Dieses Baukapital hat sich pro 1892 durch den vertheilten Betriebsüberschuss von 2 241 524,06 *M.* verzinst mit 9,41 Procent.

Von den Betriebs-Ausgaben von 4 839 378,64 *M.* sind abzuziehen, als den Betrieb der Main-Neckar-Bahn nicht betreffend:

- 1) Vergütung der Hessischen Ludwigsbahn für die Mitbenutzung der Station Bensheim für den Personenverkehr 2 500,00 *M.*

2) Vergütung für die Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn	134 953,07 <i>M.</i>	
3) Vergütung für die Betriebsleitung der Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt sowie	1 799,13 >	
4) Ersatz des Gehalts und der sonstigen Vergütungen für die Seitens der Main-Neckar-Bahn zu stellenden Beamten für den Dienst im Centralbahnhofe Frankfurt a. M.	38 641,83 >	177 894,03 <i>M.</i>

Es bleiben dann 4661 484,61 *M.*

welche sich auf die einzelnen Verwaltungszweige folgendermassen vertheilen:

A. Central-Verwaltung	378 261,18 <i>M.</i> =	8,11 %
B. Bahn-Verwaltung	847 204,52 > =	18,18 >
C. Transport-Verwaltung	3 436 018,91 > =	73,71 >
Summe	4661 484,61 <i>M.</i> =	100,00 %

Bei der Betriebslänge der Bahn von 97,28 Kilometer entfallen per Bahnkilometer auf die:

Central-Verwaltung	3 888,38 <i>M.</i>
Bahn-Verwaltung	8 708,93 >
Transport-Verwaltung	35 320,92 >

Gesamt-Ausgaben per Bahnkilometer 47 918,23 *M.*

4. Im Jahre 1892 legten die Lokomotiven der Bahn 2011032 Kilometer zurück und betrug die Zahl der gefahrenen Wagenachskilometer 75198 620. Unter Zurechnung der Lokomotiven und Tender — die Lokomotivachsen sind nach Gewicht auf Wagenachsen normirt — betrugen die Achskilometer im Ganzen 128 258 124.

Um zu ermitteln, wie hoch sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung pro Lokomotivkilometer etc. berechnen, muss den oben bemerkten Ausgaben der Hauptbahn der auf die Transport-Verwaltung entfallende Theil der Vergütung für Leistung des Fahrdienstes auf der Mannheimer Seitenbahn (130 364,70 *M.*) wieder zugeschlagen werden, weil die angegebene Zahl der Lokomotiv- und Wagenachskilometer die Seitenbahn mitbegriff.

Es stellen sich dann die Ausgaben der Transport-Verwaltung auf 3566 383,61 *M.*
und die Gesamt-Ausgaben auf 4791 849,31 >

und berechnen sich die Ausgaben der Transport-Verwaltung

pro Lokomotivkilometer zu	1,77 <i>M.</i>
pro Wagenachskilometer zu	0,0174 >
und pro Achskilometer unter Einrechnung der Lokomotiven zu	0,0278 >

Die Gesamt-Ausgaben berechnen sich:

pro Lokomotivkilometer zu	2,38	ℳ.
pro Wagenachskilometer zu	0,0637	»

Rechnet man zu den Betriebs-Anlagen von 4 791 849,31 ℳ.
hinzu die 4 procentigen Zinsen des Anlagekapitals von
23 808 765,68 ℳ. mit 952 350,63 »

so stellt sich der Gesamt-Aufwand für den Betrieb
in 1892 auf 5 744 199,94 ℳ.

der Lokomotivkilometer oder ein Zug
im Durchschnitt pro Kilometer auf 2,85 ℳ.
der Wagenachskilometer auf 0,0764 »

5. Der Wagenpark der Main-Neckar-Eisenbahn bestand am
1. Januar 1893, ausschliesslich der Stationswagen, aus 925 Personen-
und Lastwagen (gegen 916 im Vorjahr), nämlich:

1) Personenwagen	223 Stück	mit 618 Plätzen I., 1988 II. u. 6320 III. Classe.
2) Bahneontrolwagen	1 Stück.	
3) Brückenwaagen-Controlwagen	1 »	
4) Postwagen	2 »	mit 20 Plätz. III. Cl.
5) Reisegepäckwagen	18 »	
6) Packmeisterwagen f. Güterzüge	12 »	
7) Bedeckte Güterwagen	394 »	
8) Offene Güterwagen	195 »	
9) Luxus-Pferdewagen	6 »	
10) Bierwagen	14 »	
11) Schemelwagen	10 »	
12) Materialtransportwagen	49 »	

Zusammen 925 Stück.

Die Wagen der Main-Neckar-Eisenbahn legten im Jahr 1892 auf
der eigenen Bahn zurück:

a. Die sechsrädrigen Personenwagen	9 258 741	Achskilometer,
b. » vierrädrigen »	11 450 114	»
c. » sechsrädrigen Lastwagen	1 493 022	»
d. » vierrädrigen »	9 957 642	»

Zusammen 32 159 519 Achskilometer.

Wagen fremder Bahnen haben auf
der Main-Neckar-Eisenbahn durchlaufen 40 560 844 »

Hierzu kommen noch:

1) für beförderte Reichs- etc. Postwagen	2 462 137	»
2) » » Lokomotiven mit Tender		
jede zu 20 Achsen gerechnet	16 120	»

Mithin wurden im Ganzen gefahren 75 198 620 Achskil. (s. 4. ob.)

6. In den nachstehenden beiden Tabellen ist die Zusammen-
setzung des Personen- und Güterverkehrs näher nachgewiesen.

Tab. I.

Personen - Verkehr.

		Local-Verkehr.	Directer Verkehr. ¹⁾	Durchgangs-Verkehr.	Zusammen.	
Einfache Fahrkarten für	Schnellzüge	I. Klasse	2 457	9 676	5 656	17 789
		II. »	21 180	41 625	20 694	83 499
		III. »	21 238	19 807	5 972	47 017
Gewöhnliche Züge	I. Klasse	I. Klasse	1 494	2 016	38	3 548
		II. »	27 464	25 849	1 083	54 396
		III. »	316 550	161 579	7 353	485 482
Hin- und Rückfahrkarten	I. Klasse	I. Klasse	6 231	2 583	553	9 367
		II. »	86 729	40 146	4 035	130 910
		III. »	428 020	184 781	3 444	616 245
Ausgegebene Fahrkarten		911 363	488 062	48 828	1 448 253	
Beförderte Personen		1 432 343	715 572	56 860	2 204 775	
Ausserdem:						
Gesellschaftsfahrkarten		753	88	.	841	
Sonntagsfahrkarten		3 729	4 922	.	8 651	
Arbeiter-Rückfahrkarten		22 225	482	.	22 707	
Abonnementskarten	Monatskarten	Monatskarten	384	59	443	
		Schülerkarten	Schülerkarten	173	11	184
			Wochenkarten	99 046	7 750	106 796
Rundreisehefte . . . . .		.	9 184	14 921	24 105
Militärfahrkarten		33 331	37 268	6 409	77 008	
Summe der ausgegebenen Fahrkarten etc.		1 071 004	547 826	70 158	1 688 988	
Hierzu kommen noch:						
Fahrkarten für Sonderzüge . . . . .		.	.	.	1 078
Zusammengesetzte Rundreisehefte		.	.	.	94 857	
Hauptsumme der ausgegebenen Fahrkarten etc.		.	.	.	1 784 923	
» der beförderten Personen		.	.	.	²⁾ 3 820 905	

¹⁾ Verkehr zwischen Stationen d. Main-Neckar-Bahn mit Stationen and. Bahnen.

²⁾ Einschliesslich 40 047 auf Militärfahrscheine abgegangene Personen.

Tab. II.

Güter - Verkehr.

	Eilgut.	Stückgut.	Wagenladungs- bzw. Ausnahms-Klassen.	Sonstige Transporte.	Zusammen.	
	kg	kg	kg	kg	kg	
Local-Verkehr	674 110	11 383 890	44 048 180	587 020	56 693 200	
Directer Verkehr	Versandt	1 475 570	28 098 700	103 498 870	652 900	133 726 040
	Empfang	2 047 060	27 590 140	230 883 810	2 273 630	262 794 640
Durchgangs-Verkehr	n. Süden	2 450 080	40 011 830	460 834 740	4 425 360	507 722 010
	» Norden	2 758 100	38 167 320	209 842 440	4 743 490	255 511 350
Se. des Güterverk.	9 404 920	145 251 880	1049 108 040	12 682 400	1 216 447 240	

Nr. 3461. Die Hagelschläge im Grossherzogthum Hessen in den Jahren 1889 bis 1892.

Kreise.		Zahl der von den Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert		Von den Versicherungs-gesellschaften im Ganzen gezahlte Entschädigungen. M.
			ge-troffen-en Flächen.	be-schädig-ten Flächen	Proc. des Werth's der auf den ver-hagelten Flächen er-warteten Ernte.	M.	Hektar.	mit einer Ver-siche-rungs-summe von M.	Hektar.	mit einer Ver-siche-rungs-summe von M.	
1. Darmstadt	1889	6	627	103	15	4920	32	13400	891	98003	574
	1890	1	600	300	21	20000	250	60000	250	60000	1600
	1891										
	1892	2	155	105	24	8300	3	1420	21	5300	160
2. Bensheim	1889	5	986	90	14	8200	.	.	.	.	.
	1890	1	25	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	6	496	3	30	360	0,3	75	0,3	75	29
	1892	6	1194	12	28	480	.	.	3	600	.
3. Dieburg	1889	14	1509	628	11	18809	44	17245	205	73452	1680
	1890	12	2315	622	16	24009	116	22565	263	106342	3716
	1891	7	785	232	5	4286	27	14110	79	15270	536
	1892	1	1	1	25	219	0,12	160	0,12	160	35
4. Erbach	1889	31	4417	484	13	14039	24	6550	27	8550	184
	1890	2	1488	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	7	1038	.	.	.	.	.	21	9197	.
	1892	18	2083	403	31	24272	10	4255	10	4255	1052
5. Gross-Gerau	1889	11	5445	2410	32	144024	409	197466	683	288923	31248
	1890	3	1601	.	.	.	.	.	200	96000	.
	1891	7	1329	24	10	1033	24	10335	549	227728	800
	1892	13	3663	954	21	70191	460	174500	1240	564015	24789
6. Heppenheim	1889	10	3006	135	14	5150	1	3500	1	3500	815
	1890	1	100	6	8	480	4	3000	4	3000	237
	1891	1	465	.	.	.	.	.	.	.	.
	1892	2	141	0,35	30	75	0,35	250	6	6460	75
7. Offenbach	1889	2	398	5	25	300	.	.	.	.	.
	1890	1	2044	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	12	1491	319	12	8610	10	4530	66	26024	164
	1892	8	890	155	17	5475	16	3998	61	29750	690
Summe I. Provinz Starkenburg	1889	79	16388	3855	23	195442	510	238161	1807	472428	34501
	1890	21	8173	928	18	44489	370	85565	717	265342	5553
	1891	40	5604	578	9	14289	61	29050	715	278294	1529
	1892	50	8127	1630	23	109012	489	184583	1341	610540	26801
8. Giessen	1889	5	357	5	18	265	4	1120	134	30300	210
	1890	6	1064	338	8	9728	58	21200	190	30025	2320
	1891	10	850	55	10	2490	19	9918	459	219760	733
	1892	12	1591	398	17	17465	40	22295	589	289214	3317

Kreise.	Zahl der von den Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert		Von den Versicherungs-gesellschaften im Ganzen gezahlte Entschädigungen.	
		ge-troffe-nen Flächen.	be-schädi-gten Flächen.	Proc. des Werths der auf den ver-hagelten Flächen er-warteten Ernte.	M.	Hektar.	mit einer Ver-siche-rungs-summe von M.	Hektar.	mit einer Ver-siche-rungs-summe von M.		
											ha
		ha	ha	%	M.	Hektar.	M.	Hektar.	M.		
9. Alsfeld	1889	6	152	119	33	6965	56	16084	214	74979	1663
	1890	7	1083	906	44	107306	153	76935	315	141653	9748
	1891	1	5	3	40	384	1	440	10	3000	119
	1892	1	100	.	.	.	.	.	36	14000	.
10. Büdingen	1889	10	673	430	7	10745	189	66082	472	216285	4856
	1890	1	398	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	27	3994	1163	13	34172	390	175182	1001	391489	14427
	1892	10	1487	916	14	51195	193	92580	864	442879	9858
11. Friedberg	1889	4	81	74	21	7967	75	65256	325	115207	5452
	1890	5	386	202	10	9036	113	57550	555	247642	5350
	1891	17	3389	2427	23	199304	974	488142	1550	813182	66426
	1892	24	4352	2538	15	84087	1623	759997	2870	1462230	38041
12. Lauterbach	1889	8	595	166	9	3260	61	14700	400	113512	1368
	1890	5	235	91	27	6930	55	22400	293	157026	1866
	1891	3	205	.	.	.	.	.	85	32929	.
	1892	5	1256	151	31	12410	60	28048	143	64257	5364
13. Schotten	1889	3	419	6	25	400	1	23	1	23	42
	1890	1	323	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	2	2512	.	.	.	.	.	.	.	.
	1892	11	712	229	38	14913	22	10034	25	11284	679
Summe II. Provinz Oberhessen	1889	36	2277	800	12	29602	386	163265	1546	550306	13591
	1890	25	3489	1537	28	133000	379	178085	1353	585346	19284
	1891	60	10955	3648	20	236350	1384	673682	3105	1460360	81705
	1892	63	9498	4232	16	180070	1938	912954	4527	2283864	57259
14. Mainz	1889	5	400	350	14	32040	15	9000	75	40000	250
	1890	1	200	.	.	.	.	.	.	.	.
	1891	8	1928	85	11	4528	45	29840	461	283226	2338
	1892	7	1202	513	19	22790	116	62045	586	102905	4486
15. Alzey	1889	13	2695	1781	47	414578	28	17800	68	27625	16060
	1890	1	400	100	20	5000	12	3500	26	9880	62
	1891	6	1495	1044	13	37655	2	1600	5	4286	51
	1892	18	4512	2402	21	153077	59	19140	97	31705	2879
16. Bingen	1889	7	601	421	18	23144	176	140300	238	149300	750
	1890	1	142	29	16	5070	14	22200	64	50850	2550
	1891	2	650	12	1	50	.	.	.	.	.
	1892	8	1399	228	10	11000	16	12850	86	62150	1059
17. Oppenheim	1889	13	2403	1833	43	445790	30	14051	220	109401	434
	1890	4	1098	60	27	11120	.	.	.	.	.
	1891	2	652	100	2	480	.	.	.	.	.
	1892	13	4288	1137	24	54315	4	3712	10	9280	433

Kreise.	Zahl der von den Hagelschlägen betroffenen Gemarkungen.	Annähernde Grösse der von den Hagelschlägen		Der durch die Hagelschläge verursachte Schaden wurde angeschlagen in		Von den durch die Hagelschläge beschädigten Flächen waren versichert		In den von den Hagelschlägen betroff. Gemarkg. waren im Ganzen versichert		Von den Versicherungs-gesellschaften im Ganzen gezahlte Entschädigungen.	
		ge-troffe-nen Flächen.	be-schä-dig-ten Flächen.	Proc. des Werths der auf den ver-hagelten Flächen er-warteten Ernte.	M.	Hektar.	mit einer Ver-siche-rungs-summe von M.	Hektar.	mit einer Ver-siche-rungs-summe von M.		
											ha	ha	o
		ha	ha	o	M.	Hektar.	M.	Hektar.	M.		
18. Worms	1889	4	445	147	24	25690	4	5240	4	5240	308
	1890	7	610	360	14	32801	14	7480	47	33160	1338
	1891	2	527	50	8	2475					
	1892	9	2659	1116	39	97452	54	31970	118	77523	4955
Summe III. Provinz Rhein-hessen	1889	42	6544	4532	39	941242	253	186391	605	331566	17802
	1890	14	2450	549	17	53991	40	33180	137	93890	3950
	1891	20	5252	1291	12	45188	47	31440	466	287512	2389
	1892	55	14060	5396	24	338634	249	129717	897	283563	13812
Summe Grossherzog-thum	1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	65894
	1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830	2207	944578	28878
	1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172	4286	2026166	85623
	1892	168	31685	11258	21	627716	2676	1227254	6765	3177967	97872

Nr. 3462. Die Bevölkerung des Grossh. Hessen am 1. Dec. 1890 nach dem Geburtsort, mit Unterscheidung des Geschlechts.*)

Staaten, Landestheile, Städte von mehr als 100000 Einwohnern, in welchen die Personen geboren sind.	Ortsanwesende Bevölkerung.									
	Provinz						Grossherzog-thum			
	Starkenb.		Oberhess.		Rhein-hess.					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
A. Deutsche Staaten:										
I. Preussen, und zwar:										
1. Prov. Ostpr.	Stadt Königsberg	21	6	15	7	20	14	56	27	83
	Rest der Provinz	132	58	91	25	221	80	444	163	607
2. Prov. Westpr.	Stadt Danzig	22	11	6	8	23	13	51	32	83
	Rest der Provinz	64	41	48	35	127	53	239	129	368
3. Stadt Berlin		173	100	55	35	148	69	376	204	580
4. Prov. Brandenburg		287	136	113	61	342	107	742	304	1046
5. Prov. Pommern	Stadt Stettin	23	8	10	6	13	14	46	28	74
	Rest der Provinz	150	60	66	15	163	62	379	137	516
6. Prov. Posen		99	55	100	21	180	57	379	133	512
7. Prov. Schlesien	Stadt Breslau	39	21	17	10	45	17	101	48	149
	Rest der Provinz	334	139	165	66	494	119	993	324	1317

*) Vergl. Mittheil. Nr. 425, Dec. 1888, S. 391.

Staaten, Landestheile, Städte von mehr als 100000 Einwohnern, in welchen die Personen geboren sind.		Ortsanwesende Bevölkerung.									
		P r o v i n z						Grossherzog- thum			
		Starkenb.		Oberhess.		Rheinhess.					
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
8. Prov. Sachsen	{	Stadt Magdeburg	37	24	18	10	30	10	85	44	129
		» Halle	21	6	14	15	22	10	57	31	88
		Rest der Provinz	550	253	340	161	832	218	1722	632	2354
9. Prov. Schlesw.-Holstein	{	Stadt Altona	9	6	16	9	9	3	34	18	52
		Rest der Provinz	60	36	27	18	78	45	165	99	264
10. Prov. Hannover	{	Stadt Hannover	40	33	32	22	31	24	103	79	182
		Rest der Provinz	231	124	172	181	251	125	654	430	1084
11. Prov. Westfalen			318	215	223	220	602	238	1143	673	1816
12. Prov. Hessen-Nassau	{	Stadt Frankfurt a. M.	818	843	317	371	261	310	1396	1524	2920
		Rest der Provinz	4563	5334	4578	5392	7651	5275	16792	16001	32793
13. Prov. Rheinland	{	Stadt Düsseldorf	25	27	9	6	52	59	86	92	178
		» Elberfeld	36	34	12	18	44	27	92	79	171
		» Barmen	17	18	9	8	24	22	50	48	98
		» Krefeld	20	8	8	3	21	20	49	31	80
		» Cöln	65	64	27	27	124	140	216	231	447
		» Aachen	25	27	6	2	29	21	60	50	110
		Rest der Provinz	1022	864	961	1075	2935	3704	4918	5643	10561
14. Hohenzollern			19	17	5	6	40	39	64	62	126
		Zus. Preussen	9220	8568	7460	7833	14812	10895	31492	27296	58788
II. Bayern, und zwar:											
1. Bayern rechts des Rheins	{	Stadt München	58	35	7	8	54	38	119	81	200
		» Nürnberg	75	50	9	5	57	39	141	94	235
		Rest v. Bayern r. d. Rh.	3413	2986	559	431	2168	1807	6140	5224	11364
2. Rheinpfalz			768	876	141	131	3528	5547	4437	6554	10991
		Zus. Bayern	4314	3947	716	575	5807	7431	10837	11953	22790
III. Sachsen	{	Stadt Dresden	36	30	12	7	36	22	84	59	143
		» Leipzig	43	36	10	9	30	20	83	65	148
		» Chemnitz	17	11	5	2	9	2	31	15	46
		Rest von Sachsen	327	120	94	30	301	74	722	224	946
		Zus. Sachsen	423	197	121	48	376	118	920	363	1283
IV. Württemberg	{	Stadt Stuttgart	101	87	12	16	82	58	195	161	356
		Rest v. Württemberg	1247	1287	179	183	1187	831	2613	2301	4914
		Zus. Württemberg	1348	1374	191	199	1269	889	2808	2462	5270
V. Baden			1907	2221	228	217	1716	1474	3851	3912	7763
VI. Hessen			187 785	194 290	121 224	124 950	126 718	131 356	435 707	450 596	886 303
VII. Mecklenburg-Schwerin			70	35	23	16	64	17	157	68	225
VIII. » -Strelitz			19	5	4		3	3	26	8	34
IX. Sachsen-Weimar			172	161	101	82	270	101	543	344	887
X. Oldenburg			38	33	20	22	84	70	142	125	267
XI. Braun- schweig	{	Stadt Braunschweig	20	22	6	4	17	9	43	35	78
		Rest von »	40	19	26	13	26	9	92	41	133
		Zus. Braunschweig	60	41	32	17	43	18	135	76	211
XII. Sachsen-Meiningen			99	58	37	29	196	53	332	140	472
XIII. » -Altenburg			25	10	14	10	45	9	84	29	113
XIV. » -Coburg-Gotha			82	61	45	28	194	34	321	123	444

Staaten, Landestheile, Städte von mehr als 100000 Einwohnern, in welchen die Personen geboren sind.	Ortsanwesende Bevölkerung.									
	P r o v i n z						Grossherzog- thum			
	Starkenb.		Oberhess.		Rheinhess.					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
XV. Anhalt	38	10	26	10	56	21	120	41	161	
XVI. Schwarzburg-Rudolstadt	22	12	18	16	30	15	70	43	113	
XVII. » -Sondershausen	26	18	23	11	33	9	82	38	120	
XVIII. Waldeck	30	57	73	64	27	27	130	148	278	
XIX. Reuss ältere Linie	9	1	1	2	8	3	18	6	24	
XX. » jüngere »	19	10	6	7	23	3	48	20	68	
XXI. Schaumburg-Lippe	3	3	3	1	5	2	11	6	17	
XXII. Lippe	22	15	2	4	19	6	43	25	68	
XXIII. Lübeck	7	2	3		5	3	15	5	20	
XXIV. Bremen	Stadt Bremen	23	24	11	20	21	16	55	60	115
	Rest von Bremen	4	1	2	6	5	1	11	8	19
	Zus. Bremen	27	25	13	26	26	17	66	68	134
XXV. Ham- burg	Stadt Hamburg	29	41	9	19	46	21	84	81	165
	Rest von Hamburg	2	1		2	2	2	4	5	9
	Zus. Hamburg	31	42	9	21	48	23	88	86	174
XXVI. Elsass- Lothr.	Stadt Strassburg	23	35	6	5	51	42	80	82	162
	Rest von Elsass-Lothr.	500	109	225	34	807	132	1532	275	1807
	Zus. Elsass-Lothringen	523	144	231	39	858	174	1612	357	1969
Zus. Deutsches Reich	206 299	211 340	130 624	134 227	152 735	152 771	489 658	498 338	987 996	
B. Ausserdeutsche europ. Staaten:										
I. Belgien	24	21	1	4	15	22	40	47	87	
II. Dänemark	16	1	3	2	12	3	31	6	37	
III. Frankreich	76	96	211	212	57	103	344	405	749	
IV. Gross-Britannien und Irland	73	87	20	23	53	53	146	163	309	
V. Italien	95	27	8	2	68	11	171	40	211	
VI. Luxemburg	7	3	3	1	18	40	28	44	72	
VII. Niederlande	39	45	8	9	50	48	97	102	199	
VIII. Oesterreich-Ungarn	320	200	101	46	333	159	754	405	1159	
IX. Russland	97	69	27	17	48	28	172	114	286	
X. Schweden und Norwegen	7	4	2	2	22	6	31	12	43	
XI. Schweiz	157	167	60	44	241	117	458	328	786	
XII. Spanien und Portugal	4	2	1		10	5	15	7	22	
XIII. andere europäische Staaten	9	8	6	2	3	3	18	13	31	
Zus. ausserdeutsche europ. Staaten	924	724	451	364	930	598	2305	1686	3991	
C. Aussereuropäische Staaten:										
I. Vereinigte Staaten von Amerika	105	148	101	102	97	146	303	396	699	
II. andere amerikanische Staaten	17	42	7	5	9	11	33	58	91	
III. Afrika	2	4	1	1	6	3	9	8	17	
IV. Asien	6	13	3	4	3	4	12	21	33	
V. Australien	2	6	9	4	2	8	13	18	31	
Zus. aussereuropäische Staaten	132	213	121	116	117	172	370	501	871	
D. auf See	1	1	2				3	1	4	
E. unbekannt wo	3	5	5	2	4	2	12	9	21	
Gesamtbevölkerung	207 359	212 283	131 203	134 709	153 786	153 543	492 348	500 535	992 883	

Nr. 3463. Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen,
September 1893.

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen, excl. Todtgeborene.	Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Geniekkampf.	Milzbrand.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt (folgebil.) od. d. Kindbetts.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Langenentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens.	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Anged. Lebensschwäche und Bildungsfähler.	Neubilidungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.	
		unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																											
Darmstadt	132	44	10	45	33	.	.	1	2	1	2	.	1	.	.	1	1	14	5	3	5	10	7	14	7	6	7	5	31	4	5	
Bensheim	95	40	17	20	18	.	.	.	7	2	1	.	.	.	.	1	.	11	5	3	5	2	1	13	1	2	6	8	10	16	1
Dieburg	99	33	19	26	21	.	.	1	12	2	1	.	.	.	.	.	.	7	1	5	3	3	4	9	4	.	5	11	19	11	1
Erbach	73	21	10	27	15	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.	10	1	3	3	.	3	5	1	2	1	3	16	19	2	
Gross-Gerau	77	25	7	15	30	1	2	1	1	6	4	3	6	4	3	8	2	4	3	11	13	3	2	
Heppenheim	93	30	20	28	15	.	1	.	3	.	2	1	.	.	.	3	11	5	3	2	2	2	6	9	.	.	5	5	16	16	3	
Offenbach	128	34	31	30	33	.	1	1	19	3	.	.	1	.	.	.	18	5	1	4	9	4	14	3	5	6	6	22	4	2		
Starken burg	697	227	114	191	165	.	2	3	46	9	9	1	1	1	.	6	2	77	26	21	28	30	28	72	18	19	33	49	127	73	16	
Giessen	115	30	25	35	25	.	1	.	16	2	3	.	.	.	2	.	12	1	8	4	4	5	4	2	4	6	12	19	7	3		
Alsfeld	41	6	10	13	12	.	.	1	7	.	.	3	.	.	.	.	3	.	1	4	1	1	3	1	.	2	7	5	2	1	
Büdingen	52	14	12	9	17	.	.	.	10	.	.	.	.	.	2	.	3	.	3	3	.	3	3	.	1	2	6	7	9	1	
Friedberg	88	18	21	23	26	.	.	.	9	1	.	.	.	.	.	.	13	6	1	4	4	9	5	1	3	5	5	10	12	.	
Lauterbach	37	11	7	9	10	.	.	.	1	1	1	.	.	.	1	.	1	1	2	1	2	1	3	.	.	.	3	13	5	1		
Schotten	33	7	16	3	7	.	.	.	8	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	3	.	.	.	1	7	10	.	
Oberhessen	366	86	91	92	97	.	1	1	51	4	5	3	.	.	5	.	32	8	16	16	11	20	20	4	8	15	34	61	45	6		
Mainz	199	60	32	63	44	.	1	1	13	.	2	1	.	.	2	.	34	5	9	13	6	9	16	7	9	9	10	29	16	7		
Alzey	53	16	6	14	17	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	10	.	3	5	3	1	2	3	.	1	3	9	8	2	
Bingen	69	14	10	18	27	.	.	.	3	3	.	.	.	.	.	.	6	4	3	4	8	.	4	1	.	2	7	6	17	1	
Oppenheim	61	16	9	15	21	.	.	.	6	.	2	.	.	.	.	.	5	2	2	2	4	4	4	1	1	.	10	11	4	3	
Worms	119	38	24	28	29	1	.	.	7	8	.	.	.	.	1	.	14	4	4	3	4	5	11	1	1	5	4	21	21	4	
Rhein hessen	501	144	81	138	138	1	1	1	29	11	7	1	.	.	3	.	69	15	21	27	25	19	37	13	11	17	34	76	66	17		
Gr. Hessen	1564 ¹⁾	457	286	421	400	1	4	5	126	24	21	5	1	1	.	14	2	178	49	58	71	66	67	129	35	38	65	117	264	184	39 ²⁾	

1) Darunter an Influenza 5, sämmtlich im Kreise Gross-Gerau.

2) Davon durch Verunglückung 22, durch Selbstmord 16 und durch Mord und tödtliche Körperverletzung 1.

Nr. 3464. **Monatliche Uebersichten über die Todesfälle in den Kreisen des Grossherzogthums Hessen, October 1893.**

Kreise und Provinzen.	Gesamtzahl der Verstorbenen excl. Todtgeborene.				Alter der Verstorbenen				Masern und Rötheln.	Scharlach.	Rose (Erysipelas).	Diphtheritis.	Croup.	Keuchhusten.	Abdominaltyphus.	Epidem. Genickkrampf.	Varicellae.	Syphilis.	Kindbettfieber.	And. Folgen der Geburt Fehlgeb. od. Kindertb.	Tuberculose der Lungen, Lungenschwindsucht.	Tuberculose anderer Organe.	Croupose Lungentzündung.	Sonst. entzündl. Krankh. der Athmungsorgane.	Apoplexia cerebri (Schlagfluss).	Acute und chronische Erkrankungen d. Herzens	Darmkatarrh u. Brechdurchfall.	Atrophie der Kinder.	Angew. Lebensschwäche und Bildungsfehler.	Neubildungen.	Alterskrankheiten.	Sonst. bekannte Krankheiten.	Nicht angegeb. Krankh. und Todesursachen.	Gewaltsamer Tod.
	unter 1 Jahr.	von über 1 bis 15 Jahre.	von über 15 bis 60 Jahre.	über 60 Jahre.																														
Darmstadt	130	47	23	32	28	.	.	.	.	3	4	.	12	.	.	.	.	.	.	2	15	4	1	13	3	9	10	2	7	4	9	21	5	6
Bensheim	104	33	18	29	24	.	.	.	.	.	8	3	3	1	.	.	.	.	.	.	13	3	2	13	1	5	6	1	3	2	10	16	16	1
Dieburg	121	33	18	32	38	.	.	.	.	.	3	3	3	1	.	.	.	.	1	.	11	2	11	5	3	4	4	2	4	2	15	29	16	2
Erbach	90	26	21	20	23	.	.	.	.	.	1	17	1	2	1	.	.	.	.	.	7	2	6	3	1	2	5	2	4	6	14	15	1	
Gross-Gerau	77	20	14	23	20	.	.	.	.	.	.	4	.	2	.	.	.	.	.	3	8	.	5	4	2	8	4	2	6	7	17	3	2	
Heppenheim	87	21	14	33	19	.	.	.	.	.	1	7	.	.	2	.	.	.	.	1	11	3	4	4	3	3	4	5	1	2	3	15	16	2
Offenbach	123	29	30	36	28	.	.	.	.	1	1	10	6	2	1	.	.	1	.	2	15	2	1	6	6	4	4	6	6	10	21	8	4	
Starkenburg	732	209	138	205	180	.	.	.	.	1	6	53	13	22	5	.	.	1	2	7	80	16	30	48	19	35	37	18	29	20	60	133	79	18
Giessen	126	27	33	31	35	.	.	.	.	1	3	19	3	3	.	.	.	.	.	.	14	5	7	7	3	6	.	2	3	1	17	18	12	2
Alsfeld	42	8	7	12	15	.	.	.	.	.	.	3	.	1	3	.	.	.	.	.	3	2	.	1	2	3	1	.	.	1	10	7	4	1
Büdingen	62	12	17	19	14	.	.	.	.	.	2	11	1	.	.	.	.	.	.	1	10	1	3	2	6	2	2	.	.	2	4	7	7	1
Friedberg	78	13	20	18	27	.	.	.	.	1	.	13	.	1	.	.	.	.	.	.	10	5	2	1	2	2	4	1	3	.	13	10	9	1
Lauterbach	41	9	7	14	11	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	1	.	2	2	3	1	2	.	.	.	.	4	5	11	8	
Schotten	36	7	11	9	9	.	.	.	.	.	.	8	1	.	.	.	.	.	.	.	4	.	1	1	2	.	.	.	.	3	4	5	7	.
Oberhessen	385	76	95	103	111	.	.	.	.	2	5	56	5	5	3	.	.	.	1	1	43	15	16	13	17	13	7	3	6	11	53	58	47	5
Mainz	169	42	35	59	33	.	.	.	.	.	2	18	.	2	.	.	.	1	2	.	26	3	15	6	4	4	15	7	7	10	5	20	12	10
Alzey	71	20	5	15	31	.	.	.	.	1	.	1	.	5	.	.	.	2	.	.	6	2	6	6	5	2	.	1	1	4	10	19	.	
Bingen	62	16	12	19	15	.	.	.	.	.	1	3	2	.	.	.	.	.	1	.	8	.	1	3	1	4	7	1	.	3	5	10	9	3
Oppenheim	76	18	19	19	20	.	.	.	.	.	.	11	1	2	.	.	.	.	.	.	8	.	3	4	2	2	5	.	1	4	8	14	11	
Worms	123	40	15	38	30	.	.	.	.	1	.	5	2	.	.	.	.	.	.	.	18	5	6	4	2	6	13	.	1	6	9	24	16	5
Rheinessen	501	136	86	150	129	.	.	.	.	2	3	38	5	9	.	.	.	1	5	.	66	10	31	23	14	18	40	8	10	24	31	78	67	18
Gr. Hessen	1618	421	319	458	420	.	.	.	.	5	14	147	23	36	8	.	.	2	8	8	189	41	77	84	50	66	84	29	45	55	144	269	193	41 ³⁾

1) Darunter an Influenza 11, sämmtlich in der Provinz Starkenburg.

2) Davon durch Verunglückung 24, durch Selbstmord 16 und durch Mord etc. 1.

Nr. 3465. Vergleichende Zusammenstellung von meteorologischen Beobachtungen im Monat October 1893
zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel (Preussen).

Thermometrograph (°R.)													Niederschläge etc.								Mittel der Min. u. Max.							
Minimum.									Maximum.									Regen (r), Schnee (s), Nebel (n).										
D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.	D.	B.	F.	Mch.	Mz.	Msh.	S.	R.	C.		
9,4	10,2	8,0	5,2	9,4	10,5	7,6	8,0	8,1	11,9	11,8	10,0	14,6	11,7	12,0	11,1	10,9	11,5	r	r	r	r	r	n	r	r	r	Darmstadt	9,12° R.
8,3	9,4	6,0	4,0	8,6	7,5	7,6	7,4	7,3	12,2	13,4	10,0	16,2	12,8	12,0	11,1	10,8	12,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Bensheim	9,21 "
6,6	7,2	5,0	0,2	6,6	5,0	5,6	5,2	5,4	10,0	9,2	10,0	13,0	9,1	9,0	11,0	7,5	9,7	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Felsberg	7,08 "
6,3	5,4	3,0	1,0	5,4	3,0	5,6	4,4	4,2	11,7	12,0	8,0	15,0	11,2	10,0	10,6	9,5	11,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Michelstadt	7,95 "
9,2	8,0	5,0	3,6	8,2	6,0	8,4	6,6	6,4	15,0	15,4	12,0	17,4	14,7	13,0	13,1	12,0	12,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz	8,98 "
11,8	11,8	5,0	6,1	11,8	9,5	11,0	9,6	9,6	14,2	13,2	12,0	16,7	14,8	13,5	14,2	13,3	14,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim	7,73 "
11,4	11,0	5,0	6,4	11,2	10,0	10,7	10,2	10,3	15,4	15,4	12,0	19,6	14,4	14,0	14,5	13,0	15,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Schweinsberg	7,94 "
9,6	10,4	9,0	4,9	9,8	9,0	9,2	9,4	9,6	15,8	17,0	13,0	19,4	14,6	13,5	15,2	13,4	14,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg	7,75 "
8,9	7,4	10,0	2,8	9,0	7,5	6,4	7,3	7,7	18,1	19,5	14,5	21,2	17,1	16,0	18,7	17,4	16,9	r	n	n	r	r	r	r	n	r	Cassel	8,31 "
9,4	8,5	6,0	3,6	8,7	7,0	7,9	8,1	9,0	15,1	13,2	14,0	16,2	12,6	12,0	12,5	11,0	13,4	r	n	n	r	r	r	r	n	r	Höhe der Niederschläge.	
7,9	7,2	6,0	0,6	7,1	4,5	7,4	7,5	8,2	14,1	14,6	10,5	17,5	14,1	12,0	12,9	12,3	13,2	r	r	r	r	r	n	n	n	r	Darmstadt	103,00 mm
7,9	7,8	6,0	1,2	7,2	5,0	5,5	6,4	6,6	13,8	14,6	11,0	17,6	12,2	14,0	12,8	11,4	15,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Bensheim	106,40 "
5,1	4,4	4,0	-0,5	5,0	3,0	2,0	2,6	4,0	9,4	10,6	8,0	12,8	9,4	9,0	8,0	7,8	8,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Felsberg	232,70 "
5,4	3,6	3,5	-1,9	4,6	3,0	3,7	4,0	4,1	10,6	11,2	10,0	15,1	10,7	12,0	10,0	10,4	9,1	r	r	r	r	r	n	r	r	r	Michelstadt	99,00 "
10,1	8,2	3,5	2,9	10,7	5,0	10,7	10,2	10,0	13,4	12,4	10,0	15,8	14,1	13,0	12,8	12,0	12,9	r	r	r	r	r	n	r	r	r	Mainz	67,00 "
10,5	10,4	3,5	6,5	10,8	10,0	9,6	10,2	10,6	12,4	12,0	10,5	15,4	12,4	11,5	11,7	11,2	13,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim	55,20 "
9,4	9,2	7,0	5,0	9,9	9,0	8,8	9,0	9,7	12,1	11,6	10,5	15,1	12,5	12,0	12,4	12,2	13,4	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Schweinsberg	56,40 "
6,9	8,8	6,5	4,5	8,6	8,0	3,4	4,6	3,8	10,4	11,2	8,5	14,0	11,0	9,0	9,3	9,0	9,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg	79,80 "
2,2	3,0	2,0	-2,6	3,4	2,0	-1,3	1,1	0,4	8,6	10,8	6,0	11,8	8,2	6,5	8,8	6,8	7,9	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Cassel	75,72 "
2,6	2,4	2,5	-3,7	3,4	1,0	1,7	2,8	2,4	10,0	11,0	6,0	12,9	9,3	7,5	8,5	7,3	6,9	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Gewitter.	
3,0	2,2	3,5	-3,1	3,2	1,0	2,0	2,5	3,0	10,6	10,4	8,0	14,0	10,1	8,0	10,2	9,2	10,3	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Keine.	
5,2	4,8	3,5	-1,0	4,8	1,5	5,4	5,1	6,1	11,9	11,4	10,0	15,5	10,7	10,5	12,7	10,8	10,2	n	n	n	n	n	n	n	n	n	Beobachter.	
7,3	6,2	3,5	0,6	7,3	5,0	4,3	5,4	5,6	10,3	11,2	10,5	13,0	11,2	9,0	8,8	8,8	9,1	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Darmstadt: Gr. Katasteramt.	
5,6	4,2	3,5	-0,2	5,4	4,0	1,2	5,6	6,2	9,4	10,6	10,5	12,6	9,8	8,0	7,8	7,5	7,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Bensheim: Hr. Seminarlehrer Buxbaum.	
3,8	2,8	3,0	-2,7	3,7	2,0	1,3	2,0	2,8	10,2	8,8	10,5	13,4	9,0	8,0	8,5	7,5	9,6	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Felsberg: Hr. Forstwart Simon.	
6,8	5,5	3,0	-1,1	2,8	1,5	5,6	5,6	4,6	11,0	11,5	8,5	11,4	11,7	11,0	8,6	8,4	9,4	r	r	r	r	r	n	r	r	r	Michelstadt: Hr. Realschuldirector Dr. Gerhard.	
4,2	6,0	4,0	-1,9	5,0	6,0	2,0	3,2	3,8	9,1	9,0	8,5	14,3	8,6	7,5	7,8	6,7	7,0	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Mainz: Hr. W. v. Reichenau.	
1,7	0,8	4,0	-3,2	1,4	-1,0	1,6	2,1	2,5	8,2	8,4	8,5	12,2	8,8	7,5	7,6	6,7	8,5	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Monsheim: Hr. Jacob Möllinger.	
5,8	4,4	0,5	-4,3	4,0	1,0	5,6	5,6	5,6	8,7	8,4	7,0	13,9	9,6	9,5	7,7	8,0	8,3	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Schweinsberg: Hr. Förster Stück.	
4,6	6,6	4,5	2,4	5,2	5,0	2,8	3,5	3,5	8,4	9,8	7,0	13,3	7,5	9,0	5,6	5,6	7,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Rauschenberg: Hr. Oberpfarrer Klein.	
2,9	3,8	1,0	-0,2	3,8	2,5	2,0	2,2	2,1	5,4	9,8	3,0	9,0	6,4	5,5	4,6	5,0	6,2	r	r	r	r	r	r	r	r	r	Cassel: Hr. Professor Dr. Möhl.	
6,71	6,50	4,53	1,13	6,65	4,97	5,27	5,72	5,91	11,53	11,92	9,63	14,77	11,30	10,48	10,61	9,78	10,71	r 20 s - n 4	r 18 s - n 8	r 14 s - n 9	r 15 s - n 1	r 22 s - n 6	r 14 s - n 3	r 12 s - n 1	r 17 s - n -	r 17 s - n 1	Mittel.	
													Summe.															

Nr. 3466. Meteorol. Beobacht. zu Darmstadt im Novbr. 1893.

November-Mittel aus 32 Jahren (1862—1893):

Barom. 747,2 mm. — Thermom. 4,8° C. — Niederschl. 55,0 mm.

Barometerstand höchst. (am 28.)	759,0;	tiefster (am 19.)	728,2;	mittlerer	747,2 mm.
Thermometerstand » (» 4.)	12,3;	» (» 12.)	—6,0;	»	+3,1° C.
Anzahl der Tage mit Regen	16;	Schnee	5;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	11;	Reif	8;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	5;	gemischten Tage	6;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 17 Tagen mit messbarem Niederschlag: 78,4 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 1 mal; NO. 26 mal; O. 10 mal; SO. 6 mal;
S. 4 mal; SW. 34 mal; W. 4 mal; NW. 5 mal; Windstille — mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 83,6 %.

Nr. 3467. Meteorol. Beobacht. zu Schweinsberg im Novbr. 1893.

November-Mittel aus 14 Jahren (1880—1893):

Barom. 742,9 mm. — Thermom. 3,5° C. — Niederschl. 44,2 mm.

Barometerstand höchst. (am 12.)	753,9;	tiefster (am 19.)	723,1;	mittlerer	741,6 mm.
Thermometerstand » (» 4.)	11,2;	» (» 12.)	—8,0;	»	1,9° C.
Anzahl der Tage mit Regen	9;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	2.
» » » » Nebel	4;	Reif	10;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	10;	trüben Tage	19.

Höhe der Niederschläge an 7 Tagen mit messbarem Niederschlag: 45,5 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 21 mal; NO. 12 mal; O. 3 mal; SO. — mal;
S. 41 mal; SW. 1 mal; W. — mal; NW. 5 mal; Windstille 7 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 86,3 %.

Nr. 3468. Meteorol. Beobacht. zu Cassel im Novbr. 1893.

November-Mittel aus 30 Jahren (1863—1892):

Barom. 742,10 mm. — Thermom. 3,9° C. — Niederschl. 47,39 mm.

Barometerstand höchst. (am 12.)	754,82;	tiefster (am 19.)	723,59;	mittlerer	742,11 mm.
Thermometerstand » (» 4.)	12,8;	» (» 11.)	—5,0;	»	1,99° C.
Anzahl der Tage mit Regen	15;	Schnee	4;	Regen u. Schnee	—.
» » » » Nebel	3;	Reif	9;	Gewitter	—.
» » heiteren Tage	1;	gemischten Tage	14;	trüben Tage	15.

Höhe der Niederschläge an 18 Tagen mit messbarem Niederschlag: 47,41 mm.

Windrichtung (bei täglich 3 mal Beobacht.) N. 15 mal; NO. 3 mal; O. 2 mal; SO. 1 mal;
S. 40 mal; SW. 2 mal; W. 5 mal; NW. 5 mal; Windstille 17 mal.

Mittlere relative Feuchtigkeit = 73,62 %.

Nr. 3469. **Uebersicht der Sterblichkeitsverhältnisse im November 1893**
in den 15 grössten Gemeinden des Grossherzogthums.

	Mainz. 75 000	Darmst. 59 400	Offenb. 36 800	Worms. 27 300	Giessen. 21 400	Bingen. 7 900	Kastel. 7 900	Lamprth. 6 900	Benshm. 6 600	N.-Isenb. 6 300	Alzey. 6 150	Vierthm. 6 100	Pfungst. 5 900	Friedberg 5 450	Heppenh. 4 850 ¹⁾	Im Ganz. 663 500
Todesfälle.																
Verstorb.: im 1. Lebensjahre	34	27	11	14	7	.	4	11	5	.	3	12	4	3	6	141
» » 2.—15. »	25	18	11	6	14	1	4	1	5	.	2	10	5	6	.	108
» » Erwachsene	98	113	27	33	20	5	11	9	8	10	11	18	10	7	7	387
Todesursachen.																
Verunglückung . . . . .	.	1	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	5
Selbstmord	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
Mord u. tödtl. Körperverletzung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Masern . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Scharlach . . . . .	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Rose . . . . .	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Diphtherie	18	.	3	.	9	1	3	1	3	.	.	.	.	3	.	41
Croup	1	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
Keuchhusten	1	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	3	.	.	20
Unterleibstypbus	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Kindbettfieber . . . . .	.	.	1	1	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	5
Andere Infections-Krankheiten . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lungenschwindsucht	9	13	7	3	4	1	2	2	.	3	.	5	4	4	2	59
Acute entzündliche Krankheiten der Athmungsorgane	33	56	5	17	7	2	5	4	2	4	6	7	5	4	2	159
Apoplexia (Schlagfluss)	6	7	1	1	2	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	19
Acuter Gelenk-Rheumatismus	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Darmkatarrh u. Brechdurchfall	2	2	1	.	.	.	.	2	2	.	.	.	1	.	2	12
Andere bekannte Krankheiten	73	64	25	24	15	2	7	8	10	2	9	8	6	2	5	260
Todesursache unbekannt	10	2	1	6	.	.	2	3	1	.	1	9	.	1	.	36
Zusammen	157	158	49	53	41	6	19	21	18	10	16	40	19	16	13	636
Todesfälle per Jahr auf 1000 Lebende	25,12	31,92	15,98	23,80	22,99	9,11	29,23	36,52	32,73	19,05	31,22	78,69	38,64	35,23	32,16	26,89

1) Ausschl. der Pflinglinge d. Landes-Irren-Anstalt u. der bei denselben vorgekomm. Todesfälle. 2) Darunter Sterbefälle im Gefolge von Influenza 68, wovon in Darmstadt 41, in Mainz 9, in Pfungstadt 6, in Neu-Isenburg 4 und in Worms 3.

Durch die **G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung**, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

Beträge zur Statistik des Grossherzogthums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Centralstelle für die Landesstatistik.

37. Band. 2. Heft. Darmstadt 1893. 4. Gebotet 80 ³⁾

Inhalt: Statistik der Straf- und Gefängnis-Anstalten im Grossh. Hessen für das Jahr vom 1. April 1891 bis 31. März 1892.

2. Ex,

Alphabetisches

Inhaltsverzeichnis

zu den

Mittheilungen

der

Grossherzoglich Hessischen Centralstelle für die Landesstatistik

Band XII (1882) bis Band XXII (1892).

Darmstadt, 1893.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

Das nachstehende Inhalts-Verzeichniss bildet die Fortsetzung des im Jahr 1882 erschienenen alphabetischen Inhaltsverzeichnisses zu den „Mittheilungen“ Band I (1863) bis Band XI (1881).

Die bei den einzelnen Artikeln stehenden römischen Ziffern bezeichnen den Band, die deutschen Ziffern die Seite der „Mittheilungen“.

Actiengesellschaften siehe Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften.			
Administrativstempel für Jagdwaffenpässe, Gewerbebetriebe, Passkarten etc., Einnahmen aus demselben und aus Gewerbspatenten in den Jahren 1885/86 und 1886/87	XVIII	337	
Aerzte und medicinisches Hilfspersonal, Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmaceutisches Personal am 1. April 1887	XVII	328	
Aichungen und Prüfungen von Maassen, Gewichten etc., nebst Angabe der dafür berechneten Gebühren			
im Jahr 1881	XII	225	
» » 1882	XIII	361	
» » 1883	XIV	281	
» » 1884	XVI	65	
» » 1885	»	305	
» » 1886	XVII	337	
» » 1887	XIX	1	
» » 1888	»	305	
» » 1889	XX	345	
» » 1890	XXI	369	
» » 1891	XXII	297	
Alter der Bevölkerung siehe Bevölkerung.			
Anbauerhebung siehe Bodenbenutzung.			
Anzeigen	XII	128, 176, 256, 288	
»	XIII	112, 288, 352, 368	
»	XIV	16, 144, 160, 176, 192, 240, 256, 272, 288, 304, 320, 368, 384	
»	XV	16, 32, 48, 80, 112, 128, 144, 160, 176, 208, 288, 320, 368, 400	
»	XVI	16, 32, 80, 96, 128, 160, 176, 192, 208, 240, 272, 288, 304, 320, 336, 368, 384	
»	XVII	16, 32, 80, 96, 112, 128, 144, 160, 176, 192, 208, 224, 272, 304, 320, 336, 368, 400	
»	XVIII	16, 48, 64, 96, 112, 128, 160, 176, 192, 208, 240, 256, 272, 304, 320, 368, 384, 400	
Anzeigen	XIX	16, 48, 64, 80, 96, 192, 208, 224, 240, 256, 272, 304, 336, 352, 368, 400, 416, 432	
»	XX	16, 32, 48, 64, 80, 176, 192, 224, 240, 256, 288, 304, 320, 336, 352, 368, 384, 400, 432	
»	XXI	16, 32, 48, 64, 80, 176, 192, 208, 224, 240, 256, 272, 288, 304, 320, 336, 352, 368, 384, 400, 416, 432	
»	XXII	16, 48, 64, 144, 160, 176, 192, 208, 224, 240, 256, 272, 288, 304, 320, 352, 384, 416, 432	
Apotheken siehe Aerzte, Sanitätspersonal.			
Arbeiter-Krankenversicherung siehe Krankenversicherung.			
Arbeitshaus siehe Corrigenden.			
Arbeitsverdienst der Gefangenen siehe Gefangene.			
Arealvertheilung siehe Flächengehalt.			
Arme siehe Landarmenverbände.			
Arresthäuser siehe Gefangene, Gefangenestand.			
Auflagen, indirecte, siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle, Processe.			
Augen-Heilanstalten siehe Heilanstalten.			
Ausfuhr siehe Einfuhr.			
Ausmünzung von Reichsmünzen in der Grossherzoglichen Münze in Darmstadt von 1872—1881	XII	1	
Auswanderung, überseeische, aus dem Grossherzogthum Hessen nach ausser-europäischen Ländern			
im Jahr 1881	XII	65	
» » 1882	XIII	129	
» » 1883	XIV	97	
» » 1884	XV	129	
» » 1885	XVI	129	
» » 1886	XVII	166	

Auswanderung, überseeische, aus dem
Grossherzogthum Hessen nach ausser-
europäischen Ländern

im Jahr 1887	XVIII	220
» » 1888	XX	12
» » 1889	XXI	24
» » 1890	»	298
» » 1891	XXII	280

Auswanderung siehe auch Staatsange-
hörigkeit.

Bad-Nauheim, Kurfremde, abgegebene
Bäder, Einnahme für Bäder und Ertrag
der Kurtaxe in den Jahren 1850—1886

XVII 79

Beitreibung der directen Steuern u.
indirecten Auflagen, Ergebnisse der-
selben

im Jahr 1880/81	XII	196
» » 1881/82	XIII	138
» » 1882/83	XIV	322
» » 1883/84	XV	182
» » 1884/85	XVI	232
» » 1885/86	XVII	338
» » 1886/87	XVIII	186
» » 1887/88	XIX	296

Beitreibung der directen Steuern, Ergeb-
nisse derselben

im Jahr 1888/89	XX	269
» » » 1889/90	XXI	362

Belehnungen siehe Muthungen.

Bergwerke, Salinen und Hütten

im Jahr 1880	XII	40
» » 1881	XIII	2
» » 1882	»	242
» » 1883	XIV	262
» » 1884	XVI	62
» » 1885	XVII	62
» » 1886	XVIII	100
» » 1887	XIX	55
» » 1888	XX	196
» » 1889	XXI	49
» » 1890	XXII	55

Berichtigungen

XII	128
XIV	224
XV	108, 240, 352
XVII	144
XX	96, 416
XXI	96, 432
XXII	32, 400

Berufszählung am 5. Juni 1882 XIII 289
» » » » » XV 65

Berufungen, Reclamationen und Re-
course in Betreff der Einkommen-, Ka-
pitalrenten- und Gewerbesteuer; deren Be-
handlung durch die Landescommission für
die Einkommensteuer etc. in den Jahren
1868—1887/88 XVII 393

Bettler u. Landstreicher, Bestrafungen
in den Jahren 1877—1884 XVI 17

» » » 1885 und 1886 XVII 209

Bettler u. Landstreicher, Bestrafungen
im Jahr 1887 XVIII 226

» » 1888	XIX	252
» » 1889	XX	280
» » 1890	XXI	216
» » 1891	XXII	298

Bevölkerung des Deutschen Reichs nach
der Volkszählung

vom 1. Dec. 1880	XII	8
» » » 1885	XVIII	136
» » » 1890	XXII	172

» des Grossherzogthums Hessen
von 1817—1880 XV 25

» ortsanwesende (factische)
von 1861—1880 XII 194

» nach Geschlecht und Geburts-
jahren am 1. Dec. 1880 XIII 202
» » » 1885 XVIII 342
» » » 1890 XXII 362

» nach Geschlecht, 5 jährigen Ge-
burtsjahresklassen und Fami-
lienstand
am 1. Dec. 1880 XIII 40
» » » 1885 XVII 311

» nach Geschlecht und Geburtsort
am 1. Dec. 1880 XIII 153
» » » 1885 XVIII 391

» nach dem Religionsbekenntniss
am 1. Dec. 1885 XVII 154
» » » 1890 XXII 155

» nach Wahlkreisen für die Wahlen
zum Reichstag
am 1. Dec. 1885 XVII 165
» » » 1890 XXII 142

» in den Kreisen nach Geschlecht
u. 5jährig. Geburtsjahresklassen
am 1. Dec. 1880 XIV 74
» » » 1885 XIX 24

» Berichtigungen XVII 144
» » » XXII 32

Bevölkerung siehe auch Volkszählung,
Berufszählung.

Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Uni-
versitätsbibliothek.

Bier, ausgeführtes, Steuerrückvergütungen
im Jahr 1881/82 XII 267

» » 1882/83	XIII	223
» » 1883/84	XIV	165
» » 1884/85	XV	331
» » 1885/86	XVII	26
» » 1886/87	»	302
» » 1887/88	XVIII	381
» » 1888/89	XIX	285
» » 1889/90	XX	381
» » 1890/91	XXI	262
» » 1891/92	XXII	261

Bier, Händler und Zäpfer von solchem
siehe Geistige Getränke.

Bierbesteuerung			
im Jahr			
1880/81	XII	55	
» » 1881/82	XIII	5	
» » 1882/83	XIV	42	
» » 1883/84	»	298	
» » 1884/85	XVI	74	
» » 1885/86	»	326	
» » 1886/87	XVIII	108	
» » 1887/88	»	348	
» » 1888/89	XIX	386	
» » 1889/90	XX	313	
» » 1890/91	XXI	347	
» » 1891/92	XXII	372	

Bodenbenutzung, landwirthschaftliche, und Ernteerträge			
im Jahr			
1881	XII	162,	188
» » 1882	XIII	178	
» » 1883	XIV	306	
» » 1884	XV	290	
» » 1885	XVI	214	
» » 1886	XVII	242	
» » 1887	XVIII	210	
» » 1888	XIX	242	
» » 1889	XX	242	
» » 1890	XXI	242	
» » 1891	XXII	306	

Bodenbenutzung (Anbauerhebung), land-
wirthschaftliche, im Jahr 1883 XV 193

Bodenbenutzung siehe auch Ernteertrag.

Branntweinbesteuerung			
im Jahr			
1880/81	XII	60	
» » 1881/82	»	312	
» » 1882/83	XIV	54	
» » 1883/84	»	346	
» » 1884/85	XVI	97	
» » 1885/86	»	313	
» » 1886/87	XVII	321	
» vom 1. April — 30. Sept.	1887	XX	34
» » 1. Oct. 1887 — 30.	Sept. 1888	»	56
» » 1. » 1888 — 30.	Sept. 1889	»	183
» im Betriebsjahr 1889/90	XXI	225	
» » » 1890/91	XXII	225	

Branntweinbrennereien siehe Brant-
weinbesteuerung.

Branntwein-Händler, -Kleinhandel
und -Zäpfer siehe Gastwirthschaften,
Geistige Getränke.

Brücken, fliegende, bei Gernsheim, Kost- heim und Oppenheim, Verkehr			
im Rechnungsjahr			
1881/82	XII	286	
» » 1882/83	XIII	362	
» » 1883/84	XIV	352	
» » 1884/85	XV	354	
» » 1885/86	XVI	284	

Brücken, fliegende, bei Gernsheim, Kost-
heim und Oppenheim, Verkehr

im Rechnungsjahr 1886/87	XVII	355
» » 1887/88	XVIII	283
» » 1888/89	XIX	349
» » 1889/90	XX	349
bei Gernsheim und Oppenheim		
im Rechnungsjahr 1890/91	XXI	361
» » 1891/92	XXII	340

Bürgerschulen, höhere, siehe Gymna-
sien etc.

Civilgefangene siehe Gefangeneustand.

Commanditgesellschaften auf Actien
siehe Einkommensteuerpflichtige Actien-
gesellschaften etc.

Corrigenden, in dem Arbeitshaus zu
Dieburg in den Jahren 1881 bis 1885
aufgenommene XVI 268

Culturarten siehe Flächegehalt.

Culturkosten für Domanialwald-
ungen in der Finanzperiode 1879/80
— 1881/82 XIII 200

Detentionstage siehe Gefangene.

Directe Steuern siehe Steuern.

Dispensiranstalten siehe Aerzte.

Domanialwaldungen s. Culturkosten.

Ehescheidungen siehe Eheschliessungen,
Geborene.

Eheschliessungen, Geborene, Ge-
storbene u. Ehescheidungen in den
Jahren 1862—1880 XII 210, 226

Eheschliessungen, Geborene u. Ge- storbene			
im Jahr			
1881	XII	317	
» » 1882	XIII	266	
» » 1883	XV	7	
» » 1884	»	370	

Eheschliessungen siehe auch Geborene.
Eichungen siehe Aichungen.

Einfuhr und Ausfuhr des Grossh. Hessen über Bremen			
im Jahr			
1881	XII	97	
» » 1882	XIII	273	
» » 1883	XIV	258	
» » 1884	XV	186	
» » 1885	XVI	321	
» » 1886	XVII	156	
» » 1887	XVIII	193	
» » 1888	XX	209	
» » 1889	»	326	
» » 1890	XXI	209	
» » 1891	XXII	241	

Einkommensteuerkapitalien, Verän-
derungen an denselben in den Steuer-
commissariaten und den 25 bevölkertsten
Gemeinden

von 1870—1882/83	XII	236
» » —1883/84	XIII	222
» » —1884/85	XIV	255
» » —1885/86	XV	330
» » —1886/87	XVI	396, 397

Einkommensteuerkapitalien, Veränderungen an denselben in den Steuercommissariaten und den 25 bevölkersten Gemeinden

von 1870—1887/88	XVIII	41
» » —1888/89		380
» » —1889/90	XIX	284
» » —1890/91	XX	380
» » —1891/92	XXI	380
» » —1892/93	XXII	428

Einkommensteuerkapitalien siehe auch Einkommensteuerpflichtige.

Einkommensteuerpflichtige u. Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten und den 50 bevölkersten Gemeinden

für das Jahr 1882/83	XII	202
» » » 1883/84	XIII	218
» » » 1884/85	XIV	216

Einkommensteuerpflichtige u. Einkommensteuerkapitalien in den Steuercommissariaten und den 30 bevölkersten Gemeinden

für das Jahr 1885/86	XV	322
» » » 1886/87	XVI	386, 392
» » » 1887/88	XVIII	20, 26
» » » 1888/89		370, 376
» » » 1889/90	XIX	274, 280
» » » 1890/91	XX	370, 376
» » » 1891/92	XXI	370, 376
» » » 1892/93	XXII	418, 424

Einkommensteuerpflichtige Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien, sowie Einkommensteuerkapitalien derselben in den Steuercommissariaten

für das Jahr 1885/86	XVI	360
» » » 1886/87		390
» » » 1887/88	XVIII	24
» » » 1888/89		374
» » » 1889/90	XIX	278
» » » 1890/91	XX	374
» » » 1891/92	XXI	374, 432
» » » 1892/93	XXII	422

Einkommensteuerpflichtige u. Einkommensteuerkapitalien für das Jahr 1886/87 (Bestimmungen aus dem Gesetz vom 8. Juli 1884)

	XVI	385
--	-----	-----

Einkommensteuer siehe Steuern, directe.
Einwanderung siehe Staatsangehörigkeit.

Eisenbahnen. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Eisenbahn und Oberhessischen Staatsbahnen

im Oct. u. Nov. 1881	XII	10
im December »		44
» Januar 1882		59
» Februar »		95
» März »		101

Eisenbahnen. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Eisenbahn und Oberhessischen Staatsbahnen

im April 1882	XII	128
» Mai »		192
» Juni »		195
» Juli »		240
» August »		267
» September »		288
» Oct. u. Nov. »	XIII	45
» December »		62
» Januar 1883		70
» Februar »		126
» März »		154
» April »		175
» Mai »		189
» Juni »		215
» Juli »		245
» August »		285
» September »		349
» October »		364
» November »	XIV	54
» December »		80
» Januar 1884		96
» Februar »		103
» März »		135
» April »		165
» Mai »		223
» Juni »		254
» Juli »		269
» August »		284
» September »		316
» October »		369
» November »	XV	15
» December »		29
» Januar 1885		47
» Februar »		110
» März »		133
» April »		171
» Mai »		203
» Juni »		271
» Juli »		281
» August »		336
» September »		347
» October »		395
» November »	XVI	11
» December »		25
» Januar 1886		157
» Februar »		172
» März »		187
» April »		219
» Mai »		239
» Juni »		272
» Juli »		285
» August »		319
» September »		331
» October »		353
» November »	XVII	3
» December »		71

Eisenbahnen. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Eisenbahn, Oberhessischen Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt

im Januar	1887	XVII	94
> Februar	>	>	97
> März	>	>	122
> April	>	>	208
> Mai	>	>	213
> Juni	>	>	302
> Juli	>	>	326
> August	>	>	352
> September	>	>	352
> October	>	>	362
> Nov. u. Dec.	>	XVIII	10
> Jan. u. Febr. 1888	>	>	73
> März u. April	>	>	204
> Mai u. Juni	>	>	236
> Juli u. Aug.	>	>	300
> Sept. u. Oct.	>	>	394
> Nov. u. Dec.	>	XIX	32
> Januar	1889	>	33
> Febr. u. März	>	>	202
> April	>	>	214
> Mai	>	>	268
> Juni	>	>	295
> Juli	>	>	330
> August	>	>	359
> September	>	>	416
> October	>	XX	6
> November	>	>	34
> December	>	>	49
> Januar	1890	>	90
> Februar	>	>	169
> März	>	>	193
> April	>	>	234
> Mai	>	>	241
> Juni	>	>	304
> Juli	>	>	320
> August	>	>	368, 416
> September	>	>	384, 416
> October	>	>	416
> November	>	XXI	32
> December	>	>	48
> Januar	1891	>	96
> Februar	>	>	174
> März	>	>	208
> April	>	>	224
> Mai	>	>	256
> Juni	>	>	288
> Juli	>	>	320
> August	>	>	352
> September	>	>	400
> October	>	XXII	32
> November	>	>	48
> December	>	>	160
> Januar	1892	>	192
> Februar	>	>	223

Eisenbahnen. Vorläufige Ergebnisse des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, Hess. Ludwigs-Eisenbahn, Oberhessischen Staatsbahnen und Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt

im März	1892	XXII	224
> April	>	>	246
> Mai	>	>	256
> Juni	>	>	267
> Juli	>	>	304
> August	>	>	352
> September	>	>	379
> October	>	>	416

Eisenbahnen siehe auch Ludwigs-Eisenbahn, Main-Neckar-Eisenbahn, Oberhessische Eisenbahnen.

Entbindungen, Entbindungsanstalten siehe Heilanstalten.

Ernteerträge siehe Bodenbenutzung.

Ernteertrag, durchschnittl. jährl., in den 5 Erntejahren 1878/79—1882/83 für eine Anzahl von Früchten, über welche jährl. Erntemittelungen nicht angestellt werden

	XV	167
--	----	-----

Ersatzmannschaften s. Schulbildung.

Evangelische Kirche, zur Statistik derselben

im Jahr	1880	XII	49
>	>	1881	XIII 17
>	>	1882	XIV 273
>	>	1883	XV 161
>	>	1884	XVI 139
>	>	1885	XVII 291
>	>	1886	XVIII 65
>	>	1887	XIX 225
>	>	1888	XX 306
>	>	1889	XXI 305
>	>	1890	XXII 433

Flächengehalt (Flächeninhalt) u. Arealvertheilung nach Culturarten nach dem Stand für das Jahr 1882/83

XIV 49

Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stande

für das Jahr	1881/82	XII	233
>	>	1882/83	XIV 183
>	>	1883/84	XV 11
>	>	1884/85	> 393
>	>	1885/86	XVI 383
>	>	1886/87	XVIII 158
>	>	1887/88	XIX 77
>	>	1888/89	XX 254
>	>	1889/90	XXI 29
>	>	1890/91	XXII 252

Fliegende Brücken siehe Brücken.

Flösse siehe Schiffs- etc. Verkehr.

Forsten und Holzungen nach Kategorien der Waldbesitzer, auf Grund der Erhebungen im Jahr 1883

	XIV	128
--	-----	-----

Porsten, Grösse sowie Bestandsarten derselben, auf Grund von Erhebungen im Jahr 1883 XV 177

Fortbildungsschulen s. Volksschulen, Handwerker-Fortbildungsschulen.

Fruchtmärkte, Fruchtquantitäten, verkaufte, siehe Preise.

Gastwirthschaften, Schankwirthschaften und Kleinhändler mit Branntwein in den Jahren 1878 u. 1885/86 XVII 123

Geborene, Gestorbene u. Eheschliessungen, nach Monaten, in den 3 Provinzen

im Jahr 1885	XVI	306
» » 1886	XVII	356
» » 1887	XVIII	344
» » 1888	XX	7
» » 1889	XX	386
» » 1890	XXI	418

Geborene und Gestorbene, Geburtsziffer und Sterbeziffer in den Kreisen in den Jahren 1863—1884 XVI 33

Geborene (Geburten), Sterbfälle, Eheschliessungen u. Ehescheidungen in den Kreisen im Jahr 1880 XII 7

» » 1881	»	265
» » 1882	XIV	182
» » 1883	»	382
» » 1884	XV	346
» » 1885	XVI	362
» » 1886	XVII	384
» » 1887	XVIII	299
» » 1888	XIX	347
» » 1889	XX	332
» » 1890	XXI	332
» » 1891	XXII	368

Geborene siehe auch Eheschliessungen.

Geburten s. Geborene, Eheschliessungen.

Geburtsjahre, Geburtsort der Bevölkerung siehe Bevölkerung.

Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse der Städte Darmstadt-Bessungen, Mainz, Offenbach, Worms und Giessen im Jahr 1888 XIX 90

Geburtsziffer siehe Geborene.

Gefangene, Zahl der Detentionstage derselben in den Provinzialarresthäusern u. Haftlocalen

im Rechnungsjahr 1884/85	XVI	138
» » 1886/87	XVII	362
» » 1887/88	XIX	64
» » 1888/89	XX	224

Gefangene, gerichtliche, Beschäftigung derselben und Verwendung des Arbeitsverdienstes in den Provinzialarresthäusern und Haftlocalen

im Rechnungsjahr 1885/86	XVII	162
» » 1887/88	XIX	210
» » 1888/89	XX	54

Gefangenenarbeit, Nachweisung über die in allgemeine Staatsfonds fließenden Antheile an Einnahmen aus dem Arbeitsbetrieb in den Provinzialarresthäusern und Haftlocalen in den Jahren

1884/85 u. 1885/86	XVII	164
1886/87 u. 1887/88	XIX	212

Gefangenenstand und Bewegung derselben in den Provinzialarresthäusern und Haftlocalen

im Rechnungsjahr 1884/85	XVI	136
» » 1886/87	XVII	360
» » 1887/88	XIX	62
» » 1888/89	XX	222

Geistige Getränke, Händler und Kleinverkäufer von solchen in den Steuercommissariaten und 30 grössten Gemeinden im Jahr 1887 XVIII 324

Geistige Getränke siehe auch Gastwirthschaften.

Gemarkungen } siehe Volkszählung.

Gemeinden } siehe Volkszählung.

Gemeindevermögen, Gemeindeforderungen, Gemeindesteuern siehe Schulden- und Vermögensstand etc.

Geometer, Ab- und Zugang der Geometer 1., 2. u. 3. Klasse

in den Jahren 1832—1890	XXI	282
-------------------------	-----	-----

Gerichtsbarkeit siehe Nichtstreitige Gerichtsbarkeit.

Gestorbene siehe Sterbfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Todesfälle, Eheschliessungen, Geborene.

Gesundheitszustand und Sterblichkeit im Jahr 1881 XII 113

Gesundheitszustand der Stadt Giessen XIV 65

Gesundheitszustand und Todesfälle im I. Quartal 1882 XII 252

» II. » »	»	273
» III. » »	XIII	33
» IV. » »	»	65
» I. » 1883	»	209
» II. » »	XIV	1
» III. » »	»	17
» IV. » »	»	129
» I. » 1884	»	244
» II. » »	XV	1
» III. » »	»	33
» IV. » »	»	113
» I. » 1885	»	216
» II. » »	»	273
» III. » »	XVI	1
» IV. » »	»	113
» I. » 1886	»	225
» II. » »	»	345
» III. » »	XVII	71
» IV. » »	»	129
» I. » 1887	»	201
» II. » »	»	305

Gesundheitszustand und Todesfälle			
im III. Quartal	1887	XVII	385
» IV. »	»	XVIII	49
» I. »	1888	»	257
» II. »	»	»	305
» III. »	»	XIX	17
» IV. »	»	»	49
» I. »	1889	»	289
» II. »	»	»	353
» III. »	»	»	417
» IV. »	»	XX	177
» I. »	1890	»	257
» II. »	»	»	321
» III. »	»	XXI	3
» IV. »	»	»	65
» I. »	1891	»	258
» II. »	»	»	337
» III. »	»	XXII	49
» IV. »	»	»	161
» I. »	1892	»	273
» II. »	»	»	385

Gesundheitszustand s. auch Todesfälle.
Getränke, Getränkezapfer siehe Ge-
stige Getränke.

Gewerbebetriebe, Gewerbspatente
siehe Administrativstempel.

Gewerbsteuer siehe Steuern, directe,
Wanderlager.

Grundbücher, legalisirte, Uebersicht der mit solchen versehenen Gemarkungen, sowie Stand der Kataster-Vermes- sungen am 1. Januar			
	1882	XII	160
» » »	1883	XIII	80
» » »	1884	XIV	215
» » »	1885	XV	270
» » »	1886	XVI	156
» » »	1887	XVIII	144
» » »	1888	»	336
» » »	1889	XIX	215
» » »	1890	XX	350
» » »	1891	XXI	219
» » »	1892	XXII	200

Grundsteuer siehe Steuern, directe.

Güterverkehr nach Gattung und Ge-
wicht in den Rheinhäfen zu Mainz,
Worms und Bingen

im Jahr	1881	XII	84
» »	1882	XIII	122
» »	1883	XIV	212
» »	1884	XV	268
» »	1885	XVI	134
» »	1886	XVII	142
» »	1887	XVIII	106
» »	1888	XIX	200
» »	1889	XX	236
» »	1890	XXI	252
» »	1891	XXII	348

Gymnasien, Realschulen und höhere
Mädchenschulen

im Schuljahr	1880/81	XII	104
» »	1881/82	XIII	114

Gymnasien, Realschulen und höhere
Bürgerschulen

im Schuljahr	1882/83	XIV	372
» »	1883/84	XV	338

Gymnasien, Realgymnasien, Real-
schulen und höhere Bürgerschulen
im Schuljahr 1884/85

		XVI	210
--	--	-----	-----

Gymnasien, Realgymnasien u. Real-
schulen

im Schuljahr	1885/86	XVII	50
» »	1886/87	XVIII	118

Gymnasien, Realgymnasien, Real-
schulen und höhere Bürgerschulen

im Schuljahr	1887/88	XIX	34
» »	1888/89	XX	214
» »	1889/90	XXI	290
» »	1890/91	XXII	232

Haftlocale siehe Gefangene, Gefangenen-
stand.

Handwerker-Fortbildungsschulen,
Lehrer und Schüler 1879/80 und

	1880/81	XII	44
» »	1881/82	XIII	38
» »	1882/83	»	363
» »	1883/84	XIV	345
» »	1884/85	XVI	38
» » und Kunstgewerbeschulen			
» »	1885/86	XVII	1
» »	1886/87	XVIII	97
» »	1887/88	»	361
» »	1888/89	XX	4
» »	1889/90	XXI	1
» »	1890/91	XXII	262

Haushaltungen siehe Volkszählung.

Heilanstalten (allgem. Krankenhäuser,
Augen-Heilanstalten, Irrenanstalten und
Entbindungsanstalten), Morbidität in

denselben	im Jahr	1881	XII	305
» »	»	1882	XIII	353
» »	»	1883	XIV	225
» »	»	1884	XV	305
» »	»	1885	XVI	337
» »	»	1886	XVII	193
» »	»	1887	XVIII	353
» »	»	1888	XIX	369
» »	»	1889	XX	337
» »	»	1890	XXI	353
» »	»	1891	XXII	289

Heirathen siehe Eheschliessungen, Ge-
borene.

Hochschulen siehe Landes-Universität,
Technische Hochschule.

Höhere Bürgerschulen siehe Gym-
nasien.

Höhere Mädchenschulen			
im Schuljahr 1882/83	XIV	380	
» » 1883/84	XV	156	
» » 1884/85	XVI	82	
» » 1885/86	»	236	
» » 1886/87	XVIII	138	
» » 1887/88	»	232	
» » 1888/89	XX	52	
» » 1889/90	XXI	72	
» » 1890/91	XXII	26	

Höhere Mädchenschulen siehe auch Gymnasien.

Hofbibliothek, Benützung derselben			
im Jahr 1887	XVIII	30	
» » 1888	XIX	180	
» » 1889	XX	194	
» » 1890	XXI	343	
» » 1891	XXII	259	

Hospitäler siehe Heilanstalten, Sanitätspersonal.

Holzungen siehe Forsten.

Hütten siehe Bergwerke.

Hunde, Anzahl derselben und Ertrag der Hundesteuer

im Rechnungsjahr 1881/82	XII	129
» » 1882/83	XIII	161
» » 1883/84	XIV	241
» » 1884/85	XV	201
» » 1885/86	XVI	185
» » 1886/87	XVII	313
» » 1887/88	XVIII	321
» » 1888/89	XIX	393
» » 1889/90	XX	284
» » 1890/91	XXII	17

Hypotheken, in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen, errichtete und gelöschte

v. 1. Juli 1880 — 30. Juni 1881	XII	282
» » » 1881 — » » 1882	XIII	156
» » » 1882 — » » 1883	XIV	370
» » » 1883 — » » 1884	XV	60
» » » 1884 — » » 1885	XVI	8
» » » 1885 — » » 1886	XVII	140
» » » 1886 — » » 1887	XVIII	230
» » » 1887 — » » 1888	XIX	264
» » » 1888 — » » 1889	XX	318
» » » 1889 — » » 1890	XXI	214
» » » 1890 — » » 1891	XXII	264

Jagd waffenpässe siehe Administrativstempel.

Impfung, Ergebniss derselben		
im Jahr 1890	XXI	232
» » 1891	XXII	364

Indirecte Auflagen siehe Beitreibung, Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Processen, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle.

Irreuanstalten siehe Heilanstalten.

Kapitalrentensteuer siehe Steuern, directe.

Kataster-Vermessungen siehe Grundbücher.

Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.

Knappschafts-Invaliden- u. Knappschafts-Krankenkassen-Vereine

1880	XII	132, 146
1881	XIII	72, 82
1882	XIV	8, 24
1883	»	326
1884	XV	374
1885	XVII	34
1886	XVIII	76
1887	XIX	2
1888	»	402
1889	XX	402
1890	XXII	2
1891	»	402

Krankenhäuser siehe Heilanstalten.

Krankenversicherung der Arbeiter im Jahr 1885

	XVII	65
--	------	----

Kunstgewerbe-Schulen siehe Handwerker- etc. Schulen.

Kurfremde etc. siehe Bad-Nauheim.

Landarmenverbände, Uebersicht der von diesen in Folge gesetzlicher Verpflichtung im Rechnungsjahr 1886/87 unterstützten Personen etc.

	XVIII	241
--	-------	-----

Landescultur-Rentenkasse, Einnahmen und Ausgaben in den Rechnungsjahren 1881/82—1887/88

	XX	2
--	----	---

Landesuniversität Giessen, Studierende

im Winter-Halbjahr 1881/82	XII	81
» Sommer- » 1882	»	145
» Winter- » 1882/83	XIII	1
» Sommer- » 1883	»	177
» Winter- » 1883/84	XIV	33
» Sommer- » 1884	»	224
» Winter- » 1884/85	XV	49
» Sommer- » 1885	»	223
» Winter- » 1885/86	XVI	81
» Sommer- » 1886	»	289
» Winter- » 1886/87	XVII	33
» Sommer- » 1887	»	273
» Winter- » 1887/88	XVIII	33
» Sommer- » 1888	»	225
» Winter- » 1888/89	XIX	177
» Sommer- » 1889	»	241
» Winter- » 1889/90	XX	17
» Sommer- » 1890	»	269
» Winter- » 1890/91	XXI	17
» Sommer- » 1891	»	242
» Winter- » 1891/92	»	417
» Sommer- » 1892	XXII	321
» Winter- » 1892/93	»	417

Landgestüt, Ergebnisse

im Jahr	1880	XII	4
»	»	1881	XIII 9
»	»	1882	» 282
»	»	1883	XIV 342
»	»	1884	XV 390
»	»	1885	XVI 310
»	»	1886	XVIII 103
»	»	1887	XIX 74
»	»	1888	» 360
»	»	1889	XX 392
»	»	1890	XXI 424
»	»	1891	XXII 394

Landstreicher siehe Bettler.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenbenutzung.

Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten, niedere,

im Jahr	1880/81	XII	12
»	»	1881/82	XIII 42
»	»	1882/83	XIV 90, 224
»	»	1883/84	XV 180
»	»	1884/85	XVI 26
»	»	1885/86	XVII 86
»	»	1886/87	XVIII 168
»	»	1887/88	XIX 78
»	»	1888/89	XX 40
»	»	1889/90	XXI 74
»	»	1890/91	XXII 248

Legalisirte Grundbücher siehe Grundbücher.

Lehrer-Präparanden-Anstalten zu

Lindenfels, Lich und Wöllstein, Schülerzahl im Schuljahr	1881/82	XII	158
»	»	1882/83	XIII 256
»	»	1883/84	XIV 184
»	»	1884/85	XV 256
»	»	1885/86	XVI 173
»	»	1886/87	XVII 171
»	»	1887/88	XVIII 201
»	»	1888/89	XIX 197
»	»	1889/90	XXI 53
»	»	1890/91	» 330

Lehr-Personal siehe höhere Mädchenschulen, Gymnasien etc., Handwerker-etc. Schulen, Schullehrer-Seminarien, Taubstummen-Anstalten, Volksschulen.

Liegenschaftliche Zwangsveräusserungen siehe Zwangsveräusserungen.

Ludwigs-Eisenbahn, hessische, Ergebnisse des Betriebs

im Jahr	1881	XII	177
»	»	1882	XIII 163
»	»	1883	XIV 289
»	»	1884	XV 257
»	»	1885	XVI 273
»	»	1886	XVII 177
»	»	1887	XVIII 273
»	»	1888	XIX 337
»	»	1889	XX 353

Ludwigs-Eisenbahn, hessische, Ergebnisse des Betriebs

im Jahr	1890	XXI	273
»	»	1891	XXII 353

siehe auch Eisenbahnen.

Mädchenschulen, höhere siehe Höhere Mädchenschulen.

Main-Neckar-Eisenbahn, Ergebnisse des Betriebs

im Jahr	1880	XII	117
»	»	1881	XIII 97
»	»	1882	XIV 166
»	»	1883	XV 50
»	»	1884	XVI 145
»	»	1885	XVII 145
»	»	1886	XVIII 177
»	»	1887	XIX 65
»	»	1888	XX 289
»	»	1889	XXI 177

siehe auch Eisenbahnen.

Marktpreise siehe Preise.

Maasse, Gewichte etc. siehe Aichungen.

Medicinisches Hülfspersonal siehe Aerzte.

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Monat	November	1881	XII	3
»	»	December	»	43
»	»	Januar	1882	» 47
»	»	Februar	»	» 80
»	»	März	»	» 90
»	»	April	»	» 144
»	»	Mai	»	» 187
»	»	Juni	»	» 229
»	»	Juli	»	» 230
»	»	August	»	» 272
»	»	September	»	» 279
»	»	October	»	XIII 15
»	»	November	»	» 23
»	»	December	»	» 48
»	»	Januar	1883	» 64
»	»	Februar	»	» 71
»	»	März	»	» 127
»	»	April	»	» 174
»	»	Mai	»	» 192
»	»	Juni	»	» 217
»	»	Juli	»	» 239
»	»	August	»	» 280
»	»	September	»	» 348
»	»	October	»	» 365
»	»	November	»	XIV 48
»	»	December	»	» 64
»	»	Januar	1884	» 79
»	»	Februar	»	» 112
»	»	März	»	» 164
»	»	April	»	» 189
»	»	Mai	»	» 222
»	»	Juni	»	» 250

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg u. Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Monat Juli	1884	XIV	251
» » August	»	»	285
» » September	»	»	317
» » October	»	XV	14
» » November	»	»	28
» » December	»	»	46
» » Januar	1885	»	59
» » Februar	»	»	111

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Monat März	1885	XV	122
» » April	»	»	174
» » Mai	»	»	204
» » Juni	»	»	286
» » Juli	»	»	302
» » August	»	»	334
» » September	»	»	348
» » October	»	»	396
» » November	»	XVI	12
» » December	»	»	30
» » Januar	1886	»	90
» » Februar	»	»	124
» » März	»	»	174
» » April	»	»	190
» » Mai	»	»	222
» » Juni	»	»	254
» » Juli	»	»	286
» » August	»	»	292
» » September	»	»	332
» » October	»	XVII	12
» » November	»	»	28
» » December	»	»	58
» » Januar	1887	»	90
» » Februar	»	»	100
» » März	»	»	126
» » April	»	»	186
» » Mai	»	»	298
» » Juni	»	»	316
» » Juli	»	»	332
» » August	»	»	348
» » September	»	»	364
» » October	»	»	382
» » November	»	»	396
» » December	»	XVIII	12
» » Januar	1888	»	46
» » Februar	»	»	74
» » März	»	»	170
» » April	»	»	202

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Monat Mai	1888	XVIII	234
» » Juni	»	»	266
» » Juli	»	»	286
» » August	»	»	318
» » September	»	»	332
» » October	»	»	364
» » November	»	»	396

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Monat December	1888	XIX	44
» » Januar	1889	»	60
» » Februar	»	»	94
» » März	»	»	204
» » April	»	»	216
» » Mai	»	»	236
» » Juni	»	»	286
» » Juli	»	»	332
» » August	»	»	350
» » September	»	»	378
» » October	»	»	396
» » November	»	XX	30
» » December	»	»	46
» » Januar	1890	»	78
» » Februar	»	»	92
» » März	»	»	172
» » April	»	»	200
» » Mai	»	»	252
» » Juni	»	»	266

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Monat Juli	1890	XX	366
» » August	»	»	382
» » September	»	»	396
» » October	»	XXI	12
» » November	»	»	30
» » December	»	»	60
» » Januar	1891	»	78
» » Februar	»	»	92
» » März	»	»	188
» » April	»	»	236
» » Mai	»	»	254
» » Juni	»	»	286
» » Juli	»	»	318

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Monat August	1891	XXI	382
» » September	»	»	412
» » October	»	»	428
» » November	»	XXII	60
» » December	»	»	156

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg u. Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Monat Januar	1892	XXII	171
» » Februar	»	»	189
» » März	»	»	201
» » April	»	»	219
» » Mai	»	»	268
» » Juni	»	»	301
» » Juli	»	»	316
» » August	»	»	380
» » September	»	»	398

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Jahr	1881	XII	266
» »	1882	XIII	188
» »	1883	XIV	280

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg u. Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Jahr	1884	XV	141
---------	------	----	-----

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Jahr	1885	XVI	218
» »	1886	XVII	155
» »	1887	XVIII	229
» »	1888	XIX	300

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim, Pfeddersheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Jahr	1889	XX	268
---------	------	----	-----

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Lehrbach, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Jahr	1890	XXI	366
---------	------	-----	-----

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt, Bensheim, Felsberg, Michelstadt, Giessen, Mainz, Monsheim; Schweinsberg, Rauschenberg und Cassel, vergleichende Zusammenstellung

im Jahr	1891	XXII	341
---------	------	------	-----

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt

im Monat	November	1881	XII	2, 128
» »	December	»	»	25
» »	Januar	1882	»	48
» »	Februar	»	»	77
» »	März	»	»	89
» »	April	»	»	125
» »	Mai	»	»	192
» »	Juni	»	»	200
» »	Juli	»	»	232
» »	August	»	»	264
» »	September	»	»	287
» »	October	»	»	336
» »	November	»	XIII	16
» »	December	»	»	32
» »	Januar	1883	»	95
» »	Februar	»	»	96
» »	März	»	»	144
» »	April	»	»	155
» »	Mai	»	»	176
» »	Juni	»	»	224
» »	Juli	»	»	240
» »	August	»	»	272
» »	September	»	»	281
» »	October	»	»	349
» »	November	»	XIV	7
» »	December	»	»	32
» »	Januar	1884	»	69
» »	Februar	»	»	96
» »	März	»	»	135
» »	April	»	»	159
» »	Mai	»	»	188
» »	Juni	»	»	223
» »	Juli	»	»	254
» »	August	»	»	284
» »	September	»	»	316
» »	October	»	»	363
» »	November	»	XV	15
» »	December	»	»	29
» »	Januar	1885	»	47
» »	Februar	»	»	110
» »	März	»	»	140
» »	April	»	»	171
» »	Mai	»	»	203
» »	Juni	»	»	271
» »	Juli	»	»	281
» »	August	»	»	336
» »	September	»	»	347
» »	October	»	»	395
» »	November	»	XVI	11
» »	December	»	»	25
» »	Januar	1886	»	58
» »	Februar	»	»	103

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt

im Monat März	1886	XVI	157
» » April	»	»	187
» » Mai	»	»	219
» » Juni	»	»	239
» » Juli	»	»	266
» » August	»	»	285
» » September	»	»	331
» » October	»	»	363
» » November	»	XVII	3
» » December	»	»	27
» » Januar	1887	»	78
» » Februar	»	»	95
» » März	»	»	102
» » April	»	»	173
» » Mai	»	»	191
» » Juni	»	»	271
» » Juli	»	»	288
» » August	»	»	315
» » September	»	»	327
» » October	»	»	363
» » November	»	»	395
» » December	»	XVIII	11
» » Januar	1888	»	43
» » Februar	»	»	57
» » März	»	»	141
» » April	»	»	173
» » Mai	»	»	205
» » Juni	»	»	237
» » Juli	»	»	268
» » August	»	»	301
» » September	»	»	352
» » October	»	»	363
» » November	»	»	395
» » December	»	XIX	23
» » Januar	1889	»	47
» » Februar	»	»	89
» » März	»	»	183
» » April	»	»	203
» » Mai	»	»	235
» » Juni	»	»	269
» » Juli	»	»	301
» » August	»	»	331
» » September	»	»	363
» » October	»	»	395
» » November	»	»	429
» » December	»	XX	11
» » Januar	1890	»	39
» » Februar	»	»	91
» » März	»	»	171
» » April	»	»	189
» » Mai	»	»	235
» » Juni	»	»	255
» » Juli	»	»	287
» » August	»	»	317
» » September	»	»	351
» » October	»	»	395
» » November	»	»	429

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt

im Monat December	1890	XXI	11
» » Januar	1891	»	59
» » Februar	»	»	71
» » März	»	»	91
» » April	»	»	187
» » Mai	»	»	231
» » Juni	»	»	263
» » Juli	»	»	303
» » August	»	»	333
» » September	»	»	367
» » October	»	»	409
» » November	»	»	427
» » December	»	XXII	29
» » Januar	1892	»	59
» » Februar	»	»	143
» » März	»	»	167
» » April	»	»	207
» » Mai	»	»	253
» » Juni	»	»	269
» » Juli	»	»	285
» » August	»	»	351
» » September	»	»	381
» » October	»	»	399

Meteorologische Beobachtungen zu Darmstadt im Jahr	1881	XII	257
» » »	1882	XIII	145
» » »	1883	XIV	233
» » »	1884	XV	225
» » »	1885	XVI	177
» » »	1886	XVII	113
» » »	1887	XVIII	161
» » »	1888	XIX	257
» » »	1889	XX	273
» » »	1890	XXI	321
» » »	1891	XXII	177

Meteorologische Beobachtungen zu Schweinsberg im Monat	Januar	1884	XIV	80
» » »	Februar	»	»	111
» » »	März	»	»	135
» » »	April	»	»	159
» » »	Mai	»	»	188
» » »	Juni	»	»	223
» » »	Juli	»	»	254
» » »	August	»	»	284
» » »	September	»	»	316
» » »	October	»	»	363
» » »	November	»	XV	15
» » »	December	»	»	29
» » »	Januar	1885	»	47
» » »	Februar	»	»	110
» » »	März	»	»	140
» » »	April	»	»	171
» » »	Mai	»	»	203
» » »	Juni	»	»	271
» » »	Juli	»	»	281
» » »	August	»	»	336

Meteorologische Beobachtungen zu Schweinsberg

im Monat	September	1885	XV	347
»	»	»	»	395
»	»	»	XVI	11
»	»	»	»	25
»	»	1886	»	59
»	»	»	»	103
»	»	»	»	157
»	»	»	»	187
»	»	»	»	219
»	»	»	»	239
»	»	»	»	267
»	»	»	»	285
»	»	»	»	331
»	»	»	»	363
»	»	»	XVII	3
»	»	»	»	27
»	»	1887	»	78
»	»	»	»	95
»	»	»	»	102
»	»	»	»	173
»	»	»	»	191
»	»	»	»	271
»	»	»	»	288
»	»	»	»	315
»	»	»	»	327
»	»	»	»	363
»	»	»	»	395
»	»	»	XVIII	11
»	»	1888	»	43
»	»	»	»	57
»	»	»	»	141
»	»	»	»	173
»	»	»	»	205
»	»	»	»	237
»	»	»	»	268
»	»	»	»	301
»	»	»	»	352
»	»	»	»	363
»	»	»	»	395
»	»	»	»	429
»	»	»	XIX	23
»	»	1889	»	47
»	»	»	»	89
»	»	»	»	183
»	»	»	»	203
»	»	»	»	235
»	»	»	»	269
»	»	»	»	301
»	»	»	»	331
»	»	»	»	363
»	»	»	»	395
»	»	»	»	429
»	»	»	XX	11
»	»	1890	»	39
»	»	»	»	91
»	»	»	»	171
»	»	»	»	189
»	»	»	»	235

Meteorologische Beobachtungen zu Schweinsberg

im Monat	Juni	1890	XX	255
»	»	»	»	287
»	»	»	»	317
»	»	»	»	351
»	»	»	»	395
»	»	»	»	429
»	»	»	XXI	11
»	»	1891	»	59
»	»	»	»	71
»	»	»	»	91
»	»	»	»	187
»	»	»	»	231
»	»	»	»	263
»	»	»	»	303
»	»	»	»	333
»	»	»	»	367
»	»	»	»	409
»	»	»	»	427
»	»	»	XXII	29
»	»	1892	»	59
»	»	»	»	143
»	»	»	»	167
»	»	»	»	207
»	»	»	»	253
»	»	»	»	269
»	»	»	»	285
»	»	»	»	351
»	»	»	»	381
»	»	»	»	399

Meteorologische Beobachtungen zu Cassel

im Monat	December	1886	XVII	27
»	»	1887	»	78
»	»	»	»	95
»	»	»	»	102
»	»	»	»	173
»	»	»	»	191
»	»	»	»	271
»	»	»	»	288
»	»	»	»	315
»	»	»	»	327
»	»	»	»	363
»	»	»	»	395
»	»	»	XVIII	11
»	»	1888	»	43
»	»	»	»	57
»	»	»	»	141
»	»	»	»	173
»	»	»	»	205
»	»	»	»	237
»	»	»	»	268
»	»	»	»	301
»	»	»	»	352
»	»	»	»	363
»	»	»	»	395
»	»	»	XIX	23
»	»	1889	»	47

Meteorologische Beobachtungen zu				
Cassel				
im Monat	Februar	1889	XIX	89
» »	März	»	»	183
» »	April	»	»	203
» »	Mai	»	»	235
» »	Juni	»	»	269
» »	Juli	»	»	301
» »	August	»	»	331
» »	September	»	»	363
» »	October	»	»	395
» »	November	»	»	429
» »	December	»	XX	11
» »	Januar	1890	»	39
» »	Februar	»	»	91
» »	März	»	»	171
» »	April	»	»	189
» »	Mai	»	»	235
» »	Juni	»	»	255
» »	Juli	»	»	287
» »	August	»	»	317
» »	September	»	»	351
» »	October	»	»	395
» »	November	»	»	429
» »	December	»	XXI	11
» »	Januar	1891	»	59
» »	Februar	»	»	71
» »	März	»	»	91
» »	April	»	»	187
» »	Mai	»	»	231
» »	Juni	»	»	263
» »	Juli	»	»	303
» »	August	»	»	333
» »	September	»	»	367
» »	October	»	»	409
» »	November	»	»	427
» »	December	»	XXII	29
» »	Januar	1892	»	59
» »	Februar	»	»	143
» »	März	»	»	167
» »	April	»	»	207
» »	Mai	»	»	253
» »	Juni	»	»	269
» »	Juli	»	»	285
» »	August	»	»	351
» »	September	»	»	381
» »	October	»	»	399

Meteorologische Beobachtungen
siehe auch Schneedecke.

Mischehen nach dem Stand am 5. Juni
1882 XV 209, 240

Mittelpreise siehe Preise.

Morbidität siehe Heilanstalten.

Münze siehe Ausmünzung.

Muthungen und Belehungen				
nach dem Bestand	1881	XII		209
» »	»	1882	XIII	352
» »	»	1883	XIV	249
» »	»	1884	XV	160

Muthungen und Belehungen				
nach dem Bestand	1885	XVI		170
» »	»	1886	XVII	224
» »	»	1887	XVIII	112
» »	»	1888	XIX	80
» »	»	1889	XX	80

Naturalisation s. Staatsangehörigkeit.				
Nichtstreitige Gerichtsbarkeit, Ergebnisse	im Jahr	1881	XIII	248
» »	»	1882	XV	232
» »	»	1883	XVI	40
» »	»	1884	»	60
» »	»	1885	XVII	4
» »	»	1886	XVIII	4
» »	»	1887	XIX	18
» »	»	1888	XX	18
» »	»	1889	XXI	3
» »	»	1890	XXII	3

Oberhessische Eisenbahnen, Ergebnisse des Betriebs				
im Rechnungsjahr	1880/81	XII		1
» »	1881/82	XIII		4
» »	1882/83	XIV		8
» »	1883/84	XV		1
» »	1884/85	XVI		10
» »	1885/86	XVII		1
» »	1886/87	XVIII		12
» »	1887/88	XIX		8
» »	1888/89	XX		8
» »	1889/90	XXI		8
» »	1890/91	XXII		14

Oberhessische Eisenbahnen, siehe auch Eisenbahnen.

Obstbau siehe Bodenbenutzung.

Obstwein, Händler u. Zäpfer von solchen
siehe Geistige Getränke.

Octroi-Rechnungen der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach und Mainz				
für	1881/82	XII		24
»	1882/83	XIII		25
» der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Lauterbach, Mainz und Worms für	1883/84	XIV		35
»	1884/85	XV		35
»	1885/86	XVI		29
»	1886/87	XVII		36
»	1887/88	XVIII		28
»	1888/89	XX		6
» der Städte Darmstadt, Offenbach, Giessen, Alsfeld, Friedberg, Lauterbach, Mainz und Worms	für	1889/90	XX	41
»	»	1890/91	XXII	20

Passkarten siehe Administrativstempel.

Pegelhöhe siehe Wasserstände.

Pharmaceutisches Personal siehe Aerzte etc.

Pflegekinder, Uebersicht über die in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren,

	im Jahr 1881	XII	321
	» » 1882	XIII	225
	» » 1883	XIV	145
	» » 1884	XV	241
	» » 1885	XVI	193
»	in den Jahren 1886 u. 1887	XVIII	385
	im Jahr 1888	XIX	193
	» » 1889	XX	225
»	in den Jahren 1890 u. 1891.	XXII	442

Post- und Telegraphen-Verkehr

	im Jahr 1881 . . .	XIII	14
	» » 1882 . . .	XIV	23
	» » 1883 . . .		383
	» » 1884 . . .	XV	394
	» » 1885 . . .	XVI	382
	» » 1886 . . .	XVII	394
	» » 1887 . . .	XVIII	393
	» » 1888 . . .	XIX	392
	» » 1889 . . .	XX	427
	» » 1890 . . .	XXI	408
	» » 1891 . . .	XXII	441

Präparanden-Anstalten siehe Lehrer-Präparanden-Anstalten.

Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen im

Monat	November 1881	XII	14
	» December »		30
	» Januar 1882		78
	» Februar »		82
	» März »		102
	» April »		126
	» Mai »		190
	» Juni »		206
	» Juli »		234
	» August »		270
	» September »		284
	» October »	XIII	12
	» November »		30
	» December »		46
	» Januar 1883		90
	» Februar »		92
	» März »		142
	» April »		158
	» Mai »		190
	» Juni »		198
	» Juli »		246
	» August »		270
	» September »		350
	» October »		366
	» November »	XIV	46
	» December »		62
	» Januar 1884		94
	» Februar »		142

Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen im

Monat	März 1884	XIV	162
	» April »		190
	» Mai »		220
	» Juni »		252
	» Juli »		271
	» August »		286
	» September »		318
	» October »	XV	12
	» November »		30
	» December »		44
	» Januar 1885		142
	» Februar »		158
	» März »		172
	» April »		190
	» Mai »		206
	» Juni »		254, 352
	» Juli »		318
	» August »		332
	» September »		350
	» October »		398
	» November »	XVI	14
	» December »		28
	» Januar 1886		88
	» Februar »		126
	» März »		158
	» April »		188
	» Mai »		220
	» Juni »		252
	» Juli »		270
	» August »		290
	» September »		334
	» October »		364
	» November »	XVII	14
	» December »		30
	» Januar 1887		92
	» Februar »		98
	» März »		124
	» April »		174
	» Mai »		188
	» Juni »		300
	» Juli »		318
	» August »		334
	» September »		350
	» October »		366
	» November »		398
	» December »	XVIII	14
»	an 17 Orten des Grossh. Hessen im		
Monat	Januar 1888	XVIII	126
	» Februar »		142
	» März »		156
»	an 16 Orten des Grossh. Hessen im		
Monat	April 1888	XVIII	174
	» Mai »		206
	» Juni »		238
	» Juli »		270
	» August »		302

Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen im

Monat	September 1888	XVIII	334
>	October	>	356
>	November	>	398
>	December	XIX	30
>	Januar 1889	>	58
>	Februar	>	92
>	März	>	206
>	April	>	218
>	Mai	>	238
>	Juni	>	270
>	Juli	>	302
>	August	>	334
>	September	>	364
>	October	>	398
>	November	>	430
>	December	XX	44
>	Januar 1890	>	76
>	Februar	>	94
>	März	>	174
>	April	>	202
>	Mai	>	238
>	Juni	>	264
>	Juli	>	302
>	August	>	334
>	September	>	398
>	October	>	430
>	November	XXI	14, 96
>	December	>	46, 96
>	Januar 1891	>	76
>	Februar	>	94
>	März	>	190
>	April	>	222
>	Mai	>	238
>	Juni	>	270
>	Juli	>	316
>	August	>	334
>	September	>	398
>	October	>	414
>	November	XXII	30
>	December	>	62
>	Januar 1892	<	174
>	Februar	>	190
>	März	>	204
>	April	>	220
>	Mai	>	254
>	Juni	>	270
>	Juli	>	286
>	August	>	318
>	September	>	382

Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen, Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen

im Jahr	1881	XII	142
>	>	1882	XIII 60
>	>	1883	XIV 72
>	>	1884	XV 62
>	>	1885	XVI 60

Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenstände an 16 Orten des Grossh. Hessen, Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preisen

im Jahr	1886	XVII	60
>	>	1887	XVIII 44
>	>	1888	XIX 42
>	>	1889	XX 190
>	>	1890	XXI 62
>	>	1891	XXII 158

Preise (Durchschnitts-), jährliche und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr

1881	XII	132	
>	>	1882	XIII 113
>	>	1883	XIV 321
>	>	1884	XV 353
>	>	1885	XVI 241
>	>	1886	XVII 161
>	>	1887	XVIII 17
>	>	1888	XIX 209
>	>	1889	XX 385
>	>	1890	XXI 33
>	>	1891	XXII 33

Privatunterrichtsanstalten s. Volksschulen etc.

Processe, in Bezug auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die privativen inneren indirecten Steuern und Abgaben im Grossh. Hessen für das Rechnungsjahr

1881/82	XII	208	
>	>	1882/83	XIII 208
>	>	1883/84	XIV 265
>	>	1884/85	XV 272
>	>	1885/86	XVI 269
>	>	1886/87	XVII 290
>	>	1887/88	XVIII 288
>	>	1888/89	XIX 288
>	>	1889/90	XX 272
>	>	1890/91	XXI 201
>	>	1891/92	XXII 231

Provinzialarresthäuser s. Gefangene, Gefangenenstand.

Realgymnasien, Realschulen siehe Gymnasien etc.

Reclamationen, Recurse siehe Berufungen.

Regalien, innere indirecte Auflagen, Einnahmen aus denselben und aus verschiedenen Quellen im

Rechnungsjahr	1881/82	XIII	128
>	>	1882/83	XIV 279
>	>	1883/84	XV 304
>	>	1884/85	XVI 294
>	>	1885/86	XVIII 40
>	>	1886/87	> 137
>	>	1887/88	> 265
>	>	1888/89	XX 51
>	>	1889/90	XXI 10
>	>	1890/91	XXII 25
>	>	1891/92	> 317

Reichssteuern, Brutto- und Netto-Einnahmen des Grossh. Hessen im			
Rechnungsjahr	1881/82	XII	240
»	1882/83	XIII	285
»	1883/84	XIV	281
»	1884/85	XV	365
»	1885/86	XVI	363
»	1886/87	XVII	393
»	1887/88	XIX	54
»	1888/89	XX	90
»	1889/90	XXI	52
»	1890/91	XXII	19

Rekruten siehe Schulbildung.

Religionsbekenntniss siehe Bevölkerung.

Rheinhäfen siehe Güterverkehr.

Salinen siehe Bergwerke.

Salzbesteuerung im

Rechnungsjahr	1881/82	XII	201
»	1882/83	XIII	216
»	1883/84	XIV	214
»	1884/85	XV	224
»	1885/86	XVI	238
»	1886/87	XVII	347
»	1887/88	XVIII	269
»	1888/89	XIX	348
»	1889/90	XX	283
»	1890/91	XXI	345
»	1891/92	XXII	266

Sanitätspersonal, Apotheken und Hospitäler in den Kreisen und Provinzen am 31. Decbr. 1880 XII 32

Sanitätspersonal siehe auch Aerzte.

Schankwirthschaften siehe Gastwirthschaften, Geistige Getränke.

Schiffs- etc.- Verkehr im Hafen bei Mainz			
im Jahr	1881	XII	91
»	1882	XIII	124
»	1883	XIV	186
»	1884	XV	138
»	1885	XVI	170
»	1886	XVII	120
»	1887	XVIII	198
»	1888	XIX	266
»	1889	XX	346
»	1890	XXI	430

» siehe auch Güterverkehr.

Schneedecke. Vergleichung der Tage mit vollständiger Schneedecke in Giessen, Büdingen und Kaichen

	1878—1883	XIV	363
	1878—1885	XVI	49
	1886 u. 1887	XVIII	1
»	Tage mit vollständiger Schneedecke in Friedberg 1886 u. 1887	XVIII	42
»	Vergleichung d. Tage mit vollständ. Schneedecke in Giessen, Büdingen u. Friedberg 1888 u. 1889	XX	1

Schulbildung der bei der Grossh. Hess. (25.) Division eingestellten hess. Unterthanen im Ersatzjahr			
1881/82	XII	161	
»	1882/83	XIII	277
»	1883/84	XIV	257
»	1884/85	XV	321
»	1885/86	XVI	209
»	1886/87	XVII	289
»	1887/88	XVIII	209
»	1888/89	XIX	273
»	1889/90	XX	305
»	1890/91	XXI	289
»	1891/92	XXII	369

Schuldenstand des Grundbesitzes s. Zwangsveräusserungen.

Schulden- und Vermögensstand sowie Steuerausschlag der Gemeinden am			
1. Januar	1878	XIV	34
1. April	1881	»	113
»	1884	XVII	225
»	1887	XIX	312
»	1890	XXII	322

Schulen, Schüler siehe Landes-Universität, Technische Hochschule, Gymnasien etc., höhere Mädchenschulen, Volksschulen, Lehrer-Präparanten-Anstalten, Schullehrer-Seminarien, Handwerker- etc. Schulen, Landwirthschaftliche Unterrichts-Anstalten, Taubstummen-Anstalten.

Schullehrer-Seminarien zu Friedberg, Bensheim und Alzey, Lehrer- u. Schülerbestand im Schuljahr			
1881/82	XII	159	
»	1882/83	XIV	61
»	1883/84	»	268
»	1884/85	XV	170
»	1885/86	XVI	184
»	1886/87	XVII	354
»	1887/88	XVIII	284
»	1888/89	XIX	233
»	1889/90	XXI	90
»	1890/91	»	331

Seminarien siehe Schullehrer-Seminarien.

Seuchefälle. Entschädigungen für getödtetes Vieh in Seuchefällen in den Jahren 1881/82—1887/88 XVIII 145

Sparkassen, zur Statistik derselben in den Jahren 1861 bis 1880 XII 289

Sparkassen, Verwaltungs-Ergebnisse			
im Jahr	1880	XII	280
»	1881	XIII	286
»	1882	XIV	302
»	1883	XV	366
»	1884	XVI	366
»	1885	XVIII	190
»	1886	»	382
»	1887	XIX	366
»	1888	XX	362
»	1889	XXII	168
»	1890	»	446

Staatsangehörigkeit, Erwerbung und Verlust derselben durch Aufnahme, Wieder-
aufnahme, Naturalisation und Entlassung
im Jahr 1881 XII 154
» » 1882 XIII 204
» » 1883 XV 145
» » 1884 XVI 50
» » 1885 » 258
» » 1886 XVII 274
» » 1887 XVIII 244
» siehe auch Bevölkerung des deut-
schen Reichs, Volkszählung.

Staatspapiere, Grossh. Hessische, Ueber-
sicht derjenigen öffentl. Kassen, Fonds
etc. im Grossh. Hessen, bezw. der sie
verwaltenden Behörden, welche zu Anfang
des Jahres 1890 im Besitze von solchen
Papieren waren, sowie Betrag derselben
XX 333

Stempel siehe Administrativstempel.

Stempelmarken, Einnahmen aus solchen
im Rechnungsjahr 1880/81 XII 33
» » 1881/82 XIII 81
» » 1882/83 XIV 161
» » 1883/84 XV 369
» » 1884/85 XVII 26
» » 1885/86 XVIII 200
» » 1886/87 » 256
» » 1887/88 » 390
» » 1888/89 XX 33
» » 1889/90 » 401
» » 1890/91 XXII 1

Sterbeziffer siehe Geborene.

Sterbfälle in den Provinzen in den
Monaten und Quartalen der Jahre 1876
—1885 XVII 286

Sterbfälle, Sterblichkeit siehe Sterb-
lichkeitsverhältnisse, Todesfälle, Gesund-
heitszustand, Eheschliessungen, Geborene.

Sterblichkeitsverhältnisse in den 14
grössten Gemeinden des Grossherzogthums
im Monat November 1881 XII 2
» » December » » 25
» » Jahr 1881 » » 238
» in den 15 grössten Gemeinden des
Grossherzogthums
im Monat Januar 1882 XII 48
» » Februar » » 77
» » März » » 89
» » April » » 125
» » Mai » » 176
» » Juni » » 200
» » Juli » » 232
» » August » » 264
» » September » » 287
» » October » » 336
» » November » XIII 16
» » December » » 32

Sterblichkeitsverhältnisse in den 15
grössten Gemeinden des Grossherzogthums
im Monat Januar 1883 XIII 95
» » Februar » » 96
» » März » » 144
» » April » » 155
» » Mai » » 176
» » Juni » » 224
» » Juli » » 240
» » August » » 272
» » September » » 281
» » October » » 368
» » November » XIV 16
» » December » » 32
» » Januar 1884 » » 69
» » Februar » » 111
» » März » » 144
» » April » » 160
» » Mai » » 192
» » Juni » » 240
» » Juli » » 272
» » August » » 288
» » September » » 320
» » October » » 384
» » November » XV 16
» » December » » 32
» » Januar 1885 » » 48
» » Februar » » 112
» » März » » 144
» » April » » 176
» » Mai » » 208
» » Juni » » 240
» » Juli » » 288
» » August » » 320
» » September » » 352
» » October » » 400
» » November » XVI 16
» » December » » 32
» in den 16 grössten Gemeinden des
Grossherzogthums
im Monat Januar 1886 XVI 80
» » Februar » » 128
» » März » » 160
» » April » » 192
» » Mai » » 208
» » Juni » » 240
» » Juli » » 288
» » August » » 320
» » September » » 336
» » October » » 384
» » November » XVII 16
» » December » » 32
» » Januar 1887 » » 80
» » Februar » » 96
» » März » » 128
» » April » » 176
» » Mai » » 192
» » Juni » » 272
» » Juli » » 304

Sterblichkeitsverhältnisse in den 16			
grössten Gemeinden des Grossherzogthums			
im Monat August	1887	XVII	320
» » September	»	»	336
» » October	»	»	368
» » November	»	»	400
» » December	»	XVIII	16
» » Januar	1888	»	48
» » Februar	»	»	64
» » März	»	»	128
» in den 15 grössten Gemeinden des			
Grossherzogthums			
im Monat April	1888	XVIII	176
» » Mai	»	»	208
» » Juni	»	»	240
» » Juli	»	»	272
» » August	»	»	304
» » September	»	»	320
» » October	»	»	368
» » November	»	»	400
» » December	»	XIX	16
» » Januar	1889	»	48
» » Februar	»	»	96
» » März	»	»	192
» » April	»	»	208
» » Mai	»	»	240
» » Juni	»	»	272
» » Juli	»	»	304
» » August	»	»	336
» » September	»	»	352
» » October	»	»	400
» » November	»	»	432
» » December	»	XXI	16
» » Januar	1891	»	64
» » Februar	»	»	80
» » März	»	»	176
» » April	»	»	192
» » Mai	»	»	240
» » Juni	»	»	272
» » Juli	»	»	304
» » August	»	»	336
» » September	»	»	368
» » October	»	»	384
» » November	»	»	416
» » December	»	XXII	16
» » Januar	1892	»	64
» » Februar	»	»	144
» » März	»	»	176

Sterblichkeitsverhältnisse in den 15			
grössten Gemeinden des Grossherzogthums			
im Monat April	1892	XXII	208
» » Mai	»	»	240
» » Juni	»	»	272
» » Juli	»	»	288
» » August	»	»	320
» » September	»	»	384
» » October	»	»	400
» » November	»	»	432

Steuerausschlag s. Steuern, Schulden- und Vermögensstand.

Steuercommissariate, dienstliche Arbeiten derselben

im Jahr 1880/81	XII	26
» » 1881/82	XIII	134
» » 1882/83	XIV	104
» » 1883/84	XV	282
» » 1884/85	XVI	166
» » 1885/86	XVIII	34
» » 1886/87	»	58
» » 1887/88	XIX	306
» » 1888/89	XXI	18
» » 1889/90	»	264
» » 1890/91	XXII	342, 400

Steuerkapital siehe Einkommensteuerkapitalien, Schulden- und Vermögensstand.

Steuern, directe, ausgeschlagene und zur Erhebung überwiesene für

das Jahr 1881/82	XII	268
» » 1882/83	XIII	278
» » 1883/84	XIV	266
» » 1884/85	XV	300
» » 1885/86	XVI	282
» » 1886/87	XVII	380
» » 1887/88	XIX	198
» » 1888/89	»	390
» » 1889/90	XX	390
» » 1890/91	XXI	328
» » 1891/92	XXII	370

» siehe auch Beitreibung, Berufungen, Hunde, Schulden- und Vermögensstand, Wanderlager.

Steuern, indirecte, s. Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung, Brücken, Octroi, Prozesse, Regalien, Reichssteuern, Salzbesteuerung, Stempelmarken, Tabakbau, Wein, Zölle.

Steuerrückvergütungen siehe Bier, Bierbesteuerung, Branntweinbesteuerung.

Strafgefängene siehe Gefangenenstand. Studirende s. Landes-Universität, Technische Hochschule.

Tabakbau im Erntejahr	1881	XII	266, 278
» »	1882/83	XIV	109
» »	1883/84	XV	134
» »	1884/85	XVI	121
» »	1885/86	XVII	138

Volksschulen, einfache und erweiterte, Fortbildungsschulen und Privatunterrichtsanstalten, Zahl, Lehrpersonal und Frequenz nach dem Stand im Frühjahr

1882	XIII	108
» 1883	XIV	364
» » 1884	XV	124
» » 1885	XVI	92
» » 1886	XVII	108
» » 1887	XVIII	92
» » 1888	XIX	220
» » 1889	XX	204
» » 1890	XXI	202
» » 1891	XXII	184

Volkszählung vom 1. December 1885: Vorläufige Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung . . . XVI 10

Definitive Ergebnisse:

Flächeninhalt, Wohngebäude, Haushaltungen, ortsanwesende Bevölkerung, active Militärpersonen, Bevölkerungs-Zu- od. Abnahme; Staatsangehörigkeit; Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern . . . XVI 354

Verzeichniss der Gemarkungen u. Gemeinden mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung und der Bevölkerungs-Zu- bzw. Abnahme . . . XVI 369

Volkzählung vom 1. December 1890: Vorläufige Uebersicht der ortsanwesenden Bevölkerung . . . XXI 9

Definitive Ergebnisse:

Verzeichniss der Gemarkungen und Gemeinden mit Angabe der ortsanwesenden Bevölkerung u. der Bevölkerungs-Zu- bzw. Abnahme XXI 385

Flächeninhalt, Wohngebäude, Haushaltungen, ortsanwesende Bevölkerung, active Militärpersonen, Bevölkerungs-Zu- oder Abnahme; Staatsangehörigkeit; Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern . . . XXI 402

Volkzählung siehe auch Bevölkerung. Waaren-Einfuhr und Ausfuhr siehe Einfuhr und Ausfuhr.

Wahlkreise siehe Bevölkerung.

Waldbesitzer siehe Forsten.

Wanderlager, Betrieb derselben

im Jahr 1881	XII	59
» » 1882	XIII	62
» » 1883	XIV	134
» » 1884	XV	109
» im 1. Vierteljahr 1885 und im Rechnungsjahr 1885/86	XVI	319
» im Rechnungsjahr 1886/87	XVII	156
» » 1887/88	XIX	182
» » 1888/89	»	232
» » 1889/90	XX	299
» » 1890/91	XXI	381
» » 1891/92	XXII	429

Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Rüsselsheim, Hirschhorn und Giessen

im Juli, Aug. u. Sept. 1881	XII	11
» Oct., Nov. u. Dec. »	»	96
» Jan., Febr. u. März 1882	»	112
» April, Mai u. Juni »	»	231
» Juli, Aug. u. Sept. »	XIII	44
» Oct., Nov. u. Dec. »	»	63
» Jan., Febr. u. März 1883	»	152
» April, Mai u. Juni »	XIV	41
» Juli, Aug. u. Sept. »	»	60
» Oct., Nov. u. Dec. »	»	108
» Jan., Febr. u. März 1884	»	185
» April, Mai u. Juni »	»	283
» Juli, Aug. u. Sept. »	XV	64
» Oct., Nov. u. Dec. »	»	121
» Jan., Febr. u. März 1885	»	192
» April, Mai u. Juni »	XVI	48
» Juli, Aug. u. Sept. »	»	112
» Oct., Nov. u. Dec. »	»	123
» Jan., Febr. u. März 1886	»	224
» April, Mai u. Juni »	»	330
» Juli, Aug. u. Sept. »	»	352
» Oct., Nov. u. Dec. »	XVII	103
» Jan., Febr. u. März 1887	»	172
» April, Mai u. Juni »	»	303
» Juli, Aug. u. Sept. »	»	379
» Oct., Nov. u. Dec. »	XVIII	140
» Jan., Febr. u. März 1888	»	172
» April, Mai u. Juni »	»	317
» Juli, Aug. u. Sept. »	XIX	29
» Oct., Nov. u. Dec. »	»	46
» Jan., Febr. u. März 1889	»	234
» April, Mai u. Juni »	»	428
» Juli, Aug. u. Sept. »	XX 50, 96	
» Oct., Nov. u. Dec. »	»	170
» Jan., Febr. u. März 1890	»	301
» April, Mai u. Juni »	»	365
» Juli, Aug. u. Sept. »	»	428
» Oct., Nov. u. Dec. »	XXI	207
» Jan., Febr. u. März 1891	»	313
» April, Mai u. Juni »	»	351
» Juli, Aug. u. Sept. »	XXII	28
» Oct., Nov. u. Dec. »	»	58

Wasserstände, tägliche, an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn

im Jan., Febr. u. März 1892	XXII	206
» April, Mai u. Juni »	»	350
» Juli, Aug. u. Sept. »	»	397

Wasserstände des Rheins am Pegel zu Mainz . . . im Jahr 1885

XVI	138
» » 1886	XVII 94
» » 1887	XVIII 197
» » 1888	XIX 196

Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen

im Jahr 1889	XX	199
» » 1890	XXI	302
» » 1891	XXII	199

Wasserstände des Rheins, Mains, Neckars
und der Lahn im Jahr 1890 XXI 257
» » 1891 XXII 305

Wein, zur Statistik der Besteuerung
desselben

im Rechnungsjahr 1880/81	XII	34
» » 1881/82	XIII	24
» » 1882/83	XIV	136
» » 1883/84	XV	40
» » 1884/85	XVI	84
» » 1885/86	XVII	104
» » 1886/87	»	342
» » 1887/88	XVIII	312
» » 1888/89	XIX	380
» » 1889/90	XXI	54
» » 1890/91	XXII	20

Wein, Händler und Zäpfer von solchem,
siehe Geistige Getränke.

Weinernte, Erträge im Deutschen Reich
1878—1881 XII 249

Wohngebäude, Wohnplätze siehe
Volkszählung.

Zäpfer siehe Gastwirthschaften, Geistige
Getränke.

Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchs-
steuern, Einnahme im Grossh. Hessen

im Rechnungsjahr 1881/82	XII	117
» » 1882/83	XIII	175
» » 1883/84	XIV	243
» » 1884/85	XV	280
» » 1885/86	XVI	313
» » 1886/87	XVIII	32
» » 1887/88	»	264

Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchs-
steuern, Einnahme im Grossh. Hessen

im Rechnungsjahr 1888/89	XIX	385
» » 1889/90	XX	348
» » 1890/91	XXI	311
» » 1891/92	XXII	440

Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchs-
steuern, Einnahme bei den Grossh. Haupt-
steuerämtern

im Rechnungsjahr 1881/82	XII	237
» » 1882/83	XIII	189
» » 1883/84	XIV	269
» » 1884/85	XV	289
» » 1885/86	XVI	325
» » 1886/87	XVIII	72
» » 1887/88	»	323
» » 1888/89	XIX	377
» » 1889/90	XX	331
» » 1890/91	XXI	342
» » 1891/92	XXII	391

Zölle siehe auch Prozesse.

Zwangsveräusserungen von Liegen-
schaften im Jahr 1884 XIX 97

Zwangsveräusserungen von Liegen-
schaften und Zu- und Abnahme des
auf dem Grundbesitz ruhenden, in
den öffentlichen Büchern eingetragenen
Schuldenstandes

im Jahr 1885	XIX	97
» » 1886	XX	97
» » 1887	XXI	97
» » 1888	XXII	65

